

# *Lebende Gartentabellen*



*Herzhafteste Hilfe für Gartensucher aller Art*  
von

***Karl Foerster***

VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT KARL SPECHT K.G. BERLIN



# Lebende Gartentabellen

## Herzhafter Hilfe für Gartensucher aller Art

Diese Tabellen und Listen, in denen der erfahrene Fachmann die vielseitige Materie des großen Pflanzenreiches auseinandergefaltet hat, leben wirklich, weil in ihnen all das steht, was der Gartenliebhaber tagtäglich braucht! Sie erleichtern ihm die Auswahl der Pflanzen für ein bestimmtes Motiv, sie sagen ihm schnell und sicher, welche Pflanzen sich am besten für seinen Garten eignen, und unerschöpflich ist fast die Fülle der Anregungen, die hier in „herzhafter Hilfe“ zusammengefaßt sind. Mit diesem Tabellenbuch in der Hand wird der Gartenfreund die bisher erschienenen Bände von Karl Foerster erst recht zu nutzen wissen; aber auch für den, der noch keinen Foerster-Band besitzt, ist dieses originelle Nachschlagewerk von allergrößtem Wert.



**KARL FOERSTER 1874-1970**

**Private Bibliothek**

**Potsdam-Bornim**

Eigentum der Marianne-Foerster-Stiftung  
in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

**COMMERCIAL USE FORBIDDEN**  
Attribution-NonCommercial 4.0 International  
(CC BY-NC 4.0)









\* \* \*



Die neue Buchreihe von Karl Foerster

# Alles für den Garten

Band I

## Neue Blumen - neue Gärten

Spannung und Verwandlung durch Woche und Jahr  
85. Tausend

Band II

## Gartenfreude wie noch nie

Kleines Gartenärgerlexikon 24. Tausend

Band III

## Lebende Gartentabellen

Herzhafte Hilfe für Gartensucher aller Art  
10. Tausend

Band IV

## Das Blumenzwiebelbuch

Glanz und Gartenleben der Blumenzwiebel- und Knollenstauden im Flor ihrer winterhart ausdauernden Arten vom Vorfrühling bis Spätherbst  
10. Tausend

Band V

## Das Gartenstauden-Bilderbuch

mit Gesamttabellen der großen Gartenstauden in Arten, Sorten, Höhen, Farben, Blütezeiten und Angaben über Bodenwünsche u. sonstige Ansprüche  
18. Tausend

Band VI

## Das Kleinstauden-Bilderbuch

mit Gesamttabellen zugehöriger edelster Pflanzen in Arten, Sorten, Höhen, Farben, Blütezeiten und Angaben über Bodenwünsche u. sonstige Ansprüche  
10. Tausend

Band VII

## Der Steingarten der sieben Jahreszeiten in Sonne und Schatten

Eine Provinz der Wildnisgartenkunst und der architektonischen Gartengestaltung unter Einbeziehung und Kennzeichnung der Pflanzen auch für steinlose Naturgartenräume. Arbeits- und Anschauungsbuch für Anfänger und Kenner. 18. Tausend

Band VIII

## Weltreich der Zwerggehölze

Zwerglaub- und Nadelgehölze als unersetzliche Mittler zwischen Groß und Klein voll neuer Maßstabskraft für Raum und Zeit.

Erscheint Frühjahr 1941

Band IX

## Wassergarten-Freuden

Ausbreitung des neuen Pflanzenschatzes für Ufer- und Wassergärten und der verwandelten Erfahrungswelt von heute.

Erscheint Frühjahr 1941

Band X

## Vom Blütengarten der Zukunft

Anders als bisher. 75.-84. Tsd., erscheint Herbst 1940

Band XI

## Das Kletterpflanzenbuch

Holzartige Schlinger, Spreizer, Ranker, Kletterrosen, Staudenschlinger, Einjahrsranker, Zimmerkletterpflanzen.  
Erscheint 1941

Band XII

## Einzug der Schmuckgräser und Farne, wie auch anderer Blattschmuckstauden in die Gärten

Zur Schließung von Hauptlücken mannigfachster Pflanzengewebe.  
Erscheint Frühjahr 1940

Band XIII

## Die alten lieben Blütensträucher und die noch geliebteren Neuen

in ihrer Florverlängerung über sämtliche Monate. Hauptträger wohllich-festlicher Gemütlichkeit der Gärten.  
Erscheint Herbst 1941

Band XIV

## Dahlien und Gladiolen

als größte Prachtentfalter auf kleinem Raume bei bequemer frostfreier Durchwinterung; mit einem Sonderanhang über wertvolle frostfrei zu durchwinternde Knollen- und Zwiebelstauden.

Erscheint 1941

Band XV

## Rosen aus dem Vollen

Entdornung der Rosenfreuden. In Vorbereitung

Band XVI

## Mädchenbuntes Einjahresblumenreich

Kaum benutztes Gartengut auch für kleinste Gärtchen. In Vorbereitung

Band XVII

## Zimmerhelden der Pflanzenwelt

Stauden der Wohnung für Stadt und Land

In Vorbereitung

Band XVIII

## Baumbuch für Gartenfreunde

Lotsendienst in Freude und Gefahr. In Vorbereitung

Band XIX

## Sterne überm Mittagstisch

Neues Gartenheil aus Früchten und Gemüsen.

In Vorbereitung

Band XX

## Geliebte im Garten

Der Tiergärtner - ein neuer Beruf. In Vorbereitung



# Lebende Gartentabellen

Herzhafte Hilfe für Gartensucher aller Art

Von  
Karl Foerster



# Inhaltsübersicht

	Seite
Gesamtplan über die neue Buchreihe: Alles für den Garten .....	2
Inhaltsübersicht .....	4
Herzhafte Hilfe für Gartensucher aller Art .....	7
Divide et impera! Einteile und herrsche! Die Gesetzmäßigkeiten der Gestaltungsarbeit an Landschaften, Gärten, Parks und Anlagen .....	8
Schon oder noch? Pflanzzeitabelle .....	10
Lebende Gartentabellen .....	12
<b>I. Für regelmäßige Blumenbeete:</b>	
1. Schnittblumen aller Monate aus dem Freien	12
in Weiß .....	12
in Rosa, Karminrosa, Silberrosa, Lilarosa	13
in Lila, Lilablau, Rosalila, Karminlila,	
Violettilla .....	14
in Karmin-, Purpur-, Rubin- und Schwarzrot	14
in klarem Blau .....	15
in reinem Rot und Rot-Orange .....	15
in Bernstein gold, Goldbraun, Tiefbraun ..	16
in Gelb .....	16
in fröhlicher Buntheit .....	17
2. Dorfgartenpflanzen .....	17
3. Einfassungspflanzen .....	18
<b>II. Für Naturgärten:</b>	
4. Deutscher Waldrandzauber auch im Gar- ten .....	19
5. Pilze für Waldgärten .....	20
6. Heidekräuter im Garten, blühend vom Frühling bis Frühling .....	20
7. Sonstige Pflanzen des Heidegärtchens, zu- gleich des Kiefernwaldrandes .....	21
8. Dörrgemüse für brandige Böschungen ..	22
9. Düne, Sandstrand, Sandwiese und Strand- garten .....	23
10. Wegrandblumen .....	24
11. Pflanzen für Moore und Moorwiesen ....	25
12. Ausgesprochene Wildgehölze .....	26
13. Streublumen für Rasen und Parkwiesen	26
14. Geschützte Pflanzen Deutschlands .....	27
<b>III. Für Steingärten:</b>	
15. Zwergpflanzen für Puppenstuben des Steingartens .....	28
16. Dauer- und Öfterblüher des Steingartens	29
17. Sommer- und Herbstflor im Steingarten	29
18. Langrankige Mauer- und Steingarten- pflanzen .....	30
19. Fugenfüller für Plattenwege und Mauern	31
20. Raritätenkabinett für Steingartenfreunde	32
21. Zwergblüten- und Laubgehölze für Stein- gärten .....	35
<b>IV. Für Schattengärten:</b>	
22. Blumen, die im Schatten blühen .....	37
23. Derbste Stauden für dumpfen Schatten	38
24. Auswertung vieltönigen Grüns für Schat- ten im Großen und Kleinen .....	39
25. Starke Bodengrüner für halbschattige Plätze .....	40
26. Untergehölze für schattige Stellen .....	40
<b>V. Für Ufer- und Wassernähe:</b>	
27. Farbengewächse, auch für halbschattige Ufergärten .....	41
<b>VI. Reizvolles Allerlei</b>	
28. Edeldisteln aller Art .....	42
29. Vergißmeinnicht von April bis Oktober ..	42
30. Winterharte Sukkulenten .....	43
31. Schöne Schleierkräuter und schleierkraut- artige Blumen vom Frühling bis Herbst	43
32. Kandelaber- und Kerzenblumen .....	44
33. Lattichstern und Lattichkerze .....	45
34. Silbergraue Gartenschätze .....	45
35. Trockensträucher als ausreifender Nach- klang frischer Blumenschönheit .....	46
36. Besondere Austriebsschönheit und Eigen- art in ersten Vorfrühlings- und Früh- lingswochen .....	47
37. Rätselhafte Blumenformen .....	47
38. Nie genug Düfte und Würzgerüche in Gärten .....	48
39. Bienenpflanzen vom Vorfrühling bis Spät- herbst .....	53
40. Blumen erstaunlicher Beleuchtungsreize	54
41. Schmetterlingsmagneten im Stauden- und Strauchreich .....	54
42. Falternähr- und Brutgewächse .....	55
43. Schöne Giftpflanzen .....	59
44. Fleischfressende Pflanzen .....	59
45. Industrieluft- und Stadthelden .....	59
46. Frühgrüner im Garten, Stauden, Gesträu- cher, Klein- und Mittelbäume .....	60
47. Beeren- und Fruchtschmuck im Garten	61
48. Die eigentlichen Brandfackeln des Blu- mengartens durch die Monate .....	64
49. Liste überraschender Remontierkräfte ...	66
50. Nachbarschaft alten Gemäuers .....	67
51. Altes und Neues für den Balkon .....	71
52. Kübelpflanzen .....	72
53. Blumen zum Feste .....	72
54. Sichere Novemberblüher .....	75
55. Winterflor im Freien .....	75
56. Wichtigste Träger winterlicher Schönheit	75



	Seite		Seite
57. Hecken ohne Ärger .....	75	100. Anemonen vom Vorfrühling bis Spätherbst	102
58. Linienschöne Wintergehölze .....	76	101. Mannsschild — Puppenphlox .....	103
59. Beispiel einer Blumenuhr .....	77	102. Akelei .....	103
60. Gartenpflanzen nach Familienzugehörigkeit	77	103. Grasnelke — Armeria .....	103
61. Vorfrühlingsblütengarten von heute .....	82	104. Astersflor vom Mai bis November .....	103
<b>VII. Stauden für Sonderaufgaben</b>		105. Blaukissen — Aubrietie .....	104
62. Schutzstauden gegen Winde, Blicke, Staub		106. Kornblumen aller Farben .....	107
und Geräusche .....	82	107. Dorfgartenharte Chrysanthemum .....	107
63. Farbige Laubschmuckstauden .....	82	108. Dauerlicht der Silberkerzen .....	108
64. Schmerzloser Rasenersatz .....	83	109. Edelrittersporne .....	108
65. Feste Moospolster für Sonne und Schatten	83	110. Wildnelken für die Gärten .....	109
66. Bodenteppiche in Sonne und Schatten ..	84	111. Klassische, unverwüstliche, kleinere und	
67. Mammutstauden .....	85	größere Gartennelken .....	109
68. Reiher- und Storchschnabel .....	85	112. Feinstrahl — Erigeron .....	109
69. Ornamentale Blattschmuckstauden .....	85	113. Enzianflor vom Frühling bis Herbst im	
70. Nesselblumen, die nicht brennen .....	86	Garten .....	110
71. Gartenbaldrian .....	86	114. Kokardenblume — Gaillardia .....	110
72. Glockenblumen von Mai bis Oktober .....	86	115. Erd- und Nelkenwurz — Geum .....	110
73. Weiße und farbige Margueriten vom Vor-		116. Ausdauernde und einjährige Sonnenblu-	
frühling bis Spätherbst .....	89	men nebst Sonnenauge und Schön-	
74. Drachen- und Löwenmaul nebst Angehö-		gesicht .....	110
rigen .....	89	117. Schneerosen von Oktober bis Ostern .....	111
75. Minze, Gündel, Thymian .....	90	118. Sonnenbraut-Schau — <i>Helianthus</i> .....	111
76. Staudenspiräen von Juni bis September	90	119. Taglilien — Hemerocallis .....	111
77. Alpenkresse — Arabis und ähnliches ..	90	120. Purpurglöckchen — Heuchera .....	111
78. Steinrich, Hungerblümchen und Ver-		121. Funkien — Hosta .....	112
wandte .....	91	122. 15 Wochen Schwertlilienflor im Garten,	
79. Malven und ihr Anhang .....	91	also von Karneval bis zum letzten	
80. Treibstauden für Gefäß und Schnitt im		Amselsang im Juli .....	112
Haus und Handel .....	91	123. Fackellilien früh und spät — Kniphofia	
81. Zeitriesen und Raumzwerg .....	92	124. Edellupinen — Lupinus .....	113
		125. Nachtkerzen — Oenothera .....	114
		126. Winterharte Freilandkakteen — Opuntia	
		127. Paeonien von Pfingsten bis zum letzten	
		Amselsang (Ende Juli) .....	114
		128. Feuermohn, Islandmohn, Klatsch- und	
		Seidenmohn — Papaver .....	115
		129. Klassischer neuer und alter Phlox .....	115
		130. Knöterich klein und groß .....	117
		131. Potentilla-Überblick, Staude und Strauch	
		132. Gartenprimeln von Spätwinter bis in den	
		Hochsommer .....	118
		133. Alles was Ranunkel ist .....	118
		134. Schaublattstauden — Rodgersia .....	119
		135. Rudbeckia — Sonnenhut .....	119
		136. Salbei von Mai bis September .....	119
		137. Steinbrech — Saxifraga .....	119
		138. Edelste Goldruten von gestern und heute	
		139. Dreimasterblumen des freien Landes ..	120
		140. Veilchen von März bis November .....	120
		141. Kleines und großes Immergrün — Vinca	
		142. Ehrenpreis — Veronica .....	121
		<b>XI. Schmuckgräser, Gartenfarne und</b>	
		<b>Erdorchideen</b>	
		143. Moderne dekorative Staudengräser .....	122
		144. Stahlblaue Schmuckgräser .....	125
		145. Buntlaubige Schmuckgräser .....	126
		146. Auserwählte Farne .....	126
		147. Erdorchideen für Gärten .....	127
		<b>XII. Ein- und Zweijahrsblumen</b>	
		148. Große Prachteinjahrsblumen für Schnitt	
		und Beet .....	127
		149. Niedrige Prachteinjahrsblumen, haupt-	
		sächlich für Einfassungen .....	128
<b>VIII. Blumenzwiebel- und Knollengewächse</b>			
<b>für Sonderaufgaben</b>			
82. Tabelle der Blumenzwiebeltabellen .....	92		
83. Streublumenzwiebeln für Beet und Wiese	93		
84. Blumenzwiebeln zum Frühreiben in der			
Wohnung oder im Gewächshaus .....	93		
<b>IX. Blüten- und Laubschmuckgehölze, sowie</b>			
<b>Nadelgehölze für Sonderaufgaben</b>			
85. Seltenheitswerte unter den Blütensträu-			
chern .....	94		
86. Weithin leuchtende Farbensträucher .....	94		
87. Spätsommer- und herbstblühende Gehölze	95		
88. Edelste farbige Laubschmuckgehölze .....	95		
89. Immergrüne Laubgehölze in völlig winter-			
harten Arten .....	97		
90. Dorn- und Stachelgehölze .....	98		
91. Vogelschutz- und Nährgehölze .....	98		
92. Rindenschmuck- und Zweigschönheit im			
Winter .....	99		
93. Säulen- und Pyramidengehölze .....	99		
94. Blütensträucher zum Antreiben in der			
Wohnung oder im Gewächshaus .....	99		
95. Großbäume, Mittelbäume, Kleinbäume,			
Kleinstbäume und baumartige Groß-			
sträucher für Gärten .....	100		
96. Zapfenschmucktragende Nadelgehölze ..	101		
<b>X. Blüten- und Steingartenstauden</b>			
97. Stachelnüsschen — Acaena .....	102		
98. Silber-, Gold- und Schneegarben .....	102		
99. Eisenhut, früh und spät .....	102		



	Seite
150. Rieseneinjahrsblumen .....	128
151. Stillere Einjahrsblumen, auch für Blumenwiesen .....	128
152. Einjährige Kletterpflanzen .....	129
153. Einjahrsastern .....	129
154. Einjahrsrittersporne .....	129
155. Levkojen — Matthiola .....	130
156. Zweijahrsblumen, die durch Selbstausaat zuverlässig perennieren .....	130
157. Goldlack — Cheiranthus .....	130
158. Stiefmütterchen — Viola tricolor .....	130

### XIII. Sumpf- und Wasserpflanzen

159. Neue Überblicke über Wasser- und Sumpfpflanzen .....	131
160. Seerosen, farbige Riesen und Zwerge ...	132
161. Japanische Sumpfpflanzen — Iris Kaempferi	132

### XIV. Dahlien und Gladiolen

162. Dahliensorten auch für Dahlienfeinde ....	133
163. Mein Gladiolenbekenntnis .....	134

### XV. Blüten- und Laubschmuckgehölze

164. Ahornzwerge und -riesen .....	135
165. Die Kastanie und der Garten und allerlei Überraschungen .....	135
166. Sauerdorn, auch wintergrün .....	135
167. Fließerspeer — Buddleia .....	136
168. Birkenfreuden .....	136
169. Unausgeschöpfte Catalpenherrlichkeit ...	136
170. Feuerquitte — Chaenomeles .....	136
171. Hartriegel — Cornus .....	137
172. Felsenmispel — Cotoneaster .....	137
173. Weißdorn, Hahnendorn, Scharlachdorn und andere .....	137
174. Edelginster, klein und groß .....	137
175. Daphne — Seidelbast .....	138
176. Deutzien — Deutzia .....	138
177. Weigela — Diervillea .....	138
178. Spindel und Pfaffenhütchen, klein und groß	138
179. Buchen — Fagus, Carpinus .....	139
180. Gartenhortensien .....	139
181. Neues von Eschen .....	139
182. Ilex — Stechpalme .....	140
183. Geißblatt — Jelängerjelier .....	140
184. Für Ligusterschwärmer .....	140
185. Magnolien — Magnolia .....	142
186. Schmuckkäpfel und Schmuckbirnen .....	143
187. Edeljasmin früher oder später .....	143
188. Pappeln für große und kleine Räume ....	143
189. Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Mandel, Schlehe .....	144
190. Feuerdorn — Pyracantha .....	145
191. Die Eichensterne erster Größe für Garten und Park .....	145
192. Alpenrosen von Januar bis August ....	145
193. Winterharte Farben- und Zwergazaleen .	146
194. Linden — Tilia .....	147

	Seite
195. Von klassischen Weiden der Gärten und Landschaft .....	147
196. Strauchspiräen .....	148
197. Eberesche, Vogelbeere — Sorbus .....	148
198. Flieger für Anspruchsvolle .....	148
199. Ulmen, Rüster — Ulmus .....	149
200. Schneeball und moderner Garten .....	149

### XVI. Zwerglaubgehölze

201. Beerenschmuck-Zwerggehölze .....	150
202. Sonnenröschen — Helianthemum .....	150
203. Hartheu — Hypericum .....	150

### XVII. Rosen und Kletterpflanzen

204. Rosen aus dem Vollen, von morgen und auch allerbeste von heute und gestern	150
205. Kahle Wände, Pfähle, Zäune, Tore, Bäume, durch Kletterpflanzen farblich ausgenutzt	154
205a. Überblick der klassischen Waldreben von Frühling bis Herbst .....	155
206. Ampelopsis und Parthenocissus, Kletterwein .....	156
207. Efeu — Hedera .....	157

### XVIII. Nadelgehölze

208. Nadelgehölze, klein und groß .....	157
---	-----

### XIX. Zimmerhelden der Pflanzenwelt

209. Stauden und Sträucher der Wohnung ....	161
---	-----

### XX. Tabellenanhang

210. Schmucklauch — Erlauchte Lauche ....	164
211. Winterharte Alpenveilchen .....	164
212. Krokus von Vorfrühling bis Winter .....	164
213. Herbstzeitlose: 3 Monate Herbstfrühling im Garten .....	165
214. Steppenkerze oder Lilienschweif .....	165
215. Hundszahn aller Arten und Farben ....	165
216. Kaiserkrone, Schachbrettblume, Kiebitz	165
217. Schneeglöckchen von Weihnachten bis Ostern .....	165
218. Duftfreisie und Prachtauge .....	165
219. Hyazinthen aller Farben und Düfte .....	166
220. Dauerlilien von Pfingsten bis Erntedank	166
221. Harte Prachtmontbretien neuester Zucht	166
222. Perlhyazinthe, Traubenhyazinthe, Muskathyazinthe .....	166
223. Narzissen vom Vorfrühling bis in den Herbst .....	167
224. Blaustern und Schneestolz, früh und spät	167
225. Dreier, Drillingslilie, Waldlilie .....	167
226. Wildtulpen für die Gärten von März bis Juni .....	167
227. Gartentulpen aller Art von Ostern bis Pfingsten .....	168
228. Pflanzenstammbaum .....	168



# Herzhafte Hilfe für Gartensucher aller Art

*Zur Weltstunde an unsere Leser!*

*Unser Wirtschaftsleben umfaßt die geistige und stoffliche Welt in so unlösbarer Verknüpfung und Verschränkung, daß von Grenzlinien keine Rede sein kann.*

*Wir haben uns hier für alle Aufgabenbereiche im höchsten Ausmaß aller Möglichkeiten und Kräfte gegenseitig an Händen zu halten, um die Gesamtzirkulation des gewaltigen, geistig-körperlichen und kulturellen Organismus Deutschlands auch jetzt so lebendig wie nur denkbar zu erhalten. — Das geschieht gewiß nicht, wenn nur die Magenfragen groß geschrieben werden. Es darf an dieser Stelle noch einmal wiederholt werden, daß der deutsche Gartenbau kein wirtschaftliches Luxusanhängsel der Nation ist, sondern in den letzten Jahren schon über eine Million mehr Menschen beschäftigt als die ganze deutsche Stahl- und Eisenindustrie.*

Bei der anwachsenden Fülle edler Gartenpflanzen für die Gärten aller Zonen und bei der erfreulichen Unmöglichkeit, die Verbreitung und das entsprechende Wachstum leidenschaftlicher Freude an der Pflanzenwelt zu hemmen, muß natürlich auf immer neuen Wegen dafür Sorge getragen werden, daß Gartengestalter, Pflanzenzüchter und Gartenfreunde sich diesen Reichtum zu Füßen halten können. Wir brauchen also neue Zügel für diese Gespanne, Hilfsmittel, um beherrschende Ordnung in das riesige noch halbdämmerdunkle Schatzhaus zu bringen und den Pflanzen zu gesammelten Wirkungen im Garten zu verhelfen, bei denen sowohl das Gleichgewicht ihrer Lebensbedingungen wie die Entfaltungsmöglichkeit feinsten Reize bedacht wird. Die im Werden befindliche moderne Gartenliteratur sucht durch Verbindung riesigen Bilderreichtums mit aufschließenden Texten auf immer neue Weise Ordnung und Übersicht zu schaffen und dabei aus einem leichthantierbaren Buche aufs andere zu verweisen, damit keine unhandlichen Folianten entstehen. Gerade das unfruchtbare Imponiertwerden soll auf alle Weise verhütet und in bessere Form der tätigen Begeisterung verwandelt werden.

Es kommt darauf an, Gartenbücher immer neu zu lockenden Einfallstoren in das große Reich des Gartenfortschritts werden zu lassen.

Wir halten eine wirklich lebendige Gartenliteratur in alle Zeit hinaus für eine unausweichliche Notwendigkeit, wenn anders die Arbeit am Vervollkommnungsgang der Gärten so ernst genommen werden soll, wie es dies zentrale Lebensgebiet verlangt, und helfen auch weiterhin unverdrossen am Werden solcher Gartenbücherei mit, obwohl wir uns zwar nicht immer, aber doch meist noch lieber anderen Arbeiten an Gärten und Pflanzen hingeben würden. Aber wir wollen eben mit diesem Stubensitzen weiterhin zahllose Andere hinauslocken.

Das Gartentabellenbuch bringt die Gartendinge in ein Kreuzfeuer von Beziehungen und Überblicken. Es ermög-

licht sehr schnelles Nachschlagen, um draufgängerisch zu Verwirklichungen zu gelangen. Es sucht gerade da Klarheit und Fülle auszubreiten, wo Mängel vermutet wurden oder Verworrenheit herrschte; es faßt wichtige Unterscheidungen gerade dort zusammen, wo zuungunsten der Dauerwirkung keine Unterschiede berücksichtigt wurden, ja nicht einmal eine Ahnung grundsätzlich so verschiedenen Verhaltens ähnlicher Pflanzen vorhanden war.

Nicht zum wenigsten ist das Buch als Verständigungsmittel und Besprechungsgrundlage zwischen Gartenfreunden und Gartengestaltern gedacht. Wir hoffen aber nicht nur, daß es Gartensuchern jeder Art herzhafte Hilfe bringt, sondern auch uns Wünsche und Vorschläge vielseitigster Art zuzutragen hilft, damit solche Werke immer herzhafter belebt und bereichert werden können.

**Dies Tabellenbuch umfaßt den ganzen Schmuckgarten, also Blütenstauden, Steingartenstauden, Blumenzwiebel- und Knollengewächse, Laubgehölze, Blütensträucher, Bäume, Nadelgehölze, Kletterpflanzen, Rosen, Einjahrsblumen, Dahlien, Gladiolen, Kübelpflanzen, Balkonpflanzen und andere mehr.**

Ein weiterer Band der „Lebenden Gartentabellen“ gilt den Obst- und Gemüsearten.

In Vorbemerkungen mancher Bücher dieser Reihe gab es Anlaß zur Abstattung des Dankes an Autoren anderer Bücher oder zu Literaturnachweisen — obgleich die Bücher der Reihe: „Alles für den Garten“ so wenig Vorarbeit benutzen konnten und eigentlich so gut wie alles nur aus der Substanz unserer eigenen Naturbeobachtung herausarbeiten mußten — bis in jede Tabelle hinein war überall Neuland zu erobern.

Anlaß zu dankesfrohem Hinweis gibt aber bei diesem Buch wieder der Weitergang enger Zusammenarbeit mit meinem nächsten Mitarbeiter Nikolaus Hoeck, die oft bis in die kleinsten Naturbeobachtungen und ihr gemeinsames Abwägen reichte. Die Farbentafeln und die Zeichnungen wurden von Esther Bartning geschaffen.

\*

\*

\*



# Divide et impera! Einteile und herrsche!

## Die Gesetzlichkeiten der Gestaltungsarbeit an Landschaften, Gärten, Parks und Anlagen

1. In der Gestaltung und Bepflanzung der Landschaften und ihrer Vordergründe, wenn diese besonders im Anschluß an große Straßenbauten in Frage kommt, bedienen wir uns vom Großbaum bis zur Kleinpflanze jener Arten von Gehölzen und Stauden, die dem besonderen Charakter jener Landschaftsräume entsprechen, wählen also hier das jeweils bodenständige Pflanzengut aus (Tabellen dieser Pflanzenarten unter Berücksichtigung mannigfacher deutscher Landschaftscharaktere sind in der Gartenbauwirtschaft v. 18.11.1939 abgedruckt und wichtig für Baumschulen und Landschaftsgärtnereien), wobei die rhythmische Bepflanzung von Alleen den Rahmen der Gehölzauswahl auch weiter spannt. Was hierbei gewagt oder nicht gewagt werden darf, hängt vom Charakter der Landschaft und Straße ab. Nur in Räumen der Straße in unmittelbarer Umgebung von Gebäuden und von Kreuzungen und Mündungen der Straße, wo selbst das Straßenbauliche ganz und gar über die Wildnis dominiert, kann die Herrschaft der Wildpflanzen von entsprechenden Gehölz- und auch Staudenpflanzungen der Gärten durchbrochen werden, was im Interesse des belebenden Wechsels jener Straßen liegt. Die Auswahl der Edelpflanzen für solche Stellen muß mit größtem Takt geschehen, damit keine störenden Fremdkörper-Wirkungen hervorgebracht werden. Oft wird man daher zum Ausgangspunkt solcher Pflanzenwahl den Charakter der Landschaft machen, also etwa in einer Heide- und Wacholdergegend an Plätzen genannten Charakters, wo also das Wildniskommando von dem Kommando: „Rührt euch!“ abgelöst wird, Wildrosen und Parkstrauchrosen, ja auch freitragende Kletterrosen in solchen Arten und Züchtungen bevorzugen, die im Charakter einer Steigerung der Heiderose liegen. Auch edle größere Ginsterarten und entsprechende Beerenschmuckgehölze kämen hier in Frage.

2. Im Park und Garten und in Anlagen herrscht ein Doppelreich der Gesetzlichkeit: nämlich die Wildnisgartenkunst und die strenge Gartenkunst. Erstere folgt Normen der Pflanzung nach Gesetzen der Standortgenossenschaften und des wilden Gewachsenseins aller Pflanzen und ihres natürlichen Beieinanders, natürlich auch des Bodenwurfes, der Stein- und der Gewässerlagerung.

Die Wildnisgartenkunst in Park, Garten und Anlage gehorcht aber anderen Gesetzen als die Gestaltungsarbeit an der großen Landschaft. Hier ruhen wir von der Strenge der Wildnispflanzengesetze und den Bindungen ihrer Pflanzenzusammenklänge aus und ergeben uns der Weltfülle und Freiheit, aber durchaus keiner Willkür. Die Freiheit läuft in reichen bedeutsamen Gesetzesbahnen wie überall in der Welt. Die Nichtberücksichtigung derselben würde aus edler und gebändigter Fülle ins Sammelsurium, aus der Musik ins Geräusch führen.

Die Wildnisgartenkunst hat also das Vorrecht, in den Räumen, die ihr unterworfen sind, nicht nur die großen und kleinen Gewebe der Standortgenossenschaften jener Pflanzen zu feiern, welche mächtige Züge deutscher Heimat zusammensetzen, sondern als Glanzlichter auch mancherlei hineinpassende und hineinklingende Fremdgestalten aus anderen Ländern und Zonen zu verwenden, um den heimischen Naturzügen das Wort zu lösen. Manchmal geschieht es auch, um an Stelle vergänglicher, Unordnung

bringender heimischer Gestalten glanzvollere Dauergewächse von entscheidend größerer Kraft und Ordnung zu setzen, also auch hiermit der Berechenbarkeit und Pflegevereinfachung zu dienen.

3. Aus den Bereichen der Wildnisgartenkunst, ihrer Freiheit und Gebundenheit, wenden wir uns dem dritten Gesetzbereich zu, dem dekorativen und architektonischen Garten, welcher den größten Freibrief für die Zusammenfassung der glanzvollsten Fremdgestalten besitzt, und freuen uns seiner ewigen Gegenspielerchaft und Polarität zu den beiden anderen. Er bewegt sich im „offenbaren Charakter des Gebaut- und Gepflanztseins“, und schließt sich an Architektur und Mauerwerk an. Die genannte 2. und 3. Gesetzlichkeit steht in unerschöpflicher gegenseitiger Verbindung und Durchdringung. Aber auch diese Verschränkungen haben ihre feinen Gesetze, so etwa, wenn wir Terrassen und Mauern eines gebauten Steingartens wild bepflanzen oder ein gebautes Wasserbecken und Ufergärtchen mit der zugehörigen Vegetation versehen, wobei die Pflanzenauswahl größer ist und anderen Rücksichten folgt als die Bepflanzung natürlicher Stein- oder Wassergartenpartien. Ein Paragraph des Naturschutzgesetzes bestimmt, daß die Freiheit der Pflanzenwahl des Gartenbesitzers nicht beschränkt wird (Band 6 Naturschutzgesetz vom 18. März 1936 II. Teil § 2, Seite 19). Dennoch könnte man sich Gehölzbepflanzungen am Rande eines Gartens vorstellen, der in eine schöne Landschaft gebettet ist und deren Schönheit und Reinheit zweifellos stört. Es ist zwar in den Gesetzesbestimmungen des Naturschutzes ausdrücklich ein Eingriffsrecht in Gartenpflanzungen verneint, doch entspricht es der Aufgabe und dem Charakter jenes Gesetzes, offenbare Verschandelungen eines Landschaftsgebildes (etwa durch ein Wochenendgartenheim mit allzu störender Baumbepflanzung) verhindern zu können.

Dies wird aber für verhältnismäßig seltene Fälle gelten, da die Überzahl der Gärten nicht in Landschaften, sondern in Gartenquartiere eingelagert ist. Das beste Mittel, um Gartenfreunde und Gartengestalter vor Mißgriffen und vor Bevorzugung spielerischer und protziger Gehölzverwendungen zu bewahren, wird auf der einen Seite die Schülergartenbewegung werden, auf der anderen Seite die Orientierung der Erwachsenen, natürlich auch der Jugend, durch große Schau- und Sichtungsgärten, in welchen breiten Kreisen unseres Volkes die wahre Herrlichkeit unserer Gartenpflanzennatur vorgelebt wird; es könnten solche Gärten auch kleinere „Schreckenskammern“ enthalten, wo gewisse von Protzen und Spießern bevorzugte wesenslose Fremdgestalten an den Pranger gestellt und mit ein paar freundlichen Worten den Leuten ausgeredet werden. In solchen universalen Sichtungsgärten oder auch in solchen, die nur einer oder einigen Pflanzenarten zugewendet sind, aber in größter Fülle das Beste ihres Gebietes zeigen, besteht auch allein die Möglichkeit gelassenen Vergleichens, aus der dann erst Wertzeugnisse hervorgehen können. — Diese Wertzeugnisse werden das kaufende Publikum erziehen und vor Nieten bewahren und mittelbar oder unmittelbar auch helfen, die Sortimente vor dem verrückten Anschwellen zu bewahren — ohne aber die schöpferische Freiheit zu töten, auf die schließlich alles ankommt. Denn



nur durch viele Sorten und Züchtungen führt der Weg zu wenigen von höherem Range bei größerer Garten-dienstbereitschaft.

Wir haben uns zu diesem Thema schon häufiger geäußert — aber da immer wieder Stimmen auftauchen, die etwa sagen: mit 10 Dahlien-, 10 Rittersporn-Sorten oder 100 Pflanzentypen für Rabatten wäre es auch genug, so wollen wir hier, im Vertrauen auf das Gewicht unserer Stimme, immer wieder unser glühendes Bekenntnis zur herrlichen Gartenfülle und -freiheit ablegen, und zwar auf einer geistigen Ebene, die so wenig von Fragen des geschäftlichen Haushaltes der Gärtnereien berührt wird, wie etwa die Melodienfülle im Kopf eines Komponisten in Verbindung mit Fragen seiner Hauswirtschaft gebracht würde.

Den Stimmen, welche nun die aus Wildnis und Zuchtarbeit aller Welt andrängende wunderbare Fülle gesteigerter Pflanzenarten, Sorten und Varianten beschränkend, normend, vereinfachend, heimatpuritanisch behandeln wollen, geben wir zu bedenken, daß schon die beschränkte Fülle, die sie gelten lassen wollen, überhaupt gar nicht erst entstanden wäre, also ihnen nicht zur Verfügung stände, wenn die Beschränkungs-Ängstlichkeit schon früher am Werke gewesen wäre.

Dasselbe gilt ja vom fremd geborenen Reichtum unseres heutigen Mittagstisches, unserer Kleidung oder etwa unserer Gedankenwelt. Heimat war und ist nicht nur — sie wird weiter stets von neuem.

Die schöpferische Zuchtarbeit an der Pflanzenwelt sollte auf alle denkbare Art ermutigt, nicht aber dadurch entmutigt werden, daß man in das feine Zahngetriebe dieser Arbeit den knirschenden Sand unausgereifter Beschränkungsdrohungen wirft.

Und dennoch: Es soll und muß zugestanden werden, daß

die Befreiung der Sortimente von allem entbehrlichen Ballast alljährlich energisch und allgemeingültig zu geschehen hat, was natürlich nur in kundiger Weise von seiten der Verbände jener Züchter und Gärtner geschehen kann und auch bereitwillig geschehen wird, die ein Leben in ihrer besonderen Materie verbrachten.

Ohne Entsagung keine Beschränkung. Aber eine solche Beschränkung belohnt sich immer durch ein Freierwerden der Zuwege zu höherer Qualitätsarbeit.

Wir glauben unser Tabellenbuch frei von jeglichem unnützen Ballast. Dennoch wird das Ringen um die gerechte Bändigung dieser Schönheitsmasse in späteren Auflagen unseres Buches seinen Fortgang nehmen: Neues wird hinzutreten, Altes wird wegfallen.

Beschränkende Eingriffe von außen aber würden uns das Gefühl geben, als sollten wir aus dem kopernikanischen Unendlichkeitsfrieden und der Majestät seiner Weltenfülle wieder in das Gehäuse des alten ptolemäischen, künstlich begrenzten Weltbildes gerückt werden, das die Sterne an ein paar Sphärenringen und Himmelsgebälken laufend ihre kleinen Bahnen ziehen läßt. —

In der weiten Gestaltungsarbeit an großen Landschaften, der sich auch für die Kenner alljährlich viele Überraschungen unerwarteter Naturgesetzlichkeit öffnen, haben wir also den großen Pan der Heimatnatur zu behorchen, um nie den Boden unter den Füßen zu verlieren. — Im Reich der Wildnisgartenkunst aber, mag sie auch kleineren Räumen dienen, dürfen wir uns ins Bassin für Schwimmer begeben, um mutig dem noch größeren Pan der ganzen Nordzone zu dienen. Hier werden immer Restbereiche für Meinungskämpfe bleiben, — sonst würde ja der schönen Wagnisatmosphäre etwas fehlen. —

\* \* \*

## Abkürzungstabelle

für alle in diesem Werk verwandten Abkürzungen

gn. .... ganz niedrig bleibend  
spannh. .... etwa Spannhöhe erreichend  
fußh. .... ungefähre Fußhöhe erreichend  
knieh. .... ungefähre Kniehöhe erreichend  
tischh. .... ungefähre Tischhöhe erreichend  
hüfth. .... ungefähre Hüfthöhe erreichend  
brusth. .... ungefähre Brusthöhe erreichend  
mannsh. .... ungefähre Mannshöhe erreichend  
übermannsh. .. Übermannshöhe erreichend  
(In Sonderfällen ist die cm-Ziffer angegeben)  
Zwergstr. .... bis Kniehöhe erreichend  
Kleinstr. .... ungefähre Tisch- bis Hüfthöhe erreichend

Mittelstr. .... ungefähre Mannshöhe erreichend  
Großstr. .... 3 m und mehr Höhe erreichend  
Kleinstb. .... als Baum etwa 3 bis 5 m haltend  
Kleinb. .... 5 bis 10 m Höhe haltend  
Mittelb. .... etwa 10 bis 20 m Höhe haltend  
Großb. .... 20 und mehr Meter Höhe erreichend  
St.Kl. .... Starker Kletterer  
M.Kl. .... Mittlerer Kletterer  
L.Kl. .... Langsamer Kletterer  
Die Ziffern hinter den Pflanzennamen geben die Blüte-  
monate an: 1 ist Januar, 2 ist Februar usw.  
rem. = remontierend = öfter blühend



# Schon oder noch?

## Pflanzzeittabelle

**Die Hauptpflanz- und damit Hauptversandzeit liegt:**  
**Im Frühjahr**, je nach Witterung, zwischen Ende Februar und Ende Mai

**Im Herbst**, je nach Witterung, zwischen Ende August und Ende November.

Es gibt exemplargünstige und -ungünstige Boden-, Gartenpflanz- und Klimaverhältnisse, in denen man, über nachfolgende Angaben hinaus, Sondererfahrene befragt. Je größer die Luftfeuchtigkeit, desto gutmütiger hilft die Natur. — Etwa in den ersten und letzten 14 Tagen der angegebenen Pflanzzeiten können Hitze- oder Kälteperioden, die ja in diesen Übergangszeiten nie zu lange dauern, Anlaß zum Vertragen der Pflanzung werden, bis geeignetes Wetter kommt.

In kühleren deutschen Gegenden, wie z.B. Oberbayern,

verschieben sich mitunter die Frühlingspflanzmöglichkeiten weit nach vorn und hören spät auf.

Im wärmsten Deutschland, z.B. dem Südwesten, beginnen die Frühlingspflanzzeiten oft vierzehn Tage bis drei Wochen früher und endigen dagegen etwas früher. Im Herbst beginnen und endigen sie hier später als anderweit, dies gilt weniger von den Zwiebel- und Knollengewächsen.

Die Witterungsverhältnisse sind in jedem Jahr anders, auch die der Wochen vor dem Versand. Man überlasse also in Zweifelsfragen den richtigen Zeitpunkt in solchen Fällen den verantwortlichen Lieferfirmen.

Nochmals: „Immergrüne“ Bodenpflanzen bekommen im ersten Winter nach Herbstpflanzung Nadelholzdecke ohne Luftabschluß!

Wann sind zu pflanzen? (× = Ja, O nur bei frostfreiem Boden)

	Ja-nuar	Fe-bru-ar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug-ust	Sep-tem-ber	Ok-to-ber	No-ven-ber	De-zem-ber
1. Laubgehölze ohne Erdballen, Bäume und Sträucher wie Linde, Eiche (nicht zu große), Flieder, Jasmin Nur Erdscheibe Schutz wie unter 4	O	O	×	×	×					×	×	O
2. Zwerglaubgehölze ohne Ballen, wie Hypericum, Potentilla, Lavendel Schutz wie unter 4	O	O	×	×	×			×	×	×	×	O
3. Laub abwerfende Laubgehölze mit Erdballen, wie Azaleen, Magnolien, Trauerbäumchen Erdscheibe Schutz wie unter 4	O	O	×	×	×			×	×	×	×	O
4. Immergrüne Laubgehölze und Zwerglaubgehölze mit Ballen, wie Rhododendron, Azalea, Andromeda Erdscheibe im ersten Winter nach Herbstpflanzung eindecken und außerdem die Krone Ausgang Winter bis zirka Ende März gegen starken Sonnen- und Frostwechsel mit Nadelholz Zweigen, Schilf oder anderen Schattenstoffen schützen	O	O	×	×	×			×	×	×	×	O
5. Nadelgehölze, groß werdende mit Ballen, wie Tanne, Kiefer, Thuja, Wacholder, Lärche usw. Evtl. Sonnenschutz im ersten Winter und Sommer nach Pflanzung. Erdscheibe wie unter 4			×	×	×			×	×	×	×	×
6. Zwergnadelgehölze mit Erdballen, wie Zwergfächerzypresse, Zwergwacholder, Zwergtanne Vom Schutz im ersten Winter nach Herbstpflanzung gilt dasselbe wie unter 4 und 5			×	×	×			×	×	×	×	
7. Rosen mit loser Wurzel Schutz durch Behäufelung im ersten Winter nach Pflanzung und beliebige leichte oberirdische Schutzdecke. Rückschnitt der Edeltriebe auf mindestens ein Drittel der Länge, möglichst nicht unter drei und nicht über fünf Augen			×	×	×					×	×	
8. Rosen mit Topfballen Schutz wie unter 7			×	×	×	×	×	×	×	×	×	
9. Klettergewächse ohne Ballen, wie Glycine, Kletterwein, Clematis Im ersten Winter nach Herbstpflanzung niederlegen und bedecken; kräftiger Rückschnitt im ersten Frühjahr nach der Pflanzung vor dem Austrieb			×	×	×				×	×	×	
10. Klettergewächse mit Topf- oder Erdballen, wie großblumige Clematis, Glycine, Kletterwein			×	×	×	×	×	×	×	×	×	
11. Großstauden ohne festen Erdballen, wie Rittersporn, Staudenaster, Phlox, Astilbe Laubschutz oder anderer derber Schutz im ersten Winter nach später Pflanzung — Laubbehaltende nur luftig decken!			×	×	×			×	×	×	×	
12. Großstauden mit Topf- oder festen Erdballen, wie Chrysanthemum evtl. Delphinium, Herbstaster, Helium Bei Bodenfrost vorläufig im Keller aufstellen und feucht halten. — Im ersten Winter nach Herbstpflanzung die einziehenden Arten mit Laub- oder Nadelholzgrün, Schilf usw. abdecken; solche, die immergrün bleiben, nur mit luftigen, trockenem Material schützen, ebenfalls die Chrysanthemum indicum			×	×	×	×		×	×	×	×	



	Ja- nu- ar	Fe- bru- ar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug- ust	Sep- tem- ber	Ok- to- ber	No- vem- ber	De- zem- ber
13. Großstauden, die außerdem noch im Frühjahr mit freier Wurzel drei bis vier Wochen später gepflanzt werden dürfen, wenn sie guten Rückschnitt bekommen, wie Astilbe, Cimicifuga, Herbstaster, Anemone, Achillea, Helenium, Phlox, Goldrute, Salbei, Monarda, Chrysanthemum, Helianthus, Gaillardie Schutz wie unter 11	○	○	×	×	×	×		×	×	×	×	○
14. Steingarten- und Polsterstauden ohne festen Erdballen, wie Teppichschleierkraut, Teppichphlox, Gräser Schutz wie unter 11	○	○	×	×	×	×		×	×	×	×	○
15. Steingarten- und Polsterstauden mit Topf- oder festem Erdballen, wie Aubrietie, Saxifraga, Glockenblume Schutz wie unter 11	○	○	×	×	×	×	×	×	×	×	×	○
16. Blumenzwibelstauden; Frühling blühende Großzwibelgewächse, wie Tulpe, Hyazinthe, Narzisse Alle Blumenzwibelstauden, einschließlich der folgenden Gruppen 17—21, werden, allgemein gesehen, dreimal so tief gelegt wie die Zwiebel stark ist, jedoch die kleinsten nicht unter 5 cm, die größten nicht über 15—20 cm. In schweren Böden etwas flacher. Wichtig ist, besonders bei Lilien, daß der Wurzelboden der Zwiebeln lockeren Boden vorfindet; eine kleine Zugabe frischen Sandes ins Pflanzenloch begünstigt das Anwurzeln sehr Mit Mist oder anderem Material etwas abdecken, aber rechtzeitig wieder, etwa Anfang März, entfernen	○							×	×	×	×	×
17. Blumenzwibelstauden; Frühling blühende Kleinzwibelgewächse, wie Crocus, Eranthis, Schneeglöckchen, Scilla Schutz wie unter 16	○							×	×	×	×	×
18. Blumenzwibelstauden; Frühling blühende Kleinzwibelgewächse mit Topfballen Schutz wie unter 16	○	○	×	×	×	×	×	×	×	×	×	×
19. Blumenzwibelstauden: Frühsommer und Sommer blühende Großzwibelstauden, wie verschiedene Lilium, Galtonia candicans, je nach Blütezeit Schutz wie unter 16	○	○	×	×				×	×	×	×	○
19a Blumenzwibelstauden: Lilien, die meisten Arten und Sorten Schutz und Pflanzung wie unter 16	○	○	×	×				×	×	×	×	○
20. Blumenzwibelstauden: Frühsommer und Sommer blühende Großzwibelstauden mit Topfballen Schutz wie unter 16, nur bei Laub behaltenden luftiger Schutz!	○	○	×	×	×	×		×	×	×	×	○
21. Herbst blühende Zwiebelstauden, wie Herbstzeitlose, Herbstkrokus, Sternbergia Schutz wie unter 16	○	○	×				×	×	×	×	×	○
22. Dahlien und Gladiolen Im Winter frostfrei, hell und nicht zu warmtrocken aufbewahren				×	×	×						
23. Dahlien im Topf, angetrieben oder als Jungpflanze				×	×	×	×					
24. Seerosen und Wasserpflanzen Winterschutz bei Seerosen nur nötig, wenn Wasser abgelassen werden muß					×	×	×	×	×			
25. Sumpfpflanzen und solche Stauden, die in Sumpfpartien gesetzt werden sollen				×	×	×	×	×	×			

Die Schutzdecke für den Winter muß im Frühjahr rechtzeitig entfernt werden, damit die Pflanzen, die stets verschieden austreiben, nicht ersticken oder faulen; dabei ist besonders darauf zu achten, daß immergrüne Pflanzen, seien es Stauden oder Gehölze, gegebenenfalls den Sonnenschutz noch etwas länger behalten. Auch Pflanzen, die unter der Decke schon getrieben haben, müssen bei Frostgefahr in den ersten Tagen nach dem Abdecken noch leichten Schutz erhalten.

**Nach der Pflanzung** ist es richtig, kräftig anzugießen, Gehölze und Ballenpflanzen einzuschlemmen und je nach Feuchtigkeitsgehalt des Bodens oder nach klimatischen Verhältnissen dieses Gießen fortzusetzen bis zur festen Einwurzelung, wenn die Gefahr besteht, daß der

Boden über die normale Feuchtigkeit hinaus trocken wird. Starkes Wässern besonders der Gehölze aller Art vor dem Winter ist eine der besten Frostschutzmaßnahmen. Laub abwerfende Gehölze ohne Ballen aller Art sollten beim Pflanzen stets kräftig, unter Umständen um wenigstens ein Drittel der normalen Trieb länge zurückgeschnitten werden, im übrigen, je nach Wuchs und Zweck, von Fall zu Fall mehr oder weniger. Diese Rückschnittverfahren und -forderungen stoßen beim weniger Erfahrenen auf Gefühlswiderstände. Rückschnitt sichert und beschleunigt aber das Anwachsen und die Üppigkeit des Neuaufbaues. Wichtig ist, daß Pflanzen möglichst nie lange Zeit mit offener Wurzel an der Luft liegen. Sonnenlicht und Wind sind Wurzelgift.



# Lebende Gartentabellen

## I. Für regelmäßige Blumenbeete

### 1. Schnittblumen aller Monate aus dem Freien



Ein paar vorsorgliche Pflanzenmühen mit Dauergewächsen unter Rücksicht auf jeden Monat des Gartenjahres, ja schließlich auch des ganzen Jahresrundes genügen hier, um ein Haus, dessen Bewohner ausdauernden Sinn für Blumenschmuckkunst haben, durch Jahre hindurch fort und fort mit Überraschungen jeder Art zu erfüllen. Wer keinen Kult mit Schnittblumen in seinem Haus treibt, führt auch seine Pflanzenbeziehungen im Freien nicht in ihre feinsten Gipfelregionen.

#### Schnittblumen in Weiß

Die mit einem \* bezeichneten Pflanzen suche auch in der Sondertabelle

##### 1. Stauden in Weiß

- Achillea ptarmica**, einfache oder gefüllte weiße Edelgarbe; fuß- bis kniehoch 6/7  
**Anemone japonica**, einfache und halb gefüllte japanische Herbstanemone; hüfth. 8/10\*  
**silvestris**, weiße Waldanemone; fußh. 4/5  
**Anthemis Kelwayi alba**, weiße Kamillenmarguerite; knieh. 6/9  
**Aquilegia vulgaris nivea grandiflora**, Schnee-Akelei; tischh. 5/6  
**Arabis alpina**, einfach blühende oder gefüllt blühende Alpenkresse; fußh. 5/6  
**Aruncus silvester**, elfenbeinweiße Geißblattspiere; mannsh. 6/7  
**Asclepias incarnata alba**, weiße Seidenblume; hüfth. 7/8  
**Asperula odorata**, weißer Waldmeister; spannh. 5/6  
**Aster alpinus albus**, weiße Alpenaster; fußh. 5/6  
**amellus Silberstern**, weiße Bergaster; knieh. 9/10  
**ericoides**, weiße Myrtenaster; tisch- bis brusth. 8/11\*  
**novi-belgii**, Herbstbuschaster in einfachen und gefüllten weißen Sorten; tisch- bis mannsh. 8/10\*  
**Astilbe Arendsii**, Staudenastilbe in weißen Sorten; tisch- bis brusth. 6/8\*  
**hybrida**, große Schmuckastilbe in schmal- und langrispigen Sorten; hüfth. 6/8  
**japonica Deutschland**, weiße halbhohle Astilbe; knieh. 6/7  
**Bergenia cordifolia Schneekönigin**, weiße langstielige Bergenie; knieh. 4/5  
**Campanula alliariaefolia**, weiße Rispen-Glockenblume; knieh. 7/8  
**carpatia alba**, weiße Karpathenglockenblume; fußh. 5/6 rem.\*  
**grandis alba**, weiße Schallenglockenblume; tischh. 6/7  
**latifolia alba**, weiße Glockenblume des Waldes; hüfth. 6/7  
**persicifolia alba**, weiße einfache oder gefüllte Pfirsichblattglockenblume; tischh. 6/7 rem.\*  
**rhomboidalis alba**, reizende weiße Wildglockenblume; fußh. 6/9  
**Cardamine yedoensis**, weißes Riesenschaukraut; knieh. 5/7  
**Catananche bicolor**, weiße Korbkarde; knieh. 6/9  
**Centaurea montana alba**, weiße Alpenkornblume; knieh. ab 5 rem.  
**Centranthus ruber albus**, weiße Spornblume; knieh. 5/7  
**Cerastium Biebersteinii**, großes Hornkraut; fußh. 5/6  
**Chelone obliqua alba**, weißes Drachenmaul; knieh. 7/9  
**Chrysanthemum arcticum**, weiße Grönland-Zwergmarguerite des Herbstes; fußh. 10/11  
**indicum**, weiße Herbstchrysanthemen in frühen und späten Sorten, suche in der Sondertabelle: Dorfgartenharte Chrysanthemum  
**koreanum L'Innocence**, weiße einfach blühende Korea-Marguerite; tischh. 9/11  
**macrophyllum**, weiße Garbenmarguerite; tischh. 6/8  
**maximum** (Leucanthemum), weiße große Sommermarguerite in niedrigen und hohen Sorten laut Sondertabelle: Margueriten  
**praecox**, weiße Wildmarguerite; knieh. 4/5 rem.  
**roseum**, Pyrethrum in einfachen und gefüllten weiß blühenden Sorten; tischh. 6/7 rem.  
**uliginosum**, weiße Oktobermarguerite; brusth. 9/10  
**vulgare**, einfache oder gefüllte Wiesenmarguerite; fuß- bis knieh. 5/7 rem.  
**Cimicifuga**, Silberkerze laut Sondertabelle; hüft- bis mannsh. 7/10  
**Clematis recta grandiflora**, einfach oder gefüllt blühende Staudenwaldrebe; tischh. 5/6  
**Convallaria maiialis**, Maiglöckchen; fußh. 5  
**Crambe cordifolia**, weißes duftendes Riesenschleierkraut; mannsh. 5/6  
**Delphinium Belladonna Moerhousii**, weißer Rittersporn; brusth. 6/7  
**grandiflorum album**, weißer Zwergittersporn; knieh. 6/7  
**Dianthus plumarius Maischnee**, weiße Federnelke; fußh. 5/6

- Dodecatheon meadia Purity**, Schneegötterblume mit braunem Auge; fußh. 5/6  
**Draccephalum virginianum album**, weiße Etagen-Erika; brusth. 6/8  
**Echinops niveus**, weiße Kugeldistel; mannsh. 8/9  
**Epilobium angustifolium album**, weißes Weidenröschen; brusth. 6/8  
**Erigeron hybridus Sommerneuschnee**, weißer Feinstrahl; knieh. 6/7  
**Filipendula hexapetala**, weiße Staudenspiere; knieh. 5/6  
**palinata lobata**, weiße Pahnblattspiere; fußh. 6/7  
**rubra L'Innocence**, weiße Königsspiere; mannsh. 7/8  
**ulmaria fl. pl.**, weiß gefüllte duftende Mandelspiere; mannsh. 7/8  
**Galega officinalis albiflora**, weiße Geißraute; hüfth. 6/7  
**Geranium pratense album**, weißer Wiesenstorchschnabel; knieh. 6/7 rem.  
**Gypsophila hybrida Bristol Fairy**, weiß gefülltes Schleierkraut; hüfth. 6/9  
**paniculata fl. pl.**, andersartiges weiß gefülltes Schleierkraut; hüfth. 7/8  
**Helleborus**, weiße Schneerose in Sorten, suche in der Sondertabelle: Schneerosen  
**Heracleum lanatum**, Herkulesstaude; übermannsh. 6/7  
**Hesperis matronalis alba**, weiße Nachtviole; tischh. 5/7  
**Heuchera sanguinea alba**, weißes Purpurglöckchen; knieh. 5/6  
**Hosta subcordata grandiflora**, weiße Duftfunkie; knieh. 7/8  
**Iberis sempervirens Schneeflocke**, Schleifenblume; fußh. 4/5  
**Iris pumila Die Braut**, weiße Zwergschwertlilie; fußh. 4/5  
**germanica**, Prachtschwertlilie in verschiedenen weißen Sorten, suche in der Sondertabelle: Schwertlilien  
**Lathyrus latifolius Weiße Perle**, weiße Kletterwicke; 6/7 rem.  
**Lupinus polyphyllus albus**, Schneelupine; fußh. 5/6 rem.  
**Lysimachia clethroides**, weißer Felberich; knieh. 6/8  
**Malva moschata alba**, weiße Pappelmalve; knieh. 6/8 rem.  
**Matricaria oreades**, Mooskamille; spannh. 4/5  
**Meum athamanticum**, weiße Netzdohle; knieh. 5/6  
**Oenothera speciosa**, weiße Nachtkerze; fußh. ab 6 rem.  
**Origanum officinarum Schneekugel**, weißer Heidegüdel; fußh. 7/8  
**Paeonia albiflora**, Päonie, Pfingstrose in einfach blühenden und gefüllten Sorten, suche in der Sondertabelle Pfingstrosen  
**Papaver orientale Perry's White**, großer Schneemoos; tischh. 6/7  
**Paradisea illiastrium**, weiße Zaunlilie; knieh. 5/6  
**Phlox Arendsii Liesbeth**, weißer Frühsommerphlox; fußh. 5/6 rem.  
**glaberrima Snowdon**, weißer Buschphlox; knieh. 6/8 rem.  
**paniculata**, Sommer- und Herbstphlox in niedrigen und hohen, frühen und späten weißen Sorten, suche in der Sondertabelle: Phlox  
**Platycodon grandiflorum album**, weiße Ballonglocke; knieh. 7/8  
**Polemonium Richardsonii album**, weiße Himmelsleiter; knieh. 5/6 rem.  
**Polygonum polystachyum**, rosaweißer Herbstlied; mannsh. 9/11  
**sericeum**, weißer-Maiknöcher; brusth. 5/6  
**Primula denticulata alba**, weiße Ballprimel; fußh. 3/4  
**elatior alba**, weiße Straußprimel; fußh. 4/5  
**japonica alba**, weiße Etagenprimel; fußh. 5/7  
**Sieboldii Schneekönigin**, weiße Japanprimel; fußh. 6/7  
**Ranunculus aconitifolius fl. pl.**, gefüllte Schneeranaunkel; knieh. 5/6  
**Rodgersia**, Schaublatt, alle Arten der Sondertabelle: Rodgersia  
**Romneya Coulteri**, weißer kalifornischer Strauchmohn; brusth. ab 6 rem.  
**Rudbeckia purpurea alba**, weißer Sonnenhut; hüfth. 6/8  
**Salvia nemorosa alba**, weißer Sommersalbei; hüfth. 6/8  
**Sambucus ebulus**, duftender Staudenhohndur; tischh. 6/7  
**Saxifraga caespitosa**, aizoon, coteledon, lingulata, trifurcata und andere weiße Steinbrecharten, suche in der Sondertabelle: Steinbrech  
**Scabiosa caucasica Mrs. Willmott**, weiße Staudenskabiose; tischh. ab 6 rem.  
**Sidalcea candida**, weiße Präriemalve; knieh. 6/7  
**Smilacina racemosa**, weißer Duftsiegel; knieh. 5/6  
**Thalictrum dpterocarpum album**, weiße Schmuckraute; hüfth. 5/6  
**Tiarella cordifolia**, elfenbeinweißes Herzblatt; fußh. 5/6  
**Tradescantia virginiana**, Dreimasterblume in weißen Sorten; knieh. 6/9\*  
**Trollius europaeus albus**, weiße Trollblume; fußh. 5/6 rem.  
**Valeriana alliariaefolia**, weißer Vireek-Baldrian; knieh. 6/7  
**Veronica spicata alba**, weiße Spitzährenveronica; knieh. 6/7  
**Vinca minor alba**, weißes Immergrün; spannh. 3/5  
**Viola cornuta alba**, weißes Hornveilchen; spannh. ab 5 rem.  
**canadensis**, wucherndes weißes Sommerveilchen; fußh. ab 5 rem.  
**Yucca filamentosa**, Palmillie; brusth. 6/7

### 2. Blumenzwiebeln und Knollengewächse in Weiß

- Allium**, Schmucklauch in weißen Arten, suche in der Sondertabelle: Schmucklauch  
**Colchicum**, Herbstzeitlose in weißen Arten; spannh. bis fußh. 9/10\*  
**Crocus speciosus albus**, weißer Herbstkrokus; spannh. 9/10  
**vernus**, weiße große Gartenkrokus, suche in der Krokus-Sondertabelle  
**Dahlia variabilis**, Dahlie oder Georgine in vielen weißen Sorten, suche in der Dahlien-Sondertabelle  
**Eremurus**, Lilienweiß, Steppenkerze in weißen Arten, suche in der Eremurus-Sondertabelle  
**Galtonia candicans**, weiße Sommerhyazinthe; tischh. 6/8  
**Gladiolus gandavensis**, Gladiole in weißen Sorten wie Arioso, Belinde, Jungfrau von Orleans, Mutter Pfitzer, Polareis, Edelweiß, Königin



Luise, Stern von Bethlehem und andere mehr, suche in der Gladiolen-Sondertabelle

**Hyacinthus orientalis**, Gartenhyazinthe in weißen Sorten, suche in der Hyazinthen-Sondertabelle

**Iris**, Zwiebel-Schwertlilien in weißen Sorten, suche in der Iris-Sondertabelle

**Lilium**, weiße Lilien wie Türkenbund-, Japan-Türkenbund-, Isabellen-, Madonnen-, Riesen-, Königsilie und andere, suche in der Lilien-Sondertabelle

**Muscari botryoides album**, weiße Perlihyazinthe; spannh. 3/5

**Narcissus Barrii**, Tellernarzisse in weißen Sorten; knieh. 4/5\*

**incomparabilis**, Schalenarnzisse in weißen Sorten; knieh. 4/5\*

**Leedsii**, Elfenbein-Narzisse; knieh. 4/5\*

**poeticus**, Dichternarzisse; knieh. 5/6\*

**poetaz**, Straußnarzisse in weißen Sorten; knieh. 4/5\*

**pseudonarcissus**, Trompeten-Narzisse, Osterlocke in weißen Sorten; knieh. 4/5\*

**Ornithogalum**, Milchstern; spannh. bis fußh. 5/6

**Scilla hispanica Schneetraube**, weiße Glockenseilla; fußh. 4/5

**Trillium grandiflorum**, weiße Dreilapp-Waldlilie; fußh. 4/5

**Tulipa**, es gibt weiße Sorten sowohl unter den Wildtulpen als auch unter den Due-van-Tholl-, Mendel-, Triumph-, Darwin-, Lilien- und Cottage-tulpen; Einzelsorten suche in der großen Tulpentabelle des Blumenzwiebelbuches

### 3. Blütengehölze in Weiß

**Aesculus**, Roßkastanie\*

**Amelanchier**, Felsenbirne

**Chionanthus**, Schneeflockenbaum

**Clethra**, Scheineller

**Cornus florida**, Blumenhartriegel

**Cotoneaster**, Felsenmispel\*

**Crataegus oxyacantha** und andere, Weißdorn\*

**Deutzia**, weiße Dutzie\*

**Exochorda**, Prunkspiere

**Fraxinus**, Blütnesche

**Halesia**, Silberlocke

**Hibiscus syriacus albus**, weißer Eibisch\*

**Holodiscus discolor**, Traubenspiere

**Hydrangea arborescens, radiata** und andere, weiße Hortensie\*

**Lonicera tatarica alba**, weiße Heckenkirsche

**Magnolia**, Magnolie in vielen Arten der Sondertabelle

**Mespilus germanica**, Mispel

**Paeonia arborea**, Baumfingstrose in weißen Sorten\*

**Philadelphus**, Duftjasmin\*

**Prunus**, viele Schmuckkirschen, Schmuckpflaumen der Sondertabelle

**Pterostyrax**, Schneeriesel

**Rhododendron**

**Azaleen**, manche Sorten der Sondertabelle

**Alpenrosen**, viele Sorten der Sondertabelle

**Robinia**, Akazie

**Rosa**, weiße Rosen unter den Kletterrosen, Strauchrosen, Edelrosen, Polyanthosen, Remontantrosen, suche in der Sondertabelle

**Sambucus**, Holunder

**Sorbaria**, Fiederspiere

**Sorbus**, Vogelbeere, Eberesche\*

**Spiraea**, viele Arten der Strauchspiräen-Sondertabelle

**Syringa**, besonders schöne weiße Sorten, suche in der Sondertabelle: Gartenflieder

**Viburnum**, Schneeball, fast alle Arten der Sondertabelle

## Schnittblumen in Rosa, Karminrosa, Silberrosa, Lilarosa

### 1. Stauden in Rosa, Karminrosa, Silberrosa, Lilarosa

**Acanthus**, Bärenklau; knie- bis tischh. 7/8

**Anemone japonica**, Herbstanemone in mehreren rosa Sorten der Anemonen-Sondertabelle; tischh. 8/10

**Lesseri**, karminrosa Waldanemone; knieh. 5/6

**Aquilegia vulgaris**, Akelei in rosa Farbtönen; tischh. 5/6

**Armeria**, rosa Graselke; spannh. 5/6\*

**Asclepias incarnata**, rosa Seidenblume; hüft. 7/8

**Aster alpinus Güte**, rosa Alpenaster; fußh. 5/6\*

**amellus**, Bergaster in vielen rosa Sorten der Sondertabelle; kniehoch 8/10

**novae-angliae Barrs Pink**, rosa Krallenaster mit brauner Scheibe; mannsh. 9/10

**novi-belgii**, Herbstbuschaster in vielen rosa Sorten der Sondertabelle; hüft- bis brusth. 8/10

**Astilbe Arendsi**, rosa Prachtspiräe in vielen Sorten der Sondertabelle; knie- bis hüft. 6/8

**Astrantia maior**, rosagrüne Sterndolde; knieh. 6/8

**Bergenia cordifolia**, rosafarbene Megase; fußh. 4/5

**Brunella grandiflora rosea**, lachrosa Braunelle; fußh. 6/7

**Centaurea dealbata**, rosa Staudenkornblume; hüft. 6/7

**montana rosea**, karminrosa Alpenkornblume; knieh. 5/6 rem.

**pulcherrima**, Kaukasuskornblume mit silbergrauem Laub; knieh. 6/7

**Chelone obliqua**, rosa Drachennaul; knieh. 7/9

**Chrysanthemum indicum**, Winteraster, Chrysantheme, viele rosafarbene Sorten, groß und klein, früh und spät, suche in der Sondertabelle; knie- bis brusth. 8/11

**koreanum**, neue Korea-Margueriten in verschiedenen rosa Sorten, suche in der Chrysanthemum-Sondertabelle; tisch- bis brusth. 10/11

**roseum**, Pyrethrum in einfach blühenden und gefüllten bunten Margueritenarten lt. Margueriten-Sondertabelle; tischh. 6/7 rem.

**Delphinium Ruysii Rosa Überraschung**, rosa Rittersporn; hüft. 5/8

**culturum**, hellblaurosa Ritterspornsorten wie Blickfang, Malwine, Opalsäule, Perlmutterbaum aus der Rittersporn-Sondertabelle; mannsh. 6/7

**Dianthus caesius Rosenwolke**, rosa Pfingstnelke; fußh. 5/6

**plumarius Altrosa**, rosa gefüllte Federnelke

**Dicentra spectabilis**, „Tränendes Herz“; tischh. 4/5

**Dictamnus caucasicus**, großer Diant; hüft. 5/6

**Dodecatheon meadia**, Götterblume in rosa Sorten; fußh. 5/6\*

**Dracocephalum hybridum Vivid**, karminrosa Etagen-Erika; tischh. 7/9

**virginianum roseum**, hellrosa Drachenkopf; brusth. 6/8

**Epilobium angustifolium**, karminrosa Weidenröschen; brusth. 6/8

**Erigeron hybridus Quakeress**, rosafarbene Feinstrahl; knieh. 6/7 rem.

**Eupatorium purpureum**, karminrosa Mammutdost; mannsh. 7/8

**Filipendula rubra venusta**, rosafarbene Königsspiere; mannsh. 7/8

**Geranium Endressii**, hellrosa Storchschnabel; fußh. 5/6

**Gypsophila hybrida Rosenschleier**, rosa gefülltes niedriges Schleierkraut; fußh. 7/9

**hybrida Flamingo**, hohes gefülltes Schleierkraut; tischh. 7/9

**Helleborus hybridus**, Frühlingschirstrose in rosa Sorten der Sondertabelle; fußh. 3/5

**Heuchera sanguinea**, Purpurglockchen in rosa Sorten; knieh. 5/6\*

**Iris germanica**, Prachtschwertlilie in rosa Sorten, wie Mrs. Alan Gray, Rheingauperl, Folkwang; tischh. 5/6\*

**Lathyrus latifolius**, karminrosa Kletterwicke; 6/7 rem.

**Lavatera thuringiaca**, leuchtrosa Buschnalve; brusth. 6/9

**Liatris elegans**, rosafarbene Prachtscharte; knieh. 6/8

**Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine in vielen rosa Sorten der Lupinen-Sondertabelle; tischh. 5/6

**Lythrum virgatum Rose Queen**, rosafarbener Blutweiderich; tischh. 6/9

**Malva moschata**, rosa Pappelmalve; knieh. 6/8

**Monarda didyma magnifica**, lachrosa Indianeruessel; brusth. 6/7

**Origanum officinarum compactum**, rosa Heidegüdel; fußh. 7/8

**Paeonia albiflora**, Paeonie in einfach blühenden und gefüllten Sorten lt. Paeoniensondertabelle; tischh. 6/7

**Papaver orientale Prinzess Viktoria Luise, Wunderkind**, lachrosafarbener Türkenmohn; tischh. 6/7

**Peltiphyllum peltatum**, rosa blühender Schildsteinbrech; hüft. 4/5

**Phlox Arendsi**, rosa Frühsommerphlox; knieh. 5/6 rem.

**glaberrima**, Sommerphlox Buschphlox; knieh. ab 6 rem.

**paniculata**, Sommerphlox in vielen frühen oder späten, niedrigen oder hohen rosa Sorten, suche in der Phlox-Sondertabelle; knie- bis brusth. 6/9

**Polygonum**, niedriger Knöterich in Arten wie affine, bistorta, Kerzenknöterich; fuß- bis knieh. 7/9\*

**Primula denticulata Juno**, rosa Ballprimel; fußh. 3/4

**elatio rosea**, rosa Straußprimel; fußh. 4/5

**japonica rosea**, rosa Etagenprimel; knieh. 5/7

**pruhoniana Mrs. Mc. Gillavry**, flüederosa Primel; fußh. 4/5

**rosea grandiflora**, roseoteur Rosenprimel; fußh. 4/5

**Sieboldii**, Japanprimel in rosafarbenen Sorten; fußh. 5/6

**Salvia pratensis rosea**, rosa Wiesensalbei; knieh. 5/7

**Saponaria officinalis fl. pl.**, zart rosa Seifenkraut; knieh. ab 6 rem.

**Saxifraga aizoon, caespitosa, umbrosa**, rosa Steinbrech; spannh. bis fußh. 4/6\*

**Sedum**, Dickblatt in vielen rosa Sorten lt. Sedum-Sondertabelle

**Sempervivum**, Steinrose in vielen rosa blühenden Arten lt. Steinrosen-Sondertabelle

**Sidalcea hybrida Sussex Beauty**, hellrosa Präriemalve; brusth. 6/8

**Stachys betonica robusta**, rosa Riesentaubnessel; brusth. 5/6

**Tradescantia virginiana**, Dreimasterblume in rosa Sorten wie Pauline, rosea; knieh. 6/9\*

**Tunica saxifraga**, Felsennelke, einfach oder gefüllt blühend, frisch rosa; fußh. 6/9

**Verbascum hybridum Pink Domino**, rosa Königskerze; brusth. 6/7 rem.

**Veronica spicata rosea Erica**, rosa Kerzen-Ehrenpreis; fußh. 6/7

### 2. Blumenzwiebeln- und Knollengewächse in Rosa, Karminrosa, Silberrosa, Lilarosa

**Allium Ostrowskianum**, karminrosa Schmucklauch; fußh. 7/8

**pulchellum**, flüedersarbener Hängelockenlauch; fußh. 5/6

**Rosenbachlanum**, karminrosa Riesenkeulen; brusth. 5/6

**Colchicum**, Herbstzeitlose in vielen Arten und Sorten der Sondertabelle; knie- bis fußh. 8/10

**Dahlia variabilis**, Dahlie oder Georgine, viele rosafarbene Sorten suche in der Dahlien-Sondertabelle

**Eremurus Elwesianus, robustus**, rosa Steppenkerze; übermannsh. 5/6\*

**Fritillaria meleagris roseus**, lilarosa Kiebitzblume; knieh. 4/5

**Gladiolus gandavensis**, Gladiol in vielen rosa Sorten, suche in der Gladiolen-Sondertabelle

**Hyacinthus orientalis**, Gartenhyazinthe in rosa Sorten, suche in der Hyazinthen-Sondertabelle; fußh. 4/5

**Lilium**, Lilien in rosa Tönungen sind Arten wie cernuum, martagon, speciosum, rubellum; suche diese in der Lilien-Sondertabelle

**Scilla hispanica Flederrisse, Rosenglocke**, rosafarbene Glockenseilla; fußh. 4/5\*

**Tulipa**, rosafarbene Tulpen, suche in der Tulpen-Sondertabelle in allen Gruppen außer der der Breedertulpen, also bei „frühen einfachen“ Tulpen, Mendel-, Bündel-, Triumph-, Darwin-, Lilien- und Cottage-tulpen

### 3. Blütengehölze in Rosa, Karminrosa, Silberrosa, Lilarosa

**Aesculus rubicunda**, rosarote Kastanie

**Buddleia Davidii Charming**, rosa Flederspiere

**Ceanothus hybrida Marie Simon**, rosa Säckelblume

**Chaenomeles japonica rosea**, rosa Japanquitt\*

**Clethra alnifolia rosea**, rosa Scheineller

**Crataegus oxyacantha rosea**, rosa Weißdorn

**Deutzia crenata**, Deutzie in rosa Sorten\*

**Diervilla hybrida**, viele rosa Weigeln, suche in der Sondertabelle

**Hydrangea opuloides**, Gartenhortensie in rosafarbenen Sorten lt. Sondertabelle

**Lonicera tatarica pulcherrima**, rosa Heckenkirsche\*



**Magnolia hybrida**, viele rosa Sorten lt. Sondertabelle  
**Paeonia arborea**, Pfingstrose in rosa Sorten lt. Sondertabelle  
**Malus**, Schmuckapfel in vielen rosa Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Prunus**, Schmuckkirsche, Schmuckpflaume, Schmuckpfirsich in rosa blühenden Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Rhododendron**  
**Azalea**, viele Farbenazaleen lt. Sondertabelle  
**Alpenrosen**, viele Prachtsorten lt. Sondertabelle  
**Robinia hispida**, rosafarbige Akazie  
**Rosa**, rosa Rosen in vielen Sorten unter den Kletterrosen, Strauchrosen, Edelrosen, Remontanrosen lt. Sondertabelle  
**Rubus odoratus** und andere, rosa blühende Schmuckbrombeere  
**Salix Smithiana**, rosa Kätzchenweide  
**Spiraea**, Strauchspiere in vielen Arten lt. Sondertabelle  
**Syringa**, Flieder in vielen Sorten lt. Sondertabelle  
**Tamarix**, Tamariske

## Schnittblumen in Lila, Lilablau, Rosalila, Karminlila, Violettlima

### 1. Stauden

**Aconitum**, Eisenhut in einigen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Adenophora**, Wildglockenblume, alle Arten der Glockenblumentabelle  
**Aquilegia**, Akelei in lilafarbenen Sorten; tschh. 5/6  
**Aster alpinus**, **subcoeruleus**, **amellus**, **dumosus**, **novae-angliae**, **novii-belgii**, in vielen Sorten der Sondertabelle  
**Astilbe Arendsii Amethyst**, **Hyazinth**, **Holsatia**, violett, hellila, fliederblau; tschh. 6/8  
**japonica Emden**, hellliliederila; knieh. 6/7  
**Taquetii superba**, fliederfarbene Wucherastilbe; knieh. 7/8  
**Aubrietia**, Blaukissen, viele Sorten der Sondertabelle  
**Brunella grandiflora**, violettblaue Braunelle; fußh. 6/7  
**Campanula**, Glockenblume in vielen lilafarbenen Sorten der Sondertabelle  
**Cardamine**, rosalia und lila gefülltes Wiesenschaumkraut; knieh. 5/7  
**Catananche coerules**, blautila Korbkarde; knieh. 6/9  
**Centaurea raphanota**, karminlila Rapunzelkornblume  
**Chrysanthemum indicum Anastasia**, dunkellilarosa Knopfechysanthem; knieh. 9/10  
**Cirsium Velenowskyi**, violettlima Kopfdistel; brusth. 6/7  
**Corydalis cava** und andere, lilafarbener Lerchensporn; 4/5  
**Delphinium**, Edelrittersporn, in manchen, besonders in gefüllten Sorten der Sondertabelle  
**Epimedium Hiacinum**, rosalia Elfenblume; fußh. 4/5  
**Erigeron**, Feinstrahl, fast alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Galega officinalis Hartlandii**, lilaweiße Geißbräute; hüft. 6/7 rem.  
**Geranium**, Storchschnabel in manchen Arten und Sorten der Sondertabelle; knieh. 5/7  
**Haberlea**, Rhodopenteller in hellem Rosalila; spannh. 5/6  
**Hederaeanthus**, Kruglocke in allen violettlima Arten der Glockenblumen-sondertabelle  
**Hosta**, Funkie in fast allen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Iris**, Schwertlilie in vielen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Linaria**, Frauenfätsch in allen Arten der Löwenmaulsondertabelle  
**Lupinus**, Staudenlupine in verschiedenen Sorten der Sondertabelle  
**Monarda didyma Sunset**, violette Indianernessel; brusth. 6/7  
**Mulgedium alpinum**, lila Alpenlattich; tschh. 6/7  
**Nepeta grandiflora**, **Mussini**, lilablau Nepte; knieh. 5/6  
**Pentastemon**, Bartfaden, manche Arten und Sorten der Drachenmaulsondertabelle  
**Phlox**, Phlox, eine größere Anzahl von Sorten aus der Sondertabelle  
**Primula acaulis**, **denticulata**, **pruhoniana**, **auricula**, **cortusoides**, **Beesiana**, **Sieboldii** und andere Primeln in Lila, Rotlila, Violettlima lt. Sondertabelle  
**Ramondia myconi**, lavendelblauer Felsenteller; spannh. 5/6  
**Salvia officinalis**, **ringens** und andere Salbei lt. Sondertabelle  
**Scabiosa caucasica**, Kaukasusskabiose in Hellila und Blaulila; tschh. ab 6 rem.  
**Statice latifolia**, Strandschleier in blaulila Sorten; knieh. 7/9  
**Thalictrum aquilegifolium**, lila Amstelraute; tschh. 5/6  
**Tradescantia**, Dreimasterblume in lila Sorten lt. Sondertabelle; knieh. hoch 5/9  
**Veronica**, Ehrenpreis in manchen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Viola cornuta**, Hornveichen in manchen Sorten der Sondertabelle  
**odorata** und andere Halbschattenveichen lt. Sondertabelle

2. Zweijahrsblumen-Halbstaude in Lila, Lilablau, Rosalila, Karminlila, Violettlima

**Campanula medium**, blautila Marienglockenblume; knieh. 6/8  
**pyramidalis**, hellblaulila Pyramidenglockenblume; brusth. 7/9  
**Hesperis matronalis**, dunkellila Nachtwächter; tschh. 5/6  
**Lunaria biennis**, **rediviva**, lilafarbener Silberling; tschh. 5/7  
**Salvia sclarea**, weißlila Muskatellersalbei; tschh. 7/8  
**Stokesia cyanea**, helllilablau Scheinast; fuß- bis knieh. 6/8  
**Thalictrum dipterocarpum**, lilagelbe Elfenblumenraute; brusth. 6/7  
**Verbena bonariensis**, lilafarbenes Eisenkraut; tschh. 7/9

3. Sumpf- und Wasserpflanzen in lila Farbtönen  
 Beachte vor allem in der Seerosen-Sondertabelle die lilafarbenen Sorten

4. Blumenzwiebel- und Knollengewächse in lila Farbtönen  
**Allium**, Schmucklauch, viele Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Calochortus**, Prärietulpe, manche Arten der Sondertabelle  
**Crocus vernus**, Frühlingskrokus, eine ganze Anzahl von Sorten der Sondertabelle  
**Dahlia variabilis**, Dahlie, Georgine in manchen Sorten der Sondertabelle  
**Gladiolus gandavensis**, Gladiole in vielen Sorten der Sondertabelle  
**Hyacinthus orientalis**, beachte die lilafarbenen Sorten der Sondertabelle  
**Iris**, Zwiebel-schwertlilie in manchen Arten und Sorten der Sondertabelle

**Muscari**, Traubenhyazinthe in einigen Arten und Sorten der Sondertabelle

**Scilla**, Blaustern in einigen Sorten der Sondertabelle  
**Tulipa**, Wildtulpe und Gartentulpe in einigen Sorten der Sondertabelle

## 5. Lilafarbene Blüten- und Laubschmuckgehölze

**Amorpha**, Bastard-Indigo; Mittelstr.  
**Buddleia**, Fliederpseer in allen Sorten der Sondertabelle  
**Ceanothus**, Säckelblume in Blaulila und Rosalila; Mittelstr.  
**Desmodium penduliflorum**, lila Fesselhülse; Mittelstr.  
**Halimodendron argenteum**, lila Salzstrauch; Mittelstr.  
**Hedysarum multijugum**, purpurila Hahnenkopf; Kleinstr.  
**Hibiscus syriacus**, **coelestris**, schiefelila Baumeibisch; Großstr.  
**Hydrangea opuloides**, Gartenhortensie in hell- oder dunkellilablauen Sorten; Mittelstr.  
**Rhododendron**, Alpenrose in lila und lilablauen Sorten lt. Sondertabelle  
**Syringa**, Flieder in vielen Arten und Sorten der Sondertabelle

## Schnittblumen in Karmin-, Purpur-, Rubin- und Schwarzrot

### 1. Stauden in Karmin-, Purpur-, Rubin- und Schwarzrot

**Achillea millefolium Kelwayi**, tiefrote Schafigarbe; knieh. 5/7  
**Althaea ficifolia**, rote Malve, übermannsh. ab 6 rem.  
**Aquilegia vulgaris**, Akelei in roten Farben; tschh. 5/6  
**Armeria hybrida gigantea**, rote großköpfige Grasnelke; fußh. 6/8  
**Aster novae-angliae Roter Stern** und andere, rote Krallenaster; manns-hoch 9/11\*  
**novi-belgii Beechwood Challenger**, rein tiefrot; tschh. 9/10  
 — **Chaster Wilson**, leuchtend violettrot  
 — **Red Star**, glühend karminrot  
**tardiflorus ruber**, rubinrote Spätaster  
**Astilbe Arendsii Fanal**, dunkelgranatrot; tschh. 6/7  
 — **Granat**, leuchtend rot  
 — **Grete Bücher**, frisch rot  
 — **Lily Goos**, warm rot  
 — **Rubin**, rubinrote Spätsorte  
**japonica Köln**, leuchtend rot, niedrig  
**Bellis perennis Brilliant**, rot gefülltes Staudengänseblümchen; spannh. 5/6 rem.  
**Bergenia Delavayi atropurpurea**, rot blühende Bergenie, Purpurbergenie; fußh. 4/5  
**Centaurea dealbata Steenbergii**, purpurrote Kornblume; hüft. 6/7  
**Chrysanthemum indicum**, Winteraster, Chrysanthemum der Sondertabelle in vielen Namensorten, groß und klein, früh und spät  
**koreanum Mars**, tief purpurrot; hüft. 10/11  
**roseum Rubens**, karminrot; tschh. 6/7  
**Dianthus plumarius Roter Vorbote**, karminrote Federnelke; fußh. 5/6  
**Dodecatheon Lemoinei atropurpureum**, rote Götterblume; fußh. 5/6  
**Filipendula palmata rubra**, karminrote Schmuckspiere; hüft. 6/7  
**Geranium armenium**, karminviolettrote Storchschnabel; knieh. 6/7  
**cinereum**, stehend rubinrote Storchschnabel; fußh. 6/7  
**phacum**, braunviolettrote Storchschnabel; fußh. 6/7  
**Geum hybridum Fire Opal**, halb gefüllt, sammetrot; knieh. 6/7  
**Helleborus abschasicus atropurpureus**, violettrote Lichtmeßschneerose; fußh. 2/4  
**Iris germanica**, Prachtschwertlilie in roten Farben, wie Dauntless, Medrano, Rota, King Tut, Machaira; tschh. 5/6\*  
**Lupinus polyphyllus** in vielen roten Sorten der Lupinen-Sondertabelle  
**Lythrum salicaria**, Blutweiderich in verschiedenfarbigen Sorten; brust-hoch 6/8  
**Monarda didyma Mrs. Perry**, lachskarminfarbene Indianernessel; brusth. 6/7  
 — **Sunset**, purpurrote Indianernessel  
**Paeonia albiflora, officinalis**, Pfingstrose, Paeonia in vielen verschiedenen roten Sorten der Sondertabelle  
**Pentastemon gentianoides**, großer roter Bartfaden; tschh. 6/7\*  
**Phlox paniculata**, Sommerphlox in vielen verschiedenen roten Farbensorten, früh und spät, niedrig und hoch, siehe in der Phlox-Sondertabelle  
**Polygonum amplexicaule superbum**, roter Kerzenknöterich; tschh. ab 7 rem.  
**Potentilla hybrida**, gefülltes Fingerkraut in verschiedenen roten Sorten; fußh. ab 6 rem.\*  
**Primula acaulis**, Kissenprimel in verschiedenen roten Farben; spannhoch 3/4  
**elator**, Straußprimel in verschiedenartigsten roten Tönen; fußh. 4/5  
**japonica**, amarantrote Etagenprimel; fußh. 5/7  
**pruhoniana**, Rubinprimel in verschiedenen violettroten Farbensorten der Sondertabelle  
**Sieboldii**, karminrote Japanprimel in verschiedenen Tönen; fußh. 5/6  
**Rheum palmatum rubrum**, karminroter Schmuckrhabarber; manns-hoch 5/6  
**Rudbeckia purpurea**, karminroter Sonnenhut in verschiedenen Sorten der Sondertabelle; hüft. 6/8  
**Sedum**, Dickblatt in verschiedensten karminroten Sorten wie Schorbusser Blut, spectabile Carmen\*  
**Sempervivum arachnoideum**, Spinnwebsteinrose in Sorten, karminrot blühend\*  
**Sidalcea hybrida Brilliant** und andere rotfarbige Präriemalven; kniehoch 6/7  
**Tradescantia virginiana splendens**, karminrote Dreimasterblume; knieh. 6/9

2. Blumenzwiebel- und Knollengewächse in Karmin-, Purpur-, Rubin- und Schwarzrot

**Dahlia variabilis**, Dahlie, Georgine, viele hierher gehörige rote Sorten siehe in der Dahlien-Sondertabelle



**Gladiolus**, Gladiole, viele hierher gehörige Farbensorten suche in der Gladiolen-Sondertabelle  
**Hyacinthus orientalis**, Gartenhyazinthe in verschiedenen roten Sorten lt. Sondertabelle  
**Tulipa**, Tulpen, viele hierher gehörige Farbensorten suche in der großen Tulpentabelle des Blumenzweibelbuches  
 3. Blütengehölze in Karmin-, Purpur-, Rubin- u. Schwarzrot  
**Hibiscus syriacus Rubin**, rubinroter Eibisch\*  
**Magnolia hybrida nigra**, karminrote Magnolie\*  
**Paeonia arborea Aetna**, feurig karminrot  
 — **Illinois**, tiefkarminrot  
 — **Orkus**, schwarzrot  
**Malus purpurea**, Purpurapfel\*  
**Rhododendron hybridum**, große Alpenrose, hierher gehörige Farbensorten suche in der Rhododendron-Sondertabelle  
**Rosa**, Rosen in obengenannten roten Farbtönen suche unter Kletterrosen, Strauchrosen, Polyanthosen, Remontantrosen der Rosentabelle  
**Spiraea Nobleana, pumila, Watsoniana**, karminrote Strauchspiraë\*

## Schnittblumen in klarem Blau

### 1. Stauden in reinem Blau

**Aconitum napellus coeruleus**, blauer Sturmhut; brusth. 6/5  
**Ajuga reptans**, Günsel in allen Arten; spannh. 4/6  
**Anchusa**, Ochsenzunge in allen Arten; knie- bis brusth. 4/6  
**Aquilegia alpina, coerulea**, blaue Akelei; fuß- bis knieh. 5/6  
**Aster alpinus**, blaue Alpenaster; fußh. 5/6  
**amellus**, Bergaster, beachte die reinblauen Sorten in der Sondertabelle  
**novi-belgii Blaumaise, Blue Bird, Blue Gem, Blue Plume** und andere, blaue Herbstbuschaster; tisch- bis mannsh. 8/10  
**tardiflorus coeruleus**, dunkelblaue Spätaster; mannsh. 10/11  
**Campanula carpatia, garganica, pusilla, rhomboidalis, persicifolia**, niedrige und hohe Glockenblumen; spann- bis tischh.  
**centaurea montana coerulea**, blaue Bergkörbblume; knieh. 6/7 rem.  
**Clematis Davidiana**, blaue Staudenwandrebe; tischh. 7/9  
**Delphinium cultorum**, Edelrittersporn, beachte die reinblauen Sorten der Sondertabelle  
**chinense**, blauer Zwergrittersporn; knieh.  
**Dracocephalum Forestii, Ruyschianum**, blauer Herbst- und Sommerdrachenkopf; knieh.  
**Echinops humilis cyanea**, blaue Kugeldistel; brusth. 6/9  
**Gentiana**, Enzian, beachte fast alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Geranium grandiflorum, ibericum platypetalum**, blaue Staudenstorchschnabelarten; knieh. 5/7  
**Globularia cordifolia**, Blauköpfchen; spannh. 6/7  
**Hepatica triloba**, Leberblümchen; spannh. 3/4  
**Iris germanica**, Prachtschwertlilie, beachte alle reinblauen Sorten der Sondertabelle  
**sibirica**, Gräferschwertlilie, beachte alle reinblauen Sorten der Sondertabelle  
**Linum narbonneense, perenne**, blauer Staudenflachs; knieh. 6/9  
**Lithospermum**, Steinsame; spann- bis fußh. 4/5  
**Lupinus polyphyllus Black Knight, Blue Boy, Codsall Coon**, klar- und schwarzblaue Lupinen; tischh. 6/7  
**Meconopsis Bayleyi**, blauer Schattenmohn; knieh. 6/8  
**Mertensia**, alle Perlmutterglockchenarten; spann- bis knieh. 4/6  
**Myosotis palustris**, Sumpfvergißmeinnicht; fußh. 5/6 rem.  
**Omphalodes verna**, Gedenkemein; spannh. 4/5  
**Pentstemon campanulatus**, blauer Bartfaden; knieh. 5/6  
**Phlox divaricata**, kanadischer Teppichphlox; fußh. 5/6  
**Platycodon grandiflorum Mariesii**, blaue Ballonglockenblume; knieh. 7/10  
**Polemonium Richardsonii**, Himmelsleiter in blauen Sorten; knieh. 5/6 rem.  
**Primula acaulis elatior**, blaue Primel in hell- und dunkelblauen Typen, spann- bis fußh.  
**Pulmonaria azurea**, Enzianlungenkraut; fußh. 4/5  
**Salvia azurea, nemorosa superba, patens pratensis**, Salbei in klaren blauen Arten; knie- bis mannsh.  
**Scabiosa caucasica Schöne von Eisenach**, hellblaue Kaukasusskabiose; tischh. 7/9  
**Synthlipsis reniformis**, blaue Frühlingsschelle; spannh. 3/4  
**Tradescantia virginiana**, Dreimasterblume, beachte die reinblauen Sorten in der Sondertabelle  
**Veronica**, Ehrenpreis, beachte die reinblauen Sorten und Arten in der Sondertabelle  
**Vinca**, Immergrün, beachte die reinblauen Sorten und Arten in der Sondertabelle  
**Viola cornuta coerulea, Hansa**, blaue Hornveilchen; spannh.  
**silvestris**, blaues Waldveilchen; spannh. 5/6  
 2. Blumenzweibel- und Knollengewächse in reinem Blau  
**Allium azureum, Beesianum, coeruleum**, blaue Laucharten, siehe auch Sondertabelle  
**Anemone apennina, blanda, nemorosa**, Windröschen, beachte die reinblauen Sorten in der Sondertabelle  
**Camassia praecox**, Präriellilie in Blau; knieh. 5/6  
**Chionodoxa**, Schneeglaz, Schneestolz, beachte die reinblauen Arten in der Streublumen-Sondertabelle  
**Hyacinthus orientalis**, Gartenhyazinthe, beachte die reinblauen Sorten in der Sondertabelle  
**Iris anglica Giant**, große blaue späte Zwiebeliris; brusth. 6/7  
**hispanica Queen of the Blues**, blaue Orchideen-Schwertlilie; knieh. 5/6  
**hollandica Imperator**, große blaue Orchideenschwertlilie; knieh. 5/6  
**reticulata**, Vorfrühlingsschwertlilie in verschiedenen blauen Arten; spannh. 3/4  
**Muscari**, blaue Perlhazinthe, beachte die reinblauen Arten und Sorten in der Sondertabelle

**Scilla**, Blaustern, beachte die reinblauen Arten und Sorten in der Sondertabelle  
**Tecophylaea cyanocrocus**, chilenischer Enziankrokus; spannh. 4/5  
 3. Besonderheiten unter Knollengewächsen in reinem Blau  
**Agapanthus**, blaue Kübellilie; hüft.  
**Salvia patens**, hell- und dunkelblaue Knollensalbei; knieh. 6/9  
 4. Blütengehölze in reinem Blau  
**Ceanothus hybridus Indigo, azurea, Ch. Detriche**, hell- und dunkelblaue Säckelblume; Mittelstr.  
**Hydrangea hortensis Niedersachsen**, blaueste Hortensie; Kleinstr.  
**Moltkia petraea**, enzianblauer Zwergstrauch  
**Polygala calcarea**, Enzian-Kreuzblume; Zwergstr.

## Schnittblumen in reinem Rot und Rotorange

### 1. Stauden in klarem Rot und Rotorange

**Chrysanthemum indicum Feuerrad**, einfach blühend, blutrot mit gelbem Stern; hüft. 10/11  
 — **koreanum Apollo**, feurig rote Korea-Marguerite; hüft. 10/11  
 — **Autokrat**, orangescharlachrot mit gelbem Ring  
**roseum Harold Robinson**, blutrotes Pyrethrum; tischh. 6/7  
 — **James Kelway**, dunkelblutrot  
 — **Langport Scarlet**, scharlachkarmin  
 — **Scarlet Glow**, glühend scharlachrot  
**Gaillardia aristata Feuerbrand**, brandrote Kokardenblume; tischh. 6/9  
**Geum Borisii**, rote Erdwurz; fußh. 5/6 rem.  
**Heuchera sanguinea Feuerregen**, glühend rotes Purpurglockchen; fußhoch 5/7  
 — **Kleeberger**, brandrot  
 — **Mrs. Greenhall**, dunkelblutrot  
 — **Schellenbaum**, leuchtend rot  
**Kniphofia aloides Herbstfackel**, rote Herbstfackellilie; hüft. 8/11  
**elegans Feuerfackel**, rein rote Sommerfackellilie; hüft. 7/9  
**hybrida Bernocks Triumph**, harter reichstieliger Feuerpeil; hüft-hoch 8/10  
 — **Glow**, einfarbig korallenrot; tischh. 7/9  
 — **R. W. Ker**, größte aller Fackellilien in leuchtendem Rot; brusthoch 8/9  
 — **The Rocket**, einfarbig feuerrot; hüft. 7/9  
**Lupinus polyphyllus Rote Flamme**, einzige brandrote Lupine; tischhoch 5/6 rem.  
**Lychnis chalcadonica**, scharlachrote „brennende Liebe“; hüft. 6/7  
**Monarda didyma Gibsons Scarlet**, blutrote Indianernessel; brusth. 7/9  
 — **splendens**, leuchtend scharlachrot  
**Paeonia officinalis anemoneiflora rubra**, blutrote Schalenpfingstrose; tischh. 5/6  
**Papaver orientale Colonel Bowles**, dunkelblutrot, nicht umfallend; tischh. 6/7  
 — **Feuerzeichen**, brennend rot, gefranste Blütenblätter  
 — **La Tulipe**, leuchtend rot, standfest  
 — **May Queen**, halb gefüllt, lachsrot, früh  
 — **Olympia**, aufrecht stehend, lachsrot, halbgefüllt  
 — **Peter Pan**, kirschartig, niedrig  
 — **Roland**, feurig blutrot, stämmig  
 — **Rotkäppchen**, niedrig, scharlachrot  
 — **Scarlet King**, leuchtend orangerot, hoch  
 — **Sturmfackel**, brennend rot, straff, niedrig  
 — **Orange Glow**, hellorangerot, niedrig  
 — **Württembergia**, dunkelblutrot, hoch  
**Pentstemon barbatus**, orangeroter Bartfaden; hüft. 6/7  
**Phlox paniculata Adolf Adorno**, früher Feuerphlox; tischh. 6/7  
 — **Albert Leo Schlageter**, bester blutroter Phlox  
 — **Brandenburg**, tiefbrandrot  
 — **Erntefeu**, hellrot, spät  
 — **Feuerberg**, feurig blutrot, hoch  
 — **Feuerreiter**, prächtig erdbeerrot  
 — **Frau Mauthner**, lachsrot  
 — **Spätrot**, orangerot, spät  
 — **Sweetheart**, großblumig, lachsrot  
 — **Turandot**, tiefdunkelrot  
**Phygelius capensis**, rote Röhrenrispen; tischh. 8/10  
**Physalis Bunyardii**, scharlachrote Lampionfrüchte  
**Potentilla atrosanguinea Gibsons Scarlet**, echtes Scharlachfingerkraut; knieh. 6/8  
 — **hybrida Aetna**, rein dunkelrot; knieh. ab 6 rem.  
 — **Feuerball**, blutrot, gefüllt  
**Primula acaulis rubra**, brandrote Kissenprimel; spannh. 3/4  
**elatior Goldlack**, braunrote Straußprimel; fußh. 4/5  
 — **rubra**, rote Straußprimel  
**Pulmonaria rubra**, rot blühendes Lungenkraut; fußh. 4/5  
**Saxifraga caespitosa Triumph**, blutrote Polstersteinbrech; spann-hoch 4/5  
**Sedum sempervivum**, brandrotes Zweijahrsedum; spannh. 6/8  
**Trollius japonicus Fire Glow**, brennend orangerote Trollblume; kniehoch 6/7  
 2. Blumenzweibel- und Knollengewächse in reinem Rot und Rotorange  
**Dahlia variabilis**, Dahlie, Georgine, rein brandrote Sorten suche in der Sondertabelle; Brandfackeln  
**Fritillaria imperialis William Rex**, rote Kaiserkrone; hüft. 4/5  
**Gladiolus**, Gladiole, brandrote Sorten suche in der Sondertabelle; Brandfackeln  
**Lilium**, Lilie, brandrote Arten und Sorten suche in der Sondertabelle; Brandfackeln  
**Tulipa**, Tulpe, die Tulpen in reinem Rot suche in der Sondertabelle; Brandfackeln



### 3. Blütengehölze in reinem Rot

**Rein rote Blütengehölze** suche in der Sondertabelle; Brandfackeln  
**Brandrote Herbstfärber** suche in der Laubschmuck-Sondertabelle

## Schnittblumen in Bernstein gold, Goldbraun, Tiefbraun

### 1. Stauden in Gold und Braun

**Adonis amurensis ramosa**, braungoldorange Adonisröschen; fußh. 2/4  
**Asclepias tuberosa**, orangefarbene Seidenpflanze; knieh. 6/7  
— **Vermillon**, großblumige, blitzend braunrote Seidenblume; knieh. 6/7  
**Chrysanthemum indicum**, Winteraster, Chrysanthemum, beachte alle bernsteingoldenen, goldbraunen und tiefbraunen Arten der Sondertabelle  
— **koreanum Orange Wonder**, kupferorange Koreamarguerite; hüft. 10/11  
— **Saturn**, leuchtend orangebronzefarben  
**Cypripedium calceolus**, braungelber Frauenschuh; fußh. 5/6  
**Erigeron hybridus Asa Gray**, bernsteingelber Feinstrahl; fußh. 5/6  
**Gaillardia aristata Tangerine**, bernsteinbraune Kokardenblume; tischhoch 6/9  
**Geum Borisii**, orangefarbene Nelkenwurz; fußh. 5/6  
— **hybridum**, halbgefüllte Geumsorten in Goldorange, Orangerot, Altgoldfarben; knieh. 6/7  
— **rivale Leonhards Var.**, rotbraune Hängelocke; fußh. 5/7  
**Helenium**, Sonnenbrat, beachte alle entsprechenden Farbensorten in der Sondertabelle  
**Hemerocallis**, Taglilie, beachte alle braungoldenen Sorten in der Sondertabelle  
**Hieracium aurantiacum**, orangebraunes Wucherhabichtskraut; knieh. 6/9  
— **rubrum**, orangebraunrotes nicht wucherndes Habichtskraut; spannh. 6/7 rem.  
**Iris germanica**, Prachtschwertlilie, beachte alle braungoldenen Sorten in der Sondertabelle  
**Lathyrus aurantiacus**, orangefarbene Waldwicke; knieh. 4/6  
**Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine, beachte alle orange- und braunroten Farbensorten in der Sondertabelle  
**Macleaya cordata, yedoensis**, braunblütiger Federmohn; übermannsh. 7/8  
**Potentilla hybrida Master Floris**, goldbraunes einfach blühendes Fingerkraut; knieh. 6/9  
— **perfecta plena**, bernsteingoldorange, halb gefüllt; knieh. 6/9  
— **Roxanae**, orangefarbenes Fingerkraut; knieh. 6/9  
**Primula acaulis elatior**, goldbraune oder rotbraune Kissen- und Straußprimel; spannh. bis fußh. 3/5  
— **Bulleyana**, nankinggelbe, rot gefüllte Etagenprimel; knieh. 5/6  
— **Cockburniana**, orangefarbene Zweijahrsprimel; spannh. 5/6  
**Senecio clivorum Othello**, dunkelorange-gelber Lattichstern; hüft. 7/9  
**Trollius europaeus**, Kugeltroll in orangegoldenen Sorten laut Sondertabelle  
**Veratrum nigrum**, schwarzbrauner Germer; brusth. 6/7  
**Verbascum hybridum Cotswold Queen**, bernsteinfarbene Königskerze; brusth. 5/7 rem.

### 2. Blumenzwiebel- und Knollengewächse in Gold und Braun

**Alstroemeria**, orangebraune Inkallie; knie- bis tischh.  
**Crocus chrysanthus, susianus**, früher Goldlackkrokus; spannh. 3/4  
**Dahlia variabilis**, Dahlie, Georgine, viele bernsteinbraune, altgoldfarbene oder bernsteinrote Sorten, suche in der Sondertabelle  
**Fritillaria imperialis Aurora**, orangefarbene Kaiserkrone; hüft. 4/5  
**Gladiolus gandavensis**, Gladiolus, Farbangladiolus dieser Gruppe, suche in breiter Auswahl in der Sondertabelle  
**Iris hispanica Thunderbold**, olivgoldbraune Orchideenschwertlilie; knieh. 5/6  
**Lilium canadense**, apfelsinenfarbene Hängelocke-Lilie; hüft. 6/7  
— **Dalhansonii**, kastanienbrauner Türkenbund; brusth. 6/7  
— **davuricum**, Feuerlilie in vielen Sorten, suche in der Sondertabelle  
— **Henryi**, orangegoldener Mandarinen-Türkenbund; brusth. 8/9  
— **marhan Brocade** und andere, orangefarbene Türkenbundsarten; hüft. 6/7  
— **pardalinum**, braunrote Pantherlilie; hüft. 6/7  
**Montbretia**, Montbretie, goldbraune und rotbraune Sorten, suche in großer Zahl in der Sondertabelle  
**Tulipa chrysantha**, goldbraune Wildtulpe; knieh. 5/6  
— **persica**, gelbbraunfarbene Zwergtulpe; fußh. 6/7  
— **Duc van Tholl Orange**, orangefarbene frühe Zwergtulpe; fußh. 4  
— **Frühe einfache Tulpe Fred Moore, Jönköpings, Cottage Boy**, orangebraun; knieh. 4/5  
— **Breedertulpe Cherbourg, Dillenburg, Dom Pedro, Golden Bronze, Goldfink, Prince of Oranien** und andere; knie- bis tischh.  
— **Lilientulpe Orange Moon**, goldorange; tischh.

### 3. Blütengehölze in Gold und Braun

**Berberis linearifolia**, orangegoldener Frühlings-Sauerdorn; Mittelstr.  
**Colutea media**, orangebraunblühender Blasenstrauch; Großstr.  
**Genista scoparia fulgens**, Drachenvogel und andere, braungoldene Farbensorten; Großstr.  
**Meratid praecox**, gelbbrauner Wintergewürzstrauch; Mittelstr.  
**Rhododendron, Gruppe Azaleen**, goldorange, orangerot und ähnliche Farben, suche in großer Zahl in der Sondertabelle  
**Rosa**, Rosen in altgoldbraunen, bernsteinfarbenen und braunroten Tönen, suche unter Kletterrosen und Edelfrosen in der Sondertabelle

## Schnittblumen in Gelb

### 1. Stauden

**Achillea filipendulina Parkers Varietät**, windfeste Goldgarbe; hüft-hoch 7/8  
— **hybrida Schwefelblüte**, prächtige Zitronengelbe; knieh. 6/7  
**Adonis**, Adonisröschen in allen Arten; fußh. 2/4  
**Alyssum**, Steinrich in allen Arten der Sondertabelle  
**Anemone Lesseri sulphurea**, hellgelbe Anemone; knieh. 5/6  
**Anthemis**, Kamillenmarguerite in manchen Arten und Sorten der Margueriten-Sondertabelle  
**Aquilegia chrysantha**, spätblühende Goldakelei; tischh. 6/7  
**Aster lutescens**, hellgelbe Sommeraster; knieh. 7/8  
**Astragalus alopecuroides**, großer gelber Fuchsschwanztragant; tischhoch 6/8  
**Bupthalmum salicifolium**, gelbes Ochsenauge; knieh. 6/8  
**Caltha palustris**, Sumpfdotterblume in Arten und Sorten der Ranunkel-Sondertabelle  
**Centaurea macrocephala**, gelbe Flockenkornblume; hüft. 6/7  
— **ruhenica**, schlanke Schwefelkopfkornblume  
**Chrysanthemum indicum**, Chrysanthemum in manchen Sorten der Sondertabelle  
— **koreanum**, Koreamarguerite, einige Sorten der Sondertabelle  
**Coreopsis lanceolata, oculata, tripteris, verticillata**, Schöngesicht in Goldgelb, Hellgelb, Gelb mit rotem Auge, Gelb mit schwarzem Stern; knie- bis brusth. 6/9  
**Corydalis lutea**, gelber Dauerblütenlerchensporn; fußh. 5/11  
— **nobilis**, goldgelber Frühlingslerchensporn; knieh. 4/5  
**Cotyledon simplicifolia**, Goldnabelkraut; spannh. 6/7  
**Delphinium sulphureum**, Schwefelrittersporn; hüft. 6/8  
**Dianthus Knappii**, gelbe Wildnelke; fußh. 6/7  
**Doronicum**, Genswurz, gelbe Frühlingsmarguerite lt. Margueriten-Sondertabelle  
**Eriophyllum caespitosum**, gelbe Teppichmarguerite; fußh. ab 6 rem.  
**Euphorbia**, Wollsmilch in allen Arten; fuß- bis knieh. 4/7  
**Gaillardia aristata Sunset**, rein goldgelbe Kokardenblume; knieh. 6/9  
**Galeobdolon luteum**, Goldnessel; fußh. 5/6  
**Galium**, gelbes Labkraut; knieh. 6/7  
**Gentiana lutea**, großer Goldenzian; tischh. 7/8  
**Geum**, Nelkenwurz, Erdwurz in Sorten lt. Sondertabelle  
**Helenium**, Sonnenbrat in vielen Sorten lt. Sondertabelle  
**Helianthus**, Sonnenblume in allen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Heliopsis scabra Goldgrünherz, patula, Sommersonne, Spitzen-tänzerin**, Sonnenauge in Hell- bis Goldgelb, gefüllt und einfach blühend; brusth. 7/9  
**Hemerocallis**, Taglilie in fast allen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Hieracium lanatum, pilosella**, hell- und goldgelbes Habichtskraut; spannh. bis knieh. 6/7  
**Iris**, Schwertlilie in manchen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Kirengeshoma palmata**, Wachsglocke; knieh. 7/9  
**Kniphofia**, Fackellilie in manchen Sorten der Sondertabelle  
**Linum flavum**, goldgelber Sommerlein; fußh. 6/7 rem.  
**Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine in gelben Sorten lt. Sondertabelle; tischh. 5/6  
**Lysimachia velutina**, großer gelber Fellerich; tischh. 6/7  
**Oenothera glauca, linearifolia, biennis, missouriensis**, Nachtkerzen, niedrig und hoch; fuß- bis tischh. 6/9  
**Paeonia trolliodes**, gelbe Schalenpaeonie; knieh. 6/7  
**Philomis viscosa**, gelbe Riesennessel; hüft. 6/7  
**Potentilla**, Fingerkraut in manchen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Primula**, Primel in manchen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Ranunculus**, Staudenranunkel in manchen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Rudbeckia**, Sonnenhut in vielen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Salvia glutinosa**, gelbe Salbei; tischh. 6/9  
**Santolina tomentosa**, goldgelb blühende Silbersantoline; knieh. 6/7  
**Saxifraga caespitosa Schwefelblüte**, hellgelber Moossteinbrech; spannhoch 4/5  
— **aizoon flavescens**, schwefelgelber Rosettensteinbrech; fußh. 5/6  
**Scutellaria orientalis pinnata**, schwefelgelbes Helmkraut; 6/7  
**Sedum**, Dickblatt, Fette Henne in manchen Arten und Sorten lt. Sukkul-lenten-Sondertabelle  
**Senecio**, Lattichkerze und Lattichstern, alle Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Solidago**, Goldrute, alle Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Stylophorum diphyllum**, Schattengoldmohn; knieh. 5/6  
**Tanacetum vulgare**, gelber Rainfarn; knieh. 7/8  
**Telekia speciosa**, gelber Riesenalant; mannsh. 7/8  
**Thalictrum flavum glaucum**, gelbe Staudenraute mit silberblauem Laub; mannsh. 6/7  
**Thermopsis fabacea**, gelbe Fuchsbohne; knieh. 5/6  
**Trollius**, Trollblume, Goldranunkel in allen Arten und Sorten lt. Ranunkel-tabelle  
**Uvularia grandiflora**, gelbe Trauerlocke; fußh. 4/5  
**Verbascum**, Königskerze in fast allen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Viola cornuta**, Hornveichen in gelben Sorten lt. Sondertabelle  
**Waldsteinia**, Golderdbeere; fußh. 4/5

### 2. Zweijahrsblumen-Halbstauden in Gelb

**Anthemis**, Kamillenmarguerite in fast allen Arten und Sorten lt. Margueriten-tabelle  
**Cheiranthus cheiri**, Goldlack in Hell- und Dunkelgelb; knieh. 5/6  
**Dianthus caryophyllus Sonnen gold**, rein gelbe Landnelke; knieh. 5/7  
**Digitalis ambigua, lutea**, gelbe Fingerhutarten; tisch- bis hüft. 5/6  
**Glacium flavum**, gelber Hornmohn; knieh. 5/6  
**Papaver nudicaule aureum**, gelber Islanmohn; knieh. 5/6 rem.  
**Verbascum olympicum**, Kandelaberkönigskerze; mannsh. 6/7

### 3. Sumpf- und Wasserpflanzen in Gelb

**Beachte in der Sondertabelle besonders die gelb blühenden Seerosen**



#### 4. Blumenzwiebel- und Knollengewächse in Gelb

**Allium**, Schmucklauch in gelben Arten lt. Sondertabelle  
**Anemone ranunculoides**, Goldwindröschen; spannh. 3/5  
**Calochortus**, Prärietulpe in manchen Arten; knieh. 5/6  
**Crocus**, Safran in manchen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Dahlia variabilis**, Dahlie, Georgine in vielen Sorten lt. Sondertabelle  
**Eremurus**, Lilienschweif, Steppenkerze in einigen Arten lt. Sondertabelle  
**Frillaria imperialis Yellow King**, große Goldkaiserkrone; hüfth. 4/5  
**Gladiolus gandavensis**, Prachtgladiolus, in vielen Sorten lt. Sondertabelle  
**Hyacinthus orientalis**, Gartenhyazinthe in gelben Sorten lt. Sondertabelle  
**Iris**, Zwielschwertlilie in gelben Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Lilium**, Gartenlilie in vielen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Montbretia**, Montbretie in manchen Sorten lt. Sondertabelle  
**Narcissus**, Narzisse, Wildnarzisse, Trompeten-, Schalen-, Teller-, Elfenbein-, Dichter-, Straußnarzisse in vielen Sorten lt. Sondertabelle im Blumenzwiebelbuch  
**Ornithogalum aureum**, Goldstern; spannh. 5/6  
**Sternbergia**, Narzissenzeitlose, herbstlicher Goldkrokus; spannh. 9/12  
**Tulipa**, Wildtulpe, ferner Gartentulpen aus allen Gruppen der großen Sondertabelle im Blumenzwiebelbuch

#### 5. Blüthengehölze in Gelb

**Berberis**, Sauerdorn in allen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Caragana arborescens**, gelber Erbsenstrauch; Großstr.  
**Cornus mascula, officinalis**, gelbe Frühlingshartriegel; Großstr.  
**Corylus avellana**, gelb blühende Hasel; Großstr.  
**Diervillea Middendorffiana**, gelbe Wildweigela; Mittelstr.  
**Forsythia**, Goldglöckchen in allen Arten und Sorten; Großstr.  
**Hamamelis**, Zaubernuß in allen Arten; Großstr.  
**Kerria japonica**, gelber Ranunkelstrauch; Mittelstr.  
**Koeleruteria paniculata**, Goldrispenbaum; Kleinb.  
**Laburnum**, Goldregen in allen Arten und Sorten; Großstr. bis Kleinb.  
**Lonicera involucrata, Purpusii**, Heckenkirsche in gelber Farbe; Mittelstrauch  
**Rhododendron, Gruppe Azaleen**, viele Arten und Sorten in der Sondertabelle  
**Gruppe Alpenrosen**, einige Arten in der Sondertabelle  
**Ribes aureum, floridum**, gelb blühende Schmuckjohannisbeeren; Mittelstr.  
**Salix**, Weide, die meisten Arten aus der Sondertabelle der Kätzchenweiden

#### 6. Zwergblüthengehölze in Gelb

**Berberis**, Sauerdorn in vielen Arten lt. Sondertabelle  
**Coronilla emerus**, gelbrote Kronwicke; Kleinstr.  
**Corylopsis**, gelbe Scheinhasel; Kleinstr.  
**Cytisus capitatus, kewensis, praecox** und andere der Edelginster-Sondertabelle  
**Genista**, viele Sorten aus der Ginster-Sondertabelle  
**Helianthemum**, Sonnenröschen, manche Sorten aus der Sondertabelle  
**Hypericum**, Hartheu, alle Arten lt. Sondertabelle  
**Potentilla**, Fingerstrauch, alle Arten und Sorten lt. Sondertabelle

#### 7. Rosen in Gelb

Viele Arten und Sorten unter Kletterrosen, Parkstrauchrosen, Wildrosen, Edelrosen, Remontantrosen in der Sondertabelle

#### Schnittblumenpflanzen in bunter Mehrfarbigkeit

##### 1. Stauden in frühlicher Buntheit

**Aconitum napellus bicolor**, blauweißer Bayerneisenhut; brusth. 6/7  
**Aquilegia haylodensis**, bunte Schmetterlingsakalei; tischh. 5/6  
**Delphinium cultorum Tropennacht, Gute Nacht, Perlmutterbaum**, bunter Rittersporn; mannsh. 6/7  
**Gaillardia aristata**, Kokardenblume in Farbensorten; tischh. ab 6 rem.  
**Galega bicolor Hartlandii**, lilaweiße Geißbraute; hüfth. 6/7  
**Gentiana Farreri**, zebraunter Wellensittichenzian; spannh. 7/9  
**Iris germanica**, Prachtswertlilie, viele bunte Sorten, suche in der Sondertabelle  
**laevigata**, Japaniris in bunten Sorten, suche in der Sondertabelle  
**Kniphofia elegans Morgenröte**, weiße Fackellilie mit rosa Knospen; tischh. 7/9  
**hybrida Royal Standard**, scharlachrot mit Gelb  
**Lathyrus vernus alboroseus**, lachsrosa mit weißer Lippe, Waldwicke; fußh. 4/5  
**Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine, suche die ausgesprochen bunten Sorten wie Blackpool Tower, Chocolate Soldier u.a.m. in der Sondertabelle  
**Phlox paniculata**; Sommer- und Herbstphlox gibt es in Rosa, Lila und Violett mit weißem Spiegel, Weiß mit dunklem Auge, Lila mit dunklem Auge, Weiß mit rosa Streifen, Lila mit violetten Streifen, diese suche in der Phlox-Sondertabelle  
**Potentilla hybrida Mrs. Rouillard**, gelbes rot gefülltes Fingerkraut; knieh. 6/9  
**Rudbeckia speciosa**, schwarzäugiger Goldstern-Sonnenhut; tischh. 7/9  
**Verbascum densiflorum**, gelb mit lila Auge; hüfth. 6/7 rem.  
**2. Bunte Blumenzwiebel- und Knollengewächse**  
**Calochortus**, bunte Prärietulpe, suche in der Sondertabelle  
**Dahlia variabilis**, Dahlie, Georgine, ausgesprochen bunte Sorten, suche in der Sondertabelle  
**Gladiolus gandavensis**, Gladiolus, hier tritt die Buntheit hauptsächlich durch große Flecken auf. Die bunten Sorten sind in der Sondertabelle mit dem Hinweis auf diese Flecken gekennzeichnet  
**Iris anglica, hispanica, hollandica**, Orchideen-Schwertlilien, suche in der Sondertabelle

**Narcissus pseudonarcissus, incomparabilis, Barrii, poetaz**, Osterglocke, Schalennarzisse, Tellernarzisse, Straußnarzisse in vielen bunten Sorten, suche in der großen Sondertabelle

**Tulipa Billietiana aurea, Clusiana, elegans, Kauffmanniana, Marjolletii, pulchella**, Wildtulpen in Rotgelb, Weißblau, Weißrot und Zwischentönen

**Rembrandt- und bizarre Tulpen**, Tulpen, die weiß mit Lila oder weiß mit Rosa oder rot mit Gelb oder violett mit Gelb oder schwarzbraun mit Gelb bandiert und geflammt erscheinen

**Papageitultulpen**, monstrose Tulpen in Rotschwarz, Goldbraun, Rosa-weiß, Rosagrün, Gelbgrün und Zwischentönen

**Späte Kauffmannstulpen**, eigenartig gelb mit rötlichen und schwarzen Tönen  
**Chamaeleontulpen**, von Tag zu Tag bunter werdende Tulpensorten  
**Triumphtulpen**, in dieser Gruppe gibt es viele Sorten, die mit mehr oder minder auffallendem hellen Rand ausgezeichnet sind

#### 3. Bunte Schmucksträucher

**Chaenomeles japonica nivea coccinea**, weiß mit Rot; Mittelstr.  
**Clerodendron trichotomum**, rotweißer Loosbaum; Kleinstr.  
**Deutzia crenata rosea plena**, rosa-weiße Nelkendeutzie; Großstr.  
**Genista scoparia**, Besenginster in bunten Farbensorten laut Sondertabelle

**Rhododendron**, Alpenrose und Azalea, auffallend bunte Sorten, suche in der Sondertabelle

## 2. Dorfgartenpflanzen

Dorfgärten können von Land- und Stadtbewohnern, von Bauern, Lehrern, Pfarrern, Gemeindevorstehern und allen in der Landfürsorge Tätigen nicht ernst genug genommen werden. Wir haben für alle Interessierten große und kleine Pflanzenlisten des eigentlichen deutschen Dorfgartenpflanzengutes zusammengestellt, also lauter Dinge, die nicht nur stimmungsmäßig in die Dorfgärten gehören, sondern auch mit einem Minimum von Pflegebedürftigkeit begabt vom Vorfrühling bis Spätherbst den Anblick der Dörfer in solcher Weise bereichern und verzaubern könnten, daß sich diese Pflanzen auch schnell in die Nachbardörfer verteilen würden. Wer den deutschen Dorfgarten in allen deutschen Gauen und in allen Monaten des Gartenjahres kennt, weiß, daß hier bis auf geringe örtliche Ausnahmen bestimmter Gegenden noch so gut wie alles zu tun ist. Es ist hier aber nicht viel zu organisieren, wofür angeblich zu wenig Zeit vorhanden wäre, sondern eigentlich nur der Strom der entsprechenden Pflanzen auf ein paar Gärten zu leiten, von wo er sich dann weiter verbreitet. Mit ein paar Handgriffen der Pflanzung und Pflege, die jedes Kind ausführen kann, ist ein Dorfgärtchen durch alle Gartenmonate hin mit so leuchtenden Farben und so urwüchsiger Fülle zu versehen, daß aus allen Nachbargärten nach kleinen Seitensprossen dieser Pflanzen verlangt werden wird. Es müßte eigentlich der ritterliche Dank unserer großen städtischen Bevölkerung an die mit bescheidenem Nutzen so schwer arbeitende deutsche Landbevölkerung sein, die ihr das tägliche Brot bereitet, nun ihrerseits wenigstens der Landbevölkerung das tägliche Seelenbrot der Schönheit in ihre kleinen Gärten zu bringen. Ohne die seelischen Vitamine der Schönheit, die ja auch der Nährboden des Heimatgefühls ist, entwickeln sich überall geheime Formen geistiger Skorbuterkrankungen. Wenn wir alle, die wir hierum wissen, nicht eine viel größere Aktivität der Schönheit- und Pflanzenpflege in den Landgärtchen entfalten helfen, so werden wir mitschuldig an Störungen des großen Zeitaufgabenstromes, in welchem wir eine wichtige uns zukommende Mission nicht erkannten und erfüllten. Nehme sich jeder aufhorchende Leser dieser Zeilen nur ein einziges Dorfgärtchen vor, zu dem er irgendeine besondere Beziehung hat oder leicht ent-





wickeln kann. Die große Pflanzentabelle steht mit weitgehenden Gedanken über dieses Gebiet schon im Buch: Gartenfreude wie noch nie.

### 3. Einfassungspflanzen

Saubere, fest geordnete Einfassungen, die das ganze Jahr hindurch und auch im Winter gut aussehen, sind recht selten. Zu ihnen gehören besonders unter Schnitt gehaltene *Evonymus radicans variegatus*, Lavendel, Buchsbaum, *Iberis*. Der Begriff „Einfassungspflanze“ ist sehr weit. Er reicht von der kleinen Steingartenpflanze bis zum zwergigen Steingartengehölz oder auch bis zum fußhohen Grase und Blattgewächs. Man braucht starke wuchtige Einfassungen ebensogut wie kleine, zierliche. Es gibt sehr viele Einfassungspflanzen, die jahrelang reich blühen, wie z. B. *Primula pruhoniana*, die aber in dem Augenblick durch regelmäßiges Herausnehmen von Pflanzen gelockert werden müssen, indem sie anfangen, ärmer zu blühen. Nach der Auflockerung setzt wieder reicher Flor ein. Wer einfache oder gemischte Einfassungen, etwa von Wegen an Staudenrabatten, in rechter Ordnung und ausdauernder Blüte haben will, pflanzt lockerer als üblich und durchlegt das Ganze mit flachen Steinplatten, die nach der Weg- und Beetseite hin mit ihren Rändern gerade Linien bilden. Einfassungen müssen von den anderen Pflanzen des Beetes, das sie einfassen, weit genug abgerückt stehen, um nicht Störungen zu empfangen oder zu verursachen. Besonders setzen solche dauerhaften, monatelang blühenden Einfassungen, wie etwa von Sonnenröschen (*Helianthemum* Rubin und Gelbe Perle) ihrer Nachbarschaft sehr kräftig zu. Will man bei engem Raum die Wurzeln alle nach der Wegseite drängen, um auf dem Weg genug Platz zu behalten, so kann man an der Innenseite etwa Schieferplatten einsenken. Wuchtige Einfassungen, wie z. B. mit silbergrauer Stachys, besitzen große Ordnungskräfte selbst für etwas wirre Stauden-„Rabatten“; kleinen Lücken, die in der Stachyseinfassung im Anfang vorkommen, hilft man gleich durch Pflanzung von Rißlingen nach.

Schön und dauerhaft wirkungsvoll sind „gemischte“ Einfassungsbänder. Man sollte lange eintönige Einfassungstreifen durch passende höhere Einzelpflanzen rhythmisch etwa mit 2 oder mehr Metern Abstand unterbrechen, auflockern. Spezialvorschläge werden gern nach Kenntnis der Lage, des Bodens, der Umgebung und der Sonderwünsche des Gartenbesitzers schriftlich von Fall zu Fall ausgearbeitet.

### A. Einfassungspflanzen, die fast das ganze Jahr, einschließlich des Winters, gut aussehen

#### 1. Stauden

*Achillea serbica* — weiße Silbergarbe  
*Antennaria dioica rubra* — Rasenimmortelle  
*Anthemis Bieberteinii* — goldgelbe Silberfeder  
*Arabis alpina*, grdf. u. fl. pl. — weiße Alpenkresse  
 — *procurrens* — Schaum-Alpenkresse  
*Armeria cephalotes* u. *maritima* in Farben — Grasnelke  
*Asarum europaeum* — wintergrüner Haselwurz  
*Asperula odorata* — echter Waldmeister  
*Aubrietia deltoidea Mammut-tauricola* — großblumiges Blaukissen  
 — *gracca superba* u. *tauricola* — blaue Lava  
*Bergenia cordifolia* — Megasee  
*Dianthus caesius* in Formen — Pfingstnelke  
 — *pinifolius* u. *zonatus* — Fransen-Nelken  
 — *plumarius* in Sorten — gefüllte Feder-Nelken  
*Draba bruniifolia* — Kissen-Hungerblümchen  
*Gentiana acaulis* — Glocken-Enzian  
*Heuchera* in allen Formen — Purpurglockchen  
*Iberis* in allen Formen — Schneekissen  
*Iris pumila* in allen Farben — Zwerg-Schwertlilie  
*Marrubium supinum* — lilablühender Silberfilz  
*Minnartia laricifolia* — weiße Granitmier  
*Polygonum affine* — Teppich-Knöterich  
*Saxifraga caespitosa* in Formen — Schatten-Polstersteinbrech  
 — der mittleren Zeitgruppe — alle Formen  
 — *aizoon*, *cotyledon pyramidalis*, *lingulata superba* — Rosetten-Steinbrech in Formen

*Sedum Hartmannii splendens*, *laconicum*, *reflexum*, *rupestre*, *hyb.* *ochroleucum*, *nicacense*, *saxangulare*, *anacamperos* — wintergrüne *Sedum* in Formen

*Sempervivum* alle Arten und Formen — Steinrose  
*Silene alpestris* — Alpen-Schneeschäumnelke  
*Teucrium chamaedrys* — Gamander  
*Thymus citriodorus aureus* — Gold-Thymian  
*Tiarella cordifolia* — Herzblatt  
*Veronica armenia* — Netzblatt-Ehrenpreis  
 — *incana* — Silber-Ehrenpreis  
*Vinca* in allen Formen — Immergrün

#### 2. Schmuckgräser

*Avena candida* — Blaustrahlhafer  
*Carex japonica* und *latifolia* — Segge in Formen  
*Festuca*, alle Formen — Schwingelarten  
*Juncus filiformis* — Haarbinse  
*Luzula silvatica* — Waldmarbel

#### 3. Farne

*Blechnum spicant* — Rippenfarn  
*Dryopteris filix mas Barnesii* — wintergrüner Wurmfarne  
*Phyllitis* in Formen — Hirschgungenfarn  
*Polystichum* alle Formen, besonders aber *proliferum* — wintergrüner Punktfarn

#### 4. Zwerggehölze

*Berberis buxifolia nana* — wintergrüne Kugelberberitze  
*Evonymus radicans* Formen — Zwergspindel  
*Lavandula latifolia* — Lavendel  
*Pachysandra terminalis* — Ysander

### B. Einfassungspflanzen für Hauptwirkung von Frühjahr bis Spätherbst in Sonne oder Schatten

Außer den in Gruppe A aufgeführten Arten und Sorten noch folgende

#### 1. Stauden

*Ajuga reptans* in farbigen Formen — Feuerzüngel  
*Alyssum saxatile* in Formen — Steinrich  
*Asperula odorata* — echter Waldmeister  
*Aster alpinus* in Formen — Alpenaster  
 — *amellus* in niedrigen Sorten — Balkan-Aster  
 — *dumosus* in Sorten — Zwerg-Herbstaster  
 — *subcoeruleus* in Formen — Himalaya-Aster  
*Astilbe simplicifolia* — Zwerg-Astilbe  
*Aubrietia*, Blaukissen, lt. Sondertabelle  
*Brunella* in Formen — Braunelle  
*Campanula carpathica* in Farben — Karpathen-Glockenblume  
*Carlina acaulis caulescens* — Silberdistel  
*Epimedium* in Formen — Sockelblume  
*Erigeron hybr.* in Formen — Feinstrahl  
*Eriophyllum caespitosum* — Gold-Margueritenchen  
*Euphorbia epithymoides* — bulgarische Wolfsmilch  
 — *myrsinites* — Spindel-Wolfsmilch  
*Fragaria vesca* Rügen — rankenlose Erdbeere  
*Geranium ibericum platypetalum* — Storchschnabel  
*Geum Borisii* und *bulgaricum* — Nelkenwurz  
*Gypsophila hybr.* Rosenschleier — Rosenschleierkraut  
 — *repens* in Formen — Zwerg-Schleierkraut  
*Helleborus hybr.* — Frühlingschristrose  
*Hemerocallis* in niedrigen Formen — Taglilie  
*Hosta*, alle Arten und Formen — Funkie  
*Iris germanica*, alle Sorten bunt durcheinander — Prachtschwertlilie  
*Leontopodium alpinum* — Edelweiß  
*Linum* in Formen — Staudenflachs  
*Nepeta Mussinii* — Silbernünze  
*Oenothera missouriensis* — Missouri-Nachtkerze  
*Origanum officinarum compactum* — Heide-Günder  
*Phlox Arendsii* in Farben — Frühsommer-Phlox  
 — *divaricata* und Schneeteppich — Kanada-Phlox  
 — *subulata* in Farben — Teppich-Phlox  
*Polemonium* in Farben — Himmelsleiter  
*Potentilla atrosanguinea*, *nepalensis* und *Roxanae* — Fingerkraut  
*Primula acaulis* in Farben — Kissenprimel  
 — *denticulata* in Farben — Ballprimel  
 — *elatior* in Farben — Straußprimel  
 — *pruhoniana* in Farben — Purpurprimel  
 — *pubescens* — bunte Gartenaurikel  
 — *Sieboldii* in Farben — Japanprimel  
*Pulmonaria rubra* — rotes Lungenkraut  
*Satureia montana* — Bergminze  
*Sedum spurium* in Farben, *Selskianum*, *Ewersii*, *Sieboldii*, *spectabile* in Farben — Farben-Sedum  
*Stachys lanata* — Silber-Wollziest  
*Tradescantia virginiana* in Farben — Dreimasterblume  
*Veronica latifolia Shirley Blue* — Enzian-Ehrenpreis  
*Viola canadensis* und *odorata* in Farben — Schattenveilchen  
 — *cornuta* und *gracilis* in Farben — Hornveilchen  
*Viscaria viscosa* spl. fl. pl. — gefüllte Pechnelke  
*Waldsteinia geoides* — Gold-Erdbeere

#### 2. Farne

*Adiantum pedatum* — Frauenhaar-Farn  
*Athyrium filix fem.* in Formen — Streifen-Farn



Dryopteris filix masculinum in Formen — Wurmfarne  
Mattcucia struthiopteris — Becherfarn  
Onoclea sensibilis — Sichel-Perlfarn

### 3. Zwerggehölze

Fuchsia in winterharten Formen — Freilandfuchsia  
Helianthemum in allen Formen — Sonnenröschen  
Spiraea bullata — Zwerg-Kugelspiere

## II. Für Naturgärten

### 4. Deutscher Waldrandzauber auch im Garten

Gemeint sind zwei Arten von halbschattigen Waldrändern: Laubwaldrand oder Heidewaldrand. Es ist erstaunlich, wie oft in Gärten Situationen vorhanden sind, in welche die Gewächse einer der beiden Standortgenossenschaften, und zwar bereichert um das Fremdgut aus ähnlicher Naturposition, hineinpassen, d. h. also so einwachsen, daß die paar Pflege- und Ordnungseingriffe im besten Verhältnis zur Dauerwirkung stehen. Wer auch in kleineren Gartenräumen solchem Aufgabenreiz nachgeht, muß sich dann eben in genügend große „geistige Unkosten“ stürzen. „In unseren Garten ragte ein Stüchken Eichen- und Buchenwald, besetzt mit häßlichen Gräsern, Heideresten und Adlerfarn nebst Brombeergestrüpp und Weideröschen. Welche Pflanzen gehören da weiter hinein und was kann man ihrem Boden antun?“

Antwort: Alle in irgendeiner Weise entbehrlichen gestrüpphaften Bäume sind zu entfernen. Dann wird das kleine Gelände durch eine möglichst reizvolle Wegeführung aufgeschlossen. Alles Pflanzengestrüpp, was häßlich ist, wird entfernt, Grasboden bleibt nur erhalten, soweit erfreulich. Im übrigen sind folgende Pflanzen der Stimmung und Naturlage entsprechend: Stauden: Maiglöckchen, Fingerhut, Farne, große Waldgräser, Bodenbedeckungsstauden, Immergrün, Leberblümchen, Kissenprimeln, Anemone nemorosa, Salomonssiegel, Walderdbeeren, Steinsame, Anemone silvestris, Veilchen, Hundsveilchen. Bei Laubholzwaldgesträuchen muß man unterscheiden zwischen stärker beschatteten inneren und den lichterem Randbezirken. Hierher passen Korallenholunder, Sambucus racemosa, Viburnum opulus, wilder Schneeball u. a.

I. Zauber des Nadelwaldrandes suche unter „Sonstige Pflanzen des Heidegärtchens“. Alle dort genannten Pflanzen gehören hierher.

II. Zauber des Laubwaldrandes.

#### A. Stauden

**Actaea spicata**, schwarz-, weiß- und rotfrüchtiges Christophskraut; knieh. 5/6  
**Adonis vernalis**, heimischer goldgelber Adonis; fußh. 4/5  
**Ajuga reptans**, blauer Wildgünsel; spannh. 4/5  
**Alchemilla acutifolia**, lindgrüne Nierenblatt; fußh. 6/8  
**Anemone nemorosa**, weißes Buschwindröschen; spannh. 4/5  
**pulsatilla**, violette Kuckucksanemone, seltener weiß oder rosa; fußh. 4/5  
**ranunculoides**, Goldwindröschen; spannh. 4/5  
**silvestris**, weiße Waldanemone; fußh. 4/6  
**Aquilegia vulgaris**, weiße oder bunte Glockenakelei; tischh. 5/6  
**Aruncus silvester**, weiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7  
**Asarum europaeum**, wintergrüne Haselwurz; gn. 3/4  
**Asperula odorata**, weißer echter Waldmeister; spannh. 5/6  
**Astrantia maior**, altmodische grüne Sternadolde; knieh. 6/8  
**Athamanta Matthioli**, weiße Filigrandolde; knieh. 6/8  
**Campanula persicifolia**, blaue oder weiße Pfirsichblattglockenblume; tischh. 6/7  
**rotundifolia**, blaue oder weiße Wildglockenblume; fußh. 6/9  
**latifolia macrantha**, violett-purpurne Waldglockenblume; hüft. 7/8  
**rapunculoides**, hohe violette Wildglockenblume; hüft. 7/9  
**Circaea intermedia**, weißrosafarbenes Hexenkraut; fußh. 5/7  
**Clematis recta griff.**, weiße Staudenwalderbe; hüft. 5/6  
**Convallaria maialis**, echtes Duftmaiglöckchen; fußh. 5  
**Corydalis cava**, Waldlerchensporn, flüderfarben und weiß; fußh. 4/5  
**Cypripedium calceolus**, braugelber Frauenschuh; fußh. 5/6  
**Dianthus silvestris**, karminrote Waldrandnelke; fußh. 6/9  
**Epilobium angustifolium**, karminrosa Weidenröschen; tisch- bis brusth. 6/8  
**Fragaria vesca**, heimische Walderdbeere; gn. 5/6 rem.  
**Galeobdolon luteum**, Goldnessel; fußh. 5/6  
**Geranium grandiflorum**, hellblauer Wucher-Storchschnabel; fußh. ab 6 rem.  
**Hacquetia epipactis**, goldgrüne Schaftdolde; spannh. 3/4

**Helleborus foetidus**, grünblühende Palmblattchristrose; knieh. 3/5  
**niger grandiflorus**, weiße winterliche Schneecrose, die eigentliche Christrose; fußh. 12/3  
**Isopyrum thalictroides**, weiße Drillingsanemone; fußh. 4/5  
**Lamium maculatum**, rosablühende Marmornessel; fußh. 4/5  
**Lathyrus vernus**, lila Frühlingswaldwicke; fußh. 4/5  
**Lithospermum purpureo-coeruleum**, enzianblauer Lodensteinsame; fußh. 4/5  
**Lysimachia nummularia**, gelbe Pfennigblume; gn. 5/6 rem.  
**Maianthemum bifolium**, weißes Zwergmaiglöckchen, Zweiblatt; gn. 4/5  
**Omphalodes verna**, blaues oder weißes Gedenkmei; spannh. 3/4  
**Oxalis acetosella**, weißer Wild-Sauerkele; gn. 5/6  
**Paradisea liliastrium**, weiße Zaanillie; knieh. 5/6  
**ramosum**, zierliche weiße Graslilie  
**Polygonatum multiflorum**, weißes grüngautes Salomonssiegel; fußh. 5/6  
**Primula officinalis**, echte goldgelbe Apothekerprimel; fußh. 5/6  
**veris**, Wildform, echtes zitronengelbes Himmelschlüsselchen; fußh. 4/5  
**vulgaris**, echte gelbweiße Wildkissenprimel; spannh. 3/4  
**Pulmonaria azurea**, Enzianlungenkraut; fußh. 4/5  
**rubra**, rotes Lungenkraut  
**Salvia silvestris**, blauer Waldsalbei; hüft. 6/8  
**Sambucus ebulus**, weißer duftender Staudenholunder; tischh. 6/7  
**Stachys betonica robusta**, rosa Riesenstaubnessel; knieh. 5/6  
**Trientalis europaea**, weißer Siebenstern; spannh. 5/6  
**Verbascum nigrum**, gelbe Waldrandkönigskerze; tischh. 6/7  
**Vinca minor**, blaues Immergrün; gn. 4/5  
**Viola silvestris**, blaues Waldveilchen; spannh. 4/5

#### B. Schmuckgräser

**Aira caespitosa**, braune Waldschmiele; hüft. 6/7  
**Briza media**, braunes Zittergras; knieh. 6/7  
**Brachypodium silvaticum**, Waldzwenke; fußh.  
**Carex maxima**, große Waldsegge; knieh.  
**montana**, immergrüne niedrige Segge; fußh.  
**Festuca scoparia**, Bärenfellgras; fußh.  
**Luzula nivea**, Weißblütenmabel; knieh. 5/6  
**Melica uniflora**, frischgrünes Perlgras; fußh.

#### C. Freilandfarne

**Athyrium filix femina**, hellgrüner Streifenfarn; knieh.  
**Blechnum spicant**, wintergrüner Schwingerl; fußh.  
**Dryopteris filix-mas**, heimischer Schildfarn; knieh.  
**Linnaea**, heimischer Eichen-Tüpfelfarn; fußh.  
**phegopteris**, Buchentüpfelfarn; fußh.  
**Phyllitis scolopendrium**, wintergrüne Hirschzunge  
**Polypodium vulgare**, heimischer Tüpfelfarn; fußh.  
**Pteridium aquilinum**, großer Adlerfarn; hüft.

#### D. Erdorchideen

**Cephalanthera grandiflora**, rubra, gelbweißes oder rotes Waldvögelein, fuß- bis knieh. 5/7  
**Cypripedium calceolus**, braugelber Frauenschuh; fußh. 6/7  
**Epipactis latifolia**, violettgrüne Waldwurz; knieh. 7/8  
**Gymnadenia conopsea**, karminrosa Duft-Nacktdrüse; fuß- bis knieh. 5/6  
**Orchis maculata** und andere, Knabenkräuter des Waldrandes; fußh. 5/6  
**Platanthera bifolia**, weißes duftendes Breitkölbchen; fußh. 5/6  
**E. Halbstaude des Waldrandes**  
**Digitalis ambigua**, gelber Fingerhut; tischh. 5/6  
**purpurea gloxiniaeflora**, bekannter rosa Fingerhut; mannsh. 5/7  
— **alba**, weißer Fingerhut  
**Lunaria rediviva**, lilafarbener Silberling; tischh. 5/7

#### F. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

**Anemone nemorosa**, weißes Waldwindröschen; spannh. 3/4  
**ranunculoides**, Goldwindröschen; spannh. 3/4  
**Arum maculatum**, heimische großfrüchtige Waldcalla; fußh. 5/6  
**Cyclamen europaeum**, rosa Herbstalpenveilchen; spannh. 8/9  
**Eranthis hiemalis**, goldgelber Winterling; gn. 2/3  
**Galanthus nivalis**, heimisches Schneeglöckchen; spannh. 12/3  
**Leucojum vernum**, weißer Märzbecher für feuchte Stellen; fußh. 3/4  
**Scilla bifolia**, Frühlings-Blaustern; gn. 3/4  
**Trillium grandiflorum**, weiße Waldlilie, Walddreier; fußh. 4/5  
**Tulipa silvestris**, gelbe Waldtulpe; fußh. 4/5

#### G. Blüten- und Laubschmuckgehölze

**Aronia arbutifolia**, Zwergvogelbeere; Mittelstr.  
**Cornus mas.**, goldgelber Frühlingshartriegel; Großstr.  
**Corylus avellana**, grüne Walhasel; Großstr.  
**Crataegus oxyacantha**, Weißdorn; Großstr. bis Kleinb.  
**Daphne mezereum**, roter Seidelbast; tischh. 3/4  
**Evonymus europaea**, karminrotes Pfaffenhütchen; Großstr.  
**Ilex aquifolium**, immergrüne rotfrüchtige Hülse; Großstr. bis Kleinb.  
**Lonicera tatarica**, weiße oder rosa Heckenkirsche; Großstr.



**Pirus malus**, weißblühender Wildapfel; Kleinb. **communis**, Wildbirne; Mittelb.  
**Prunus mahaleb**, weiße Wildweichsel; Kleinb.  
**padus**, weiße Traubenkirsche; Kleinb.  
**serotina**, späte Traubenkirsche; Großstr. bis Kleinb.  
**spinosa**, Schlehdorn; Mittelstr.  
**Rhamnus frangula**, Faulbaum; Großstr.  
**Rubus fruticosus**, Brombeere; Großstr.  
**Sambucus nigra**, schwarzer Holunder; Großstr. bis Kleinb.  
**racemosa**, Korallenholunder; Mittelstr.  
**Sorbus aucuparia**, Ebersche, Vogelbeere; Kleinb.  
**Viburnum opulus**, elfenbeinfarbige Tafelblüten; scharlachrote Früchte; Großstr.

## H. Kletterpflanzen

**Celastrus orbiculata**, orangefrüchtiger Baumwürger; St.Kl.  
**Clematis montana**, weiße Maiwaldrebe; St.Kl.  
**vitalba**, heimische weiße Waldrebe; St.Kl.  
**Hedera helix microphylla**, winterharter Kleinblattefeu; M.Kl.  
**Humulus lupulus**, wilder Fruchthopfen; St.Kl.  
**Lonicera caprifolium**, gelbrosa Duftgeißblatt; M.Kl.

## 5. Pilze für Waldgärten

Pilze sind biologische Glieder der Abwicklung eines Lebensvorganges in Wald oder Wiese oder an Dunghaufen, an verfaulendem Holz usw. Wer Wald oder Wiese in seinen Garten einbeziehen kann, wird auch Interesse für eine Bereicherung des Pilzwuchses aufbringen.

Wenn man Naturgartenbezirke wie auch Steingartenwinkel so gestaltet hat, daß man sie alt lassen werden kann, ohne allzuviel daran herumzuändern, so entwickelt sich zu unserer Belohnung früher oder später allerlei Pilzwachstum, das sich dann mit großer Festigkeit durch Jahrzehnte wiederholt. Ein Dauern solcher Pilze an bestimmten kleinen Parkplätzen wurde schon über ein Jahrhundert lang nachweisbar beobachtet. Allmählich werden wir lernen, auf diese Zufallsgeschenke der Natur nicht nur zu warten, sondern mancherlei Pilze mit den nötigen Maßregeln, Unterlagen, Stoffen und Erden in passende Gartenplätze hineinzulocken.

Ausdrücklich wird darauf aufmerksam gemacht, daß diese Pilze nicht für Genußzwecke gepflanzt werden können und daß eine Haftung für Schäden durch den Genuß giftiger oder nicht mehr genußfähiger Pilze unsererseits nicht übernommen werden kann. Alle Arten, die nicht extra bezeichnet werden, sind Waldpilze.

### a) Röhrenpilze

**Boletus edulis**, Steinpilz, weiße Röhren, lederbrauner Kopf, weißer Keulenstiel  
**luridus**, Hexenpilz, gelblicher Keulenstiel, rote Röhren, braunes Dach  
**satanas**, giftiger Satanspilz, dicker gelbroter Stiel, rote Röhren, hellbraune Decke  
**scaber**, Birkenpilz, weißer schlanker Stiel, weiße Röhren, braungrauer Kopf

### b) Porenpilze

**Polyporus confluens**, Semmelporling, weißer nach unten dickerer Stiel, weiße Poren, semmelgelbes Dach

### c) Stachelpilze

**Hydnum repandum**, gelber Stachelpilz, grauweißer oben breiter Stiel, grauweiße Stacheln, sandfarbenes Dach

### d) Korallenpilze

**Clavaria flava**, gelber Ziegenbart, wie ein Büschel gelber Moosflechten anzusehen

### e) Morchelpilze

**Morchella conica**, Spitzmorchel, weißer netzartiger Stiel, bräunlichgrünliche schleimige Grübchenhüte

### f) Stäublinge

**Bovista nigrescens**, bekannter weißer Eierbovist, auch als Hexenring auf den Wiesen bekannt; Wiesenpilz  
**Sclerotoderma vulgare**, giftiger sandbrauner Kartoffelbovist; Wiesenpilz

### g) Faltenpilze

**Cantharellus cibarius**, echter Pfifferling, juchtingeller bekannter Speisepilz

### h) Blätterpilze

**Amanita muscaria**, giftiger Fliegenpilz, weißer Stiel, unten verdickt, weißer Hautring, weiße Lamellen, weiße Schuppen auf brennend-rottem Dach  
**pantherina**, giftiger Pantherpilz, weißer Stiel auf weißer Knolle, weißer Hautring, weiße Lamellen, weiße Schuppen auf braunem Kopf  
**pustulata**, Perlpilz, grauer Stiel unten verdickt, weißer Hautschaft, weiße Lamellen, graue Schuppen auf hellbraunem Dach

**Armillaria mellea**, honiggelber Halimasch, schlank gebogener weißgrauer Stiel, helle Lamellen, braungelber Kopf

**Hypholoma fasciculare**, giftiger Schwefelkopf, auf Holzresten in dichten Gruppen, schwefelgelb mit rötlichem Haubenkopf

**Lactarius deliciosus**, echter Reizker, bräunlich gelber Stiel und Lamellen, braune Ringe auf dem Trichterhut, rot blutend  
**rufus**, rotbrauner Milchling, ungenießbar, sandgelber Stiel, braune Trichterhüte

**Lepiota procera**, hoher Parasol-Pilz, grauweißer schlanker Stiel mit dickem Ende, weiße Lamellen, weißer Hautring, dicht graugelb geschupptes Dach

**Marasmius alliatus**, Mousseron, Hut fleischfarben, dunkelroter Stiel, 1—2 mm dick, glänzend, vorzüglicher Gewürzpilz.

**Paxillus atrotomentosus**, dunkelstieliger lederblättriger Samtfußkrempling

**Pholiota mutabilis**, hellbrauner dünnstieliger Stockschwamm; auf Holzresten wachsend

**Psalliota campestris**, echter Feldchampignon, weißer Stiel, rosa, dann braune Lamellen, weißes Dach: Feld- und Wiesenpilz  
 — **pratensis**, Zuchtchampignon ähnlich der vorigen, Feld- und Wiesenpilz

**Russula emetica**, Speitäubling, giftig. Auf gleichmäßig weißem Stiel über weißen Lamellen karnirotrotes Dach  
**fragilis**, giftiger gebrechlicher Täubling, schneeweiß mit rubinrot  
**vesca**, Speitäubling, über weißem Stiel und weißen Blättern braunes Dach, Vorsicht wegen Verwechslung

## 6. Heidekräuter im Garten, blühend von Frühling bis Frühling

Schon jetzt in diesen Zeiten, in denen trotz Lichtwarks Mahnung, die vor 40 Jahren ausgesprochen wurde, blühende Heidegärtchen für die meisten Gartenfreunde noch eine ganz abwegige unbekannte Gartenprovinz darstellen, ist der Ring der Heideblüte durch alle 12 Monate des Jahres geschlossen

— nachdem die zauberische Schneehaidezüchtung Winterbeauty die letzte große Lücke zwischen Oktoberende und Mitte März mit ihren rosenroten Teppichen ausfüllte. Heidegärtchen feiern leisensten urweltlichen Landschaftszauber und helfen uns auch auf ihre stille Weise zu neuer Gartenversöhnung mit Herbst und Winter und zu einzigartigen Verbindungen von Gartenreiz und Wildeinsamkeit.



**Erica carnea**, rosa Märzheide; fuBh. 2/4

- **alba**, echte Schneehaide
- **Cecilia M. Beale**, langrispige weiße Vorfrühlingsheide
- **J. Backhouse**, großrispige rosa Frühlingsheide
- **Ruby Glow**, dunkelroteste Frühlingsheide
- **Springwood**, langrispige weiße Märzheide
- **Vivellii**, blutrote Vorfrühlingsheide
- **Winter-Beauty**, hellrosa Winterheide; spannh. 10/3
- **mediterranea**, rosa Maiheide; fuBh. 4/5
- **Silberschmelze**, weiße Maiheide

**Bruckenthalla spiculifolia**, zartrosa Ährenheide; fuBh. 5/6

**Daboecia polifolia**, großglockige rosa Glanzheide; knieh. 6/10

- **alba**, weiße Glanzheide

**Erica cinerea atropurpurea**, violettrote Grauheide; spannh. 6/8, Winterschutz

**tetralix alba**, weiße Glockenheide; spannh. 6/8

— **Watsonii**, rosa Glockenheide

**vagans Lyonesse**, reinweiße Mittsommerheide; fuBh. 6/7, Winterschutz

— **Mrs. D. F. Maxwell**, tiefkirschrote Mittsommerheide

— **St. Keverne**, lebhaft lachrosa



**Calluna vulgaris alba Hammondii**, hohe weiße Sommerheide; knieh. 8/9  
 — — **plena**, weißgefüllte Sommerheide; fußh. 8/9  
 — — **Searlei**, weiße Spätheide; fußh. 9/10  
 — — **rubra**, lilarosa Spätherbsteide; fußh. 9/10  
 — **Alportii**, dunkelrosa Sommerheide; knieh. 7/8

**Calluna vulgaris argentea**, lilablühende Silberheide; fußh. 8/9  
 — **aurea**, Goldheide, braungoldene Winterfärbung; fußh. 8/9  
 — **Camla Variety**, gefüllt reiuosa, kompakt wachsend; spannh. 8/9  
 — **County Wicklow**, silberrosa gefüllt; spannh. 8/9  
 — **cuprea**, silberblühende Kupferheide; fußh. 7/8  
 — **cuprea**, Kupferheide; fußh. 8/9  
 — **C. W. Nix**, breit wachsend, dunkelrosa; fußh. 7/8  
 — **diffusa**, dichtverstrickte Teppichheide; gn. 8/9  
 — **elegantissima**, weiße Spätsommerheide  
 — **grameriensis**, hohe rosa Rispenheide; knieh. 7/9  
 — **hayensis**, starkwachsende, weiße Rispenheide  
 — **H. E. Beale**, großblumig, hellrosa gefüllt; fußh. 7/8  
 — **J. H. Hamilton**, tiefdunkelrosa gefüllt  
 — **Johnsons Variety**, rosalila, spätblühend; fußh. 9/10  
 — **Mullion**, starkbuschig, frischrosa; fußh. 7/8  
 — **nana**, dunkelrosa Zwergheide; gn. 8/9  
 — **pilosa**, weißblühende Haarheide; fußh. 8/9  
 — **praecox alba**, weiße Juliheide  
 — **rosea**, rosa Juliheide  
 — **prostrata flagelliformis**, lilarosa Peitschenheide; kriechend; spannh. 8/9  
 — **prostrata Kuphaldtii**, purpurrosa Teppichheide; gn. 7/8  
 — **tenuis**, dunkelrosa Zwergheide; gn. 7/8  
 — — **alba**, weiße Kissenheide

**Erica ciliaris**, dunkellilarosa Pillenheide; spannh. 7/9, Winterschutz  
 — **Mrs. D. H. Gill**, leuchtend tiefrot  
**cinera alba**, weiße Aschenheide; fußh. 6/9  
 — **atropurpurea**, blutrot blühende Grauheide; fußh. 8/9  
 — **atrorosea**, tiefrosa  
 — **splendens**, karminrot blühende Grauheide

## 7. Sonstige Pflanzen des Heidegärtchens, zugleich des Kiefernwaldrandes

Auch hier läßt man alle Pflanzenarten weg, die unnötig Unordnung, Unberechenbarkeit, Erneuerungsmühe und Frostgefahr mit sich bringen. Man wählt frosthärtere Ginster, ausdrucksvollere Heiderosen, die nicht wuchern, Glockenblumen, die nicht lagern, Königskerzen, die fest ausdauern und nicht nach der Blüte verschwinden, Walderdbeeren, die nicht wandern, Brombeeren, die sich allein tragen und nicht wuchern, Gräser, die sich nicht aussäen oder häßlich herumwulsten, niedrige Herbstastern, die nicht bei Dürre oder Regen struwelig aussehen — weder als jüngere noch als alte Pflanzen!

### A. Stauden

**Acaena**, Stachelnüsschen, alle Arten der Sondertabelle  
**Achillea**, Edelgarbe, alle sibergraulaubigen Arten der Sondertabelle  
**Adenophora**, Wildglockenblume, alle Arten der Glockenblumentabelle  
**Alyssum argenteum**, silberlaubiger Sommersteinrich; fußh. 6/7  
**Anaphalis margaritacea**, große Silberimmortelle; knieh. 6/9  
**Anemone canadensis**, weiße Wucheranemone; fußh. ab 6 rem.  
**pulsatilla**, violette Kuckucksanemone; fußh. 4/5  
**Antennaria dioica**, rosa oder weiße Rasenimmortelle; spannh. 6/7  
**Anthemis**, Kamillemmarguerite, alle Arten und Sorten der Margueritentabelle  
**Armeria**, Graselke, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Artemisia**, Edelraute, alle Arten und Sorten der Sondertabelle: Silbergraue Gartenschätze  
**Aster alpinus**, **amellus**, **linariifolius**, **lutescens**, Farbensorten laut Sondertabelle  
**Astragalus**, Bärenschote in Weiß, Rot, Lila, Gelb; spannh. bis tischh. 6/8  
**Brunella**, Braunelle in Blau, Rosa, Weiß; fußh. 6/7  
**Campanula**, Glockenblume, in vielen weißen und blauen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Carlina**, Silberdistel; fußh. 6/7  
**Chrysanthemum arcticum**, weiße Herbstzwergmarguerite; fußh. 10/11  
**Chrysopsis villosa Rutteri**, gelbes Goldschälchen; fußh. 6/7  
**Crucianella stylosa rubra**, rosa Klebkraut; fußh. 5/7  
**Delphinium sinense**, chinesischer Zwergittersporn in Hellblau, Dunkelblau, Weiß; knieh. 6/7  
**Dianthus arenarius**, **caesius**, **deltoides**, **Knappii** und andere Wildnelken der Sondertabelle  
**Draba**, Hungerblümchen in Gelb und Weiß; gn. 3/5  
**Dracocephalum Ruyschianum**, blauer Drachenkopf; knieh. 6/7  
**Echium vulgare**, blauer Natterkopf; knieh. 6/8  
**Epilobium angustifolium**, rosa oder weißes Weidenröschen; brusth. 6/8  
**Eriogon**, Feinstrahl in einfach blühenden Sorten der Sondertabelle  
**Eriophyllum caespitosum**, goldgelbe Teppichmarguerite; fußh. ab 6 rem.  
**Eryngium**, die meisten Arten und Sorten der Edeldistel Sondertabelle  
**Galium**, Labkraut; knieh. 6/7  
**Globularia**, Blauköpfchen, in Blau und Weiß; spannh. 6/7

**Gypsophila**, alle einfach blühenden Schleierkrautarten und -sorten der Sondertabelle  
**Helichrysum arenarium**, gelbe Kranzimmortelle; spannh. 6/8  
**Hieracium**, Habichtskraut in Gelb und Braunrot; spannh. bis fußh. 6/7  
**Hippocrepis comosum**, gelber Maerklée; spannh. 6/7  
**Lavatera thuringiaca**, leuchtrosa Buschmalve; mannsh. 6/9  
**Linaria vulgaris**, gelber Frauentlachs; fußh. 6/8  
**Linum**, Staudenflachs in Gelb, Blau und Weiß; fuß- bis knieh. ab 6 rem.  
**Lotus corniculatus**, Goldklée; gn. 5/6  
**Lychnis flos-jovis**, Silberkornrade in Weiß und Violett; knieh. 6/8  
**Malva moschata**, rosa und weiße Pappelmalve; knieh. 6/8  
**Marrubium supinum**, lila blühender Silberfils; spannh. 6/7  
**Minuartia laricifolia**, weiße Granitniere; gn. 6/7  
**Nepeta**, Nepte, Silberminze in Blaulila; fuß- bis knieh. 5/6  
**Oenothera**, Nachtkerze in allen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Origanum**, Heidegümel, in allen Sorten der Thymian-Sondertabelle  
**Papaver nudicaule**, Isländmohn in Weiß, Rosa, Gelb und Rot; knieh. 5/6 rem.  
**Pentastemon**, Bartfaden in allen staudenartigen Arten und Sorten, die zweijährigen nicht; spannh. bis tischh. 6/7  
**Platycodon grdf.**, blaue oder weiße Ballonglocke; knieh. 7/8  
**Potentilla**, Fingerkraut, alle einfach blühenden Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Salvia argentea**, **nemorosa**, **officinalis**, Salbei, in Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Santolina**, Santoline, Heiligenblume, in Grün und Grau; knieh. 6/7  
**Saponaria ocymoides**, **officinalis**, rosa Seifenkraut; fuß- bis knieh. 5/6  
**Saxifraga granulata**, weißer Knollensteinbrech; fußh. 6/7  
**Sedum**, Dickblattsedum, alle Arten und Sorten der Sondertabelle, mit Ausnahme von spectabile, spatulifolium, oreganum  
**Sempervivum**, Steinrose, Hauslauch, alle Sorten der Sondertabelle  
**Silene schaffa**, rosafarbene Schaumnelle; spannh. 8/9  
**Solidago**, Goldrute, alle niedrigen, nicht wuchernden Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Stachys lanata**, hellgrauer Silberwollziest; knieh. 6/7  
**Tanacetum vulgare**, gelber Rainfarn; knieh. 7/8  
**Teucrium chamaedrys**, rosa Gamander; fußh. 6/9  
**Thymus**, Thymian, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Tricyrtis macropoda**, **hirta**, Dreihöckerblume in Weißrosa und Braungelb; knieh. 8/10  
**Tunica saxifraga**, Felsennelke in Weiß und Rosa; fußh. 6/9  
**Verbascum**, Königskerze, alle Arten und Sorten der Kerzensondertabelle  
**Veronica**, Ehrenpreis, alle Arten und Sorten der Sondertabelle, mit Ausnahme von longifolia, virginica, saxatilis  
**Viola cornuta**, Hornveichen in allen kleinblumigen Arten und Sorten der Sondertabelle

### B. Schmuckgräser

Aus der Sondertabelle der modernen, dekorativen Staudengräser  
**Avena**, **Briza**, **Festuca**, **Koeleria**, **Molinia**, **Pennisetum**, **Stipa**

### C. Heidegarten- und Heidegartenrandgehölze

**Acer campestre**, Feldahorn; Kleinb.  
**Aronia arbutifolia**, Saxifragebeere; Mittelstr.  
**Berberis**, Sauerdorn, in vielen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Betula**, Birke, alle Arten der Sondertabelle  
**Buddleia**, Fliederspeer, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Cotoneaster**, Felsenmispel, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Crataegus**, Dorn, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Evonymus**, Spindel, Pfaffenhütchen, alle nicht wintergrünen Arten der Sondertabelle  
**Halimodendron argenteum**, lila Salzstrauch; Mittelstr.  
**Hippophae rhamnoides**, silberlaubiger orangebeiger Stranddorn; Mittelstr.  
**Ilex aquifolium**, Stechpalme, Hülse; Großstr. bis Kleinb.  
**Lonicera**, Heckenkirsche lt. Sondertabelle  
**Mespilus germanica**, große weißblumige Fruchtmisspel; Kleinb.  
**Malus communis**, Wildapfel, Wildbirne; Kleinb.  
**Prunus serotina**, späte Traubenkirsche; Großstr.  
**spinosa**, Schlehdorn; Mittelstr.  
**Pyracantha coccinea**, Feuerdorn in Sorten lt. Sondertabelle  
**Rubus Giralduus**, Weißrindenbrombeere; Mittelstr.  
**Sorbus**, Vogelbeere, Ebersche; alle Arten lt. Sondertabelle  
**Stranvaesia Davidiana**, Funkenblatt; Mittelstr.  
**Tamarix**, Tamariske in rosa Sorten; Großstr.  
**Viburnum opulus**, **lantana**, weißer wilder Schneeball; Großstr.

### D. Zwerglaub- und Blütengehölze

**Arctostaphylos**, wintergrüne Bärentraube; Zwergstr.  
**Artemisia abrotanum**, duftende Ebertraute; Kleinstr.  
**Berberis**, Sauerdorn lt. Sondertabelle  
**Betula nana**, Zwergbirke; Kleinstr.  
**Coronilla emerus**, gelbe Kronwicke, Buschginster; Kleinstr.  
**Cotoneaster**, Felsenmispel lt. Sondertabelle; Kleinstr.  
**Cytisus**, Edelginster lt. Sondertabelle  
**Calluna**, Herbstheide, in Sorten lt. Sondertabelle  
**Erica**, echte Heide, in Farbensorten lt. Sondertabelle  
**Empetrum**, Krähenbeere, Rauschbeere; Zwergstrauch  
**Genista**, Ginster lt. Sondertabelle  
**Helianthemum**, einfach blühendes Sonnenröschen; Zwergstr.  
**Hypericum**, Hartheu, alle Arten und Sorten der Sondertabelle mit Ausnahme von **Hypericum calycinum**  
**Lavandula**, Lavendel, in Lila und Weiß; Zwergstr.  
**Pernettya**, Torfmyrte mit weißen, rosa oder roten Beeren; Kleinstr.  
**Pewerskia atriplicifolia**, weißgelbe Blauraute; Kleinstr.



**Polygala**, Kreuzblume in Blau, Gelb und Rötlich; Zwergstr.  
**Rubus arcticus**, rosa Teppichbrombeere, Zwergstr.  
**Senecio Greyi**, silberlaubiger, gelb blühender Zwergstr.  
**Vaccinium**, Heidelbeere, Preiselbeere, Moosbeere; Zwergstr.

## E. Rosen für Heidegärten

**Fast alle einfach blühenden Rosen** aus den Gruppen der **Kletterrosen**, **Parkstrauchrosen**, **Polyantharosen** lt. Sondertabelle

## F. Nadelgehölze für Heidegärten

**Juniperus communis**, Heidewacholder, alle Arten und Formen laut Sondertabelle

**sabina**, alle Arten der Sondertabelle

**Larix**, Lärche; Großb.

**Pinus cembra**, **excelsa**, **Jeffreyi**, **montana**, **nigra**, **peuce** und ähnliche Föhren lt. Sondertabelle, mit Ausnahme der eigentlichen Tränen- und Weymouthskiefer

**Picea excelsa**, Fichte in zwergigen und langsam wachsenden Arten oder Formen der Sondertabelle

**Siehe auch die Tabellen: Silbergraue Gartenschätze — Brandige Böschungen — Wegrandblumen — Pflanzen für Moor- und Moorwiesen, soweit Moor und Moorwiese mit Heidebepflanzung zusammenstößt**

## 8. Dörrgemüse für brandige Böschungen

Es gibt genug Pflanzen, Stauden und Zwerggesträuche, ja auch Zwergnadelhölzer, die sich aus der Dürre, ja sogar aus Sand und Dürre ein Fest machen und aus der Kargheit Schatzkammern von Schönheit errichten. Man soll also extrem schwierige Standortverhältnisse in seinem Garten nicht immer gleich ändern oder fruchtbar machen wollen, sondern den Pflanzen und ihren entsprechenden Genossenschaften die Gelegenheit nicht versagen, ihre Sieger- und Anpassungskräfte an solchen Stellen zu erweisen; auch durch Anfangsschwierigkeiten nach der Ansiedlung darf man sich nicht entmutigen lassen, wenn sich manche Pflanzen anfangs entmutigen zu lassen scheinen. Es entstehen durch solche Wagnisse naturgemäß immer sehr einheitliche Pflanzenstimmungen.

Überall hat man in solchen Dingen Schwierigkeitsüberwinder ersten, zweiten und dritten Grades zu unterscheiden, denen man durch die Art der Bodenmodellierung oder durch ein wenig Bodenstärkung oder auch durch das Leicht- und Mürbemachen des Bodens gerade eben ausreichende Stätten des Dauergedeihens schafft.

**Acaena microphylla inermis** und andere, braun- oder graugrünlaubige Stachelnüsschen; spannh.

**Alyssum argenteum**, silberlaubiger Sommersteinrich; fußh. 6/7

**Anthem. carpathica**, weiße Silberkamille; fußh. 5/6

**Artemisia pontica**, Steppenwermut; knieh. 6/9

**Stelleriana**, Gabelblatt-Silberwermut; knieh. 6/7

**Aster lutescens**, gelbe Sommeraster; knieh. 7/8

**dumosus Nancy**, lilafarbige Herbstaster; fußh. 9/10

**Avena candida**, silberblauer Blaustahlhafer; knieh.

**Brunella grandiflora**, blaue, rosa oder weiße Braunelle; fußh. 6/7

**Campanula carpathica**, **rotundifolia**, **glomerata**, Glockenblumen in Blau, Weiß, Violett, fuß- bis knieh. 6/7

**Centaurea pulcherrima**, rosa Kaukasuskornblume; knieh. 6/7

**Cerastium Biebersteinii**, großes Silberhornkraut; fußh. 5/6

**Chrysanthemum arcticum**, weiße Herbstzwergmargerite; fußh. 10/11

**Chrysopsis villosa Rutteri**, gelbe Kissenmargerite; fußh. 6/7

**Cotoneaster horizontalis**, **microphylla**, **praecox Nan Shan**, rotfrüchtige Felsenmispel; knie- bis tischh.

**Crucianella stylosa rubra**, rosarotes Klebkraut; fußh. 5/7

**Dianthus caesius grandiflorus**, Blaupolsternelke; fußh. 5/6

**Dracocephalum Ruyschianum**, blauer Drachenkopf; fußh. 6/7

**Dryas octopetala**, immergrüner Silberwurzteppich; spannh. 6/8

**Elymus giganteus**, **glaucus**, blauer Strandhafer; knieh.

**Eriophyllum caespitosum**, goldgelbe Teppichmargerite; fußh. 6/8

**Euphorbia cyparissias**, **epithymoides**, Wolfsmilch; fuß- bis knieh. 4/6

**Galium ochroleucum**, **olympicum**, **verum**, Labkraut in Weiß und Gelb; knieh. 6/7

**Festuca ovina**, Schwingel in blaugrünen Arten; fußh.

**Genista tinctoria**, **incarnata**, **scoparia**, Ginster in Gelb, Rosa, Rot; fuß- bis brusth. 5/6

**Geranium grandiflorum**, blauer Wucherstorchschnabel; fußh. 6/7

**ibericum platyptalum**, blaues Kaukasusergeranium; knieh. 5/6

**Gypsophila repens**, **hybrida**, **paniculata**, Schleierkraut in niedrigen und höheren Sorten, rosa oder weiß; fuß- bis tischh. 5/8

**Helianthemum amabile**, **hybridum**, Sonnenröschen in Gelb, Bronze, Rot, Lachs, Rosa, Weiß; fußh. 5/6 rem.

**Kletterrosen**, einfachblühende dünnrutige Sorten, Bodenranker wie Hiawatha, Wichuraiana, arvensis, rugosa repens u.a.m.

**Lathyrus latifolius**, Staudenwicke, rosa oder weiß; tischh. 6/7

**Linum perenne**, blauer oder weißer Staudenflachs; knieh. 5/7 rem.

**Lonicer. caprifolium**, Rankengeißblatt, Bodenranker

**Lotus corniculatus**, Teppichgoldklee; spannh. 5/6

**Malva moschata**, rosa oder weiße Pappelmalve; knieh. 6/8

**Marrubium supinum**, lilablühender Silberfilz; spannh. 6/7

**Nepeta grandiflora Mussinii**, blaulila Nepte und Minze; fuß- bis knieh.

5/6 rem.

**Oenothera linearifolia**, **missouriensis**, **speciosus**, Nachtkerze in Gelb und Weiß; fußh. 5/8

**Ononis spinosa**, rosa Hauhechel; fußh. 7/9

**Origanum officinarum**, Heidegümel in Rosa oder Weiß; fußh. 7/8

**Parthenocissus odoratissima**, **quinquefolia**, Duft- und Wildwein; Bodenranker

**Pewersia atriplicifolia**, blauvioletter Zwergstrauch; tischh. 7/8

**Lavandula latifolia**, silbergrauer Duftlavendel; knieh. 5/6 rem.

**Polygonum amplexicaule superbum**, karminroter Kerzenknöterich; tischh. 7/10

**Potentilla nepalensis**, **Roxanae**, **pyrenaica**, Fingerkraut in Rosa, Orange und Gelb; fuß- bis knieh. 6/9

**Salvia nemorosa superba**, Sommersalbei, blau; tischh. 6/8

**Sambucus ebulus**, weißer duftender Staudenholunder; tischh. 6/7

**Santolina pinnata**, **tomentosa**, Elfenbein- und Silbersantoline; knieh. 6/7

**Saponaria ocymoides**, **officinalis**, niedriges und hohes rosa Seifenkraut; fuß- bis knieh. 6/9

**Satureia montana**, duftende Bergminze; fußh. 6/8

**Sedum**, Dickblatt, alle Arten und Sorten der **Sondertabelle Staudensukkulanten**

**Sempervivum**, Steinrose, Hauslauch, Donnerwurz, alle großrosettigen Arten der **Sondertabelle Staudensukkulanten**

**Solidago brachystachya**, goldgelbe Zwerggoldrute; fußh. 8/9

**Stachys lanata**, grauer Silberwollziest; fußh. 6/7

**Stachys latifolia**, **tatarica**, lila-silbergrauer Strandlieder; knieh. 6/9

**Tanacetum vulgare**, gelber Rainfarn; knieh. 7/8

**Thymus**, Thymian in Weiß, Rosa, Karminrot; gn. 6/8

**Tunica saxifraga**, rosa oder weiße Felsennelke; spannh. 6/9

**Verbascom hybridum**, **vernale**, Königskerze in Gelb, Bernsteinbraun, Orangebraun, Rosa; brusth. 5/7

**Veronica spicata**, Kerzen-Ehrenpreis in Blau, Weiß, Rosa; knieh. 6/7

## Böschungen nicht planieren, sondern:

Böschungen waren früher eine Not der Gärten, und sie sind jetzt eine hundertfältige Chance geworden für weithin wirkende Schönheitsentfaltungen in Schatten und Sonne. Bei schrägen Erdfächen muß man jedoch noch stärker als in anderen Gartensituationen Pflanzen äußerster Leistungsfähigkeit in sonniger oder schattiger Dürre — an die Dürre im Schatten wird zu wenig gedacht — von anderen Pflanzen mittlerer Leistungsfähigkeit unterscheiden. Schön ist es, eine Böschung einem besonderen Vegetationsprogramm zu unterwerfen, z. B. der Pflanzengenossenschaft eines Laubwaldrandes, einer Stranddüne, eines Heidewaldes, eines herblichen oder sommerlichen Wegrandflors, oder sie irgendeiner besonderen Farbenwirkung zu widmen, z. B. Blaugrün mit Goldbraun. Die Pflanzenschätze für Wildnissgärten oder strenge dekorative Gartenpartien wachsen alljährlich, und der Zustrom enthält nicht nur immer größere Pflanzenschönheit und Pflanzenfülle und Abwechslung, sondern auch immer mehr Pflanzen größerer Leistungsfähigkeit, also bequemer Ansiedlung und Pflege. So mancher Gartenfreund ist durch irgendeine kleine Böschung seines Gartens zur Wildnissgartenkunst und zu allen möglichen Entkrampfungen seiner Gartengedanken gelangt. Oft sind Böschungen von Wurzeln naher Gehölze durchsetzt, wobei dann ein Abstecken von Wurzeln und Durchgraben des Bodens noch nicht auf die Dauer zum Ziel führt, falls nicht Böschungspflanzen gewählt werden, die dem später wieder einsetzenden Wurzeldruck standhalten. Aber auch hierfür ist mehr als ein Kraut gewachsen. Wer Böschungen in Steinterrassen gliedert, soll die kleinen Steinwände schräg genug legen. Welcher Gestaltungsart wir uns auch zuwenden, immer bleibt für den Eindruck der geistigen Ordnung und inneren Fülle das Zusammenspiel von Bodenpolstern und Zwerg- oder Kleingehölzen wichtig — ebenso wie die Mitverwendung einiger Gräser, welche dem Gewebe natürliche Wahrscheinlichkeit hinzubringen.



## 9. Düne, Sandstrand, Sandviele



Wir unterscheiden schöne und würdige Ostseebäder und Nordseebäder, ganz abgesehen von der Lage, zu der sie nichts getan haben, von der Fülle solcher Badeorte, welche Erholung und Behagen niederdrücken durch eine Vielzahl von Häusern, Gärten, Anlagen, Wäldchen von grauenhafter Häßlichkeit, oder was noch schlimmer, von lächerlicher bürgerlicher Gespreiztheit. Das Meer hält ein wahres Gottesgericht über all dieses schauerliche Menschenwerk ab. All dies schreckliche Bau-, Garten- und Waldgerümpel muß nicht nur aus kulturellen, sondern auch aus unmittelbaren Geschäftsrücksichten Schritt für Schritt zielbewußt unter fester Führung einer noch sehr lange nötigen Entrümpelungsdiktatur beseitigt werden. Die Gemeindevorsteher haben besten Willen und sind wahrhaft erleichtert, wenn man ihnen vorzustellen versucht, wie alles gärtnerisch schrittweise mit kleinen Mitteln geklärt und gefördert werden kann, und wie sie sich selber davor hüten können, Zucker und Salz durcheinanderzuquirlen, also etwa windzerzauste Gartenbäume von ungueter Figur mit edlen Strandwildnisgestalten zu vermischen. Wie weitreichend ist schon der kleine Rat, den herrlichen Stranddorn in sehr jungen Pflanzen anzusiedeln oder beim Pflanzen fast bis zum Boden zurückzuschneiden und genügend Chancen für Mischung männlicher und weiblicher Exemplare zu geben. Leicht sind auch die furchtbaren „Kurwäldchen“ zu kurieren und am weiteren Verstrüppen zu verhindern. — Die sich zierenden Anlagen am Strande von Kurhäusern sind oft schwer gegen Wind und Sand zu halten. Kinderleicht könnte man sie, wenn man nur eine Liste des betreffenden Pflanzeninventars vor Augen hat, in prächtige Strandpflanzenwildnisse verwandeln, die nicht viel Pflegearbeit verursachen. Das alles braucht breite Promenadenwege und Ruheplätze nicht auszuschließen. Wir besitzen nur einen Bruchteil der Küstenstrecken anderer Länder und sollten nicht ertragen, daß diese für uns alle so wichtigen Vitaminlandschaften verkitscht und verspießert werden. Was kann man in ein paar alberne Straßenzüge zwischen Bahnhof und Kurhaus schön durch einen kleinen Waggon edler und passender Gehölze, etwa wie billiger Douglas-Fichten, Ebereschen, Silberweiden an Reiz und Leben und repräsentativer Wirkung hineinbringen. Zahllose Leute, die sonst das Meer besuchen, wenden sich, verärgert von der Muffigkeit dieser Bäderstimmung, in andere Gegenden. Es gibt Entscheidungen im Ober- und im Unterbewußtsein. Wir werden eben im Unterbewußtsein oft von der Wasserkante weggeschleucht. Die Kurverwaltungen haben nicht die leiseste Ahnung, wenn sie nicht weiße Raben hierin sind, welch wundervolles Instrument billigster Handhabung ihnen in der gärtnerischen und gartenkünstlerischen Bändigung und Verwendung ells, wilder Strandvegetation für die Heilung ihrer ratlosen Schönheitsversuche gewährt ist. Was hier von Anlagen und Promenaden und einer standortgemäßen Durchbildung vorhandener Gehölzpartien gesagt ist, gilt ebenso für etwaige Wildnisgartenpartien innerhalb aller dieser Gärten.

**A. Wildpflanzen, die sich bisher an solcher Stelle angefundnen und gut bewährt haben, also auch Salz vertragende Pflanzen**

*Atriplex litoralis*, Strandmelde; fuß- bis knieh.

*Antennaria dioica*, weißes oder rosa Katzenpfötchen; spannh.

*Astragalus arenarius*, Sandtraganth, weißrosa; fußh.

*Allium vineale*, Strandlauch; fußh.

*Anthyllis maritima*, gelber Strandwundklee; fußh.

*Asparagus officinalis*, wilder Spargel; knie- bis tischh.

*Artemisia maritima*, Strandbeifuß; knieh.

*Armeria maritima*, rosa oder weiße Strandgrasnelke; spannh.

*Aster tripolium*, lilablau Strandaster; fuß- bis knieh.

*Cakile maritima*, Meersenf, hellila, dicke Schoten; fußh.

*Corispermum intermedium*, Wanzensame; spannh.

*Cochlearia danica*, dänisches Löffelkraut, weiß; spannh.

*Carex arenaria*, Sandsegge; fußh.

*Calamagrostis epigeios*, graugrünes Reitgras; tischh.

*Convolvulus soldanella*, Strandwinde, weißrosa; St. Kl.

*Crambe maritima*, silberweißblauiger weiß blühender Meerkohl; knieh.

*Cerastium tetrandum*, Strandhornkraut; spannh.

*Calluna vulgaris*, rosa Heide; fußh.

*Calamagrostis arenaria*, Strandhelm, graugrünes Dünengras; knieh.

*Draba verna*, Sandhungerblümchen; gn.

*Elymus arenarius*, grünblättriger Strandroggen; knieh.

*glaucus*, blauer Strandroggen, Strandhafer; knieh.

*Epipactis rubiginosa*, Strandvanille; fußh.

*Eryngium maritimum*, Stranddistel; knieh.

*Erythraea centaurea*, pulchella, rosa Tausendgüldenkraut; spannh.

*Euphrasia odontites*, rosa Zahntrost; spannh.

*Festuca arenaria*, Sandschwengel; spannh.

*Gallium verum*, echtes gelbes Labkraut; fußh.

*Glaux maritima*, rosa Strandmilchkraut; spannh.

*Honckenia peploides*, Salzmiere; gn.

*Helichrysum arenarium*, gelbe Immortelle; spannh.

*Hieracium umbellatum*, gelbes Goldenhabichtskraut; spannh.

*Epilobium angustifolium*, Schmalblattweidenröschen; tischh.

*Hippophaes rhamnoides*, Stranddorn, Sanddorn; Großstr.

*Jasione littoralis*, blaues Sandglockchen; spannh.

*Juncus balticus*, baltische Binse; knieh.

*bufonius*, Krötenbinse; spannh.

*Gerardil*, Bottenbinse; knieh.

*maritimus*, Meerbinse, grün mit roten Füßen; knieh.

*Lathyrus maritimus*, rosa Stranderbse; knieh.

*Linaria odorata*, duftendes Strandleinkraut; spannh.

*Leontodon autumnalis*, gelber Herbstlöwenzahn; fußh.

*Lotus corniculatus*, gelber Hornklee; spannh.

*Ononis spinosa*, rosa Hauhechel; fußh.

*Oenothera biennis parviflora*, kleinblumige gelbe Nachtkerze; knieh.

*Petasites tomentosus*, pilzige Pestwurz; knieh.

*Phragmites communis*, Schilfrohr; mannsh.

*Potentilla anserina*, silberblättriges Rankenfingerkraut; gn.

*argentea*, gelbes Silberfingerkraut; spannh.

*Pinus montana uncinata*, Strandlatsche; Großstr.

*Prunus spinosa*, Schlehdorn; Großstr.

*Plantago maritima*, Strandweigerich; spannh.

*Pulicaria dysenterica*, gelbes Flohkraut; fußh.

*Rumex acetosella*, kleiner Sauerampfer; fußh.

*Rosa pimpinellifolia*, weiße Strandrose; Kleinstr.

*Sagina maritima*, Strandmoos; gn.

*nodosa*, Knotenmoos; gn.

*Salicornia herbacea*, Queller, Glasschmalz, Wattenpionier; spannh.

*Salix repens*, Silber-Kriechweide; Kleinstr.

*daphnoides*, Reifweide; Kleinstr.

*Salsola kali*, Salzkraut; fußh.

*Samolus Valerandil*, weißblütige Salzbunze; spannh.

*Saxifraga granulata*, weißer Knollensteinbrech; fußh.

*Scirpus maritimus*, Strandsimse; tischh.

*Senecio vernalis*, gelbes Frühlingskruzkraut; knieh.

*Sonchus arvensis*, gelbe Strandgänsdistel; tischh.

*Spergula salina*, Salzschuppenmiere; spannh.

*Sedum acre*, gelber Mauerpfeffer; gn.

*Solidago virgaurea*, Sandgoldrute; tischh.

*Sorbus aucuparia*, Eberesche; Mittelstr.

*Statice limonium*, Strandschleier, Widerstoß; fuß- bis knieh.

*Stellaria graminea*, weiße Grasmiere; spannh.

*Suaeda maritima*, Strandgänsfuß; spannh.

*Thymus serpyllum*, Thymian; gn.

*Tragopogon floccosus*, Flockenbocksbart; knieh.

*Trifolium arvense*, Mauseklee; fußh.

*Triticum repens*, Strandquecke; spannh.

*Weingaertneria canescens*, Silbergras; spannh.

**B. Pflanzen, die unter ähnlichen Voraussetzungen gut gedeihen würden und Gärten in solcher Lage bereichern können**

Wer zuweilen über gewagte Garteneinfügungen von Fremdgestalten in unseren Tabellen staunt, weil er sich noch nicht recht aus dem Bassin für Nichtschwimmer heraustraumt, bedenke etwa, wie üppig sich in Wildnisgärten deutscher Strände Yucca selbst an trockenen Steilhängen einwächst und dort fast wie zuhause tut, ganz wie an südeuropäischen Küsten, wo sie Grenzen zwischen Gärten und Wildnatur zu durchbrechen scheint. Wir wollen doch grundsätzlich nie auf Pflanzenwagnisse in Gärten verzichten sondern arbeiten, um sie zu gewinnen, also organisch einzuschmelzen, damit es keine Spielerei wird.

### 1. Stauden

*Acaena*, Stachelnüsschen lt. Sondertabelle\*

*Acanthus longifolius*, rosa blühender Bärenklau; knieh. 7/8

*Achillea macedonica*, weiße Wuchergarbe; fußh. 6/7

*Alyssum argenteum*, silberblauiger Sommersteinrich; fußh. 6/7

*Anthemis*, Kamillenmarguerite in allen Arten

*Arenaria*, Sandkraut, alle Arten

*Artemisia*, Edelraute, Beifuß, Absinth, alle Arten

*Aster ericoides*, Myrtenaster; hüft. 8/10

*linearifolius*, lila Zwergaster; fußh. 9/10

*lutescens*, gelbe Sommeraster; knieh. 7/8



*Astragalus alopecuroides*, großer Fuchsschwanztragant; tischh. 6/9  
*Brunella*, Braunelle, alle Farbensorten; fußh.  
*Calimeris integrifolia*, weißblüa Buschaster; tischh. 7/9  
*Campanula carpathica*, *rhomboidalis*, *rotundifolia*, *glomerata*, Glockenblumen; fußh. 6/8  
*Carlina acaulis caulescens*, silberblonde Silberdistel; fußh. 6/7  
*Centaurea pulcherrima*, silbergraue rosa Kornblume; fußh. 6/7  
*Chrysanthemum arcticum*, weiße Wuchernmarguerite; fußh. 10/11  
*Chrysopsis villosa Rutteri*, gelbe Kissenmarguerite; fußh. 6/7  
*Coreopsis lanceolata*, gelbes Schöngesicht; hüftb. 6/8  
*Crambe cordifolia*, duftendes Riesenschleierkraut; mannsh. 5/6  
*Crucianella stylosa*, rosa Klebkraut; fußh. 5/7  
*Dianthus arenarius*, rosa Rasennelke; spannh. 7/8  
*Draba repens*, gelbes Teppichhungerblümchen; spannh. 3/4  
*Dracocephalum Ruyschianum*, blauer Drachenkopf; knieh. 6/7  
*Echium vulgare*, blauer Natterkopf; knieh. 6/8  
*Eriophyllum caespitosum*, gelbe Teppichmarguerite; fußh. ab 6 rem.  
*Eryngium*, Edeldistel in allen Arten\*  
*Euphorbia cyparissias*, *myrsinites*, blaugrüne Wolfsmilcharten; fußhoch 5/6  
*Geranium sanguineum*, niedriger weißer oder lila Störchschnabel; fußhoch 6/7 rem.  
*Gypsophila* in allen Arten der Schleierkrautsondertabelle  
*Hieracium*, Habichtskraut, alle Arten; fußh.  
*Lathyrus latifolius*, rosa oder weiße Kletterwicke; tischh.  
*Linum perenne*, blauer und weißer Staudenlein; knieh. 6/8  
*Lythrum virgatum Rose Queen*, niedriger Blutweiderich; tischh. 6/8  
*Malva moschata*, rosa und weiße Pappelmalve; knieh. 6/9  
*Morina longifolia*, weißrosa Kardendistel; knieh. 6/8  
*Nepeta*, Nepte, alle Arten; fußh.  
*Oenothera*, Nachtkerze, Arten wie *linearifolia*, *missouriensis*, *speciosa*; fußh.  
*Origanum*, Heidegümel, alle Sorten; fußh.  
*Physalis*, Lampionpflanze; knieh.  
*Platycodon*, Ballonglocke; knieh.  
*Polygonum cuspidatum*, *polystachyum*, große Wucherknöteriche; mannsh. 9/11  
*Potentilla cinerea*, *atrosanguinea*, *nepalensis*, *Roxanae* und andere Fingerkräuter; spannh. bis fußh.  
*Salvia*, außer *azurea* alle Arten der Sondertabelle  
*Sambucus ebulus*, Staudenholunder; tischh.  
*Santoline*, Heiligenblume, *Santoline*, alle Arten; fußh.  
*Saponaria ocyroides*, *officinalis*, Seifenkraut; fuß- bis knieh.  
*Sedum*, Dickblatt, alle Arten und Sorten der Sukkulanten-Sondertabelle  
*Sempervivum*, Steiurose, viele Arten der Sukkulanten-Sondertabelle  
*Solidago*, Goldrute, alle Arten und Sorten der Goldruten-Sondertabelle  
*Stachys lanata*, Silberwollziest; knieh.  
*Statice*, Strandschleier, alle Arten und Sorten aus der Schleierkraut-Tabelle  
*Tanacetum vulgare*, gelber Rainfarn; knieh. 7/8  
*Thymus*, Thymian, alle Arten und Sorten der Minzen-Sondertabelle  
*Tunica saxifraga*, Felsennelke in Weiß und Rosa, einfach und gefüllt; spannh.  
*Verbascum*, Königskerze, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
*Veronica prostrata*, *rupestris*, *incana*, *latifolia*, Ehrenpreis in niedrigen Arten und Sorten; spannh. bis fußh.  
*Yucca filamentosa*, Palmillie; brusth. 6/7

## 2. Gräser

*Aira caespitosa*, Waldschmiele; hüftb.  
*Avena candida*, Blaustrahlhafer; brusth.  
*Elymus giganteus*, blauer Riesenstrandhafer; hüftb.  
*Festuca*, Schwingel, alle Arten der Gräser-Tabelle  
*Miscanthus saccharifer*, wucherndes Silberschiff; mannsh. 8/9  
*Panicum virgatum*, Rutenhirse; hüftb.  
*Pennisetum compressum*, Laupenputzergras; knieh.

## 3. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

*Allium*, Schmucklauch, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
*Crocus*, Krokus, alle weißen, grauen, graugelben und blaßblau Arten und Sorten der Sondertabelle unter Ausschuß der goldgelben und violetten  
*Eremurus*, Steppenkerze, Lilenschweif, alle Arten und Sorten  
*Galtonia candicans*, Sommerhyazinthe; tischh.  
*Iris*, Zwiebel-schwertlilie, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
*Ornithogalum umbellatum*, Milchstern; spannh.  
*Pancratium maritimum*, Pankrazillie; fußh.  
*Tulipa*, Wildtulpen wie *dasytemon*, *Eichleri*, *Greigii*, *Haageri*, *Kuschkenensis*, *Marjoletti*, *persica*, *praestans* und andere der Sondertabelle

## 4. Schmuckgehölze für Strandgärten

*Acer campestre*, Feldahorn; Kleinb.  
*Berberis*, Sauerdorn, alle nicht wintergrünen Arten der Sondertabelle  
*Betula verrucosa tristis*, Sandbirke; Kleinb.  
*Cotoneaster*, alle nicht wintergrünen Felsenmispelarten; Klein- bis Großstr.  
*Crataegus*, Dorn, alle Arten der Sonderliste; Großstr. bis Kleinb.  
*Cytisus*, Edelginster; Klein- bis Großstr., alle Arten der Sondertabelle  
*Desmodium penduliflorum*, lila Fesselhülse; Mittelstr.  
*Elaeagnus*, Ölweide, alle Arten; Großstr.  
*Genista*, Ginster, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
*Halimodendron argenteum*, hellila Salzstrauch; Mittelstr.  
*Hedysarum multijugum*, purpurila Hahnenkopf; Kleinstr.  
*Hippophae rhamnoides*, Sanddorn; Großstr.  
*Lavandula latifolia*, Lavendel; knieh.  
*Perowskia atriplicifolia*, Blauraute; hüftb.  
*Populus tremula* und andere, Pappel; Mittel- bis Großb.  
*Potentilla fruticosa*, alle Fingerstrauchsarten der Sondertabelle

*Rosa*, Wildrosen wie *R. canina*, *carmenetta*, *hibernica*, *lutea*, *Parkfeuer*, *micrugosa*, *rubiginosa*, *gallica splendens*, *Moyesii*, *Wilmottiae*, *spinosissima*-Sorten, *omeiensis* u. a. m. lt. Rosen-Sondertabelle

*Rubus fruticosus*, Brombeere; Großstr.

*Sorbaria*, Fiederspiere; Mittelstr.

*Tamarix*, Tamariske; Großstr.

*Ulex*, Stechginster; Mittelstr.

Beachte hierzu auch die **Gartentabellen** über Böschungspflanzen, Silbergraue Gartenschätze, Heidegartenstauden, Waldrandzauber; für waldigen Strand.

## 10. Wegrandblumen

Die Wegränder in ländlicher Gegend können nicht durch fremde Gartenblumen besetzt werden. Es kommt hier im wesentlichen darauf an, das heimische Wegrandblumengut zu sammeln und je nach Charakter der Landschaft mehr oder minder verstärkt auftreten zu lassen. Es gibt allerdings Beispiele für die Hinauswilderung von Gartenblumen in die Straßengräben und Wegränder, wie dies in Schweden beispielsweise von *Echinops*, *Eryngium*, *Campanula glomerata*, *Aquilegia*, *Achillea filpendulina*, *Aconitum napellus* bemerkt wurde.

In Gebirgsgegenden wird der Wegrandflor naturgemäß ein anderer sein als im Flachland, und in sandiger Dünengegend wiederum anders als in Wiesen- und Weidegebieten.

Da man für Felder und Wiesen den sogenannten Knicks aus zahllosen Gründen biologischer Art ewige Bedeutung zugesprochen hat, sollte man sich um die Zusammensetzung der Knickgehölze stärker bekümmern. An der Spitze stehen natürlich Schutz- und Nährgehölze für die Vogelwelt, sodann Nähr- und Schmuckgehölze für die Menschenwelt, also Holunder, Brombeeren, Himbeeren, Mirabellen, warum nicht auch eingesprengte Stachelbeeren, Himbeeren und Johannisbeeren. Bitte, recht viel an die Jugend denken. Sie macht ständig ein Drittel der Menschheit aus und mehr als entsprechende Teile des Glücks der Erwachsenen.

Wenn man das zeichnerische Abbild eines blühenden Wegrandes, der Schmuckpflanzen für Gärten, Honigpflanzen, Heilkräuter und Würzkräuter enthält, unter Mitbenutzung symbolischer Embleme sinnvoll und dekorativ ausgestalten wollte, so müßte man neben einer kleinen Schar blumenpflückender Kinder, verteilt durch den Wegrand, einen Imker neben seinem Bienenkorb, einen Gärtner mit seinem Spaten, eine Hausfrau mit dampfender Suppenterrine, eine Krankenschwester mit Arzneiflasche, im Hintergrund noch Kuh, Schaf und Ziege darstellen. — Wer irgendeine trockene Böschung seines Gartens für eine Darstellung und Durchbildung wilden Wegrandflors benutzen will, braucht die Pflanzen unserer Tabelle. — Dieser Versuch kann nicht nur gartenkünstlerisch bedeutsam ausfallen, sondern auch Kinder gut und nachhaltig ins Wissen um all die kleinen lächelnden Begleiter unseres Lebens und Wanderns einführen, deren Lächeln mit unserem Älterwerden immer bedeutsamer wird.

*Achillea millefolium*, Schafgarbe in Weiß, Rosa und Rot; knieh. 5/7 rem.

*Agrimonia eupatoria*, Odermennig; fußh. 6/8

*Ajuga reptans*, blauer Günsel; spannh. 4/5

*Anchusa officinalis*, heimische Ochsenzunge, violettblau; knieh. 6/9

*Antennaria dioica*, weiße oder rosarote Immortelle; spannh. 6/7

*Anthemis carpathica*, weiße Silberkanille; fußh. 5/6 rem.

*Kelwayi*, gelbe, hellgelbe oder weiße Kanillen-Marguerite; knieh. 6/7 rem.

*Aquilegia vulgaris*, wilde Akelei; tischh. 5/6

*Armeria cephalotes*, rosa Grasnelke; fußh. 5/6 rem.

*Artemisia vulgaris*, Beifuß; brusth. 6/7

*Astragalus glycyphyllos*, heimischer Tragant; fußh. 6/8

*Astrantia maior*, grünrosa Schalendolde; knieh. 6/8





*Athyrium filix-femina*, heimischer Streifenfaru; knieh.  
*Bellis perennis*, Gänseblümchen; gn. 5/6 rem.  
*Briza media*, Zittergras; knieh. 6/7  
*Brunella grandiflora*, blaue Braunelle; fußh. 6/7  
*Calluna vulgaris*, Heidekraut; fußh. 7/9  
*Campanula rotundifolia*, blaue oder weiße Wildglockenblume; fußh. 6/9  
*persicifolia*, weiße oder blaue Pfirsichblatt-Glockenblume; tsichh. 6/7  
*rapunculoides*, violette Wildglockenblume; hüfth. 7/9  
*Carduus strictus*, Weberkarde; bruth. 6/7  
*Centaurea*, rosa Flockenblume, Kornblume in Arten; knieh. 6/8  
*Chrysanthemum vulgare*, wilde weiße Marguerite; knieh. 5/7 rem.  
*Cichorium intybus*, blaue Wegwarte; knieh. 6/9  
*Cirsium*, Distel in Arten; tsichh. 6/7  
*Convolvulus arvensis*, Ackerwinde; spannh. 5/7  
*Daucus carota*, wilde Möhre; knieh. 6/8  
*Delphinium consolida*, wilder Acker-Rittersporn; fußh. 6/7  
*Dianthus deltoides*, weiße oder rote Heidenelke; spannh. 6/7  
*silvestris*, karminrosa Waldrandnelke; fußh. 6/9  
*Dryopteris filix masculinum*, heimischer Schildfaru; knieh.  
*Echium vulgare*, blauer Natterkopf; knieh. 6/8  
*Epilobium angustifolium*, karminrosa Weidenröschen; bruth. 6/8  
*Eryngium campestre*, Feld-Eddelstiel; knieh. 6/8  
*Euphorbia cyparissias*, Zypressen-Wolfsmilch; fußh. 6/8  
*Fragaria vesca*, Walderdbeere; spannh. 5/6 rem.  
*Gagea lutea*, Gelbsteru; spannh. 3/5  
*Galeobdolon luteum*, Goldnessel; fußh. 5/6  
*Galium verum*, Labkraut; knieh. 6/7  
*Genista tinctoria*, gelber Färberginster; knieh. 6/8  
*Genista scoparia*, Besenginster; Großstr.  
*Geranium pratense*, blauer Wiesenstorchschnabel; knieh. 6/7 rem.  
*phaeum*, schokoladenbraunvioletter Storchschnabel; fußh. 5/6 rem.  
*Geum rivale*, heimische Nelkenwurz; fußh. 5/7  
*Glechoma hederacea*, lila blühender Gudemann; spannh. 5/6  
*Globularia vulgaris*, Blauköpfchen; spannh. 6/7  
*Cerastium arvense*, Feldhornkraut; spannh. 5/6 rem.  
*Helichrysum arenarium*, gelbe Kranzimmortelle; fußh. 6/7  
*Hieracium spondylium*, weiße Herkulesstaude; hüfth. 6/7  
*Hieracium pilosella*, zitronengelbes Habichtskraut; spannh. 6/7  
*Knautia arvensis*, Ackerskabiose; knieh. 6/8  
*Lamium album*, weiße Taubnessel; fußh. 4/5  
*Lappa maior*, große Klette; bruth. 6/8  
*Linaria vulgaris*, gelber Frauenflachs; fußh. 6/8  
*Linum usitatissimum*, blauer Flachs; tsichh. 6/8  
*Lotus corniculatus*, Goldklee; gn. 5/6 rem.  
*Lupinus polyphyllus*, Staudenlupine; tsichh. 5/6  
*Lysimachia nummularia*, gelbe Pfennigblume; gn. 5/6  
*Malva moschata*, rosa oder weiße Pappelmalve; knieh. 6/8 rem.  
*Oenothera biennis*, große Nachtkerze; hüfth. 6/9  
*Ononis spinosa*, rosa Hauhechel; fußh. 7/9  
*Origanum officinarum*, rosa Heidegründel; fußh. 7/8  
*Paradisaea ramosum*, weiße Graslielie; knieh. 5/6  
*Plantago latifolia*, lanceolata, Wegerich; fußh. 5/6  
*Polygonatum multiflorum*, Salomonssiegel; fußh. 5/6  
*Polygonum bistorta*, hellrosa Wiesenknöterich; knieh. 5/6 rem.  
*Polypodium vulgare*, heimischer Tüpfelfarn; fußh.  
*Potentilla anserina*, gelbes Ranken-Fingerkraut; gn. 5/6  
*recta*, gelbes Fingerkraut; knieh. 5/6  
*verna*, gelbes Frühlings-Fingerkraut; gn. 4/5  
*Primula officinalis*, goldgelbe Apothekerprimel; fußh. 5/6  
*Pulmonaria angustifolia*, heimisches blaues Lungenkraut; fußh. 4/5  
*Salvia pratensis*, blauer, weißer oder rosa Wiesenalbei; knieh. 5/6  
*Sambucus ebulus*, Staudenholunder; tsichh. 6/7  
*Saponaria officinalis*, rosa Seifenkraut; knieh. 6/9  
*Saxifraga granulata*, weißer Knollensteinbrech; fußh. 5/6  
*Sedum acre*, gelber Mauerpfeffer; gn. 6/7  
*reflexum*, goldgelbes Schlangennosmoosdud; spannh. 6/7  
*Stellaria holostea*, weiße Sternmiere; fußh. 5/6  
*Tanacetum vulgare*, Rainfaru, „goldener Westenknopf“; knieh. 7/8  
*Taraxacum officinale*, Löwenzahn; fußh. 5/6  
*Thymus serpyllium*, rosafarbener Thymian; gn. 6/7  
*Tussilago farfara*, Huflattich; fußh. 1/3  
*Verbascum nigrum*, gelbe niedrige Wild-Königskerze; tsichh. 6/7  
*thapsus*, silberwollige Wildkönigskerze; mannsh. 6/7  
*Veronica teucrium*, blauer Ehrenpreis; spannh. 6/7  
*Vinca minor*, blauer Immergrün; spannh. 3/5  
*Viola canina*, blaues Hundsveilchen; gn. 4/5

*Astrantia maior*, grünrosa Sternadolde; knieh. 6/8  
*Briza media*, Zittergras; knieh. 6/7  
*Butomus umbellatus*, rosa Blumenbinse; tsichh. 6/9  
*Calla palustris*, Sumpfcalla, Schweinsohr; fußh. 6/8  
*Caltha palustris*, Sumpfdotterblume; knieh. 4/5  
*Callitriche vernalis*, Wasserstern; Schwimmpfl.  
*Cardamine pratensis*, Wiesen-schamkraut; knieh. 5/6  
*Carex*, Sumpfssegge, Moorssegge in verschiedenen Arten; knie- bis tsichh.  
*Cicuta virosa*, Wasserschierling; tsichh. 6/7  
*Comarum palustre*, rotes Sumpfsauge; fußh. 6/8  
*Convolvulus*, Sumpfwinde; St.Kl.  
*Cornus suecica*, Staudenhartriegel mit weißen Blütenbracteen und roten Beeren; spannh. 4/6  
*Cyperus esculentus*, heimisches Zypergras  
*Dianthus superbus*, duftende Sumpfnelke; fußh. 6/9  
*Drosera*, Sonnentau; gn.  
*Dryopteris thelypteris*, Wasserschildfaru; fuß- bis knieh.  
*Epilobium palustre*, rosa Sumpfwidenröschen; mannsh. 6/8  
*Epipactis palustris*, weißbraunrötliche Sumpfwurz; fußh.  
*Erica tetralix*, rosa oder weiße Glockenheide; fußh. 6/9  
*Eriophorum angustifolium*, großes Wollgras; knieh. 5/6  
*vaginaturn*, aufrechte Wollköpfe  
*Eryngium yuccaefolium*, Sumpfdösel; tsichh. 6/7  
*Eupatorium cannabinum*, rosa Uferdost; mannsh. 7/8  
*Euphorbia palustris*, Sumpfwolfsmilch; tsichh. 6/7  
*Filipendula ulmaria*, weiße Sumpfschiere; mannsh. 7/8  
*Galium palustre*, Sumpflabkraut; fußh. 6/8  
*Gentiana pneumonanthe*, blauer Sumpfenzian; fußh. 7/9  
*Geranium pratense*, blauer Wiesenstorchschnabel; knieh. 6/7  
*Geum rivale*, heimische braunrote Erdwurz; fußh. 5/7  
*Glechoma hederacea*, lila Gudemann; spannh. 5/6  
*Glyceria fluitans*, Wassersüßgras; Schwimmpflanze  
*Hottonia palustris*, Wassersedel, Wasserprimel; fußh. 5/6  
*Hydrocharis morsus-ranae*, weißer Froschbiß; Schwimmpflanze  
*Iris pseudacorus*, gelbe Sumpfschwertlilie; hüfth. 6/7  
*Juncus*, Moorbinsse; tsichh.  
*Lathyrus palustris*, blaulila Sumpfwicke; knieh. 7/9  
*pratensis*, gelbe Sumpfwicke; knieh. 6/9  
*Lemma*, Wasserlinse, Entengrütze; Schwimmpflanze  
*Limnanthemum nymphaeoides*, gelbe Seckanne, Sumpfrosee; Schwimmpflanze  
*Lysimachia nummularia*, gelbes Pfennigkraut; gn. 6/9  
*— tinctoria*, gelber Färberich; tsichh. 6/7  
*Lythrum salicaria*, Blutweiderich; bruth. 6/8  
*Marsilia quadrifolia*, Wasserkleefarn; spannh.  
*Mentha aquatica*, lilablaue duftende Wasserminze; fußh. 6/9  
*Menyanthes trifoliata*, weißer Fieberklee; fußh. 4/6  
*Mimulus luteus*, gelbe Gauklerblume; fußh. 6/9  
*Myosotis palustris*, blaues Sumpfergößlein; fußh. 5/6 rem.  
*Myriophyllum proserpinacoides*, Rankentausendblatt; Schwimmpflanze  
*Nuphar luteum*, Mummel, gelbe Teichrose; Schwimmpflanze  
*Nymphaea alba*, weiße Teichrose, Seerose; Schwimmpflanze  
*Oenanthe fistulosa*, Wasserfenchel; knieh. 6/7  
*Orchis palustris*, Sumpfknaabenkraut; fußh. 6/7  
*Osmunda regalis*, sumpfliebender Königsfaru; tsichh.  
*Parnassia palustris*, weißes Wiesenschälchen; spannh. 6/9  
*Paris quadrifolia*, schwarzfrüchtige Einbeere; fußh. 4/5  
*Phragmites communis*, wildwucherndes Reth, Schilf; übermannsh.  
*Polygonum amphibium*, rosa blühender Wasserknöterich; Schwimmpflanze  
*Potentilla supina*, Wiesenfingerkraut, gelb; spannh.  
*Potamogeton*, Laichkraut in verschiedenen Arten, Unterwasserpflanzen  
*Ranunculus aquatilis*, weißer Wasserhahnenfuß; Schwimmpflanze  
*lingua*, goldblättriger Sumpfhahnenfuß; tsichh. 6/7  
*Rumex aquatilis*, schmalblättriger Wasserrampfer; tsichh.  
*hydrolapathum*, breitblättriger Wasserrampfer, rostbraune Fruchtstände  
*Sagittaria sagittifolia*, weißes Pfeilkraut; knieh. 6/7  
*Scirpus lacustris*, große Lagunensimse; bruth.  
*Senecio palustris*, gelbes Sumpf-Greisenhaupt; bruth. 6/8  
*Solanum dulcamara*, rotfrüchtiger violetter Kletternachtschatten; mannsh.  
*Sparganium ramosum*, Igelkolben; tsichh. 6/7  
*Scutellaria galericulata*, lila Sumpfhelmkraut; fußh. 6/8  
*Stratiotes aloides*, weiße Wasseraloe, Wasserschere; Schwimmpflanze  
*Succisa pratensis*, lilafarbener Teufelsabbüß; knieh. 6/9  
*Symphytum pratense*, weiße oder lila Sumpfglocke, Wiesenglocke; knieh.  
*Trapa natans*, Wassernuß; Schwimmpflanze  
*Typha angustifolia*, schmalblättriger Rohrkolben; mannsh. 6/7  
*latifolia*, breitblättriger Rohrkolben; mannsh. 6/7  
*Utricularia*, gelb blühender Wasserhelm, Wasserschlauch, siehe auch Tabelle: Fleischfressende Pflanzen  
*Valeriana palustris*, Sumpfbaldrian; knieh. 6/7  
*Veronica beccabunga*, blauer Sumpfehrenpreis; spannh. 6/7  
*Viola palustris*, blaues Sumpfeveilchen; spannh. 5/6

## 11. Pflanzen für Moor und Moorwiefen

Das Moor rückt heute vielfach für Wochenendgärten oder auch als Bauern- oder Dorfgarten in den Bereich der gartenmäßigeren Bepflanzung. Es kommt hier im wesentlichen darauf an, den Moor- und Heidecharakter, evtl. den Moorwiesencharakter zu erhalten und mit vorsichtiger Hand zu verstärken.

### A. Stauden, Kräuter

*Acorus calamus*, Kalmus; tsichh.  
*Achillea ptarmica*, weiße Garbe; knieh. 5/7  
*Ajuga reptans*, blauer Günsel; spannh. 4/6  
*Alisma plantago*, Wasserwegerich, Froschlöffel; knieh. 6/7  
*Andromeda polifolia*, rosa Rosmarinheide; knieh. 6/8  
*Astragalus alopecuroides*, gelber Fuchsschwanztragant; tsichh. 6/8

### B. Gehölze

*Alnus glutinosa*, Schwarzerle; Klein- bis Mittelb.  
*Andromeda polifolia*, echte Rosmarinheide; Zweigstr.  
*Arctostaphylos uva-ursi*, wintergrüne Bärentraube; Zwergstr.  
*Aronia arbutifolia*, Zwergvogelbeere; Mittelstr.  
*Betula pubescens*, Moorbirke; Klein- bis Mittelb.  
*Calluna vulgaris*, Herbstbeide; Zwergstr.  
*Crataegus monogyna*, Weißdorn; Großstr. bis Kleinb.  
*Erica tetralix*, weiße und rosa Glockenheide; Zwergstr.  
*Genista anglica*, gelber Stachelginster; Zwergstr.



**Empetrum album**, weiße Rauschbeere; Zwergstr.  
**nigrum**, schwarze Krähenbeere; Zwergstr.  
**Evonymus europaea**, Pfaffenhütchen; Großstr.  
**Ledum palustre**, Sumpfpfirsst; Kleinstr.  
**Oxycoccus macrocarpus**, großfrüchtige Moosbeere; Zwergstr.  
**Lonicera xylosteum**, Heckenkirsche; Großstr.  
**Myrica gale**, fuchsrot blühender Gagelstrauch; Mittelstr.  
**Prunus padus**, frühe weiße duftende Traubenkirsche; Großstr. bis Kleinb.  
**spinosa**, Schlehdorn; Mittelstr.  
**Quercus palustris**, Sumpfeiche; Mittelb.  
**Rhamnus frangula**, Faulbaum; Großstr.  
**Ribes grossularia**, Wildstachelbeere; Mittelstr.  
**nigrum**, schwarze Johannisbeere, Ahlbeere; Mittelstr.  
**Rubus fruticosus**, Brombeere; Mittelstr.  
**idaeus**, Himbeere; Mittelstr.  
**Salix caprea**, Salweide; Großstr.  
**cinerea**, Aschenweide, Kugelbusch-Grauweide; Mittelstr.  
**viminialis**, Korbweide; Großstr.  
**repens**, silberkätzige Kriechweide; Kleinstr.  
**Vaccinium corymbosum**, rote Moosbeere; Zwergstr.  
**vitis-Idaea**, Preiselbeere; Zwergstr.  
**Viburnum opulus**, heimischer weißer rotfrüchtiger Schneeball; Großstr.

## 12. Ausgesprochene Wildgehölze

Unter Wildgehölzen verstehen wir Sträucher und Bäume, die in den meisten Teilen Deutschlands noch heimisch sind und in größerer Zahl verbreitet auftreten, die also für Wildpflanzungen, Naturgärten, Einfriedigungen, Knickhecken und dergleichen Motive Verwendung finden. Zu dieser Tabelle gehört eigentlich als wesensverwandt die Gartentabelle der Vogelschutz- und Nährgehölze.

**Acer campestre**, langsam wachsender Feldahorn; Kleinb.  
**pseudo-platanus**, Bergahorn  
**Alnus incana**, Weißerle; Mittelb.  
**Betula verrucosa**, Weißbirke; Mittelb.  
— **tristis**, Pendelbirke  
**Carpinus betulus**, Weiß- oder Hainbuche; Mittelb.  
**Cornus mas**, gelber Frühlingshartriegel; Großstr. bis Kleinb.  
**Corylus avellana**, grüne Walnuss  
**Crataegus coccinea**, Scharlachdorn  
**Daphne mezereum**, roter Seidelbast; Kleinstr.  
**Evonymus europaea**, Pfaffenhütchen; Großstr. bis Kleinb.  
**Fagus sylvatica**, heimische Waldbuche; Großb.  
**Fraxinus excelsior**, heimische Esche  
**Hippophae rhamnoides**, Stranddorn; Großstr.  
**Ilex aquifolium**, Stechpalme; Großstr. bis Kleinb.  
**Lonicera tatarica**, weiße oder rosa Heckenkirsche; Großstr.  
**Myrica cerifera**, silberbeerrige Wachsmyrte; Kleinstr.  
**Pirus malus**, Wildapfel; Großstr. bis Kleinb.  
**communis**, Wildbirne  
**Populus alba nivea**, Silberpappel; Großb.  
**tremulus**, Zitterpappel; Mittelb.  
**Prunus padus**, weiße Traubenkirsche; Kleinb.  
**spinosa**, echter Schlehdorn; Großstr.  
**Quercus pedunculata**, deutsche Eiche; Großb.  
**Rhamnus frangula**, Faulbaum; Mittelstr.  
**Ribes alpinum**, Alpenjohannisbeere; Kleinstr.  
**Rubus fruticosus**, Brombeere; Großstr.  
**idaeus**, Himbeere  
**Salix caprea mascula**, Kätzchenweide; Großstr. bis Kleinb.  
**Sambucus nigra**, schwarzbeiger Holunder  
**racemosa**, Korallenholunder; Mittelstr.  
**Sorbus aucuparia**, Eberesche; Kleinb.  
**Tilia cordata**, Kleinblättrige; Großb.  
**platyphyllus**, Sommerlinde  
**Viburnum opulus**, heimischer Wildschneeball; Großstr.

## 13. Streublumen für Rafen und Parkwiesen

Es gibt zahllose Gärten in Deutschland, zahllose Parkrasen, die alte Wiesenflächen waren und gar nicht die Umwandlung in einen kurzen Gartenschurrasen vertragen hätten, zumal sie klimatisch oft so gelegen sind, daß nur von diesen derben, urgewachsenen Grasflächen feste Dauer zu erhoffen war; — ganz abgesehen davon, daß sie in der Pflege viel bequemer sind und nur seltene Mahd verlangen. Dann gibt's aber auch sehr viel neu aufgebaute Rasenflächen, welche von den Besitzern lieber als zwanglosere Gartenwiesen behandelt werden und auch nur selteneren Schnitt erfahren. In beiden Fällen ist die Pflanzung von Streublumen am Platze, soweit sie nicht von der Natur schon „vorgesehen“ ist. Aber auch im letzteren Fall soll man nicht bei diesem Wildgeschenk der Natur stehenbleiben, sondern auch andere Gewächse ein-

streuen. Alsdann kann gesagt werden, daß zahllose Rasenflächen an Reiz für die Besitzer durch Streublumen ungemein zunehmen würden und daß hier überall eine Fülle unbenutzter Blumenmöglichkeiten auszuschöpfen ist. Vielfach handelt es sich um Pflanzen, die in allen anderen Naturgartenpartien durch Umherwuchern oder wirksamen Samenwurf lästig fallen. Die Ansiedlung geschieht in kleinen Kerntrupps zerstreut, zunächst an möglichst weniger begangenen Stellen durch Pflanzung einiger Exemplare, die sich dann selber weiter verbreiten. Die beste Pflanzzeit ist März und April, während die Blumenzwiebeln ab August/September gesteckt werden. Wem Magnolien am Rande seiner Park- oder Gartenwiesen wachsen, darf doch auch ferngeborene Wiesen-Streublumen anderer Länder unserer Zone in die Wiesenränder stecken, — gibt es in Deutschland ja sogar wilde Hemerocallis-Wiesen und wilden Buchsbaum in südwestlichsten Schwarzwaldbereichen.

### A. Streublumen für trockenere Wiesen, Rasen

**Achillea millefolium**, weiße Schafgarbe; 6/9  
**Agrimonia eupatoria**, gelber Odermennig; 6/9  
**Ajuga reptans**, blauer Günsel; 5/6  
**Alchemilla vulgaris**, lindgrüner Frauenmantel; 5/7  
**Anchusa officinalis**, violettblaue Ochsenzunge; 5/9  
**Anemone pulsatilla**, violette Küchenschelle; 5/6  
**Anthemis carpathica**, weiße Kamillenmargarite; 5/8  
**Anthericum liliago**, weiße Zaulnille; 5/6  
**Anthyllis vulneraria**, gelber Wundklee; 5/9  
**Armeria vulgaris**, Grasnelke; 5/9  
**Arnica montana**, gelber Wohlverleih; 6/7  
**Aster amellus**, blaue Bergaster; 8/10  
**Bellis perennis**, weißes Gänseblümchen; 4/10  
**Brunella grandiflora**, blaue Braunelle; 5/9  
**Calamintha alpina**, lila Minze; 6/9  
**Campanula alliarifolia**, weiße Glockenblume; 7/8  
**glomerata**, Knäuelglockenblume; 7/10  
**rapunculoides**, blaue Wildglockenblume; 6/8  
**rhomboidalis**, blaue oder weiße gräßliche Glockenblume; 6/9  
**rotundifolia**, ähnlich der vorigen; 6/9  
**Carlina acaulis**, Zwergdistel; 6/8  
**Centaurea cyanus**, blaue Kornblume; 6/8  
**Centaurea scabiosa**, purpurrosa Flockenblume; 6/8  
**Cerastium arvense**, Ackerhornkraut; 5/6  
**Chrysanthemum vulgare**, weiße Marguerite; 5/8  
**Colchicum autumnale**, Herbstzeitlose; 8/9  
**Coronilla varia**, bunte Kronwicke; 6/9  
**Delphinium consolida**, Feldrittersporn; 6/7  
**Dianthus arenaria**, weiße Feldnelke; 6/8  
**carthusianorum**, karminrosa Karthäusernelke; 6/8  
**deltoides**, weiße oder rote Heidenelke 6/8  
**Echium vulgare**, blauer Natterkopf; 6/9  
**Euphrasia officinalis**, Augentrost; 7/8  
**Fumaria officinalis**, Erdrauch; 6/9  
**Galium verum**, gelbes Labkraut; 6/8  
**Geranium sanguineum**, lilaroter Storchschnabel; 5/8  
**Gypsophila repens in Farben**, Teppichschleierkraut; 5/6  
**Helianthemum chamaecistus**, gelbes Sonnenröschen; 5/9  
**Hieracium aurantiacum**, orange Habichtskraut; 6/10  
**pilosella**, gelbes Habichtskraut; 6/8  
**Hypericum perforatum**, gelbes Johanniskraut; 6/9  
**polyphyllum**, Teppichhartheu; 6/8  
**Inula ensifolia**, gelber Zwergalant; 6/8  
**Knautia arvensis**, Feldskabiose; 6/9  
**Linaria vulgaris**, gelber Frauenflachs; 6/9  
**Linum flavum**, Goldlein; 6/9  
**perenne**, blauer Lein; 6/9  
**Lotus corniculatus**, gelber Hornklee; 5/9  
**Malva moschata**, weiße oder rosa Pappelmalve; 6/9  
**Myosotis alpestris**, Vergißmeinnicht; 5/6  
**Nepeta grandiflora**, blaue Nepte; 7/9  
**Oenothera linearis**, gelbe Nachtkerze; 6/9  
**speciosa**, weiße Nachtkerze; 6/9  
**Onobrychis sativa**, rosa Esparsette; 5/9  
**Ononis spinosa**, rosa Haubechel; 6/7  
**Origanum vulgare**, rosa Gündel; 7/9  
**Ornithogalum umbellatum**, weißer Bethlehemstern; 4/6  
**Papaver rhoeas**, Klatschmohn; 6/10  
**Plantago lanceolata**, Spitzwegerich; 5/6  
**maior**, breiter Wegerich; 5/6  
**Potentilla recta**, gelbes Fingerkraut; 6/7  
**aurea**, Maifingerkraut; 5/6  
**pyrenaica**, Frühsommerfingerkraut; 6/7  
**Primula officinalis**, duftende Apothekerprimel; 5/6  
**Salvia pratensis**, blaue, weiße oder rote Wiesensalbei; 5/6  
**silvestris**, blaue Sommersalbei; 7/9  
**Saponaria officinalis**, Seifenkraut; 7/8  
**Saxifraga granulata**, weißer Wiesensteinbrech; 5/6



*Sedum acre*, gelber Mauerpfeffer; 5/6  
*reflexum*, Tripmadam; 6/7  
*Senecio vernalis*, gelbes Greisenkraut; 5/6  
*Statice latifolia*, blauer Strandschleier; 7/8  
*Stellaria holostea*, Sternmiere; 5/6  
*Tanacetum vulgare*, Rainfarn; 7/9  
*Taraxacum officinale*, Löwenzahn; 5/6  
*Teucrium chamaedrys*, Gamander; 7/9  
*Thymus serpyllum*, Thymian; 6/7  
*Trifolium incarnatum*, Blutklee; 5/7  
*repens*, Weißklee; 5/9  
*rubrum*, Rotklee; 5/7  
*Verbascum lychnitis*, gelbe Sommerkönigskerze; 6/9  
*phoeniceum*, lila oder rosa Wiesenkönigskerze; 5/7  
*Veronica latifolia*, Männertreu; 6/7  
*spicata*, Kerzenhrenpreis; 6/9  
*Viola canina*, blaues Hundsveichen; 5/6  
*tricolor typica*, blaugelbes Wildstiefmütterchen; 5/7

## B. Für feuchtere und feuchte Wiesen, Rasen

*Adonis vernalis*, Adonisröschen; 4/5  
*Achillea ptarmica*, weiße Garbe; 7/9  
*Ajuga reptans*, blauer Günsel; 4/6  
*Allium moly*, Goldlauch; 6/7  
*Anchusa Barbellieri*, blaue Ochsenzunge; 6/7  
*Anemone silvestris*, weiße Waldrandanemone; 4/5  
*nemorosa*, weißes Buschwindröschen; 4/5  
*Aquilegia vulgaris*, bunte Akelei; 5/6  
*Armeria maritima*, Strandnelke; 5/6  
*Aster subcoeruleus*, blaue Wiesenaster; 5/6  
*ptarmicoides maior*, weiße Sommeraster; 7/8  
*Astilbe simplicifolia*, Zwergastilbe; 6/8  
*Astrantia maior*, Sterndolde; 6/8  
*Calceolaria polyrhiza*, Zwergpantoffelblume; 6/8  
*Caltha palustris*, Sumpfdotterblume; 4/5  
*Cardamine pratensis*, Wiesenschaukraut; 4/5  
*Centranthus ruber*, roter Spornbaldrian; 6/7  
*Chionodoxa sardensis*, Schneeglanz; 3/4  
*Cirsium heterophyllum*, Wiesenkohl; 6/7  
*Crocus vernus* und andere im Frühjahr blühende Krokusarten; 3/4  
*speciosus* und andere im Herbst blühende Krokusarten; 9/10  
*Erythraea*, Tausendgüldenkraut; 6/9  
*Euphorbia palustris*, Wiesenwolfsmilch; 6/7  
*Filipendula hexapetala*, Zwergspiräa; 6/7  
*ulmaria*, weiße Mandelspiere; 6/8  
*Fragaria vesca*, Wilderdbeere; 5/8  
*Fritillaria meleagris*, Schachbrettblume; 4/5  
*Galanthus nivalis*, Schneeglöckchen; 12/3  
*Gallium palustre*, Sumpfplakraut; 5/9  
*Gentiana pneumonanthe*, Wiesenenzian; 7/10  
*Geranium grandiflorum*, blauer Storchschnabel; 5/8  
*pratense*, blauer und weißer Wiesenstorchschnabel; 6/8  
*Geum rivale*, Bachnelkenwurz; 5/7  
*sibiricum*, orangefarbene Nelkenwurz; 5/7  
*Glechoma hederacea*, Gundermann; 5/6  
*Gratiola officinalis*, Duftkraut; 6/8  
*Heracleum sphondylium*, Wiesenbärenklau; 6/7  
*Inula ensifolia*, Alant; 6/8  
*Iris humilis*, Pflaumeniris; 5/6  
*sibirica*, Gräseriris; 5/6  
*Iris reticulata*, Vorfrühlingswertillie; 3/4  
*hispanica* in reinen Farben; 5/6  
*Lathyrus pratensis*, blaue Wiesenwicke; 6/8  
*palustris*, gelbe Wiesenwicke; 6/8  
*Leucolum vernum*, Märzbecher; 3/5  
*Lilium tenuifolium*, *bulbiferum*, *martagon*, und ähnliche Lilien-  
 - Wildarten; 5/8  
*Lobelia syphilitica*, blaue Wildlobelie; 6/7  
*Lychnis flos-cuculi*, Kuckuckslichtnelke; 6/7  
*Lysimachia vulgaris*, Gelbweiderich; 6/9  
*nummularia*, gelbe Pfennigblume; 5/7  
*Lythrum salicaria*, Blutweiderich; 6/8  
*Muscari botryoides*, Perlyazinthe; 4/5  
*Myosotis palustris*, Wiesenvergämeinnicht; 5/8  
*Narcissus poeticus*, Dichternarzisse; 4/6  
*Barrii*, Tellernarzisse in Farben; 4/5  
*incomparabilis*, Schalenarnarzisse in Farben; 4/5  
*pseudonarcissus*, Trompeternarzisse in Farben; 4/5  
*Orchis* in verschiedenen Arten, Knabenkraut; 5/6  
*Ornithogalum nutans*, Pyramidenstern; 4/5  
*Pentstemon barbatus*, Bartfaden; 6/7  
*Platycodon grandiflorum*, Ballonglocke; 7/8  
*Polemonium richardsonii*, Himmelsleiter; 5/7  
*Polygonatum verticillatum*, Salomonssiegel; 5/6  
*Polygonum bistorta*, Wiesenknöterich; 6/7  
*sericeum*, weißer Maiknöterich; 5/6  
*Poterium obtusum*, Wiesenkölbel; 7/9  
*Primula farinosa*, lila Mehlprimel; 5/6  
*elatior*, gelbes Himmelsschlüsselchen; 4/5  
*rosea*, Rosenprimel; 4/5  
*vulgaris*, hellgelbe Kissenprimel; gn. 3/4  
*Ranunculus aconitifolius*, weiße Ranunkel 6/5  
*acris*, gelbe Ranunkel; 5/6  
*repens*, gelbe Teppichranunkel; 5/6  
*Rumex*, Wiesensauerampfer  
*Scabiosa caucasica*, blaue Skabiose; 6/8  
*Scilla in Arten*, Blaustern; 3/4  
*Scutellaria galericulata*, Wiesenhelmkraut; 6/9  
*Sisyrinchium anceps*, blaue Graslilie; 6/7

*Symphitum grandiflorum*, Wiesenglocke; 4/6  
*Thalictrum flavum*, gelbe Raute; 6/7  
*aquilegifolium*, lila oder weiße Amstelraute; 5/6  
*Tradescantia virginiana*, weiße, rosa oder blaue Dreimasterblume; 6/9  
*Trollius europaeus*, Trollblume; 5/6, rem.  
*Tulipa Marjoletti*, *silvestris*, *stellata*, *Clusiana*, *chrysantha*, Wild-  
 tulpen in Farben; 4/5  
*Valeriana in Arten*, Baldrian; 6/7  
*Veronica longifolia*, Kerzenhrenpreis; 7/8  
*Viola uliginosa*, blaues Sumpfveichen; 5/6

## 14. Geschützte Pflanzen Deutschlands

Wir verzeichnen hier nicht nur Pflanzen, deren Ausgraben verboten ist, sondern auch jene, bei denen man zwecks ihrer Erhaltung die Blumenpflückerei unter Strafe setzte. Bei dieser Gelegenheit wollen wir daran erinnern, daß es lächerlich ist, sich nur über die totale Beraubung irgendeines Alpenhanges, der früher wegen reichen Flors einer Blume berühmt war, nutzlos aufzuregen, anstatt sofort mit der geschickten und kundigen Neuansiedlung zu beginnen.



### A. Vollkommen geschützte Pflanzen, die also auch nicht als Blume gepflückt werden dürfen

*Adonis vernalis*, heimisches goldgelbes Adonisröschen; fuß. 4/5  
*Anemone alpina*, lilaweiße Alpenanemone; fuß. 5/6  
*narcissiflora*, Narzissenanemone, Berghähnlein; knieh. 5/6  
*silvestris*, weiße Waldanemone; fuß. 4/6  
*patens*, Finger-Küchenschelle; fuß. 4/5  
*pratensis*, violette Wiesenschelle; fuß. 5/6  
*pulsatilla*, violette Kuckucksanemone; fuß. 4/5  
*vernalis*, violette Frühlingschelle; spannh. 3/4  
*Aquilegia vulgaris* und alle anderen einheimischen Arten; fuß- bis  
 tischh. 5/6  
*Cephalanthera grandiflora*, gelbweißes Waldvögelein; fuß- bis knieh.  
 5/7  
*rubra*, „rotes“ Waldvögelein, karminrotrosa; fuß- bis knieh. 6/7  
*Cyclamen europaeum*, rosafarbenes duftendes Wild-Alpenveichen;  
 gn. 8/9  
*Cypripedium calceolus*, braungelber Frauenschuh; fuß. 5/6  
*Daphne cneorum*, rosa Steinrösel, Rosmarinseidelbast; fuß. 5/6  
*laureola*, Lorbeerseidelbast, lilarosa; knieh. 5/6  
*mezereum*, karminrosa oder weißer Seidelbast; tischh. 3/4  
*striata* und alle anderen heimischen Arten  
*Dianthus caesius*, wilde rosa Pfingstnelke; spannh. 5/6  
*Dictamnus fraxinella*, weißer oder rosa Diptam; knieh. 5/6  
*Digitalis ambigua*, gelber Fingerhut; hüft. 5/6 rem.  
*lutea*, hoher gelber Fingerhut; brusth. 6/7  
*Eryngium maritimum*, echte Stranddistel; fuß- bis knieh. 6/8  
*Fritillaria meleagris*, rosalia oder weißes Kiebitz, Schachbrettblume;  
 fuß. 4/5  
*Gentiana acaulis*, stengelloser Glockenenzian; spannh. 5/6  
*ciliata*, gefranster Enzian; spannh. 5/6  
*pneumonanthe*, Lungenenzian, blauer Wiesenenzian; fuß. 7/9  
*lutea*, großer gelber Enzian; tischh. 7/8  
*Himantoglossum hircinum*, Riemenzunge; duftend, lindgrün-  
 purpurn; fuß- bis knieh. 5/6  
*Leontopodium alpinum*, Alpen-Edelweiß; spannh. 5/7  
*Lilium martagon*, rosa oder weißer Türkenbund; tisch- bis brusth. 6/7  
*Limodorum abortivum*, violetter Dingel; fuß. 5/6  
*Matteuccia struthiopteris*, Becherfarn, Straßfarn; tischh.  
*Narcissus pseudo-narcissus*, wilde Trompetennarzisse; fuß. 4/5  
*Nigritella angustifolia*, rotbraunes Kohlröschen; spannh. 5/8  
*Nymphaea alba*, weiße Seerose  
*Ophrys apifera*, Bienenragwurz; fuß. 6/7  
*arachnitis*, Hummelorchis; fuß. 6/7  
*aranifera*, Spinnenorchis; fuß. 6/7  
*lutea*, gelbe Ragwurz; fuß. 4/5  
*muscifera*, rötliche Fliegenragwurz; fuß. 5/6  
*Orchis purpurea*, Purpurknabenkraut; fuß. 5/6  
*Osmunda regalis*, Königsfarn; tischh.  
*Phyllitis scolopendrium*, Hirschzungenfarn; fuß.  
*Platanthera bifolia*, duftendes Breitkölbchen; fuß. 5/6  
*chlorantha*, grünes Bergbreitkölbchen; fuß. 5/6  
*Primula auricula*, wilde gelbe Bergaurikel; spannh. 4/5  
*Pulsatilla vulgaris* suche unter *Anemone pulsatilla*  
*Scolopendrium* suche unter *Phyllitis*  
*Stipa pennata*, Federgras, Flauchgras; knie- bis tischh. 6/7  
*Struthiopteris* suche unter *Matteuccia*

### B. Pflanzen, deren Rosetten, Wurzelstöcke, Zwiebeln oder Knollen vollkommen geschützt sind

*Convallaria maialis*, heimisches Maiglöckchen; spannh. 5  
*Galanthus nivalis*, Schneeglöckchen; spannh. 12/3  
*Glaudiolum communis*, Sumpfgladiole und alle anderen einheimischen  
 Arten, harte rosalia Gladiole; tischh. 6/7  
*Helleborus niger*, Schneerose, Christrose, Nieswurz; fuß. 12/3  
*Leucolum vernum*, Märzbecher, großes Schneeglöckchen; spannh. 3/4



**Muscari**, Perlhyanthe, wilde Hyazinthe, alle heimischen Arten; spannh. 4/5  
**Primula acaulis (vulgaris)**, stengellose gelbe Schlüsselblume; gn. 3/4  
**Clusiana**, lilarosa Bergprimel, großblumige Primel; gn. 5/6  
**elator**, echtes Schlüsselblümchen; fußh. 4/5  
**farinosa**, lilafarbene Mehlprimel; spannh. 5/6  
**minima**, lilafarbene Zwergprimel, Habnuchlieb-Pflänzchen; gn. 5/6  
**officinalis**, Apothekerschlüsselblume, gebräuchliche Schlüsselblume; fußh. 4/6  
**Saxifraga aizoon**, Rosettensteinbrech, Traubensteinbrech in Weiß, Rosa, Gelb; fußh. 5/6  
**caespitosa**, rasiger Steinbrech, Polstersteinbrech; spannh. 4/5  
**caesia**, blaugrüner Steinbrech; gn. 4/5  
**stellaris**, weißer Sternsteinbrech; spannh. 4/5  
 Ferner alle Rosetten tragenden (rosettig beblätterten) Steinbrecharten der Gattung Saxifraga  
**Scilla**, Blaustern, Meerzwiebel, alle einheimischen Arten; spannh. 3/5

**C. Pflanzenarten, die nicht gewerbsmäßig gesammelt werden dürfen und für die ein Handelsverbot besteht, sofern die Pflanzen nicht in gärtnerischer Kulturarbeit erzielt wurden**

**Aconitum lycoctonum**, gelber Eisenhut; hüfth. 7/8  
**napellus**, blauer Eisenhut, Sturmhut; hüft- bis brusth. 7/8  
**Arnica montana**, Bergwohlverleih; fußh. 5/7

## III. Für Steingärten

### 15. Zwergpflanzen für Puppenstuben des Steingartens

Zur Signatur deutscher Gartenzukunft wird ein wachsender Kultus kleiner und kleinster Gärten gehören, die auch noch im Hausbereich selbst durch kleine Fenster-Freilandgärten, Balkon-Steingärtchen und Dachgärten ergänzt werden. Die untersten Maßstabstockwerke der Steingartenpflanzenwelt mit ihren kleinsten Sachen und Säckelchen aus dem Reich der Stauden-

und Zwerggehölze sind Gartenfreunden und Gärtnern noch ziemlich unbekanntes Land, in dem aber eine Fülle unausgeschöpfter Anpassungskräfte an Wünsche des pflegenden Menschen wartet.

#### A. Stauden

**Acantholimon glumaceum**, rosablühende Sandnelke, Igelpolster; spannh. 5/6  
**Achillea umbellata**, weiße Silberzwerggarbe; gn. 5/6  
**Androsace lactiflora**, schneeweißer Mannsschild; gn. 4/5  
**Antennaria dioica rubra**, roserote Immortelle; spannh. 6/7  
**Aquilegia alpina**, blaue Zwergakelie; fußh. 5/6  
**Arenaria tetraquetra**, weißes Polstersandkraut; gn. 5/6  
**Armeria caespitosa hybrida**, rosa Fugengrasnelke; gn. 6/7  
**Asperula nitida**, rosa Sonnenwaldmeister; gn. 7/8  
**Bellis perennis Brillant**, rote Röhrenbellis; gn. 5/6  
**Campanula garganica**, hellblaue Zwergglockenblume; gn. 6/7  
**pusilla**, blaue Zwergglockenblume; gn. 6/7  
 — **alba**, schneeweiß; in Flächen voriger einstreuen  
 — **Miranda Bellardii**, Mondsteinglockenblume  
 — **praecox atrocoerulea**, dunkelblaue Zwergglockenblume  
**Cotula squallida**, braungrünes Fiedermoss; gn. 6/7  
**Cotyledon simplicifolia**, zierliche Goldhängerispun; spannh. 6/7  
**Dianthus glacialis neglectus**, lachsrote Alpennelke; gn. 5/6  
**Musalae**, kleines derbes Polster, rosa; gn. 5/6  
**Douglasia Vitaliana**, graulaubiger gelbblühender Schlüsselspeik; gn. 3/4  
**Draba aizoides**, Goldhungerblümchen; gn. 3/5  
**bruniifolia**, goldgelbes Rasenpolster; gn. 4/5  
**Dedeana**, Schneehungerblümchen; gn. 4/5  
**Dryas octopetala minima**, Zwergsilberwurz; gn. 6/8  
**Erinus alpinus**, lila Leberbalsam; gn. 5/6 rem.  
 — **albus**, weißer Leberbalsam  
**Erodium chamaedryoides rosea**, lilarosa Reiherschnabel; gn. 5/6 rem.  
**Geranium lancastriense**, Rosenquarz-Storchschnabel; gn. 5/6 rem.  
**Globularia bellidifolia**, Teppichkugelblume; gn. 6/7  
**Hedraeanthus pumilio**, violettblaue Knäuelkruglocke; gn. 5/6  
**Hepatica triloba**, blaues Leberblümchen; gn. 3/4  
 — **alba**, weißes Leberblümchen  
 — **rubra**, karminrosa, weiße Pollenträger  
**Houstonia coerulea**, himmelblaues Kreuzsternchen; gn. 5/7  
**Iberis saxatilis**, Zwergschneekissen; gn. 3/5  
**Mazus pumilio**, lilafarbenes Lippenmäulchen; gn. 5/6 rem.  
**Moehringia muscosa**, weiße Moosmire; gn. 4/5  
**Oenothera pusilla**, gelbe Zwergnachtkerze; spannh. 6/7  
**Papaver alpinum**, Zwergalpenmohn, gelb, weiß oder rötlich; spannh. 5/6 rem.  
**Paronychia serpyllifolia**, Silberpolsterrauten; gn. 7/8  
**Phlox Douglasia hybrida**, lilarosa Puppenphlox; gn. 5/6

**Aruncus silvester**, weiße Geißbartsperle; brusth. 6/7  
**Blechnum spicant**, Rippenfarn, wintergrün; fußh.  
**Carlina acaulis**, stengellose Eberwurz; spannh. 6/7  
**Chimophila umbellata**, eichenblättriges Wintergrün; spannh. 5/6  
**Drosera**, Sonnentau, fleischfressende Moorpflanze, alle einheimischen Arten; gn.  
**Gymnadenia conopsea**, wohlriechende Nacktdrüse, Händelwurz; fußh. 5/6  
**odoratissima**, violettrose Duftnacktdrüse; fußh. 5/6  
**Hepatica triloba**, Leberblümchen in Blau, Weiß, Rosa; spannh. 3/4  
**Ilex aquifolium**, Stechpalme, rotfrüchtige Hülse; Großstr. bis Kleinb.  
**Iris germanica**, schwarzblaue Schwertlilie; knieh. 5  
 — **pseud-acorus**, gelbe Sumpfschwertlilie, Wasserschwertlilie; tischh. 5/6  
 — **sibirica**, blaue Schwertlilie, sibirische Schwertlilie, Gräseriris; hüfth. 5/6  
**Juniperus communis**, heimischer Wacholder, Machandel; Großstr.  
**Ledum palustre**, weißer Sumpfporst, Mottenkraut; knieh. 6/7  
**Lycopodium**, Bärlapp, alle einheimischen Arten; spannh.  
**Myrica gale**, brauner Gagelstrauch; brust. 5/7  
**Orchis**, Knabenkraut, alle einheimischen Arten; fußh. 5/6  
**Rhododendron ferrugineum**, Rostblatt-Alpenrose; knieh. 5/7  
 — **hirsutum**, Raublattalpenrose, rosablühend; knieh. 5/7  
**Taxus baccata**, heimische Wildebe; Großstr. bis Kleinb.  
**Trollius europaeus**, Trollblume, Goldranunkel; knieh. 5/6 rem.  
 Wer sich näher über diese Materie orientieren möchte, lese das Taschenbuch über die geschützten Pflanzen von der Reichsstelle für Naturschutz mit vielen farbigen Kunstdrucktafeln

**Primula pruhoniana Purpurkissen**, violette Teppichprimel; gn. 3/4  
 — **Schneekissen**, weiße Zwergprimel  
**frondosa**, lila Mehlprimel; gn. 4/5  
**Sagina subulata**, Sternmoos; gn. 5/6  
**Saxifraga Burseriana**, schneeweißer Vorfrühlingssteinbrech; gn. 3/4  
**cochlearis**, zierlicher Silberrosetten-Steinbrech; spannh. 5/6  
**Grisebachii**, purpurrote Hängekerze; spannh. 4/5  
**Haagii**, dunkelgelber Polstersteinbrech; gn. 3/4  
**Irwingii**, karminrosa über silbergrau; gn. 3/4  
**Sedum divergens**, Quirldickblatt; gn. 5/6  
**Eversii nanum**, rosa Silberteppichsedum; gn. 8/9  
 — **homophyllum**, zwergigstes Blauteppichsedum; gn. 8/9  
**oreganum atropurpureum**, braunrotes Polster, goldgelbe Blüten; gn. 5/6  
**spathulifolium**, silbergraue Rosetten, goldgelbe Blüten auf feuerroten Stielen; gn. 7/8  
 — **atropurpureum**, dunkelrotes Laubpolster, goldgelb blühend  
**Sempervivum calcareum**, Rotspitzen-Steinrose  
**arachnoideum minus**, Silbermosaik-Steinrose  
 — **tomentosum**, Silbermantel-Steinrose  
**arenarium**, Rotmoossteinrose  
**fimbriatum**, Wimpersteinrose  
**soboliferum**, grünrote Murrelsteinrose  
**Silene acaulis floribunda**, rosa Polsternelke; gn. 6/7  
**Thymus villosus**, Silberwollthymian; gn. 6/7  
**Umbilicus chrysanthus**, Rosetten-Nabelkraut; spannh. 6/7  
**spinosus**, Dornrosette  
**Veronica alpina**, hellblauer Teppichheidenpreis; gn. 5/6  
**Viscaria alpina**, Zwergpechnelke; spannh. 5/6  
**B. Schmuckgräser**

#### C. Farne

**Asplenium trichomanes**, wintergrüner Milzfarn  
**Ceterach officinarum**, Schriftfarn, schon zur Eiszeit verbreitet auftretend

#### D. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

**Allium narcissiflorum**, flüderfarbener Narzissenlauch; spannh. 5/6  
**Anemone palmata**, gelbes Palmblattwindröschen; gn. 3/4  
**Chionodoxa sardensis**, enziänblauer Schneestolz; gn. 2/4  
**Colchicum luteum**, gelbe Frühlingszeitlose; gn. 2/3  
**Crocus minimus**, dunkellila, außen bräunlich; gn. 3/4  
 — **Sieberi**, zart helllila, früh; gn. 2/3  
 — **susianus**, früher Goldlackkrokus; gn. 2/3  
**Cyclamen coum**, rosa Frühlingsalpenveilchen; gn. 2/4  
**europaeum**, rosenrotes Herbstalpenveilchen; gn. 8/9  
**Fritillaria aurea**, goldgelbe Teppichkaiserkrone; gn. 3/4  
**Iris cristata**, helllila Teppichiris; spannh. 4/5  
**Leucoium autumnale**, weißer Herbstnärzbecher; spannh. 8/10  
**Lilium elegans alutaceum**, Bernstein-Zwergfeuerlilie; fußh. 6/7  
 — **atrosanguineum**, Zwergsaftfeuerlilie  
 — **bicolor**, Zwerggoldfeuerlilie  
**Muscari azureum**, azurblaue Perlhyanthe; spannh. 3/4  
**Narcissus bulbocodium**, gelbe Zwergduftnarzisse; gn. 4/5  
**cyclamineus**, hellgelbe Alpenveilchen-Narzisse; spannh. 4/5  
**minimus**, kleinste Trompetennarzisse der Welt, hellgelb; gn. 2/4  
**minor**, goldgelbe Zwergtrompetennarzisse  
**nanus**, weißgelbe Zwergtrompetennarzisse  
**Oxalis adenophylla**, rosa Kordillieren-Sauerklee; gn. 5/6  
**Scilla bifolia**, Vorfrühlingsblaustern; gn. 2/4  
**Tulipa dasystemon**, weiße Zwergsterntulpe mit olivgrünem Kelch; spannh. 4/5  
 — **linifolia**, rubinrote Zwergwildtulpe; spannh. 4/5  
 — **Wilsoniana**, rubin-karmin, schwarzes Auge; spannh. 4/5



## E. Laubgehölze

*Berberis buxifolia nana*, wintergrüne Zwergkugelberberitze; knieh.  
*Cotoneaster adpressa*, Zwergbeerennispel; fußh.  
*Cytisus decumbens*, goldgelber Kriechginstel; spannh. 5/6  
*Daphne Blagayana*, hellgelber Duftseidelbast; fußh. 4/5  
*Evonymus radicans minima*, wintergrüne Teppichspindel  
*Fuchsia gracilis nana*, rotblaue Zwergfuchsie; fußh. 6/7 rem.  
*Gaultheria procumbens*, wintergrüne Teppichschiebebeere; 5/6  
*Genista dalmatica*, gelber Teppichginstel; spannh. 5/6  
*Hedera helix minima*, silbergrüner Efeugnom; fußh.  
*Helianthemum lunulatum*, gelbes Zwergsonnenröschen; gn. 5/6  
*Moltkia petraea*, enzianblauer Zwergstrauch; fußh. 6/7  
*Muehlenbeckia axillaris*, brauner Polsterstrauch; gn.  
*Polygala calcarea*, Enzian-Kreuzblume; gn. 4/5  
*Potentilla fruticosa mandschurica*, weißer Zwergfingerstrauch; fußh. 5/6  
*Rhododendron impeditum*, blaulila Zwergalpenrose; spannh. 5/6  
*Thymus hybr. Golden Dwarf*, Zwergstrauch-Thymian; spannh. 6/7

## F. Nadelgehölze

*Chamaecyparis obtusa nana gracilis*, zwergigste Zwergfächerzypresse  
*Juniperus communis compressa*, Liliputsäulenwacholder  
*Picea excelsa echiniformis*, echte Kissen-Igelfichte  
 — *Mariae Orffii*, Hexenbesen-Zwergfichte  
 — *repens*, echte Kriechfichte  
*Pinus montana Gnom*, kleinster Kiefernzwerg  
*Thuja occidentalis Little Gem*, Zwerglebensbaum  
*Taxus baccata nana*, dunkelgrüne Zwergseibe

## 16. Dauer- und Öfterblüher des Steingartens



Die wichtigste Tabelle der Dauer- und Langeblüher des Steingartens muß alle paar Jahre um wesentliche neue Arten oder Sorten ergänzt werden. Sie wird um so wichtiger, als die Welt einer Fülle kleiner Gärten entgegengeht, in denen von der Einzelpflanze Leistungen über lange Zeiten hinweg verlangt werden.

Sehr vielen Kleinpflanzen, sowohl Stauden als Zwerggesträuchen, hat man ihre Blütenausdauer oder ihre Aufgelegenheit, nach einiger Pause wieder in neue lange Blütezeit zu geraten, noch viel zu wenig angerechnet und gedankt, obwohl sie wahrhaftig zu den Dingen gehören, die in lebenden Gartentabellen durchaus herausgehoben und überschaubar gemacht werden müssen, zumal gerade sie oft die gegebenen Pflanzen für kleine Gartenräume sind, in denen für sichere Farbenklänge auch weite Spielräume des Zusammenklingens mit ähnlich gesonnenen Dauerblühern willkommen sind.

*Anaphalis margaritacea*, große Silberimmortelle; knieh. 6/9  
*Alyssum argenteum*, silberlaubiger Sommersteinrich; fußh. 6/8  
*Anemone canadensis*, weiße Wildanemone; fuß- bis knieh. ab 6 rem.  
*pulsatilla*, violette Kuckucksanemone; fußh. 4/5 rem.  
*Anthemis Biebersteinii*, goldgelbblühende Silberfeder; fußh. 5/6 rem.  
*Armeria maritima rosea compacta*, karminrosa Strandnelke; spannh. 5/6 rem.  
*Asclepias tuberosa*, orangerote Seidenblume; knieh. 6/7 rem.  
*Aster Frickartii Wunder von Stäfa*, hellblaue Dauer-Aster; tischh. 7/9  
*Campanula carpathica*, Karpahenglockenblume in Hellblau, Dunkelblau, Weiß; fußh. 6/7 rem.  
*Portenschlagiana*, violette Dalmatiner-Glockenblume; spannh. 5/10  
*Poscharskyana*, lila Hängelockenblume; fußh. 5/7 rem.  
*rhomboidalis*, blaue oder weiße Wildglockenblume; fußh. 6/9  
*Carlina acaulis caulescens*, Wetterdistel; fußh. 6/8  
*Centranthus ruber coccineus*, rote Spornblume; fußh. 6/8  
*Coriaria japonica*, gelbrote Gerberstaude; knieh. ab 6 rem.  
*Cortusa Matthioli*, violette Scheinprimel; fußh. 5/6 rem.  
*Corydalis lutea*, gelber Lerchensporn; fußh. 5/11  
 — *alba*, weißer Lerchensporn  
*Crucianella stylosa rubra*, karminrotes Klebkraut; fußh. 5/7  
*Delphinium chinense*, blauer Zwergritterspor; fußh. 6/7 rem.  
*Dianthus deltoides*, weiße oder rote Heidenelke; spannh. 6/7 rem.  
 Knappit, gelbe Wild-Edelnelke; fußh. 6/7 rem.  
*Dicentra eximia*, rosafarbene Zwergherzblume; fußh. 5/6 rem.  
*Dryas octopetala*, immergrüne elfenbeinweiße Silberwurz; spannh. 6/8 rem.  
*Epilobium glabellum*, weiße Kelchblumen an roten Stielen; fußh. 6/7 rem.  
*Erigeron hybridum*, Feinstrahl in Weiß, Rosalila, Blaulila, Violettilla; knieh. 6/7 rem.

*Erodium chamaedrioides*, rosa Reiherschnabel; gn. 5/6 rem.  
*chrysanthum*, hellschwefelgelb; fußh. 6/7 rem.  
*macradenium*, weißrosa mit rubinrotem Kehlflack; spannh. 6/7 rem.  
*Euphorbia cyparissias*, Zypressen-Wolfsmilch, prächtige Herbstfärbung; fußh. 6/7 rem.  
*Fragaria indica*, gelblühende Rotfruchterdbeere; fußh. 5/6 rem.  
*vesca Rügen*, rankenlose Erdbeere; fußh. 5/6 rem.  
*Fuchsia gracilis*, rotblaue Zwergfuchsie; fuß- bis knieh. ab 6 rem.  
*Riccartonii*, große blaurote Fuchsia; tischh. ab 6 rem.  
*Gaillardia aristata Sternkissen*, gelbrote Zwergkokardenblume; fußh. 6/9  
*Gentiana Freyniana*, blauer Kranzenzian; fußh. 7/8 rem.  
*cruciata*, blauer Kreuzenzian, lange blühend; fußh. 7/8  
*Geranium cinereum subcaulescens splendens*, karminroter Zwergstorchschnabel; fußh. 6/7 rem.  
 — *purpureum*, leuchtend purpurroter Dauerblüher  
*lancastriense*, Rosenquarzgeranium; spannh. 5/6 rem.  
*sanguineum*, rosalia Zwerggeranium; fußh. 6/7 rem.  
 — *album*, weißer Storchschnabel-Dauerblüher; fußh. 6/7 rem.  
*Geum Borisii*, orangerote Nelkenwurz; fußh. 5/6 rem.  
*bulgaricum*, tiefgoldgelb; fußh. 5/6 rem.  
*Gypsophila hybrida Rosenschleier*, Rosenschleierkraut, Achtwochenblüher; fußh. 7/9  
*Helianthemum amabile Rubin*, rotgefülltes Sonnenröschen; fußh. 5/10  
 — *Gelbe Perle*; blaßgelbgefülltes Sonnenröschen  
*hybridum*, einfachblühendes Sonnenröschen in Weiß, Rosa, Lachs, Rot, Gelb, Orange; fußh. 6/7 rem.  
*Heuchera sanguinea*, Purpurglockchen in Rot, Rosa, Weiß; knieh. 5/6 rem.  
*Hieracium rubrum*, orangebraunrotes Habichtskraut; fußh. 6/7 rem.  
*Hippocrepis comosum*, gelber Mauerklee; spannh. 6/7 rem.  
*Hypericum patulum Henryi*, Strauch-Hartheu; tischh. 7/10  
*polyphyllum*, Teppich-Hartheu; spannh. ab 6 rem.  
*Moserianum*, goldgelbes Sonnen-Hartheu, rote Staubbeutel; knieh. ab 6 rem.  
*Lathyrus latifolius*, Staudenwicke; rosa oder weiß; tischh. 6/7 rem.  
*Linaria pallida*, lila oder weißer Fugenanker; gn. 5/6 rem.  
*Linum flavum*, Goldlein, Neunwochenblüher; fußh. 6/7 rem.  
*narbonense Six Hills Var.*, enzianblauer Steingartenflachs; knieh. 5/6 rem.  
*perenne*, blauer oder weißer Staudenflachs; knieh. 5/6 rem.  
*Lysimachia nummularia*, gelbe Pfennigblume; gn. 5/6 rem.  
*Lythrum virgatum Rose Queen*, niedriger Karmin-Weiderich; knie- bis tischh. ab 6 rem.  
*Malva moschata*, rosa oder weiße Pappelmalve; knieh. 6/8 rem.  
*Myosotis palustris Thüringen*, großblumiges blaues Gartenvergißmeinnicht; fußh. 6/8 rem.  
*Nepeta grandiflora*, blaulila Nepte; knieh. 5/6 rem.  
*Mussini*, lilablühende Silberminze; fußh. 5/6 rem.  
*Oenothera linearifolia*, gelbe Buschnachtkerze; fußh. ab 6 rem.  
*missouriensis*, hellgelbe trichterblütige Teppich-Nachtkerze; fußh. ab 6 rem.  
*speciosa*, weiße Nachtkerze; fußh. ab 6 rem.  
*Papaver alpinum*, Zwergalpenmohn in Gelb, Weiß oder Rötlich; fußh. 5/6 rem.  
*Pentastemon barbatus und andere*, Bartfaden in Orange, Lila und Zwischentönen; spannh. bis tischh. 6/7 rem.  
*Polemonium Richardsonii*, Himmelsleiter in Hellblau, Lichtblau, Dunkelblau und Weiß; knieh. 5/3 rem.  
*Phlox Arendsi*, Juniphlox in Weiß, Rosa, Lila; knieh. 6/7 rem.  
*Polygonum amplexicaule superbum*, karminroter Kerzenknötterich; knieh. 7/8 rem.  
*Potentilla atrosanguinea Gibsons Scarlet*, echtes Scharlachfingerkraut; knieh. 6/7 rem.  
*fruticosa*, Zwergfingerstranch in Weiß, Elfenbeingelb, Schwefelgelb, Goldgelb; knie- bis tischh. ab 6 rem.  
*roxalensis Mrs. Willmott*, leuchtend karminrosa; knieh. ab 6 rem.  
*Roxanae*, orangefachsfarben; knieh. 6/7 rem.  
*Salvia patens*, dunkel- oder hellblaue Knollensalbei; knieh. 6/7 rem.  
*pratensis*, blaue, weiße oder rosa Wiesensalbei; knieh. 5/7 rem.  
*Saponaria ocymoides*, rosa oder weißes Polsterseifenkraut; fußh. 5/6 rem.  
*Satureia alpina, montana*, Bergminze in Violettilla, Rosalila, Weiß; fußh. 6/7 rem.  
*Scutellaria orientalis pinnata*, schwefelgelbes Helmkraut; fußh. 6/7 rem.  
*Silene Schafta*, arosaafarbene Schaumnelke; spannh. 8/9  
*Teucrium chamaedrys*, rosafarbener Gamander; fußh. ab 6 rem.  
*Tradescantia virginiana*, Dreimasterblume in Weiß, Rosa, Hellblau, Dunkelblau; knieh. ab 6 rem.  
*Tunica saxifraga*, Felsennelke in Weiß, Rosa, einfachblühend und gefülltblühend; spannh. 6/9 rem.  
*Veronica spicata*, Kerzen-Ehrenpreis in Blau, Rosa, Weiß; fuß- bis knieh. 6/7 rem.  
*Viola canadensis*, weißes Dauerveilchen; fußh. ab 5 rem.  
*cornuta*, Hornveilchen in Hellblau, Dunkelblau, Violettblau, Rosalila, Weiß, Gelb und zweifarbig; spannh. ab 5 rem.  
*gracilis*, Griechenveilchen in Weiß und Violett; spannh. ab 4 rem.

## 17. Sommer- und Herbstflor im Steingarten

Im Frühling und Vorfrühling kann ja jeder Steingarten überschäumen von Blüten, aber wie steht es im Sommer und Herbst damit? Das ist die immer wichtiger werdende Frage, zumal viele Steingärten in den Sommer- und Früh-



herbstferien blühen sollen, wenn die Besitzer ihre Sommerheime beziehen oder Hotel- und Pensionsbesitzer die Steingärten gerne für ihre Besucher in Blüte haben wollen. Noch immer wenig genug bekannt ist es, daß hier für Sommer und Herbst schon mehr Blütenfülle kleiner Gewächse bereitsteht, als meist irgend Platz hat. Was keinen Platz findet, sollte eben im Nachbargarten stehen, damit Nachbargärten aufregender werden und halten, was sie dem neugierigen Blick durch den Gartenzaun hindurch versprechen.

## A. Stauden

- Adenophora Farreri*, hellblaue Glockenrispen; knieh. 7/9  
*Anaphalis margaritacea*, große Silbermirtelle; knieh. 6/9  
*Anemone japonica hupehensis*, hellrote Hochsommeranemone; knieh. 8/10  
*Aster amellus Gnom*, tiefdunkelblau; fußh. 9/10  
— *Perkeo*, tieffila; fußh. 9/10  
— *Roter Zwerg*, karminrote Zwergsorte; fußh. 9/10  
*dumosus Blue Baby*, prächtig blautila; fußh. 9/10  
— *Blue Bouquet*, violettblau, gelb geäugt; fußh. 9/10  
— *Countess of Dudley*, frischrosa, feste Kuppeln  
— *Dorothy Vokes*, prächtig rosa, neue Farbe  
— *Lady Henry Maddocks*, hellrosa Strahlenkissen  
— *Nancy*, zartblaulila  
— *Niobe*, schneeweiße Kugelbüsche  
— *Snowsprite*, schneeweiße Teppichaster  
— *Venus*, prächtig warmrosa  
— *Viktor*, leuchtend lavendellila  
*linearifolius*, lilafarbene Zwergaster; fußh. 9/10  
*ramosus*, lila Zwergaster; fußh. 8/9  
*Astilbe sinensis pumila*, lilablau Spätsommerastilbe; fußh. 7/9  
*Campanula Portenschlagiana*, violette Dalmatinerlockenblume; spannh. 5/10  
*Chrysanthemum arcticum*, weiße Grönlandmarguerite des Herbstes; fußh. 10/11  
*Corydalis lutea*, gelber Lerchensporn; fußh. 5/11  
*Dracocephalum Forestii*, violettblauer Herbstdrachenkopf; fußh. 8/10  
*Gentiana Farreri*, spätsommerlicher Wellensittichenzian; spannh. 7/9  
*Freyniana*, blauer Kranzenzian; fußh. 7/8  
*hascombensis*, tiefblauer Polsterenzian; gn. 7/8  
*septemfida cordifolia*, dunkelblauer Sommerenzian; fußh. 7/8  
*sino-ornata*, leuchtend blauer Herbstenzian; spannh. 8/10  
*Helleborus niger altifolius*, große Novemberschneerose; fußh. 11/12  
— *praecox*, weiße Oktoberschneerose; fußh. 8/11  
*Kirengeshoma palmata*, japanische Wachsglocke; knieh. 7/9  
*Oenothera missouriensis*, hellgelbe Trichterblüten; 6/10 rein.  
*Origanum officinarum compactum*, Kugelheidegüdel, rosa, Schmetterlingsmagnet, stark duftend; fußh. 7/8  
— *Amarant*, amarantrosa  
— *Schneekugel*, weißer Heidegüdel  
*Pelargonium Endlicherianum*, rosa Staudenstorchschnabel; fußh. 8/9  
*Platycodon grandiflorum album*, weißlila Ballonglocke; knieh. 7/8  
— *Mariesii*, tiefblaue Ballonglocke  
*Polygonum affine*, rosa Ähren, kupferrotes Winterpolster; fußh. 7/8  
— *superbum*, tiefkarminrote Kerzen  
*amplexicaule superbum*, leuchtend karminroter Kerzenknötch; knieh. 7/10  
*Roscoea cauleoides August Beauty*, gelbe Augustalraune; fußh. 8/9  
*Satureia montana*, duftende Bergminze; fußh. 6/8  
*Saxifraga Fortunei*, weißer Oktobersteinbrech; fußh. 9/11  
*Sedum anacampseros*, silbergraues Walzensedum, rosa blühend; spannh. 8/9  
— *Ewersii*, rosa Dolden, blaugrünes Laub; spannh. 8/9  
*Sieboldii*, blaugrünes, rotgesäumtes, rosablühendes Oktobersedum; spannh. 9/10  
*Silene Schafta*, altrosafarbene Schaumnelke; spannh. 8/9  
— *splendens*, leuchtend karminrot  
*Solidago brachystachya*, goldgelbe Steingarten-Goldrute; fußh. 8/9  
*Statice latifolia Blauschleier*; blautila Strandflieder; knieh. 7/9  
— *Violetta*, dunkelviolettilila  
*Thymus serpyllum serotinus*, karminroter später Staudenthymian; gn. 7/8  
*Tricyrtis macropoda*, weißrosa Dreihöckerblume; knieh. 8/10  
— *hirta*, gelbbraun  
*Tunica saxifraga alba plena*, weißgefüllte Felsennelke; fußh. 6/9  
— *rosea plena*, dichtgefüllt, rosa  
*Viola odorata albiflora*, weißes Duftveilchen; gn. 4/5 und 10/11  
— *Königin Charlotte*, violettblaues Duftveilchen, auch im Herbst blühend

## B. Blumenzwiebeln und Knollengewächse

- *Allium Beesianum*, hellblauer Herbstschmucklauch; fußh. 9/10  
*flavum*, Hängelocken-Schwefellauch; fußh. 7/8  
*Colchicum autumnale album*, weiße Herbstzeitlose; fußh. 9/10  
— *fl. pl.*, weiß- oder rosagefüllte Herbstzeitlose  
— *minor*, lilafarbene Wildherbstzeitlose  
*Bornmuelleri*, große Fliederherbstzeitlose  
*byzantinum cilicicum*, prächtige Steruherbstzeitlose in schönem Altsilberrosa

- Colchicum hybridum*, Riesenherbstzeitlose in Rosa, Lila, Violett; fußhoch 8/10  
*speciosum*, flüderlila mit weißem Kelch  
— *album*, weiße Riesenherbstzeitlose  
*variegatum Agrippinae*, helllila-farbene Schachbrettzeitlose; spannh. 9/10  
*Crocus asturicus*, violettflila Oktoberkrokus; spannh. 10/11  
*cancellatus albus*, weiß mit Silbergrau  
*laevigatus*, zartblauer Spätherbstblüher  
*medius*, purpurlila mit orange Pollen  
*nudiflorus*, frisch silberlila  
*ochroleucus*, elfenbeinweißer Herbstsafran  
*pulchellus*, herbstlicher Rosenkrokus  
*Salzmännli*, ungewüchlicher hellblauer Wiesenkrokus  
*sativus*, echter Herbstsafran, kühl lila  
*speciosus*, in verschiedenen blauen Sorten, bekanntester Herbstkrokus  
— *albus*, weißer Herbstkrokus  
*zonatus*, rosalia mit gelbem Kelchring  
*Cyclamen europaeum*, winterhartes rosa Duftalpenveilchen; gn. 8/9  
*neapolitanum*, Efeublattalpenveilchen, frischrosa; spannh. 10/11  
— *album*, schneeweißes Efeublattalpenveilchen  
*Leucoium autumnale*, lichtweißer Herbst-„Märzbecher“; spannh. 8/10  
*Narcissus serotinus*, weißgelbe Herbstnarzisse; fußh. 10/11  
*Oxalis lobata*, goldgelber Herbstsauerkele; spannh. 8/10  
*Scilla autumnalis*, Herbstblaustrern; spannh. 9/10  
*Sternbergia lutea*, goldgelbe Narzissenzeitlose, auch herbstlicher „Goldkrokus“ genannt; fußh. 9/11  
*macrantha*, heller im Gelb

## C. Zwerglaub- und Blüthengehölze

- Berberis stenophylla autumnalis*, orange blühender Herbstsauerdorn; knieh. 9/11  
*Calluna vulgaris*, Herbstheide in weißen und rosa Sorten; fußh. 7/9  
*Cytisus nigricans*, gelber Rispenginster; knieh. 7/9  
*Diabocia polifolia*, großglockige rosa oder weiße Glanzheide; knieh. 7/9  
*Erica vagans* in weißen, rosa oder roten Sorten, Sommerheide; fußh. 6/8  
*Fuchsia gracilis*, rotblaue Freilandfuchsia; knieh. 6/10  
— *Tom Thumb*, rotblaue Zwergfuchsia  
*Riccartonii*, rotblau, größer als vorige, ganz hart; tischh. 6/10  
*Hellelithium amabile Gelbe Perle*, gelbgefülltes Sonnenröschen; fußh. 5/10  
— *Rubin*, rotgefülltes Sonnenröschen  
— *Schneeball*, weißgefülltes Sonnenröschen  
*Perowskia atriplicifolia*, weißlilige Blauraute; hüft. 8/10  
*Rosa polyantha Karen Poulsen*, einfachblühende rote Schalenrose; tischh. 6/10

Außer diesen Hochsommer- und Herbstblühern wäre noch eine größere Anzahl von Dauerblühern zu den Herbstblühern zu rechnen, weil diese mehr oder weniger stark in den Herbst hinüberblühen; solche Dauerblüher wurden in Tabelle 16 „Dauerblüher des Steingartens“ zusammengestellt.

## 18. Langrankige Mauer- und Steingartenpflanzen

Diese kommen nicht an beliebigen Steingartenplätzen zu stärkster Geltung, sondern nur an besonderen Steingartenplätzen, wo sie lang über eine Steinwand hinweghängen, was natürlich sehr wirksam sein kann. Selbstverständlich kann es auch Böschungsplätze und Naturgartenplätze geben, an denen diese Ausbreitung mit Ranken willkommen ist. Am reizvollsten aber wirkt das Herauswachsen und Herabranken solcher Gewächse an Trocken- und Futtermauern und wird viel zu selten angewandt. Wer sieht z. B. der *Tiarella cordifolia*, der Schaumkerze, gleich an, daß sie im Alter lange Ranken mit Sprossennestern treibt, die ebenso immergrün wie die Mutterpflanze, d. h. nicht immergrün, sondern tiefrostrot durchwintert, um dann im Frühling dieses Rostrot und Purpurbraun, wie bei der Purpurblattbergenie, wieder überraschend in Frühlingsgrün umzufärben. Wir sahen kürzlich an Nordseiten von Mauern alle Fugen von rankenden Walderdbeeren durchwachsen, die vollen Fruchtschmuck trugen; dazwischen blauen Hängepolster-Glockenblumen, *Campanula Poscharskyana*.



## A. Stauden

- Alyssum montanum*, gelber Hängesteinrich; spannh. 4/5  
*Androsace sarmentosa*, rankender Mannschild, rosa; spannh. 4/5  
*Anthemis carpatica*, weiße Silberkamille; fußh. 5/6 rem.



**Arabis alpina fl. pl.**, weißgefüllte Alpenkresse; fußh. 4/5  
— **grdfl.**, schneeweiß, einfachblühend  
**Artemisia Stelleriana**, Gabelblatt-Silberwermut; knieh. 6/7  
**Astragalus angustifolius**, silberblauiger Hängetrant; gn. 6/7  
**Aubrietia graeca superba**, „Blaue Lava“, Blaukissen; gn. 4/5  
**Campanula Poscharskyana**, lila Hängeglockenblume; fußh. 5/7 rem.  
— **isophylla Mayi**, blaue Hängeglockenblume  
— **alba**, weiße Hängeglockenblume  
**Cerastium Biebersteinii**, silbergraues Hornkraut; fußh. 5/6  
**Coriaria japonica**, gelbrote Gerberstaude; knieh. 5/6 rem.  
**Crucianella stylosa rubra**, karminrosa Klebkraut; fußh. 5/7 rem.  
**Dianthus caesius grdf.**, rosa-weiße blaulpöstrige Hängekissenkelke; fußh. 5/6  
**Draba repens**, chromgelbes Hängehungerblümchen; spannh. 5/6  
**Dracopcephalum Ruyschianum**, blauer Drachenkopf; knieh. 6/7 rem.  
**Dryas octopetala**, elfenbeinweiße Silberwurz; spannh. 6/8  
**Eriophyllum caespitosum**, gelbe Teppichmarguerite; fußh. 6/7 rem.  
**Euphorbia myrsinites**, blaugüne Walzenwolfsmilch; fußh. 5/6  
**Fragaria indica**, Golderdbeere, rotfrüchtig; fußh. 5/6 rem.  
— **vesca**, aromatische Walderdbeere; spannh. 5/6 rem.  
**Galium verum**, gelbes Labkraut; knieh. 6/7  
**Gentiana Freyniana**, blauer Kranzengästel; fußh. 7/8  
**Geranium sanguineum**, violett-lila Storchschnabel; fußh. 6/7  
— **album**, weißer Storchschnabel  
**Glechoma hederacea variegata**, weißbunter Gundermann; spannh. 5/6  
**Gypsophila hybrida Rosenschleier**, rosagefülltes Schleierkraut; fußh. 7/9  
— **repens**, weißes Frühlingschleierkraut; spannh. 5/6  
— **monstrosa**, großblumig, schneeweiß; fußh. 5/6  
— **rosea**, rosa Teppichschleierkraut; spannh. 5/6  
**Hippocrepis comosum**, gelber Mauerklie; spannh. 6/7  
**Lamium maculatum**, Marmortaubnessel; fußh. 4/5  
**Lathyrus latifolius**, karminrosa Kletterwicke; 6/7 rem.  
— **Weiße Perle**, schneeweiße Kletterwicke  
**Linaria cymbalaria**, lilafarbener Rankenflachs; spannh. 5/6 rem.  
— **hepaticae-folia**, lilafarbener Loberblümchen-Frauenflachs  
— **pallida**, lavendellila Fugenranke  
— **alba**, schneeweiße Mauerflachs  
**Lithospermum purpureum-coeruleum**, blauer Lodensteinsame; fußh. 4/5  
**Lotus corniculatus**, goldgelber Teppichklie; spannh. 5/6 rem.  
**Lysimachia nummularia**, gelbe Pfennigblume; gn. 5/6 rem.  
**Mazus pumilio**, lilafarbener Teppichweber; gn. 6/7 rem.  
**Nepeta Mussinii**, lilablühende Silberminze; fußh. 5/6 rem.  
**Oenothera missouriensis**, hellgelbe großblütige Teppichnachtkerze; ab 6 rem.  
— **marginata**, weißrosafarbene Texasnachtkerze  
**Pachysandra procumbens**, stahlbraunlaubiger Ysander; fußh. 4/5  
**Phlox subulata atropurpurea**, dunkelroter Teppichphlox; spannh. 4/5  
— **Brightness**, großblumig, lachsrosa  
— **G. F. Wilson**, klar hellblau-lila  
**Potentilla ambigua**, gelbes Rankenfingerkraut; spannh. 5/6  
— **atrosanguinea Gibsons Scarlet**, echtes hängendes Scharlachfingerkraut; knieh. 6/7  
— **nepalensis Miss Willmott**, leuchtend karminrosa; knieh. ab 6 rem.  
— **Roxanae**, orangefachsfarben, dunkles Auge; knieh. ab 6 rem.  
**Saponaria ocymoides**, Teppichseifenkraut, rosa; fußh. 5/6 rem.  
— **alba**, weißes Teppichseifenkraut  
**Saxifraga Kingiana**, rotgrüner Moossteinbrech; spannh. 4/5  
— **trifurcata**, später Schneesteinbrech; spannh. 5/6  
**Sedum album murale**, Bronzesedum mit weiß-rosa Blütenschleiern; gn. 5/6  
— **anacampseros**, silbergraues Walzensedum; spannh. 8/9  
— **Hartmannii splendens**, blaugrünes Schlangemoossedum; fußh. 5/6  
— **hybridum ochroleucum**, gelbes Teppichsedum; spannh. 5/6  
— **laconicum**, wintergrün, weiß-rosa; gn. 5/6  
— **sarmentosum**, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten; gn. 5/6  
— **spurium album superbum, salmoneum, Schorbusser Blut**, Teppichsedum in Weiß, Rosa und Rot; spannh. 5/6  
**Sempervivum arachnoideum**, große braunsilberne Spinnwebsteinrose; spannh. 6/7  
— **tectorum**, grün-rote Donnerwurz; fußh. 6/7  
— **atroviolaceum**, großrosette Purpursteinrose  
— **globiferum**, grüne Kugelsteinrose; spannh. 5/6  
— **pyrenaicum**, meergrün-goldgraue Pyrenäen-Steinrose  
**Thymus citriodorus aureus**, wintergrüner Goldthymian; spannh. 7/8  
— **serpyllum maior**, großer Karminthymian; gn. 6/7  
— **lanuginosus**, grauer Wollthymian; gn. 6/7  
**Tiarella cordifolia**, kupfermarmoriertes Herzblatt mit weißen Silberkerzen; fußh. 5/6  
**Trifolium repens atropurpureum**, brauner Vierblatt-Weißklie; spannh. 5/6 rem.  
**Veronica filiformis**, wuchernder weißblauer Teppichehrenpreis; spannh. 5/6  
— **prostrata alba**, weißer Teppichehrenpreis; gn. 5/6  
— **coerulea**, tiefblauer Teppichehrenpreis  
— **pallida**, edles blasses Porzellanblau  
— **rupestris**, dunkelblauer Pfingstehrenpreis; spannh. 6/7  
— **alba**, weißer später Teppichehrenpreis  
**Vinca maior**, großes blaues Schattenimmergrün; knieh. 4/5  
— **variegata**, weißbuntlaubig, blaue Blumen  
— **minor**, blaues Zwergimmergrün; spannh. 3/5  
— **alba**, schneeweißes Immergrün  
— **rubra**, dumpf purpurrot  
**Viola odorata albiflora**, weißes rankendes Duftveilchen; gn. 4/5  
— **Königin Charlotte**, althabewährtes blaues Duftveilchen  
— **rubra**, karminrotes Duftveilchen  
**Waldsteinia sibirica**, gelber Rankenteppich; gn. 4/5

## B. Schmuckgräser

**Festuca scoparia**, dunkelgrünes Bärenfellgras; fußh. 5/6

## C. Zwerglaub- und Blütingehölze

**Arctostaphylos nevadensis**, wintergrüne Bärentraube; fußh.  
**Cotoneaster adpressa**, Zwergbeerenmispel, kupferne Herbstfärbung; knieh.  
— **Dammeri**, wintergrüne Hängelfelsenmispel; spannh.  
**Cytisus decumbens**, goldgelber Kriechginster; spannh. 5/6  
— **kewensis**, zwergelfenbeinginster; knieh.  
— **purpureus**, rankender Rosenginster; fußh.  
**Evonymus radicans**, grüne Zwergspindel; fußh.  
— **variegata**, weißbunte Zwergspindel  
— **vegeta**, großblättrige Schwingelspindel, lachsrote Früchte mit elfenbeingelben Schalen; knieh.  
**Genista tinctoria fl. pl.**, goldgelber Teppichginster; fußh. 6/7  
**Hypericum polyphyllum**, gelber Teppichhartheu; spannh. 6/7  
**Potentilla fruticosa prostrata**, gelber Hängefingerstrauch; fußh.  
**Salix Cotetii**, kriechende Zwergweide; fußh.  
— **repens**, silberkätzige Kriechweide; knieh.

## D. Kletterpflanzen

### 1. Für niedrige Mauern

**Clematis alpina**, hellblaue Hängewaldrebe; knieh.  
— **integrifolia Durandii**, enziablau Kreuzwaldrebe  
**Hedera helix microphylla**, winterharter Kleinblattefeu  
**Jasminum nudiflorum**, chinesischer gelber Winterjasmin  
**Lonicera brachypoda aureo-reticulata**, Marmorgeißblatt  
— **sempervirens**, wintergrünes Blaubeergeißblatt  
**Rosa arvensis**, weiße Teppichrose; 6/7  
— **Wichuriana typica**, weißgelbe Zwerghängendrose; 6/7

### 2. Für höhere Mauern

**Celastrus orbiculata**, goldorangeroterbeeriger Baumwürger  
**Clematis montana**, weiße oder rosa Bergwaldrebe- 5/6  
— **hybrida**, großblumige Gartenwaldrebe in Blau, Violett, Rot, Weiß oder Rosa; 5/10  
— **orientalis**, gelbe Waldrebe; 8/10  
— **paniculata**, weiße Oktoberduftebe; 9/10  
— **vitalba**, weiße Sommerwaldrebe; 6/8  
**Humulus lupulus**, Fruchthopfen  
**Jasminum Beeslianum**, roter Sommerjasmin  
**Lonicera caprifolium**, gelbe, rosa oder rote Hängegeißblattarten  
— **dioica**, silberblaulaubiges Geißblatt  
— **Heckrottii**, Feuergeißblatt  
— **Tellmanniana**, Goldgeißblatt  
**Lycium chinense**, lilablühender rotfrüchtiger Bocksdorn  
**Parthenocissus Coignetiae**, großblättriger Schmuckwein  
— **cordata**, Herzblatt-Schmuckwein, grünrotblaue Beeren  
— **Engelmannii**, Fingerblatt-Selbstklimmer  
— **odoratissima**, echter Duftwein auch für Vollschaten  
— **quinquefolia**, echter weider Wein  
**Polygonum Aubertii**, weißrosa blühender Kletterknöterich; 8/10  
**Rubus fruticosus Theodor Reimers**, langrankige Brombeere  
**Tecoma radicans**, fuchsfarbene Jasmintrumpete; 6/9  
**Wistaria chinensis**, blaue Traubenglycine; 5/6

## E. Hängende Einjahrsblumen

**Cucurbita**, Zierkürbis in verschiedensten Formen  
**Ipomoea**, Trichterwinde in vielen Farben  
**Tropaeolum canariense**, gelbe Franzenkresse  
— **majus**, Feuerkresse in verschiedensten Farben

## 19. Fugenfüller für Plattenwege und Mauern

sind wichtige Schönheitselemente und ebenso wichtige Hindernisse für häßlichen Unkraut- und Graswuchs. Die Zahl der Pflanzen, die hierher gehören und nicht darüber betreten sind, wenn sie betreten werden, ist für die begangenen Stellen mäßig groß, doch an Randplätzen, an denen sie weniger Fußtritte auszuhalten haben, sehr auswahlreich. Es sei aber hier auch an die Kleinfugen von Mauern und Steingarten-Felswänden gedacht.



### A. Für Plattenwege

**Acaena Buchananii und inermis**, Stachelnüsschen  
**Ajuga reptans atropurpurea, multicolor, variegata**, Günsel in verschiedenen Laubfarben; 4/5  
**Arabis procurrens**, wintergrünes Polster, weißblühend; 5/6  
**Arenaria grandiflora**, weißes Mierensandkraut; 5/6  
**Artemisia rupestris**, maugrauer Fugenwermut; 6/7  
**Aubrietia graeca superba, tauricola**, festpolstriges Blaukissen; 4/5  
**Azorella trifurcata**, wintergrüner Polsterbalsam  
**Campanula garganica erinus maior**, Sternpolsterglockenblume; 6/7  
— **pusilla**, blaue oder weiße Zwergglockenblume; 6/7  
**Cotula squalida**, braungrünes Fiedernöos



*Dianthus caesius grandiflorus*, Blaupolsternelke; 5/6  
*Draba brunifolia*, Polsterhungerblümchen; 4/5  
*Festuca scoparia*, dunkelgrünes Bärenfellgras  
*Gypsophila repens*, weißes oder rosa Teppichschleierkraut; 5/6  
*Hypericum polyphyllum*, gelber Teppich-Hartheu; 6/7  
*Iberis sempervirens*, wintergrünes Schneekissen; 3/5  
*Iris pumila*, blaue, gelbe oder weiße Zwergschwertlilie; 4/5  
*Linaria cymbalaria*, pallida, lilablau Fugenranker; 5/6  
*Lotus corniculatus*, Teppichgoldklee; 5/6  
*Lysimachia nummularia*, gelbe Pfennigblume; 5/6  
*Minuartia laricifolia*, weiße Granitmier; 6/7  
*Moehringia muscosa*, zartweiße Moosmieri; 4/5  
*Paronychia serpyllifolia*, Silberpolsterraute; 7/8  
*Oenothera missouriensis*, gelbe Trichter-nachtkerze; 5/6  
*Phlox subulata*, roter, rosa, weißer oder lila Polsterphlox; 4/5  
*Potentilla aurea*, goldgelbes Maifingerkraut; 5/6  
*Primula juliae*, weinrote Teppichprimel; 3/4  
*Sagina subulata*, wintergrünes Sternmoos; 5/6  
— *robusta*, robustes Sternmoos  
*Saxifraga Kingiana*, rotgrünes dichte Moos; 4/5  
*muscoideus*, weißer Polstersteinbrech  
*trifurcata*, später Schneesteinbrech; 5/6  
*Sedum album murale*, weißbrosa Bronzesedum; 5/6  
— *chloroticum*, hellgrün mit Weiß; 5/6  
*Ewersii nanum*, silberblaues Polster; 8/9  
*Hartmannii splendens*, blaugrünes Sehlängemoossedum; 6/7  
*saxangulare*, strohgelbes Goldmoossedum; 6/7  
*Sempervivum arachnoideum* in Arten; Spinnwebsteinrose; 5/6  
*calcareum*, Lamottei und andere Steinrosenarten mehr  
*Silene alpestris*, alpenesneeschaukel; 6/7  
*Thymus serpyllum*, weißer, rosa oder roter Polsterthymian; 6/7  
*villosus*, Silberwollthymian  
*Viola odorata*, weißes, blaues, rosa oder rotes Duftveilchen; 4/5 und 10/11

## B. Für Steingartenfugen, Mauerritzen u. ä. Plätze

1. Alle unter a) schon genannten Arten und Sorten

2. Ferner folgende

*Achillea argentea* und andere weißblühende Silbergarben; 5/6  
*Acantholimon glumaceum*, rosablühende Igelpolsternelke; 5/6  
*Aethionema grandiflora*, lachsrosa über blaugrünem Laub; 5/6  
*Alyssum montanum*, saxatile, Steinrich in versch. gelben Tönen; 4/5  
*Androsace sarmentosa*, rosafarbener Mannsschild; 4/6  
*Antennaria dioica*, silberlaubige Rasen-Immortelle; 6/7  
*Arabis alpina*, weiße oder rosa Alpenkresse; 4/5  
*Armeria caespitosa hybrida*, rosa Grasnelke; 6/7  
*Arenaria graminifolia*, weißes Sandkraut; 5/6  
*Asperula humifusa*, nitida, odorata, weißer oder rosa Krappmeister; 4/7  
*Asplenium ruta-muraria*, zierlicher Mauermilzfarn  
*trichomanes*, wintergrüner Leitermilzfarn  
*Aster alpinus*, weiße, rosa oder blaue Alpenaster; 5/6  
*Astragalus angustifolius*, depressus u. a. Polstertragant-Arten; 6/7  
*Aubrietia deltoidea*, Blaukissen in Hell-, Dunkellila, Violett, Karmin; 4/5  
*Campanula kewensis*, Portenschlaglana, Poscharskyana, pulla, Raineri, Tommasiana und andere Zwergglockenblumen in Weiß, Hellblau und Dunkellila; 5/7  
*Carex firma*, Igelpolstersegge  
*Cerastium tomentosum columnae*, silbergraues Zwerghornkraut; 5/6  
*Ceterach officinarum*, niedriger Schriftfarn, schon zur Eiszeit Fels-wände bewohnend  
*Dianthus arenarius*, deltoideus, pinifolius, zonatus, weiße oder rosa Wildnelke; 5/6  
*Draba aizoides*, Dedeana, repens, gelbes, weißes Hungerblümchen; 4/5  
*Dryas octopetala*, elfenbeinweiße Silberwurz; 6/8  
*Erinus alpinus*, weißer, lila oder violetter Alpenbalsam; 6/8  
*Gentiana Farreri*, Freyniana, septemfida, blauer Sommer- und Herbstenzian; 7/8  
*Glechoma hederacea variegata*, weißbunter Gundermann; 5/6  
*Globularia bellidifolia*, cordifolia, kleine Blauköpfchen; 6/7  
*Gypsophila ortegoides*, repens, Teppichschleierkraut in Weiß und Rosa; 5/6 und 8/9  
*Hedraeanthus graminifolius*, pumilio, violettblaue Knäuelglocken; 6/7  
*Hippocrepis comosum*, gelber Mauerklee; 6/7  
*Horminum pyrenaicum*, lilablauer Fugenfüller, schattenvertragend; 6/7  
*Hutchinsia alpina*, weiße wintergrüne Genskrese; 4/5  
*Iberis saxatilis*, Zwergschneekissen; 3/5  
*Leontopodium alpinum*, Alpen-Edelweiß; 6/7  
*Mazus pumilio*, lila Lippenmäulchen für feuchte halbschatt. Stellen; 6/7  
*Potentilla ambigua*, nitida, Tonguei, gelbes, rosa oder braunes Zwerg-fingerkraut; 5/6  
*Primula auricula alpina*, gelbe Alpen-Duftaurikel; 4/5  
*Ramondia myconi*, Felsenramondie in Lavendellila, Rosa, Weiß; 5/6  
*Saponaria ocyroides*, rosa oder weißes Polsterseifenkraut; 5/6  
*Saxifraga apiculata*, Burseriana, Grisebachii, Irwingii, marginata, aizoon, cotyledon, lingulata und viele andere Steinbrecharten  
*Sedum album*, divergens, laconicum, nicaense, rupestre, sarmentosum, Sieboldii, spathulifolium, spurium und viele andere Polstersedum in Gelb, Weiß, Rosa, Rot mehr; beachte Sonder-tabelle 30

*Sempervivum*, alle Arten aus: *Sempervivum* groß und klein  
*Silene acaulis*, Schafta, rosa Schaumnelken; 6/9  
*Tunica saxifraga*, Felsennelke in Weiß, Rosa, einfach oder gefüllt; 6/9  
*Veronica armena*, filiformis, polifolia, prostrata, rupestris, saxatilis, Teppichveronica in Blau, Helllila, Weiß; 5/7

## 20. Raritätenkabinett für Steingarten-freunde

Hier sind nicht etwa nur Dinge gemeint, die nur selten sind, weil sie viel Pflege und Kenntnis verlangen, sondern Kleinpflanzen, die trotz teils leichter Kultur noch zu den zahllosen, fast unbekannten Dingen gehören, nur weil die Mittel und Methoden nicht ausreichen, sie schneller in ihrem Gartenwert bekanntzumachen. Nie wird der Reiz nachlassen, alle diese edlen Pflanzen immer mehr Menschen zugänglich zu machen, und immer die geheime Freude zunehmen, Dinge in seinem Garten zu haben, die außer uns noch niemand hat.



### A. Stauden

*Acantholimon venustum*, silberrosa Stechnelke; gn. 5/5  
*Achillea argentea*, schönste Silbergarbe; spannh. 5/6  
*Kellereri*, prächtige Silbergarbe; spannh. 5/6  
*Adenophora palustris*, Teppich-Wildglocke; spannh. 6/8  
*Alsine juniperifolia*, weiße Kugelnieri; gn. 5/6  
*Rosani*, weißes Teppichpolster  
*verna plena*, ausgesprochenes Schneekissenpolster  
*Alyssum transsylvanicum*, großblumigster gelber Teppichsteinrich; spannh. 4/5  
*Anacyclus depressus*, weiße Kissenmarguerite; gn. 5/6  
*Androsace foliosa strigilosa*, hellrosa Primel-Mannsschild; spannh. 5/6  
*Charpentieri*, rotblühende Seltenheit  
*Lagleri*, roter Kissen-Mannsschild; gn. 4/6  
*Leichtlinii*, lilarosa, gelb geäugt  
*oculata*, weiß mit gelbem Auge  
*sempervivoides*, rotrosa Kissen-Mannsschild  
*villosa*, weißer Polster-Mannsschild  
*Andryala Agardhii*, Silberfili-Goldköpfchen; gn. 5/6  
*Anemone amoena*, violette Kuhschelle; fußh. 5/6  
*albo-violacea*, weißlila Kuhschelle  
*sulphurea*, gelbe Berganemone  
*vernalis*, violettilila-weiße Frühanemone  
*Anthemis santolinoides*, wohlriechende Rasenkamille; spannh. 5/6  
*Anthyllis aurea*, goldgelber Bergwundklee  
*Antirrhinum glutinosum*, gelbweißes Löwenmaul; spannh. 5/6 reu.  
*Aquilegia Einseleana*, blaue Zwergakel; spannh. 5/6  
*discolor*, weißblaue Zwergakel  
*Arabis aubrietoides*, rosenrote Polsterkresse; spannh. 4/5  
*albida lutescens*, gelbweiß blühende Alpenkresse  
*Arenaria tetraquetra*, weißes Kreuzsandkraut; gn. 4/5  
*Arnica montana*, gelber Bergwohlverleih; fußh. 6/7 reu.  
*Armeria caespitosa variabilis*, rosa oder weiße Kugelgrasnelke; gn. 4/6  
*Artemisia brachyphylla splendens*, anatolische Edelraute; spannh.  
*lanata*, dichtes Silberpolster; spannh.  
*laxa*, echte Tiroler Edelraute; spannh.  
*Asperula Athoa*, gelber Polsterwaldmeister; gn. 5/6  
*cynanchica*, rosa Bergwaldmeister; spannh. 6/7  
*hirta*, weißbrosa Kissensticker; gn. 6/7  
*suberosa*, rosa Blüten über Silberpolstern; gn. 5/7  
*Aster lichiagensis*, blaue Wildaster; fußh. 6/7  
*Astragalus fragrans*, blauweißer Teppichtragant; spannh. 6/7  
*Astrantia minor*, rosagrüne Zwergstern-dolde; fußh. 6/7  
*Atragene alpina*, Alpenwaldrabe in Lila, Rosa oder Weiß  
*Aubrietia Sündermannii*, große lila Blüten auf festem Polster; gn. 4/5  
*Banfia petraea*, weiß über blaugrünem Polster; gn. 5/6  
*Bellis coerulescens*, weißlichrosa Gänseblümchen; spannh. 4/6  
*Bellium minutum*, Zwerggänseblümchen; gn. 4/6  
*Bellevallia azurea*, himmelblauer Vorfrühlingsblüher; gn. 2/3  
*Bupththalmum speciosissimum*, gelbes Zwerggochsenauge; spannh. 5/7  
*Callianthemum anemonoides*, weißes Jägerkraut; spannh. 5/6  
*Campanula Allionii*, großlockig blau; spannh. 5/6  
*bellidifolia*, blaue Gänseblümchen-Glockenblume; gn. 6/7  
*elatinoideis*, hellblaue Spaltglockenblume; gn. 5/6  
*saxifraga*, dunkelblaue Zwergglockenblume; spannh. 6/7  
*velutina*, weiße Filzglockenblume; fußh. 6/7

### Zu nebenstehender Farbentafel:

Das Bild zeigt oben: *Genista scoparia fulgens*, Fuchsginster; *Cytisus Ardouinii*, einen gelben Zwergkugelginster; *Genista scoparia* Drachenvogel, den feuerrotgelben Prachtginster; Mitte: *Genista scoparia* Butterfly, goldgelber Prachtginster; *Genista scoparia* Lady Dorothy Walpole, prächtiger rötlicher Farbenginster; *Cytisus praecox*, Elfenbeinginster; *Cytisus decumbens*, gelber Kriechginster; *Genista sagittalis*, gelber niedriger Pfeilblattginster; Unten: *Genista scoparia Andreana*, gelbroter Flaggenginster; *Genista Dallimorei*, großer Karminginster; *Cytisus albus*, Schneeginster; *Genista scoparia Cornish Cream*, hellgelber Besenginster





Schmuckginster für unsere Gärten  
(Ausführlicher Text auf der gegenüberstehenden Seite)







*Carlina acanthifolia*, goldgelbe Tellerdistel; spannh. 6/7]  
*Cerinth alpina*, gelbe Alpenwachsblume; gn. 5/6  
*Chaenorhizon nevadense*, weißes Zwerglöwenmäulchen; gn. 6/7  
*nummularifolium*, violetes Löwenmäulchen  
*villosum*, dunkellila Löwenmäulchen  
*Chrysanthemum alpina*, weiße Alpenmargerite; spannh. 5/6  
*Chrysosplenium rosulare*, Goldmilz; gn. 4/5  
*Cirsium acaule*, karmindirte Tellerdistel; spannh. 6/7  
*spinosissimum*, weißgrüne Alpenstutzerdistel; knie- bis tischh. 6/8  
*Codonopsis meleagris*, Schachbrettblumen-Tigerglocke; fußh. 6/9  
*Convolvulus nitidus*, rosa blühende Zwergwinde; spannh. 5/7  
*Coronilla vaginalis*, gelbe Alpenkronwicke; fußh. 6/9  
*Crepis aurea*, orangegoldroter Pippau; spannh. 5/7  
*Cyananthus lobatus*, enzanblaue Teppichglockenblume; spannh. 5/6  
*Dianthus alpinus*, karmindirsa oder weiße Alpennelke; spannh. 5/6  
*frigidus*, rosarote Felsennelke; spannh. 5/6  
*inodorus*, karmindirte Steinnelke; spannh. 5/6  
*neglectus albus*, weiße Bergnelke; spannh. 5/6  
*subneglectus*, Siebenbürgener Lachsnelke; spannh. 5/6  
*Douglasia cinerea*, aschgrauer Goldprimelsteig; gn. 4/5  
*Draba dicranoides*, seltenes goldgelbes Hungerblümchen; gn. 4/5  
*olympica vera*, gelbes Kugelpolster-Hungerblümchen  
*Sündermannii*, weißes Zwerg-Hungerblümchen  
*Dracocephalum botryoides*, rosa Alpendrachenkopf; spannh. 5/7  
*nutans alpinum*, blauer Alpendrachenkopf  
*Dryas Drummondii grandiflora*, gelb blühende Silberwurz; spannh. 5/6  
*rem.*  
*octopetala minor*, Zwergsilberwurz  
*Sündermannii*, hellgelbweiße, stark rasige Silberwurz  
*Edraianthus albiviolaceus*, violette weißgestreifte Büschelglocke; gn. 5/7  
*pumillo*, großblumige Polsterbüschelglocke  
*serpyllifolius albus*, seltene weiße Büschelglocke  
*Epilobium Fleischeri*, rosa Alpenweidenrich; spannh. 5/8  
*Erigeron alpinus*, hellila Alpenfeinstrahl; spannh. 6/7  
*Erinacea pungens*, lila Zwergginstel; spannh. 6/7  
*Eriogonum racemosum*, hellkarmindirter Wollknöterich; spannh. 5/6  
*umbellatum*, gelber Wollknöterich  
*Eritrichium nanum*, Himmelsherold, Zwergvergüßmeinnicht; gn. 4/5  
*Erodium amaran*, weißer Reiherschnabel; spannh. 3/5 rem.  
*cheilanthifolium*, weiß, dunkel gezeichnet; spannh. 5/7 rem.  
*Erysimum Kotschyannum*, goldgelber Zwergschötchen; spannh. 4/5  
*pumilum*, orangegelber Schotendotter; gn. 4/5  
*Erythraea chloodes*, Tausendgüldenkraut, karmindirsa; spannh. 5/7  
*Euphorbia capitulata*, Zwergwolfsmilch, silbergrau; spannh. 4/5  
*Festuca glacialis*, blaugrüner Gletscherschwingel; spannh.  
*punctoria*, blauer Stachelschwingel; spannh.  
*Gentiana acaulis angustifolia*, echter Schmalblatt-Enzian; spannh. 5/6  
*— Clusii*, Glockenenzian der Kalkalpen  
*straminea*, weißer Sommerenzian; fußh. 6/8  
*Walujewi*, weißer Quirlenzian; knieh. 7/8  
*Geranium macrorrhizum*, roter nickender Storchschnabel; spannh. 5/6  
*rem.*  
*balcanum*, rotlila oder weiße, stark duftende Storchschnabelart; fußh. 5/6 rem.  
*Geum reptans*, gelbe Teppicherdwurz, heikel; spannh. 5/6  
*Globularia cordifolia*, blaue, weiße oder rosa Kugelblume; spannh. 5/7  
*nana*, hellila Zwergkissen; gn. 4/6  
*Gypsophila aretoides*, Steinpolster-Schleierkraut; gn. 5/6  
*Bungeana*, weißes Felsenschleierkraut; spannh. 5/6  
*ortegoides*, weißes Herbstschleierkraut; fußh. 8/9  
*Hedysarum obscurum*, rosaroter Alpenrückblee; fußh. 5/7  
*Helianthemum alpestre*, gelbes Zwergsonnenröschen; gn. 5/6 rem.  
*lunulatum*, silberblütiges Goldsonnenröschen; spannh. 5/6 rem.  
*serpyllifolium*, zwergigstes Goldsonnenröschen; gn. 5/6  
*Helichrysum bellidifolium*, weiße Berg Immortelle; spannh. 5/7  
*Heliosperma albanica*, rosenroter Strahlensame; spannh. 5/6  
*Herniaria glabra alpina*, frisch grünes Fugenpolster; gn.  
*Hypericum crenulatum*, Felsenhartheu; spannh. 5/6 rem.  
*lydlum*, gelber Kriechhartheu  
*Iberis stylosa*, duftende hellila Felsenschleifenblume; spannh. 4/5  
*Oxyrrhynchium thalicroides*, weiße Drillinganemone; spannh. 4/5  
*Jasione perennis*, blaues Sandglockchen; spannh. 5/7  
*Leontopodium callocephalum*, Riesenedelweiß; spannh. 5/6  
*lindavicum*, Prachtedelweiß; öfter blühend; spannh. 5/6 rem.  
*nivale*, weißeste Sterne; spannh. 5/6  
*Linaria filicaulis*, lila Alpenlein mit orange Mitte; spannh. 5/6 rem.  
*organifolia*, großblumig, violett-lila  
*Linum alpinum*, blauer Alpenlein; fußh. 5/7  
*capitatum*, Goldlein; spannh. 5/7  
*salsoloides*, weißer Gebirgslein; spannh. 5/7  
*Lithospermum intermedium*, blauer Zwergsteinsame; spannh. 6/7  
*Matthiola valesiaca*, lila Felsenlebküwe; spannh. 5/6  
*Meconopsis Pratii*, blauer Zwergschattenmohn; fußh. 5/7  
*Mertensia echioides*, kleine Blauspirale; spannh. 4/5  
*Micromeria croatica*, rötliche Polsterminze; gn. 6/7  
*Morina betonicoides*, weiße Distelkarde; fußh. 6/7  
*Myosotis australis*, gelbes seltenes Vergüßmeinnicht; spannh. 4/6  
*rupicola*, blühend blaues Zwergvergüßmeinnicht; spannh. 4/5  
*Oenothera marginata*, rosa-weiße duftende Teppichnachtkerze; spannh. 5/7 rem.  
*Onosma albo-roseum*, weiße Lotwurz; fußh. 7/10  
*cassium*, rein weiß  
*helveticum*, gelbes Goldköpfchen  
*Origanum pulchrum*, dunkelrosa Hopfengüdel; spannh. 6/8  
*Orobos aureus*, gelbe Platterbe; fußh. 5/6  
*Oxytropis montana*, lilaroter Spitzkiel; spannh. 5/7  
*Pentastemon caespitosus*, blauer Rasenbartfaden; spannh. 5/7  
*glaucus*, tiefdunkellila Bartfaden  
*Torreyi*, blühend roter Bartfaden; fußh. 5/7 rem.

*Pelargonium Endlicherianum*, karmindirter seltener Storchschnabel; spannh. 6/9  
*Phlox ovata*, rotrosa Polsterphlox; spannh. 4/6  
*Plantago nivalis*, Silberblattwegerich; spannh.  
*Polemonium carneum*, rosa Speerkraut; fußh. 4/6 rem.  
*Polygala*, Kreuzkraut in Gelb, Orange, Violettgelb oder Blau; spannh. 4/6  
*Polygonum viviparum*, weißrosa Zwergknöterich; spannh. 5/7  
*Potentilla caulescens*, weißes Spaltenfingerkraut  
*nitida*, rosa oder weißes Silberfingerkraut; spannh. 5/7  
*Willmottiae*, rotes Fingerkraut; fußh. 6/9  
*Primula carniolica*, lila Troddelprimel; spannh. 4/5  
*glutinosa*, blaulila Speikprimel  
*Heeri*, rotrosa Zwergprimel  
*uralensis*, russische gelbe Schlüsselblume  
*Pterocephalus parnassii*, rosa Felsenskabiose; spannh. 5/7  
*Ranunculus anemonoides*, weiße Anemonenranunkel; spannh. 5/6  
*glacialis*, weißrosa Gletscherhahnenfuß; gn. 4/6  
*montanus*, gelber Berghahnenfuß; spannh. 4/6  
*Rubus Fockeanus*, weiße Teppichbrombeere; spannh. 5/7  
*Rumex nivalis*, Schneeamper; fußh. 6/7  
*Salvia glutinosa*, gelbe Salbei; tischh. 6/9  
*Santolina petraea*, graugrüne Zwergsantoline; spannh. 6/7  
*Saponaria caespitosa*, rosenrotes Polsterseifenkraut; gn. 5/6  
*lutea*, gelbes Spaltenseifenkraut  
*pumillo*, rotes Zwergseifenkraut  
*Satureia amoena*, hellila Zwergpfefferkraut; spannh. 7/8  
*Saxifraga apiculata alba*, weißer Schwefelsteinbrech; gn. 3/4  
*Arco-Valleyi*, große rosa Blüten  
*Burseriana lutea*, hellgelber Vorfrühlingssteinbrech; gn. 3/4  
*Boeckleri*, orangegelber Zwergsteinbrech  
*cymbalaria*, gelber Zweijahrssteinbrech  
*Ferdinandii-Coburgi*, dunkelgelber Vorfrühlingssteinbrech; gn. 4  
*Grisebachii*, violettrote Hängekerzen über Silberrossetten; spannh. 4/5  
*Haagii*, tiefdunkelgelb, grünes Polster; gn. 3/4  
*longifolia*, echter Zuckerhutsteinbrech; fuß- bis knieh. 5/7  
*Prosenii*, orangero, seltene Farbe  
*Rochellana purpurea*, Karpathensteinbrech mit roten Knospen  
*rubella*, rosa Blüten über Stachelpolster  
*Sündermannii maior*, großblumig rosa  
*Sedum pulchellum*, karmindirtes Schlangemoosedum  
*sempervivoides*, zinnoberrotes Zweijahrsedum  
*Soldanella minima*, lila oder weißes Alpenglockchen; gn. 4/6  
*pusilla*, lila Zwergglockchen  
*Stachys lavandulaefolia*, persischer Wollziest, rötlich blühend  
*Statice auriculata*, Aurikel-Strandschleier; spannh. 6/8  
*Trachelium rumelicum*, hellblaue Felsenkralle; spannh. 7/8  
*Triosteum pinnatifidum*, Schneebeerenstaude; fußh.  
*Rosthornii*, rotbeerig  
*Trollius pumilus*, Zwergtrollblume; spannh. 5/6  
*Valeriana supina*, wohlriechender rosa Polsterbaldrian; spannh. 5/7  
*Viola bosniaca*, rotlila Zweijahrsveilchen; spannh. 5/6 rem.  
*calcarata*, blaues Kalkalpenveilchen; spannh. 5/6  
*Jovii*, rötliches Duftveilchen

## B. Gehölze und Zwergsträucher

*Daphne alpina*, weißer Zwergseidelbast; fußh. 5/7  
*arbuscula*, lilaroter Duftseidelbast; spannh. 5/7  
*Blagayana*, gelber Duftseidelbast; fußh. 4/5  
*cneorum*, echtes Steinröschen, Rosmarinseidelbast; fußh. 4/5  
*oleoides*, weißer Zwergseidelbast  
*Rhododendron chamaecistus*, rosa Zwergalpenrose  
*ferrugineum*, rosa Rostblattalpenrose  
*hirsutum*, rosa Raubblattalpenrose  
*Salix reticulata*, Zwergkriechweide

## 21. Zwergblüten- und Laubgehölze für Steingärten

übernehmen ein zauberisches Patronat über ihre Kleinstaudenumgebung und geben dem Ganzen in Fortsetzung der Steinkräfte erst Knochenwerk und Halt, worin sie denkbar wirkungsvoll von den Zwergnadelgehölzen unterstützt werden. Die Gartenleichtigkeit und menschenüberdauernde Unverwüstlichkeit des Zwerggehölzbereiches ist mit nichts im ganzen Pflanzenreich zu vergleichen und ermutigt mit seiner ungeheuren Lebenssicherheit alles zartere oder gefährdetere Leben ringsum.



## A. Laubschmuck-Zwerggehölze, laubabwerfende

*Acer dissectum rubrifolium*, roter Schlitzblatthorn; hüft.  
*— atropurpureum*, dunkelrotlaubiger Schlitzblatthorn  
*— viride*, japanischer Smaragdahn



*Acer japonicum aureum*, echter Goldzwergahorn; brusth.  
— *Parsonsii*, prächtig herbstfärbender Zwergahorn  
*palmatum atropurpureum*, japanischer Blatahorn; mannsh.  
*Artemisia abrotanum*, grüngaue duftende Eberaure; tischh.  
*Berberis Thunbergii atropurpureum*, rotlaubige gelbblühende Zwerg-  
berberitze; hüfth.  
*Betula nana*, Zwergbirke; tischh.  
*Lonicera nitida*, „Freilandmyrte“, Myrtenheckenkirsche; hüfth.  
*Mühlenbeckia axillaris*, braunes Polstergehölz; spannh.  
*Salix Cotetii*, kriechende Zwergweide; knieh.  
— *repens*, silberkätzige Zwergweide; knieh.  
*Senecio Greyi*, silberlaubiger Kreuzkrautstrauch; tischh.

## B. Wintergrüne Zwerglaubgehölze

*Arctostaphylos nevadensis*, wintergrüne Nevada-Bärentraube; fußh.  
— *uva-ursi*, wintergrüner Teppichstrauch  
*Berberis buxifolia nana*, wintergrüne Kugelberberitze; knieh.  
*candidula*, Lederberberitze, unterseits silberweiß; tischh.  
— *Gagnepainii*, wintergrüne Schmuckberberitze; hüfth.  
*linearifolia*, orangegebe Vorfrühlingsberberitze; hüfth.  
*verruculosa*, Schwefelglocken-Berberitze; hüfth.  
*Cotoneaster Dammeri (humifusa)*, kriechende wintergrüne rotbeerige  
Felsenmispel; fußh.  
— *microphylla*, Karminbeerenmispel; knieh.  
*Cytisus praecox*, grünrutiger Elfenbeinginsten; brusth.  
*Daphne Blagayana*, schwefelgelber Duft-Seidelbast; fußh.  
— *cneorum maior*, echter Rosmarinseidelbast; fußh.  
*Evonymus radicans*, grüne Zwergspindel; knieh.  
— *Carrierei*, aufrechter immergrüner Zwergstrauch; tischh.  
— *minima*, wintergrüne Teppichspindel; gn.  
— *variegata*, weißbunte Zwergspindel; knieh.  
— *vegeta*, großblättrige Schwingenspinde mit lachsroten Früchten in  
elfenbeingelben Schalen; tischh.  
*Gaultheria procumbens*, Teppichgehölz mit roten Beeren; spannh.  
— *Shallon*, großblättrig, schwarzfrüchtig; knieh.  
*Hedera helix conglomerata und minima*, Zwergefgen; fußh.  
*Ilex Pernyi*, lederblättrige Steingartensteechpalme; hüfth.  
*Kalmia latifolia*, rosa Heidelbeerrose; hüfth.  
*Ligustrum japonicum rotundifolium*, wintergrüner Lederliguster;  
tischh.  
*Lonicera pileata*, Blaubeerengeißblatt; tischh.  
— *yunnanense*, breites Azurbeeren-Geißblatt; tischh.  
*Mahonia aquifolium*, gelbbühende blaubeerige Mahonie; tischh.  
*Osmanthus aquifolium, Dalavayi*, weiße lederblättrige Duftblume;  
knieh.  
*Pachysandra terminalis*, wintergrüner Ysander; fußh.  
*Pernettya mucronata*, weiß- oder rotbeerige Torfmyrte; knieh.  
*Pyraecantha coccinea Dauerbrand*, wintergrüner Zwergfeuerdorn;  
brusth.  
*Rhododendron ferrugineum*, rosa Rostblatt-Alpenrose; knieh.  
— *hippocaeoides*, zarthellia Kissenalpenrose; knieh.  
— *hirsutum*, rosafarbener Alnrausch; knieh.  
— *impeditum*, blautilia Zwerg-Rhododendron; fußh.  
*Sarcococca humilis*, kräftig duftender Winterblüher; knieh.  
*Skimmia japonica*, immergrün mit roten Beerenkeulen; knieh.  
*Vaccinium vitis-Idaea*, rotbeerige wintergrüne Preiselbeere; fußh.

## C. Ausgesprochene Zwergblütengehölze, laubabwerfend

*Abelia Graebneriana*, weißglockiger Zwergstrauch; knieh. 6/9  
*Amygdalus nana*, rosa Zwergpflirsich; tischh. 4/5  
*Azalea amoena*, karminrote, japanische Azalee; knieh. 5/6  
— *Arendsii*, Farbenazalee in Rosa, Karmin und Rot; knieh. 5/6  
*japonica*, japanische Zwergazalee in Karminrot, Lachsrußin, Rosa,  
Lachsrosa, Ziegelrot, Lilarot und Weiß; knieh.  
*Berberis Thunbergii*, Goldglockensauerdorn, rote Herbstfärbung;  
tischh.  
*Calluna* suche in der Heidekraut-Sondertabelle  
*Coronilla emerus*, gelbrötliche Kronwicke; tischh. 5/7  
*Corylopsis pauciflora*, gelbe Vorfrühlings-Scheinhasel; brusth. 3/4  
— *spicata*, gelbe Traubenhasel; brusth. 3/4  
*Cytisus albus, capitatus, decumbens, kewensis, nigricans, prae-*  
*coc, purpureus*, Edelginsten in Weiß, Gelb, Elfenbein und Rosa;  
ausführliche Angaben suche in der Gartentabelle über Edelginsten  
*Deutzia gracilis*, weiße oder rosa Zwergdentzie; hüfth. 5/6  
*Erica* suche in der Heidekraut-Sondertabelle  
*Escallonia langleyensis*, rosafarbene Eskallonie; tischh. 7/9  
*Fuchsia gracilis*, rotblaue Freilandfuchsie; knieh.  
— *Tom Thumb*, Zwergfuchsie; fußh.  
— *Riccartonii*, hart rotblau; hüfth. 6/9  
*Genista Dallimorei, dalmatica, horrida, radiata, sagittalis, sco-*  
*paria, tinctoria*, Farbunginsten in Rot, Gelb, Elfenbein und  
— *Bunt*; ausführliche Beschreibung suche in der Ginsten-Sondertabelle  
*Helianthemum alpestre*, reichblumig goldgelb; gn.  
— *amabile* Gelbe Perle, gelbgefülltes Sonnenröschen; fußh. 5/6 rem.  
— *Rubin*, rotgefülltes Sonnenröschen  
*chamaecistus*, goldgelbes Wildsonnenröschen; spannh.  
*hybridum Ben Hekla, Ben Mare, Ben Venue, Blutströpfchen,*  
*Bronze, Chamois, Elfenbein, Golden Queen, Orange Queen,*  
*Rose Queen, Schneekönigin*, einfachblühende Sonnenröschen in  
Bernstein, Orange, Orangerot, Rubinrot, Lachsrosa, Elfenbeinfarben,  
Goldgelb, Weiß; fußh. 5/6 rem.  
*lunulatum*, gelbes Zwergsonnenröschen; spannh. 5/6

*Hypericum calycinum*, goldgelber Schatten-Hartheu; fußh. 6/7 rem.  
*patulum Henryi*, gelber Hartheustrauch; tischh. 7/9  
*polyphyllum*, gelber Teppichhartheu; gn. 6/7  
*rhodopaeum*, kleiner gelber Busch-Harthen; spannh. 6/8  
*Lavandula latifolia*, weißer oder blautila Duftlavendel; knieh. ab 6 rem.  
*Ledum latifolium compactum*, weißer Grönländporst; knieh. 6/7  
*Magnolia stellata*, weiße Sternmagnolie; brusth. 4/5  
*Moltkia petraea*, enzanblauer Zwergstrauch; fußh. 6/7  
*Onosma tauricum*, Goldtröpfchen; fußh. 5/6 rem.  
*Perowskia atriplicifolia*, weißfüßige Blaurante; hüfth. 8/10  
*Philadelphus Lemoinei Manteau d'Hermine*, schneeweißer Zwerg-  
duft-Jasmin, hüfth. 5/6  
*Polygala calcarea, chamaebuxus, Vayredae*, Kreuzblume, blau  
weiß mit Gelbbraun, rotpurpurn mit Gelb; fußh. 4/5  
*Potentilla fruticosa Farreri, Friedrichsenii, mandschurica, ochro-*  
*leuca, Veitchii, Vilmoriniana*, Zwergfingerstrauch in Gelb, Hell-  
elfenbein und Weiß; knie- bis tischh. 5/6 rem.  
*Rhododendron dahuricum, lilarosa* Vorfrühlings-Alpenrose; tischh. 2/3  
*mucronulatum*, rosafarbenes Vorfrühlings-Rhododendron; hüfth. 2/3  
*praecox*, großblumig lilarosa, tischh. 3/4  
— *racemosum*, zweriges rosa Alpenröschen; fußh. 4/5  
*Rosa polyantha typica*, weiße Wildpolyantha, knieh. 6/9  
— *Felsenlohe*, karminrote, niedrige Polyantharose; fußh. 6/9  
*Rosmarinus officinalis*, echter Rosmarin; knieh. 6/9  
*Rubus arcticus*, rosafarbene Grönländteppichrombeere; fußh.  
*Spiraea decumbens*, weißer Polsterzwerstrauch; fußh. 6/7  
— *pumila*, Zwergtellerspierre in Rosa, Rot und Weiß; knie- bis tischh.  
*Viburnum Carlesii*, rosaweiß duftender Vorfrühlings-schneeball;  
brusth. 3/4

## D. Beerenschmuckzwergehölze

*Cotoneaster adpressa*, Zwergbeerenmispel, rotfrüchtig, Herbstlaub  
kupfern; knieh.  
— *Dammeri*, rotbeerige Teppichmispel; spannh.  
*horizontalis*, rotfrüchtige Fächerfelsenmispel; hüfth.  
*microphylla*, Karminbeeren-Mispel; knieh.  
*praecox Nan Shan*, großbeerige frühfärbende Felsenmispel; knieh.  
*Daphne mezereum rubrum*, rotbeeriger rosablühender Vorfrühlings-  
seidelbast; hüfth. 3/4  
— *album*, gelbfrüchtiger Schneeseidelbast  
*Empetrum album*, weiße Krähenbeere; fußh.  
*nigrum*, schwarze Krähenbeere; fußh.  
*Evonymus radicans vegeta*, Schwingenspinde, lachsrote Früchte in  
elfenbeingelben Schalen; fußh.  
*Gaultheria procumbens*, rotbeerige Teppichscheinbeere; spannh.  
— *Shallon*, schwarzfrüchtige hohe Scheinbeere; knieh.  
*Hypericum androsaemum*, schwarzrotfrüchtiger Hartheu; knieh.  
*Lonicera pileata*, wintergrünes Geißblatt, blauviolette Früchte; tischh.  
*Mahonia aquifolium*, gelbbühend, laubfrüchtig; tischh.  
*Oxyccoccus macrocarpus*, großfrüchtige Moosbeere; spannh.  
*Pernettya mucronata alba, coccinea, rosea*, weiß-, rot- und rosa-  
beerige Torfmyrte; knieh.  
— *tasmanica*, rotfrüchtige Teppichtorfmyrte; spannh.  
*Pyraecantha coccinea Dauerbrand*, rotfrüchtiger Zwergfeuerdorn;  
brusth.  
*Sarcococca humilis*, duftende Schleimbeere; knieh.  
*Skimmia japonica*, rotbeerige immergrüne Skimmie; knieh.  
*Vaccinium corymbosum*, heimische rote Moosbeere; spannh.  
— *myrtillus*, echte Heidelbeere, Blaubeere; fußh.  
*vitis-Idaea*, rotfrüchtige Preiselbeere; spannh.

## Folgende Steingarten-Sondertabellen suche im „Steingartenbuch,, (Bd. VII, Alles für den Garten):

Der weiße Steingarten mit Orange und Blau

Der blaue Steingarten

Der blaugrüne Steingarten

Der silbergraue Steingarten

Steingarten der äußersten Trockenheit

Dauerblüher des Steingartens

Das Bergflurgärtchen

Der Sumpfpfuhl für Steingärten

Das Uferand-Steingärtchen

Strahlend schön durch den ganzen Winter

Spätherbst im Steingarten

Frühsummer im Steingarten

Gehölze rund um den Steingarten

Frühling im Steingarten

Vorfrühling im Steingarten

Dufttabelle des Steingartens

Steingartenstauden als Grabschmuck



# IV. Für Schattengärten

## 22. Blumen, die im Schatten blühen



Starke Schattenfarben in unseren deutschen Garten zu bekommen, dazu brauchten wir amerikanische Prärien und tibetanische, nordchinesische Fluß- und Bachläufe, japanische Berggefilde und Steppen des Orients, also dunkelrote Monarden und die farbigen Prachastilben, vielleicht noch einige späte, vorsommerliche Azaleen und Rhododendron, und schließlich großblumige dunkelblaue und hellblaue Waldreben. In letzteren

steckt das chinesische Lanuginosablut, während die großen Phlox, die immerhin Halbschatten zwei Monate lang mit Farbe füllen können, nordamerikanischen Ufern entstammen, wie auch die herrliche Rosenwolke der nordamerikanischen Schwester unserer Mandelspiräen. Neuerlich wird auch dem Rittersporn durch die größeren Kräfte seiner Haltung und Gedrungtheit der Weg in lichte Halbschattenbereiche geöffnet. Zu den japanischen Bergkindern gehören auch die rosafarbenen, weißen und blauen Gartenhortensien. Bei Halbschattenfragen der Gärten muß neben der Rücksicht auf Dürre oder Feuchtigkeit auch die etwaige Wurzeldurchfaltung bedacht werden, für die es mancherlei Abhilfe gibt.

### A. Stauden, die im Schatten blühen

Die mit dem Halbschattenzeichen versehenen Arten und Sorten wollen nicht zu tiefen oder schweren Schatten haben ☉

- Aconitum**, Eisenhut in Blau, Dunkelblau, Violett-lila, Blauweiß, Gelb; brüsth. 6/10 ☉  
**Actaea**, Christophskraut, weiß blühend, weiß-, rot- oder schwarzbeirig; knieh. 5/6  
**Adenophora**, Wildglockenblume in Hell- und Dunkel-lila; knie- bis hüft-hoch 6/8 ☉  
**Adonis**, Adonisröschen in allen Arten; fußh. 2/5 ☉  
**Ajuga**, Günsel, alle blau blühenden Arten, wie Feuertgünsel, Purpurgünsel, bunter Günsel; spannh. 4/6 ☉  
**Anchusa**, Ochsenzunge, alle niedrigen und hohen blauen Arten, wie Kaukasusvergüßweinnicht, Kapvergüßweinnicht, große Ochsenzunge; knie- bis brüsth. 4/6 ☉  
**Anemone**, alle Anemonen und Windröschen der Sondertabelle ☉  
**Aquilegia**, alle Akelearten und -sorten der Sondertabelle ☉  
**Arunco silvester**, elfenbeinweiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7  
**Asperula odorata**, echter Waldmeister; fußh. 5/6  
**Asphodeline**, gelbe oder weiße Junkerlilie, Afodill; hüft-h. 5/6 ☉  
**Stilbe**, Prachtspiräe in allen Arten und Sorten der Sondertabelle ☉  
**Astrantia maior**, altnodische grünrosa Sternoldie; knieh. 6/8  
**Athamanta Matthioli**, Filigrandolde; knieh. 6/8  
**Bergenia**, Megaseie, alle weiß, rosa oder rot blühenden Arten; fußh. 4/5  
**Caltha palustris**, Sumpfdotterblume in allen Sorten; fuß- bis knieh. 4/5 ☉  
**Campanula**, Glockenblume, fast alle Arten und Sorten der Sondertabelle ☉  
**Cephalaria alpina**, zitronengelbe Giraffenskabiose; mannsh. 6/7  
**Ceratostigma plumbaginoides**, Bleiwurz; fußh. 8/9  
**Chrysanthemum arcticum**, weiße Herbstzwergmarguerite; fußh. 10/11 ☉  
**indicum**, alle Sorten der Sondertabelle ☉  
**Cimicifuga**, Silberkerze, alle Arten der Sondertabelle  
**Circaea intermedia**, Hexenkraut, Grützkraut; knieh. 5/7  
**Clematis**, Staudenwaldrebe in Weiß und Blau; tischh. 5/8  
**Codonopsis**, Tigerglocke, in hellblauen Arten; fußh. 6/7  
**Convallaria maialis**, Maiglöckchen; fußh. 5  
**Coriaria**, Gerberstauden in Gelb und Rot; knieh. ab 6 rem. ☉  
**Cornus canadensis**, Staudenhartriegel, weiß blühend, rotfrüchtig; fuß-hoch 4/6  
**Cortusa Matthioli**, violette Scheinprimel; fußh. 5/6 rem.  
**Corydalis**, Lerchensporn, alle Arten in Weiß, Gelb, Rosa, Lila; fußh. 4/5, teils bis 11 rem.  
**Crambe cordifolia**, weißes duftendes Riesenschleierkraut; mannsh. 5/6 ☉  
**Cypripedium calceolus**, braungelber Frauenschuh; fußh. 5/6 ☉  
**Delphinium**, Ederrittersporn, alle einfach blühenden Sorten der Sondertabelle ☉  
**Dicentra spectabilis, eximia**, große und kleine rosa Herzblume; hüft- und fußh. 4/6 ☉

- Dodecatheon**, Götterblume in Weißrosa und Violettrot lt. Sondertabelle ☉  
**Doronicum**, Gamswurz, gelbe Frühlingsmarguerite in allen Arten; knie- bis tischh. ☉  
**Dracocephalum**, Drachenkopf, alle weißen, rosa und blauen Arten der Sondertabelle; knie- bis brüsth. 6/9 ☉  
**Echinops**, Kugeldistel in Weiß und Blau; mannsh. 6/9 W  
**Epilobium angustifolium**, rosa oder weißes Weidenröschen; brüsth. 6/8 ☉  
**Epimedium**, Elfenblume in Weiß, Rosa, Gelb, Rot; fußh. 4/5  
**Eryngium**, Eledistel, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ☉  
**Eupatorium ageratoides**, weißer Dost; hüft-h. 6/7  
**Euphorbia epithymoides**, gelbe bulgarische Wolfsmilch; knieh. 4/6 ☉  
**Filipendula**, Staudenspiräe, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ☉  
**Fragaria**, gelb blühende oder weiße Wilderdbeere; spannh. 5/6 rem.  
**Galeobdolon luteum**, Goldnessel; fußh. 5/6  
**Geranium**, alle blauen Storchschnabelarten der Sondertabelle ☉  
**Geum**, Nelkenwurz, alle Arten der Sondertabelle ☉  
**Gillenia trifoliata**, Dreilappspiere, Weißrosa; knieh. 6/7  
**Habertea**, Rodopenteller in lila Arten; spannh. 5/6  
**Hacquetia epipactis**, goldgrüne Schaftoldie; spannh. 3/4  
**Helleborus**, Christrose, Schneerose, alle Arten der Sondertabelle  
**Hemerocallis**, Taglilie, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Hepatica**, Leberblümchen, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Heracleum lanatum**, Herkulesstauden; übermannsh. 6/7  
**Heuchera**, Purpurglöckchen, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Horminum pyrenaicum**, blaues Drachenmaul; fußh. 6/7  
**Hosta**, Funkie, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Iris flavescens**, hellgelbe Schatteniris; tischh. 5/6  
**Kirengeshoma palmata**, Wachsglocke; knieh. 7/9  
**Kniphofia**, Fackellilie, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ☉  
**Lamium**, weiße oder rosa Taubnessel; fußh. 4/5  
**Lathyrus**, Staudenwicke in Rosa, Lila, Weiß; fuß- bis tischh. 4/7 ☉  
**Linaria**, Frauenflachs in allen gelben, weißen oder lila Arten; gn. 5/6 rem. ☉  
**Lithospermum purpureo-coeruleum**, blauer Lodensteinsame; fußh. 4/5  
**Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine in allen Sorten der Sondertabelle ☉  
**Lysimachia**, gelber oder weißer Fellerich; gn. bis knieh. 5/8  
**Lythrum salicaria**, Blutweiderich in allen Sorten; brüsth. 6/8 ☉  
**Macclaya cordata**, brauner Federnoh; übermannsh. 7/8  
**Maianthemum bifolium**, weißes Zweiblatt; gn. 4/5  
**Malva moschata**, rosa oder weiße Fackelmalve; knieh. 6/8 ☉  
**Meconopsis**, blauer und gelber Schattennoh; knieh. 6/8  
**Mertensia**, Perlmutterglöckchen in niedrigen und hohen Sorten; bis knieh-hoch 3/5  
**Meum athamanticum**, Netzoldie; knieh. 5/6  
**Monarda**, Indianernessel in allen Sorten der Sondertabelle ☉  
**Mulgedium alpinum**, lila Alpenlattich; tischh. 6/7  
**Omphalodes verna**, blaues oder weißes Gedenkemein; spannh. 3/4  
**Oxalis acetosella**, Waldsauerklee; gn. 4/5  
**Pachysandra**, Ysander; fußh. 4/5  
**Paeonia**, Pfingstrose in einfach blühenden Sorten der Sondertabelle ☉  
**Paradisea**, Zaunlilie in Arten; knieh. 5/6 ☉  
**Peltiphyllum peltatum**, rosa Schildsteinbrech; hüft-h. 4/5  
**Petasites**, Pestwurz, Duftlittich in allen Arten; tischh. 3/4  
**Phlomis viscosa**, gelbe Riesennessel; hüft-h. 6/7  
**Phlox paniculata**, Sommerphlox, nur in weißen, lilafarbenen, violetten und lilafarbenen Sorten der Sondertabelle ☉  
**Physalis Bunyardii**, rote Lampionpflanze; knieh.  
**Phytolacca**, Beerenwalze, Kermesbeere; brüsth. 6/7  
**Podophyllum emodi majus**, Maipiel; knieh. 4/5  
**Polemonium**, Himmelsleiter in Hellblau, Dunkelblau, Weiß; knieh. 5/6 rem.  
**Polygonatum**, Salomonssiegel; fuß- bis tischh. 5/6  
**Polygonum**, Knöterich, alle hohen Arten der Sondertabelle  
**alle niedrigen Arten der Sondertabelle ☉**  
**Primula**, Primel, alle Arten der Sondertabelle ☉  
**Pulmonaria**, Lungenkraut in Blau und Rot; fußh. 4/5  
**Ramondia**, Felsenteller in Lila, Rosa, Weiß; spannh. 5/6  
**Ranunculus**, Staudenranunkel, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ☉  
**Rheum**, Schmückrhabarber, alle Arten ☉  
**Rodgersia**, Schaublatt, alle Arten der Sondertabelle  
**Salvia**, Salbei, alle Arten der Sondertabelle ☉  
**Sambucus ebulus**, Staudenholunder; tischh. 6/7  
**Saxifraga**, Steinbrech, alle Arten der Sondertabelle mit Ausnahme der Rosettenarten ☉  
**Sedum**, Dickblatt, Fette Henne, alle Arten und Sorten der Succulenten-Tabelle mit Ausnahme der blaugrün laubigen ☉  
**Selskianum**, ausgesprochenes gelbes Schattensedum, für Vollschatten  
**Sempervivum**, Steinrose, Hauslauch, alle Arten und Sorten der Succulenten-Tabelle ☉  
**Senecio**, Greisenkraut, Lattichkerze, Lattichstern, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ☉  
**Smilacina racemosa**, weißer Duftsiegel; knieh. 5/6 ☉  
**Solidago**, Goldrute, alle Sorten der Sondertabelle ☉  
**Stachys betonica robusta**, rosa Riesentaubnessel; knieh. 5/6 ☉  
**Symphytum grandiflorum**, gelbe Wiesenglocke; fußh. 4/6  
**Synthyris reniformis**, blaue Frühlingssechse; spannh. 3/4  
**Stylophorum diphyllum**, gelber Schattennoh; knieh. 5/6  
**Telekia speciosa**, gelber Riesenalant; mannsh. 7/8  
**Thalictrum**, Staudenraute in Lila, Weiß und Gelb; tisch- bis hüft-h. 5/6 ☉  
**Tiarella cordifolia**, Herzblattsilberkerze; fußh. 5/6  
**Tradescantia**, Dreimasterblume, alle Farbensorten der Sondertabelle ☉  
**Tridentaria europaea**, weißer Siebenstern; spannh. 5/6



**Trollius**, Goldranunkel, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ❶  
**Tussilago odorata**, duftender Huflattich; fußh. 1/3  
**Uvularia grandiflora**, gelbe Trauerlocke; fußh. 4/5  
**Valeriana**, Baldrian, alle Arten der Sondertabelle ❶  
**Veratrum**, Germer in Weiß und Schwarzbraun; mannsh. 6/7 ❶  
**Vinca**, Immergrün, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Viola**, Veilchen, alle Schattveilchen der Sondertabelle  
**Waldsteinia**, Golderdbeere; spann- bis fußh. 4/5  
**Yucca**, Palmilie in allen Sorten ❶

## B. Zweijahrsblumen

**Argemone platyceras**, weißblauer Schneemohn; tischh. 6/7  
**Campanula medium**, weiße, blaue oder rosa Marienglockenblume; knie- hoch 6/9  
**Digitalis**, Fingerhut in Weiß, Rosa, Violett und Gelb; mannsh. 5/6  
**Eryngium giganteum**, große Silberdistel; tischh. 6/8  
**Glaucium flavum**, gelber oder orangefarbener Hornmohn; knieh. 5/6 rem. ❶  
**Hesperis matronalis**, weiße oder lila Nachtviole; tischh. 5/6  
**Lunaria biennis**, weiße, lila oder rote Mondviole; tischh. 5/6  
**Myosotis alpestris**, alle Vergißmeinnichtsorten der Sondertabelle ❶  
**Onopordon tauricum**, große Silberdistel; mannsh. 6/8 ❶  
**Salvia**, Zweijahressalbei in Weiß und Lila; tischh. 6/8 ❶  
**Thalictrum dipterocarpum**, Elfenraute in Weiß, Lila und gefüllt; brust- hoch 6/7  
**Verbena bonariensis**, lila Eisenkraut; tischh. 6/9 ❶

## C. Sumpf- und Wasserpflanzen

Alle blühenden Arten und Sorten der Sondertabelle ❶  
 Alle Seerosen wollen lieber volle Sonne

## D. Blumenzwiebeln und Knollengewächse

**Allium**, Schmucklauch, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ❶  
**Anemone**, Windröschen, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ❶  
**Arum**, Aronstab in allen Arten; fußh. 5/6  
**Bulbocodium und alle Streublumen** der Sondertabelle ❶  
**Crocus**, Krokus  
**Colchicum**, Herbstzeitlose  
**Cyclamen**, Alpenveilchen  
**Eremurus**, LilienSchweif, Steppenkerze  
**Erythronium**, Hundszahn  
**Fritillaria**, Kaiserkrone, Kiebitzblume  
**Galanthus**, Schneeglöckchen  
**Hyacinthus**, Hyazinthe  
**Iris**, ZwiebelSchwertlilie  
**Muscari**, Traubenhyazinthe, Perlhazinthe  
**Narcissus**, Narzisse, Osterglocke  
**Scilla**, Blaustern  
**Tulipa**, Wildtulpe  
 Alle diese Arten in allen Arten und Sorten der jeweiligen Sonder-  
 tabelle ❶

## E. Schattenlilien

**Lilium dahlhansonii**, **Hansonii**, **Henryi**, **marhan** in Sorten, **mar- tagon** in Farben, **pyrenaicum**, **speciosum** in Farben, **bulbiferum**, **croceum**, **davuricum** in Farben, **canadense**, **candidum**, **regale** lt. Sondertabelle im Blumenzwiebelbuch

## F. Besondere Blumenzwiebel- und Knollengewächse

**Begonia**, Knollenbegonie in allen Farben und Sorten; fußh. 6/10  
**Canna**, Blumenrohr in allen Farbensorten; brusth. 7/10 ❶  
**Dahlia variabilis**, Dahlie, Georgine, viele Arten und Sorten der Sonder-  
 tabelle ❶  
**Gladiolus gandavensis**, Gladiole in vielen Farbensorten der Sonder-  
 tabelle ❶  
**Montbretia**, Montbretie, alle Farbensorten der Sondertabelle ❶

## G. Blüthengehölze

**Amelanchier**, weiße Felsenbirne; Großstr. ❶  
**Aronia arbutifolia**, Zwergvogelbeere; Mittelstr.  
**Berberis**, Sauerdorn, Berberitze, alle Arten und Sorten der Sonder-  
 tabelle ❶  
**Buddleia**, Fliederspeer, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ❶  
**Calycanthus floridus**, brauner Gewürzstrauch; Mittelstr.  
**Caragana arborecens**, gelber Erbsenstrauch; Großstr.  
**Catalpa**, Trompetenbaum, alle Arten lt. Sondertabelle ❶  
**Caryopteris tangutica**, Blauquirl; Kleinstr.  
**Ceanothus**, Säckelblume in Weiß, Blau und Rosa; Mittelstr. ❶  
**Chaenomeles**, Japanquitten, alle Farbensorten der Sondertabelle  
**Cornus**, Hartnagel, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Corylus**, Waldbasel; Großstr.  
**Crataegus**, Dorn, alle Arten der Sondertabelle ❶  
**Exochorda**, weiße Prunkspiere; Großstr.  
**Forsythia**, Goldglöckchen in gelben Sorten; Großstr.  
**Hamamelis**, Zaubernuß in allen Arten und Sorten der Winterblüher-  
 tabelle  
**Hierangea**, Hortensie in allen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Ilex aquifolium**, Stechpalme in allen Arten der Sondertabelle; Großstr.  
 bis Kleinb.  
**Kerria japonica**, Ranunkelstrauch; Mittelstr.  
**Laburnum**, Goldregen in allen Arten; Großstr. bis Kleinb.  
**Lonicera**, Heckenkirsche in allen Arten der Sondertabelle  
**Magnolia**, Magnolie in allen Arten und Sorten der Sondertabelle ❶  
**Mespilus germanica**, große Mispel; Kleinb. ❶  
**Paeonia arborea**, Baumfingerstose in allen Sorten der Sondertabelle ❶

**Philadelphus**, Duftjasmin in allen Sorten der Sondertabelle ❶  
**Malus**, Schmuckapfel, alle Sorten der Sondertabelle ❶  
**Prunus**, Kirsche, Pflaume, alle Sorten und Arten der Sondertabelle ❶  
**Pterostyrax hispida**, Schnereisel; Großstr. ❶  
**Pyracantha**, Feuerdorn, alle Sorten der Sondertabelle  
**Rhamnus**, Faulbaum, Kreuzdorn; Großstr.  
**Rhododendron**, Azalee, Alpenrose, alle Arten und Sorten der Sonder-  
 tabelle  
**Rhodotypus kerrioides**, weiße Scheinkerie; Mittelstr.  
**Ribes**, Schmuckjohannisbeere in gelben und roten Arten; Mittelstr.  
**Rubus**, Schmuckhimbeere, Schmuckbrombeere in weiß und rosa blühen-  
 den Sorten; Mittelstr.  
**Sambucus**, Holunder, alle Arten und Sorten; Großstr.  
**Sorbaria**, Fiederspierre in allen Arten; Großstr.  
**Spiraea**, Strauchspiraee, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ❶  
**Symphoricarpos**, Schneebeere in Weiß und Rot; Mittelstr.  
**Syringa**, Flieder, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ❶  
**Viburnum**, Schneeball, alle Arten und Sorten der Sondertabelle W

## H. Zwerggehölze für Schattenplätze

**Berberis**, Sauerdorn, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Corylopsis**, gelbe Scheinhasel ❶  
**Daphne**, Seidelbast in Rosa und Weiß ❶  
**Fuchsia**, rotblaue Freilandfuchsia ❶  
**Hypericum**, Hartheu, in allen Arten und Sorten der Sondertabelle ❶  
**Mahonia aquifolium**, gelbe Mahonie; Mittelstr.  
**Osmanthus aquifolium**, Duftblume ❶  
**Rhododendron**, Zwergalpenrose und Zwergazalee in allen Arten und  
 Sorten der Sondertabelle ❶  
**Spiraea**, Spierstrauch in allen Zwergarten und Sorten der Sondertabelle ❶

## I. Kletterpflanzen für Schattenstellen

**Clematis**, Waldrebe  
**Jasminum**, echter Jasmin  
**Lonicera**, Klettergeißblatt  
**Menispermum**, Mondsame  
**Polygonum**, Kletterknöterich  
**Tecoma**, Jasmintrumpete

Alle diese Kletterpflanzen in Arten und Sorten der Sondertabelle ❶

Die Schattenkletterpflanzen der Sondertabelle, soweit sie nicht  
 blühen oder nicht besonders wirkungsvoll blühen, wurden hier in  
 der Schattenblütentabelle nicht noch einmal aufgeführt

## K. Schattenrosen

**Rosa**, Rosen eignen sich nicht so sehr für schattigen Stand. Am besten  
 vertragen die einfach blühenden Kletter- und Parkrosen der Sondertabelle  
 sowie einige Polyanthosen Schatten, doch geht das Schattenkontingent  
 der Rosen nicht über lichten Halbschatten hinaus

## 23. Derbste Stauden für dumpfen Schatten

Es gibt tatsächlich die un-  
 glaublichsten Schatten- und  
 Gehölzwurzelfilzhelden, ohne  
 daß ihre außerordentlichen  
 Kräfte sonderlich in Anspruch  
 genommen werden, obwohl  
 durch sie sonst wesenlose  
 und unangenehme Garten-  
 plätze reizvoll malerisch und  
 auch interessant in der Raum-  
 wirkung werden können. Un-  
 ter den Funkien ist es die gigantea, welche das Außer-  
 ordentlichste leistet. Unter kleineren Gewächsen Pach-  
 ysandra terminalis, der immergrüne Teppich-Ysander. In  
 den ersten zwei Jahren nach Pflanzung an schwieriger  
 Stelle erhalten Lieferanten Reklamationen, nach drei bis  
 vier Jahren Dankschreiben.



## A. Stauden

**Actaea spicata rubra**, dunkelrote Früchte; knieh. 6/9  
**Anchusa myosotidiflora**, tiefblaues Kaukasusvergißmeinnicht; knieh. 4/5  
**Anemone vitifolia**, winterharte rosa Sommeranemone; hüft. 7/9  
**Aruncus silvester**, ellenbeinweiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7  
**Asarum europaeum**, prächtig auch an trockenster und durchwurzelter  
 Stelle; Anfangs Geduld; gn. 3/4  
**Asperula odorata**, weißer Waldmeister; gn. 4/5  
**Astilbe sinensis pumila**, lilablaue Zwergspiraee; fußh. 7/9  
**Astrantia maior**, altmodische grünrosa Sternadolde; knieh. 6/8  
**Athamanta Matthioli**, dunkelgrüne Filigrandolde; knieh. 6/8  
**Bergenia cordifolia**, große wintergrüne Blattschöpfe; fußh. 4/5  
**Campanula grandis**, hellblaue Schallglockenblume; tischh. 6/7  
**Cephalaria alpina**, zitronengelbe Giraffenskabiöse; mannsh. 6/7  
**Cimicifuga cordifolia**, cremeweiße Kandelaber-Silberkerze; mannsh. 8/9  
**Convallaria maialis**, echtes Duftmaiglöckchen; fußh. 5



*Corydalis lutea*, gelber Schattenmassenblüher, auch für Plätze vollsten Wurzeldruckes; nur mit Topfballen ansiedeln; fußh. 5/11  
*Dicentra spectabilis*, altbekanntes „Tränendes Herz“; hüfth. 4/5  
*Doronicum pardalianches*, robuste gelbe Wildmargerite; knieh. 5/6  
*Epimedium Muschlianum*, Schneesoßelblume; fußh. 4/5  
— *rubrum*, blutrote Elfenblume  
*sulphureum*, Schwefelelfenblume  
*Eupatorium ageratoides*, schneeweiß, Schattenblüher; hüfth. 6/7  
*Euphorbia epithymoides*, gelbe bulgar. Wolfsmilch; knieh. 4/6  
*Fragaria vesca*, aromatische Walderdbeere; gn. 5/6  
*Geranium ibericum platypetalum*, tiefblaues Kaukasusgeranium von großer Leuchtkraft; knieh. 5/6  
*Helleborus foetidus*, früh blühende Palmblattchristrose, oft auch Winter blühend; knieh. 3/5  
— *hybridus*, bunte Frühlingsschneerose; fußh. 3/5  
— *niger grandiflorus*, weiße Schneerose; fußh. 12/3  
*Hemerocallis ochroleuca*, zitronengelbe Taglilie; hüfth. 5/6  
— *fulva*, rötlichbraune Taglilie; hüfth.  
*Heracleum lanatum*, lilablaues Drachenmaul; übermannsh. 6/7  
*Hosta coerulea atrocoerulea*, dunkelviolette Funkie; knieh. 7/8  
— *aurea*, echte Goldfunkie  
— *marginata*, breitrandige Schneerandfunkie  
— *variegata*, goldgrüner Austrieb, später dunkelgrün  
*plantaginea*, grünblättrige Lilienfunkie  
*Sieboldiana gigantea*, größte der blausilbernen Funkien  
*Iris flavescens*, hellgelbe Schattenschwertlilie; tischh. 5/6  
*Lamium maculatum*, silbermarmorierte Schattennessel; fußh. 4/5  
*Lathyrus vernus*, violette Frühlingswaidwicke; fußh. 4/5  
*Lithospermum purpureo-coeruleum*, unverwiltliche Vollschat-  
ten-Bodenbedeckungspflanze; fußh. 4/5  
*Pachysandra terminalis*, wintergrüner Bodenbedecker für vollsten  
Schatten; fußh. 4/5  
*Peltiphyllum peltatum*, rosa Blütendolden, großes Schmucklaub;  
hüfth. 4/5  
*Petasites japonicus*, großer früher Riesenlattich; knieh. 3/4  
*Phlomis viscosa*, große gelbe Riesennessel; hüfth. 6/7  
*Physalis Bunyardii*, scharlachrote Lampionfrüchte; knieh.  
*Podophyllum emodi majus*, große rosa Schalenblüte zwischen rost-  
braunsilbernen Schmuckblättern, später tomatenrote Früchte;  
knieh. 4/5  
*Polemonium Richardsonii*, blaue Himmelsleiter; fußh. 5/6  
*Polygonatum giganteum*, großer Salomonssiegel; tischh. 4/5  
*Polygonum cuspidatum*, wuchernder weißer Dschungelknötcher;  
mannsh. 9/10  
— *polystachyum*, rosaweißer „Herbstflieder“  
*sachalinense*, wuchernde Laubschmuckstaude  
*Pulmonaria rubra*, rotes Lungenkraut; fußh. 4/5  
*Rodgersia aesculifolia*, elfenbeinweiße Kastanienblattstaude, duftend;  
brusth. 6/7  
— *pinnata superba*, rosa Fingerblatt  
*Saxifraga caespitosa grandiflora*, weißer Moossteinbrech; P. 4/5  
*pedatifida*, Gabelblatt, Polstersteinbrech; P. 5/6  
*trifurcata*, später Schneesteinbrech; P. 5/6  
*umbrosa*, lichtrosa Schattensteinbrech; fußh. 4/5  
*Sedum hybridum ochroleucum*, wintergrünes gelb blühendes Reseda-  
sedum; gn. 5/6  
— *laconicum*, wintergrüner Teppich  
*Selskianum*, gelb blühendes Schattensedum; gn. 5/6  
*spectabile Brillant*, rubinrotes Tellersedum; fußh. 8/9  
*spurius*, Teppichsedum in Rosa, Rot oder Weiß  
*Sempervivum Lamottei*, rot gespitzte Schattensteinrose  
*Senecio clivorum*, goldgelber Lattichstern; hüfth. 7/8  
*Stachys betonica robusta*, rosa Riesentaubnessel; knieh. 5/6  
*Symphitum grandiflorum*, gelbe Schattenwiesenglocke; fußh. 5/6  
*Telekia speciosa*, gelber Riesenlattich; mannsh. 7/8  
*Tellima grandiflora*, prachtvoller Bodengrüner; knieh. 6/7  
*Tiarella cordifolia*, weiß blühendes Schattenherzblatt; fußh. 5/6  
*Uvularia grandiflora*, gelbe Trauerglocke; fußh. 4/5  
*Vinca maior*, großes grünes Schattenimmergrün; knieh. 4/5  
— *variegata*, weißbunt laubig, große blaue Blumen  
— *minor*, blaues Zwergimmergrün; gn. 4/5  
— *alba*, schneeweißes Immergrün  
— *rubra*, purpurrotes Immergrün  
*Viola canadensis*, wucherndes Sommerveilchen; fußh. 5/9  
— *odorata albiflora*, weißes Duftveilchen; gn. 4/5  
— *Königin Charlotte*, blaues Duftveilchen  
*papilionacea*, blaues Pfingstveilchen  
*Waldsteinia geoides*, goldgelber Schattenblüher; fußh. 4/5

## B. Schmuckgräser für tiefen Schatten

*Carex japonica*, immergrüne Japansegge  
*latifolia*, breitblättrige Hirschzungensegge  
*Panicum clandestinum*, braun blühende Bambushirse; hüfth. 7/8  
*Phalaris arundinacea picta*, Goldflammenbandgras; knieh.  
— *variegata*, weißbuntes Bandgras  
*Luzula silvatica*, immergrüne Breitblattnarbel; knieh. 5/6

## C. Farne

suche in der Farnsondertabelle; alle Arten

## 24. Auswertung vieltönigen Grüns für Schatten im Großen und Kleinen

Hierbei ist nicht an bunte Laubstauden und Laubgehölze gedacht, sondern mehr an die feineren Vieltönigkeiten des

Grüns während der vollen Entwicklung der Pflanze, also nicht etwa im Frühling oder Herbst. Setze nur mal die große Frühlingswolfsmilchstauden neben eukalyptusblättrige Funkien zwischen Farne und Gräser und hellgrüne Tafelblattstauden, sodann in den Vordergrund Elfenblumen mit ihrem feinen Blattgeader, Ysander mit seinem bläulichen Grün, das sich aus ebenso erstaunlichem Goldbraun entfaltet, wie es die kastanienblättrigen Rodgersien tun. Neben diese Orgie feiner Laubfarben- und Formenschönheit pflanze noch die Herzblatt-Silberkerze, *Cimicifuga cordifolia*, mit dem wunderbar geschnittenen Blattwerk. Es ist auch reizvoll, mit all diesem Grün flache Schalen zu besetzen, deren Haltegeräte die Stiele aufrecht stellen, und sich wirklich hierfür einmal mehr als eine Stunde Zeit zu nehmen, also so viel Zeit, wie andere Leute etwa allwöchentlich für die Zeitschriften ihres Lesezirkels übrig haben. Dies alles ist Neuland der Gartenschönheit und Pflanzenschmuckkunst, wenigstens in solchen Zusammenfassungen und Nachbarschaftsberechnungen.

## A. Stauden

*Ajuga reptans multicolor*, buntgescheckter Feuergünsel; spannh. 4/5  
— *variegata*, weißbunter Teppichgünsel  
*Anchusa myosotidiflora*, großes grünes Laub; knieh.  
*Asarum europaeum*, glänzend grüne Haselwurz; spannh. 3/4  
*Asparagus tenuifolius*, feinfiedriger Schmuckspargel; knieh.  
*Bergenia cordifolia*, großblättrige Bergenia in Farbsorten; fußh. 4/5  
*Epimedium coccineum*, Elfenblume mit reizvollem Laub; fußh. 4/5  
*Euphorbia epithymoides*, gelbköpfige bulgarische Wolfsmilch; knieh. 4/6  
*Geranium ibericum platypetalum*, Kaukasusgeranium, prächtiges  
Schmucklaub, oft rot durchleuchtet; knieh. 5/6  
*Helleborus foetidus*, grünblühende Palmblattchristrose; knieh. 3/5  
*Heuchera brizoides, sanguinea, tiaraloides*, Purpurglockchen mit  
reizvollen Laubfärbungen; knieh. 5/6  
*Hosta coerulea aurea*, Goldfunkie; knieh. 7/8  
— *marginata*, Schneerandfunkie  
— *variegata*, goldgrün austreibend, dunkelgrün verfärbend  
*Fortunei glauca*, silberblaues Riesenlaub  
*robusta elegans*, riesenblättrige Marmorfunkie  
*Sieboldiana gigantea*, größte der silberblauen Funkien  
*Lamium maculatum*, rosa Marmortaubnessel; fußh. 4/5  
*Lithospermum purpureo-coeruleum*, blauer Lodensteinsame; fußh.  
4/5  
*Meum athamanticum*, dunkelgrüne Netzdolde; knieh. 5/6  
*Mugledium alpinum*, großer lila Alpenlattich; tischh. 6/7  
*Pachysandra procumbens*, stahlbraunlaubiger Ysander; fußh. 4/5  
— *terminalis*, wintergrüner Teppich-Ysander; fußh. 4/5  
*Oxalis acetosella*, Teppichsauerklee des Waldes; spannh. 5/6  
*Peltiphyllum peltatum*, großer Schildsteinbrech; 4/5  
*Petasites japonica*, großer Riesenlattich; tischh. 3/4  
*Podophyllum emodi maius*, rotbraunsilberne Schmuckblätter; knieh.  
4/5  
*Polygonatum giganteum*, großer Salomonssiegel; tischh. 4/5  
*Polygonum cuspidatum*, weißer Dschungelknötcher, wuchernd; mannsh.  
hoch 9/10  
— *polystachyum*, duftender, großblättriger Herbstflieder; 9/11  
*sachalinense*, großer Laubschmuckknötcher; mannsh. 8/9  
*Pulmonaria rubra*, prächtiger Schattenbodengrüner; fußh. 4/5  
*Rodgersia aesculifolia*, duftende Kastanienblattstaude; brusth. 6/7  
— *pinnata*, elfenbeinweißes Fingerschaublatt  
*podophylla*, braungetöntes Lappenschaublatt  
*sambucifolia*, holunderblättriges Schaublatt  
*tabularis*, cremeweißes Tafelblatt, duftend  
*Sedum Selskianum*, gelbblühendes Schattensedum; spannh. 5/6  
*Senecio clivorum*, goldgelber Lattichstern; brusth. 7/8  
— *Othello*, purpurlaubiger Lattichstern  
*Hessel*, großblauige Lattichkerze; brusth. 7/9  
*Tolmiea Menziesii*, dunkelgrüne Herbstblattrossetten; fußh. 5/6  
*Tellima grandiflora*, Grünrosette; knieh. 6/7  
*Vinca maior*, großes Schatten-Immergrün; knieh. 4/5  
— *variegata*, weißbuntes Riesen-Immergrün

## B. Schmuckgräser

*Alra caespitosa*, braune Waldschmiele; brusth. 6/7  
*Brachypodium vulgatum*, Waldzwirne; fußh.  
*Carex latifolia*, breitblättrige Hirschzungensegge; fußh.  
— *maxima*, große Waldsegge; knieh.  
— *umbrosa*, Schattenteppichsegge; spannh.  
*Luzula nivea*, Weißblütennarbel; knieh.  
— *silvatica*, Breitblattnarbel; knieh.  
*Melica uniflora*, Waldperlgas; fußh.

## C. Freilandfarne

*Adiantum pedatum*, Hufeisenfarn; knieh.  
*Athyrium filix femina in vielen Arten*, Streifenfarn; fuß- bis knieh.  
*Blechnum spicant*, Schwingrippenfarn; fußh.  
*Dennstaedtia punctilobula*, Schüsselfarn; fußh.  
*Dryopteris in vielen Arten*, Wurmfarne; fuß- bis knieh.



*Matteucia struthiopteris*, Becherfarn; tischh.  
*Onoclea sensibilis*, Perlarn, Siechelfarn; fußh.  
*Osmunda regalis*, Königsfarn; tischh.  
*Phyllitis scolopendrium*, Hirschzungenfarn; fußh.  
*Polypodium cornubiense*, großer Tüpfelfarn; fußh.  
*Polystichum* in vielen Arten, Punktfarn; knieh.  
*Pteridium aquilinum*, Adlerfarn; hüfth.

## D. Laubschmuckgehölze

*Andromeda floribunda*, wintergrüne Lavendelheide; Mittelstr.  
*japonica*, japanische Lavendelheide; Mittelstr.  
*Berberis candidula*, wintergrüne Lederberberitze; Kleinstr.  
*Gagnepainii*, wintergrüne Schmuckberberitze; Kleinstr.  
*Julianae*, große wintergrüne Berberitze; Mittelstr.  
*verruculosa*, wintergrüne Schwefelglockenberberitze; Kleinstr.  
*Buxus arborescens*, Buchsbaum in ungeschnittenen Büschen; Mittelstr.  
*Catalpa bignonioides aurea*, Goldtropfenbaum; Großstr.  
*Cornus tatarica variegata*, weißbunter Scharlachrindenhartriegel Mittelstr.  
*Corylus avellana atropurpurea*, Bluthasel; Großstr.  
*Cotoneaster Aldenhamensis*, wintergrüne Felsenmispel; Mittelstr.  
*lactata*, immergrüne Rotfruchtmispel; Mittelstr.  
*salicifolia floccosa*, rottraubige Hängebeerenmispel; Großstr.  
*Evonymus radicans variegata*, weißbunte Zwergspindel; Kleinstr.  
*Hydrangea Sargentiana*, große silberwollige Blätter; Mittelstr.  
*Ilex aquifolium*, wintergrüne rotbeerige Hülse; Kleinb.  
*Lonicera pileata*, wintergrüne Blaubeere; Kleinstr.  
*Magnolia hypoleuca*, weiße Riesenblattnagel; Kleinb.  
*Mahonia aquifolium*, wintergrüne, gelblühende Mahonie; Kleinstr.  
*Prunus pissardii*, Blutpflaume; Kleinb.  
*laurocerasus schipkaensis*, wintergrüner, winterharter Kirsch-  
 locher; Mittelstr.  
*serotina*, späte Traubenkirsche; Kleinb.  
*Pyracantha coccinea*, Feuerdorn in Sorten; Mittel- bis Großstr.  
*Rhododendron arboreum, catawbiense* in Farbsorten, Farben-  
 alpenrose; Großstr.  
*Rubus Giraldianus*, Schneerindenbrombeere; Mittelstr.  
*Viburnum Burckwoodii*, wintergrüner Vorfrühlings-schneeball; Groß-  
 strauch  
*rhytidophyllum*, immergrüner Riesenblattschneeball; Großstr.

## E. Nadelgehölze

*Juniperus chinensis*, chinesischer Prachtwacholder; Großstr.  
*Taxus baccata*, Eibe in Arten und Sorten; Großstr.  
*Thujaopsis dolabrata*, Bärlapp-Lebensbaum; Großstr.

## 25. Starke Bodengrüner für halbschattige Plätze

Zum Wesen halbschattiger Plätze gehört eigentlich starke üppig wirkende Bodenvegetation. Diese ist unter allen Umständen naturmöglich, selbst bei großer Trockenheit und ebenso auch bei großer Feuchtigkeit. Schöne gleichmäßige Bodenteppiche steigern nicht nur den Reiz der Bodenmodellierung überraschend und aufschlußreich wie Schnee, sondern auch den Raumreiz der ganzen Situation mit ihren Sträuchern und Bäumen — ganz abgesehen von der Wirkung auf blühende Gehölze und Stauden, die aus solchen Teppichen herausblühen, anstatt in ihrer Wirkung durch kahlen Boden ernüchtert zu werden. Man muß hier nichtwuchernde, langsam wuchernde und weit umherwuchernde oder auch weit umherrankende Gewächse unterscheiden.

### Bodenteppiche und Rasenersatz im Schatten

Eigentlich sollten ja kahle Flächen und Böschungen in Gärten und Anlagen nirgends geduldet werden. Sie entstehen auch nur bei künstlichen und falschen Pflanzungen mit falschen Gehölzen, während erfreuliche Bodendecken in richtig gepflanzter und gewählter Umgebung leicht und dauerhaft gedeihen. Möchten recht viele Gartenfreunde die schon bestehenden großen und sicheren Erfahrungen weiter bereichern helfen, denn dies alles ist noch im Fluß: Pflanzenarten, denen man bestimmte Leistungen nie zutraute, beschenken uns plötzlich mit Abarten und Variationen, welche die ungewohntesten Kräfte entfalten. Wie prachtvoll tut *Sedum Selskianum* in starkem Schatten mit; wieviel Trockenheit verträgt das Veilchen in seinen härtesten und stärksten Sorten auch bei vollsonnigem Platze; wie sauber und erfreulich bleiben Bodenteppiche rankenloser Walderdbeeren.

Viele der hier genannten Schattenbodengrüner können sinngemäß auch in die Gruppe der Gewächse für dumpfen Schatten hineingestellt werden.

*Asarum europaeum*, prächtigster Bodengrüner für trockenste und durch-  
 wurzelte Trockenplätze, anfangs Geduld; 3/4  
*Asperula odorata*, bekannter großblumiger weißer Waldmeister; 4/5  
*Azorella trifurcata*, wintergrüner Sumpfbalsam, dichtestes Polster auch  
 am sonnigen Platz  
*Bergenia cordifolia*, große wintergrüne Blattschöpfe; 4/5  
*Blechnum spicatum*, wintergrüner Rippenfarn  
*Carex latifolia*, fußhohe breitblättrige Hirschzungensegge  
*Corydalis lutea*, dankbarer gelber Schattenmassenblüher, auch für Plätze  
 vollen Wurzeldruckes, nur mit Topfballen ansiedeln; 5/11  
*Cotula squalida*, braungrünes dichtes Polster; 6/7  
*Festuca scoparia*, dunkelgrünes Bärenfellgras auch für dunklen Schatten  
*Fragaria vesca*, heimische aromatische Walderdbeere, stark rankender  
 Bodengrüner für Schatten; 5/6  
*Heuchera brizoides gracillima*, rosa Purpurglockchen; knieh. 5/6  
*sanguinea alba*, weiße Glockengehänge  
 — Feuerregen, glühend rot  
 — hybrida, weiß, rosa und rot gemischt  
 — Pink Delight, frisches leuchtendes Rosa  
*tiarellaoides*, hellrosa, silber marmoriertes Laub  
*Lithospermum purpureo-coeruleum*, unverwüsthche Trockenheit,  
 Sonnen- und Vollschattebodenbedeckungspflanze; 4/5  
*Luzula silvatica*, immergrüne Breitblattnagel; 5/6  
*Omphalodes verna*, enziänblaues Gedenkemein; 3/4  
*Pachysandra terminalis*, wintergrüner Bodenbedecker für volle Sonne  
 oder tiefen Schatten, für feuchte oder trockene Plätze, ein unverwü-  
 stlicher Gartenschatz, zum Einwachsen Zeit lassen; 4/5  
*Phyllitis scolopendrium*, wintergrüne Hirschzunge  
*Primula juliae*, weinrote Teppichprimel; 3/4  
*Pulmonaria rubra*, rot blühendes Lungenkraut, kräftiges Laub, guter  
 Schattenbodengrüner; 4/5  
*Saxifraga caespitosa Buchengrün*, maiengrünes Polster schon im März;  
 4/5  
 — grdf., weißer Moossteinbrech für vollschattige Plätze  
 — Sternbergii, kräftiges Polster, weiß blühend  
*Kingiana*, rotgrünes dichtes Moos; 4/5  
*muscoideus*, weißer Teppichsteinbrech  
*pedatifida*, Gabelblattpolstersteinbrech; 5/6  
*trifurcata*, später Schneesteinbrech  
*umbrosa*, lichtrosa Schattensteinbrech, sogenanntes „Porzellan-  
 blümchen“, prächtig auch für Einfassungen; 5/6  
*Sedum hybridum ochroleucum*, wintergrüner Teppich, Blüte goldgelb  
 mit roten Spelzen; 6/7  
*laconicum*, wintergrüner Teppich, weißrosa Blütenschleier  
*spurius*, rosaweißes Teppichsedum  
 — album superbum, schneeweiße Neuheit  
 — ibericum, niedrigster rosa Teppich  
*Sedum spurium salmonium*, leuchtend lachsrosa  
 — Schorbusser Blut, winterhärteste dunkelste rubinrote Teppich-  
 sedum  
*Selskianum*, gelb blühendes Schattensedum  
*Sempervivum Lamottei*, rot gespritzte Schattensteinrose  
*Tellima grandiflora*, prachtvoller Bodengrüner für tiefen Schatten; 6/7  
*Tiarella cordifolia*, prachtvoller Schattenbodengrüner mit Dickichten  
 cremeweißer Silberkerzen; 5/6  
*Vinca maior*, großes grünes Schattenimmergrün; 4/5  
 — fol. var., weißbuntlaubig, große blaue Blumen, reizvoll zur Auf-  
 hellung schattendunkler Plätze  
*minor*, blaues Immergrün; 4/5  
 — alba, schneeweißes Immergrün  
 — rubra, purpurrotes Immergrün  
*Viola odorata albiflora*, weißes Duftveilchen; 4/5  
 — Königin Charlotte, violettblaues Duftveilchen  
*papilionacea*, blaues Pfingstveilchen für tiefsten Schatten  
*Waldsteinia sibirica*, gelber dichtflächiger Bodenranker; 4/5

## 26. Untergehölze für schattige Stellen

Kleinere und größere Gesträuche von großer Üppigkeit der Entfaltung auch im Schatten und Wurzeldruck der Gehölze bleiben immer von Bedeutung, und zwar für alle Jahreszeiten. Wer möchte an solchen Plätzen im Herbst die Alpenjohannisbeere missen mit ihrem liebenswerten Gezweig, das schon zwischen blaßgoldenem Herbstlaub von Blattknospen des nächsten Frühlings flimmert und von großen heruntergeschaukelten, goldenen, silberbereiften Baumblättern durchlagert ist, oder die Blütenkaskaden der Van-Houttei-Spiräe mit ihrem frühen zarten Grün, die roten Bumalda-Spiräenzweige oder die aufhellenden Gold-  
 dickichte des gelbblättrigen Holunders? Wildnisgarten-  
 kunst wählt hier nach Standortgemeinschaften.



# V. Für Ufer und Wassernähe

## 27. Farngewächse auch für halbschattige Ufergarten



Auch inschattigegelegenen Ufergärten, an Bächen, Weihern, kleinen Teichen und Wasserbecken kann vom Vorfrühling bis Herbst farbig geblüht werden, ohne daß dies gegen die Natur jener Gewächse wäre. Natürlich werden die Pflanzenmöglichkeiten vom Grade des Schattens und von Bodenverhältnissen bestimmt. Zusammenfassungen der für Uferpassenden, Halbschatten bis

Schatten vertragenden Gewächsarten von Frühling bis Herbst mit allen Winterblühern von Herbst bis Frühling sind neuartige Aufgaben für Tabellen, da ja die Schattenblühkraft zahlloser Gewächse erst in diesen Zeiträumen sicher festgestellt ward und viel mehr Arten umfaßt, als ängstliche Gartenmenschen irgend vermuten. Bei solchen Tabellen für Schattenflor am Ufer ist natürlich die Spannweite der Auswahl ganz davon bestimmt, welchen Charakter der Ufergarten hat. An einen felsigen Bachvorsprung setzt man gerne Azaleen und Rhododendron — an den Rand aber eines stehenden kleinen Gewässers passen sie natürlich nicht. Unsere Tabelle durchschreitet die Monate und faßt alles irgendwie für Uferländer irgendwelcher Art in Frage Kommende zusammen, soweit es im Schatten auf die Dauer blüht. Die Wildnisgartenkunst wählt andere Dinge als die architektonische Gartenkunst. Pflanzenschönheit am Wasser wird immer bedeutsamer, weil die Leute für die kalte Pracht bloßer architektonischer Wasserveranstaltungen nichts mehr übrig haben.

### A. Stauden

Alle mit einem \* bezeichneten Arten und Sorten vertragen Halbschatten

- Achillea ptarmica**, weiße Wiesengarbe; knieh. 6/7
- Ajuga**, blauer Günsel in allen Arten, also Feuegünsel, Purpurgünsel, bunter Günsel; spannh. 4/6\*
- Alchemilla acutifolia**, lindgrüner Frauenmantel; fußh. 6/8\*
- Anchusa**, alle blauen Arten der Vergißmeinnichttabelle\*
- Aquilegia**, Akelei, alle Arten und Sorten der Sondertabelle\*
- Anemone canadensis**, weiße Wildanemone; fuß- bis knieh. ab 6 rem.\*
- japonica**, Herbstanemone in einfach blühenden weißen und rosa Sorten, lt. Sondertabelle\*
- silvestris**, weiße Waldanemone; fußh. 4/5\*
- Arabis procurrens**, weiße wintergrüne Schaumkresse; spannh. 5/6
- Aralia cachemirica**, weiß blühende Kraftwurz; mannsh.\*
- Armeria maritima**, weiße oder rosa Strandnelke; spannh. 5/6
- Arunco silvester**, elfenbeinweiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7\*
- Astilbe**, Prachtspiere lt. Sondertabelle\*
- Astrantia maior**, grünrosa Sterndolde; knieh. 6/8\*
- Athamanta Matthioli**, Filigrandolde; knieh. 6/8\*
- Azorella trifurcata**, Teppichbalsam; spannh. 5/6\*
- Bergenia**, Megasie, Bergenie in Rosa, Rot und Weiß; knieh. 4/6\*
- Calceolaria polyantha**, gelbe Staudenpantoffelblume; spannh. 6/8
- Caltha palustris**, Sumpfdotterblume in allen Arten der Ranunkel-Sondertabelle\*
- Campanula rapunculoides**, violette Wildglockenblume; hüft. 7/9\*
- Cardamine pratensis**, rosafärbige Wiesenschaukraut; knieh. 5/6
- fl. pl., gefülltes lila Levkojenschaukraut
- yedoensis**, weißes Wucherschaukraut; knieh. 5/7
- Centranthus**, Spornblume in Rot und Weiß; knieh. 6/7
- Chelone obliqua**, rosa oder weißes Drachenmantel; knieh. 7/9
- Chrysanthemum arcticum**, weiße Herbstzwergmarguerite; fußh. 10/11\*
- Cimicifuga**, Silberkerze, alle Arten der Sondertabelle\*
- Cotula squalida**, braungrünes Fiedermoss; gn. 6/7
- Dodecatheon**, Götterblume in Rosa, Weiß, Violettblau; fußh. 5/6\*
- Doronicum**, Gamswurz, gelbe Frühlingsmarguerite in allen Arten und Sorten; knie- bis tischh. 4/6\*
- Epilobium angustifolium**, rosa oder weißes Weidenröschen; brusth. 6/8
- Epimedium**, Elfenblume in Gelb, Weiß, Rosa, Rot; fußh. 4/5\*
- Eryngium**, Edeldistel, alle Arten der Sondertabelle
- Eupatorium**, weißer oder rosa Dost; hüft- bis mannsh. 6/8\*
- Euphorbia epithymoides**, bulgarische Kugelwolfsmilch; knieh. 4/6\*

**Filipendula**, Staudenspiräe, alle Arten und Sorten der Staudenspiräen-Sondertabelle\*

- Fragaria vesca**, Walderdbeere; gn. 5/6 rem.\*
- Gentiana pneumonanthe**, Wiesenzian; fußh. 6/8
- Geranium**, Storchschnabel, alle Arten und Sorten der Sondertabelle
- Geum**, Nelkenwurz, alle Arten und Sorten der Sondertabelle ...
- Gillenia trifoliata**, weiße Dreilappspiere; knieh. 6/7\*
- Gunnera**, Perurhabarber, Nesselschirm; mannsh. 7/8
- Hacquetia epipactis**, goldgrüne Schaftdolde; spannh. 3/4\*
- Helianthus salicifolius**, goldgelbe Pappyrnsonnenblume; übermannsh. 9/10
- Helleborus**, Schneerose, alle Arten der Sondertabelle außer H. niger, in Sorten\*
- Hemerocallis**, Taglilie, alle Arten und Sorten der Sondertabelle\*
- Heracleum**, Herkulesstaude in allen Arten; übermannsh. 6/7\*
- Hibiscus moscheutos**, alle Farbensorten der Malvensondertabelle
- Hosta**, Funkie, alle Arten der Sondertabelle\*
- Incarvillea**, Staudengloxine in Rosa und Lila; fuß- bis knieh. 5/6
- Inula Royleana**, orangefarbener Spirallant; knieh. 7/8
- Iris**, Schwertlilie, alle Arten und Sorten der Sondertabelle
- Kniphofia**, Fackellilie, alle Arten und Sorten der Sondertabelle
- Liatris elegans**, rosafärbige Kerzenscharte; knie- bis tischh. 6/8
- Lobelia syphilitica**, blaue oder weiße Wiesenlobelie; knieh. 6/7
- Lysimachia clethroides**, weißer Felberich; knieh. 6/8
- nummularia**, gelbe Pfennigblume; gn. 5/6 rem.\*
- velutina**, rosagefärbter Felberich, schönster der gelben; tischh. 6/7
- Lythrum**, Blutweiderich, in verschiedenen Farbensorten; brusth. 6/8
- Mertensia paniculata**, hellblaues Perlmutterglockchen; knieh. 4/5\*
- Meum athamanticum**, weiße Netzdolde; knieh. 5/6\*
- Mulgedium alpinum**, lilablauer Alpenlattich; tischh. 6/7\*
- Myosotis palustris**, großes Vergißmeinnicht in Sorten lt. Vergißmeinnichttabelle
- Paradisea illaistrum**, Zaunlilie; knieh. 5/6\*
- Paris quadrifolia**, gelbblütige schwarze Einbeere; fußh. 4/5\*
- Peltiphyllum peltatum**, rosa Schildsteinbrech; hüft. 4/5\*
- Petasites**, Pestwurz in allen Arten; tischh. 3/4\*
- Phlomis viscosa**, gelbe Riesenessel; hüft. 6/7
- Phytolacca**, weiß blühende schwarzrotfrüchtige Beerenwalze; brusth. 6/7
- Pimpinella saxifraga rosea**, rosenfarbener Bibernelle; tischh. 5/6
- Polemonium**, Himmelsleiter in Hell- und Dunkelblau, Weiß; knieh. 6/9\*
- Polygonum**, Knöterich in allen Arten und Sorten der Sondertabelle\*
- Primula acaulis**, denticulata, pruhoniciana, veris Wildform, vulgaris, officinalis, rosea und alle Etagenprimelarten, Primeln in vielen Farben lt. Sondertabelle\*
- Ranunculus**, Staudenranunkel, alle Arten und Sorten der Sondertabelle
- Rheum**, Schnuckrhabarber, in Gelbgrün, Weiß, Rosa und Rot; mannshoch 5/6
- Rodgersia**, Schaublatt in allen Arten der Sondertabelle\*
- Salvia azurea**, nutans, pratensis, in Farben, Staudensalbei in Blau, Weiß und Rosa
- Saxifraga caespitosa**, in allen Farbensorten der Sondertabelle, ferner andere Moos-Steinbrecharten wie Kingiana, muscoides, pedatifida, trifurcata\*
- Senecio**, Lattichkerze und Lattichstern lt. Sondertabelle\*
- Sisyrinchium anceps**, convolutum, blaue oder gelbe Graslinie; fuß- bis knieh. 6/8
- Smilacina racemosa**, weißer Duftsiegel; knieh. 5/6\*
- Stachys betonica robusta**, rosa Riesentaubnessel; knieh. 5/6\*
- Symphitum grandiflorum**, gelbe Wiesenglocke; fußh. 4/6\*
- Telekia speciosa**, gelber Riesenalant; mannsh. 7/8\*
- Thalictrum**, Staudenraute in Lila, Weiß, Gelb; tisch- bis mannsh. 6/7\*
- Tradescantia**, Dreimasterblume in allen Farbensorten der Sondertabelle\*
- Trollius**, Goldranunkel in allen Farbensorten der Sondertabelle
- Valeriana**, Baldrian in allen Arten der Sondertabelle\*
- Veronica filiformis**, prostrata, rupestris, latifolia, longifolia, spicata, niedriger und hoher Ehrenpreis lt. Sondertabelle
- Vinca maior**, minor, grünblättriges großes oder kleines Immergrün; spannh- bis knieh. 3/6\*

### B. Schmuckgräser

Aus der Sondertabelle der modernen, dekorativen Staudengräser die Arten:

- Aira**, **Arundinaria**, **Arundinella**, **Arundo**, **Briza**, **Carex**, **Cyperus**, **Glyceria**, **Juncus**, **Luzula**, **Miscanthus**, **Panicum**, **Pennisetum** und **Uniola**\*

### C. Freilandfarne

Aus der Sondertabelle der erwählten Farne die Wildarten:

- Athyrium filix femina**, **Blechnum spicant**, **Dryopteris filix mas**, **D. spinulosa**, **thelypteris**, **Matteucia struthiopteris**, **Onclea sensibilis**, **Osmunda regalis**, **Polystichum acrostichoides**, **aculeatum**, **lonchitis**, **munitum**\*

### D. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

- Alstroemeria**, Inkallie in vielen Farben; knie- bis tischh. 6/9
- Arum**, **Aronstab** in allen Arten des Blumenzwiebelbuches\*
- Colchicum**, alle Arten und Sorten der Sondertabelle für die weitere Umgebung der Gartengewässer



**Crocus**, Krokus, wie unter *Colchicum*  
**Fritillaria meleagris**, weißes oder rosa Kiebitz; fußh. 4/5  
**Galanthus nivalis**, heimisches Schneeglöckchen; spannh. 12/3\*  
**Gladiolus byzanthinus, communis**, lila und violette Sumpfgladiolen; tischh. 5/7  
**Iris**, Zwiebelstwertlilie, alle Arten der Sondertabelle  
**Montbretia**, Montbretie, alle Sorten der Sondertabelle  
**Muscari bothryoides**, Wiesenperlhäzynth; spannh. 4/5\*  
**Ornithogalum nutans**, weißgrüner Pyramidenstern; fußh. 4/5\*  
**Scilla**, Blaustern, alle Arten der Sondertabelle\*

## F. Blüten- und Laubschmuckgehölze

**Alnus**, Erle, Weißerle, Schwarzerle; Mittelb.  
**Andromeda**, Lavendelheide, alle Arten der Tabelle: Wintergrüne Laubgehölze  
**Aronia arbutifolia**, Zwergvogelbeere; Mittelstr.  
**Betula pubescens**, Moorbirke; Klein- bis Mittelb.  
**Catalpa**, Trompetenbaum, alle Arten der Sondertabelle, für große Gewässer  
**Cornus**, alle Arten und Sorten der Sondertabelle; Mittel- bis Großstr.  
**Corylus avellana**, Walnuss; Großstr.  
**Cotoneaster salicifolia**, wintergrüne Hängebeerenmispel; Großstr.  
**Crataegus oxyacantha**, Weißdorn; Großstr. bis Kleinb.  
**Elaeagnus**, Ölweide in allen Arten; Großstr.  
**Enkianthus campanulatus**, Prachtglocke; Mittelstr.  
**Fraxinus excelsior** und andere Eschen der Sondertabelle, für große Gewässer  
**Hippophae rhamnoides**, orangebeeriger Stranddorn, für Strandgärten; Mittelstr.  
**Lonicera**, Heckenkirsche in allen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Myrica cerifera**, gale, Gagelstrauch; Mittelstr.  
**Paulownia imperialis**, riesenblättrige Paulownie; Kleinb.  
**Prunus cerasifera, incisa, mahaleb, padus, serotina, subhirtella**, Schmuckpflaume, Schmuckkirsche in Arten lt. Sondertabelle  
**Pterostyrax hispida**, Schneereis; Großstr.  
**Quercus palustris**, Sumpfeiche, für große Gewässer; Großb.  
**Rhamnus**, Faulbaum, Kreuzdorn; Großstr.  
**Rhododendron**, große Alpenrose in Farbsorten lt. Sondertabelle  
**Salix**, Weide in allen Arten und Sorten lt. Sondertabelle  
**Sorbaria**, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Stranvaesia Davidiana**, Funkenblatt; Mittelstr.  
**Viburnum opulus**, wilder weißer Schneeball; Großstr.

Siehe auch die Tabellen: Sumpf- und Wasserpflanzen — Weiße und farbige Seerosen — Düne und Sandstrand, soweit die Pflanzen für einen Sandstrandgarten in Frage kommen — Wiesenstreu- blumen, soweit es sich um Streublumen für feuchte Wiesen in Gewässernähe handelt — Pflanzen für Moore oder Moorbiesen

## Randbepflanzung natürlicher Teiche

Man entferne alle Wucherpflanzen, was nicht leicht, aber nicht unmöglich ist, und besetze die Ufer mit Edelsorten der Pflanzen, die in der Wildnis an solchen Stellen wachsen. Je nach den Voraussetzungen der Gesamtsituation kann man auch Ufervegetation fremder Länder zuziehen; doch paßt an einen Dorfteich nicht ohne weiteres Bambus, wohl aber haben Lattichkerze und Lattichstern sowohl genügend Uferpflanzencharakter als auch jene Neutralität, die entsprechende Freibriefe erteilt. Auch steht ihr breites Blatt gut zum schmalen Ragen der Gräser-Iris und der Iris pseudacorus.

## Bachrand

Bachufer kann denkbar verschiedenen Charakter haben, also oft die eine Art der Pflanzung ermöglichen — sowohl gärtnerisch als auch gartenkünstlerisch — und die andere verbieten. Bepflanzung eines steindurchsetzten gewundenen Bachufers kann zu den reizvollsten Pflanzungen gehören, die es in Gärten oder Parks gibt. Immer aber bleibt die Frage: soll der Wildwuchs der Rasennarbe oder sonstiger Stauden erhalten bleiben oder durch die Bepflanzung berechenbarer und Gleichgewicht haltender Gewächse ersetzt werden?

# VI. Reizvolles Allerlei

## 28. Edeldisteln aller Art



Es ist wenig Leuten bekannt, außer den Stranddistelnbetern, welche stahlblauen und violett-blauen Schönheitsjuwelen das Edeldistelreich umfaßt, — Sterne, Filigranschalen, wunderliche Ornamente, bei denen man nicht gleich weiß, was Blüte und Kelch und Blatt ist und auch Stiele an den Blütenfarben teilnehmen sieht. Edeldisteln passen, außer in Staudenrabatten und Schnittblumengärten, in manche Naturgartenplätze, z. B. Dünengärtchen, wobei man aber in die Nähe solcher edlen Pflanzen nicht wuchernden Blaustandhafer pflanzen darf, sondern als Ersatz den Blaustahlhafer nimmt. Auch kleinere Blauschwingelarten passen hierher, doch darf man sie nicht in allzu große Nähe der Disteln bringen, weil ihre Wurzeln energien zu groß sind.

## A. Stauden

**Acanthus spinosus**, Dornen-Acanthus, Distelbärenklau; knieh. 7/8  
**Carduus strictus**, Distelkarde; brusth. 6/8  
**Carlina acaulis**, stengellose Tellerdistel; spannh. 6/7  
 — **caulescens**, silberblonde Silberdistel; fußh. 6/7  
**Cirsium diacanthum**, Silbernetzdistel; knieh. 6/7  
 — **acaule**, lila Tellerdistel; spannh. 6/7  
**spinosissimum**, schwefelgelbgrüne Stutzerdistel; knieh. 6/7  
**syriacum**, einjährige Marmordistel; tischh. 6/8  
**Velenowskyi**, violette Kopfdistel mit bizarrem Silberlaub; brusth. 6/7  
**Echinops banaticus**, große silbergraue Kugeldistel; mannsh. 6/9  
**niveus**, weiße Kugeldistel; mannsh. 6/9  
**ritro**, stahlgraublaue Kugelköpfe; mannsh. 7/9  
**humilis cyanea**, bläueste Kugeldistel; brusth. 7/9  
**Eryngium alpinum**, silbergraue Alpenfiligrandistel; knieh. 6/8  
 — **atroviolaceum**, dunkelviolettblau Filigrandistel  
 — **luxurians**, kräftige Prachtbride, grausilbern  
**Bourgatli**, silbergraue Zwergdistel; fußh. 6/7  
**hybridum James Ivory**, große blaue Federblüten; knieh. 6/8  
**planum coeruleum**, blaugraue Hochdistel; brusth. 7/8

**Eryngium planum coeruleum** Blauer Zwerg, stahlblaue Zwergdistel; knieh. 7/8  
**maritimum**, echte silbergraue Stranddistel; knieh. 6/8  
**pandaniifolium**, Pandanus-Edeldistel; knieh. 7/8  
**yuccaeifolium**, palmliienartiges Laub, größte Feuchtigkeitsverträglichkeit; tischh. 7/8  
**Zabellii Juwel**, hellstahlblaue Schalendistel; knieh. 7/8  
 — **Violetta**, violettblaue Schalendistel; knieh. 7/8  
**Morina longifolia**, weißrosa Rachenkarde; knieh. 6/8

## 29 Vergißmeinnicht von April bis Oktober

Die kleine himmelblaue Mahnung kommt von immer neuer Seite in immer neuer und verstärkter Form und auch zu überraschender Zeit. Auch gehört dieser Flor jetzt kleineren und viel größeren Gewächsen an, die im Gegensatz zu den Halbstaude-Vergißmeinnicht dem Dauerpflanzenbereich entstammen und zum Teil das brennende Blau der in den Alpen höchststeigenden Vergißmeinnichterscheining, des Himmelsherolds, aus Gewächsen der Ebene vorbrechen lassen. Auch die gesteigerte Überwinterkraft gegenüber Gartenschwierigkeiten ist festzustellen. — Die Blütendauer ist gleichfalls vorgeschritten — wenn man etwa die Leistung des Staudenvergißmeinnichts „Thüringen“, das auf Wunsch fünf Monate lang ohne Unterbrechung aus dem Wasser herausblüht, mit früheren vergleicht.

### 1. Staudenvergißmeinnicht

**Anchusa Barrelieri**, blaues Kugelbusch-Vergißmeinnicht; knieh. 5/7  
**myosotidiflora**, tiefblaues Kaukasusvergißmeinnicht; knieh. 4/5  
**Myosotis palustris Perle von Ronnenberg**, blaues Ufervergißmeinnicht; fußh. 5/6  
 — **Thüringen**, großblumig, blau, gelb geäugtes Staudenvergißmeinnicht; fußh. 5/6 rein.  
**olympica**, himmelblaues Zwergvergißmeinnicht; gn. 5/6  
**Rehsteineri**, prächtig blaues Steingartenvergißmeinnicht in dichtem Blau; spannh. 6/8  
**rupicola**, kleines blitzend blaues Zwergvergißmeinnicht, etwas heikel; gn. 5/6



**Eritrichium nanum**, blitzend blaue Vergißmeinnicht-Zwergart für Freunde hochalpiner Pflanzen; gn. 5/6  
**Omphalodes cappadocica**, großblumiges blaues Waldvergissmeinnicht; spannh. 4/6  
**lusitanica**, leuchtend blaues Waldvergissmeinnicht; spannh. 4/5  
**verna**, blaues Gedenkemein; spannh. 4/5  
— **alba**, weißes Gedenkemein

2. Ein- und zweijährige Vergissmeinnicht-Arten und -Sorten  
**Anchusa capensis**, blaues Kapvergissmeinnicht; knieh. 6/9  
**Blauer Vogel**, prächtig blau  
**Cynoglossum officinale**, indisches Vergissmeinnicht; fußh. 6/9  
**Myosotis alpestris**, blaues Alpenvergissmeinnicht; fußh. 4/6  
— **alba**, weißes Vergissmeinnicht  
— **Blauauge**, prächtig blau, weiß geäugt, früh blühend  
— **Indigo compacta**, dunkelblaues Polstervergissmeinnicht; spannh. 4/6  
— **Messidor**, dunkelblaues Spätvergissmeinnicht  
— **nana**, blaues Zwergvergissmeinnicht; spannh. 4/6  
— **alba**, weißes Zwergvergissmeinnicht  
— **rosea**, rosa Zwergvergissmeinnicht  
— **rosea**, großes Rosenvergissmeinnicht  
**hybrida Isolde Krotz**, großblumiges Topfvergissmeinnicht, blau; läßt sich wie die folgende auch am Zimmerfenster gut treiben  
— **Marga Sacher**, tiefhimmelblaues Treibvergissmeinnicht

### 30. Winterharte Sukkulenten



Mit diesem Kapitel wird nicht nur an eine reizvolle kleine Provinz unserer Steingärten, sondern an ein Pflanzenreich gerührt, das vom Süden bis in die Tropen Hauptbeherrscher der Steingärten wird, in denen umgekehrt unsere Nordwelt zu einer kleinen Provinz herabsinkt. Es handelt sich hier um Sedum aller Art, Sempervivum aller Art, Opuntien, Wolfsmilchgewächse, Umbilicus, Yucca und ähnliche. Siehe das Kapitel: „Exoten-Steingärten“ im Steingarten-Buch.

Während die winterharten Kakteen wohl hauptsächlich nur in Stein- oder Naturgartenpartien besonderen Charakters Verwendung finden können, sind alle anderen genannten Sukkulenten recht vielseitig brauchbar, also in Stein- und Naturgärten, auch als Einfassungspflanzen für Böschungen und dürre Plätze, auf und in Mauern, schließlich allermeiste Arten und Sorten auch in Töpfen und Kübeln.

**Cotyledon simplicifolia**, goldgelbes Nabelkraut; spannh. 6  
**Euphorbia myrsinites**, blaugüne Spindelwalze; fußh. 5/6  
**Lewisia cotyledon**, rosaweiße Markisenblume; fußg. 5/6  
**Opuntia arborescens**, weißbestachelte, rotblühend; fußh.-knieh.  
— **arizonica**, tellergroße Glieder, gelborange Blüten  
— **brachyarrha**, Rassenkaktus gelblühend  
— **camanchica albispina**, gelbe Weißstachel-Opuntie  
— **maior**, Riesen-Feigenkaktus  
— **rubra**, bräunlich-rotblühender Feigenkaktus  
— **missouriensis**, härtester gelber Kaktus  
— **salmonea**, goldorangefarben blühend  
— **pachyclada**, rosablühender Feigenkaktus  
— **rhodantha**, karminroter Staudenkaktus  
— **utahensis**, dunkelrosenrote Blumen  
— **xanthostemma**, dunkelgelber Koloradokaktus  
— **fulgens**, feurig karminrot blühend  
**Sedum**, Fette Henne

1. Frühe Blütezeitgruppe, Frühsommersedum, etwa um die Mai-Juniwende erblühend

**Hartmannii splendens**, blaugrünes Schlangemoossedum, gelblühend; spannh.  
**laconicum**, wintergrün, weißrosa blühend; gn.  
**reflexum compactum**, goldgelbes Schlangemoossedum; fußh.  
**rupestre**, goldgelb über blaugrau  
**sempervivum**, feurig rotgelb, zweijährig; gn.  
**spurium**, rosaweißes Teppichsedum; spannh.  
**album superbum**, schneeweiß  
— **ibericum**, hellrosa  
— **salmoneum**, lachsrot  
— **Schorbusser Blut**, glühend rot, dunkelste Sorte

2. Mittlere Zeitgruppe: etwa um Juli erblühend

**aizoon**, großes Goldsedum; fußh.  
— **album**, wintergrün, hellweißrosa; gn.  
— **murale**, bronzebraun, weißrosa Blütenschleier  
— **chloroticum**, maiengrünes Polster, weiße Blüte  
**divergens**, Quirldickblatt, dichtes Polster  
**hybridum ochroleucum**, wintergrüner Teppich, Blüte goldgelb mit roten Spelzen  
**kamtschatikum variegatum**, gelblühendes Buntblattsedum; spannh.

**Sedum Middendorffianum**, braunlaubig, gelbrot blühend; spannh.  
**nicaense**, dunkelbraungrünes Polster, zitronengelbe Blüte  
**oreganum**, dichtes Rosettenpolster, gelbe Blüte; gn.  
— **atropurpureum**, braunrotes Polster, goldgelbe Blüten  
**sarmentosum**, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten  
**saxangulare**, dauerhaftes Goldmoossedum  
**Selskianum**, gelblühendes Schattensedum; spannh.

3. Blütezeitgruppe: Sommer- und Herbstsedum

**anacampseros**, silbergraues Walzensedum, rosablühend; spannh. 8/9  
**Ewersii homophyllum**, niedrigstes Blautepichsedum; gn. 8/9  
— **nanum**, rosa über edlen Blaugrün; spannh. 8/9  
**Sieboldii**, blaugrünrot gesäumtes, rosablühendes Oktobersedum; 9/10  
— **marmoratum**, buntblättriges Oktobersedum  
**spathulifolium**, silbergraue Rosetten, goldgelbe Blüten auf feuerroten spannh.Stielen; gn. 7/8  
— **atropurpureum**, dunkelrote Laubpolster, goldgelbe Blüten  
**spectabile**, rubinrotes Tellersedum, blaugrünes Laub; fußh. 8/9  
**telephium atropurpureum**, violettgetöntes Laub, strohgelbe Blüten; knieh. 8/9

4. Immergrüne Sedumarten; Wintersedum

**album**, bräunlich grünes Polster  
— **murale**, bronzebraun  
— **chloroticum**, maiengrün  
**divergens**, dunkelgrünes Polster  
**Hartmannii splendens**, blaugrün  
**hybridum ochroleucum**, frischgrün  
**laconicum**, dunkelgrün  
**nicaense**, dunkelbraungrün  
**oreganum**, tiefgrün  
— **atropurpureum**, braunrot  
**reflexum compactum**, bräunlich grün  
— **cristatum**, tief moosgrün  
**rupestre**, silbergrau blau  
**spathulifolium**, silbergraulila  
— **purpureum**, rotbraunsilbern

**Sempervivum**, Steinrose, Hauslauch, Sommerwurz

1. Großrosettige Arten

**alpinum Bechleri**, Turmalinsteinrose, isabellafarben, rosagraugrün  
**avense**, Moorhexe, moorbraundunkelgrün  
**blandum**, Mahagoni-Steinrose, grün mit Braunrot  
**calcareum**, Rotspitzen-Steinrose, silbergrau mit Karminrot  
**cappaonicense**, Jadesteinrose, tiefblaugrün  
**Comollii**, Amethyststeinrose, violett mit Hellgrün  
**globiferum**, Kugelsteinrose, reingrün  
**hybridum stellarum**, Sternsteppichsteinrose, hellgrün mit Rot  
— **Alpha**, braunsilbern  
— **Beta**, purpurrot-silbern  
— **Rubin**, prächtig rubinrot  
— **Topas**, topasbraun  
**metallicum giganteum**, Stahlriese, stahlgrün blau  
— **rubrum**, Rotsandsteinrose, apart sandsteinrot  
**Mettenianum**, Amazonitsteinrose, grellgrün  
**monstrosum**, Tellersteinrose, riesige flache grüne Schalen  
**pseudo-ornatum**, Rotsilber-Steinrose, silbergrau mit Braunrot  
**rubicundum** suche unter blandum  
**Reginae-Amaliae**, Bronze-Wirbelsteinrose, braun, rotgrün  
**ruthenicum**, Fettblattstern, auffallend grün blau  
**Schlehanii purpureum**, Gobelsteinrose, grünblaurötlich  
**tectorum**, Donnerwurz, grün mit roten Spitzen  
— **atroviolaceum**, Purpursteinrose, violett purpurn  
— **pyrenaicum**, Pyrenäenkreuze, meergrün mit Goldgrün und Braunlila  
— **robustum**, Seerosensteinwurz, grell bläulichgrün-bräunlich  
— **glaucum**, Gletschermilch-Steinrose, eiswasserfarben  
**triste**, Kupfersteinrose, goldbraun

2. Kleinrosettige Arten

**arachnoideum**, Spinnweb-Steinrose, braunsilbern  
— **Hookeri**, Silberkallensteinrose, tiefrotsilbern  
— **minum**, Silbermosaiksteinrose, korallenrotsilbern  
— **tomentosum**, Silbermantel-Steinrose, karminrotsilbern  
**arenarium**, Rotmoos-Steinrose, grasgrünrot  
**fimbriatum**, Wintersteinrose, rötliche Wimperkranze  
**Lamottel**, Panzersteinrose, grün mit Braunrot  
**soboliferum**, Murrelsteinrose, grünrot

### 31. Schöne Schleierkräuter und schleierkrautartige Blumen von Frühling bis Herbst

Das feine Tremolo der Schleierkräuter wird nunmehr gern vom Mai bis Herbst in weißer und rosa Farbe an Gartenplätzen mannigfachster Art verwendet, da Natur und Kultur so vielerlei „Schleier“-Kräuter bereitstellten, unter denen eins nach Absolvierung seiner ersten großen Florzeit und Einlegung einer kurzen Atempause sogar einen zweiten vollen Flor entfaltet — nämlich





das Rosenschleierkraut, in dieser Eigenschaft einzig dastehend —, während ein anderes erst im Spätsommer und Herbst erblüht,

- Asparagus pseudosaber Spitzenschleier**, prächtiges Schleiergrün; hüfth.
- Asperula humifusa**, weißer Schleiermeister; fußh. 5/6
- Aster cordifolius Ideal**, hellblaue Schleieraster; brusth. 9/10
- **Silver Spray**, lichtblau, dicht besetzte Zweige
- **Vergißmeinnicht**, reichblühend, vergißmeinnichtblau
- ericoides Erikönig**, porzellanlila Myrtaster; brusth. 8/9
- **Schneetanne**, frühe weiße Myrtaster; brusth. 8/9
- **multiflorus**, weiße Bußtagsmyrte; hüfth. 11/12
- **superbus**, die eigentliche Herbstmyrte; tischh. 9/10
- Shortii**, zartlila Schleieraster; brusth. 9/10
- virginicus**, weiße Wild-Schleier-Aster; mannsh. 9/11
- Astilbe Arendsil Brautschleier**, breite weiße Schleierrispen; brusth. 6/7
- hybrida Professor van der Wielen**, riesenrispige weiße Hängeastilbe; hüfth. 6/7
- Thunbergii elegans Moerheimi**, weiße Hänge-Astilbe; brust. 6/7
- **rosea**, rosa Schleier-Astilbe
- Boltonia latissquama**, weißer Herbstschleier; mannsh. 9/10
- Clematis recta grdfll.**, weiße Staudenwandrebe mit Schleierrispen; hüfth. 5/6
- **fl. pl.**, weißgefüllte Schleierwandrebe
- Crambe cordifolia**, „Riesenschleierkraut“; mannsh. 5/6
- Galium ochroleucum**, gelbes Labkraut in großen Schleierbüschen; knieh. 6/7
- olympicum**, weißes Schleierlabkraut
- Gypsophila hybrida Bristol Fairy**, großblumiges weißgefülltes Schleierkraut; hüfth. 7/9
- **Flamingo**, hohes rosagefülltes Schleierkraut; hüfth. 8/9
- **Rosenschleier**, dichtgefülltes niedriges Rosenschleierkraut; fußh. 7/9
- ortegioides**, weißes Zwerg-Herbstschleierkraut; fußh. 8/9
- paniculata**, weißes einfaches Schleierkraut, trocken haltbar; hüfth. 6/7
- **fl. pl.**, weißgefüllt, trocken haltbar; hüfth. 7/8
- repens**, weißes Teppich-Schleierkraut; spannh. 5/6
- **monstrosa**, großblumiges Teppichschleierkraut; fußh. 5/6
- **rosea**, frischrosa Teppich-Schleierkraut; spannh. 5/6
- Polygonum alpinum**, duftender weißer Schleier-Knöterich; knieh. 5/7
- sericeum**, hoher weißer Mai-Schleier; brusth. 5/6
- Saxifraga corymbosa pyramidalis**, große weiße Schleierrispen; fußh. 6/7
- lingulata superba**, graziose Schleierrispen; fußh. 5/6
- longifolia**, große weiße Kegelschleier; knieh. 6/7
- Statice latifolia**, lila Strandlieder; knieh. 7/9
- **Blauschleier**, tiefblauer Strandlieder
- **Violetta**, dunkelviolett-lila
- Thalictrum dipterocarpum**, violett-gelbe Schleierraute; mannsh. 6/8
- **album**, weiße Schleierraute

## 32. Kandelaber- und Kerzenblumen

Ein Graphiker fragte einmal: Haben Sie nicht Blumen so in schönem Linienaufbau wie Kandelaber? Wir lobten ihn als weißen Raben, staunend, daß ein Graphiker sich endlich in das Zauberreich der Pflanze begeben wollte, um in besonderer Weise das zu feiern, worin uns der Ost-asiatische um Jahrhunderte voraus ist, nämlich die Linie im Pflanzenreich. Gerade das Gebiet der Kleinbäume und Großsträucher enthält wohl die größten Schätze abenteuerlicher Linienschönheit, welche den Graphiker reizen könnte. Man helfe also bei ihrer erstmaligen Konfrontierung. Die tollsten Kandelaberkerzen sind schwarzer Germer, weißer kalifornischer Germer, Olymp-Königskerze, *Verbascum vernale* und noch andere hohe Königskerzen, die es noch nicht zum deutschen Namen gebracht haben. Silberkerzen von Juli bis Frost, deren schönste den Namen Armleuchtersilberkerze trägt, hohe Säulenglockenblumen, *Campanula pyramidalis*, viele mannshohe Lilien, unter ihnen am meisten die abenteuerlichen Glockentürme des *Lilium giganteum*.

### A. Stauden

- Acanthus spinosus**, rosa Dorn-Acanthus; knieh. 7/8
- Aconitum Fischeri Wilsonii**, blauer Herbst-Akonit; brusth. 9/10

- Aconitum lycoctonum pyrenaicum**, gelber Eisenhut; brusth. 6/8
- napellus**, blauer Sommersturnhut; brusth. 6/7
- **bicolor**, blauweißer Bayern-Eisenhut
- **Sparks Var.**, violettblauer Sparrneisenhut
- Adenophora Bulleyana**, dunkellila Kerzenglockenblume; hüfth. 6/8
- Althaea ficifolia**, bunte Fingerblattnalve; übermannsh. 6/9
- Artemisia gnaphaloides**, silbergraue Kerzenrispen; knieh. 7/8
- lactiflora**, weißer Beifuß; brusth. 6/7
- Aruncus silvester**, weiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7
- Aster puniceus pulcherrimus**, porzellanlila Kerzenaster; mannsh. 10/11
- Astilbe Arendsil und japonica** in Farbensorten Rot, Violett, Rosa, Lila, Weiß; knieh. bis tischh. 6/8
- Astragalus alopecuroides**, gelber Kerzentragant; tischh. 6/8
- Campanula alliarifolia**, weiße Rispenglockenblume; knieh. 7/8
- grandis**, hellblaue oder weiße Schalenkerze; tischh. 6/7
- persicifolia**, weiße oder blaue Pfirsichblattglockenblume; tischh. 6/7
- Cimicifuga acerina**, Nierenblatt-Silberkerze; hüfth. 7/9
- cordifolia**, Herzblattsilberkerze; mannsh. 8/9
- hybrida Armleuchter**, reichverzweigte Herbstsilberkerze; brusth. 9/10
- racemosa**, elfenbeinweiße Sommer-Silberkerze; brusth. 7/8
- Clematis Davidiana**, blaue Keizenwandrebe; tischh. 8/10
- Delphinium cultorum** in vielen edlen Sorten, hellblau, azurblau, enziablau, nachtblau, amethystfarben, rötlich-violett, perlmuttrosa und weiß; brusth. bis mannsh. 6/7
- Dictamnus albus caucasicus**, großer Diantem; hüfth. 5/6
- Dodecatheon meadia Belle Mauve**, fiederfarbene Kandelaber-Götterblume; knieh. 5/6
- **Purity**, weiße Götterblume mit braunem Auge
- **Rossini**, große Kandelaber in Rosa
- **Violet Queen**, tiefviolett, gelbes Auge
- Dracocephalum hybridum Vivid**, weinroter Kerzendrachenkopf; tischhoch 6/8
- virginianum album**, weiße Etagen-Erika; brusth. 6/8
- **roseum**, hellrosa Etagen-Drachenkopf
- Epilobium angustifolium**, karminrosa oder weißes Kerzenweidenröschen; brusth. 6/8
- Kniphofia hybrida**, Fackellilie in gelben, orangefarbenen, roten, weißen oder zweifarbigen Sorten; tisch- bis hüfth. 7/11
- Lobelia syphilitica**, blaue oder weiße Kerzenlobelie; knieh. 6/7
- Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine in weißen, gelben, rosa, roten, orangefarbenen, blauen, violetten und zweifarbigen Sorten; tischh. 5/6 rem.
- Lysimachia clethroides**, weiße „Entenschnabel-Veronica“; knieh. 6/8
- Lythrum salicaria**, Blutweiderich in hell- und dunkelrosaroten Sorten; brusth. 6/8
- Morina longifolia**, weißrosa Kerzendistel; knieh. 6/8
- Paradisa liliastrium giganteum**, weiße Rispenanzulilie; knieh. 5/6
- Phlomis viscosa**, gelbe Kerzennessel; hüfth. 6/7
- Phygelius capensis floribundus**, orangefarbene Röhrenblütenrispen; tischhoch 8/10
- Polygonum affine**, Zwergkerzenknöterich; fußh. 6/8
- amplexicaule superbum**, karminroter Herbst-Kerzenknöterich; tischh. 7/10
- bistorta**, hell- oder dunkelrosa Wiesenknöterich; knieh. 5/6 rem.
- Poterium obtusum**, rosarote Bürstenkolben; tischh. 6/7
- Primula Beesiana**, violette Etagenprimel; knieh. 5/6
- Bulleesiana**, bunte Etagenprimel
- Bulleyana**, nankinggelbe Etagenprimel
- florindae**, gelbe Sommerglockenprimel; knieh. 6/8
- japonica**, amarantrote oder weiße Kerzenprimel; knieh. 5/7
- Littoniana**, rötlichblaue Ährenprimel; fußh. 6/7
- microdontha**, gelbe oder lila Glockenprimel; fußh. 5/6
- sikkimensis**, zitronengelbe Hängeglockenprimel; knieh. 5/6
- vittata**, violette Hängeglockenprimel
- Rheum palmatum**, elfenbeinweißer oder rosaroter Schmuck-Rhabarber; mannsh. 5/6
- Saxifraga corymbosa pyramidalis**, großer Rosettensteinbrech mit weißen Pyramidenrispen; fußh. 6/7
- Sedum Kirilowii superbum**, fuchsrötliches Kerzensedum; knieh. 6/7
- Senecio Hessei**, große Sternlattichkerze; brusth. 7/9
- speciosus**, breite frühe Lattichkerze; brusth. 7/8
- Veitchianus superbus**, mannshohe Lattichkerze; 8/9
- Wilsonianus**, späte Königslattichkerze; mannsh. 8/9
- Sidalcea hybrida**, Prärie-Kerzenmalve in Rosa, Weiß oder Rot; tischh. 6/7
- Solidago hybrida**, Prachtgoldrute in frühen und späten Sorten; tisch- bis mannsh. 8/11
- Stachys grandiflora robusta**, rosa Kerzentraubnessel; knieh. 5/6
- lanata**, hellgrauer Kerzenziest; knieh. 6/7
- Tiarella cordifolia**, Schaumkerze; fußh. 5/6
- Veratrum**, Germer in Weiß oder Braunschwarz; brusth. 6/7
- Verbascum hybridum**, Farbenkönigskerze in Gelb, Bernsteinbraun, Rosa; hüfth. 6/7 rem.
- nigrum**, gelbe oder weiße Zwergkönigskerze; knieh. 6/7
- olympicum**, Kandelaberkönigskerze; mannsh. 6/7
- pannosum**, Silberwoll-Königskerze; mannsh. 6/7
- phoeniceum**, rosa oder lila Schmuckkönigskerze; tischh. 5/7
- vernale**, frischgelbe Kandelaberpyramiden; brusth. 5/7
- Veronica longifolia**, weißer oder hellblauer Kandelaber-Ehrenpreis; tischh. 7/8
- **Hendersonii**, dunkelblauer Japanehrenpreis; tischh. 8/9
- spicata**, blauer, weißer oder rosa Kerzen-Ehrenpreis; knieh. 6/7
- Yucca filamentosa**, weiße, weißgrüne, gelbgrüne oder lilaweiße Lilien-glocken an großen Blütenkandelabern; tisch- bis mannsh. 6/7



## B. Blumenzwiebel- und Knollengewächse als Kerzenblüher

- Camassia leichtlinii** alba, weiße Präriekeuze  
**praecox**, blaue Präriekeuze; knieh. 5/6  
**Eremurus Bungei**, orange gelbe Steppenkeuze; brusth. 6  
**Elweslanus**, hellrosa Riesensteppenkeuze; mannsh. 5/6  
**himalaicus**, weißer Lilienschweif; mannsh. 5/6  
**Olgae**, später Lilienschweif; brusth. 6/7  
**robustus**, Riesenlilienschweif, rosa; übermannsh. 5/6  
**Shelford**, Farbenlilienschweif in Weiß, Rosa, Gelb und Orange; brusth. 5/6  
**Galtonia candicans**, Sommerhyazinthe, weiße Glockenrispen; tischh. 6/8  
**Gladiolen** in vielen Sorten, weiß, rosa, rot, gelb, lila, violett, zweifarbig und viele Zwischentöne; tischh. 7/9  
**Lilium**, Gartenlilie, viele Arten mit kandelaberartigen Blütenstielen in Weiß, Rot, Gelb, Braun, Rosa und Zwischentönen; knie- bis brusth. 6/9

## C. Kerzenblüher unter den Einjahresblumen

- Antirrhinum maius**, Löwenmaul in Gelb, Rosa, Rot, Orange, Weiß; knieh. 7/9  
**Cheiranthus cheiri**, Goldlack, in Gelb, Braun und Lilarot; knieh. 5/6  
**Clarkia elegans**, Rosennachtkeuze; tischh. 6/8  
**Delphinium ajacis** und andere, Einjahrsrittersporn in Weiß, Rosa, Rot, Blau, Violett; knie- bis brusth. 6/8  
**Echium creticum**, roter Kerzen-Natterkopf; tischh. 6/8

## D. Kerzenblüher unter den Blütenschmuckgehölzen

- Aesculus hippocastanum**, weiße Roßkastanie; Großb.  
**macrostachya**, weiße Strauchkastanie; Mittelstr.  
**rubicunda**, rote Roßkastanie; Großb.  
**Buddleia Davidii atropurpurea**, Fliederspeer, rotviolette Kerzen; Großstr.  
 — **Charming**, lavendelrosa Fliederspeer  
**Hydrangea paniculata**, Großstrauch-Hortensie, schmale große weiße Blütenpyramiden; Mittelstr.  
**Koeleruteria paniculata**, Goldrispenbaum, aufrechte gelbe Rispenbüsche; Kleinb.  
**Rhus typhina**, Sumach, violettrote Kerzenrispen; Großstr. bis Kleinb.  
**Sorbaria sorbifolia**, Fliederspiere, aufrechte weiße Rispen; Mittelstr.

## 33. Lattichstern und Lattichkeuze

Die großen in Dolden oder Kerzen blühenden *Senecio* suchten wir volkstümlich zu benennen, was zu ihrer Einbürgerung und Verbreitung lebhaft beigetragen hat. In diesen ornamentalen Blattstauden, die Hufblattlaub-Schönheit und Königskerzen-Kandelaber verbinden, und zwar ohne Wuchern und ohne Vergänglichkeit wie die Zweijährigen unter den Königskerzen, aber mehr Schatten vertragen als diese, in voller Sonne allerdings mehr Feuchtigkeit zu ihrer Entfaltung verlangen, haben wir ein neues Mittel, edlen gelben Flor auf Monate auch in Schattenreviere oder in Uferbezirke hinein zu ziehen. Den Beginn macht *Senecio clivorum*, der orange gelbe Lattichstern, der in edler Qualität eine wesentliche erfreuliche Stauden seiner Jahreszeit ist und über hüthoch wird. Zu gleicher Zeit erblüht die früheste Lattichkeuze *Senecio speciosus*, deren Laubwerk im März schon vor allen übrigen Arten aus dem Boden stürmt. Wegen ihrer überragenden Schönheit nannten wir sie Königs-Lattichkeuze. Bald darauf erblüht eine schmale lange hohe, *Senecio calthifolium* genannte Art, die nach ihrem *Caltha*-ähnlichen Blatt getauft ist. Die tiefrotbraunblättrige Züchtung „*Othello*“ mit ihrem prachtvollen dunklen Laubwerk hatte früher nur bescheidenen Flor; doch ist der Typ unter Beibehaltung des rotbraunen Blattwerks nun auch zu edlerem Flor durchentwickelt worden.

Im August beginnt der Flor der Lattichsternkeuze, einer mannshohen Hybride, die ihre hohen gelben Kerzen aus großen *Clivorum*-Blüten zusammensetzt und im Alter erstaunliche Anblicke bietet. Der um diese Zeit blühende *Senecio Veitchii* ist in vielen Botanischen Gärten in einer Form von etwas struppiger Schönheit vertreten, die gleichwohl große Fernwirkungen tut. Man spricht aber von der

edlen *Veitchii*-Form, die sich langsam verbreitet. Zum Schluß blüht die September-Lattichkeuze *Senecio Wilsonianus* mit blässerem Gelb und dichterem schlanken Kerzen, eine unersetzliche Charaktergestalt dieser Zeit des Jahres, die sich auch dadurch auszeichnet, daß ihr Wasserbedürfnis in voller Sonne etwas geringer ist.

### 1. Lattichkeuze

- Senecio hybrida Hessei**, große breite wuchtige gelbe Sternkeuze; brusth. 7/9  
**calthifolium**, Dotterblumen-Lattichstern; tischh. 7/8  
**speciosus**, frühstblühende goldgelbe breite Lattichkeuze; brusth. 6/8  
**stenocephalus**, gelbe Strahlenblütenähren; hüth. 7/8  
 — **globosus**, Kugelkrallen-Lattichkeuze; tischh. 7/8  
**Veitchianus nanus**, hellgelbe Zwerglattichkeuze; knieh. 7/9  
 — **superbus**, Verbesserung der langrispigen Hochsommer-Lattichkeuze, goldgelb; mannsh. 7/8  
**Wilsonianus**, goldgelbe spätblühende Königslattichkeuze; mannsh. 8/9

### 2. Lattichstern

- Senecio clivorum**, goldgelber Lattichstern; hüth. 7/8  
 — **Orange Queen**, leuchtend orange gelb; großdoldig  
 — **Othello**, dunkelorange blühend, tiefdunkelpurpurnes Laub  
**Greyi**, silberlaubiger Lattichstern; tischh. 6/9  
**palmatilobus**, Riesenlattichstern; mannsh. 8/9

## 34. Silbergraue Gartenschätze

Der Silberschatz der Gärten hat sich in den letzten Jahrzehnten und Jahren um soviel wesentliche Schmuckstücke bereichert, daß man bewußter beginnen muß, diese neue Gartenfarbenmöglichkeit stimmungsmäßig und farblich auszuwerten und andere Farben in nie gewesene Wechselgespräche mit dieser neuen und stillsten aller Farben zu bringen.

Beim Aufstellen solcher Silbertabelle freut man sich, ihren Verwendern Enttäuschungen und Mühen zu ersparen durch Weglassung der auf Dauer unzuverlässigen oder durch Charakterisierung derjenigen, die Unfug anrichten können, wenn man ihre Kräfte und Schwächen nicht einkalkuliert. Die Leser können sich die Zeitdauer und die enttäuschungsreiche, tastende Mühe der Erprobung in völligem Neuland der Erfahrung schwerlich groß genug vorstellen, die hinter solchen Tabellen steht.

- Acaena Buchananii**, blaugrüner Teppich  
**Achillea ageratifolia**, Silbergrau polstrige weiße Edelgarbe; spannh. 5/6  
**Clavenae**, Hirschgeweiß-Silbergarbe  
**serbica**, großblumig, schneeweiß  
**umbellata**, weiße Silberblatt-Gabelgarbe  
**Alyssum argenteum**, silberlaubiger Sommersteinrich; fußh. 6/7  
**Anaphalis margaritacea**, große Silber-Immortelle; knieh. 6/9  
**Androsace sarmentosa Watkinsii**, grau besponnen, frischrosa; gn. 5/6  
**Anemone pulsatilla**, silberhaarige Küchenschelle; fußh. 4/5  
**Antennaria dioica rubra**, rosenrot blühende Immortelle; spannh. 6/7  
**Anthemis Biebersteinii**, goldgelb blühende Silberfeder; fußh. 5/6  
**Artemisia gnaphalodes**, schönste silbergraue Silberraute; knieh. 7/8  
**pontica**, silbergrauer, resedagelb blühender Steppen-Wermut; knieh. 6/8  
**vallesiaca**, Filigranwermut; fußh.  
**Stelleriana**, prächtiger Gabelblatt-Silberwermut; knieh. 6/7  
**Astragalus angustifolius**, silberlaubige Bärenschole; gn. 6/7  
**Avena candida**, silberblauer Blaustrahlafer; knieh.  
**Carlina acaulis caulescens**, silberblonde Silberdistel; fußh. 6/7  
**Centaurea pulcherrima**, rosafarbene Kaukasuskornblume mit silbergrauem Laub; knieh. 6/7  
**Cerastium Biebersteinii**, silbergrauer Teppich, weiß blühend; fußh. 5/6  
**tomentosum Columnae**, silbergraues Zwergkraut  
**Dianthus caesus Blaureif**, blauestes Polster, auch durch den Winter hellrosa blühend; fußh. 5/6  
 — **grandiflorus**, rosa und weiße Graupolsternelke  
**plumarius Altrosa**, rosa gefüllte Federnelke  
**zonatus**, weiße Duftwildnelke, blaues Polster  
**Elymus giganteus**, blauer Riesenstrandhafer; tischh.  
**glauca**, wuchernd blauer Strandhafer; knieh.  
**Eriophyllum caespitosum**, gelbe Teppichmarguerite; fußh. 6/7  
**Eryngium alpinum**, silbergraue Alpen filigrandistel; knieh. 6/7  
**Bourgatii**, silbergraue Zwergdistel  
**planum Blauer Zwerg**, stahlblaue Edeldistel  
**Zabellii Violetta**, ultramarinviolett  
**Euphorbia myrsinites**, blaugüne Spindelwalze, gelbe Blüten; fußh. 5/6  
**Festuca glauca**, niedrige stahlblaue Büsche; fußh.  
**ovina amethystina superba**, lilahlau schimmernde Regenbogen-schwengel  
**Geranium argenteum**, silbergraulaubiger pfirsichrosafarbener Storchschnabel; fußh. 6/7



**Helianthemum hybridum Orange-Königin**, lachsorange, silbergraues Laub; fußh. 5/6 rem.

**Hypericum polyphyllum**, gelber silberlaubiger Teppichhartheu; gn. 6/7

**Heuchera tiarelloides**, hellrosa silbermarioriertes Laub; knieh. 6/7

**Hieracium lanatum**, gelbes silberlaubiges Habichtskraut; knieh. 6/7

**Hosta Fortunei glauca**, silberblaue Riesenlaub-Funkie; knieh. 7/8

**Sieboldiana gigantea**, größte der blausilbernen Funkien

**Juncus filiformis**, blauröhrlige Haarbinne; knieh.

**Koeleria glauca**, silberblaues Schopfgas; fußh.

**Lamium maculatum**, violette Nessel, silbern marmoriert; fußh. 5/6

**Leontopodium alpinum**, echtes Alpenedelweiß; spannh. 6/7

**Lavandula latifolia**, harter blauer Duftlavendel; knieh. 5/6

**Marrubium supinum**, lilablühendes Silberfilz „Mauseohr“; spannh. 6/7

**Nepeta Mussinii**, lilablühende Silberminze, Dauerblüher und Schmetterlingsmagnet; fußh. 5/6

**Perowskia atriplicifolia**, weißblitzige Blauraute; hüft. 8/10

**Plantago nivalis**, weißwolliger braunroterkerziger Wegerich; spannh. 6/7

**Potentilla cinerea**, gelbes Aschenfingerkraut; gn. 4/5

**fruticosa Vilmoriniana**, weißblitziger Zwergfingerstrauch; knieh. 5/6 rem.

**Ranunculus gramineus**, gelbe silberlaubige Schalenranunkel; knieh. 5/6

**Salvia officinalis**, gräulaubiger Würzsalbei; knieh. 5/6

**Santoline chamaecyparissus**, grünlaubige Santoline; knieh. 6/7

**tomentosa**, goldgelb blühende Silbertantoline

**Saxifraga aizoon**, weißer Graurosetten-Steinbrech; fußh. 5/6

— **rosea**, frischrosa, silbergraue Rosetten

**Burseriana**, schneeweißer graustacheliger Steinbrech; gn. 3/4

**cochlearis**, zierlichster Rosetten-Steinbrech; spannh. 5/6

**Hostii altissima**, großer Silberrosettensteinbrech; knieh. 6/7

**lingulata superba**, echter Blaufeifrossettensteinbrech; fußh. 5/6

**marginata Rochelliana**, Silber-Polstersteinbrech; gn. 3/4

— **tomentosa**, gelber Silberwoll-Fingerstrauch; knieh. 5/6 rem.

**Sedum anacampseros**, silbergraue Spindelwalzen; spannh. 8/9

**Eversii-homophyllum**, zwergiges Blautepichsesum; gn. 8/9

— **nanum**, blaugrün, rosa blühend

**Fosteriana**, schwefelgelbes Schlangemoosedum; spannh. 5/6

**Hartmannii splendens**, blaugrünes Schlangemoosedum

**rupestre**, silbergrau mit Goldgelb

**Sieboldii**, blaugrünes rosablühendes Oktobersedum; spannh. 9/10

— **spectabile Carmen**, karminrotes Tellersedum; fußh. 8/10

**Sempervivum arachnoideum**, braunsilbern besponnen, rote Blüten

— **Hookeri**, zwergigste Spinnen-Hauswurz

— **tomentosum**, zierlich braunviolett mit Weiß

**calcareum**, silbergrau mit karminroten Spitzen

— **giganteum**, Flimmerstern

**hybridum Alpha**, braunrot, silbern besponnen

— **Gamma**, größter Gegensatz von Braun und Silber

**metallicum giganteum**, stahlgrünblaue Riesensteinrose

**Senecio Greyi**, silberlaubiger Kreuzkrautstrauch; tsichh. 6/9

**Stachys lanata**, hellgrauer Silberwollziest; knieh. 6/7

**Thymus lanuginosus**, rosablühender Wollthymian; gn. 6/7

**villosus**, unervüstlicher Silberwollthymian

**Umbilicus spinosus**, graugrüner spitzenbewehrter Steinrosen-Geselle

**Verbascum olympicum**, echte gelbe Kandelaberkönigskerze; mannsh. 6/7

— **pannosum**, große gelbe Silberwollkönigskerze

**Veronica incana**, silberlaubig, dunkelblaue Ähren; fußh. 6/7

— **rosea**, rosa blühender Ehrenpreis

**polifolia**, silberlaubig, hellblau blühend; gn. 5/6

**Yucca filamentosa**, weißgrüne Lilienlocken mit großen Kandelabern über grauen Blattschöpfen; bruth. 6/7

**Antennaria dioica rubra**, rosarot blühende Immortelle, P. 6/7

**Armeria maritima rosea compacta**, karminrosa Strandnelke; P. 5/6

**Carlina acaulis caulescens**, silberblonde Silberdistel; fußh. 6/7

**Catananche coerulea**, blaue Korbkarde; knieh. 6/9

— **bicolor**, weiß mit Porzellanlila

**Acanthus longifolius**, rosa blühender Bärenklau; knieh. 7/8

**mollis**, großer Bärenklau

**spinosus**, Dornenbärenklau

**Echinops niveus**, weiße Kugeldistel; mannsh. 6/8

**ritro**, stahlgraublaue Kugeldistel

**humilis**, cyanea, stahlblaue Kugeldistel

**Eryngium alpinum**, Alpenflügelrandistel; knieh. 6/7

**Bourgatii**, silbergraue Zwergdistel; fußh. 6/7

**planum coeruleum**, blaugraue Hochdistel; bruth. 7/8

— **Blauer Zwerg**, stahlblaue Edeldistel; knieh. 7/8

**Zabellii Violetta**, violettblaue Distel; knieh. 7/8

**Gypsophila paniculata**, einfaches weißes Schleierkraut; hüft. 6/7

— **fl. pl.**, weiß gefülltes Schleierkraut

**Helichrysum arenarium**, heimische gelbe Kranzimmortelle; fußh. 6/7

**Leontopodium alpinum**, Gartenedelweiß; P. 6/7

**Macleaya cordata**, brauner Federmohn; übermannsh. 7/8

**yedoensis**, warm braune Blütenrispen

**Physalis Bunyardii**, Lampionpflanze; knieh. 7/9

— **Franchetii**, kletternde Lampionpflanze

**Rheum palmatum tanguticum**, prächtige braune Fruchtstände; mannsh. 5/6

**Rodgersia pinnata alba**, großes Fingerblatt, prächtige Fruchtstände hüft. 7/8

— **superba**, rötliche Fruchtstände

**Rumex hydrolapathum**, Wasserpfeffer mit rostbraunen Fruchtständen; tsichh. 6/8

**Sempervivum tectorum** und andere großrosette Steinrosen haben reizvolle Trockenfruchtstände

**Solidago hybrida Goldstrahl**, nicht wuchernde Goldrute mit silberbraunen Trockenfruchtständen; hüft. 7/8

**Stachys lanata**, silbergraue Trockenblütenstände; knieh. 6/7

**Statice latifolia**, lila Strandflieder; knieh. 7/9

— **Violetta**, dunkelviolettlila Strandschleier

**tatarica**, silbergrauer Strandschleier; fußh. 6/7

**Tanacetum vulgare**, goldener Westknopf; knieh. 7/8

**Veratrum nigrum**, schwarzer Germer; bruth. 6/7

## B. Schmuckgräser und Farne

**Aira caespitosa**, braune Waldschmiele; hüft. 6/7

**Avena candida**, strohfarben blühender Blaustahlhafer; bruth. 6/7

**Briza media**, echtes Zittergras; knieh. 6/7

**Cortaderia argenteum**, silberweißes Pampasgras mit riesigen Blütenfedern; Winterschutz; übermannsh.

**Cyperus longus**, braunblütiges Zypergras; Winterschutz

**Elymus giganteus**, strohfarbene Strandhaferispen

**Eriophorum alpinum**, silberweißes Wollgras, fußh. 5/6

**Koeleria glauca**, silberblau mit bernsteinbraunem Kopf; fußh.

**Luzula nivea**, behaarte Weißblütenmabel; knieh. 5/6

**Matteucia struthiopteris**, Becherfarn mit braunen Fruchtständen; tsichh.

**Miscanthus saccharifer**, Silberschilf mit braunroter Herbstfärbung mannsh. 8/9

**sinensis**, große braunsilberne Blütenrispen; mannsh. 9/10

**Osmunda regalis**, Königsfarn mit großen braunen Fruchtständen; hüft.

**Panicum virgatum**, braunblütige Rutenhirse; hüft. 8/9

**Pennisetum compressum**, braunlila Lampenputzerkerzen; knieh. 8/9

**Phragmites communis**, wildwucherndes Uferandenschilf, braune Trockenstraußähnen; mannsh. 7/10

**Stipa angustifolia**, echtes Blaustahlgras; tsichh. 7/8

**Typha angustifolia**, schnäler brauner Rohrkolben; mannsh. 6/7

**latifolia**, großer Rohrkolben

**Shuttleworthii**, dicke, kurze, runde, braune Kolben; tsichh. 6/8

**Uiola latifolia**, maiengrünes Plattährengas; hüft. 8/9

## C. Halbstaude-Trockenblumen

**Eryngium giganteum**, große silberfarbene Edeldistel; tsichh. 7/9

**Lunaria biennis**, rote Mondviole; tsichh. 7/9

— **rediviva**, duftender Silberling

**Onopordon tauricum**, riesenblättrige Silberdistel; mannsh. 6/8

## D. Blumenzwiebel-Trockensträuße

**Allium albopilosum**, Spritzraketenlauch; knieh. 6/7

**giganteum**, violetter Riesenball-Lauch; bruth. 7/8

**karataviense**, Blauzungen-Kugellauch; fußh. 5/6

**Rosenbachianum**, karminrosa Riesenlauch; bruth. 5/6

**Fritillaria imperialis**, rote oder gelbe Kaiserkrone mit monumentalen Fruchtständen; hüft. 4/5

## E. Trockenstrauß-Einjahrsblumen

**Helianthus annuus**, große Sonnenblumen-Samenscheiben

**Helichrysum monstrosum plenum**, Strohlumenmischung

**Nigella damascena**, Jungfer im Grünen

— **hispanica**, anders gearteter Schwarzkümmel

**Statice Bonduellii**, zitronengelber Strandflieder

— **sinuata**, blauer Strandflieder

**Xeranthemum annuum**, bunte Papierblume

## F. Trockenstrauß-Einjahrsgräser

**Agrostis nebulosa**, zierliches Straußgras

**Avena sativa**, echter Hafer

## 35. Trockensträuße als ausreifender Nachklang frischer Blumenschönheit



Auch hier ist Heute nicht mit Gestern zu verwechseln oder etwa die ganze „Trockenblumenfreude“ mit Makartbemängelungen zu dämpfen. Diese merkwürdige Leistungskraft vieler Blumen soll nicht ins Leere verpuffen, sondern dankbar ausgeschöpft werden, nicht nur fürs eigene Haus, sondern auch in Form von geschenkten Sträußen. Unser Auge wartet ständig auf Farbennahrung und Schönheitswechsel, wird aber meist unnötig hungrig gelassen oder nur langweilig ernährt, ohne Ahnung, daß es sich doch auch um etwas wie Schutzvitamine voll unerwarteter Nebenkkräfte handelt, die hier verwaltet werden

### A. Stauden

**Achillea filipendulina Parkers Var.**, windfeste Goldgarbe; hüft. 7/8

**Anaphalis margaritacea**, große Silberimmortelle; knieh. 6/9

**Anemone vitifolia**, rosa Sommeranemone mit silberwolligen Samenschöpfen; hüft. 7/9



*Bromus brizaeformis*, Trockenschnitt-Trespe  
*Calamagrostis arundinacea*, Trockenheitsschilf  
*Ceratochloa pendula*, prächtiges Straußgras  
*Hordeum jubatum*, prächtige Mähngerste  
*vulgare*, zwei- oder sechsreihige Fruchtgerste  
*Lagurus ovatus*, Sammetgras, Hasenschwanz  
*Poa amabilis*, Rispengras  
*Secale cereale*, Sandroggen  
*Triticum sativum*, Fruchtweizen  
*Zea japonica*, Kolbenmais

### G. Trockenstrauß-Schmuckgehölze

*Acer pseudoplatanus erythrocarpum*, grünrotfrüchtiger Platanen-ahorn  
*Celastrus orbiculata*, prächtig haltbare Beerenzweige  
*Clematis vitalba*, weiße Waldrebe, silberwollige Fruchtköpfe  
*Fraxinus ornus*, Blütenfruchtesche  
*Holodiscus discolor*, weiße Hängespierre  
*Myrica cerifera*, silberbeerige Wachsmyrte  
*Perowskia atriplicifolia*, weißblütige Blauraute  
*Rhus cotinus*, Perückenstrauch

## 36. Befondere Austriebschönheit und Eigenart in ersten Vorfrühlings- und Frühlingswochen

All dies tropfenfunkelnde temperamentvolle Herausstürmen der Jungsprossen und Blätter zahlloser kleinerer und größerer Stauden in allen möglichen grünen, blaugrünen, karminroten, silbergrauen, goldgrünen und leuchtend smaragdgrünen Farbentönen gehört nicht nur zu den erfrischendsten Schönheiten der Frühlingsgärten während der ersten 10 Wochen des neuen Jahres, sondern stellt auch einen Temperamentsausbruch der Vegetationskräfte von ansteckender Wirkung dar, dem man die Vegetationsgebärden der Gehölze gar nicht zur Seite stellen kann, die auf anderer Ebene liegen, während die frühe Staudenschönheit mit ihrem Sprossengedränge und ihren fabelhaft schnellen Verwandlungen fast an Tropeneindrücke erinnert.

### A. Laubgehölze

suche in der Laubschmucksondertabelle

### B. Nadelgehölze

*Abies*, alle silber- und blauadeligen Arten  
*Cedrus*, alle gelb- und blauadeligen Zedern  
*Larix*, alle Lärchen  
*Picea*, alle blau-, silber-, gelbnadeligen Arten, ferner die gewöhnliche Rotfichte, Weihnachtsfichte, diese auch in ihren Zwergarten  
*Pseudotsuga*, alle blauadeligen Douglasfichten  
*Taxodium distichum*, Sumptzyresse  
*Taxus*, alle gelbnadeligen Eiben

### C. Stauden

*Aconitum*, Eisenhut, Sturmhut  
*Adonis*, Adonisroschen  
*Anaphalis*, Riesenimmortelle  
*Anemone pulsatilla*, silberhaarige Kuckucksanemone  
*Artemisia gnapthaloides*, große Silberblattraute  
*Astilbe Arendsi Gloria purpurea*, purpurlaubige Astilbe  
*Astragalus alopecuroides*, Fuchsschwanztragant  
*Bergenia Stracheyi*, Vorfrühlingsbergenie  
*Caltha palustris*, Sumpfdotterblume  
*Corydalis nobilis*, goldgelber Frühlingslerchenporn  
*Crambe cordifolia*, Meerkohl  
*Dicentra spectabilis*, „Tränendes Herz“  
*Eryngium*, Edeldistel  
*Euphorbia epithymoides*, bulgarische Wolfsmilch  
*Gunnera manicata*, Peru-Rhabarber  
*Hacquetia epipactis*, Schafblode  
*Hemerocallis fulva* in Sorten, Taglilie  
*Heracleum lanatum*, Herkulesstaude  
*Hosta*, Funkie, alle Arten und Sorten  
*Incarvillea*, Staudengloxinie  
*Lupinus*, Staudenlupine  
*Macleaya*, Federmohn  
*Mertensia virginica*, Vorfrühlings-Perlmutterglöckchen  
*Oenothera glauca*, braunlaubige Nachtkerze  
*Paeonia*, Pfingstrose, Päonie in allen Sorten  
*Papaver orientale*, Türkenmohn  
*Peltiphyllum peltatum*, Schildsteinbrech  
*Petasites*, Pestwurz, alle Arten  
*Platycodon*, Ballonglocke  
*Podophyllum*, Maipfel  
*Polygonatum*, Salomonssiegel  
*Rheum*, Schmuck-Rhabarber  
*Rodgersia*, Schaublatt

*Sedum*, alle nicht wintergrünen Arten  
*Senecio*, Lattichkerze, Lattichstern  
*Tussilago*, Huflattich  
*Uvularia*, Trauerlocke  
*Veratrum*, Germer  
*Verbascum*, Königskerze

### D. Freilandfarne

alle Arten und Formen der Sondertabelle: Winterharte Farne

### E. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

*Allium albo-pilosum*, karataviense, Rosenbachianum, großblaubiger Schmucklauch in Arten  
*Arum*, Aronstab in Arten  
*Colchicum*, Herbstzeitlose in Arten und Sorten  
*Eremurus*, Steppenkerze, Lilienschweif in Arten und Sorten  
*Erythronium*, Hundsahn in Arten und Sorten  
*Fritillaria imperialis*, Kaiserkrone in Farbensorten  
*Narcissus*, Narzisse in Arten und Sorten  
*Oxalis*, Sauerklée in Arten  
*Sanguinaria*, Blutwurzelmohn  
*Trillium*, Waldlilie, Dreilappilie in Arten  
*Tulipa*, Wild- und Gartentulpen in Arten und Farbensorten

## 37. Rätselhafte Blumenformen

Es gibt so mancherlei Blumenformen, die ganz besonderer-weise jung und alt zum Rätselraten reizen. Warum muß diese Blume nun gerade diese tolle Form haben? Bei den anderen geht es doch viel schlichter zu. Unglaublich, in welche geistigen Unkosten sich die Natur dauernd stürzt — welche Riesenumstände sie sich auch da macht, wosie „vermeintlich“ viel einfacher zum Ziel gelangen könnte — was natürlich gar nicht der Fall ist. Doch können wir bei der Betrachtung solcher Blumen nicht aus diesem schwebenden Zustand heraustreten, der vergeblich nach einer Grenze zwischen Ernst und Spiel sucht.



### A. Blütenstauden

*Acanthus Perringii*, rosa Zwergakanthus; fußh. 7/8  
*Acanthum napellus*, blauer Sturmhut; brusth. 6/7  
*Anemonopsis macrophylla*, Scheinanemone, lilarosa; tischh. 6/8  
*Aquilegia haylodgensis* und andere, bunte Sporenakelei; tischh. 5/6  
*Asarum caudatum*, Haselwurz, braungeschwänzte Blüten; spannh. 4/5  
*Asclepias tuberosa* und andere, Seidenpflanze in Orange, Weiß oder Rosa; knie- bis brusth. 6/7  
*Astrantia maior*, altnodische grünrosa Sterndolde; knieh. 6/8  
*Calceolaria polyrhiza*, gelbe Staudenpantoffelblume; spannh. 6/8  
*Cephalaria alpina*, gelbe Girafenskabiöse; mannsh. 6/8  
*Chelone obliqua*, weißes oder rosa Drachenmaul; knieh. 7/9  
*Codonopsis ovata*, porzellanblaue Tigerglocke; fußh. 6/7  
*Corydalis nobilis*, gelber großer Frühlingslerchenporn; knieh. 4/5  
*Cypripedium calceolus*, braungelber Frauenschuh; fußh. 5/6  
*Delphinium cultorum*, blauer Edelrittersporn; brust- bis mannsh. 6/7  
*Dicentra spectabilis*, „tränendes Herz“; tischh. 4/5  
*Dictamnus fraxinella*, weißer oder rosa Diptam; knieh. 5/6  
*Dodecatheon meadia* in Sorten, Götterblume in Rosa, Rot und Weiß; fußh. 5/6  
*Dracocephalum virginianum*, weißer oder rosa Drachenkopf; brusth. 6/8  
*Echinops ritro*, stahlgraublaue Kugeldistel; mannsh. 6/9  
*Epimedium Musschianum*, weiße, rote oder gelbe Elfenblume; fußh. 4/5  
*Eryngium alpinum*, und andere Edeldisteln (s. in Gartentabelle 30), eigenartige silbergraublaue federige Schalenblüten; fuß- bis knieh. 6/7  
*Erythraea chloodes*, rosa Tausendgüldenkraut; fußh. 6/7  
*Galeobdolon luteum*, goldgelbe Schattennessel; fußh. 5/6  
*Gentiana acaulis* und andere, blaue, gelbe oder weiße Enzianglocken; gn. bis tischh. 5/10  
*Geranium armenium* und andere, Storchschnabel in Blau, Violett, Rot, Rosa und Weiß; spannh. bis knieh. 6/7  
*Geum rivale Leonhards Var.*, rotbraune Hängelocke; fußh. 5/7  
*Gillenia trifoliata*, weißrosa Dreilappspiere; knieh. 6/7  
*Haberlea Ferdinandi-Coburgii*, lilablau Rachenblüten; gn. 5/6  
*Hacquetia epipactis*, himmelblaues Schafblode; spannh. 3/4  
*Houstonia coerulea*, himmelblaues Kreuzsternchen; gn. 5/7  
*Incarvillea Delavayi*, rosa Staudengloxinie; knieh. 5/6  
*Inula Royleana*, orangefarbene Spiraltellerblumen; knieh. 7/8  
*Iris germanica, sibirica, humilis, Monspur, laevigata* und andere, Prachtschwertlilien in Weiß, Rosa, Rot, Violett, Blau, Gelb und Zwischenfarben; fuß- bis brusth. 4/7  
*Kirengeshoma palmata*, spitzgedrehte Wachsglocke; knieh. 7/9  
*Kniphofia hybrida*, Fackellilie in Gelb, Rot und Zwischenfarben; tischh. 7/10  
*Lamium album* und andere Taubnessel, in Weiß, Rosa und Violett; fuß- bis knieh. 4/6  
*Lathyrus latifolius* und andere, Staudenwicke in Weiß, Rosa und Orange; fuß- bis mannsh. 4/6 rem.



*Linaria cymbalaria* und andere, lila oder weiße Rachenblüten; gn. 5/6  
*Lupinus polyphyllus*, Staudenlupine in Weiß, Blau, Rosa, Rot, Gelb, Orange, Schmetterlingsblütler; tischh. 5/6 rem.  
**Monarda didyma**, Indianernessel in Rosa, Violett und Rot; brusth. 6/7  
*Morina longifolia*, weißrosa Rachenblüten; knieh. 6/8  
*Oenothera missouriensis*, große gelbe Trichterblüten; fußh. 6/9  
— *speciosa*, weiße Nachtkerze  
*Paris quadrifolia*, vierlappige gelbe Einbeere; fußh. 4/5  
*Pelargonium Endlicherianum*, rosa Storchschnabel; fußh. 8/9  
*Pentstemon barbatus* und andere, Bartfaden in Orange, Rosa, Blau und Lila; fuß- bis hüft. 5/7  
*Phlomis viscosa*, gelbe Riesennessel; hüft. 6/7  
*Phyteuma Scheuchzeri*, blaue Krallenblumen; spannh. 6/7  
*Platycodon grandiflorum*, blaue oder weiße Ballonglocke; knieh. 7/8  
*Roscoea cauleoides*, gelbe oder rosa Wiesenalraune; fußh. 8/9  
*Salvia pratensis*, blaue, weiße oder rosa Wiesensalbei; knieh. 5/7  
*Scutellaria macrantha* und andere, blaues, gelbes oder lila Helmkraut; fußh. 6/7  
*Sempervivum arachnoideum* und andere, eigenartige Sternblüten; spannh. bis fußh. 5/6  
*Stachys grandiflora robusta*, rosa Riesentaubnessel; knieh. 5/6  
*Tradescantia virginiana*, Dreimasterblume in Weiß, Rosa und Rot; knieh. 6/9  
*Tricyrtis macropoda*, weißrosa Dreihöckerblume; knieh. 8/10  
*Uvularia grandiflora*, gelbe Faltenglocken; fußh. 4/5  
*Viola cornuta* und andere, Veilchen in Blau, Gelb, Weiß, Rosa; gn. bis spannh. 4/6 rem.

## B. Sumpf- und Wasserpflanzen

*Acorus calamus*, Kalmus  
*Aponogeton distachyus*, weiße duftende Wasserähre  
*Calla palustris*, bleichgrünweiße Sumpfcalla  
*Dianthus superbus*, tiefgefrante Sumpfnelke  
*Eichhornia crassipes*, hell-lilablau Wasserhyazinthe  
*Limnanthemum nymphaeoides*, gelbe Sumpfrosee  
*Menyanthes trifoliata*, weißer Fieberklee  
*Mimulus hybridus*, Gauklerblume in gelben und rotbunten Farben  
*Nuphar luteum*, gelbe Mummel  
*Orontium aquaticum*, Goldähre  
*Sagittaria sagittifolia*, weißes Pfeilkraut  
*Stratiotes aloides*, weiße Wasseraloe

## C. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

*Arum maculatum*, winterharte Waldcalla; fußh. 5/6  
*Calochortus albus* und andere, Prärietulpe in Weiß, Gelb, Rot, Lila; fuß- bis knieh. 5/6  
*Cyclamen Atkinsii* und andere, winterhartes Alpenveilchen in Weiß und Rosa; gn. 3/4  
*Erythronium dens-canis*, Hunds Zahn in Rosa, Weiß, Gelb; spannh. 4/5  
*Fritillaria meleagris* und andere, Kaiserkrone, Kiebitzblume in vielen Farben; spannh. bis knieh. 4/5  
*Iris reticulata* und andere, Zwiebel-schwertlilie in Gelb, Weiß, Blau, Violett und Zwischenfarben; spannh. bis knieh. 3/7  
*Montbretia crocosmiaeiflora*, Montbretie in Sorten, gelb, rot, orange; knieh. 7/8  
*Muscari azureum*, Perhyazinthe in Blau, Weiß und Rosa; spannh. 4/5  
*Narcissus cyclamineus* und andere, Wild- und Gartennarzisse in Weiß, Gelb und zweifarbig; spannh. bis knieh. 3/5  
*Tulipa Eichleri* und andere, Wild- und Gartentulpen in ausfallenden Formen und Farben; fuß- bis tischh. 4/6  
*Lilium Hansonii* und andere, Türkenbund-, Tiger-, Feuer-, Schalen-, Trompeten- und Glockenlilien in versch. Farben; knie- bis brusth. 6/9  
*Ixia hybrida*, Augenblume in Blaulila, Weiß, Orange, Gelb und Rosa; fußh. 6/7  
*Tigridia pavonia*, Tigerdreier in Rot, Weiß, Braun, Gelb; knieh. 6/8

## D. Blüthengehölze

*Andromeda floribunda*, elfenbeinweiße Lavendelheide; Mittelstr.  
*Berberis linearifolia*, orangegelber Vorfrühlingsauerdorn; Kleinstr.  
*Calycanthus floridus*, dunkelbrauner Gewürzstrauch; Mittelstr.  
*Catalpa bignonioides*, weißlila Trompetenbaum; Kleinb.  
*Clerodendron trichotomum*, rotweißer Loosbaum; Mittelstr.  
*Colutea media*, orangebrauner Blasenstrauch; Mittelstr.  
*Cornus florida* und andere, weiße oder rote Bracteenblüten; Großstr.  
*Davidia involucrata*, weißer Taubenstrauch; Großstr.  
*Decaisnea Fargesii*, Blauschotenbaum; Großstr.  
*Halesia tetraptera*, Maiglöckchenbaum; Großstr.  
*Hamamelis japonica*, Zaubernuß; Großstr.  
*Liliodendron tulipifera*, gelbgrünbunte Tulpenblüten; Mittelb.  
*Lonicera caprifolium* und andere, Jelängerjelleher, Heckenkirsche in Weiß, Gelb, Rosa, Rot; Großstr. und Kletterpil.  
*Pterostyrax hispida*, Schneegriesel; Großstr.  
*Staphylea colchica*, weiße Pimpernuß; Mittelstr.  
*Styrax obassia*, Storaxbaum; Kleinb.  
*Xanthoceras sorbifolia*, weißer Gelbhornbaum; Großstr.

## E. Einjahrsblumen

*Antirrhinum maius*, Löwenmaul; knieh. 6/8  
*Arnebia cornuta*, gelbe Prophetenblume; fußh. 6/8  
*Calliopsis bicolor*, braunblaues Schöngesicht; knieh. 6/8  
*Commelina coelestis*, coelinblaue Dreimasterblume; knieh. 6/8  
*Datura stramonium*, weißer Stechapfel; tischh. 6/10  
*Hibiscus trionum*, gelbbraune Einjahrsmalve; tischh. 6/9

*Nemesia compacta*, Rotrachen; fußh. 6/8  
*Nigella damascena*, Jungfer im Grünen; knieh. 6/8  
*Salpiglossis variabilis*, Trompetenzunge; knieh. 6/8  
*Tropaeolum Lobbianum*, Kapuzinerkresse; fuß- bis tischh. 7/10  
*Viola tricolor*, Stiefmütterchen; spannh. 4/6

## 38. Nie genug Düfte und Würzgerüche in Gärten

Es gibt meist nicht genug zu schnuppern im Garten, weil man zu wenig Kultus aus den Weihrauchspendern macht, in denen so überströmende Kräfte wirksam sind, daß sie eine besondere Festluft um sich breiten. Es reicht vom Baum bis zur kleinen Pflanze. Tabellen und Gedanken über diese Gartenmaterie bleiben sehr aktuell, denn es strömen immer neue Duftspender in die Gärten oder neue Abarten der bereits vorhandenen, welche Duftzeiten verlängern und verdoppeln durch die Hinzugewinnung früher oder später blühender Arten, wie bei Linden und Buddleien, auch selbst bei Rosen und Veilchen.

Manchmal werden auch die Düfte sehr verstärkt durch die Kreuzung eines schwachwüchsigen Sträuchleins mit einem wuchtigen Blütenstrauch, wie bei der gardenien-duftenden Vorfrühlings-Lonicere, *Lonicera Purpusii*.

Man muß hier die ruhenden Düfte von den Wanderdüften unterscheiden, wenn ein Garten für alle Monate des Gartenjahres unter Duft gesetzt werden soll.

Keine Duftquellen sprudeln so automatisch wie die der Sträucher und Rankgewächse. Da man nun in den meisten Gärten größten Mangel an Düften vorfindet, so ist natürlich der erste Rat für die Beseitigung dieser Duftarmut: sichere einem Garten mit ein paar Sträuchern die schönsten Wanderdüfte von Frühling bis Herbst; wenn du nun schon einmal am Gehölzpflanzen bist, dann nimm auch die Zwergesche und die schwachwüchsige Hängebeeresche, die frühen Juni-duftenden und die späten Juli-duftenden Linden dazu. Denke auch nicht, daß dir beliebige Rosen entsprechende Düfte bringen, sondern wähle die eigentlichen Spender der weit umherziehenden Rosendüfte aus dem riesenhaften Rosenreiche.

Unsere Listen über die Träger der weit umherstreichenden Düfte fügen wir hier Tabellen aller möglichen Pflanzen hinzu, die Blumengerüche oder unbestimmte Würze in den Garten tragen. Die große Wirkung all dieser Einflüsse auf unser geistiges und körperliches Gefühl deutet vielleicht dunkel auf noch tiefere Heilsverbundenheiten all jener Pflanzen mit dem Menschen. Auch bedienen sich dieser Duftkanäle namenlose Einflüsse und Botschaften anderer nicht duftender Nachbarpflanzen. Merkwürdigerweise wird bei der Auswahl der Pflanzen unserer Umgebung selten der Größe der Rolle Rechnung getragen, welche das ganze Duftwesen der Gärten tatsächlich in unserem Leben spielt. Die Erfüllung und Bereicherung unserer Gärten mit Trägern jener festlichen Duft- und Würzaura wird zu sehr den Geschenken des Zufalls überlassen, anstatt diesen Zufallsgeschenken gleich von vornherein eine viel breitere Basis zu bereiten. Mit besonderem Blick streift unser Auge auch jenseits der Duftzeiten das Laubwerk einer Pflanze, zu deren innerstem Wesen uns jener magische Zuweg geöffnet ist — der nicht bloß ins Innerste einer Pflanze zu führen scheint.

Interessant ist es, in den Düften der Lippenblütler deren Wandlungen zu beobachten. Bei den Labiaten ist der Blütenimpuls ins Innere der Stiele und Blätter versenkt, dort wirkt er sich als Duft oder als Farbigkeit der Sprosse und Blätter aus. Im Temperament der urtypusnahen Labiaten drückt sich irgendwie das Element des Feuers aus, ihre Heilmittelkräfte sind wärmeerregend und stoff-



wechselbeeinflussend. Sommerhitzeliebende Labiaten sind die stärksten Duftträger in Blatt und Stengel, wobei die eigentlichen Blüten oft kaum mitkönnen. Viele dieser starken Würzduftträger haben etwas Korrektes und Simples im Aufbau und Wuchs. Diese Gruppe stellt wichtigste Würz- und Heilpflanzen der Familie, darunter auch Heilsalbei und Rosmarin. Stark wasserbedürftige Labiaten sind meist gerucharm. Auch die Heilwirkung fällt dann weg. Nur die Sonnenlabiaten brauen die feinsten ätherischen Öle. Je mehr also die Labiaten mit dem Wasser zusammenkommen und größere Plasmamassen besitzen, um so mehr geht sozusagen die Verinnerlichung ihres Duftes verloren. Wir lassen einige Beobachtungen an Düften, nach Farben der Blumen geordnet, und den Gang dieser Düfte durch die Jahreszeiten folgen:

## Wanderdüfte, also „Umherdufter“

### A. Im Vorfrühling, Februar bis April

*Arabis alpina*, Alpenkresse  
*Asperula odorata*, Waldmeister  
*Cheiranthus cheiri*, Goldlack  
*Crocus vernus* in Gartensorten, Krokus  
*Daphne mezereum*, Seidelbast  
*Fritillaria imperialis*, Kaiserkrone  
*Hyacinthus orientalis*, Gartenhyazinthe  
*Lavandula latifolia*-Laub, Lavendel  
*Lonicera Purpusii*, Vorfrühlingsheckenkirsche  
*Monarda didyma*, laubduftende Indianernessel  
*Petasites*, Vorfrühlings-Riesenlattich  
*Primula veris elatior*, Straußprimel  
*Rosa rubiginosa*-Laub, Apfelrose  
 Tulpen, Gelber Prinz u.a., Gartentulpen  
*Viola odorata*, Duftveilchen  
 — *tricolor*, Stiefmütterchen  
*Viburnum Carlesii*, Vorfrühlings-schneeball  
 — *fragrans*, Duftsneeball

### B. Im Frühling, Mai bis Juni

*Azalea mollis*, *pontica*, *rustica*, *odorata*, Farbenazaleen  
*Clematis montana perfecta*, Maiwaldrebe  
*Convallaria maialis*, Maiglöckchen  
*Cytisus praecox*, Elfenbeinginster  
*Dianthus plumarius*, Federnelke  
 — *zonatus* u. *caesius*, Pfingstnelken  
*Iris pumila cyanea* u.a., Zwergschwertlilie  
 — *humilis*, Pfäumeniris  
*Lonicera frühe Arten*, Heckenkirsche  
*Phlox canadensis*, Kanadaphlox  
 — *Arendsii*, Frühsommerphlox  
*Prunus mahaleb*, Wildkirsche  
*Sorbus aucuparia*, Eberesche  
*Syringa* in Edelsorten, Duftlieder  
*Viburnum opulus*, Schneeball  
*Viola cornuta* Hybriden, Hornveilchen  
*Wistaria chinensis*, Glyzine

### C. Im Frühsommer, Juni bis Juli

*Dianthus caryophyllus*  
*Dictamnus fraxinellus* u. *caucasicus*, Diptam  
*Elaeagnus angustifolia*, Ölweide  
*Fragaria Ruhm von Machern*, Monatserdbeere  
*Lilium martagon*, Türkenbund  
*Lonicera periclymenum*  
*Philadelphus* in Sorten, Duftjasmin  
*Phlox Arendsii* und *paniculata* in Sorten, Sommerphlox  
*Robinia pseudacacia* in Formen, Akazie  
*Rodgersia*, Schaublatt aller Art  
 Kletterrose Groß an Zabern  
 — Helene  
 — Perle von Britz  
 — Climbing General Mac Arthur  
 — Zepherine Drouhin  
*Rosa rugosa* Türke's Rugosa Sämling  
 Polyanthrose Katharine Zeimet  
 Edelrose Dame Edith Helen  
 — Etoile de Hollande  
 — Mrs. C. van Possem  
 — Max Krause  
 — Georg Arends  
 — Crimson Glory  
 — Golden Dawn  
 — Heinrich Wendland  
 — Mälar-Rose  
 Remontanrose John Laing  
*Tilia platyphyllos*, frühblühende Linde  
*Vitis odoratissima*, Duftwein

### D. Im Hochsommer, Juli bis August

*Buddleia* var. in Formen, Fliederspeer  
*Cyclamen europaeum*, Duftalpenveilchen  
*Heliotropium* in Sorten, Heliotrop  
*Hemerocallis citrina*, Dufttaglilie  
*Lathyrus odoratus*, Duftwicke  
*Lavandula latifolia*, Lavendel  
*Lilium candidum*, *regale*, *Hansonii*, *auratum*, Duftlilien  
*Monarda didyma splendens* u. *Sunset*, Indianernessel  
*Philadelphus* in späten Sorten, Duftjasmin  
*Phlox paniculata* in mittelspäten und späten Sorten, Hochsommer-phlox  
*Pelargonium odoratissimum*, Duftgeranie  
*Petunia*, blaue Rathaus  
*Reseda odorata*, Reseda  
*Romneya Coulteri*, kalifornischer Strauchmohn  
*Sambucus canadensis maxima*, kanadischer Holunder  
*Rosa*, Rose in spätblühenden und remontierenden Sorten  
*Tilia euchlora*, *americana*, *tomentosa*, Linde in späten Arten

### E. Im Herbst und Spätherbst, September bis Oktober

*Aster amellus* in Duftsorten, Balkanaster  
 — *cassubicus* grdf., Bergaster  
*Buddleia* var. *magnifica*, später Fliederspeer  
*Chabaudnelken*,  
*Clematis paniculata*, Herbstwaldrebe  
*Nicotiana affinis*, Dufttabak  
*Phlox paniculata* in spätesten Sorten, Herbstphlox  
*Polygonum polystachyum*, Herbstflieger  
*Viola odorata* in Sorten (Herbstblüte), Duftveilchen  
 In den angegebenen Zeiträumen führten wir diejenigen Arten und Sorten auf, die um diese Zeit ihren stärksten Duft verströmen. Das Umherduften dauert bei manchen davon je nach Länge der Florzeit über die angegebene Periode hinaus.  
 Viele geheimnisvolle Gerüche geben Rätsel auf, bei anderen scheint das Rätsel gelöst und schon in Harmonie verwandelt. Dann ist nämlich das Rätsel so beglückend, daß es nicht mehr grüblerisch zur Auflösung drängt. Hauptträger von Würzeldüften sind

### F. Pflanzen mit duftenden Wurzeln

*Acorus calamus*, Kalmus  
*Aralia cashmeriana*, Aralie  
*Chrysanthemum maximum*, Sommermarguerite  
*Crambe cordifolia*, Riesenschleierkraut  
*Cytisus decumbens*, Maiteppichinster  
 — *praecox*, Elfenbeinginster  
*Dictamnus caucasicus*, Riesen-Diptam  
 — *fraxinella*, Kleiner Diptam  
*Dianthus caesius*, Pfingstnelke  
*Doronicum caucasicum*, Frühlingsmarguerite  
*Euphorbia lathyris*, Wolfsmilch  
*Filipendula rubra venusta*, Königsspiere  
 — *ulmaria* fl. pl., Mandelspiere  
*Fritillaria imperialis*, Kaiserkrone  
*Helopsis scabra maior*, Sonnenaue  
*Heracleum lanatum*, Herkulesstaude  
*Levisticum officinarum*, Liebstöckl  
*Valeriana officinalis*, Baldrian

## Sonstige Duftpflanzen

### A. Große Gehölze

*Buddleia alternifolia*, *Davidii*, *variabilis*, Fliederspeer in Lila, Rot-violett, Rosa; Mittel- bis Großstr. 6/9  
*Calycanthus floridus*, echter brauner Gewürzstrauch; Mittelstr. 5/7  
*Chionanthus virginica*, duftender Schnee-Flockenbaum; Großstr. 5/6  
*Clethra alnifolia*, rosa oder weißer Duftscheineller; Mittelstr. 6/8  
*Cladrastis lutea*, Gelbbholz, duftende weiße Blütensträucher; Großstr. 6/7  
*Crataegus mono-gyna*, rotfruchtiger Weißdorn; Großstr. 4/5  
*Dipelta floribunda*, rosa Duftolde; Mittelstr. 6/7  
*Elaeagnus edulis*, duftende Ölweide; Großstr.  
*Fraxinus Paxiana*, duftende Blütenesche; Kleinb. 5/6  
*Itea virginica*, weißblühende herbstfärbende duftende Rosmarinweide; Mittelstr. 5/6  
*Lonicera Purpusii* und andere, weiße oder rosa Duftheckenkirsche; Großstr. 5/6  
*Magnolia glauca* und andere, duftende Magnolie; Großstr. bis Kleinb. 4/6  
*Meratia praecox*, gelbbrauner Winter-Gewürzstrauch; Mittelstr. 1/3  
*Orixa japonica*, laubduftende Japaninda; Großstr. 5/6  
*Paconia arborea*, Baumpfingstrose in manchen weißen, rosa oder roten Sorten; Mittelstr. 5/6  
*Phellodendron amurense*, laubduftender Korkbaum; Großb. 7/8  
*Philadelphus coronarius* und alle anderen Arten und Sorten, weißer Duftjasmin; Klein- bis Großstr.  
*Pirus ioensis*, rosafarbener Veilchenduftpfehl; Mittelstr. 5/6  
*Populus balsamea*, Balsampappel; Mittelb.  
*Prunus padus*, *triloba* und andere, Vorfrühlings- und Frühlingskir-schen; Großstr. bis Kleinb. 3/5  
*Pyracantha coccinea*, weißblühender Feuerdorn; Großstr. 5/6



**Rhododendron, Gruppe Azalea**  
*mollis, sinensis, odorata, pontica, rustica* in vielen Farbensorten, gelb, weiß, orange, rot, rosa; Kleinstr. bis Großstr. 5/6  
**Robinia pseudacacia**, weiße Akazie; Mittelb. 5/7  
**Sambucus canadensis**, riesentellriger Kanadaholunder, Mittelstr., 6/8  
*nigra*, Holunder; Großstr. bis Kleinb. 5/6  
**Rosa**, Rose, Kletterrosen, Wildrose, Edelrose in vielen Farbensorten laut Sondertabelle: Rosen aus dem Vollen  
**Sorbus aucuparia**, weißblühende Vogelbeere; Großstr. bis Kleinb. 5/6  
**Syringa vulgaris**, Gartenflieder in violettroten, hellila, warmila, rosa oder weißen Sorten; Großstr. 5/6  
**Viburnum Burckwoodii, fragrans** u. a. m., duftender Schneeball; Großstrauch 4/6

## B. Zwerggehölze

**Artemisia abrotanum**, duftende Eberraute; tischh.  
**Cytisus praecox** und andere, Edelginster; knie- bis brusth.  
**Daphne Blagayana**, duftender gelber Frühlings-Seidelbast; fußh. 4/5  
**neorum maior**, rosa, duftender Rosmarin-Seidelbast; fußh. 4/5  
**mezereum**, roter oder weißer Vorfrühlings-Seidelbast; hüft. 3/4

**Lavandula latifolia**, lila Duftlavendel; knieh. ab 6 rem.  
**Osmanthus aquifolius**, weiße lederblättrige Duftblume; knieh. 4/5  
**Perowskia atriplicifolia**, weißblütiger, blauvioletter Zwergduftstrauch; hüft. 8/10  
**Philadelphus Lemoinei Manteau d'Hermine**, weißer duftender Zwergjasmin; tischh. 5/6  
**Rhododendron, Gruppe Azalea**  
*amoena, Arendsii, japonica* in Farbensorten; knieh. 5/6  
**Rosmarinus officinalis**, echter Rosmarin; knieh. 6/9  
**Sarcococca humilis**, duftende Winterschneimbeere; knieh. 1/3  
**Viburnum Carlesii**, duftender Vorfrühlingschneeball; Kleinstr. bis Mittelstr. 3/4

## C. Kletterpflanzen

**Clematis paniculata**, weiße Oktoberduftrebe; M.Kl. 9/10  
**Lonicera caprifolium**, weißgelbe, goldgelbe, gelbrosa oder rötliche Duftgelbblatt-Arten; M.Kl. 5/7  
**Parthenocissus odoratissima**, echter Duftwein; St.Kl.  
**Polygonum Aubertii**, weißrosa Kletterknöterich; St.Kl. 9/10

Die Liste der duftenden Stauden und Gehölze würde noch viele Seiten füllen; hier konnte nur eine enge Auswahl gebracht werden.

# Pflanzen mit duftenden Krautteilen

Name	Beschreibung	Duft	Duftender Teil
Achillea ageratifolia	Silbergarbe	scharf nach Ammoniak	Blatt
— argentea	Silbergarbe	schwachbitter	Blatt
— Clavennae	Hirschgeweihgarbe	balsaminen-minzig	Blatt
— millef. Kelway	rote Edelgarbe	kamillenhaft	Blatt
— mongolica	weiße Edelgarbe	würzig bitter	Blatt
— serbica	große Silbergarbe	kräftiger Schafgeruch	Blatt
— spinulifolia	grüne Silbergarbe	scharf pfeffrig	Blatt
Acorus calamus	Kalmus	bitter aromatisch	Wurzel
Alyssum saxatile	Steinrich	vergoren	Blatt
Anthemis Kelwayi pallida	Kamillenmarguerite	schwach kamillenhaft	Blatt
Aralia	Aralie	majoranhaft	Blatt und Wurzel
Artemisia rupestris	Mauswermut	kamillenhaft	Blatt
Asperula odorata	Waldmeister	bekannter Waldmeisterduft	Blatt
Borrago officinalis	Borretsch	gurkenähnlich	Blatt
Chrysanthemum maximum	Sommermarguerite	krautig süß	Blatt und Wurzel
Crambe cordifolia	Riesenschleierkraut	nach Kohlrabi	Blatt und Wurzel
Cytisus decumbens	Teppichginster	nach Akazienwurzel	Blatt und Wurzel
— praecox	Elfenbeinginster	nach Akazienwurzel	Blatt und Wurzel
Dictamnus caucasicus	Diptam	aromatisch sauer	Blatt
— fraxinella	Diptam	balsampfeffrig	Wurzel
Dianthus caesius	Pfingstnelke	grasig bitter	Blatt und Wurzel
Doronicum caucasicum	Frühlingsmarguerite	würzig-erdig	Wurzel
Filipendula rubra venusta	Rosenspiere	balsamhaft süß	Wurzel
— ulmaria fl. pl.	Mandelspiere	moschushaft scharf	Wurzel
Foeniculum officinale	Fenchel	süß aromatisch	Blatt und Frucht
Fritillaria imperialis	Kaiserkrone	scharfbitter	Zwiebel
— meleagris	Schachbrettblume	schwachbitter	Zwiebel
Heliopsis scabra	Sonnenauge	nach Kohlrüben	Wurzel
Helianthus salicifolius	Papirusonnenblume	nach Sonnenblumenöl	Blatt
Heracleum lanatum	Herkulesstaude	aromatisch möhrenhaft	Frucht, Blatt, Wurzel
Levisticum officinale	Liebstöckel	nach Sellerie	Blatt und Wurzel
Lupinus pol. hybridus	Lupine	gurkenähnlich	Wurzel
Luzula silvatica	Marbel	schilfig	Blatt und Wurzel
Lysichitum camtschatcense	Riesencalla	pilzruchig	Blatt und Wurzel
Macleaya cordata	Bocconie	Holunderduft	Blatt und Saft
Marrubium supinum	Mauseohr	nach frischem Fleisch	Blatt
Matricaria oreades	Mooskamille	dunpfl kamillenhaft	Blatt
Melissa officinalis	Melisse	stark zitronenhaft	Blatt
Mentha Requienii	Minze	stark minzenhaft	Blatt
— piperita	Pfefferminze	ätherisch ölig	Kraut
Mertensia paniculata	Perlmutterglöckchen	borretschähnlich	Blatt
Monarda didyma	Indianernessel	aromatisch pfeffrig	Blatt
Morina longifolia	Kardendistel	sellerieähnlich	Blatt
Myrica cerifera	Torfunyrte	lebhaft myrtenhaft	Blatt
Nepeta Mussinii	Katzenminze	tierhaft minzig	Blatt
Origanum off. compactum	Günder	ölig-pfeffrig	Kraut
Perowskia atriplicifolia	Blauraute	halb nach Salbei	Blatt
Primula acaulis	} Primel	teils herbsüß	} Wurzel
Cockburniana		teils bitter aromatisch	
cortusoides		oder anisähnlich	
denticulata		teils mit Anklängen	
farinosa		an Veilchenlakritzenduft	
veris elatior			
pruhoniciiana			
Rosmarinus officinalis	Rosmarin	bekannter Duft	Blatt
Ruta graveolens	Weinraute	bitter würzig	Kraut
Salvia Baumgartenii	rosa Salbei	ätherisch ölig	
— virg. nemorosa	Sommersalbei	balsamschwer	Kraut
Scutellaria alpina	Helmkraut	grasig	Kraut
— orientalis	Schwefelhelmkraut	minzig grasig	Kraut und Wurzel
Sedum acre	Mauerpfeffer	minzig erdig	Blatt
Solanum dulcamare	Sumpfnachtschatten	pfeffrig bitter	Blatt
Stachys betonica	Riesennessel	scharf grasig	Blatt
Thalictrum flavum	Goldraute	rettichhaft	Blatt
		scharf bitter	Blatt





Hier wird ein Strauß von Taglilien, *Hemerocallis*, dargestellt. Taglilien sind unverwüßlich und überdauern Menschen- generationen; wohl niemand kann behaupten, *Hemerocallis* überlebt zu haben.

In der Mitte wird die Goldfischtagilie *Japans*, *Hemerocallis kwanso flore pleno* gezeigt, rechts oben *Hemerocallis citrina Baronii*, die mächtige bis 100-stielige Büsche formende, mit zartem Maiglöckchenduft ausgestattete, blaßgelbe nordchinesische Taglilie, links oben *Hemerocallis hybrida Mrs. Perry*, die den alten gewöhnlichen *fulva*-Typ ins Elegante erhebt, links unten *Hemerocallis hybrida Nilbio*, eine der edelsten aller späten Taglilien, hier etwas dunkler in der Farbe als in der Natur herausgekommen, unten *Hemerocallis hybrida Maikönigin*, die uns wie keine andere Taglilie den Gefallen eines langen zweiten Flors tut, rechts davon *Hemerocallis hybrida Sovereign*, eine Maitagilie mit brauner Rückseite, darüber *Hemerocallis fulva rosea*, eine mehr interessante als farblich besonders schöne Sorte







## 39. Bienenpflanzen von Vorfrühling bis Spätherbst

Man sollte den Bienen die Lauferei etwas erleichtern durch Pflanzung der am stärksten von Bienen umsummten Pflanzenarten des ganzen Gartenjahres in der Nähe des Bienenstocks. Und der Nachbar sollte es ebenso machen. Brauchen doch die Bienen für ein Pfund Honig errechneterweise Flüge in der Gesamtlänge des dreifachen Äquatorumfanges. Vom Vitaminstandpunkt aus wertet man aufmerksamer als je auch den Honig. Bienenkrankheiten wird sicherer vorgebeugt, ertragsmäßig nützlichere Bienenrassen wurden gezüchtet. Man sollte schon Kinder, die man ja nicht früh genug in reizvolle Aktivitäten locken kann, an der Bienenhaltung mitwirken lassen, die unvergleichlich naturnahe Beobachtungskunst erfordert.

Also lies mal zuerst das Buch von Maeterlinck, damit du in eine ehrfürchtige innere Stellung zu dieser Angelegenheit kommst. Dann tue alle Gedanken ab, daß die Sache sehr leicht und sehr wenig zeitraubend, oder daß sie sehr schwierig oder sehr zeitraubend sei. Keines von beiden ist der Fall. Die Hauptsache sind ganz moderne Geräte, um das Ganze möglichst bequem und sicher zu leiten und denkbar anschaulich verfolgen zu können. Es müßten sich normalerweise unzählig viel mehr Gartenfreunde mit Bienenzucht beschäftigen und würden dies bestimmt auch tun, wenn sie wirklich ahnten, welche Lebensreize und Sensationen ihrer alljährlich warten.

### Bäume und Sträucher

Acer dasycarpum in Arten und Formen — Silberahorn  
— platanoides in Arten und Formen — Spitzahorn  
— pseudoplatanus in Arten und Formen — Bergahorn  
Aesculus in Arten und Formen — Roßkastanie  
Ailanthus glandulosa — Götterbaum  
Alnus in Arten und Formen — Erle  
Amelanchier in Arten und Formen — Felsenbirne  
Amorpha fruticosa — Bastard-Indigo  
Amygdalus in Arten und Formen — Schmeckpflirsich  
Berberis in Arten und Formen — Sauerdorn  
Calluna in Arten und Formen — Sommerheide  
Colutea arborescens — Blasenstrauch  
Cornus in Arten und Formen — Hartriegel  
Corylus in Arten und Formen — Haselnuß  
Cotoneaster in Arten und Formen — Felsenmispel  
Chaenomeles in Arten und Formen — japanische Quitte  
Crataegus in Arten und Formen — Dorn  
Diervilla in Arten und Formen — Weigelia  
Erica, alle Arten und Formen — echte Heide  
Forsythia in Arten und Formen — Forsythie  
Fraxinus in Arten und Formen — Esche  
Genista in Arten und Formen — Ginster  
Ligustrum in Arten und Formen — Liguster  
Lonicera in Arten und Formen — Heckenkirsche  
Mahonia aquifolium — Mahonie  
Pirus, alle Arten und Formen — Apfel  
Prunus, alle Arten und Formen — Kirsche oder Pflaume  
Rhamnus in Arten und Formen — Faulbaum  
Rhododendron in Arten und Formen — Alpenrose  
Ribes in Arten und Formen — Johannis- und Stachelbeere  
Robinia in Arten und Formen — Akazie  
Rosa in Arten und Formen — Wildrose  
Rubus in Arten und Formen — Brom- und Himbeere  
Salix in Arten und Formen — Weide  
Sophora japonica — Schotenbaum  
Sorbaria in Arten und Formen — Scheinbeere  
Spiraea in Arten und Formen — Strauchspieren  
Stranvaesia in Arten und Formen — Funkenblatt  
Symphoricarpos in Arten und Formen — Schneebeere  
Syringa in manchen Arten und Formen — Flieder  
Tilia, alle Arten und Formen — Linde  
Ulmus in Arten und Formen — Ulme  
Vaccinium in Arten und Formen — Heidel- und Preiselbeere

### Kletterpflanzen

Clematis in Arten und Formen — Waldrebe  
Hedera helix — Efeu  
Polygonum Aubertii — Kletterknöterich  
Vitis odoratissima — Duftwein

### Einjahrsblumen

Alyssum Bentharii u. a. — Steinrich  
Anchusa capensis u. a. — Ochsenzunge  
Borrago officinalis — Borretsch  
Centaurea cyanus — Kornblume  
Cerinthe major — dunkelbraune Wachsblume

Cheiranthus cheiri in niedrigen und hohen gefüllten und einfachen Farbsorten — Goldlack

Clarkia elegans in Farbsorten — Clarkie  
Cynoglossum coelestinum — blaue Hundszunge  
Dracocephalum moldavicum — blauer Drachenkopf  
Echium vulgare u. a. — Natternkopf  
Eutoca viscidula — dunkelblaue Phacelia  
Papaver somniferum — Einjahrs-mohn  
Phacelia congesta u. a. Bienenfreund und Büschelschön  
Reseda odorata in Sorten — Reseda  
Salvia horminum in Farben — Salbei

### Topfgewächse

Heliotropium peruvianum in Farbsorten — Heliotrop

### Obst

Apfelbäume	Himbeeren
Birnbäume	Brombeeren
Kirschbäume	Johannisbeeren
Pflaumbäume	Stachelbeeren
Pflirsichbäume	Ebereschen
Aprikosenbäume	

### Stauden

#### a) Blumenzwiebeln

Allium in Arten und Formen — Schmucklauch  
Bulbocodium vernum — Frühlingslichtblume  
Chionodoxa in Arten und Formen — Schneeglanz  
Crocus, alle Arten und Formen — Krokus  
Eranthis in Arten und Formen — Winterling  
Galanthus in Arten und Formen — Schneeglöckchen  
Hyacinthus orientalis in Sorten — Gartenhyazinthe  
Leucoium in Arten und Formen — Märzbecher  
Muscari in Arten und Formen — Perlihyazinthe  
Scilla in Arten und Formen — Blaustern

#### b) Blütenstauden

Achillea in Arten und Formen — Edelgarbe  
Adonis in Arten und Formen — Adonisröschen  
Aethionema in Arten und Formen — Röselskreuz  
Alyssum in Arten und Formen — Steinrich  
Anchusa in Arten und Formen — Ochsenzunge  
Arabis in Arten und Formen — Alpenkresse  
Asclepias in Arten und Formen — Seidenpflanze  
Aster in Arten und Formen — Staudenaster  
Bergenia in Arten und Formen — Bergenie  
Brunella in Arten und Formen — Braunelle  
Cardamine — Wiesenschaumkraut  
Carlina — Silberdistel  
Centranthus — Feuerbaldrian  
Crambe cordifolia — Riesenschleierkraut  
Crucianella stylosa — Rosenklebkraut  
Digitalis in Arten und Formen — Fingerhut  
Draba in Arten und Formen — Hungerblümchen  
Echinops in Arten und Formen — Kugeldistel  
Helenium in Arten und Formen — Sonnenkraut  
Helianthus in Arten und Formen — Sonnenblume  
Helleborus in Arten und Formen — Christrose  
Heracleum in Arten und Formen — Herkulesstaude  
Lythrum in Arten und Formen — Blutweiderich  
Lithospermum in Arten und Formen — Steinsame  
Mertensia in Arten und Formen — Perlmutterglöckchen  
Nepeta Mussinii — Katzenminze  
Origanum offic. compactum — Heidegünderl  
Papaver in Arten und Formen — Gartenmohn  
Polenonium in Arten und Formen — Himmelsleiter  
Polygonum in Arten und Formen — Knöterich  
Primula in frühen Arten und Formen — Gartenprimel  
Pulmonaria in Arten und Formen — Lungenkraut  
Salvia in Arten und Formen — Salbei  
Satureia — Bergminze  
Sedum in Arten und Formen — Sedum  
Senecio in Arten und Formen — Greisenkraut  
Solidago in Arten und Formen — Goldrute  
Statice in Arten und Formen — Strandschleier  
Thymus in Arten und Formen — Thymian  
Trifolium repens atropurpureum — Schokoladenweißklee

### Gemüse- und Futterpflanzen

Ackerbohne  
Borretsch  
Buchweizen  
Espinette  
Erbsen  
Feuerbohne  
Gurke  
Honigklee  
Inkarnatklee  
Kohlarten, alle, die zum Samenbau stehenbleiben  
Kürbis  
Lupine  
Luzerne  
Melone  
Raps  
Rotklee  
Schwedenklee  
Senf in Arten



Steinklee  
Tabak  
Weißklee  
Wicke  
Zottelwicke  
Zwiebel und Porree, soweit für Samengewinnung angebaut

## 40. Blumen erstaunlicher Beleuchtungsreize

Vielerlei Blumen fallen uns in mancher Beleuchtung, etwa im Morgenstrahl am Fenster oder im roten Licht der Abendsonne oder im Lampenschein durch unglaubliche Beleuchtungswirkung auf. Stell dir nur einmal einen Strauß des Phlox Tenor dicht unters Lampenlicht oder den Phlox Koralle, der dann aussieht, als wäre er von innen beleuchtet, oder rücke dir einen Stiel der Paeonie Alexander Duff in irgendein feierliches schräges Sonnenlicht und bestaune, was sich in der Blume begeben kann. Oder pflanze einen Trupp Rittersporne wie Cambria und Purpurritter so, daß die Abendsonne ihn treffen kann. In dem Kapitel des Buches „Garten als Zauberschlüssel“: Neuer Lichtempfang im Garten, sind wir dem Verkehr mancher Blumen mit dem ganz besonderen Licht des Monats, etwa dem Vorfrühlingslichte oder Spätherbstlicht oder dem Herbstmondlicht nachgegangen, haben von dem Haften des letzten Sommerabendlichtes in bestimmten hellblauen Ritterspornfarben berichtet und festgestellt, daß der Verkehr von Licht und Blume um so erstaunlicher wird, je erstaunlicher die Veredlung der Blume vorschreitet.

### A. Stauden

**Achillea millefolium Kelwayi**, rote Schafgarbe; knieh. 5/7  
**Aconitum napellus bicolor**, blauweißer Bayern-Eisenhut; brusth. 6/7  
**Aquilegia haylodgensis**, zweifarbige Akeleihybriden; tischh. 5/6  
**Artemisia gnaphaloides**, große Silberblattraute; knieh. 7/8  
**Armeria hybrida gigantea**, rote großköpfige Grasnelke; fußh. 6/7  
**Aster amellus Silberblick**, silberrosa Bergaster; knieh. 9/10  
 — **Ultramarin**, klar ultramarinblau; knieh. 10/11  
 — **Schöne von Ronsdorf**, zartes edles Lilarosa; tischh.  
**novi-belgii** in allen karminroten, karminrosa, dunkellilablauen Sorten der Sonderliste  
**Campanula persicifolia**, blaue oder weiße Pfirsichblatt-Glockenblume; tischh. 6/7  
**Chrysanthemum indicum**, alle altgoldfarbenen, goldbraunen und braunroten Arten der Sonderliste; knie- bis hüft. 9/11  
**koreanum**, Koreamarguerite, sonst wie vorige  
**roseum**, alle Farbenpyrethrum; tischh. 6/7  
**Delphinium cultorum**, alle Sorten mit rosa, amethyst oder violettroten Farbtönen; mannsh. 5/7  
**Dicentra spectabilis**, „Tränendes Herz“; tischh. 4/5  
**Eryngium**, alle Edeldistel-Arten der Sondertabelle  
**Helenium**, Sonnenbraut, alle goldbraunen oder braunen Sorten der Sondertabelle  
**Helopsis scabra Goldgrünherz**, grüngoldenes Sonnenauge; brusth.  
**Helleborus hybridus**, alle bunten Frühlingssehnenrosen; knieh. 4/5  
**Iris germanica**, alle Arten und Sorten der Sonderliste  
**Kniphofia**, Fackellilie, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine, alle Farbsorten der Sondertabelle  
**Lythrum salicaria roseum superbum**, karminrosa Blutweiderich; brusth. 6/8  
**Paeonia albiflora**, Päonie, Pfingstrose, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Papaver orientale**, großer Mohn, alle Sorten der Sondertabelle  
**Phlox paniculata**, Sommer- und Herbstphlox, alle Sorten der Sondertabelle  
**Primula acaulis, denticulata, pruhoniciana, elatior, rosea, Bullesiana**, Gartenprimeln in Sorten lt. Sondertabelle: spann- bis knieh. 3, 6  
**Rodgersia pinnata superba**, braunroter Fruchtstand; brusth. 6/9  
**Rudbeckia purpurea**, alle Sorten der Sonnenhut-Sondertabelle; hüft. 6/8  
**Trollius europaeus und asiaticus**, Trollblumen in Hell- und Orangegelb durcheinander gestellt; knie- bis tischh.

### B. Blumenzwiebeln

**Allium**, Schmucklauch, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Calochortus**, Prärietulpe, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Colchicum**, Herbstzeitlose, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Dahlia variabilis**, Dahlie, Georgine, fast alle Sorten der Sondertabelle, insbesondere aber die hellroten, lachsfarbenen, rein weißen und terrakotta-bernsteinbraun getönten  
**Fritillaria**, Kaiserkrone, Kiebitzblume, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Gladiolus**, Gladiole, alle Arten der Sondertabelle ohne Ausnahme  
**Iris anglica, hispanica, hollandica**, Orchideeniris in Sorten der Sondertabelle

**Lilium**, Lilie, fast alle Arten und Sorten der Dauerlilien-Sondertabelle  
**Montbretia**, Montbretie in allen Sorten der Sondertabelle  
**Narcissus**, Narzisse, insbesondere alle zweifarbigen Sorten der Sondertabelle  
**Tulipa**, Wild- und Gartentulpen, insbesondere hellrote, rein gelbe, goldbraune, orangefarbene und blutrote Arten und Sorten

### C. Blütengehölze

**Buddleia**, Fließerspeer; Großstr.  
**Catalpa**, Trompetenbaum; Kleinb.  
**Chaenomeles**, Japanquitten; Mittelstr.  
**Magnolia**, Magnolie, Großstr. bis Kleinb.  
**Paeonia arborea**, Baumpfingstrose; Mittelstr.  
**Philadelphus**, Duftjasmin; Klein- bis Großstr.  
**Malus**, Schmuckapfel; Großstr. bis Kleinb.  
**Prunus**, Kirsche, Pfäule, Pfirsich; Kleinstr. bis Kleinb.  
**Rhododendron**, Alpenrose und Azalee in fast allen Farbsorten der Sondertabelle  
**Rosa**, Kletterrose, Strauchrose, Polyanthrose, Edelrose, Remontantrose, hauptsächlich in hellroten, gelben, orangefarbenen Farbtönen  
**Syringa**, Flieder in fast allen Sorten der Sondertabelle

## 41. Schmetterlingsmagneten im Stauden- und Strauchreich

Warum man sich und den Seinen diese Naturspiele im Garten entgehen lassen soll, ist nicht einzusehen. Man kann solche Anblicke gar nicht vergessen und entdeckt noch immer neue Pflanzen, die wieder andere Schmetterlingsarten in Menge anziehen. Wie reizend alljährlich wieder die kleine weiße ausdauernde Schmetterlingswolke über einem blühenden Lavendelbusch — das rastlose weiße Geflimmer über *Salvia nemorosa superba*, der kostbare Korso des kleinen Fuchsen- und Perlmutterfalters in den Blüten eines Ligusterstrauches, oder das flügelstreichende Spiel dichter Pfauenaugenbesatzung auf einer alten Wetterdistel — und zum Schluß noch wieder wochenlang in warmen Herbststunden das lautlose Farbenspiel vieler Falter zwischen regungslosen, bienenumbraunten Flieder-speersträuchern und Asterbüschen, als seien Falter bewegliche atmende Organe der kleinen Blütenstaudenbüsche.



**Achillea millefolium Kelwayi**, rote Schafgarbe; knieh. 5/7  
**Artemisia pontica**, silbergrauer Steppenwermut; knieh. 6/8  
**Aster amellus**, Herbstgaster in Blau, Rosa, Weiß; knieh. 7/10  
 — **novi-belgii**, Herbstbuschaster in Blau, Weiß, Rosa; brusth. 8/10  
**Brunella grandiflora**, blaue, rosa oder weiße Brannelle; fußh. 6/8  
**Buddleia alternifolia, Davidii, variabilis**, Fließerspeer in Sorten; Kleinstrauch bis Großstr.  
**Cardamine yedoensis**, weißes Schaumkraut; knieh. 5/7  
**Carlina acaulis caulescens**, silberblonde Silberdistel; fußh. 6/7  
**Centaurea macrocephala**, gelbe Glockenkornblume; brusth. 6/7  
**Centranthus ruber coccineus**, rote Spornblume; knieh. 6/7  
**Calluna vulgaris**, weiße oder rosa Herbstheide; fußh. 8/9  
**Cirsium Velenowskyi** und andere, Kopfdistel; tisch- bis brusth. 6/7  
**Crucianella stylosa**, rosa Klebkraut; fußh. 5/7  
**Dianthus carthusianorum** und andere, rosa, rote oder weiße Wildnelke; spann- bis fußh. 5/7  
**Echinops ritro** und andere, weiße oder blass Kugeldistel; mannsh. 6/9  
**Echium vulgare**, blauer Natterkopf; knieh. 6/8  
**Erigeron hybridus**, Feinstrahl in Weiß, Rosa, Blau; knieh. 6/7 rem.  
**Euphorbia cyparissias, epithymoides**, Wolfsmilch; fuß- bis knieh. 4/6  
**Helenium autumnale, hybridum**, Sonnenbraut in Gelb und Braun; knie- bis brusth. 6/9  
**Heracleum lanatum**, Herkulesstaude; übermannsh. 6/7  
**Hesperis dinarica, matronalis**, lila oder weiße Nachtviole; tischh. 6/7  
**Lavandula latifolia**, lila Duftlavendel; knieh. 6/7  
**Liatris elegans und andere**, rosalia Prachtscharte; knieh. 6/8  
**Ligustrum ovalifolium, vulgare**, Liguster; Großstr.  
**Lonicera caprifolium** und andere, Geißblatt in Arten; Mittel- bis Großstrauch und Kletterpflanze  
**Lysimachia clethroides, longystachys**, weißspiger Felberich; knieh. 6/8  
**Lythrum salicaria, virgatum**, Blutweiderich; tisch- bis brusth. 6/8  
**Mentha piperita** und andere, lila Minze; fußh. 6/7  
**Melissa officinalis**, Zitronenmelisse; knieh. 6/7  
**Nepeta Mussinii**, lilablühende Silberminze; fußh. 5/6 rem.  
**Origanum officinarum compactum**, rosa Heidegünder; fußh. 7/8  
 — **Amarant**, Amaranthgünder  
 — **Schneekugel**, weißer Heidegünder  
**Phlox Arendsii**, Frühlingsphlox in Weiß, Lila, Rosa; knieh. 6/7 rem.  
**paniculata**, Sommer- und Herbstphlox in Weiß, Rosa, Lila, Rot, Violett; knie- bis brusth. 6/9



**Polemonium Richardsonii**, blaue oder weiße Himmelsleiter; knieh. 5/6 rem.  
**Rudbeckia purpurea**, karminroter Sonnenhut; hüfth. 6/8  
**Prunus domestica**, blaue Zwetsche, Fruchtduft lockt besonders den Admiral-Schmetterling an; Kleinb.  
**Salvia nemorosa** und andere, Salbei; hüfth. 6/8  
**Satureia montana**, weißbrosalia Bergminze; fußh. 6/8  
**Salix caprea** und andere, große Kätzchenweiden; Kleinb.  
**Syringa persica** und andere, Flieder; Großstr.  
**Rosmarinus officinalis**, echter Rosmarin; knieh. 6/8  
**Scabiosa caucasica**, blaue oder weiße Kaukasusskabiose; knie- bis tischh. 6/7  
**Sedum album** und andere, Dickblatt in Gelb, Weiß, Rosa, Rot; gn. bis fußh. laut **Sondertabelle: Staudensukkulente**  
**Sempervivum**, Steinrose in allen Arten der **Sondertabelle: Stauden-sukkulente**  
**Senecio clivorum** und andere, Lattichstern und Lattichkerze; hüfth. 7/8  
**Solidago hybrida**, Goldrute in allen Sorten der **Gartentabelle 138**  
**Stachys latifolia** und andere, Strandflieder in Grau und Lila; fuß- bis knieh. 7/9  
**Teucrium chamaedrys**, rosa Gämänder; fußh. 6/9  
**Thymus serpyllum**, Polsterthymian in Weiß, Rosa, Rot; gn. 6/8  
**Vinca minor**, Immergrün; spannh. 4/5  
**Viola odorata**, Duftveilchen; gn. 4/5

## 42. Falternähr- und =brutgewächse



Wer Bäume in seinem Garten pflanzt, mit den kräftigen Gewichten umherlastet, denkt dabei an alles mögliche, nur nicht daran, daß er gerade Lebenspfeiler seiner Schmetterlings- und Raupenfreuden dabei aufrichten könnte und daß hier Dinge zusammenhängen und gesetzlich zusammengeordnet sind, die er nie in Gedanken verband, so zum Beispiel Faulbaum und Zitronenfalter. Man müßte hier Naschbäume, Würzbäume, Raupenbäume, Eierlegebäume voneinander unterscheiden. Ergreifend ist es, die großen Linien der Baum-Verbreitung über die weiten Länder der Erde in der Verbundenheit mit den Linien der Schmetterlingsarten-Verbreitung zu überschauen. Pflanze und Tier kommen uns dann so unergründlich geheimnisvoll verbunden vor, daß wir allgemach die Gehölze und Pflanzen mit ihren zugeordneten Tierarten in eins sehen und umgekehrt, sodann diesen Gedankengang weiter verfolgend, der wundersamen Zusammenordnung der Gattung Homo mit bestimmten Pflanzenarten gedenken, nicht nur was Ernährung, sondern auch was unersetzliche Heilkraft und Nutzkraft betrifft, wobei nicht nur körperliche Dinge gemeint sind. Wir stehen an der Schwelle der Entdeckung und Indienstnahme seelisch offizineller Kräfte der Pflanze wie noch kein europäisches Zeitalter zuvor.

Die schönsten und wichtigsten Falter wurden mit einem \* gekennzeichnet; Ziffern sind Monate nach dem bekannten Schlüssel. Die angeführten Pflanzen sind als „Lebensbäume“ für die Raupen gemeint.

Pflanzennamen — Falternamen	Flugzeit	Raupe
<b>Acer</b> — Ahorn in Arten		
Ahorneule	5/6	7/9
Blaues Ordensband *	8/10	5/7
<b>Achillea</b> — Garbe in Arten		
Mondfleckiger Sackträger	6/8	5/6
Purpurbär *	6/7	3/6
Reinfarnmönch	6/8	7/9
Schwarzer Bär *	6/7	3/6
Weißbandbär *	5/7	3/6
Wolfsmilcheule	5/8	4/9
<b>Aconitum</b> — Eisenhut in Arten		
Goldene Eisenhuteule	6/7	5/6
<b>Actaea spicata</b> — Christophskraut		
Weißbindiger Mohr *	6/7	5/6
<b>Aesculus</b> — Roßkastanie		
Ahorneule	5/6	7/9
<b>Aira</b> — Waldschmiele		
Grüne Prachteule	8/9	6/8
Mohrenfalter *	6/8	7/9
Ockergelber Dickkopffalter	6/9	5/6
Schmieleule	6/7	3/5
Schwarzbrauner Würfelfalter *	5/7	6/8
<b>Allium</b> — Schmucklauch in Arten		
Lauchfalter	6/7	8/9

Pflanzennamen — Falternamen	Flugzeit	Raupe
<b>Alnus</b> — Erle in Arten		
Birkengabelschwanz *	5/7	7/9
Braunhals	7/8	6/8
Buchengabelschwanz *	5/7	7/9
Dreizackeule	4/6	7/9
Feuerglucke *	6/8	4/6
Gabeleule	5/7	8/11
Grünes Blatt	6/8	5/6
Lindenschwärmer *	5/7	6/9
Nagelfleck *	4/5	6/7
Ringelfleck	5/8	5/9
Schwarzes Ordensband *	7/8	4/6
Sichelflügel	7/8	6/9
Wolleule	5/6	7/9
Zickzackfalter	5/8	7/9
<b>Althaea</b> — Malve		
Brauner Dickkopffalter	5/6	6/9
<b>Alyssum</b> — Steinrich in Arten		
Resedafalter	5/9	6/10
<b>Angelica</b> — Angelika		
Brustwurzspanner	7/8	8/9
<b>Anthemis</b> — Kamillenmarguerite in Arten		
Kamillenmönch	6/7	6/7
<b>Anthericum</b> — Zaubellilie in Arten		
Lilienule	6/8	3/5
<b>Anthyllis</b> — Wundklee		
Moorbläuling *	6/8	6/8
<b>Anthoxanthum</b> — Ruchgras und andere Arten		
Weißer Waldportier *	7/8	5/6
<b>Aquilegia</b> — Akelei in Arten		
Wiesenhöckereule	6/7	5/6
<b>Aristolochia</b> — Osterluzei		
Osterluzeifalter *	5/6	6/7
<b>Arrhenatherum</b> — Knollenbandgras		
Dickkopffalter	6/9	6/9
<b>Artemisia</b> — Beifuß in Arten		
Beifußeule	6/9	3/5
Birkenspanner	5/7	8/10
Reinfarnmönch	6/8	7/9
Silbermönch	5/7	7/9
Wermutmönch	5/6	8/9
<b>Asperula</b> — Waldmeister		
Hellgelber Waldmeister	6/7	5/6
Waldmeisterspanner	7/8	6/8
<b>Asplenium</b> — Mauerraute		
Mauerrautenkugelstirn	5/9	5/7
<b>Aster</b> — Aster in Arten		
Astermönch	8/9	8/9
<b>Astragalus</b> — Tragant		
Tragantenzygane	5/7	2/5
<b>Bellis</b> — Tausendschönchen		
Braunband	6/7	8/10
<b>Berberis</b> — Sauerdorn in Arten		
Braunbandige Haarflocke	5/6	5/6
<b>Betula</b> — Birke in Arten		
Birkengabelschwanz *	5/7	7/9
Birkenspanner	5/7	8/10
Birkenzackenrand	7/9	6/8
Buchengabelschwanz *	5/7	7/9
Grünes Blatt	6/8	5/6
Kamelfalter	4/6	6/9
Karmelfalter	7/9	8/9
Lindenschwärmer *	5/7	6/9
Nagelfleck *	4/5	6/7
Quittenvogel *	7/8	4/6
Ringelfleck	5/8	5/9
Schneeweißer Zahnflügler	4/6	5/8
Sichelflügel	7/8	6/9
Trauermantel *	4/7	5/8
Wolleule	5/6	7/9
<b>Brachypodium</b> — Waldzwenke		
Kleiner Waldportier *	5/8	6/7
<b>Brassica</b> — Kohlgewächse in Arten		
Weißlinge	5/11	6/10
<b>Briza</b> — Zittergras		
Zittergraszygane	6/8	3/5
<b>Bromus</b> — Trespel		
Weißer Waldportier *	7/8	5/6
<b>Calluna</b> — Sommerheidekraut in Arten		
Grasbär *	6/8	3/5
Heidekrautspanner	6/8	5/7
Heidekrautpunktstief	4/5	5/7
Kugelstirn	5/8	5/7
Porphyreule	6/7	9/3
<b>Caltha</b> — Dotterblume		
Dotterblumeneule	7/8	3/4
<b>Campanula</b> — Glockenblume in Arten		
Glockenblumenmönch	6/7	7/8
<b>Cardamine</b> — Wiesenschaumkraut in Arten		
Aurorafalter *	4/6	6/7
<b>Carex</b> — Segge in Arten		
Grasnoteneule	5/8	5/7
<b>Carpinus</b> — Weißbluche		
Schlehenvogel	7/8	3/5
<b>Centaurea</b> — Kornblume in Arten		
Flockenblumeneule	6/8	7/9
Zichorienule	5/8	7/9



Pflanzennamen — Falternamen	Flugzeit	Raupe	Pflanzennamen — Falternamen	Flugzeit	Raupe
<b>Cerastium</b> — Hornkraut			<b>Fagus</b> — Buche		
Bunte Hornkrauteule	6/7	6/8	Nagelfleck *	4/5	6/7
<b>Cichorium</b> — Wegwarte			Hobelfalter	5/8	6/8
Zichorieneule	5/8	7/9	V-Falter	6/7	5/6
<b>Cirsium</b> — Kratzdistel in Arten			<b>Festuca</b> — Schwingel in Arten		
Admiral *	3/10	5/9	Braunaug *	6/7	7/9
Distelfalter *	3/9	5/9	Brauner Bär *	6/8	3/6
Kleiner Fuchs *	3/10	6/10	Eisenfarbiger Samtfalter	7/9	3/6
Kratzdisteleule	5/8	3/7	Gelbes Wiesenvögelchen	6/7	3/5
Tagpfauenauge *	6/10	7/10	Hausmutter	6/10	3/5
Zittergraszygäne	6/8	3/5	Mauerfuchs	6/9	6/7
<b>Clematis</b> — Waldrebe			Ockergelber Dickkopf	6/9	5/6
Fensterschwärmerchen	6/7	7/8	Rotbindensamtfalter	7/9	3/6
Grüner Waldbrebenspanner	6/8	7/8	<b>Flechten</b> in Arten		
<b>Colutea</b> — Blasenstrauch			Algeneule	7/8	5/6
Rieseneule	6/8	6/7	Gelbmotte	7/8	3/5
<b>Convolvulus</b> — Winde			Kammerjungfer	7/8	5/6
Windenschwärmer *	4/10	6/9	Kühlweismotte	5/7	3/6
<b>Cornus</b> — Hartriegel			Vielartige Flechtenvogel	6/8	3/5
Hartriegelvogel	5/6	6/8	<b>Foeniculum</b> — Fenchel		
<b>Corydalis</b> — Lerchensporn in Arten			Schwalbenschwanz *	5/9	6/10
Schwarzer Apollo *	6/7	4/5	<b>Fragaria</b> — Erdbeere		
<b>Corylus</b> — Haselstrauch			Gundermanneule	6/7	3/5
Augsburger Bär *	5/8	5/7	Schwarzer Bär *	6/7	3/6
Grünes Blatt	6/8	5/6	Spitzflügel	7/8	3/5
Pyramideneule	7/10	5/6	Waldmeisterspanner	7/8	6/8
Schlehenvogel	7/8	3/5	Weißgefleckter Schönbär *	6/7	3/5
<b>Cotoneaster</b> — Felsenmispel in Arten			<b>Fraxinus</b> — Esche		
Gelber Bär *	6/7	3/6	Blaues Ordensband *	8/10	5/7
<b>Crataegus</b> — Weißdorn in Arten			Großes Nachtpfauenauge *	5/6	6/8
Baumweißling	5/11	6/11	Kleiner Maivogel	6/7	7/9
Dreizackeule	4/6	7/9	Ligusterschwärmer *	5/7	7/9
Gelber Hermelin	5/6	9/10	Ockergelber Eschenzackenrand	8/10	7/9
Gelbes Ordensband *	7/8	7/9	<b>Fuchsia</b> — Fuchsia in Arten		
<b>Cupressus</b> — Zypresse in Arten			Großer Weinschwärmer *	5/8	7/9
Wacholdereule	7/9	3/5	<b>Galium</b> — Labkraut		
<b>Cytisus laburnum</b> — Goldregen			Labkrautschwärmer *	5/10	7/8
Orangeroter Heufalter *	6/10	5/9	Schwarzfleckenbär *	7/8	3/6
<b>Cytisus</b> — Ginster in Arten			Schwarzfleckiger Blattspanner	6/8	7/10
Postillon *	4/10	6/9	<b>Galeobdolon</b> — Goldnessel		
<b>Dactylis</b> — Knaulgras			Gelbfleck	5/6	8/9
Mohrenfalter *	6/8	7/9	<b>Gentiana</b> — Enzian		
<b>Datura</b> — Stechapfel			Enzianfalter	6/7	8/9
Totenkopfschwärmer *	6/8	7/9	<b>Genista</b> — Ginster		
<b>Daucus</b> — Möhre, Karotte			Ginstersprenkel	6/8	8/10
Hopfenwurzler	5/6	4/5	Hauhechelbläuling *	5/9	5/8
Schwalbenschwanz *	5/9	6/10	Himmelfalter *	6/7	7/9
<b>Delphinium</b> — Rittersporn			Kolbenschkel	8/10	6/8
Zichorieneule	5/8	7/9	Russenbär *	7/8	3/5
<b>Deutzia</b> — Deutzia in Arten			<b>Geum</b> — Erdwurz		
Hummelschwärmer	5/7	7/8	Gundermanneule	6/7	3/5
<b>Dianthus</b> — Nelke in Arten			<b>Glechoma</b> — Gundermann		
Kartäusernelkenvogel	6/7	3/5	Gundermanneule	6/7	3/5
<b>Digitalis</b> — Fingerhut in Arten			<b>Globularia</b> — Blaukugel		
Fingerhutspanner	6/7	8/9	Kugelblumenzygäne	6/8	3/6
<b>Dill</b> — Dillkraut			<b>Glyceria</b> — Süßgras		
Schwalbenschwanz *	5/9	6/10	Braunaug *	6/7	7/9
<b>Distelarten</b> — Disteln			<b>Hedera</b> — Efeu in Arten		
Admiral *	3/10	5/9	Nachtschwalbenschwanz *	6/7	3/5
Distelfalter *	3/9	5/9	<b>Helichrysum</b> — Immortelle in Arten		
Kleiner Fuchs *	3/10	6/10	Ruhrkrauteule	5/8	5/7
Tagpfauenauge *	6/10	7/10	<b>Heliotropium</b> — Heliotrop		
<b>Doldenblütler</b>			Punktbär *	5/10	3/6
Schwalbenschwanz *	5/9	6/10	<b>Heracleum</b> — Herkulesstaude		
<b>Echium</b> — Natterkopf			Schwalbenschwanz *	5/9	6/10
Punktbär *	5/10	3/6	<b>Hieracium</b> — Habichtskraut in Arten		
<b>Epilobium</b> — Weidenröschen			Blaugraue Steineule	9/10	7/8
Labkrautschwärmer *	5/10	7/8	Habichtskrauteule	8/9	4/6
Nachtkerzenschwärmer *	5/7	7/9	Scheckenfalter	6/7	7/8
<b>Erica</b> — Heide in Arten			Trauerbär *	4/7	7/10
Brauner Bär *	6/8	3/6	<b>Hippocrepis</b> — Steinklee		
Grasbär *	6/8	3/5	Himmelfalter *	6/7	7/9
Heidekrautpunktstreif	4/5	5/7	<b>Hippophaes</b> — Sanddorn		
Kugelstirn	5/8	5/7	Sanddornschwärmer *	4/7	7/9
Porphyreule	6/7	9/3	<b>Holcus</b> — Honiggras		
<b>Eriophorum</b> — Wollgras			Großer Waldportier *	7/8	5/6
Gelbes Wiesenvögelchen	6/7	3/5	<b>Humulus</b> — Hopfen		
<b>Eryngium</b> — Mannstreu in Arten			Hopfelwurzler	5/6	4/5
Fransenzygäne	6/8	3/6	Tagpfauenauge *	6/10	7/10
<b>Eupatorium</b> — Dost			Weißes C *	3/10	6/6
Wasserdosteule	6/7	3/5	<b>Hypericum</b> — Hartheu		
<b>Euphorbia</b> — Wolfsmilch in Arten			Johanniskrautkurzbein	6/7	3/6
Ampfereule	4/7	5/10	<b>Iris pseudacorus</b> — Sumpfschwertlilie		
Labkrautschwärmer *	5/10	7/8	Gelbe Moderholzeule	9/10	3/4
Weißbandbär *	5/7	3/6	<b>Juniperus</b> — Wacholder		
Wolfsmilcheule	5/8	4/9	Lappenspanner	8/10	7/9
Wolfsmilchschwärmer *	6/10	6/10	Lärchenblütenvogel	4/6	8/9
<b>Evonymus europaeus</b> — Spindel			Wacholdereule	7/9	3/5
Spindelbaumharlekin	5/8	6/9	<b>Knautia</b> — Wiesenskabiose		
<b>Fagus</b> — Buche			Skabiosenschwärmer	5/7	6/7
Birkengabelschwanz *	5/7	7/9	<b>Lamium</b> — Taubnessel		
Birkenzackenrand	7/9	6/8	Braune Achateule	4/6	10/4
Buchengabelschwanz *	5/7	7/9	Gelber Randfleck	5/7	6/8
Buchenkahn	5/6	5/6	Goldenes V *	6/7	5/7
Grünes Blatt	6/8	5/6	Schwarzes Ordensband *	7/8	4/6
Russenbär *	7/8	3/5	<b>Larix</b> — Lärche		
Seladon	5/6	6/9	Lärchenblütenvogel	4/6	8/9
Sichelflügel	7/8	6/9			



Pflanzennamen — Falternamen	Flugzeit	Raupe	Pflanzennamen — Falternamen	Flugzeit	Raupe
<b>Lathyrus</b> — Wicke			<b>Populus</b> — Pappel in Arten		
Bürstenbinder *	5/6	4/5	Abendpfauenaug *	5/6	6/9
<b>Lebermoos</b> — Sumpfmooose			Ahornleule	5/6	7/9
Elfenbeinflechterspinner	6/7	3/6	Blaues Ordensband *	8/10	7/9
Seggenflechtenspinner	6/7	3/5	Birkengabelschwanz *	5/7	7/9
<b>Ligustrum</b> — Liguster in Arten			Braunes Ordensband *	5/6	7/9
Bunte Ligustereule	6/8	7/8	Braunhals	7/8	6/8
Ligusterschwärmer *	5/7	7/9	Buchengabelschwanz *	5/7	7/9
Pyramidenleule	7/10	5/6	Erpelschwanz	4/7	5/8
<b>Linaria</b> — Mauerlein			Espenockereule	3/5	6/7
Kappeneule	6/7	3/5	Großer Eisvogel *	6/7	5/6
<b>Linum</b> — Staudenlein			Großkopf	6/7	7/9
Blasenstirneule	7/8	8/9	Kleiner Schillerfalter *	6/7	3/10
<b>Lolium</b> — Lolch			Mondvogel *	5/7	6/10
Gelbringfalter	6/9	8/10	Pappelordensband *	7/9	5/7
Weißer Waldportier *	7/8	5/6	Pappelschwärmer *	5/6	7/9
<b>Lonicera</b> — Geißblatt in Arten			Pyramidenleule	7/10	5/6
Augsburger Bär *	5/8	5/7	Rotes Ordensband *	7/9	5/7
Blauschwarzer Eisvogel *	6/7	3/10	Trauermantel *	4/7	5/8
Bunte Ligustereule	6/8	7/8	V-Falter	6/7	5/6
Hummelschwärmer	5/7	7/8	Weidenkarmin *	8/9	5/6
Kleiner Eisvogel *	6/7	5/6	Weißer Gabelschwanz	5/6	6/9
<b>Lotus</b> — Goldklee			Weißgefleckter Schönbär *	6/7	3/5
Kurzschwanzbläuling *	5/8	7/9	Zackeneule	8/9	5/8
Steinkleezygäne	6/8	5/6	Zickzackfalter	5/8	7/9
<b>Lycium</b> — Bocksdorn			<b>Polygonum</b> — Knöterich in Arten		
Totenkopfschwärmer *	6/8	7/9	Gelbe Moderholzeule	9/10	3/4
<b>Lysimachia</b> — Heiderich in Arten			Perlmuttfalter *	6/7	5/6
Brauner Wellenrand	6/7	8/9	Purpurspanner	5/8	4/6
<b>Lythrum</b> — Weiderich in Arten			<b>Potentilla</b> — Fingerkraut in Arten		
Langschwanzbläuling *	6/8	7/8	Schwarzbrauner Würfelfalter *	5/7	6/8
<b>Malva</b> — Malve in Arten			<b>Primula</b> — Primel in Arten		
Brauner Dickkopffalter	5/6	6/9	Brauner Würfelfalter	5/6	6/8
Malvenfalter	5/8	9/10	Gelbe Bandeule	6/9	3/4
Rehspanner	7/9	6/7	Silbergraue Bandeule	7/9	3/4
<b>Marrubium</b> — Mauseohr			<b>Prunus cerasus</b> — Sauerkirsche		
Eibischfalter	5/8	9/10	Segelfalter *	4/8	6/8
<b>Melica</b> — Perlgras			<b>Prunus padus</b> — Traubenkirsche		
Weißbindiges Wiesenvögelchen	6/7	3/5	Segelfalter *	4/8	6/8
<b>Mentha</b> — Minze in Arten			<b>Prunus spinosus</b> — Schlehdorn		
Fleckleibär *		8/10	Augsburger Bär *	5/8	5/7
Goldenes V *	6/7	5/7	Dickkopffalter	6/9	6/9
Minzenspinner	6/7	5/6	Ehrenpreiseule	8/10	3/5
<b>Menyanthes trifoliata</b> — Bitterklee			Gelbes Ordensband *	7/8	5/9
Bitterkleepanner	5/8	5/8	Grauspinnerchen	6/8	5/6
<b>Molinia</b> — Pfiemengras			Großes Nachtpfauenaug *	5/6	6/8
Brombeermotteneule	5/6	5/7	Harlekin	6/8	5/6
<b>Moos</b> — Moose in Arten			Kleines Nachtpfauenaug *	5/6	6/8
Kammerjungfer	7/8	5/6	Kupferglucke *	6/8	4/6
Moospanner	7/8	5/6	Jaspiseule	3/5	5/6
Vielartige Flechtenvogel	6/8	3/6	Ockergelbes Ordensband *	7/9	5/6
<b>Muscari</b> — Perlihyazinthe			Purpurstrich	5/8	5/9
Lilieneule	6/8	3/5	Pyramidenleule	7/10	5/6
<b>Myosotis</b> — Vergißmeinnicht in Arten			Quittenvogel	7/8	4/6
Bettlerin	5/6	6/8	Segelfalter *	4/6	6/8
Punktbär *	5/10	3/6	Schlehenvogel	7/8	3/5
Weißgefleckter Schönbär *	6/7	3/5	Zipfelfalter	6/8	3/5
<b>Nepeta</b> — Katzenminze			<b>Pteridium</b> — Adlerfarn		
Winkelfleckeule	7/8	9/11	Adlerfarnbohrer	7/8	5/7
<b>Nerium</b> — Oleander			Nacktblaufarnvogel	5/6	5/6
Oleanderschwärmer *	6/9	8/9	<b>Pulmonaria</b> — Lungenkraut		
<b>Onobrychis</b> — Esparsette			Lungenkrauthöckereule	6/7	5/6
Bürstenbinder	5/6	4/5	Lungenkrauteule	6/7	5/6
Hauhechelbläuling *	5/9	5/8	<b>Quercus</b> — Eiche in Arten		
Perlmuttfalter *	6/7	5/6	Braunes Ordensband *	5/6	7/9
Postillon *	4/10	6/7	Birkenzackenrand	7/8	6/8
<b>Oenothera</b> — Nachtkerze in Arten			Buchenkahn	5/6	5/6
Nachtkerzenschwärmer *	5/7	7/9	Dreizackeule	4/6	7/9
<b>Ononis</b> — Hauhechel			Eichenordensband	7/8	5/6
Hauhechelbläuling *	5/9	5/8	Gelber Eichenzackenrand	8/9	7/8
<b>Onopordon</b> — Silberdistel			Grauspinnerchen	6/8	5/6
Eselsdisteleule	5/7	5/8	Hobelfalter	5/8	6/8
<b>Origanum</b> — Heidegümel			Nagelfleck *	4/5	6/7
Heidekrautspanner	6/8	5/7	Pyramidenleule	7/10	5/6
Winkelfleckeule	7/8	9/11	Quittenvogel	7/8	4/6
<b>Panicum</b> — Hirse in Arten			Ringelfleck	5/8	5/9
Mohrenfalter	6/8	7/9	Russenbär *	7/8	3/5
<b>Philadelphus</b> — Edeljasmin in Arten			Sackträger	7/8	5/6
Totenkopfschwärmer *	6/8	7/9	Safraneule	9/10	5/6
<b>Phleum</b> — Lieschgras			Seladon	5/6	6/9
Damenbrett *	7/8	4/6	Sichelflügel	7/8	6/9
<b>Picea</b> — Fichte in Arten			Silberfleck	6/8	7/9
Klosterfrau	5/6	8/9	Steineichenvogel	6/8	5/8
Roststreifen	7/8	5/6	Zipfelfalter	6/8	3/5
<b>Pirus</b> — Schmuckapfel			<b>Rhamnus</b> — Kreuzdorn		
Abendpfauenaug *	5/6	6/9	Ehrenpreiseule	8/10	3/5
Baumweißling	5/10	6/11	Zitronenfalter	3/10	5/6
Großer Fuchs *	5/9	6/10	<b>Ribes</b> — Johannisbeere		
<b>Pimpinella</b> — Pimpinelle			Harlekin	6/8	5/6
Bibernellenvogel	7/8	9/10	Weißes C *	3/10	6/7
<b>Plantago</b> — Wegerich in Arten			<b>Rosa</b> — Rose in Arten		
Wegerichbär *	5/7	5/6	Eckfleck	5/9	4/6
Wegerichholdeule	8/9	3/4	Kleines Nachtpfauenaug *	5/6	6/8
<b>Platanus</b> — Platane			Streckfuß	5/7	7/9
Birkenspanner	5/7	8/10			
<b>Poa</b> — Rispengras					
Großes Ochsenaug *	6/9	3/5			
Mohrenfalter *	6/8	7/9			



Pflanzennamen — Falternamen	Flugzeit	Raupe	Pflanzennamen — Falternamen	Flugzeit	Raupe
<b>Rubus</b> — Himbeere, Brombeere			<b>Stachys</b> — Ziest		
Achateule	6/7	9/10	Gelbfleck	5/6	8/9
Brombeerblattspanner	5/6	7/9	Goldenes V *	6/7	5/7
Heidelbeereule	6/8	3/5	Silberpunkteule	6/7	5/7
Kleines Nachtpfauenauge *	5/6	6/8	Ziestvogel	6/9	9/10
Perlmutterfalter *	6/7	5/6	<b>Statice</b> — Strandschleier		
Roseneule	5/6	5/8	Schrägstreif	6/8	3/4
Roter Würfelfalter	5/7	9/10	<b>Stellaria</b> — Miere in Arten		
Streckfuß	5/7	7/9	Schwarzer Bär *	6/7	3/6
Wegerichgoldeule	8/9	3/4	<b>Symphoricarpus</b> — Schneebeere		
Weißgefleckter Schönbär *	6/7	3/5	Hummelschwärmer	5/7	7/8
<b>Rumex</b> — Ampfer in Arten			<b>Syringa</b> — Flieder		
Ampferleule	4/7	5/10	Ligusterschwärmer *	5/7	7/9
Ampferfeuerfalter *	7/8	4/6	<b>Tamarix</b> — Tamariske in Arten		
Bettlerin	5/6	6/8	Kleines Ordensband *	5/6	7/9
Blaugraue Steineule	9/10	7/8	Tamariskeneckflügel	4/9	6/7
Braune Achateule	4/6	10/4	<b>Tanacetum</b> — Rainfarn		
Brauner Würfelfalter	5/6	6/8	Purpurbär *	6/7	3/6
Dukatenfalter *	7/8	5/6	Purpurstrich	5/8	5/9
Feuervogelchen *	4/10	4/8	Rainfarnmönch	6/8	7/9
Schwarzes Ordensband *	7/8	4/6	<b>Taraxacum</b> — Löwenzahn		
<b>Salix</b> — Weide in Arten			Bärenfalter	4/6	8/10
Abendpfauenauge *	5/6	6/9	Heidelbeereule	6/8	3/5
Braunhals	7/8	6/8	Resedaule	6/8	3/5
Dreizackeule	4/6	7/9	Schwarzes Ordensband *	7/8	4/6
Erpelschwanz	4/7	5/8	Stutzflügelzygäne	6/7	5/6
Großer Gabelschwanz	6/7	8/10	<b>Teucrium</b> — Gamander		
Großer Schillerfalter *	6/7	4/5	Doppelpunkt	7/8	5/6
Großer Fuchs *	5/9	6/10	Minzenspinner	6/7	5/6
Großkopf	6/7	7/9	<b>Thalictrum</b> — Raute		
Pappelordensband *	7/9	5/7	Kapuzeneule	7/8	3/5
Pappelschwärmer *	5/6	7/9	<b>Thymus</b> — Thymian in Arten		
Purpurbär *	6/7	3/6	Graublauer Bläuling *	6/9	5/6
Ringelfleck	5/8	5/9	Heidekrautspanner	6/8	5/7
Rotes Ordensband *	7/9	5/7	Moorbläuling *	6/8	6/8
Schwarzes Ordensband *	7/8	4/6	Winkelfleckeule	7/8	9/11
Weißer Gabelschwanz	5/6	6/9	<b>Tilia</b> — Linde in Arten		
Weidenkarmin *	8/9	5/6	Birkenzackenrand	7/9	6/8
Weißgefleckter Schönbär *	6/7	5/6	Hobelfalter	5/8	6/8
Wellenstreif	6/7	9/10	Kamelfalter	4/6	6/9
Weidenordensband *	8/9	5/7	Lindenschwärmer *	5/7	6/9
Wolleule	5/6	7/9	Mondvogel *	5/7	6/10
V-Falter	6/7	5/6	Sichelflügel	7/8	6/9
Trauermantel *	4/7	5/8	V-Falter	6/7	5/6
Zackeneule	8/9	5/8	Zitroneneule	9/10	3/4
Zickzackfalter	5/8	7/9	<b>Trifolium</b> — Klee		
<b>Salvia</b> — Salbei in Arten			Geißblattzygäne	7/8	5/6
Blasenstirneule	7/8	8/9	Kurzschwanzbläuling *	5/8	7/9
<b>Sambucus</b> — Holunder in Arten			Russenbär *	7/8	3/5
Nachtschwalbenschwanz *	6/7	3/5	<b>Triticum</b> — Quecke		
<b>Sanguisorba</b> — Wiesenköbel			Gelbringfalter	6/9	8/10
Moorbläuling *	6/8	6/8	Waldbrettspiel *	5/9	7/9
Perlmutterfalter *	6/7	5/6	<b>Typha</b> — Rohrkolben		
<b>Satureia</b> — Bergminze			Gelbe Schilfeule	8/9	3/7
Winkelfleckeule	7/8	9/11	<b>Ulmus</b> — Ulme in Arten		
<b>Sarothamnus</b> — Besenginster			Blaues Ordensband *	8/10	5/7
Ginstersprenkel	6/8	8/10	Großer Fuchs *	5/9	6/10
Kolbenschenkel	9/10	6/8	Weißes C *	3/10	6/7
Purpurbär *	6/7	3/6	Zipfelfalter	6/8	3/5
Purpurstrich	5/8	5/9	<b>Urtica</b> — Große Brennessel		
Quittenvogel	7/8	5/6	Admiral *	3/10	5/9
Olivenfarbener Roststreif	6/7	9/11	Braune Landkarte	5/6	6/9
<b>Saxifraga</b> — Steinbrech in Arten			Distelfalter *	3/9	5/9
Alpenapollo	7/8	6/7	Fleckleibbär	5/6	8/10
Gelbfleckiger Blattspanner	7/8	5/6	Höckereule	6/7	7/10
<b>Scabiosa</b> — Skabiose			Kleiner Fuchs *	3/10	6/10
Kleiner Maivogel	6/7	7/9	Tagpfauenauge *	6/10	7/10
Skabiosenschwärmer	5/7	6/7	<b>Vaccinium</b> — Heidelbeere		
Zottenbär	3/5	5/6	Silberfleckbläuling *	7/8	3/6
<b>Senecio</b> — Greisenkraut			Zitronengelber Heufalter *	7/8	4/5
Bibernellenvogel	7/8	9/10	<b>Veratrum</b> — Germer		
<b>Sedum</b> — Sedum in Arten			Germerblütenvogel	6/8	8/10
Apollofalter *	6/8	3/5	<b>Verbascum</b> — Königskerze		
Fetthennenbläuling *	6/9	7/8	Wolkenkrautmönch	6/7	7/8
Kugeltstirn	5/8	5/7	<b>Veronica</b> — Ehrenpreis		
<b>Silene</b> — Leimkraut			Ehrenpreiseule	8/10	3/5
Leimkrautfalter	5/6	7/8	Trauerbär	4/7	7/10
Wegerichbär *	5/7	5/6	<b>Viburnum</b> — Schneeball		
<b>Solanum</b> — Kartoffel, Nachtschattengewächse			Kleiner Maivogel	6/7	7/9
Totenkopfschwärmer *	6/8	7/9	Ligusterschwärmer *	5/7	7/9
<b>Solidago</b> — Goldrute			<b>Vicia</b> — Wicke in Arten		
Asternmönch	8/9	8/9	Goldene Acht *	5/8	6/7
Dukatenfalter *	7/8	5/6	Prachtbläuling *	5/8	6/8
Feuervogelchen *	4/10	4/8	<b>Vinca</b> — Immergrün		
Goldruteneule	6/8	9/11	Oleanderschwärmer *	6/9	8/9
Goldrutenspanner	5/6	8/9	<b>Viola</b> — Veilchen		
<b>Sparganium</b> — Igelkolben			Kleiner Maivogel	6/7	7/9
Gelbe Schilfeule	8/9	3/7	Perlmutterfalter *	6/7	5/6
<b>Spiraea</b> — Spiersträucher			<b>Vitis</b> — Weinrebe		
Hopfenwurzler	5/6	4/5	Großer Weinschwärmer *	5/8	7/9
Schwarzer Trauerfalter *	6/7	5/6			



### 43. Schöne Giftpflanzen

Die Zahl der Giftbeeren unter den Gartenpflanzen, den Stauden, Sträuchern und Rankgewächsen ist ganz minimal. Dennoch: wer möchte auf Maiblumen, Seidelbast, Atropa Belladonna verzichten? Ein paar Handgriffe genügen, um die Beeren rechtzeitig zu entfernen, wo Kinder nicht rechtzeitig davon ferngehalten werden können. Andere für Arzneigewinnung angebauten sogenannten Giftpflanzen werden ja nicht gegessen.

### 44. Fleischfressende Pflanzen

Diese kleine Tabelle wurde hauptsächlich der Vollständigkeit und Übersichtlichkeit sowie des Interesses halber hier mit aufgeführt, weil Schüler und Naturfreunde sehr oft diesen Kuriositäten wißbegieriges Interesse entgegenbringen.

- Drosera anglica**, englischer Sonntau aus Torfmooren; spannh. 7/8  
**intermedia**, mittlerer Sonntau aus Sümpfen und Torfgräben; spannh. 7/8  
**rotundifolia**, rundblättriger häufigster Sonntau aus Mooren und torfigen Wiesen; gn. 7/8  
 — **maritima**, abgeänderte Form vom Ostseestrand  
**Sonntau** hat kreisrunde oder länglich ovale Schlüsselblättchen voller roter Fanghaare, die die sich auf diese setzende Insekten festhalten, umklammern und aussaugen
- Aldrovanda vesiculosa**, krebsfängendes schwimmendes Blasenkraut, in schlesischen Teichen bis Westpreußen herunter vorkommend  
**Das Blasenkraut** fängt mit unter Wasser befindlichen Klappblasen kleinstes Wassergetier
- Pinguicula alpina**, weiß blühendes Alpenfettkraut aus feuchten Wiesen; spannh. 5/7  
**vulgaris**, violett-lila Fettkraut aus moorigen oder torfigen Wiesen; spannh. 5/6  
**Das Fettkraut** hat klebriges Laub, auf dem kleines fliegendes Getier gefangen und ausgesogen wird
- Utricularia vulgaris**, gelb blühender Wasserhelm, in Gräben, Sümpfen und Teichen schwimmend; 6/8  
**Es gibt noch etwa fünf weitere Wasserhelmarten**, alle leben im Wasser und fangen mit unterirdischen Klapphelmen kleinstes Wassergetier
- Sarracenia purpurea u. flava**, Kannenpflanze, Schlauchpflanze, grün-rötliche Sumpfpflanze mit großen flüssigkeitsgefüllten Blattkannen, in denen Insekten gefangen werden; diese hier genannten Arten sind in warmen oder feuchten Klimaten wie Oldenburg, Friesland, Holland, Heidelberg usw. winterhart, bedürfen allerdings eines Schutzes
- Die fleischfressenden Pflanzen tropischer Gegenden**, die nur für Gewächshäuser in Frage kommen, lassen wir hier fehlen

### 45. Industrieluft= und Stadthelden

Bis der Luftverstäkerung einmal das Handwerk gelegt werden wird, dauert es leider noch lange auf Erden, und wir müssen es vielfach noch ertragen. Zur Gegenwehr gehört es unter anderem, Rauchluft, Stadtluft, Fabrikluft, ja Zechenluft vertragende Pflanzen, deren Anfangslisten schon aufgestellt sind, immer reicher herauszusuchen, damit sie uns den Rauch ertragen helfen. Hierbei ist darauf hinzuweisen, daß man nicht einfach sagen kann: die und die Pflanzenart verträgt diese oder jene Luftverschmutzung nicht, sondern: diese oder jene Unterarten, ja Sortenzüchtungen, vertragen alle

möglichen industriellen Unbilden der Luft ausgezeichnet und jene anderen, ihnen denkbar nah verwandten, vertragen das unter keinen Umständen. So hat im Ruhrgebiet ein Gartenfreund eine Liste der Industrie-Phloxe auf Grund jahrelanger Plus- und Minus-Erfahrungen aufzusetzen versucht und arbeitet weiter daran.

### A. Stauden

- Achillea filipendula Parkers Var.**, Goldgarbe; hüfth. 7/8  
**Adonis amurensis**, Adonisröschen; fußh. 2/4  
**Ajuga reptans**, Günsel in Arten; spannh. 4/6  
**Althaea ficifolia**, bunte Perennienmalve; übermannsh. 6/9  
**Anchusa myosotidiflora**, blaues Kaukasusvergißmeinnicht; knieh. 4/5  
**Anemone canadensis**, weiße Wildanemone; fußh. ab 6 rem.  
**vitifolia**, rosa Sommer-Anemone; hüfth. 7/9  
**Anthemis Kelwayi**, weiße oder gelbe Kamillen-Marguerite; knieh. ab 6 rem.  
**Aquilegia vulgaris hybrida**, bunte Akelei; tischh. 5/6  
**Artemisia gnaphalodes**, Silberblattraute; knieh. 7/8  
**Arunceus silvester**, elfenbeinweiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7  
**Asclepias cornuti**, große rosa Seidenpflanze; brusth. 7/8  
**Aster ericoides multiflorus**, Novembermyrte; hüfth. 11/12  
**novi-belgii Saturn**, hellblaue hohe Buschaster; mannsh. 10/11  
 — **Nancy Ballard**, halb gefüllte lilafarbene Buschaster; hüfth. 9/11  
**punicus pulcherrimus**, zart lila Kerzenaster  
**tardiflorus coerulescens**, dunkelblau; mannsh. 10/11  
 — **ruber**, leuchtend rubinrot  
**virginicus**, weiße Wildaster
- Astilbe Tacquetii**, wuchernde lila Wildastilbe; knieh. 6/8  
**Athamanta Matthioli**, Filigrandolde; knieh. 6/8  
**Aubrietia graeca superba**, blaue Lava; gn. 4/5  
**Bergenia cordifolia**, rosa blühende Bergenie; fußh. 4/5  
**Campanula grandis**, wuchernde Schallglockenblume; tischh. 6/7  
**rotundifolia**, blaue Wildglockenblume; fußh. 6/9  
**Centaurea montana**, weiße, blaue oder rosa Alpenkornblume; knieh. ab 5 rem.
- Cephalaria alpina**, gelbe Alpenkopfbiume; mannsh. 6/7  
**Cerastium Biebersteinii**, großes silbergraues Hornkraut; fußh. 5/6  
**Chrysanthemum indicum Bernsteinknopf, Granatschopf, Rehaugie, Golden Rehaugie, Herbstfeuer, Nebelrose, Novembersonne, Weiße Nebelrose**, Chrysanthemen in Gelb, Orangerot, Braunrot, Weiß, Rosa; tisch- bis brusth. 9/10  
**arcticum**, weiße Grönlandmarguerite; fußh. 10/11  
**koreanum L'Innocence**, weiße Korea-Marguerite; tischh. 10/11  
**maximum Schneesturm**, robuste weiße Sommermarguerite; tischh. 6/7
- Cimicifuga cordifolia**, weiße Sommersilberkerze; mannsh. 8/9  
**Convallaria majalis**, Maiglöckchen; fußh. 5  
**Coreopsis verticillata**, gelbes Netzblatt-Schöngesicht; knieh. 7/8  
**Corydalis lutea**, gelber Lerchensporn; fußh. 5/11  
**Crambe cordifolia**, Riesenschleierkraut, Meerkehl; mannsh. 5/6  
**Crucianella stylosa**, rosa Klebkraut; fußh. 5/7  
**Delphinium cultorum Berghimmel, Blautanne, Ernst von Borsig, Finsteraarhorn, Gletschervasser, Kirchenfenster, Nachtauge, Perlmutterbaum, Wassermann, Rittersporn** in vielen Farben lt. Sondertabelle
- Dicentra spectabilis**, „Tränendes Herz“; tischh. 4/5  
**Dictamnus caucasicus**, großer Diant; hüfth. 5/6  
**Doronicum**, gelbe Frühlingsmarguerite; tischh. 4/6  
**Dracocephalum virginianum**, rosa oder weiße Etagen-Erika; brusth. 6/8  
**Echinops**, Kugeldistel in Blau und Weiß; mannsh. 6/9  
**Epimedium**, Elfenblume in Rot, Gelb, Weiß; fußh. 4/5  
**Erigeron**, Feinstrahl in Rosa, Lila, Dunkellila, Weiß; knieh. ab 6 rem.  
**Eryngium**, Edeldistel in allen Arten der Sondertabelle  
**Eupatorium ageratoides**, weißer Dost; hüfth. 6/7  
**Euphorbia epithymoides**, bulgarische Wolfsmilch; knieh. 5/6  
**Fragaria indica**, gelb blühende Rotfrucht-Erdbeere; fußh. 5/6  
**Galega**, Geißraute in Blaulila und Weiß; hüfth. 6/7  
**Geranium ibericum platypetalum, grandiflorum, phaeum, pratense**, Storchschnabel in Weiß, Hellblau, Violettblau; knieh. 6/7  
**Gunnera**, Peru-Rhabarber, Nesselschirm; mannsh.  
**Gypsophila hybrida, paniculata**, weiß und rosa gefüllte Schleierkräuter; knieh- bis tischh. 6/8
- Helenium hybridum Moerheim Beauty**, rotbraun; hüfth. 6/8  
**autumnale Gartensonne**, gelb mit brauner Mitte  
 — **Goldlack**, goldlackbraun; mannsh. 7/8
- Heliopsis giganteus, rigidus**, Staudensonnenblumen; mannsh. 9/11  
**Heliopsis scabra**, Sonnenauge in Sorten; brusth. 6/9  
**Helleborus foetidus, hybridus, niger**, Schneerose in verschiedenen Arten; fußh. 12/4
- Hemerocallis**, Taglilie in frühen und späten Arten und Sorten der Sondertabelle
- Hepatica triloba**, Leberblümchen; gn. 3/4  
**Heracleum lanatum**, Herkulesstaude; übermannsh. 6/7  
**Heuchera**, Purpurglöckchen in Rot, Rosa, Weiß; knieh. 5/6  
**Hosta**, Funtke in allen Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Iberis sempervirens Schneeflocke**, Schneekissen; fußh. 4/5  
**Iris germanica, pumila, sibirica, Monspur**, Schwertlilie in vielen Farben lt. Sondertabelle
- Kniphofia hybrida Bernocks Triumph**, roter Feuerpfeil; tischh. 8/10  
**Linaria**, Frauenklisch in Lila, Weiß und Gelb; gn. bis fußh. ab 5 rem.  
**Linum perenne**, blauer Staudenflachs; knieh., ab 5 rem.  
**Lithospermum purpureo-coeruleum**, Lodensteinsame; fußh. 4/5  
**Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine in Weiß, Blau, Rosa; tischh. 5/6  
**Lythrum**, Blutweiderich; brusth. 6/8
- Macleaya**, Bocconie, Federmohn; übermannsh. 7/8  
**Malva moschata**, weiße oder rosa Pappelmalve; knieh. 6/8  
**Monarda**, Indianernessel in Rot, Rosa, Violett; brusth. 6/7  
**Myosotis palustris Thüringen**, großes blaues Vergißmeinnicht; fußh. 5/6 rem.
- Nepeta Mussinii**, lila blühende Silberminze; fußh. 5/6 rem.  
**Oenothera biennis, missouriensis, speciosa**, Nachtkerze in Gelb und Weiß; fuß- bis knieh. ab 6 rem.
- Origanum officinarum**, rosa oder weißer Heidegümel; fußh. 7/8  
**Pachysandra terminalis**, wintergrüner Ysander; fußh. 4/5  
**Paeonia officinalis, albiflora**, Pfingstrose, Paeonie in fast allen Sorten der Sonderliste



**Papaver orientale**, gr. Türkenmohn in fast allen Sorten der Sondertabelle  
**Petasites**, Pestwurz, Riesenslattich; knie- bis tischh. 3/4  
**Phlox paniculata** in den mit Stern gezeichneten Sorten der Sondertabelle  
**Phytolacca**, Beerenwalze; bruth. 6/7  
**Platycodon**, Ballonglocke; knieh. 7/8  
**Podophyllum**, Maipfel; knieh. 4/5  
**Polemonium**, Himmelsleiter in Blau und Weiß; knieh. 5/6  
**Polygonum amplexicaule superbum, cuspidatum, polystachium, sacchalinense**, Knöterich in Rot und Weiß  
**Primula acaulis grandiflora**, bunte Kissenprimel; spannh. 3/4  
**denticulata**, Ballprimel in Lila, Weiß, Rotviolett; fußh. 3/4  
**japonica**, amarantrote Etagenprimel; knieh. 5/7  
**pruhoniana**, Rubinprimel in vielen Farben; spannh. 3/4  
**pubescens**, große Gartenaurikel; fußh. 4/5  
**Sieboldii**, Japanprimel in Weiß, Rosa, Lila, Karminrot; fußh. 5/6  
**Pulmonaria rubra**, rotes Lungenkraut; fußh. 4/5  
**Ranunculus acris fl. pl.**, Goldknöfchen-Ranunkel; knieh. 5/6  
**Rheum palmatum**, Schmuck-Rhabarber; mannsh. 5/6  
**Rodgersia**, Schaublatt, alle Arten der Sondertabelle  
**Rudbeckia**, Sonnenhut, alle Arten der Sondertabelle  
**Salvia nemorosa, pratensis, patens**, Salbei in Blau, Weiß, Rosa; knie- bis tischh. 6/9  
**Saponaria officinalis fl. pl.**, wucherndes duftendes Seifenkraut; knieh. ab 6 rem.  
**Satureia montana**, Bergminze; fußh. 6/8  
**Saxifraga caespitosa, trifurcata, Kingiana, umbrosa, aizoon, cotyledon** und andere Steinbrecharten lt. Sondertabelle  
**Sedum**, Dickblatt, alle Arten lt. Sondertabelle  
**Sempervivum**, Steinrose, alle Arten lt. Sondertabelle  
**Solidago**, Goldrute, alle Arten lt. Sondertabelle  
**Stachys betonica robusta**, rosa Riesentaubnessel; fußh. 5/6  
**Tanacetum vulgare**, Rainfarn; knieh. 7/8  
**Tellima grandiflora**, Grünrosette; knieh. 6/7  
**Tiarella cordifolia**, Herzblatt; fußh. 5/6  
**Tolmiea Menziesii**, Scheinheuchera; fußh. 5/6  
**Tradescantia**, Dreimasterblume, alle Sorten lt. Sondertabelle  
**Trollius Ledebourii**, späte Trollblume; tischh. 6/7  
**Uvularia grandiflora**, Trauerglocke; fußh. 4/5  
**Veratrum nigrum**, schwarzer Germer; bruth. 6/7  
**Verbascum**, Königskerze, alle Arten der Sondertabelle  
**Veronica prostrata, filiformis, latifolia, spicata**, Ehrenpreis in Blau, Weiß, Rosa; spannh. bis knieh. 5/7  
**Vinca**, Immergrün, alle Arten der Sondertabelle  
**Viola odorata, papilionacea**, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Yucca filamentosa**, Palmlilie; bruth. 6/7

Ferner wären in diesem Zusammenhang noch zu beachten:  
**Gartentabelle:** Pflanzen für dumpfen Schatten und Großstadthöhe  
**Gartentabelle:** Pflanzen für trockene Böschungen  
**Gartentabelle:** Moderne Gartengräser; Gräser sind außerordentlich unempfindlich  
**Gartentabelle:** Farne; darin besonders die Arten *Athyrium*, *Dryopteris*, *Matteuccia*, *Phyllitis*, *Polypodium*, *Polystichum*

## B. Zweijahrsblumen-Halbstauden

**Althaea rosea**, Stockrose, Malve; mannsh. 6/8  
**Campanula medium**, große Marienglockenblume; knieh. 6/9  
**Dianthus barbatus**, Bartnelke in Farben; knieh. 6/8  
**Digitalis purpurea**, Fingerhut; mannsh. 5/6  
**Eryngium giganteum**, Silberdistel; tischh. 6/8  
**Glaucium flavum**, Hornmohn; knieh. 5/6  
**Hesperis matronalis**, Nachtviole; tischh. 5/6  
**Lunaria**, Silberling, Mondviole; tischh. 6/8  
**Myosotis alpestris**, Gartenvergümeinnicht; fußh. 4/6  
**Onopordon**, Silberdistel; mannsh. 6/8  
**Salvia argentea, sclarea**, Silber- und Muskatellersalbei; tischh. 7/8

## C. Blumenzwiebel- und Knollengewächse für Industrieluft und Stadttinneres

Aus dieser Gruppe vertragen *Allium*, *Arum*, *Bulbocodium*, *Chiono-doxa*, *Crocus*, *Eranthis*, *Eremurus*, *Fritillaria*, *Galanthus*, *Hya-cinthus*, *Iris anglica*, *Muscari*, *Narzissen*, *Ornithogalum*, *Scilla* und die allermeisten **Tulpen** die Industrieluft verhältnismäßig gut, weil diese Pflanzen wohl den größten Teil ihrer jährlichen Vegetationsperiode als Zwiebel oder Knolle unter der Erde zubringen.  
**Lilien** kommen nach bisheriger Erfahrung nur insoweit in Frage, als diese in der Sondertabelle der „ausgesprochenen Dauerlilien“ genannt sind.  
**Unter besonderen Knollengewächsen** sind als widerstandsfähig zu nennen: **Knollenbegonien**, **Canna**, **Crinum**, **Dahlien**, **Gladiolen**, **Montbretien**, diese suche in der jeweiligen Sondertabelle

## D. Blüten- und Laubschmuckgehölze für Industrieluft und Stadttinneres

**Acer campestre, ginnala, monspessulanum, tataricum** und andere, Ahorn; Kleinb.  
**Ailanthus glandulosa**, Götterbaum; Großb.  
**Amelanchier**, Felsenbirne; Großstr. bis Kleinb.  
**Andromeda**, Rosmarinheide, Lavendelheide; Mittelstr.  
**Berberis**, Sauerdorn, viele Arten; Klein- bis Mittelstr.  
**Betula alba**, Weißbirke; Mittelb.  
**Buxus arborescens**, Buxbaum; Großstr.  
**Calycanthus**, Gewürzstrauch; Mittelstr.  
**Carpinus betulus**, Weißbuche; Klein- bis Mittelb.  
**Castanea vesca**, Edelkastanie; Mittelb.  
**Catalpa**, Trompetenbaum; Kleinb.  
**Chaenomeles**, Japanquitte; Mittelstr.  
**Clethra**, Scheineller; Mittelstr.

**Colutea**, Blasenstrauch; Großstr.  
**Cornus**, Hartriegel, die meisten Arten; Mittel- bis Großstr.  
**Corylus**, Haselnuß, alle Arten; Großstr. bis Kleinb.  
**Cotoneaster**, Felsenmispel, fast alle Arten; Klein- bis Großstr.  
**Crataegus**, Dorn, fast alle Arten; Großstr. bis Kleinb.  
**Daphne mezereum**, Seidelbast; Kleinstr.  
**Elaeagnus**, Ölweide; Großstr.  
**Evonymus**, Pfaffenhütchen, Spindel; Klein- bis Großstr.  
**Fagus silvatica**, Rotbuche; Großb.  
**Hydrangea**, Hortensie; Klein- bis Mittelstr.  
**Ilex**, Stechpalme; Großstr. bis Kleinb.  
**Kalmia**, Lorbeerrose; Kleinstr.  
**Laburnum**, Goldregen; Großstr. bis Kleinb.  
**Ligustrum**, Liguster; Großstr.  
**Liriodendron**, Tulpenbaum; Mittelb.  
**Lonicera**, Heckenkirsche; Klein- bis Großstr.  
**Lycium**, Bocksdorn; Großstr.  
**Magnolia**, Magnolie; Kleinb.  
**Mespilus**, Mispel; Kleinb.  
**Philadelphus**, Duftjasmin; Klein- bis Großstr.  
**Malus**, Schmuckapfel, Schmuckbirne; Großstr. bis Kleinb.  
**Platanus**, Platane; Großb.  
**Populus**, Pappel; Mittel- bis Großb.  
**Prunus**, Schmuckkirsche, Schmuckpflaume, Schmuckpfirsich, fast alle Arten; Kleinstr. bis Mittelb.  
**Ptelea**, Lederstrauch; Großstr.  
**Quercus**, Eiche; Großb.  
**Rhamnus**, Kreuzdorn; Großstr.  
**Rhododendron hybridum**, große Alpenrose; Großstr.  
**Rhus typhina**, Essigbaum; Großstr. bis Kleinb.  
**Ribes**, Schmuck-Johannisbeere; Mittelstr.  
**Robinia**, Akazie, Robinie; Klein- bis Großb.  
**Rubus**, Schmuckbrombeere, Schmuckhimbeere; Mittelstr.  
**Salix**, Kätzchenweide; Großstr.  
**Sambucus**, Holunder; Großstr.  
**Spiraea**, Spierstrauch; viele Arten; Klein- bis Großstr.  
**Symphoricarpos**, Schneebere; Mittelstr.  
**Syringa**, Flieder; Großstr.  
**Tilia**, Linde; Großb.  
**Ulmus**, Ulme; Großb.  
**Viburnum**, Schneeball; Mittel- bis Großstr.

## E. Nadelgehölze für Industrieluft und Stadttinneres

**Abies arizonica, concolor, nobilis** und andere Edeltannen-Arten; Mittel- bis Großb.  
**Cephalotaxus**, Kopeife; Großstr.  
**Chamaecyparis nootkatensis, pisifera**, Zypressenarten; Großstr.  
**Juniperus chinensis, communis, sabina, virginiana** in Arten; Klein- bis Großstr.  
**Larix**, Lärche; Großb.  
**Picea ajanensis, alba, Alcockiana, Engelmännii, excelsa, omorica, pungens** und andere Fichten in Arten; Klein- bis Großb.  
**Pinus cembra, austriaca, montana**, Kiefernarten; Großstr. bis Kleinb.  
**Pseudotsuga**, Douglasfichte; Mittelb.  
**Taxodium**, Sumpzyypresse; Kleinb.  
**Taxus**, Eibe in vielen Arten; Großstr.  
**Thuja occidentalis** in vielen Formen, Lebensbaum; Klein- bis Großstr.  
**Thujopsis dolabrata**, Hiba-Lebensbaum; Großstr.

## 46. Frühgrüner im Garten, Stauden, Gefträuche, Klein- und Mittelbäume

Diese frühen und späten März- und Aprilgrünen sind in geradezu lächerlicher Weise von Gartenfreunden und Gärtnern ungenutzt, während sie das stärkste Mittel darstellen, ganze Siedlungen, Gartenstädte und Landstädte mitten in ihrer sonstigen Winterkahlheit viele Wochen lang vor dem übrigen Laubausbruch überall leuchtend zu durchgrünen. Die Anwendung dieser frühgrünen Tabelle würde gewissermaßen unser aller Frühlings- und Sommerleben um Wochen verlängern und das Erwarten des jungen Grüns so wesentlich abkürzen, daß hierdurch gewisse Momente von Frühlingsungeduld gar nicht aufkämen. Die Frühgrünen tragen im kleinen und großen auch schon Farbenreiz verstärkende Schatten in Vorfrühlingsblumengärten und bringen mit ihren grünen Laubdächern Raumreize und Traulichkeitswirkungen schon wochenlang früher in Gärten als bisher üblich. Diese Schätze nicht an allererste Stelle im Garten rücken, heißt Rangordnung der Wichtigkeiten verkennen.

### A. Stauden

**Aconitum**, Eisenhut  
**Angelica**, Angelika  
**Allium karataviense**, Blauzungelauch  
**victorialis**, Alemnannenharnisch  
**Cardamine yedoensis**, weißes Yedo-Schaumkraut



*Cimicifuga*, Silberkerze  
*Delphinium*, Rittersporn  
*Doronicum*, Gemswurz, Frühlingsmarguerite  
*Eremurus*, Steppenkerze, Lilienschweif  
*Euphorbia epithymoides*, bulgarische Wolfsmilch  
*Fritillaria imperialis*, Kaiserkrone  
*Hemerocallis*, Taglilie  
*Heracleum*, Herkulesstaude  
*Hesperis*, Nachtviole  
*Lupinus*, Lupine  
*Matteucia*, Becherfarn  
*Monarda*, Indianernessel  
*Paeonia*, Pfingstrose, Päonie  
*Papaver orientale*, Türkenmohn  
*Petasites*, Pestwurz  
*Polemonium*, Himmelsleiter  
*Podophyllum*, Maipfel  
*Polygonum cuspidatum*, Dschungelknöterich  
*Pulmonaria rubra*, rotes Lungenkraut  
*Rheum*, Schmockrhabarber  
*Saxifraga caespitosa Buchengrün*, Grünpolstersteinbrech  
*Scopolia*, Braunglocke  
*Veratrum*, Germer

## B. Gehölze

*Acer insigne*, Vorfrühlingsahorn; Mittelb.  
*Berberis vulgaris praecox*, Frühgrün-Sauerdorn; Mittelstr.\*  
*Betula mandschurica*, frühgrüne Birke, gelbe Herbstfärbung; Kleinb.\*  
*Caragana arborescens* und andere, frühgrünender Erbsenstrauch; Großstr.  
*Cercidiphyllum japonicum*, japanischer Schein-Judasbaum; Kleinb.  
*Crataegus dahurica*, frühgrüner Weißdorn; Großstr.  
*Exochorda grandiflora*, Rosenspiere; Großstr.  
*Lonicera caprifolium* und andere kletternde Geißblattarten; kletternd\*  
*coerulea*, Zwergheckenkirsche; Kleinstr.\*  
*Purpusil*, *tatarica* und andere Heckenkirschen; Mittel- bis Großstr.\*  
*Paeonia arborea*, Strauchpaeonie; Kleinstr.  
*Populus koreana*, Koreaappell  
*Pinus baccata mandschurica*, früh austreibender Schmuckapfel  
*Prunus padus*, frühgrüne Traubenkirsche; Kleinb.\*  
— *commutata*, früheste Traubenkirsche\*  
*Ribes alpinum, orientale*, frühgrüne Johannisbeeren; Klein- bis Mittelstr.\*  
*grossularia*, Stachelbeere; Kleinstr.\*  
*Salix alba vitellina*, Trauerweide; Großb.\*  
*Sambucus nigra*, schwarzer Holunder; Großstr. bis Kleinb.\*  
*racemosa*, Korallenholunder; Mittelstr.\*  
*Sorbaria arborea*, große weiße Fiederspiere; Großstr.\*  
*sorbifolia, stellipila*, eschen- und großblättrige Fiederspiere; Mittelstr.\*  
*Spiraea arguta, prunifolia, Thunbergii*, weiße früh austreibende Spiersträucher; Mittelstr.\*  
*Syringa vulgaris*, einfacher weißer oder lila Wildflieder; Großstr.  
*Viburnum alnifolium praecox*, früh austreibender Schneeball; Großstr.  
Die mit einem \* versehenen Arten ergrünen schon ab Mitte März, während die anderen etwa Anfang April mit dem Austrieb beginnen.

## 47. Beeren- und Fruchtschmuck im Garten



bedeuteteine im ganzen und großen sowohl seitens der Gartengestalter als der Gartenfreunde noch so gut wie unbenutzte unausgeschöpfte, ungefeierte, ungekannte Schönheitswelt fast aller Monate des Gartenjahres. Der Gehölzwelt traut man schon allerlei Zauberkünste

und Schätze aller Art zu. Daß aber das Staudenreich eine Fülle edelster Beerenschmuckschönheit hervorbringt, ist noch kaum in das gestaltende Bewußtsein der Gartenmenschen, kaum in Bücher und Bilder und Tabellen oder in die Kataloge der Pflanzenhandlungen eingegangen und übersichtlich zusammengefaßt worden. Dabei sind diese Schmuckkräfte meist von viel größerer Ausdauer als die der Blüten und bringen reizende Mannigfaltigkeit in die Gartenbilder und -bildchen.

Gehölze, die ihren Beerenschmuck durch den halben oder ganzen Winter, ja auch nur durch den Vorwinter tragen, sind Lebenskostbarkeiten und müßten entsprechend ihrer überragenden Wichtigkeit in Fülle durch die Welt verstreut sein, auch selbst, wenn diese wintertrotzende Schönheit sich nicht auch noch in allerhöchste Frühlings-schönheit übersetzte — den Vogelgesang.

Eine endlose Fülle neuer winterlicher Gartenfreuden steigert unser modernes Naturgefühl ebenso sehr für den

dunklen wie für den weißen Winter; neue wintergrüne Schätze wetteifern mit winterlicher Linienschönheit kahler Bäume oder Nadelgehölze, alles ist von allem möglichen, bisher unbeachteten Farbengeflüster durchwirkt. Untrennbar von der Durchgestaltung unseres Gartens oder Gärtchens auf seine Wintermöglichkeiten hin bleibt naturgemäß auch die Kunst, Zweige und Blüten aus dem winterlichen Garten in die Vasen und Schalen zur tiefsten Wirkung zu bringen.

Wer den dunklen Winter nicht ehrt, ist des weißen Winters nicht wert. Eine ähnliche Rolle, wie der Wintersport für die letztere, spielt der Wintergartenkultus für die erstere. Beides ist nicht nur durchaus vereinbar, sondern wahrhaft sinngebend für einander. Zu all diesen tiefen Erlebnissen winterlicher Gartenfreuden gehören in weitem Maße Winterblüher, Winterfruchtschmuck an Gehölzen, wintergrüne Nadel- wie auch Laubgehölze, Stauden, kahle Laubgehölze, „Rauhreifhelden“, rindenschöne Gehölze, Treibsträucher, Treibzwiebeln, Treibstauden u. a. m.

## A. Beerenschmuck bringende Stauden

*Actaea alba*, großes Christophskraut, weiße Beeren an roten Stielen; tischh.  
— *rubra*, rotfruchtiges Christophskraut  
*spicata*, schwarzbeeriges Christophskraut; knieh.  
— *alba*, weißbeeriges Zwerg-Christophskraut  
— *rubra*, rotfruchtiges Zwerg-Christophskraut  
*Aralia cachemirica*, schwarzbeerrige Kraftwurz; brusth.  
*Arisaema triphyllum*, Feuerkolben; knieh.  
*Arum italicum*, scharlachrote Fruchtkeulen; knieh.  
— *maculatum*, niedrige rote Fruchtkeulen; fußh.  
*Asparagus pseudoscaberr Spitzenschleier*, roter Schmuckspargel; brusth.  
— *tenuifolius*, moosfedriger Fruchtspargel; knieh.  
*verticillatus*, rotfruchtiger Kletterspargel; übermannsh.  
*Calla palustris*, rotfruchtige Sumpfschale; fußh.  
*Convallaria maialis*, weißes Maiglöckchen, rotbeerig; fußh. 5  
*Coriaria japonica*, rotspigige Gerberstaude; knieh.  
— *terminalis xanthocarpa*, orangegehr Beerenschmuck  
*Cornus canadensis*, rotbeeriger Staudenhartriegel; fußh.  
*suecica*, schwedischer Staudenhartriegel  
*Diphyleia cymosa*, rotfruchtiger Feuerkern; knieh.  
*Fragaria indica*, gelbblühende Rotfruchterdbeere; fußh.  
— *chiloensis*, großfruchtige Gartenerdbeere in hellroten, schwarzroten, weißrosa Sorten; fußh.  
— *vesca*, heimische Walderdbeere; spannh.  
— *Baron Solemacher*, rote Monatserdbeere; spannh.  
— — *Gold*, gelbfruchtige Monatserdbeere  
— *Rügen*, rankenlose rote Monatserdbeere  
*Lysichitum camtschaticense*, rotfruchtiges Sumpfhorn; knieh.  
*Maianthemum bifolium*, blaifruchtiges Zwergmaiglöckchen; gn.  
*Opuntia missouriensis* und andere, Feigenkaktus mit roten Früchten; fußh.

*Paris quadrifolia*, schwarze Einbeere; fußh.  
*Physalis Bunyardii*, scharlachrote Lampionfrüchte; knieh.  
*Franchetii*, kletternde Lampionpflanze; mannsh.  
*Phytolacca acinosa*, hohe blauschwarze Beerenwalze; brusth. 6/7  
— *decandra*, schwarzrote Beerenwalze  
*Podophyllum emodi maius*, tomatenroter Maipfel; knieh.  
*Polygonatum giganteum*, blaifruchtiger Salomonssiegel; tischh.  
— *multiflorum*, kleiner Salomonssiegel; fußh.  
— *verticillatum*, schmalblättriger Salomonssiegel; tischh.  
*Sambucus ebulus*, Staudenholunder; schwarzrotfruchtig; tischh.  
*Solanum dulcamara*, rotfruchtiger Kletternachtschatten; übermannsh.  
*Triosteum pinnatifidum*, Schneebeerenstaude; knieh

## B. Stauden-Fruchtschmuck anderer Art

*Acanthus nigra*, braune Kapselrispen; tischh. 8/10  
*Anemone vitifolia*, rosa Sommeranemone, silberne Samenköpfe; hüftb. 7/9  
*Asclepias incarnata*, Seidenblume, silberne Fuchtschoten; hüftb.  
*Carlina acaulis caulescens*, Silberdistel, silberne Fruchtköpfe; fußh. 6/7  
*Epilobium angustifolium*, silberne Fruchtfahnen; brusth. 6/8  
*Gunnera manicata*, große braune Fruchtkolben; mannsh. 7/8  
*Heracleum lanatum*, Riesenschirmeldolde; übermannsh. 6/7  
*Incarvillea grandiflora*, Staudengloxinie, braune Schnabelfrüchte; knieh. 5/6  
*Lathyrus latifolius*, Kletterwicke, reizvolles Schotengehänge; mannsh. 6/7  
*Paeonia albiflora* und andere Wildpaeonien, Pfingstrose, reizvolle Fruchtschnäbel, meist mit schwarzen Kernen; tischh. 6/7  
*Papaver orientale*, Türkenmohn mit großen Fruchtköpfen; tischh. 6/7  
*Petasites giganteus*, Riesenlattich, große Silberfahnen; tischh.  
*Rheum palmatum*, Schmuck-Rhabarber, prächtig braune Fruchtstände  
*Rodgersia pinnata*, Fingerschaublatt, wuchtige grünbraune Samen-träger; brusth.  
*Solidago hybrida*, Goldrute, silbergraue Fruchtstände; tisch-mannsh.  
*Veratrum nigrum*, schwarzer Germer, wuchtige Fruchtkerzen; brusth. 6/7  
*Verbascum ol ympicum*, Kandelaberkönigskerze; mannsh.  
— *pannosum*, Silberwollkönigskerze; mannsh. 6/7



## C. Beeren- und Fruchtschmuck an Gehölzen

Aus der großen Zahl der Fruchtschmuck tragenden Laubgehölze wählten wir die schönsten aus, bezeichneten davon wieder die besten, also die absolut schönsten, mit einem \*.

Botanischer Name	Deutscher Name	Blüte- monate	Blütenfarbe	Frucht- monate	Fruchtfarbe	Verwendung als
<i>Acer ginnala</i>	Feuerhorn	4/5	gelbgrün	7/10	grünrot	Kleinbaum
<i>pseudoplatanus eriocarpum</i>	Platanenahorn	4/5	olivgrün	6/9	grünrot	Einzelbaum
<i>tataricum</i>	Russenahorn	5/6	lindgrün	7/9	grünrot	Kleinbaum
— <i>aidzuense</i> *	Rotfruchthorn	4/5	gelbgrün	8/10	leuchtend rot	Kleinbaum
<i>Ailanthus glandulosa</i>	Götterbaum	6/7	grünweiß	9/10	grünrot	Baum
<i>Amelanchier canadensis</i>	Kan. Felsenbirne	4/5	weiß	7/9	rotpurpur	Großstrauch
<i>Ampelopsis aconitifolia</i>	Akonitbeere	7/8	unscheinbar	8/11	grünblau u. orange	Kletterstrauch
<i>brevipedunculata</i>	Buntblattbeere	6/7	unscheinbar	8/11	grünlichviolett	Kletterstrauch
<i>cordata</i> *	Herbstblattbeere	6/7	unscheinbar	8/11	grünrotblau	Kletterstrauch
<i>Aronia arbutifolia</i> *	Zwergvogelbeere	5/6	weiß	8/11	scharlachrot	Kleinstrauch
<i>nigra</i>	Zwergvogelbeere	5/6	weiß	8/11	schwarz	Kleinstrauch
<i>Berberis actinacantha</i> *	Strahlendorn	4/5	goldgelb	8/10	schwarzrotblau	Strauch
<i>aggregata</i> *	Feuersauerdorn	4/5	gelb	7/9	gelbweiß	Kleinstrauch
<i>aquifolium</i> *	Mahonie	4/5	goldgelb	8/3	pflaumenblau	Hecke od. Einzelstr.
<i>Caroli hoanghensis</i> *	Frühlingssauerdorn	4/5	zitronengelb	8/10	lachsrot	Strauch
<i>dictiophylla</i> *	Weißrinden-Sauerd.	5/6	schwefelgelb	8/10	korallenrot	Strauch
<i>Gagnepainii</i> *	immergrüne Ber- beritze	4/5	hellgelb	8/10	purpurrot	Kleinstrauch
<i>glaucescens</i> *	Ledersauerdorn	4/5	gelb	8/10	schwarz	Strauch
<i>Julianae</i> *	Langenblatts.	5/6	gelb	8/10	schwarzblau	Strauch
<i>Thunbergii</i> *	Glockensauerdorn	4/5	gelb	7/12	scharlachrot	Strauch
<i>vulgaris atropurpurea</i> *	Blutbuchensauerd.	4/5	goldgelb	8/10	tiefrot	Strauch
<i>Wilsonae</i> *	Dickichtsauerdorn	5/6	goldgelb	8/10	karmiroten	Strauch
<i>Callicarpa Giralduana</i> *	Wirbelbeere	6/8	unscheinbar	9/12	rötlichviolett	Einzelstrauch
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	4/5	unscheinbar	9/11	lindgelb	Einzelbaum
<i>Castanea vesca</i>	Edelkastanie	5/6	lindgrün	8/10	braun	Baum
<i>Celastrus orbiculata</i> *	Baumwürger	5/6	bläßgrün	10/3	dunkelgelb mit Scharlachrot	Kletterstrauch
<i>Chaenomeles jap. Columbia</i> *	jap. Quitte	4/5	rosarot	8/10	grüngelb	Strauch
<i>lagenaria Wilsonii</i> *	chin. Quitte	4/5	rosa	7/10	gelbe Riesenfrüchte	Strauch
<i>Citrus trifoliata</i>	Zitronen	5/6	unscheinbar	8/11	zitronengelbgrün	Mittelstr.
<i>Clematis tangutica</i> *	Goldwaldrebe	ab 5 rem.	goldgelb	ab 6 rem.	silbern	
<i>vitalba</i> *	heimische Waldrebe	ab 5 rem.	weiß	ab 7 rem.	silbern	Kletterstrauch
<i>Colutea arborescens</i> *	Blasenstrauch	ab 6 rem.	gelb	ab 7 rem.	lindgrün	Hecke und Einzelstr.
<i>Coriaria myrtifolia</i>	Gerberstrauch	6/11	unscheinbar	7/12	gelbrot	Kleinstrauch
<i>Cornus alba</i>	Weißbeerenhart- riegel	5/6	weiß	8/12	porzellanblauweiß	Hecke und Einzelstr.
— <i>tatarica sibirica</i> *	Scharlachrinden- hartriegel	5/6	weiß	9/12	bläulichweiß	Hecke und Einzelstr.
<i>alternifolia</i> *	Blaubeerenhartriegel	5/6	rahmgelb	8/12	tiefblau	Hecke und Einzelstr.
<i>amomum</i>	bläulicher Hartriegel	4/5	cremeweiß	8/10	hellblau	Strauch
<i>florida</i> *	Blumenhartriegel	5/6	grünweiß	8/12	scharlachrot	Kleinbaum
<i>mascula</i> *	Kornelkirsche	3/4	frischgelb	8/10	orangerot	Kleinbaum
— <i>lutea</i>	Kornelkirsche	3/4	frischgelb	8/10	gelb	Strauch
<i>Corylus rostrata</i>	Schnabelhasel	3/4	gelb	7/9	grün	Kleinbaum
<i>Cotinus coggygia</i>	Perückenstrauch	5/6	bräunlichrot	8/10	braunrot	Großstrauch
<i>Cotoneaster acutifolia</i>	Spitzblattmispel	5/6	rötlichweiß	8/10	braunschwarz	Kleinstrauch
<i>apiculata</i> *	Sommerfelsenmispel	5/6	weißrosa	8/11	gelbrot	Strauch
<i>applanata elegans</i> *	elegante Felsenmisp.	5/6	weißrosa	8/11	knallrot	Strauch
<i>divaricata</i> *	verzweigte Felsenm.	5/6	rosa	8/11	korallenrot	Strauch
<i>frigida Vicaryi</i> *	Fruchtfelsenmispel	5/6	weißrosa	8/12	scharlachrot	Strauch
<i>horizontalis</i> *	Fächerfelsenmispel	5/6	weißrosa	8/11	leuchtend rot	Strauch
<i>humifusa</i> *	Teppichfelsenmispel	5/6	weißrosa	8/11	scharlachrot	Zwergstrauch
<i>laxiflora</i> *	Blaufruchtzwerg- mispel	5/6	weiß	8/11	blauschwarz	Strauch
<i>microphylla</i> *	Karminebeerenmispel	5/6	weißrosa	8/12	karmiroten	Kleinstrauch
<i>multiflora calocarpa</i> *	Großblattmispel	5/6	weißrosa	8/11	lebhafte rot	Strauch
<i>praecox</i> *	frühfrücht. Felsen- mispel	5/6	weißrosa	6/11	hellrot	Zwergstrauch
<i>prostrata</i> *	kriechende Felsen- mispel	5/6	weißrosa	8/11	korallenrot	Zwergstrauch
<i>racemiflora soongarica</i> *	Traubenfelsenmispel	5/6	weißrosa	8/11	glänzend rot	Strauch
<i>salicifolia floccosa</i> *	Hängelfelsenmispel	5/6	cremeweiß	8/12	brennend rot	Strauch
<i>tomentosa</i> *	Wollfelsenmispel	5/6	weißrosa	8/11	rot	Strauch
<i>Crataegus Carrierei</i>	Langdorn	5/6	weißrosa	8/10	gelbrot	Kleinbaum
<i>coccinea</i> *	Korallendorn	5/6	weißrosa	9/12	scharlachrot	Kleinbaum
<i>fissa fructo luteo</i> *	Goldfruchtdorn	5/6--	weißrosa	8/10	gelb	Kleinbaum
<i>memoralis</i> *	Kastaniendorn	5/6	weißrosa	9/12	grünrot	Kleinbaum
<i>Daphne mezereum</i> *	roter Seidelbast	3/4	karmirosa	8/1	scharlachrot	Steingarten
— <i>alba</i> *	weißer Seidelbast	3/4	weiß	8/1	maigelb	Steingarten
<i>Decaisnea Fargesii</i> *	Blauschote	5/6	grüngelb	8/11	blau	Kleinbaum
<i>Elaeagnus edulis</i> *	Ölweide	5/6	lindgrün	8/10	rot	Kleinbaum
<i>Empetrum nigrum</i> *	Krähenbeere	5/6	unscheinbar	8/10	schwarzblau	Kleinstrauch
<i>Evonymus alata</i> *	Korkspindel	5/6	blaßgelb	9/12	rot mit Weiß	Einzelstrauch
<i>atropurpurea</i> *	Spindelbaum	4/5	grün	8/11	scharlachkarmin	Kleinbaum
<i>europaea</i> *	Pfaffenhütchen	4/5	grün	8/10	rotgelb	Kleinbaum
— <i>leucocarpa</i> *	Elfenbeinspindel	5/6	hellgrün	9/12	weiß mit Hellrot	Großstrauch
<i>radicans vegeta</i> *	Tafelspindel	5/6	grün	8/10	weiß mit Orange	Zwergstrauch
<i>Fraxinus Paxiana</i> *	Dufteiche	5/6	grünweiß	8/10	olivbraun	Kleinbaum
<i>Gaultheria procumbens</i> *	Scheinbeere	5/6	hellrosa	8/12	rot	Zwergstrauch
<i>Shallon</i> *	große Scheinbeere	5/6	weißrosa	8/12	rot	Kleinstrauch
<i>Hedera helix</i> in Arten	Efeu	5/6	cremegelb	8/12	blau	Kletterpflanze
<i>Hippophaes rhamnoides</i> *	Stranddorn	5/6	unscheinbar	9/3	orangerot	Großstrauch
<i>Hypericum Androsaemum</i>	Hartheu	5/8	gelb	7/10	rotschwarz	Kleinstr.
<i>Ilex aquifolium</i> *	Stechpalme	5/6	cremeweiß	8/12	rot	Kleinbaum
<i>Ligustrum Regelianum</i> *	Liguster	5/6	weiß	9/12	schwarzblau	Einzelstrauch
— <i>vulgare</i> *	Liguster	6/7	weiß	8/11	tiefschwarz	Hecke und Einzelstr.
<i>Lonicera Albertii</i>	Zwergheckenkirsche	6/7	weißrosa	8/10	blaurot	Kleinstrauch
<i>alpigena</i> *	Alpenheckenkirsche	5/6	rosa	8/10	rot	Kleinstrauch
<i>caprifolium</i> *	Klettergeißblatt	5/6	weißgelb	8/10	rot	Kletterstrauch



Botanischer Name	Deutscher Name	Blüte- monate	Blütenfarbe	Frucht- monate	Fruchtfarbe	Verwendung als
<i>Lonicera coerulescens</i> *	Blaubeerenheckenk.	4/5	gelblich	8/9	blau bereift	Kleinstrauch
<i>Ledebourii</i> *	unheiml. Heckenk.	5/6	orangerot	8/10	schwarzpurpurrot	Strauch
<i>minutiflora</i> *	Goldb.-Heckenk.	5/6	gelbweiß	8/10	dunkelgelb	Strauch
<i>pileata</i> *	Myrtenheckenkirsche	5/6	rahmweiß	8/10	leuchtend blau	Kleinstrauch
<i>Purpurea</i> *	Vorfrühl.-Heckenk.	3/4	weißgelb	4/6	rot	Strauch
<i>tatarica</i> *	russ. Heckenkirsche	4/5	weiß oder rosa	7/9	scharlachrot	Großstrauch
<i>Lycium chinense</i>	Bocksdorn	ab 6 rem.	lila	ab 8 rem.	rot	Einzelstrauch
<i>Maclura aurantiaca</i>	Osagedorn	6/7	unscheinbar	8/10	groß, gelb	Kleinh.
<i>Magnolia acuminata</i> *	Frühsummermagnolie	5/6	weiß	8/11	karmiroten	Kleinbaum
<i>hypoleuca</i> *	Großblattmagnolie	5/6	weiß	8/11	rötlich	Kleinbaum
<i>Mespilus germanica</i> *	Mispel	5/6	weiß	9/12	braun	Kleinbaum
<i>Myrica cerifera</i> *	Torfnymrte	4/5	unscheinbar	8/4	silbergrau blau	Mittelstrauch
<i>Nandina domestica</i>	Fiederdorn	5/6	weißgelb	7/10	rot	Strauch
a) Birnen						
<i>Pirus Bretschneideri</i>	Schmuckbirne	5	weiß	8/11	gelb	Kleinbaum
<i>salicifolia</i> *	Schmuckbirne	4/5	weiß	8/11	grün mit Rot	Kleinbaum
b) Äpfel						
<i>Pirus baccata Aldenham-Purple</i>	Kirschapfel	4/5	purpurrot	8/10	dunkelpurpur	Kleinbaum
— flava *	gelber Kirschapfel	4/5	weißrosa	8/10	gelb	Kleinbaum
— orange *	orange Kirschapfel	4/5	weißrosa	8/10	orangerot	Kleinbaum
<i>floribunda</i> *	reichblüh. Kirsch- apfel	4/5	lachsrosa	8/10	gelbbraun	Kleinbaum
— purpurea *	Purpurkirschapfel	4/5	karmiroten	8/10	scharlachrot	Kleinbaum
<i>malus Eleyi</i> *	Wildapfelhybride	4/5	weinrot	8/10	lebhaft purpurrot	Kleinbaum
<i>Prunus laurocerasus</i> L.	Kirschchlorbeer	5/6	cremeweiß	9/12	blauschwarz	Strauch
— schlipkaensis *	Schlipkalorbeer	5/6	cremeweiß	9/12	blauschwarz	Kleinbaum
<i>serotina</i>	Späte Trauben- kirsche	5/6	weiß	8/11	grün, rot, purpurn	Kleinbaum
<i>spinosa</i>	Schlehdorn	4/5	schneeweiß	8/11	blau	Kleinstrauch
<i>Ptelea trifoliata</i>	Lederbaum	5/6	lindgrün	7/10	lindgrün	Großstrauch
<i>Pyraeantha</i> * alle Arten und Formen, besonders aber	Feuerdorn	5/6	weißcreme	9/3	orangerot	Hecken- od. Einzelstr.
<i>Raphithamnus cyanocarpus</i>	Nadelstrauch	5/6	lila	8/10	blau	Strauch
<i>Rhamnus chlorofoia</i>	Faulbaum	5/6	unscheinbar	9/11	schwarz	Einzelstrauch
<i>frangula</i> *	Faulbaum	5/6	unscheinbar	9/11	dunkelviolet	Hecke od. Einzelstr.
<i>Rhodotypos kerrioides</i>	Scheinkerie	5/6	weiß	7/10	schwarz	Mittelstrauch
<i>Rhus cotinus</i> *	Perückenstrauch	5/6	unscheinbar	8/10	braungrau	Großstrauch
<i>typhina</i> *	Sumach	5/6	cremeweiß	9/12	karmesinrot	Großstrauch
Rosa, fast alle einfach blühenden Wildrosen besonders aber folgende	Alle Sorten sind nummer 1935 dargestellt auf der ganzseitigen Farbentafel der Zeitschrift „Gartenschönheit“, Januar-					
<i>Albertii</i>	wichtige Wildrose	5/6	karmiroten	7/9	knallrot	Strauch
<i>amurensis</i>	Borstenrose	5/6	weiß	7/9	karmiroten	Strauch
<i>canina</i>	Hundsrose	5/6	rosa	7/9	karmiroten	Strauch
<i>Davidii elongata</i> *	Zwergfuchsrose	5/6	burgunderrot	7/9	orange-golden	Strauch
<i>Fargesii</i> *	Flaschenrose	5/6	samtig rot	7/8	karmiroten	Strauch
<i>Fedschenkoana</i>	Zwergrose	5/6	rosa	8/10	lachsrosa	Strauch
<i>microphylla</i> *	Bleirose	5/6	bleirosa	7/9	braun stachelig	Strauch
<i>micrugosa</i> *	Bastard	5/6	karmiroten	7/9	rot, stachelig	Strauch
<i>Moyesii</i> *	große Flaschenrose	5/6	burgunderrot	7/9	orangerot	Strauch
<i>multiflora</i> *	reichblütige Rose	5/6	weiß	7/10	orangerot	Strauch
<i>omeiensis pteracantha</i> *	Rotstachelrose	5	weiß	7/8	rot	Strauch
<i>rubrifolia</i>	Hechtrose	5/6	karmiroten	7/9	karmiroten	Strauch
<i>rugosa</i> *	Apfelduftrose	5/6	karmiroten	7/9	karmiroten	Strauch
<i>spinosissima</i> *	Altaica Strandrose	5/6	cremeweiß	7/9	lackschwarz	Strauch
<i>Willmottiae</i>	Mairose	5	rosa	7/8	karmiroten	Strauch
<i>Rubus idaeobrosus</i> *	Erdbeerhimbeere	5/6	weiß	7/10	korallenrot	Strauch
<i>leucodermis</i> *	Weißstachelbeere	5/6	weiß	7/9	schwarz	Strauch
<i>phoenicolasius</i> *	jap. Weinbeere	5/6	weiß	7/9	karmesinrot	Strauch
<i>Sambucus canadensis</i>	Kanadaholunder	5/6	cremeweiß	8/10	schwarz	Großstrauch
<i>glauca</i>	Silberholunder	5/6	gelblichweiß	8/10	hellblau bereift	Einzelstrauch
<i>nigra</i>	Holunder	5/6	cremeweiß	8/10	schwarz	Großstrauch
— luteo *	Holunder	5/6	cremeweiß	8/10	gelb	Kleinbaum
— leucocarpa	Holunder	5/6	cremeweiß	8/10	glasgrün	Kleinbaum
<i>racemosa</i> *	Traubenholunder	5/6	cremeweiß	7/10	leuchtend rot	
<i>Skimmia japonica</i> *	Skimmie	4/5	cremeweiß	8/12	knallrot	Zwergstrauch
<i>Solanum dulcamara</i>	Kletternacht- schatten	5/8	lila	7/10	rot	Kletterpflanze
<i>Sorbaria sorbifolia</i>	Fiederspierre	5/8	weiß	7/10	rot	Mittelstr.
<i>Sorbus</i> , alle Arten und Formen, be- sonders haltbar aber und nicht zu schwer in der Frucht sind folgende						
<i>aucuparia</i> *	Eberesche	5/6	gelblichweiß	8/11	scharlachrot	Kleinbaum
<i>Koehnei</i>	Eberesche	5/6	weiß	7/10	weiß, rotstielig	Kleinbaum
<i>moravica</i> *	Eberesche	5/6	rötlichweiß	8/12	blutrot	Kleinbaum
<i>Stranvaesia undulata</i> *	Stranvesie	4/5	weiß	8/12	orangerot	Strauch
<i>Styrax obassia</i> *	Storaxbaum	5/6	weißglockig	8/10	grüne Trauben	Kleinbaum
<i>Symphoricarpos acutus</i>	Spitzblattschneebere	5/6	hellrosa	8/11	sneeweiß	Strauch
<i>orbiculatus</i>	rote Schneebere	5/6	weißrosa	8/10	karmiroten	Strauch
<i>racemosus pauciflorus</i> *	Neuhait	5/6	rosaweiß	8/11	weißgelb	Strauch
<i>Symplocos crataegoides</i>	Rechenblume	5/6	unscheinbar	8/12	metall. blau	Strauch
<i>Vaccinium hirsutum</i> *	Heidelbeere	5/6	weißrosa	8/10	schwarz	Zwergstrauch
<i>macrocarpum</i>	Moosbeere	5/6	weißrosa	8/10	scharlachrot	Zwergstrauch
<i>vitis-Idaea</i>	Preiselbeere	5/6	weißrosa	8/10	scharlachrot	Zwergstrauch
<i>Viburnum dentatum</i> *	Zahnschneeball	6/7	cremeweiß	8/10	schwarzblau	Strauch
<i>Henryi</i>	wintergr. Schneeball	5/6	weiß	8/10	korallenrot	Strauch
<i>lantana</i> *	westasiat. Schneeb.	5/6	weißgelb	8/10	rotschwarzviolet	Großstrauch
<i>lentago</i> *	Pflaumenschneeball	6/7	weiß	8/10	blau bereift	Strauch
<i>opulus</i> *	heim. Schneeball	5/6	weißgelb	8/10	korallenrot	Kleinbaum
— lutea *	Goldfruchtschneeb.	5/6	weißgelb	8/10	goldgelb	Großstrauch

Die Anzahl der fruchttragenden Schmuckgehölze läßt sich noch wesentlich erweitern. Es kam uns hier hauptsächlich darauf an, die Grundpfeiler des Fruchtschmuckes zu nennen. Wichtig ist in diesem Zusammenhang noch die Zapfenträger-Tabelle in der Hauptgruppe: Nadelgehölze groß und klein.



## 48. Die eigentlichen Brandfackeln des Blumengartens durch die Monate



Das tolle, weithin leuchtende rote und orangerote Farbenfeuer fängt mit bestimmten Tulpensorten an, geht durch lange Wochen, wenn schon die Riesennymphen in Blüte treten, deren Florzeit jetzt auch durch frühe und spät blühende Züchtungen verdoppelt ist. Auch die Feuerlilien und entsprechenden Rosen kann man zu den Brandfackeln rechnen. Dann kommen die Schatten aufhellenden, riesenblumigen Knollenbegonien und auch schon die mächtigen roten, orangeroten, ja rein zinnoberfarbenen Büsche der Phloxen auf lange zu ihrer Wirkung. Leider fehlten der letzten August-September-Gruppe noch die starken roten Feuerfarben der Phloxen noch fast ganz. Inzwischen brennt das rote Gartenfeuer aber in vielen Dahliensorten und erreicht eigentlich durch das Beieinander von Phlox, Dahlie und Canna, die wie die Dahlien oft aus braunem Laub herausflammt, und schließlich noch durch das Hinzutreten der großen Fackellilien von Anfang August bis zum Frost seine Höhenzeiten. Neue großblumige Montbretien feuern auch noch mit ihren vieltönigen Blumen herum wie zierliche Feuerlilien, und von Juli Ende bis Anfang August bis tief in den Oktober hinein ist dieser mächtige Farbenton auch aus vielen Gladiolensorten zu gewinnen. Von Anfang September an tritt noch das Orange-Feuer des Feuertorns hinzu, das in der Sorte „Dauerbrand“ tief bis in die Schneezeiten reicht. Das mächtige Rot und Orangerot dürfte also in diesen langen Zeiten niemals im Garten fehlen. Wo es störend mit Grün zusammenknallt, muß der Zusammenprall durch andere Farben abgedefert werden. Aber ohne ihn fehlt der musikalischen Funktion der Gartenfarben ein Grundelement. Seine Wirkung ist so stark, daß meist schon kleine Mengen für diese Würze ausreichen. Es ist schön, der Befehlsgewalt jener Farbe das ganze Gartenjahr hindurch ein immer reicheres Blau entgegensetzen zu können.

### A. Stauden

- Althaea ficifolia** Feuerrot, feuerrote Perennienmalve; mannsh. 7/10  
**Astilbe Arendsii** Fanal, dunkelgranatrote Schmuckspiräe; hüfth. 6/7  
 — **Lily Goos**, leuchtend rot, späterblühend; tischh. 7/8  
 — **Else Schluck**, beste späte rote Stille; tischh. 7/8  
**Chrysanthemum indicum** Herbstfeuer, feurig rotbraune Winteraster; brusth. 10/12  
 — **Herbst Rubin**, leuchtend rubinrot; hüfth. 10/11  
 — **Feuerad**, einfach blühend, blutrot mit gelbem Stern; hüfth. 10/11  
**koreanum** Apollo, feurig rote Herbstmarguerite; hüfth. 10/11  
 — **Autokrat**, leuchtend orangescharlach; hüfth. 10/11  
**roseum** James Kelway, dunkelblutrote Frühsommarmarguerite; knieh. 6/7  
 — **Langport Scarlet**, leuchtend karminrot; tischh. 6/7  
**Heuchera sanguinea** Feuerregen, glühendrotes Purpurglöckchen; kniehoch 5/6 rem.  
 — **Kleeberger**, brandrot; knieh. 5/7  
**Kniphofia aloides** Herbstfackel, rote Herbstfackellilie; hüfth. 8/10  
**elegans** Feuerfackel, leuchtend rot; schlanke Kerzen; hüfth. 7/8  
**hybrida** Bernocks Triumph, winterhärteste reichblühendste reinrote Fackellilie; tischh. 7/10  
 — **Royal Standard**, scharlachrot mit Gelb; 7/8 tischh.  
 — **R.W.Ker**, riesigste rote Fackellilie; brusth. 8/9  
 — **The Rocket**, einfarbig feuerrot; hüfth. 7/9  
**Lupinus polyphyllus** Fanfare, karminrote Staudenlupine; tischh. 6/7 rem.  
 — **Grenadier**, dunkelorange; hüfth. 6/7 rem.  
 — **Red Guard**, tiefdunkelrot, sehr reich blühend; tischh. 6/7 rem.  
 — **Rote Flamme**, auffallendste rote Lupine von besonderer Leuchtkraft; brusth. 6/7 rem.  
**Lychnis chalcidonica**, „Brennende Liebe“, feuerrote Dolden; hüfth. 6/7  
**Monarda didyma** Gibsons Scarlet, blutrote Indianernessel; brusth. 6/7  
 — **Mrs. Perry**, feurig lachskarmin; brusth. 6/8  
 — **splendens**, scharlachrot; hüfth. 6/8  
**Paeonia albiflora** Inspecteur Lavergne, leuchtend tief dunkelrot mit gelb durchschimmernden Pollen; tischh. 6/7  
 — **Okinava**, dunkelblutrot mit gelber Krause; tischh. 6/7  
**officinalis anemoneaeflora rubra**, orangeblutrote Schalenpfingstrose; tischh. 5/6

- Papaver orientale** Colonel Bowles, dunkelroter Türkenmohn, aufrechte Stiele; tischh. 6/7  
 — **Feuerzeichen**, brennend rot, gefranste Blütenblätter; tischh. 6/7  
 — **La Tulipe**, leuchtend karminrot, standfest; hüfth. 6/7  
 — **May Queen**, halbgefüllt, brennend lachsrot; tischh. 5/6  
 — **Olympia**, lachsrote Feuerdickicht; tischh. 5/6  
 — **Orange Glow**, orangerot, nicht verbrennend; knieh. 5/6  
 — **Peter Pan**, kirschrot; knieh. 5/6  
 — **Roland**, stämmig, großblütig, scharlachrot; tischh. 6/7  
 — **Rotkäppchen**, scharlachrot; knieh. 6/7  
 — **Scarlet King**, großblumig, orangerot, violette Kehlflücken, nicht verbrennend; tischh. 6/7  
 — **Württembergia**, tief dunkelrot, hochwachsend; hüfth. 6/7  
**Phlox paniculata** Adolf Adorno, früher Feuerphlox; tischh. 6/7  
 — **Albert Leo Schlageter**, bester glutroter Sommerphlox; tischh. 7/8  
 — **Arguna**, kirschrot, mittelfrüh; knieh. 7  
 — **Brandenburg**, tief brandrot; tischh. 7/8  
 — **Charles H. Curtis**, großblumig, tief dunkelrot; 7/8  
 — **Deutschland**, orangefeuert; tischh. 7/8  
 — **Erntefeuher**, hellachsroter Späthphlox; hüfth. 8/9  
 — **Feuerberg**, feurig blutrot; hüfth. 7/8  
 — **Feuerreiter**, erdbeerrot; hüfth. 7/8  
 — **Frau Mauthner**, leuchtend lachsrot; tischh. 7/8  
 — **Friedel**, glühend kirschrot; knieh. 7/8  
 — **Hadupert**, brennend karminrot; knieh. 7/8  
 — **Glutauge**, brennend lachskarmin, dunkles Auge; brusth. 7/8  
 — **Hindenburg**, karminrot; knieh. 7  
 — **Juliglut**, glühend kirschrot, früh; hüfth. 6/7  
 — **Kirschknugel**, tief kirschrot, lichteicht; tischh. 7/8  
 — **Morgenrot**, leuchtend neutrot; tischh. 6/7  
 — **Paul Hoffmann**, glühend karminrot; hüfth. 7/8  
 — **Spätrot**, orangeroter Späthphlox; hüfth. 8/9  
 — **Swetheart**, lachsrot mit weißem Spiegel; tischh. 7/8  
 — **Turandot**, leuchtend dunkelrot; tischh. 7/8  
**Phygellus capensis**, leuchtend roter Dauerblüher; tischh. 8/10  
**Physalis Bunyardii**, scharlachrote Lampionpflanze; tisch. 8/10  
**Primula hybr.** Red Hugh, feuerrote Etagenprimel; knieh. 5/6  
**acaulis rubra**, feuerrote Kissenprimel; spannh. 3/4  
**elator rubra**, feuerrote Straußprimel; fußh. 4/5  
**Rudbeckia purpurea** Leuchstern, blitzend dunkelroter Sonnenhut; hüfth. 7/9  
**Trollius asiaticus** croceo, orangeroter Sommertroll; knieh. 6/7  
**japonicus** Excelsior, glühend rotorange; knieh. 6/7

### B. Zweijahrsblumen

- Dianthus barbatus** puniceus, blutrote Bartnelke; knieh. 7/9  
**caryophyllus** Granat, scharlachrote Gartennelke; knieh. 6/9  
**Cheiranthus cheiril** Sammetglut, roter Stangengoldlack; knieh. 5/6  
 — **Vulkan**, bräunlich blutrot  
**Lobelia fulgens**, scharlachrote Kerzenlobelie; tischh. 7/9  
**Pentstemon gentianoides** Scharlachkönigin, blutroter Bartfaden; knieh. 6/9

### C. Blumenzwiebeln

- Anemone coronaria** Roter Fez, scharlachrote Schalenanemone; fußh. 5/6  
**fulgens annulata**, blutrot, gelbweißer Kelch; fußh. 5/6  
**Arum italicum**, scharlachrote Fruchtdolden; knieh. 8/10  
**maculatum**, rotfrüchtige Waldcalla; fußh. 8/10  
**Eremurus** Shellford Feuerfackel, orangefarbener Lilienstängel; mannshoch 6/7  
**Fritillaria imperialis** Aurora, orangerote Kaiserkrone; hüfth. 4/5  
 — **William Rex**, große Blaukaiserkrone; hüfth. 4/5  
**Lilium Batemanniae**, karminrubin; tischh. 7/8  
**bulbiferum**, Bulbenfeuerlilie orangerot; knieh. 6/7  
**chalcidonica**, griechischer blutroter Türkenbund; hüfth. 7/8  
**croceum**, orangegelbe Safranlilie; tischh. 6/7  
**davuricum erectum**, Kandelaberfeuerlilie; tischh. 6/7  
 — **Feu Brillant**, Scharlachfeuerlilie; knieh. 6/7  
 — **grdfl.**, niedrige Feuerlilie; fußh. 6/7  
 — **incomparabile**, Karminfeuerlilie; knieh. 6/7  
 — **Orange King**, Orangenfeuerlilie; knieh. 6/7  
 — **elegans bicolor**, Goldfeuerlilie; fußh. 6/7  
 — **biligulatum**, Ziegelfeuerlilie; fußh. 6/7  
**pardalinum**, braunrote Pantherlilie; hüfth. 6/7  
**pomponicum**, mennigerote Seepanlilie; hüfth. 6/7  
**superbum**, orangerote Riesenpantherlilie; brusth. 7/8  
**tenuffolium**, scharlachrote Feinblattlilie; knieh. 6/7  
**tigrinum fl. pl.**, gefüllt blühende Tigerlilie; hüfth. 7/8  
 — **Fortunei**, große rote Tigerlilie; brusth. 7/8  
**Willmottiae**, brillantrot, auch für Schatten; hüfth. 6/7

### Wildtulpen

- Tulipa Eichleri**, blutscharlach, schwarzes Kelchauge; knieh. 4/5  
**Fosteriana**, orangescharlach, riesenblumig; hüfth. 5/6  
**fulgens**, dunkelblutrot; hüfth. 5/6  
 — **Red Emperor**, zinnoberscharlach, größte Wildtulpe; hüfth. 5/6  
**Greigii**, rubinscharlach; knieh. 4/5  
**Kaufmanniana** Brillant, warmrote Vorfrühlingsstulpe; fußh. 3/4  
**kuschensis**, brillantes Rubinrot; fußh. 4/5  
**lanata**, orangescharlach; hüfth. 5/6  
**linifolia**, rote Zwergtulpe; spannh. 4/5  
**praecox**, brandrote Frühtulpe; fußh. 4/5  
**praestans**, zinnoberscharlach ohne Nebentöne; fußh. 4/5  
**Sprengeri**, späteste rote Wildtulpe; fußh. 5/6  
**Wilsoniana**, rubinkarmin, lachschwarzes Auge; fußh. 4/5



## Gartentulpen

### 1. Früheste Zwergtulpen, fußh. 4

**Duc van Tholl Cochenial**, dunkelkarminrot  
— **Scharlach**, leuchtend blutrot

### 2. Mitte April erblühende „frühe einfache Tulpen“, knieh. 4/5

**Artis**, dunkelblutrot  
**Attraction**, herrliches Orangerot  
**Couleur Cardinal**, warmes Glanzrot  
**Kaiserkrone**, scharlachrot mit Gelb  
**Prinz von Österreich**, orange scharlach  
**Vermillon Brillant**, karminrubin

### 3. Mendeltulpen, knieh. 5

**Clifford**, orangemahagoni  
**Condor**, leuchtend blutrot  
**Firework**, flammend blutrot  
**Krelages Triumph**, leuchtend geranienrot  
**Papaver**, tiefdunkelrot  
**Scarlet Wonder**, blitzend scharlachrot

### 4. Triumphtulpen, knieh. 5

**Corelli**, orangebraunrot, duftend  
**Julius Cäsar**, klares Hellrot  
**Krater**, kardinalrot  
**Red Signal**, glühend rot, riesenblumig  
**Romulus**, riesenblumig, goldrot

### 5. Papageitulten, fuß- bis knieh. 5

**Capriccio**, rot mit weißen Flammen  
**Cramoisi Brillant**, karminrot, schwarz geflammt  
**Crimson Beauty**, scharlachrot  
**Red Champion**, blutrot mit weißen Flammen

### 6. Darwintulpen, tischh. 5

**Alard Pierson**, scharlachrot  
**Bartigon**, altbekannte, hellrote Sorte  
**City of Haarlem**, dunkelrot mit weißem Kelch  
**Farncombe Sanders**, lackrot  
**Flagg of War**, dunkelblutrote Neuheit  
**Goldlack**, orangerot  
**Hermes**, tiefscharlachrot  
**Iris**, blutrot  
**Red Giant**, scharlachroter Riese  
**William Pitt**, blitzend dunkelrot

### 7. Breedertulpen, tischh. 5

**Dillenburg**, funkeln bernsteingoldrot  
**James Mc.Donald**, prächtiges Goldorange  
**Orange Glory**, feurig orange  
**Prince of Oranien**, glühend orang Rubin  
**Souvenir**, großblumig, goldrot

### 8. Flammentulpen (Rembrandt und Bizarre), tischh. 5

**Aviso**, karminrot, gelb gestreift  
**Cherbourg**, bernsteinorange, dunkelbraun geflammt  
**Fancy**, braunrot mit gelben Flammen  
**Juliette van Beuningen**, scharlachrot, weiß gestreift  
**Sam Barlow**, goldgelb, bronzebraun geflammt  
**The Baron**, blitzend rot mit weißen Bändern

### 9. Lilientulpen, tischh. 5

**Beverley**, orangeblutrot  
**Granat Rouge**, leuchtend granatrot  
**Mercedes**, scharlachrot  
**Mephisto**, blitzend rot  
**Orange Moon**, ausgezeichnetes Goldorange

### 10. Bündeltulpen, knieh. 5/6

**Aljachin**, blendend rot  
**Blackburn**, frisches Hellrot  
**Flaming Arrow**, leuchtend rot

### 11. Cottage tulpen, knie- bis tischh. 4/6

**Beranger**, leuchtend orangerot  
**Coronation Scarlet**, feurig blutrot  
**Feu Ardent**, glühend scharlachrot, niedrig  
**globosa nana**, blutrote Kugeltulpe  
**Grenadier**, feurig hellorangerot  
**Perseus**, scharlachorange  
**Red Indian**, rotorange  
**Scarlet Emperor**, brandrot

## D. Knollengewächse

**Begonia tuberosa**, Knollenbegonie in roten Farben, gefüllte und einfache Sorten; fußh. 6/10  
**multiflora Feuerflamme**, reichblumige rote Buschbegonie; fußh. 6/10

**Canna indica Feuervogel**, scharlachrot; bruth. 7/10  
— **Feuerzauber**, zinnoberrot, purpurlaubig; bruth. 7/10  
— **Graf Waldersee**, mennigerot, purpurlaubig; bruth. 7/10

## Dahlien

### 1. Mignondahlien, knie- bis tischh. 7/10

**Flammenmeer**, blutrot  
**Phylie**, tiefdunkelrot

### 2. Höhere einfache Dahlien, tisch- bis bruth. 7/10

**Fanal**, scharlachrot  
**Hispania**, ziegelrot mit gelber Mitte  
**Oven Thomas**, braunrot mit gelben Spitzen

### 3. Braunrotlaubige Dahlien, tisch- bis hüfth. 7/10

**Bishop of Llandaff**, scharlachrot  
**Luzifer**, blutrot  
**Mme. Jules Buysens**, brennend orange

### 4. Halskrausendahlien, hüft- bis bruth. 7/10

**Scarlet Queen**, scharlachrot mit gelber Krause; bruth.

### 5. Zwerghybrid dahlien

**Blitzmädel**, glühend scharlachrot  
**Park Beauty**, leuchtend orangerot

### 6. Hohe Schmuckdahlien, tisch- bis bruth. 7/10

**Ehrliche Arbeit**, ziegelrot mit gelber Mitte  
**Flammende Sonne**, leuchtend Altgold  
**Florian Geyer**, feurig rot  
**Jung Deutschland**, zinnoberrot  
**Neues Reich**, brennend rot  
**Raphael**, rotkupfern

### 7. Kaktushybrid dahlien, tisch- bis bruth. 7/10

**Aufrecht**, dunkelkarminrot  
**Köstritzer Vollblut**, tiefblutrot  
**Münchener Blut**, dunkelblutrot  
**Trauer um Langemarck**, schwarzrot

### 8. Kleine Balldahlien (Ponpondahlien), hüft- bis bruth. 7/10

**Effect**, glühend orangerot  
**Fashion**, brokatorange  
**Funke**, leuchtend blutrot  
**Jonkheer van Citters**, rotbraun mit Gelb  
**Kochelsee**, blitzend rot  
**Spinell**, dunkelorange

### 9. Große Balldahlien (alte Georginen), knie- bis mannsh. 7/10

**Antenne**, ziegelrot, gelb durchfurcht  
**Feuerkugel**, brennend scharlachrot  
**Kokarde**, bernsteinorange

## Gladiolen

### 1. Frühe Zeitgruppe:

im Juli erblühende Sorten; tisch- bis hüfth.

**Erika Morini**, brennend lachsorange  
**Marokko**, dunkelschwarzrot

### 2. Mittelfrühe Zeitgruppe, Anfang bis Mitte August erblühend

**Andenken an Hindenburg**, tiefscharlachrot  
**Brillant**, brennend rot  
**Feueropal**, scharlachrot  
**Flamme**, feuerrot  
**Flammendes Schwert**, langspig, brennend rot  
**Hauptmann Köhl**, blitzend rot  
**Pfützers Triumph**, brennend lachsinnober

### 3. Mittelspäte Zeitgruppe, Mitte bis Ende August erblühend

**Graf Zeppelin**, brennend scharlachrot  
**Heinrich Kanzleiner**, dunkelblutrot  
**Rote Funken**, scharlach mit gelber Kehle  
**Württembergia**, mennigerot

### 4. Späte Blütezeitgruppe

im September erblühend

**Imperator**, frischrot  
**Red Canna**, tief dunkelrot  
**War**, leuchtend rot

**Montbretia crocosmiaeflora**, leuchtend orange; knieh. 7/10

— **Feuerkönig**, scharlachrot  
— **James Coey**, zinnoberscharlachrot  
— **Pocahontas**, lebhaftes Dunkelrot  
— **Sir Matthew Wilson**, brennend orangescharlach  
— **Vesuv**, blutrot

**Tigridia pavonia Red Giant**, leuchtend roter Tigerdreier; knieh. 6/9  
**Tropaeolum speciosum**, blutrote Kletterkresse; kletternd 6/10

## E. Blüten- und Laubschmuckgehölze

Aus dieser Gruppe kommen hauptsächlich die herbstlichen Laubfarben und Beerenschmuckarten in Frage. Diese stehen gesondert in der Laub- und Beerenschmucktabelle. Besonders feurige Blüten bringen

**Azalea mollis Comte de Papadopoli**, orangerot

— **I. C. van Thol**, blutrot  
— **Kosters Brillant Red**, scharlachrot  
**pontica coccinea speciosa**, orangescharlach  
— **Goldlack**, goldorange

**Paeonia arborea Aetna**, leuchtend feurig rot; hüfth. 5/6  
— **Orkus**, schwarzrot; hüfth. 5/6



**Rosa Lambertiana Hamburg**, tiefsammetrot; mannsh. 7/10  
**lutea bicolor atropurpurea**, gelbrote Kapuzinerrose; mannsh. 6/7  
**polyantha Karen Poulsen**, feurig rote Schalen; tischh. 6/10  
 — **Holstein**, feurig blutrot; tischh. 6/10  
 — **Dance of Joy**, sammetartig leuchtend, rot; knieh. 6/10  
**Edelrose Etoile de Hollande**, warm blutrot  
 Miß C. E. van Rossem, sammetartig blutrot  
 Mevrouw G. A. van Rossem, braunorange gelb  
**Red Letter Day**, blutrote Sterne  
**Gruß an Teplitz**, reines Glutrot  
 Besonders hervorzuhebende **rotfrüchtige Beeregehölze** suche in der Frucht schmucktabelle unter **Berberis**, **Cotoneaster**, **Crataegus**, **Hippophaë**, **Ilex**, **Lonicera**, **Pyracantha**, **Sambucus** (racemosa) (Korallenholunder), **Sorbus**, **Viburnum**.

## F. Kletterpflanzen

**Rose The Beacon**, dunkelrubinrot mit weißem Auge  
**Crimson Conquest**, samtig scharlachkarmin  
**Pauls Scarlet Climber**, echter Scharlachkletterer  
**Royal Scarlet Hybrid**, feurig scharlachrot  
**Schwerin**, leuchtend blutrot, rem.  
**Lathyrus odoratus Juniflamme**, brandrote Duftwicke  
 — **Koralle**, Kirschartig  
 — **Orange Flamme**, rein orangerot  
**Tecoma radicans**, fuchsrote Jasmintrumpete  
**Tropaeolum maius coccineum**, scharlachrote Kletterkresse

## G. Einjahrsblumen

**Antirrhinum maius Feuerrachen**, rotes Löwenmaul; knieh. 7/10  
**Echium creticum**, scharlachfarbener Natterkopf; tischh. 7/9  
**Nemesia strumosa Feuerkönig**, scharlachfarbener Rotrachen; knieh. 7/9  
**Papaver glaucum**, scharlachroter Tulpenmohn; tischh. 6/8  
**Tropaeolum Lobbianum Feuerregen**, rote Zwergkapuzinerkresse; fußh. 6/9  
**Verbena hybrida Feuerball**, glutrotes Eisenkraut; fußh. 7/10

## 49. Liste überraschender Remontierkräfte



Tabelle neuer Pflanzenarten und -sorten des Schmuck- (und Nutzgartens) — und auch einiger älterer Züchtungen, die in ihrer Remontiereigenschaft immer noch nicht bekannt sind, die also nach der ersten Blüte oder Fruchtzeit weitere Blütezeiten folgen lassen,

mit anderen Worten: **Liste überraschender Remontierkräfte**, die ja wichtig ist für die Gesamtaufgabe des Menschen, immer mehr Dinge und Wesen, Einrichtungen und Gemeinschaften, Blütengewächse und Fruchtgewächse zu wiederholen, reichem Nachflor zu bringen im Sinne des Wortes: „Nur einmal blüht im Leben der Mai? Das muß eine schlechte Sorte sein!“

Alle diese edlen Blütengewächse ungewohnter neuer Dauerkräfte des Weiterblühens von überraschender Form und Fülle eignen sich prachtvoll zu erlesenen Geschenken, deren Empfänger in verblüffender Weise an die weit vorausblickende Unterscheidungskraft des Gebers und zugleich an die unerschöpflich blüwilligsten Remontierkräfte erinnert werden, denen es keine Blume nachtun kann, nämlich Mächte der Sympathie, Liebe und Freundschaft. Ein schmaler langer Zaunbeetstreifen genügt oft für die meisten dieser erlesenen Pflanzen-Herrlichkeiten. Die vielen Kleinstauden von überraschendem Dauerflor, den man früher im Steingarten noch nicht kannte, sind in unserer Tabelle **Dauerblüher des Steingartens** zusammengefaßt.

Die Blütezeitangaben nennen den Beginn der Hauptblüte, an die sich das Remontieren nach kürzerer oder längerer Zeit anschließt.

### A. Blütenstauden

1. Kleinstauden, Steingartenstauden  
 suche in der Sondertabelle: Dauerblüher des Steingartens
2. Höhere Blütenstauden  
**Achillea filipendulina Parkers Var.**, große gelbe Edelgarbe; hüft. ab 7 rem.  
**millefolium Kelwayi**, rote Schafgarbe; knieh. ab 5 rem.  
**ptarmica**, weiße Edelgarbe in Sorten; fuß- bis knieh. ab 6 rem.  
**Anchusa Barrelieri**, blaue Donau-Anchuse; knieh. ab 6 rem.  
**Armeria hybrida gigantea**, rote Riesen-Grasnelke; knieh. ab 6 rem.

**Campanula carpatica**, Karpathenglockenblume in Weiß, Porzellanlila, Hellblau, Dunkelblau; fußh. ab 6 rem.  
**persicifolia**, blaue oder weiße Pfirsichblatt-Glockenblume; tischh. ab 6 rem.  
**rhomboidalis**, blaue oder weiße Heideglockenblume; fußh. ab 6 rem.  
**rotundifolia superba**, blaue Wildglockenblume; fußh. ab 6 rem.  
**Chrysanthemum roseum**, buntes Pyrethrum in Weiß, Rosa, Rot; tischh. ab 6 rem.  
**maximum Breslau**, weiße halb gefüllte Sommermarguerite; knieh. ab 6 rem.  
**vulgare Edelstein**, Wunderkind, elfenbeinweiß gefüllte Wiesenmarguerite; knieh. ab 5 rem.  
**Clematis odorata semperflorens**, violette Mandelduft-Waldrebe; tischh. ab 6 rem.  
**Codonopsis ovata**, porzellanblaue Tigerglocke; fußh. ab 6 rem.  
**Delphinium Belladonna Arnold Böcklin**, **Blautanne**, **Lamartine**, **Moerheimii**, **Widukind**, **Tancred** u. a. m., Rittersporn in Weiß, Hellblau, Dunkelblau; tisch- bis mannsh. ab 6 rem.  
**cultorum Elsvogel**, klar tiefblau; brusth. ab 6 rem.  
 — **Blauglut**, glühend blau; brusth. ab 6 rem.  
 — **Finsteraarhorn**, tiefdunkelblau; brusth. ab 6 rem.  
 — **Gute Nacht**, dunkelblau, rötlich gefüllt; mannsh. ab 6 rem.  
 — **Himmelsauge**, hellblau, rosettenartig gefüllt; mannsh. ab 7 rem.  
 — **Hochkalter**, tiefkaltblau; mannsh. ab 6 rem.  
 — **Nostradamus**, blauviolett gefüllt; brusth. ab 6 rem.  
 — **Perlmutterbaum**, hellblau mit Perlmutterrosa; mannsh. ab 6 rem.  
 — **Tropennacht**, nachtblau, enzianblau, rötlich und weiß; brusth. ab 6 rem.  
**Erigeron hybridus und speciosus**, Feinstrahl in Weiß, Rosalila, Blaulila, Dunkelblau; knieh. ab 6 rem.  
**Gaillardia aristata regalis**, bunte Königskokardenblume; tischh. ab 6 rem.  
**Geum Borisii**, orangerote Erdwurz; fußh. ab 5 rem.  
**hybridum**, großblumige Erdwurz in Goldorange bis Sammetrot; knieh. ab 6 rem.  
**Heliopsis scabra Spitzentänzerin**, orangegelbes Sonnenauge; brusth. ab 6 rem.  
**Hemerocallis hybrida Queen of May**, rein goldgelb, gelbe Taglilie, im August rem.; brusth. 5 u. 8  
**Iris germanica Alliés**, lilabraune Prachtschwertlilie, im August rem.; 5 u. 8  
 — **Mrs. Alan Gray**, rosalila Schwertlilie; tischh. 5 u. 8  
**pumila Souvenir de St. Chavagne**, lilablau Zwergschwertlilie; fußh. 5 u. 8  
**Kniphofia hybrida Bernocks Triumph**, rote Sommer- und Herbstfackellilie; fußh. ab 8 rem.  
**Lathyrus latifolius**, rosa oder weiße Kletterwicke; ab 6 rem.  
**Linum perenne**, weißer oder blauer Staudenflachs; knieh. ab 5 rem.  
**Lupinus polyphyllus**, Staudenlupine, in allen Sorten der Sondertabelle: Edellupinen; tischh. ab 6 rem.  
**Malva moschata**, rosa oder weiße Pappelmalve; knieh. ab 6 rem.  
**Oenothera biennis**, gelbe Zweijahrsnachtkerze; hüft. ab 6 rem.  
**Phlox Arendsii**, Frühsommerphlox in Rosa, Weiß und Lila; knieh. ab 6 rem.  
 — **paniculata Südlit, Tenor, Frauenlob**, Sommerphlox in Rosa und Lachscharmin; tischh. 6/7 u. 8/9 rem.  
**Polemonium Richardsonii**, Himmelsleiter in Weiß, Helllila und Dunkelblau; knieh. ab 5 rem.  
**Potentilla hybrida**, Farbenfingerkraut in Gelb, Orange, Rot; knieh. ab 6 rem.  
**Ranunculus acris fl. pl.**, gefüllte Goldranunkel; knieh. ab 5 rem.  
**Romneya Coulteri**, weißer Strauchmohn, tisch- bis brusth., ab 6 rem.  
**Rudbeckia Sullivantii**, großer Schwarzstern-Sonnenhut; tischh. ab 7 rem.  
**Salvia nemorosa superba**, braunviolettblaue Sommersalbei; tischh. ab 6 rem.  
 — **nutans**, blaue Hängeglockensalbei; hüft. ab 6 rem.  
 — **pratensis Baumgartenii**, hellblaue Wiesensalbei; knieh. ab 5 rem.  
**Saponaria officinalis fl. pl.**, weißrosa gefülltes Seifenkraut; knieh. ab 6 rem.  
**Scabiosa caucasica**, blaue oder weiße Kaukasusskabiose; tischh. ab 6 rem.  
**Tradescantia virginiana**, Dreimasterblume in Weiß, Helllila, Dunkelblau, Rosa; knieh. ab 6 rem.  
**Trollius asiaticus Excelsior**, orange Frühsommertroll; knieh. ab 6 rem.  
**europaeus Earliest of All**, hellgelb, früh blühend, besonders reich rem.; knieh. ab 5 rem.  
 — **Goldquelle**, großer goldgelber Kugeltroll  
 — **Herbert Asquith**, leuchtend gelb  
 — **Lemon Queen**, auffallend hellschwefelgelb  
 — **Newry Giant**, großer chromgelber Kugeltroll  
 — **Orange Beauty**, prächtig feurig orange  
 — **Sunburst**, sonnengelb  
**Ledebourii Golden Queen**, orangefarbene großblumige Sommer-trollsorte; hüft. ab 7 rem.  
**Verbascum hybridum**, Prachtkönigskerze in Gelb, Braun oder Rosa; hüft. ab 6 rem.  
 — **vernale**, Kandelaber-Staudenkönigskerze, hellgelb mit lila Auge; brusth. ab 5 rem.

### B. Zwergglaub- und Blütengehölze

**Fuchsia gracilis**, **Riccardonii**, rotblaue Freilandfuchsia; knie- bis tischh.  
**Helianthemum amabile** und **hybridum**, Sonnenröschen in Weiß, Gelb, Bronze, Rosa und Rot; fußh. ab 5 rem.  
**Potentilla fruticosa**, Fingerstrauch, weiß, hellgelb und dunkelgelb; fuß- bis tischh. ab 5 rem.  
**Spiraea pumila**, Tellerspiere in Weiß, Rosa oder Karminrot; knieh. ab 6 rem.



## C. Große Blüten- und Laubschmuckgesträuche

- Buddleia Davidii, variabilis**, Fliederspeer in Helllila, Rosalila bis Dunkelviolett; Großstr. ab 6 rem.  
**Ceanothus americanus, hybridus**, Säckelblume in Weiß, Hellblau, Dunkelblau, Rosa; Mittelstr.; ab 7 rem.  
**Desmodium penduliflorum**, lila Fesselhülse; Mittelstr.; ab 7 rem.  
**Hibiscus syriacus**, Strauchmalve, Eibisch in Lila, Weiß und Rot; Großstr. ab 7 rem.  
**Hydrangea opuloides, radiata**, Hortensie in Weiß, Rosa und Blau; Mittelstr. ab 7 rem.  
**Sorbaria**, Fiederspierre in Arten; Mittelstr. ab 6 rem.

## D. Rosen

beachte die Sonderabteilungen

1. Gefüllte, öfter blühende Kletterrosen
  2. Polyantharosen
  3. Remontantrosen
  4. Wildrosen
- in der Sondertabelle: Rosen aus dem Vollen

- Rosa hybrida bifera Hermann Löns**, brennend rote remontierende Tellerrose; Mittelstr.  
**indica semperflorens**, pfirsichrosa, stark rem.  
**Lambertiana Hamburg**, feurig scharlachrot, dunkelsamig; stark rem.  
**rugosa alba**, weiße Apfelfruchtrose  
 — **Carmen**, prächtig rot  
 — **C. F. Meyer**, dicht gefüllt, altrosa  
 — **Dr. Eckener**, gelborange  
 — **Goldener Traum**, sonnengelb  
 — **Regelliana**, karminrosa Apfelfruchtrose

## E. Früchte

- Erdbeere Baron Solemacher**, rote oder gelbe großfrüchtige Monats-erdbeere  
**Die Perle**, hellrote Ananaserdbeere, im Herbst rem.  
**Herbstfreude**, mittelgroßfrüchtig, leuchtend rot, im Herbst gute zweite Ernte  
**Hildebrands Unermüdliche**, großfrüchtig, weißrosa, herrliches Aroma  
**Louis Gauthier**, großfrüchtig, gelbweißrosa, anspruchslos  
**Rügen**, rote, lebhaft durchtragende Bowlen-Erdbeere  
**Himbeere Lloyd George**, großfrüchtige rote Himbeere, regelmäßig im Herbst zweite Ernte bringend

## 50. Nachbarschaft alten Gemäuers

Im Buche „Gartenfreude wie noch nie“ bringen wir im Kapitel „Pflanze und Genius loci“ Betrachtungen, Klagen, Vorschläge für die tausendfältig in ganz Deutschland überall fehlende höhere pflanzliche Betreuung alter Gebäude, Stadtmauern, Höfe, Gartenmauern, Kirchen und Säulenhöfe, uralter Straßen im unveränderten Zustand seit Jahrhunderten, Burgruinen, alter Tore, Festungswälle, Flußufermauern, und stellen fest, daß hier überall althistorische Stimmung Verlangen trägt nach ganz bestimmten Bepflanzungen, daß man

dies Verlangen aber fast nie erfüllt oder völlig mißverstehen und etwa in tausendjährige Kirchenhöfe kleine verzuckerte gärtnerische Anlagen setzt voll grauenhaften Mißverständnisses, oder an eine geschwungene Barockmauer die Rose Dorothy Perkins pflanzt, nebst einigen Kaktusdahlhien (strahlige Edeldahlhien), und was dergleichen Scherze mehr sind. Nun gibt's eine erhebliche, wenn auch begrenzte Auswahl von Pflanzen, die man sozusagen als historische Passe-partouts bezeichnen kann, die also entweder aus vielen Gründen völlig einwandfrei, gewissermaßen uralt hineinpassen, oder aber eine bestimmte Reverenz vor der Historie enthalten, weil sie selber schon uraltnodisch sind oder scheinen oder aber eine geheime Neutralität besitzen, wodurch sie niemals störend empfunden werden, was manchmal auch auf der Verwandtschaft mit anderen Pflanzen beruhen kann. In diesem Sinne geben wir hier eine Liste der Nachbarpflanzen alten Gemäuers, von der wir hoffen, daß sie recht viel Bürgermeister, Gemeindevorsteher, Landschaftspfleger, Architekten, Gartengestalter,

Gartenfreunde, Kunstpfleger und sonstige Heimatverschönerer in frohe und tätige Bewegung setzen wird, in ihren und anderen Bereichen einmal die Augen etwas weiter als bisher zu öffnen für die wunderbare große Wechselrede zwischen Pflanze und altem Gemäuer, damit hier Schönheitsernten eingebracht werden oder Verhinderungen von Mißgriffen geschehen, wodurch aus Anblicken erst wahrhaft Bilder hervorgebracht werden.

Unser Land ist enorm reich an edlem alten Bauwerk und Gemäuer, was uns noch in die Jahrtausende hinaus begleiten wird. Aber es ist nunmehr nach soviel Jahrhunderten Zeit geworden, daß die führende deutsche Gärtnerschaft ihre Pflicht in der Bepflanzung und Umgebungsgestaltung all dieser kostbaren Reliquien tut.

Liste der Nachbarpflanzen für altes Gebäude und Mauerwesen (der Gärtnerschaft Deutschlands ans Herz gelegt)

## A. Laub- und Blütengehölze, einschließlich der Bäume

- Acer campestre**, Feldahorn; Klein- bis Mittelb.  
**ginnala**, herbstfärbender Ginnala-Ahorn; Kleinb.  
**monspessulanum**, prächtig wachsender Charakter-Ahorn  
**neglectum Annae**, Linien-Ahorn; Mittelb.  
**Wierii laciniatum**, Hänge-Ahorn; Großb.  
**Aesculus hippocastanum**, Roßkastanie; Großb.  
**Amelanchier**, weiß blühende Felsenbirne; Großstr. bis Kleinb.  
**Berberis Thunbergii**, japanischer Sauerdorn; Kleinstr.  
**vulgaris**, großer Sauerdorn; Mittelb.  
**Betula verrucosa**, deutsche Weißbirke; Mittelb.  
 — **tristis**, Pendelbirke; Kleinb.  
**Buxus arborescens**, ungeschmittener Buchsbaum; Großstr.  
**Caragana arborescens**, Erbsenstrauch; Großstr.  
**Carpinus betulus**, Weißbuche; Mittelb.  
**Castanea vesca**, Edelkastanie; Mittelb.  
**Chaenomeles japonica**, Japanquitt; Mittelstr.  
**Cornus mascula**, gelber Frühlings-Hartriegel; Großstr.  
**Corylus avellana**, Walldorn; Großstr.  
**Crataegus coccinea, oxyacantha** und andere, Weißdorn, Scharlachdorn, aber auf keinen Fall der sogenannte gefüllte „Rot“-Dorn  
**Daphne mezereum**, weißer oder roter Seidelbast; Kleinstr.  
**Elaeagnus angustifolia, edulis**, Ölweide; Großstr.  
**Evonymus europaea**, Pfaffenhütchen; Großstr.  
**Fagus silvatica**, heimische Buche; Großb.  
**Fraxinus excelsior**, heimische Esche; Großb.  
**Genista scoparia**, Besenginster; Großstr.  
**tinctoria**, Färbeginster; Kleinstr.  
**Ilex aquifolium**, Stechpalme, Hülse; Großstr. bis Kleinb.  
**Juglans regia**, Walnuß; Großb.  
**Kerria japonica**, Ranunkelstrauch; Mittelstr.  
**Laburnum**, Goldregen in allen Sorten; Großstr. bis Kleinb.  
**Lavandula vera**, Lavendel; Kleinstr.  
**Ligustrum vulgare**, Liguster; Großstr.  
**Lonicera Purpusii, tatarica** und andere, Heckenkirsche; Mittel- bis Großstr.  
**Lycium chinense**, Bocksdorn; Großstr.  
**Malus**, Wildapfel, Fruchtapfel, Wildbirne, Fruchtbirne; Großstr. bis Mittelb.  
**Mespilus germanica**, weiß blühende Fruchtmispel; Kleinb.  
**Morus alba**, Maulbeerbaum; Klein- bis Mittelb.  
**Paeonia arborea**, Baumpingstrose in Weiß, Rosa und Rot; Kleinstr.  
**Philadelphus coronarius**, weißer Duftjasmin; Großstr.  
**Populus alba**, Silberpappel; Großb.  
**nigra**, Schwarzpappel; Großb.  
**tremula**, Zitterpappel; Mittelb.  
**Prunus avium**, Süßkirsche; Großb.  
**cerasus**, Sauerkirsche; Kleinb.  
**mahaleb**, Wildweichsel; Klein- bis Mittelb.  
**padus**, frühe Traubenkirsche; Kleinb.  
**subhirtella**, weißrosa Frühlingskirsche; Kleinb.  
**spinosa**, Schlehdorn; Mittelstr.  
**Pyracantha coccinea**, Feuerdorn; Großstr.  
**Quercus Ambrocyana**, wintergrüne Strauchweiche; Großstr.  
**apennina**, Traubenweiche; Mittelb.  
**pedunculata**, Stieleiche; Großb.  
**Rhus cotinus**, Perückenstrauch; Großstr.  
**Ribes alpinum**, Alpenjohannisbeere; Mittelstr.  
**grossulariaefolia**, Stachelbeere; Mittelstr.  
**nigrum**, schwarze Johannisbeere; Großstr.  
**rubrum**, rote Johannisbeere; Mittelstr.  
**Rubus fruticosus**, Brombeere; Großstr.  
**Salix alba**, Silberweide; Großb.  
**caprea** und andere, große Kätzchenweide; Großstr. bis Kleinb.  
**rosmarinifolia**, Rosmarinweide; Großstr.  
**Sambucus canadensis, nigra, racemosa**, schwarzer oder roter Holunder; Großstr. bis Kleinb.  
**Sorbaria arborea**, Fiederspierre; Großstr.  
**Sorbus aucuparia** in Sorten, Eberesche; Kleinb.  
**Spiraea van Houttei**, Schneespierre; Großstr.  
**Syringa persica**, persischer lila Flieder; Großstr.  
**vulgaris**, einfach blühender Gartenflieder in Violettrot, Warmilliarot, Weiß; Großstr.



*Tilia*, Linde in allen Arten; Großb.  
*Viburnum opulus, tomentosum* und andere; Schneeball; Großstr.

## B. Nadelgehölze

*Juniperus communis*, Heidewacholder; Großstr.  
*Larix decidua*, heimische Lärche; Großb.  
*Picea excelsa*, Rotfichte, Weihnachtstanne; Großb.  
— *Ohlendorffii* und andere großstrauchig wachsende Zwergfichten  
*omorica*, serbische Fichte; Klein- bis Mittelb.  
*Pinus cembra*, Zirbelkiefer; Kleinb.  
*excelsa*, Tränenkiefer; Mittel- bis Großb.  
*laricio austriaca*, große Schwarzkiefer; Mittelb.  
*montana*, Legföhre; Großstr.  
*silvestris*, Waldkiefer; Großb.  
*strobus*, Weymouthskiefer; Mittelb.  
*Taxus baccata*, Eibe; Großstr. bis Kleinb.  
— *fastigiata*, Säuleneibe; Großstr.

## C. Kletterpflanzen

*Clematis montana*, Maiwaldrebe; St.Kl.  
*paniculata*, weiße Herbstwaldrebe; M.Kl.  
*vitalba*, heimische Waldrebe; St.Kl.  
*viticella*, blaue oder rote Sommerwaldrebe; M.Kl.  
*Evonymus radicans*, Kletterspindel; L.Stl.  
*Hedera helix macrophylla*, großer Kletterfeuf; St.Kl.  
— *microphylla*, winterharter Kleinblatteuf; M.Kl.  
— *hybrida*, Schloßfeuf; M.Kl.  
*Lonicera caprifolium*, gelbrosa oder goldgelbes Klettergeißblatt; M.Kl.  
*Parthenocissus Engelmannii*, Fingerblatt-Selbstklimmer; St.Kl.  
*odoratissima*, echter Duftwein, auch für Schatten; St.Kl.  
*quinquefolia*, echter Wilder Wein; St.Kl.  
*Rubus fruticosus*, Kletterbrombeere; St.Kl.

## D. Rosen

*Kletterrose American Pillar*, rosa, weiße Mitte; St.Kl.  
*Excellenz Kuntze*, hellgelbweiße Kletterrose; M.Kl.  
*Gerberose*, rosa gefüllte Kletterrose; St.Kl.  
*Gloire de Dijon*, gelbrötliche duftende Kletterrose; St.Kl.  
*Gneisenau*, großblumig weiß, duftend, ganz hart; M. Kl.  
*Le Réve*, gelbe einfache Kletterrose; St.Kl.  
*Mme. Sancy de Parabère*; großblumig, rosa; M.Kl.  
*Pauls Scarlet Climber*, echter Scharlachkletterer; St.Kl.  
*venusta pendula*, hellzartrosa, hart und stark; St.Kl.  
*Wildrose canina*, rosa Hundsrose; Großstr.  
*lutea*, gelbe oder gelbrote Kapuzinerrose; Mittelstr.  
— *Parkfeuer*, rotrosa mit weißem Auge; Großstr.  
*rubiginosa*, schottische Zaanrose; Mittelstr.  
*rubrifolia*, rosa blühende Hechtrose; Großstr.  
*rugosa* C. F. Meyer, dicht gefüllte rosa Ballrose; Großstr.  
— *Nova Zembla*, weiße C. F. Meyer; Großstr.  
— *Regelliana*, karminrosa Hagebuttenrose; Mittelstr.  
— *alba*, weiße Hagebuttenrose  
*spinosissima*, gelblichweiße oder weiße Schwarzfruchtrose; Mittelstr.  
*Willmottiae*, karminrote Mairose; Großstr.  
*Moosrose Blanche Moreau*, weiße Moosrose; Kleinstr.  
*centifolia maior*, weißrosa Centifolienrose; Mittelstr.  
*muscosa*, rosafarbene Duftmoosrose  
*Remontantrose Frau Karl Druschki*, großblumig, weiß; Mittelstr.  
— *Gruß an Teplitz*, rein blutrot  
— *Mrs. John Laing*, reines klares Rosa  
— *Souvenir de Claudius Pernet*, rein goldgelb  
— *Ulrich Brunner*, hell kirschrot

## E. Stauden

*Aconitum napellus*, Sturmhut in Farben; hüfth. 6/9  
*Achillea filipendulina*, Goldgarbe; hüfth. 7/8  
*millefolium*, Schafgarbe in Farbensorten; knieh. 5/7  
*Ajuga reptans*, Günsel; spannh. 4/5  
*Althaea ficifolia*, Perennienmalve; mannsh. 5/6  
*Anemone vitifolia*, rosa oder weiße Sommer- und Herbsanemone; hüfth. 7/9  
*Aquilegia vulgaris*, Akelei in Farben; hüfth. 5/6  
*Aruncus silvester*, elfenbeinweiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7  
*Aster ericoides*, Myrtenaster; brusth. 8/10  
*novi-belgii* in einfach blühenden blauen, weißen oder rosa Sorten, Buschaster; hört- bis mannsh. 9/10  
*tardiflorus*, späte Aster in Blau und Rot; mannsh. 10/11  
*Campanula latifolia*, violette oder weiße Schattenglockenblume; hüfth. 6/7  
*persicifolia*, blaue oder weiße Pfirsichblatt-Glockenblume; hüfth. 6/7  
*Centaurea montana*, Alpenkornblume in Blau und Weiß; knieh. 6/7  
*Cephalaria alpina*, gelbe Riesenskabiose; mannsh. 6/7  
*Chrysanthemum indicum*, Winteraster, Chrysantheme, weiß, rosa gelb, braunrot; tisch- bis brusth. 9/11  
*Convallaria maialis*, Maiglöckchen; fußh. 5  
*Delphinium cultorum Blaугlut, Finsteraarhorn, Fön, Ernst von Borsig, Glasturm, Kornblume, Stiefelblume, Edelrittersporn* in Hell-, Mittel- und Dunkelblau; mannsh. 6/7  
*Dicentra spectabilis*, Tränendes Herz; hüfth. 4/5  
*Dictamnus*, Diant in Rosa und Weiß; knie- bis tischh. 5/6  
*Digitalis gloxiniaeflora*, Fingerhut; mannsh. 6/8  
*Echinops*, Kugeldistel in Weiß und Blau; mannsh. 6/9  
*Epilobium angustifolium*, Weidenröschen in Rosa und Weiß; brusth. 6/9  
*Eupatorium ageratoides, purpureum*, weißer oder rosa Dost; brusth. 7/8

*Fragaria vesca*, Walderdbeere; spannh. 5/6  
*Galeobdolon luteum*, Goldnessel; fußh. 5/6  
*Galium*, Labkraut in Gelb und Weiß; knieh. 6/7  
*Geranium grandiflorum, phaeum, pratense*, Storchschnabel in Blau, Violett und Weiß; knieh. 6/7  
*Gypsophila paniculata*, hohes Schleierkraut; hüfth. 6/7  
*Helianthus giganteus*, gelbe Staudensonnenblume; übermannsh. 9/10  
*Heliopsis scabra*, Sonnenauge in Sorten; brusth. 6/9  
*Hebeborus foetidus, hybridus, niger*, Schneecrose in Weiß, Grün und Rosa; knieh. 12/4  
*Hemerocallis hybrida*, Tagilie in Gelb, Gelbbraun, Orange; tischh. 5/7  
*Hepatica triloba*, blaues Leberblümchen; spannh. 3/4  
*Heracleum lanatum*, Herkulesstaude; übermannsh. 6/7  
*Hesperis*, Nachtviole in einfach blühenden rosa oder weißen Sorten; tischh. 5/8  
*Iris germanica* in einfarbigen Sorten, reines Gelb, Blau, Weiß; tischh. 5/6  
*sibirica*, Gräseriris in Weiß, Hellblau, Dunkelblau; brusth. 5/6  
*Lamium*, Taubnessel in Weiß oder Rosa; fußh. 4/6  
*Lavatera thuringiaca*, rosa Buschmalve; mannsh. 6/9  
*Linaria cymbalaria*, lilafarbener Mauerkraut; gn. 5/6 rem.  
*Linum perenne*, blauer Staudenflachs; knieh. 5/6 rem.  
*Lythrum salicaria*, Blutweiderich in Sorten; brusth. 6/8  
*Malva moschata*, rosa oder weiße Pappelmalve; knieh. ab 6 rem.  
*Myosotis alpestris*, Gartenvergüßmeinnicht; fußh. 4/6  
*Oenothera biennis*, Nachtkerze; hüfth. 6/9  
*Origanum officinarum*, Heidegüldel; fußh. 7/9  
*Paeonia officinalis*, eigentliche Bauernrose, Pfingstrose, in Weiß oder Rot; tischh. 5/6  
*Papaver orientale Olympia*, halb gefüllter lachsrosa Mohn; tischh. 5/6  
*Paradisea ramosum*, weiße Graslilie; knieh. 5/6  
*Petasites*, Pestwurz in Arten; knie- bis tischh. 3/4  
*Phlox paniculata Bauernstolz, Biedermeier, Feuerberg, Kirsch-kugel, Frau Anton Buchner, Fliegerleutnant Immelmann, Glutauge, Henry Gertz, Juliglut, Südlucht, Sommerkeld, Tenor, Australien, Sommerphlox* in Weiß, Rosa, Rot und Violett; tisch- bis hüfth. 6/9  
*Polygonatum*, Salomonssiegel; knieh. 4/6  
*Ranunculus acris fl. pl.*, gefüllte Goldranunkel; knieh. 5/6  
*Salvia nemorosa superba*, blaue Sommersalbei; hüfth. 6/8  
*pratensis*, blaue, weiße oder rosa Wiesensalbei; knieh. 5/7  
*Sambucus ebulus*, Staudenholunder; tischh. 6/7  
*Saponaria officinalis*, rosa Seifenkraut; knieh. ab 6 rem.  
*Sedum sexangulare*, gelbes Goldmoossedum; gn. 6/7  
*Sempervivum tectorum*, Donnerwurz, Hauslauch; fußh. 5/6  
*Solidago hybrida Shortii*, gelbe Goldrute; brust- bis mannsh. 8/10  
*Tanacetum vulgare*, Rainfarn; knieh. 7/8  
*Veratrum nigrum*, schwarzer Germer; brusth. 6/7  
*Verbascum nigrum, pannosum, vernale*, Königskerze in Gelb; tisch- bis mannsh. 5/7  
*Veronica spicata*, blauer Kerzen-Ehrenpreis; knieh. 6/7  
*teucrium*, blauer Teppich-Ehrenpreis; spannh. 5/6  
*Vinca minor*, blaues Immergrün; spannh. 3/5  
*Viola odorata, canina*, blaues, violettes und weißes Veilchen; spannh. 3/5

## F. Farne

*Asplenium ruta-muraria*, Mauermilzfarn; gn.  
*trichomanes*, wintergrünes Mauerfarn; spannh.  
*Athyrium filix femina*, Streifenfarn; knieh.  
*Ceterach officinarum*, Schrittfarn; spannh.  
*Cystopteris fragilis*, Felsenfarn; spannh.  
*Dryopteris filix-mas*, Schilffarn; knieh.  
*Phyllitis scolopendrium*, Hirschzungenfarn; fußh.  
*Polypodium vulgare*, Tüpfelfarn; fußh.  
*Pteridium aquilinum*, Adlerfarn; hüfth.

## G. Zweijahrsblumen

*Campanula medium*, Marienglockenblume; knieh. 6/8  
*Cheiranthus cheiri*, Goldlack; knieh. 5/6  
*Dianthus barbatus*, Bartnelke; knieh. 6/8  
*Hesperis matronalis*, Nachtviole; hüfth. 5/8  
*Lunaria biennis*, Mondviole; tischh. 5/8  
*Myosotis alpestris*, Gartenvergüßmeinnicht; fußh. 4/6

## H. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

*Anemone nemorosa*, Buschwindröschen; spannh. 3/5  
*ranunculoides*, Goldwindröschen  
*Chionodoxa Lucillae, sardensis*, blauer Schneeglanz; spannh. 3/4  
*Colchicum autumnale*, Herbstzeitlose; fußh. 8/10  
*Corydalis cava*, Wälderchenborn; fußh. 4/5  
*Crocus vernus*, großer Gartenkrokus; spannh. 3/4  
*Eranthis hiemalis*, gelber Winterling; gn. 2/4  
*Fritillaria imperialis*, Kaiserkrone; tischh. 4/5  
*meleagris*, Schachbrettblume; fußh. 4/5  
*Galanthus nivalis*, heimisches Schneeglöckchen; spannh. 12/3  
*Hyacinthus orientalis*, alle einfach blühenden Sorten in Weiß, Blau und Gelb; fußh. 4/5  
*Leucoium vernum*, Märzbecher; spannh. 3/4  
*Muscari*, Traubenhyazinthe, Perlhyazinthe; spannh. 3/5  
*Narcissus pseudonarcissus*, Trompetennarzisse in gelben und weiß-gelben Sorten; fußh. 4/5  
*poeticus*, Dichternarzisse in Sorten; fußh. 5/6  
*Scilla bifolia, sibirica*, Frühlingsblauern; spannh. 2/4  
*hispanica*, Glockenscilla in Weiß, Rosa, Blau; fußh. 4/5  
*Tulpen*, alle frühen einfachen Gartentulpen und alle Cottageulpen in reinen Farben wie Weiß, Gelb, Rot; knie- bis tischh. 4/6





Gehe einmal langsam in Deinem ganzen Garten herum und wittere mit Sinnen und Lebensorganen der großen Waldreben umher, ob dieser oder jener Platz ihnen genehm sein könnte. Am liebsten stehen Clematis wohl hell, doch ohne Brandigkeit der Sonnenstrahlung, also etwas geschützt, doch gar nicht beengt. Du findest sicherlich Plätze oder kannst den Plätzen nachhelfen. Die Aussicht auf wunderbare Blütengewinne ist größer als bei jeder Lotterie, und die Lose sind billig, der Flor dauert lange, die Verschiedenheit der Sorten ist unerschöpflich.

Zu den schönsten Sorten-Edelsteinen aus mächtigen Sortimenten gehören die obigen: *Clematis hybrida* Ville de Lyon, purpurrot, *Clematis hybrida* Ville de Paris, weiß, rosa geädert, *Clematis hybrida* Gipsy Queen, violett-lila, *Clematis hybrida* Ordensstern, klar hellblau, *Clematis hybrida* Marcel Moser, lilarosa, *Clematis hybrida* Lasurstern, tiefblau; dazwischen stehen die weißen kleinen Blüten der duftenden Herbstwaldrebe, *Clematis paniculata*







## I. Lilien

**Lilium bulbiferum**, Bulbenfeuerlilie; knieh. 6/7

**candidum**, Madonnenlilie; brusth. 6/7

**croceum**, Safranlilie; knie- bis tischh. 6/7

**Hansonii**, Goldwachs- lili; tischh. 6/7

**martagon**, rosa oder weißer Türkenbund; hüfth. 5/7

**tigrinum**, Tigerlilie; brusth. 7/8

## K. Dahlien

**Einfache Dahlie Elfenprinz, Fanal, Frau Dr. Nebelthau**, lila, rot und weiß; brusth. 7/10

**Balldahlie Bordeaux, Edler Mohr, Diplomat, Feuerkugel, Funke, Glanzstar, Stolz von Berlin** und andere, Georgine in Weiß, Rosa, Rot, Violett, Gelb und Zwischenfarben; tisch- bis brusth. 7/10

## 51. Altes und Neues für den Balkon

Balkons sind unter allen Umständen solche Reiche unbenutzter Möglichkeiten, daß sie meist den beratenden Gärtnern noch nicht klar und geläufig sind. Da ein so riesiger Teil unseres Volkes noch in Städten leben muß, so sollte sich eigentlich eine ganz neue Klasse von Balkon- gärtnern herausbilden, die auch Freiland-Fenstergärten, Dachgärten und schwierige Hofgärten betreute. Es ist erstaunlich, was Stauden in Balkonkästen jahraus-jahre- in gut aushalten — sogar noch Schnittblumen für die Woh- nung liefernd —, und zwar in Arten und Sorten, die man bedauerlicherweise viel zu wenig in Gedanken mit Balkon- kästen in Verbindung bringt. Besetzung mit besonderen Erdkästen für Steingartengewächse braucht nicht zu hindern, daß man in anderen Kästen genug große dauer- hafte Farbenbringer aus dem Reich der Pelargonien, Fuchsien, Begonien benutzt — aber bitte, wenn möglich in vielerlei edlen Sorten und mannigfachen Farbtönen, anstatt in dem abgeklapperten Knallrot. Es lassen sich auch niedrig placierte Kästen am Gitterrande oder an den Bal- konhauswänden anbringen, die gewissermaßen als zweite Kastengarnitur alle möglichen unverwüsthchen Dinge auf- nehmen. Selbst in Gegenden, die von Fabrikluft bedrängt sind, finden sich immer noch Gewächsarten, die den Kampf hiermit aufnehmen. Der Umgang mit Pflanzen auf solchen Balkons ist sehr intim und aufschlußreich; es reizt außer- ordentlich, ihren Siegerwillen an diesen Plätzen in Dienst zu nehmen.

### A. Bekannte Balkonpflanzen, nicht winterhart

**Ageratum mexicanum**, blauer mexikanischer Balsam

**Begonia tuberosa**, Knollenbegonie in vielen Farben

— **multiflora**, kleinblumige Knollenbegonie in Gelb, Rot, Rosa  
— **semperflorens**, immerblühende niedrige Begonie in Rot, Rosa und Weiß

**Calceolaria rugosa**, kleinblumige gelbe Pantoffelblume

**Chrysanthemum frutescens**, Topfmarguerite in Weiß und Hellgelb

**Coleus hybridus**, Blumennessel in vielen buntlaubigen Arten und Sorten

**Erica gracilis**, Topfheide für herbstlichen Balkonschmuck

**Dianthus**, sogenannte Gebirgshängnelken, wohl aber nur für Gebirgs- lagen wirklich Erfolg versprechend

**Fuchsia**, Fuchsia

a) aufrecht stehende Sorten

**hybrida** **Adrian Berger**, einfach blühend, rosa mit Rubinrot

— **Alice Hoffmann**, einfach blühend, rosa mit Weiß

— **Amethyst**, rot mit Hellila, gefüllt

— **Arabella**, weiß mit Lila

— **Cupido**, einfach blühend, rot mit Lila

— **Deutsche Perle**, weiß mit Zinnoberrot

— **Dollarprinzessin**, gefüllt, purpurviolett

— **Emile Wildemann**, rot mit Weiß, rot geadert

— **Gertrude Pearson**, riesenblumig, rot mit Lila

— **G. Köhler**, halb gefüllt, rot mit Weiß

— **Heinzelmännchen**, halb gefüllt, violett mit Blau

— **Henriette Ernst**, einfach blühend, rot mit Lila

— **Leverkusen**, rein rot, außen und innen

— **Reichards Sämling**, einfach blühend, weiß mit Rosa

— **Ruhm von Frankfurt**, weißrosa mit Rot

— **Schneekoppe**, gefüllt rot mit Weiß

b) Hängefuchsien

**hybrida** **Balkonkönigin**, schneeweiß mit Rot

— **Charming**, rot mit Karmin

— **Deutsche Kaiserin**, rot mit Purpurn

— **Marinka**, rot mit Violett

**Heliotropium**, Heliotrop in duftenden dunkelviolettblauen Sorten

**Impatiens**, fleißiges Lieschen, Topfbalsamine

**Pelargonium**, Geranium

**peltatum** **Amethyst**, fliederlila

— **Feuerregen**, lachsrosa

— **Hamburger Balkon**, lachsrosa

— **L'Etincelante**, leuchtend blutrot

— **Rheinland**, karminlila

— **Rigi**, lachsrosa

**zonale** **Frau M. Anders**, zinnoberrot

— **Frau Sofie Königer**, lachsrosa

— **Harzzauber**, lachsrosa

— **Lachskönigin**, prächtig lachsfarben

— **Lerchenmüller**, lachskarmin

— **Marianne Pfitzer**, rosa

— **Meteor**, feurig scharlach

— **Olympia**, tief blutrot

— **Purpurkönig**, violettrot

— **Rubin**, rubinrot

— **Schöne Ulmerin**, frisch rosa

— **Silberball**, rein weiß, halb gefüllt

— **Unschuld**, weiß, einfach blühend

— **Volkskanzler**, scharlachrot

— **Zürich**, lachsrosa

**Petunia hybrida pendula**, Hängepetunie in Blau, Weiß und Violett

— **fimbriata**, Fransenpetunie in bunten Farben

— **fl. pl.**, gefüllte Balkonpetunie in vielen Farben

— **grandiflora**, großblumige Balkonpetunie in vielen Farben

— **superbissima**, Petunie mit gewellten Blumen in bunten Farben

**Salvia splendens**, Feuersalbei in verschiedenen Farbensorten

### B. Einjahrsblumen für Balkonschmuck

Die mit einem \* bezeichneten Arten können an Ort und Stelle in den Balkonkästen ausgesät werden

**Ageratum mexicanum**, blauer Balsam\*

**Alyssum Bentharii**, duftender weißer Steinrich\*

**Anagallis grandiflora**, Gauchheil\*

**Antirrhinum maius nanum**, buntes Zwerglöwenmau

**Asperula azurea**, blauer Waldmeister\*

**Bartonia aurea**, Goldbartblume\*

**Calliopsis bicolor nana**, Schöngesicht\*

**Convolvulus tricolor**, bunte Buschwinde

**Dianthus Hedewigii**, bunte Einjahrsnelke\*

**Dimorphotheca aurantiaca**, Kapringelblume\*

**Eschscholtzia californica**, bunter Goldmohn\*

**Godetia grandiflora nana**, Zwerg-Atlasblume\*

**Gypsophila elegans**, einjähriges Schleierkraut\*

**Iberis**, einjährige Schleifenblume in vielen Sorten\*

**Linaria maroccana**, buntes Leinkraut\*

**Lobelia erinus**, blaue oder weiße Lobelie

**Mimulus**, Gauklerblume in bunten Farben

**Nemesia strumosa**, Rachenblume in bunten Farben

**Nemophila**, Hainblume\*

**Phlox Drummondii**, bunter Einjahrsphlox\*

**Portulaca grandiflora**, Portulakröschen in bunten Farben\*

**Reseda odorata**, Reseda\*

**Tagetes patula nana**, Zwergtagetes\*

**Tropaeolum minus nanum**, Zwergfeuerkresse in bunten Farben\*

**Verbena hybrida**, Eisenkraut in vielen bunten Farben

**Viola tricolor**, Stiefmütterchen in vielen bunten Farben

**Viscaria oculata**, Lichttröschen in bunten Farben\*

**Zinnia pumila**, Zwergzinnie

Ferner eignen sich noch, wenn die Bepflanzung höher werden darf,

fast alle Sommerblumenarten und -sorten der Sondertabelle:

Große Pracht-Einjahrsblumen, also auch Astern, Goldlack, Land-

nelken, Calendula, Malope, Lavatera, Matricaria u. a. m.

### C. Zweijahrsblumen für Balkonschmuck

**Androsace coroniflora**, weißer Schleier-Mannsschild

**Bellis perennis**, Maßliebchen, Tausendschönchen in Weiß, Rosa und

Rot

**Cheiranthus Allionii**, orangegoldener Kreuzlack

**cheiri**, Goldlack in Sorten der Sondertabelle

**Myosotis alpestris**, Gartenvergißmeinnicht in Farbensorten der Sonder-

tabelle

**Papaver nudicaule**, Isländmohn in Weiß, Gelb, Rosa, Rot

**Viola tricolor** in vielen bunten Sorten der Sondertabelle

### D. Einjahrskletterpflanzen für Balkonkästen

Diese suche in der Sondertabelle: Einjährige Kletterpflanzen; alle dort genannten sind geeignet.

### E. Ausdauernde Stauden- und holzartige Kletter- gewächse für Balkonkästen

**Celastrus orbiculata**, Baumwürger; St.Kl.

**Clematis hybrida**, großblumige Waldrebe lt. Sondertabelle

**montana**, Maiwaldrebe; St.Kl.

**orientalis**, gelbe Waldrebe; M.Kl.

**paniculata**, weiße Oktoberduftrebe; M.Kl.

**Convolvulus soldanella rosea**, rosa Staudenwinde; M.Kl.

**Hedera helix**, Efeu in groß- und kleinblättrigen Sorten lt. Sondertabelle

**Humulus**, Hopfen; St.Kl.

**Jasminum Beesianum**, roter Sommerjasmin; St.Kl.

**nudiflorum**, chinesischer gelber Winterjasmin; M.Kl.

**Lathyrus latifolius**, Staudenkletterwicke; M.Kl.

**Lonicera**, Klettergeißblatt, alle Arten der Sondertabelle

**Menispermum canadense**, Mondsamen; St.Kl.



**Parthenocissus cordata, odoratissima, quinquefolia**, Kletterweidenarten lt. Sondertabelle; St.Kl.  
**Passiflora coerulea**, Passionsblume; Winterschutz  
**Polygonum Aubertii**, Kletterknöterich; St.Kl.

Die starken Kletterer bleiben naturgemäß in Balkonkästen zahmer als im Freiland, weil die zur Verfügung stehende Nahrung ein langsames Wachsen und Kleinerbleiben bedingt

## F. Hängepflanzen für Kästen und Ampeln

Außer den in voriger Gruppe genannten Kletterpflanzen, die man vom Balkon herunterhängen lassen kann, noch folgende (die mit Z. gezeichneten müssen im Winter ins Zimmer):

**Campanula fragilis**, blaue oder weiße Hängeglockenblume; Z.

**Mayii**, blaue oder weiße Sternhängeglockenblume; Z.

**Cerastium Biebersteinii**, großes Hornkraut

**Ficus radicans**, Hängefeige; Z.

**Fuchsia** in hängenden Sorten aus Gruppe A. dieser Tabelle; Z.

**Glechoma hederacea variegata**, bunte Gudelrebe

**Gypsophila repens**, Hängeschleierkraut in Weiß und Rosa

**Helixine Soleirolii**, Helixine; Z.

**Linaria cymbalaria**, lila Mauerflachs

**Lysimachia nummularia**, langrankiges gelbes Pfennigkraut

**Pelargonium** in hängenden Sorten aus Gruppe A. dieser Tabelle; Z.

**Piper nigrum**, schwarzer Pfeffer; Z.

**Saponaria ocymoides**, rosa Seifenkraut

**Tradescantia**, Zimmertradescantie in vielen Blattfarbensorten; Z.

**Vinca maior und minor** in Arten und Sorten, Immergrün

## G. Kübelpflanzen für Balkon und Loggia

Diese suche in der Sondertabelle: Kübelgewächse

## H. Stauden für Balkonkastenschmuck

Beachte alle Stauden aus der

**Gartentabelle:** Strahlend schön durch den ganzen Winter (Steingartenbuch)

**Gartentabelle:** Staudensukkulente

**Gartentabelle:** Feste Moospolster

**Gartentabelle:** Langrankige Mauerpflanzen

**Gartentabelle:** Dauerblüher des Steingartens

**Gartentabelle:** Puppensteingarten, einschl. der zwergigsten Laub- und Nadelgehölze dieser Tabelle

## 52. Kübelpflanzen



Mancherlei große Entwicklung im Reiche der Kübelpflanzen selber, sodann im Reiche der Keramik für große und kleine Pflanzen beginnen den Kübelpflanzenbegriff immer näher an die Natur- und Pflanzenfreunde heranzutragen, auch wenn sie bloß Balkons, Dachgärten oder kleine Höfe oder Vorgärten zur Ver-

fügung haben. Die Zahl der in Kübeln bequem zu ziehenden und auch bequem im frostfreien Keller bei geringen Temperaturen zu durchwinterten Gewächse ist außerordentlich gestiegen. Altvertraute in solcher Veredlung sind kaum wiederzuerkennen, so der blaue Riesenagapanthus, der Oleander in tief dunkelroten oder zart rosigen Sorten; aber auch eine Fülle bizarrer, kleiner Gehölze und auch Zwergnadelgehölze hat sich zusammengefunden, die in Kübeln zu außerordentlichen Wirkungen gelangt und in solchen frostharten Gefäßen, natürlich auch in Holzkübeln sicher prachtvolle winterliche Schmuckwirkungen hervorbringt. Man beginnt sogar diese Wirkungen noch durch wintergrüne Rankgewächse zu steigern; durch leichte schmuckvolle schmiedeeiserne Gerüste schafft man allen möglichen ausdauernden oder einjährigen Rankgewächsen in Kübeln volle Lebens- und Wirkungsmöglichkeiten. Das alles gilt natürlich nicht nur für Dachgärten, Balkons und Höfe. Von solchem Kübelpflanzenwesen geht eine Traulichkeit und eine fremdartig südliche Wärme aus, voller Steigerung der Wohnlichkeit netter Plätze am Hause, die durch nichts zu ersetzen ist. Die Sache zieht immer weitere Kreise. Auch die Dahlien in ihren kleineren und allerzwerigsten Sorten beginnen sich der Kübel zu bemächtigen. Ihnen wie allen anderen Kübelpflanzen kommt ein besonderer Fortschritt zu Hilfe: Vielfach hört der Dahlienflor in Gefäßen oft schon in der ersten Septemberhälfte auf. Hier nun greifen moderne Düngungsmittel mit einem Zauberschlage

ein (wie etwa Hakaphos), und schon hat der ausblühende Dahlienbusch in kurzen Tagen wieder frische grüne Triebe mit Massen neuer Knospen hervorgebracht. Dies betrifft sogar auch solche Plätze der Welt, denen man wohl schönen Blumenschmuck am meisten wünschen kann, nämlich Höfe in Städten. Die Dahlie kann hier als billigste und bequemste alle Kübelpflanzen, die in alten Margarinekisten oder Tonnen gut wächst, mit Hilfe solcher Nachdüngungen im Frühherbst ihrer Rolle als zweite große Volksblume eine neue Provinz erobern. Prachtvoll sind auch breitere, etwas flachere Kübelschalen oder gut geformte Holzkübelkästen, an denen sich Tischler von Geschmack und entsprechender Holzkenntnis versuchen mögen, für Bepflanzung nicht nur mit Zwergnadelhölzern, sondern auch mit Semperviven, Sedum und Euphorbien. Wir beobachten hier einen Wacholder seit 13 Jahren, der in eine spannhoch, breite Zinkblechschale, kaum fußhoch entwickelt, gesetzt wurde und ohne Bewässerung oder sonst einen Eingriff sich selbst überlassen jetzt anscheinliche Ausmaße bei 60 cm Höhe erreichte.

**Abutilon striatum**, braunrote Zimmernelwe

**Agapanthus umbellatus**, weiße oder blaue Kübellilie

**Agave americana**, große blaugrüne Agave

**Aralia Sieboldii**, grüne Fingerpalme

**Ceratostigma capensis**, blauer Kap-Bleiwurz

**Datura arborea**, großer weißer, gelber oder roter, einfacher oder gefüllter Duft-Stechapfel

**Erythrina crista-galli**, fuchsroter Dornschweif

**Eucalyptus globulus**, echter Eukalyptusbaum

**Eugenia myrtifolia**, Kirschmyrte

**Evonymus japonica**, grünblättrige oder gelbbunte Baumspinde

**Ficus elastica**, bekannter Gummibaum

**Fuchsia gracilis**, blaurote harte Stammfuchsia

**hybrida**, blaurote oder weißrote Fuchsia in Busch-, Hänge- oder Stammform

**Geranium odoratissimum**, Rosenduft-Storchschnabel

**Hibiscus sinensis**, große rote Baummalve

**Hoya carnosa**, fleischige Wachsblume

**Laurus nobilis**, Lorbeer in Busch-, Kugel-, Pyramiden- oder Stammform

**Myrtus communis**, Brautmyrte

**Nerium oleander**, weißer oder rosa Oleander

**Passiflora coerulea**, blaulila Passionsblume

An staudigen oder krautigen Pflanzen für Kübel kommen noch alle diejenigen in Frage, die in der **Sondertabelle: Pflanzen für den Balkon** genannt werden.

## 53. Blumen zum Feste

### Weihnachtsblumen aus dem Garten.

Um recht auf das Weihnachtsfest zu zielen, muß man die Blumen geschützt verschiedener Wochen darauf richten, damit ein Teil sicher trifft. Man braucht also ohne Widerrede: Winterjasmin, Dezember blühende Schneerosen; sodann die eigentlichen Christosen, die manchmal zurecht, manchmal zu spät kommen, allerlei oft mitten im Winter blühende Primeln, Winter durchblühenden Seidelbast, der noch selten ist, frühe und späte Zaubernüsse — kann auch auf gut Glück mit fünf Krokusarten aufs Weihnachtsfest zielen, als da sind: *Crocus iridiflorus*, *hiemalis* usw., und trifft mit Sicherheit aufs Fest durch Pflanzung der Schneeheide: *Erica carnea* Winter Beauty (Tabelle 55).



Solange Oster- und Pfingstfest noch zeitlich so weit hin und her schwanken, was ja vielleicht nicht mehr sehr lange dauern wird, liegt hier eine doppelte Schwierigkeit für die Blumen vor, sich zwischen Kalender und Wetter hindurchzuwinden, um rechtzeitig zur Stelle zu sein. Aber die Auswahl ist immerhin schon groß geworden, und die Pfingstfreude moussiert in vielen hundert Blumenkelchen mehr, als früher durch sie Gestalt und Oberfläche gewann. Blumen der Steingärten, Ufergärten, der Naturgärten-



bezirke, der Laubwald- und Heidewaldländer, bunte breite Farbengestalten der Frühlingsrabatten — alte liebe Blütensträucher in neuen Verwandlungen, Tulpen, Narzissen und Goldlack — dies alles kommt in vielerlei zeitlichen Folge-sorten gerade immer zurecht, wohin das Pfingstfest auch fällt.

**Muttertagsblumen.** Ganz neu ist hier eine der schönsten Sitten der Welt erblüht, wird alle Kulturländer der Welt durchleiten und nie wieder vergehen. Hierfür sind besonders Blumen wichtig, also recht haltbare Schnittblumen aus eigenem Garten.

**Sichere Novemberblüher.** Es vergeht kein Jahr, ohne daß man aus dem Steingarten oder Farbengarten in den ersten Novemberwochen noch Sträucher von überraschender Schönheit und Fülle schneiden kann, zu denen immer neue, erprobte Schätze hinzutreten. Zu den Blumen gesellen sich um diese Zeit auch noch so viel schöne Farben von Herbstlaub, Herbstgräsern und Beerenschmuckzweigen, daß all diese Schätze unseren Sinn für das geheime Dionysium dieses verkannten Monats mit all seinen ungefeierten Anerbietungen öffnen helfen.

## A. Zum Weihnachtsfest

Der \* bedeutet, daß von der jeweiligen Pflanze eine Sondertabelle besteht

1. Alle Chrysanthemen der spätesten Blütezeitgruppe lt. Sondertabelle; wenn sie im November vor Beginn der stärkeren Fröste in Gefäße gepflanzt in kühlere Hausräume kommen, blühen sie dort wochenlang

2. Christrosen,

Schneerosen, direkt aus dem freien Land geschnitten oder vorher eingetopfte Pflanzen in kühlem Raum am Fenster langsam zum Aufblühen gebracht

3. Schneeglöckchen, wie Christrosen behandelt

4. Winterjasmin, entweder als Pflanze wie Chrysanthemen behandelt oder als abgeschnittene Zweige am warmen Fenster zum Aufblühen gebracht

5. Winterzaubernuß, wie Winterjasmin behandelt

6. Schneehede

in der Sorte Winter Beauty, wie Christrose behandelt

7. Zweige aller Treibsträucher, die in der Treibstrauch-Sondertabelle mit einem Stern versehen sind; diese lassen sich, aus eigenem Garten geschnitten, rechtzeitig, aber nicht zu schnell warm gehalten, zum Weihnachtsfest in der Wohnung treiben

8. Präparierte, d.h. für Frühreiberei vorbehandelte Hyazinthen,

zum Treiben auf Gläsern oder in Töpfen; beachte Treib-Sondertabelle im Blumenzweibelbuch

9. Weihnachtstulpen

aus der Gruppe der Duc-van-Tholl- und Kaufmanniana-Sorten, in Töpfen anzutreiben

10. Weihnachtsnarzisse,

chinesische weiße Narzisse, auf einfacher, feuchter Sandunterlage für Weihnachten zur Blüte zu bringen

11. Maiglöckchen,

Blühkeime, als Eiskeime aufgesetzt und angetrieben

Beachte ferner die Sondertabelle: Winterblüher

## B. Zum Osterfest

1. Blütenstauden aus der Sondertabelle des Vorfrühlings in Band I der Buchreihe „Alles für den Garten“: Neue Blumen — Neue Gärten, insbesondere:

**Adonis**, Adonisröschen

**Anchusa myosotidiflora**, Kaukasusvergißmeinnicht

**Euphorbia epithymoides**, bulgarische Wolfsmilch

**Helleborus hybridus**, Frühlingschneerose

**Hepatica triloba**, Leberblümchen

**Lathyrus vernus**, Waldwicke

**Omphalodes**, Gedenkemein

**Primula acaulis**, Kissenprimel

**denticulata**, Ballprimel

**pruhoniciana**, Rubinprimel

**rosea**, Rosenprimel

**Pulmonaria**, Lungenkraut

**Uvularia**, Trauerlocke

**Vinca**, Immergrün

**Viola odorata**, Duftveilchen

2. Blumenzweibel- und Knollengewächse aus der Sortenliste

**des Blumenzweibelbuches**, soweit sie das Blütezeichen 3/4, also März-April tragen, insbesondere:

**Anemone**, farbige Windröschen\*

**Bulbocodium**, Frühlings-Lichtblume

**Chionodoxa**, Schneestolz

**Crocus**, Krokus

**Erythronium**, Hundszahn

**Fritillaria**, Kaiserkrone und Schachbrettblume

**Galanthus Elwesii**, Frühlings-Schneeglöckchen

**Hyacinthus orientalis**, Gartenhyazinthe

**Iris reticulata**, Vorfrühlings-Schwertlilie\*

**Leucoium vernum**, Märzbecher

**Muscari**, Traubenhyazinthe

**Narcissus pseudo-narcissus**, Osterglocke, Trompeten-Narzisse

**Scilla**, Blaustern

**Tulipa Duc van Tholl**, Vorfrühlings-Gartentulpe

**Kaufmanniana**, Märztulpe

3. Schmuckgehölze aus der Sondertabelle

**dieses Buches**, soweit diese das Blütezeichen 3/4, also März/April, tragen, insbesondere:

**Acer rubrum**, Rotblüten-Ahorn

**Cornus mas**, gelber Hartriegel

**Daphne mezereum**, roter oder weißer Seidelbast

**Erica carnea**, Schneehede in Farben

**Forsythia**, Goldglöckchen

**Lonicera Purpusii**, Vorfrühlings-Duftgeißblatt

**Magnolia stellata**, weiße Sternmagnolie

**Mahonia aquifolium**, Mahonie

**Prunus cerasifera Pissardi**, Kirschpflaume

**yedoensis**, Vorfrühlingskirsche

**Rhododendron praecox**, Vorfrühlingsalpenrose

**Ribes sanguineum und floridum**, rote und gelbe Schmuckjohannisbeere

**Salix caprea maxima**, Medemil und andere, Kätzchenweide

**Spiraea arguta**, Schneespiree

**Viburnum Carlesii**, Vorfrühlings-Schneeball

Ferner in der Vase angetriebene Schmuckzweige von allen Sträuchern der Sondertabelle: Treib-Blütensträucher

## C. Für den Muttertag

1. Stauden

**Anemone silvestris**, weiße Waldanemone

**Aquilegia vulgaris**, Akelei

**Arabis alpina fl. pl.**, Levkojen-Alpenkresse

**Asperula odorata**, Waldmeister

**Aster alpinus**, Alpenaster\*

**Convallaria maialis**, Maiglöckchen

**Dicentra spectabilis**, Tränendes Herz

**Doronicum caucasicum**, gelbe Frühlingsmarguerite

**Gentiana acaulis**, Glocken-Enzian

**Hemerocallis hybrida Maikönigin**, gelbe Taglilie

**Iris pumila**, Zwergschwertlilie\*

**germanica**, alle großen Iris der Blütezeitgruppe: 1. Maihälfte in der Iris-Sondertabelle

**Myosotis alpestris**, Garten-Vergißmeinnicht\*

**Polemonium Richardsonii**, Himmelsleiter

**Potentilla aurea**, gelbes Maifingerkraut

**Primula elatior**, Straußprimel

**pubescens**, Gartenaurikel

**veris**, Wildform, heimisches Himmelsschlüsselchen

**Saxifraga caespitosa**, farbiges Steinbrech\*

**Viola cornuta**, Hornveilchen\*

2. Blumenzweibeln und Knollengewächse

**Narcissus**, Dichternarzissen

**Scilla hispanica**, Glockenscilla

**Tulipa**, alle „frühen einfachen“, Mendel-, Triumph-, viele Lilien-, Cottage- und andere Tulpen

3. Blütensträucher

**Amelanchier**, Felsenbirne

**Berberis**, Sauerdorn\*

**Chaenomeles**, Japanquitte\*

**Deutzia gracilis**, Zwergdeutzie

**Diervillea praecox**, frühe Weigela\*

**Laburnum**, Goldregen

**Lonicera**, Heckenkirsche\*

**Magnolia**, Magnolie\*

**Malus**, Schmuckapfel\*

**Prunus**, Schmuckpflaume, Schmuckpfirsich, Schmuckkirsche\*

**Spiraea**, Spierstrauch in frühen Arten\*

**Syringa**, Flieder\*

**Rosa hugonis**, Mairose

## D. Zum Pfingstfest

1. Stauden

**Aquilegia coerulea**, blaue Akelei

**Armeria**, Grasnelke

**Aster subcoeruleus**, Himalaja-Aster

**Campanula carpatica**, Karpathenglockenblume

**Cardamine**, Schaumkraut



*Centaurea montana*, Bergkornblume  
*Chrysanthemum roseum*, Pyrethrum, bunte Marguerite\*  
*Delphinium*, frühe Ritterspornsorten  
*Dianthus caesius*, Pfingstnelke\*  
*Geranium grandiflorum*, Storchschnabel  
*Geum*, Nelkenwurz\*  
*Gypsophila repens*, Teppichschleierkraut  
*Hemerocallis*, frühe Tagilie  
*Heuchera*, Purpurglöckchen\*  
*Incarvillea*, Staudengloxinie  
*Iris germanica*, späte Pracht-Schwertlilie\*  
*Iris sibirica*, Gräser-Schwertlilie  
*Lupinus polyphyllus*, Staudenlupine\*  
*Paeonia officinalis*, Pfingstrose  
*Papaver orientale* May Queen, Maimohn  
*Phlox canadensis*, Kanada-Phlox  
*Polygonum sericeum*, Maiknöterich  
*Primula*, Primel der späten Zeitgruppe aus der Sondertabelle  
*Thalictrum aquilegifolium*, Amstelraute  
*Trollius europaeus*, Trollblume\*  
*Veronica latifolia*, Enzian-Ehrenpreis

## 2. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

*Allium*, Schmucklauch der frühen Zeitgruppe in der Sondertabelle  
*Calochortus*, Prärietulpe\*  
*Iris hispanica*, *hollandica*, Orchideen-Schwertlilie\*  
*Lilium davuricum grandiflorum*, Feuerlilie  
*Narcissus gracilis*, Spätarnzisse  
*Tulipa*, Darwin Tulpen, Breedertulpen, Cottage Tulpen und späte Lilien-tulpen

## 3. Schmuckgehölze

*Azalea*, große Farben-Azalee\*  
*Cotoneaster*, Felsenmispel\*  
*Cytisus praecox*, Elfenbeinginster  
*Deutzia crenata*, große Deutzie\*  
*Genista scoparia*, Farbinginster  
*Halesia*, Silberglöckchen  
*Magnolia*, späte Magnolien\*  
*Paeonia arborea*, Baumpäonie\*  
*Philadelphus*, Duftjasmin\*  
*Prunus serotina*, späte Traubenkirsche  
*Rhododendron*, große Farben-Alpenrosen\*  
*Sambucus*, Holunder  
*Spiraea*, Strauchspiere\*  
*Syringa*, Flieder der mittelspäten Zeitgruppe der Sondertabelle  
*Viburnum opulus* und andere, Schneeball

## E. Zur Sommersonnenwende und zum Sieben-schläfertag

### 1. Stauden

*Achillea*, Gold- und Schneegarbe\*  
*Aconitum napellus*, Sturmhut\*  
*Althaea sicifolia*, Malve  
*Anchusa italica*, blaue Ochsenzunge  
*Aruncus silvester*, Geißbartspiere  
*Astilbe japonica*, Farbenspiräe\*  
*Campanula persicifolia* und andere, Glockenblume\*  
*Chrysanthemum maximum*, weiße Sommernarguerite\*  
*Delphinium*, Rittersporn\*  
*Dictamnus*, Diantem  
*Erigeron*, Feinstrahl\*  
*Gallardia*, Kokardenblume  
*Geranium*, Storchschnabel\*  
*Gypsophila hybrida*, gefülltes Schleierkraut\*  
*Helenium*, Sonnenbräut der frühen Zeitgruppe lt. Sondertabelle  
*Heliopsis*, Sonnenauge  
*Hemerocallis*, Tagilie der späten Zeitgruppe lt. Sondertabelle  
*Hieracium*, Herkulesstaude  
*Iris laevigata*, japanische Prachtiris\*  
*Lathyrus latifolius*, Kletterwicke  
*Lysimachia*, Felsenrebe  
*Lythrum*, Weiderich  
*Monarda*, Indianernessel  
*Oenothera*, Nachtkerze\*  
*Paeonia albiflora*, chinesische Päonie\*  
*Papaver orientale*, Türkenmohn\*  
*Phlox Arendsii*, Frühlingsphlox\*  
*paniculata*, Sommerphlox, der beiden frühesten Zeitgruppen lt. Sondertabelle  
*Potentilla hybrida*, buntes Fingerkraut\*  
*Salvia nemorosa*, Sommer Salbei  
*Sedum*, Dickblatt, viele Arten der frühen Zeitgruppen lt. Sondertabelle  
*Tradescantia*, Dreimasterblume\*  
*Trollius asiaticus*, Ledebourii, Sommer troll\*  
*Verbascum*, Königskerze\*  
*Veronica spicata*, Kerzen-Ehrenpreis\*  
*Yucca*, Palmilie

## 2. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

*Allium*, Schmucklauch der mittelspäten Zeitgruppe lt. Sondertabelle  
*Alstroemeria*, Inka-Lilie  
*Galtonia candicans*, Sommerhyazinthe  
*Iris anglica*, späte Zwiebel-Schwertlilie\*

*Lilium bulbiferum*, Bulbenfeuerlilie  
*candidum*, Madonnenlilie  
*davuricum*, Feuerlilie in vielen Farbensorten\*  
*Hansonii*, Goldwachs-lilie  
*martagon*, Türkenbund  
*pyrenaicum*, Pyrenäen-Türkenbund  
*regale*, Königs-lilie

### 3. Blütensträucher;

beachte Sondertabelle der im Sommer und Herbst blühenden Schmuck-sträucher

## F. Für Hochsommerfeste

### 1. Stauden

*Anemone vitifolia*, Hochsommer-Anemone  
*Aster amellus*, Bergaster; beachte frühe Blütezeitgruppe in der Sonder-tabelle  
*Astilbe Arendsii*, *hybrida* und andere, farbige Staudenprachtspiräe\*  
*Campanula latifolia* und andere, Hochsommer-Glockenblume\*  
*Chrysanthemum indicum*, Chrysantheme; beachte die frühe Blütezeit-gruppe lt. Sondertabelle  
*Cimicifuga cordifolia* und andere, Hochsommer-Silberkerze\*  
*Coreopsis*, Schöngesicht  
*Delphinium*, Rittersporn in späten Sorten oder zweiter Blüte\*  
*Echinops*, Kugeldistel\*  
*Eryngium*, Edeldistel\*  
*Filipendula*, Staudenspiräe\*  
*Helenium*, Sonnenbräut; beachte mittlere Blütezeitgruppe der Sonder-tabelle  
*Hosta*, Funkie\*  
*Kniphofia*, alle im Sommer blühenden Fackellilien-sorten\*  
*Pentstemon*, Bartfaden\*  
*Phlox paniculata*, Sommerphlox in der mittelspäten und späten Zeit-gruppe lt. Sondertabelle  
*Platycodon*, Ballonglocke  
*Rodgersia*, Schaublatt\*  
*Rudbeckia*, Sonnenhut\*  
*Scabiosa*, Staudenskabiose  
*Senecio*, Lattichkerze, Lattichstern\*  
*Sidalcea*, kalifornische Malve\*  
*Solidago*, Goldrute in früher u. mittelspäter Zeitgruppe lt. Sondertabelle  
*Statice*, Blauschleier  
*Thymus*, Thymian\*

## 2. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

*Colchicum*, Herbstzeitlose; beachte frühe Blütezeitgruppe der Sonder-tabelle  
*Crocus*, Herbstkrokus; beachte frühe Blütezeitgruppe der Sondertabelle  
*Dahlia variabilis*, Dahlie, Georgine; beachte Sondertabelle  
*Gladiolus*, Gladiole; beachte frühe und mittelspäte Zeitgruppe der Sonder-tabelle  
*Lilium Henryi*, Mandarinen-Türkenbund  
*auratum*, Goldbandlilie  
*speciosum*, Japan-Türkenbund  
*superbum*, Riesen-Tigerlilie  
*testaceum*, Isabellenlilie  
*tigrinum*, echte Tigerlilie  
*Montbretia*, Montbretie; beachte Sondertabelle

### 3. Blütensträucher;

beachte die Sondertabelle über Sommer und Herbst blühende Schmuck-gehölze sowie der remontierenden Kletterrosen, Strauchrosen, Polyantha-rosen und Remontantrosen

## G. Zum Erntedankfest

### 1. Stauden

*Aconitum Fischeri Wilsonii*, blauer Herbst-Akonit  
*Anemone japonica*, Herbstanemone\*  
*Aster amellus*, nobel-belgii, novae-angliae, *ericoides*, aus der Astern-Sondertabelle  
*Chrysanthemum indicum*, *koreanum*, Sorten der mittleren und späten Blütezeitgruppe lt. Sondertabelle  
*Cimicifuga*, Herbstsilberkerze\*  
*Gentiana sino-ornata*, Herbst-Enzian\*  
*Helianthus*, Staudensonnenblume in vielen Arten lt. Sondertabelle  
*Kniphofia*, Herbstfackellilie  
*Phlox paniculata*, Herbstphlox lt. spätester Blütezeitgruppe der Sonder-tabelle  
*Polygonum polystachyum*, Herbstflieder  
*Salvia azurea grandiflora*, blaue Herbstsalbei  
*Saxifraga Fortunei*, Herbst-Steinbrech  
*Sedum Sieboldii*, Oktobersedum  
*spectabile*, Tellersedum  
*Solidago*, Goldrute; beachte mittelspäte Zeitgruppe der Sondertabelle

## 2. Blumenzwiebel- und Knollengewächse

*Colchicum*, Herbstzeitlose; beachte mittlere Blütezeitgruppe in der Sondertabelle  
*Crocus*, Herbstkrokus; beachte mittlere Blütezeitgruppe in der Sonder-tabelle  
*Dahlia variabilis*, Dahlie, Georgine; beachte die Sondertabelle  
*Gladiolus*, Gladiole; beachte die späte Blütezeitgruppe der Sondertabelle  
*Montbretia*, Montbretie; beachte die Sondertabelle  
*Narcissus serotinus*, Herbstarnzisse  
*Scilla autumnalis*, Herbst-Blaustern

### 3. Schmucksträucher

beachte die Sondertabelle der im Sommer und Herbst blühenden Gehölze



## 54. Sichere Novemberblüher

Zum Totensonntag, Bußtag und Advent

- Anemone japonica** **Honorine Jobert**, japanische Herbstanemone; hüfth. 9/11  
 — **Königin Charlotte**, warmdunkelrosa  
 — **Richard Ahrens**, großblumig, silberrosa
- Aster ericoides multiflorus**, weiße Bußtagsmyrte; hüfth. 11/12  
**novae-angliae** **Finale**, rosallila Novemberaster; mannsh. 11/12  
**novi-belgii** **Saturn**, porzellanblaue Spätherbstaster; mannsh. 10/11  
**tardiflorus coeruleus**, dunkelblau; mannsh. 10/11  
 — **ruber**, leuchtend rubinrot
- Chrysanthemum arcticum**, weiße Spätherbstmarguerite; fußh. 10/11  
**indicum** **Bernsteinknopf**, bernsteinbraun; tischh. 10/12  
 — **Ethel**, leuchtend rote Knopfchrysantheme  
 — **Golden Climax**, seltsames Goldgelb  
 — **Golden Rehaug**, goldgelbe Knopfchrysantheme, frosthart auch in der Blüte  
 — **Herbstfeuer**, feurig rotbraun; mannsh. 10/12  
 — **Nebelrose**, hellsilberrosa  
 — **Novembersonne**, späteste goldgelbe  
 — **Rehaug**, rehbraune Knopfchrysantheme; tischh. 10/12  
 — **Weiße Nebelrose**, weiße Spätsorte; mannsh. 10/12  
**koreanum**, bunte Koreamarguerite in vielen Sorten; brusth. 10/11
- Cimicifuga japonica**, späte Silberkerze; hüfth. 10/11  
**Hamamelis virginica**, gelbe Herbstzaubernuß; Großstrauch  
**Helianthus salicifolius**, goldgelbe Papyrus-Sonnenblume; übermannsh. 10/11
- Helleborus niger altifolius**, weiße Novemberschneerose; fußh. 11/12  
 — **praecox**, weiße Oktoberschneerose; fußh. 10/11
- Kniphofia aloides Herbstfackel**, rote Fackellilie; hüfth. 9/11  
**Polygonum polystachyum**, rosaweiß, „Herbstlieder“; mannsh. 9/11  
**Prunus subhirtella autumnalis**, weißrosa Herbstkirsche; Kleinbaum  
**Solidago hybrida Spätgold**, goldgelbe Zwerggoldrute; knieh. 10/11  
**Shortii**, große späte Königsgoldrute; mannsh. 10/11

## 55. Winterflor im Freien



Es klingt für die meisten Menschen immer noch wie ein tolles Märchen, daß auch im Winter geblüht wird. Mit diesem Unglauben schieben die Menschen tausend Verwirklichungen von sich ab. Der Unglaube verbindet sich mit der geistigen oder körperlichen Bequemlichkeit skeptischer Beurteiler solcher

Materie, von der sie keine Ahnung haben, und nervöser Unsicherheit über das gerade wieder eingetretene angebliche „Zu spät“ der Pflanzung. Dazu kommt mangelnde Beratung über geeignete und auch stimmungsmäßig passende Plätze zur Pflanzung dieser abenteuerlichen Geschöpfe. Tabellen, die das ganze wichtigste Pflanzenmaterial der Winterblüher des freien Gartens von Anfang November bis Ende Februar zusammenfassen, sind in rechter Vollständigkeit, wie die hier vorliegenden, in der Gartenliteratur noch neu. Wir alle, die wir um diese Dinge wissen, sind mitschuldig an der geringen Verbreitung und müssen auf lauter neue Wege sinnen, den „Widerstand der stumpfen Welt“ zu brechen.

- Adonis amurensis**, gelber Spätwinter-Adonis; fußh. 2/3  
**Chimonanthus fragrans**, brauner Wintergewürzstrauch; Mittelstr. 2/3  
**Chionodoxa sardensis**, tiefenzianblauer Schneeglantz; spannh. 2/3  
**Chrysanthemum indicum**, späteste Chrysanthemen wie **Novembersonne**, **Nebelrose**, **Rehaug**, **Herbstfeuer** u. a. m., die auch in der Blüte durch Frost noch nicht so sehr leiden oder, mit Knospe eingetopft, bis Weihnachten im Zimmer blühen; tisch- bis brusth. 11/12  
**koreanum**, einfach blühende Korea-Margueriten in Rot, Gelb, Braun, Rosa, wie vor zu behandeln; hüft- bis brusth.
- Colchicum luteum**, gelbe Spätwinterzeitlose; spannh. 2/3  
**hungaricum**, rosallila Spätwinter-Herbstzeitlose; spannh. 3  
**Corylus avellana**, gelbkätzige Haselnuß; Großstr. 1/3  
**Crocus hiemalis**, weißer Winterkrokus; spannh. 1/2  
**Crocus Imperatilis**, lila, braungestreifter Vorläuferkrokus; spannh. 2/3  
**iridiflorus**, rubinvioletter Winterkrokus; 1/3 je nach Laune  
**laevigatus** **Fontenayl**, helllila Dezemberblüher; spannh. 11/12  
**susianus**, früher Goldlackkrokus; gn. 2/3
- Cyclamen coum**, rosa Vorfrühlings-Alpenveilchen; gn. 2/3  
 — **album**, frühes weißes Alpenveilchen; gn. 2/3  
**hiemale**, rosa Winteralpenveilchen; gn. 1/3
- Daphne mezereum**, Vorfrühlings-Seidelbast, an günstiger Stelle schon ab Februar blühend; Kleinstr. 2/4
- Eranthis hiemalis**, goldgelber Winterling; spannh. 2/3  
**Erica carnea**, rosa Schneeheide; fußh. 2/3  
 — **alba**, weiße Schneeheide  
 — **Vivellii**, rote Schneeheide  
 — **Winter — Beauty**, rosa Winterheide; fußh. 12/2

- Galanthus cilicicus**, großblumiges Winter-Schneeglöckchen; spannh. 1/3  
**Hamamelis japonica**, gelbrote Winterzaubernuß; Großstr. 1/2  
 — **rubra**, rot gezeichnete Winterzaubernuß  
**mollis**, große gelbe Lichtmeßzaubernuß; Großstr. 2/3  
**virginiana**, gelbe Frühwinter-Zaubernuß; Großstr. 11/12
- Helleborus abschasicus atropurpurea**, rote Lichtmeßschneerose; fußh. 2/3  
**hybridus praecox**, bunte Vorfrühlingschneerose; fußh. 2/3  
**foetidus**, grüne Palmblattchistrose; knieh. 2/4  
**niger altifolius**, weiße Advents-Schneerose; fußh. 11/12  
 — **grandiflorus**, eigentliche Chistrose; fußh. 12/3  
 — **macranthus**, Dreikönigs-Schneerose; fußh. 1/3  
 — **maximus robustus**, Riesen-Schneerose; fußh. 1/3  
**nivalis**, heimisches Schneeglöckchen; spannh. 12/3
- Iris alata**, blaßblaue Spätwinter-Iris; spannh. 2/3  
**Danfordiae**, gelbe Faschingsiris; spannh. 2/3  
**reticulata**, hellblaue, dunkelblaue oder violette Vorfrühlings-Schneerose; spannh. 3
- Jasminum nudiflorum**, Winterjasmin; blüht frischgelb an grünen Ruten an frostfreien Tagen durch den ganzen Winter; Kletterstr.
- Merendera sobolifera**, weißrosa Spätwinterzeitlose; gn. 2/3  
**Primula altaica grandiflora**, rosafarbene Vorfrühlingsprimel; spannh. 3  
**pruhoniciana** **Schneekissen**, weiße Vorfrühlingsprimel; gn. 3  
 — **Sibthorpii**, lilarsa Faschingsprimel; gn. 1/3  
 — **Spaethiana**, lilarsa, etwas später als vorige
- Pulmonaria rubra**, rotes Lungenkraut; fußh. 2/4  
**Rhododendron dahuricum**, lilarsa Spätwinter-Alpenrose; Kleinstr.  
**mucronulatum**, rosa Vorfrühlings-Rhododendron; Kleinstr.
- Sarcococca humilis**, winterblühende duftende Schleimbeere; knieh. 1/3  
**Saxifraga Elisabethae**, schwefelgelber Vorfrühlingssteinbrech; spannh. 3  
**Irvingii**, silbergraues Polster, karminrosa Blüten; gn. 3
- Scilla bifolia**, blauer oder weißer Spätwinter-Blaustern; spannh. 2/3  
**Tussilago odorata**, duftender „Winterheliotrop“; fußh. 2/3
- Viola odorata albiflora** und **Königin Charlotte**, an warmer Steingartenstelle blühen diese weißen oder blauen Veilchen ebenso wie noch recht viele andere Kleingewächse der Sondertabelle: „Vorfrühling“ schon ab Februar

## 56. Wichtigste Träger winterlicher Schönheit

Der Winter dauert ein halbes Jahr und will im Garten ebenso ernst und kultisch genommen werden wie die übrigen Jahreszeiten, zumal seine atmosphärische wie seine Lichtschönheit oder sein mannigfaches Kristallspiel jener schönen Lebensgerüste bedarf, um diese Zauber zu entfalten und die unendlich leisen Glückswelten der Winternatur, die sich unter so anderen Vorzeichen begeben, auch unserem Gedächtnis und Vorgefühl recht einzuschmelzen.



Die schönsten Rauhreifentfalter sind natürlich die Nadelhölzer, ebenso wie sie auch die eigentlichen Entfalter der Schneepracht für Gärten sind — genau wie in der wilden Natur. Dann kommen alle feinzweigigen Gehölze: Ginster, Birken, Japanahorne, große Felsenmispeln, Mähnenkarraganen, Sauerdorngesträuche, Feuerquitten, Hängebüschel und Spirallhasel, Perückensträucher und Crataegus, Forsythien und Loniceren, Schmuckäpfel und viele Schmuckkirschen feinen Gezweiges, Alpenjohannisbeere, Weiden, feinzweigige Spiräengestrauch.

1. Alle immergrünen Polsterstauden der Sondertabelle 65: Feste Moospolster
2. Alle wintergrünen Sedum der Sondertabelle: Winterharte Sukkulanten
3. Alle Sempervivum der Sondertabelle: Winterharte Sukkulanten
4. Alle wintergrünen Zwerggehölze der Sondertabelle 220: Zwerglaubgehölze
5. Alle Pflanzen der Gartentabelle 223: Zwergnadelgehölze

## 57. Hecken ohne Ärger

Laub abwerfende oder immergrüne, blühende oder buntblättrige, niedrige, mittlere und hohe Hecken aller Art sind ewiges Gartengut, wundervolle Schutzmauern rings um Gärten gegen Frostwinde und Trockenheitswinde, Staub, Geräusch, Unkrautbeflug und Nachbarblicke. Die Familie ist eine Zelle und braucht ihre Zellwand rings um den Garten. — Die Ruhe der Bodengase wirkt Frucht-



barkeit und hindert Austrocknung. Aber auch innerhalb des Gartens spielen kleinere Hecken oft nur zur geistigen Trennung und Sonderung bestimmter Bezirke erstaunliche Rollen der Ordnungsfestigung oder Unordnungsabmilderung — vor allem auch der Ausmünzung von Reizen des Raumes, die sonst unausgeschöpft bleiben.

## A. Laubgehölzhecken

1. Pflanzen für niedrige Hecken, die nicht geschnitten zu werden brauchen. Alle mit einem \* versehenen Pflanzen verlangen strengen Schnitt

**Berberis buxifolia nana**, immergrüne Zwergberberitze\*

**Thunbergii**, Goldglocken-Sauerdorn

— **atropurpurea**, Blutbuchen-Sauerdorn\*

**Buxus japonicus**, prächtiger Heckenbuxbaum\*

**sempervirens**, bekannter Einfassungsbaum\*

**Deutzia gracilis**, weiße oder rosa Zwergdeutzie

**Ligustrum lodense**, Zwergliguster\*

**Lavandula latifolia**, Duftlavendel\*

**Potentilla fruticosa**, weiße, hellgelbe oder goldgelbe Fingerstraucharten\*

**Pyracantha coccinea** Dauerbrand, Zwergfeuerdorn\*

**Ribes alpinum pumilum**, Zwergalpen-Johannisbeere\*

**Lonicera nitida**, Myrtengeißblatt\*

**pileata**, Blaubeerengeißblatt\*

**Rosa polyantha**, Polyantharosen in niedrigen weißen, rosa und roten

Sorten

**Spiraea pumila**, Zwergtellerspierre, in Weiß, Rosa, Rot

**Santoline pinnata**, tomentosa, Heiligenblume\*

**Teucrium chamaedrys**, rosa blühender Gamander\*

2. Pflanzen für höhere Hecken,

die nicht geschnitten zu werden brauchen; die mit einem \* versehenen Arten und Sorten verlangen strengen Schnitt

**Berberis vulgaris**, **atropurpurea**, großer Sauerdorn und Purpur-

Sauerdorn\*

**Chaenomeles japonica**, japanische Feuerquitte\*

**Calycanthus floridus**, echter brauner Gewürzstrauch\*

**Colutea arborescens**, gelb blühender Blasenstrauch\*

**Cornus alba sibirica**, Scharlachrinden-Hartriegel\*

— **flaviramea**, Gelbrinden-Hartriegel\*

**Cotoneaster Dielsiana** (**applanata**), Beerenfelsenmispel\*

**divaricata**, Rotbeeren-Mispel\*

**Simonsii**, halbbimmergrüne Felsenmispel\*

**Crataegus monogyna**, Weißdorn\*

**Deutzia crenata**, weiße oder rosa Deutzie\*

**Evonymus europaea**, Pfaffenhütchen\*

**Forsythia intermedia**, Goldglöckchen\*

**Elaeagnus argentea**, Silberölweide\*

**Ligustrum ovalifolium**, wintergrüner Liguster\*

**vulgare atrovirens**, winterharter Heckenliguster\*

**Lonicera xylosteum**, Heckenkirsche\*

**Philadelphus pubescens** und andere, Duftjasmin\*

**Prunus spinosa**, Schlehdorn\*

**Pyracantha coccinea**, Feuerdorn\*

**Rhamnus cathartica**, Kreuzdorn\*

**Ribes atrosanguineum**, rote Traubenjohannisbeere\*

**aureum**, Goldjohannisbeere\*

**divaricatum Douglasii**, Dornenheckenribes\*

**Rosa canina**, Hundsrose\*

**gallica splendens**, rote galliche Rose\*

**rubiginosa**, schottische rosa Zaubrose\*

**rugosa**, rosa oder weiße japanische Apfelrose\*

**Spiraea arguta**, weiße Schmuckspiere\*

**van Houttei**, weiße Doldenspiere\*

**Sambucus racemosa**, Korallenholunder

— **plumosa aurea**, gelber Traubenholunder

**Salix purpurea nana**, Silberpurpurweide\*

**Symphoricarpos orbiculatus**, Korallenbeere\*

**racemosus**, Schneebeere\*

**Syringa vulgaris**, Duftflieder, weiß, lila, violett

**Tamarix tetrandra**, Tamariske\*

**Viburnum opulus**, Tellerschneeball\*

**rhytidophyllum**, wintergrüner Schneeball

3. Pflanzen für ganz hohe Schutz- und Baumhecken, die,

wenn sie dicht bleiben sollen, Schnitt verlangen

**Acer campestre**, Feldahorn

**monspessulanum**, Charakterahorn

**Caragana arborescens**, Erbsenstrauch

**Corylus avellana**, Walnuss

**Crataegus coccinea**, Scharlachdorn

**Carpinus betulus**, Hainbuche

**Fagus sylvatica**, Rotbuche

**Morus alba**, Maulbeere

**Populus nigra italica**, Pyramidenpappel

**Prunus mahaleb**, Steinweisel

**padus**, frühe Traubenkirsche

**Pissardii**, Blutpflaume

**serotina**, späte Traubenkirsche

**virginiana**, virginische Traubenkirsche

**Quercus pedunculata**, Stieleiche

**Tilia cordata**, Kleinblättrige

4. Pflanzen für bunte Blütenhecken; beachte hauptsächlich die Sondertabelle besonders prächtiger Farbenblütensträucher

5. Pflanzen für Wildhecken, Knicks und dergleichen

beachte Gartentabelle 12

## B. Nadelgehölzhecken

Schnitt notwendig

**Cedrus atlantica glauca**, Blauzeder

**Chamaecyparis pisifera plumosa**, Mooszypresse

— **squarrosa**, Igelzypresse

**Juniperus sinensis Pfitzeriana**, Prachtwacholder

**virginiana glauca**, Blaureifwacholder

**Larix europaea**, heimische Lärche\*

**leptolepis**, sibirische Lärche\*

**Picea excelsa**, Hecken-Rotfichte\*

**Pinus leucodermis**, dunkelgrüne Heckenkiefer

**Pseudotsuga Douglasii**, Douglasfichte

**Taxus baccata**, Hecken-Eibe\*

— **erecta**, Säulenhecken-Eibe\*

**Thuja occidentalis**, Lebensbaum

— **Columna**, Säulenlebensbaum

— **Ellwangeriana**, und andere Lebensbaumarten\*

**Tsuga canadensis**, Hemlockstanne

Die mit einem Stern versehenen Arten lassen sich auch als niedrige

Hecke halten.

## 58. Linienföhne Wintergehölze

Es ist nötig, im Garten die Gehölze ausgesprochen starker Liniengewalt mehr zu feiern. Dies gilt auf der einen Seite bis in den Steingarten hinab, auf der anderen Seite hinüber in die Parkgehölze. Hier sind besonders im Nadelholzreich noch unendliche Schätze zu heben. Wenn wir doch ahnten, welch einen unermessenen, für die Gartenzukunft bedeutsamen Schönheitsschatz voller Abgründe von Reichtum an winterschmückenden Reizen das Wort „Nadelholzreich“ umgreift. Es ist einfach lächerlich, aus dem Süden mit großem Zypressenneid nach Deutschland zurückzukehren, ohne sich zu fragen, welche Koniferenform hier am nächsten an den Zauber und die Liniensendung der Zypresse heranreicht. Kein Zweifel, daß hierfür nur *Thuja gigantea* in Frage kommt, der große Obelisk-Lebensbaum, bei dem eigentlich jeder Sämling etwas verschieden ausfällt. Viele Sämlinge aber haben das steile, spitz und mächtig Ragende, was wir brauchen; diese können ja vegetativ vervielfältigt werden, was doch längst im größten Stil hätte geschehen müssen, wenn man schon geneigt wäre, eine Rangordnung der Wesentlichkeit solcher Pflanzenerschaffungen anzuerkennen. In ganz Deutschland finden sich völlig vereinzelte Alt-Exemplare dieser Giganten-*thuja*; man vergißt sie und ihre Standorte niemals. Das *Taxus*-reich liefert uns diese Kerzenlinie durch die grüne und die goldgrüne Säulen-Eibe, der Wacholder durch den Spitzwacholder. Doch wären aus dem Wacholderreich noch großartigere Zypressengestalten herauszufinden und für die Gärten durchzubilden, die auch mehr Laub-Beschattung verlangen als der Säulenwacholder.



## A. Linienschöne Laubbäume und -sträucher

**Acer monspessulanum**, Charakterahorn; Kleinb.

**Wierli laciniatum**, elegant hängendes Zweigwerk; Mittelb.

**Aesculus hippocastanum**, wuchtiges Baumgerüst, Roßkastanie; Großb.

**Ainus glutinosa**, Schwarzerle; Klein- bis Mittelb.

**incana**, Weißerle

**Amelanchier canadensis**, kanadische Felsenbirne, weiß blühend, rot-

fruchtig; Großstr.

**Berberis Caroli hoagensis**, große Bogenrispen-Zweige; Mittelstr.

**Betula verrucosa tristis**, wilde Hängezweigbirke; Klein- bis Mittelb.

**Catalpa bignonioides**, Trompetenbaum; Kleinb.

**Chaenomeles japonica**, japanische Feuerquitte, zwecks Erreichung

reizvollen Zweigwurfes frei wachsen lassen; Mittelstr.

**Citrus trifoliata**, echte Zitrone; Kleinstr.

**Cornus florida**, großer Blumenhartriegel; Großstr.

**mas.**, goldgelber Frühlingshartriegel; Großstr.

**Corylus avellana**, Haselstrauch; Großstr.

— **contorta**, Schlangennuß; Mittelstr.

**Cotoneaster divaricata**, grazilöszweigige Felsenmispel; Mittelstr.

**horizontalis**, Fächerfelsenmispel; Mittelstr.

**salicifolia floccosa**, Hängebeerenmispel; Mittelstr.



*Crataegus crus-galli*, Hahnendorn; Großstr. bis Kleinb.  
 — *pentagyna*, Fünfgrieffdorn; Großstr. bis Kleinb.  
*cordata*, Herzblattorn; Großstr.  
*horrida*, Struppendorn; Großstr.  
*macrantha*, großer Blumendorn; Kleinb.  
*monogyna flexuosa*, Bogenweißdorn; Großstr. bis Kleinb.  
 — *variegata*, Buntblattweißdorn  
*oxyacantha*, Weißdorn; Großstr. bis Kleinb.  
*succulentus*, Saftdorn; Großstr. bis Kleinb.  
*viridis*, Gründorn; Kleinb.

Ferner noch weitere verschiedenartigste Schmuckdornarten

*Cytisus praecox*, Elfenbeinginstern; Mittelstr.  
*Elaeagnus edulis*, großstrauchige Ölweide; Großstr.  
*Enkianthus campanulatus*, Prachtglocke; Mittelstr.  
*Evonymus alata*, Korkspindel; Mittelstr.  
*europaea*, Pfaffenhütchen; Großstr.  
*Exochorda grandiflora*, Prunkspiere; Großstr.  
*Fagus silvatica*, Rotbuche; Großb.  
*Fraxinus excelsior*, Esche; Großb.  
 — *aurea*, Goldesche; Kleinb.  
*Ginkgo biloba*, Ginkgobaum; Klein- bis Mittelb.  
*Gleditsia triacanthos*, weiß blühender Christusdorn; Klein- bis Mittelb.

*Gymnocladus canadensis*, Geweihbaum; Großb.  
*Hamamelis japonica*, Zaubernuß; Großstr.  
*Hippophaes rhamnoides*, Strandorn; Mittelstr.  
*Hydrangea Sargentiana*, große Buschhortensie; Mittelstr.  
*Larix europaea*, Lärche; Mittel- bis Großb.  
*Liquidambar styraciflua*, Amberbaum; Kleinb.  
*Liriodendron tulipifera*, echter Tulpenbaum; Klein- bis Mittelb.  
*Lonicera coerulescens*, Zwergheckenkirsche; Kleinstr.  
 — *Morrovii*, Prachtheckenkirsche; Mittelstr.  
*Magnolia*, fast alle Arten ohne *M. kobus*; Großstr. bis Kleinb.  
*Mespilus germanica*, große Fruchtnispel; Kleinb.  
*Nyssa silvatica*, Bergnuß; Großstr.  
*Parrotia persica*, persische Zaubernuß; Großstr.  
*Pirus malus*, Apfel in vielen Gartensorten des Obstgartens; Großstr. bis Kleinb.

— *theifera*, großer Dornen-Apfel; Kleinb.  
 — *vulgaris*, Wildapfel, Holzapfel; Kleinb.  
*Platanus orientalis*, Platane; Großb.  
*Populus tremula*, Zitterpappel; Mittel- bis Großb.  
*Prunus avium*, Süßkirsche; Mittelb.  
*cerasus*, Sauerkirsche; Kleinb.  
*domestica*, Pflaume, Zwetsche; Kleinb.  
*incisa Moerheimii*, Vorfrühlings-Hängekirsche; Großstr.  
*serotina*, späte Traubenkirsche; Großstr.  
*spinosa*, Schlehdorn; Mittelstr.  
*subhirtella*, japanische Frühlingskirsche; Großstr. bis Kleinb.

*Quercus pedunculata*, Eiche; Großb.  
*Rhamnus cathartica*, Kreuzdorn; Mittelstr.  
*Rhus typhina*, Hirschkolbensumach, „Essigbaum“; Großstr. bis Kleinb.  
*Ribes alpinum*, Alpenjohannisbeere; Mittelstr.  
*divaricatum Douglasii*, Stachelruchtheere; Mittelstr.  
*Robinia pseudacacia*, „Akazie“, Robinie; Klein- bis Mittelb.  
*Rosa microphylla*, Igelfruchtrose; Mittelstr.  
*Moyesii*, prächtig bedornete Bogenzweige; Großstr.  
*omeiensis pteracantha*, Stachelruchtheere; Mittelstr.  
*Willmottiae*, dichtbestachelter Bogenstrauch; Großstr.  
*Rubus Giraldianus*, Schneerinden-Brombeere; Großstr.  
*Salix Matsudiana tortuosa*, Schlangenweide; Großstr. bis Kleinb.  
*Sambucus nigra*, schwarzer Holunder; Großstr. bis Kleinb.  
*Sophora japonica*, Schnurbaum, Tulpenbaum; Klein- bis Mittelb.  
*Sorbus aucuparia*, Eberesche; Kleinb.  
*Spiraea arguta*, Schneespäure, Mittelstr.  
 — *van Houttei*, weiße Doldenspiere; Großstr.  
*Symplocos crataegoides*, Saphirbeere, Rechenblume; Mittelstr.  
*Tamarix odessana*, tetrandra, Tamariske; Großstr.  
*Taxodium distichum*, Sumpfzypresse; Kleinb.  
*Viburnum opulus*, wilder Schneeball; Großstr.

## B. Linienschönheit durch Hängebäume, Trauerbäume:

Beachte die ganze Sondertabelle der Hängebäume

## C. Linienschönheit durch Nadelgehölze:

Beachte die gesamte Sondertabelle: Nadelgehölze groß und klein

## 59. Beispiel einer Blumenuhr

Dieses Gebiet ist noch lange nicht eingehend genug durchgearbeitet: nach Linné, Fechner, Dr. Zander und anderen ergeben sich folgende interessante Einzelheiten:

### A. Es öffnen sich etwa in der Zeit von

2—3 Uhr *Tragopogon pratensis*, Wiesenbocksbart  
 3—4 Uhr *Convolvulus tricolor*, Buschwinde  
*Sempervivum tectorum*, Hauslauch  
 4—5 Uhr *Papaver nudicaule*, Islandmohn  
*Cichorium intybus*, Wegwarte  
 5—6 Uhr *Taraxacum officinale*, Löwenzahn  
*Hemerocallis fulva*, Taglilie  
 6—7 Uhr *Nymphaea alba*, weiße Seerose  
*Hieracium sabaudum*, Habichtskraut  
*Lactuca sativa*, Salat  
*Linaria*, Leimkraut

7—8 Uhr *Leontodon autumnalis*, Herbstgoldkörbchen  
*Ranunculus repens*, Dukatenröschen  
 8—9 Uhr *Dimorphotheca pluvialis*, Kapringelblume  
*Dianthus prolifer*, Steinnelke  
 9—10 Uhr *Calendula arvensis*, Ringelblume  
 10—11 Uhr *Arenaria rubra*, rötliches Sandkraut  
 11—12 Uhr *Tigridia pavonia*, Tigerdreier  
 16—17 Uhr *Mirabilis jalapa*, Wunderblume  
 17—18 Uhr *Oenothera biennis* und andere, Nachtkerze  
 18—19 Uhr *Cereus grandiflorus*, Königin der Nacht  
 19—20 Uhr *Nycteria capensis*, Nachtblasum  
 20—21 Uhr *Mesembrianthemum noctiflorum*, Strahlenblume  
 21—22 Uhr *Silene nocturna*, Leimkraut

### B. Es schließen sich etwa in der Zeit von

9—10 Uhr *Tragopogon pratensis*, Wiesenbocksbart  
*Lactuca sativa*, Salat  
 10—11 Uhr *Crepis alpina*, Alpenpippau  
*Cichorium intybus*, Wegwarte  
 11—12 Uhr *Holostium umbellatum*, Seegurke  
 12—13 Uhr *Dianthus prolifer*, Steinnelke  
*Hieracium murorum*, Habichtskraut  
*Crepis rubra*, roter Pippau  
*Pulmonaria officinalis*, Lungenkraut  
 13—14 Uhr *Arenaria rubra*, Sandkraut  
*Calendula arvensis*, Ackerringelblume  
 14—15 Uhr *Hieracium rubrum*, rotes Habichtskraut  
 — *aurantiacum*, braunes Habichtskraut  
 15—16 Uhr *Anagallis arvensis*, Ackergauchheil  
*Anthericum illago*, weiße Zaunlilie  
*Hypochaeris glabra*, Ferkelkraut  
 16—17 Uhr *Hieracium sabaudum*, Habichtskraut  
 17—18 Uhr *Nymphaea alba*, weiße Seerose  
 18—19 Uhr *Papaver nudicaule*, Islandmohn  
 19—20 Uhr *Leontodon autumnalis*, Herbstgoldkörbchen  
*Hemerocallis fulva*, Taglilie

Die genannten Zeiten treffen natürlich nur für heitere oder Sonnentage zu, da wolkges oder trübes Wetter von den Blumen durch anderszeitiges Schließen quittiert wird.

Es werden sich in Gärten und in der Natur überall noch weitere interessante Begebenheiten in bezug auf das Er- und Verblühen feststellen lassen. In diesem Sinne ist die obige Tabelle als Anregung zum Beobachten gedacht.

## 60. Gartenpflanzen nach Familien-zugehörigkeit

Wir wollen hier unseren Lesern zunächst einmal das erstaunliche Gerüst der botanischen Eingruppierung aller frei im Garten lebenden und wichtigsten Gewächshauspflanzen einschließlich der wichtigsten Nutzpflanzen vor Augen führen.

Man denke sich einen „Familiientag bei Pflanzens“, auf dem sich zum ersten Male die Angehörigen der einzelnen Gruppen begegnen und einander mit staunenden Fragen überhäufen: Was, Sie sind eßbar? oder: Wie, bitte, aus Ihnen macht man doch Holzwolle?! Und ihre Tante, liebe Malvine, ist die Baumwolle.

Seit mehr als zwei Jahrhunderten arbeiten zahllose Menschen auf Erden, alle untereinander geistig verbunden, von früh bis spät an der Lösung der abenteuerlichen Aufgabe, innere Ordnung, Übersicht und brauchbare Gruppierung in das Pflanzenreich zu bringen und die gewesene Pflanzenwelt mit der heutigen zusammenzuordnen.

Die meisten Gartenfreunde begleiten diese Arbeit und ihre Verwandlungen mit abwartender Gleichgültigkeit und ahnen nicht, um welche Schätze des Lebensgefühls, welchen Zusatz an ahnungsvollem Gefühl für jede Pflanze sie sich bringen, indem sie versäumen, so weit Fühlung mit dem Sinn dieser unaufhaltsamen, gottgeordneten Arbeit zu nehmen, wie es dem Laien mit geringem periodischen Zeitaufwand möglich ist.

Schon im Beginn der Beschäftigung mit den Schwierigkeiten und Siegen dieser botanischen Arbeit ahnen wir dunkle Zusammenhänge im Wunderbau des Pflanzenreichs. Wenn diese inneren Ordnungsgruppen so große Gegensätze eng zusammenfassen, wie Amaryllis und Schneeglöckchen oder Oleander mit Immergrün, Tulpe und Spargel, so sehen wir hier das gleiche innere Gestaltungs-Urprinzip in einer unfaßbaren äußeren Verwandlungskraft am Werke.



## **Bärenklaugewächse: Acanthaceae**

**Acanthus**, Bärenklau, Akanthus  
**Thunbergia**, Schwarzauge

## **Ahornengewächse: Aceraceae**

**Acer**, Ahorn in vielen Arten

## **Froschlöffelgewächse:**

Alismataceae

**Alisma**, Froschlöffel  
**Sagittaria**, Pfeilkraut

## **Amaryllisgewächse, Ritterstern- gewächse: Amaryllidaceae**

**Agave**, Agave  
**Alstroemeria**, Inka-Lilie  
**Amaryllis**, Ritterstern  
**Clivia**, Clivie  
**Crinum**, Hakenlilie  
**Galanthus**, Schneeglöckchen  
**Haemanthus**, Blutblume  
**Leucolium**, Märzbecher  
**Narcissus**, Narzisse  
**Pancratium**, Pankrazilie  
**Polyanthes**, Tuberose  
**Sternbergia**, Narzissenzeitlose  
**Tecophilaea**, Enziankrokus  
**Vallota**, Zwergritterstern

## **Anacardusgewächse:**

Anacardiaceae

**Cotinus**, Perückenstrauch  
**Rhus**, Sumach, Essigbaum

## **Hundswollgewächse:**

Apocynaceae

**Nerium**, Oleander  
**Vinca**, Immergrün

## **Stechpalmenengewächse:**

Aquifoliaceae

**Ilex**, Stechpalme, Hülse

## **Aronstabgewächse: Araceae**

**Acorus**, Kalmus  
**Anthurium**, Schweißblume  
**Arisaema**, Feuerkolben  
**Arum**, Aronstab  
**Caladium**, Buntwurz  
**Calla**, Calla  
**Lysichiton**, Wassercalla  
**Monstera**, Philodendron  
**Peltandra**, Pfeilaron  
**Pistia**, Schwimmnarum  
**Sauromatum**, Stinkarum  
**Zantedeschia**, Calla

## **Araliengewächse: Araliaceae**

**Acanthopanax**, Strauchkraftwurz  
**Aralia**, Aralie, Fingerpalme  
**Echinopanax**, Stachelkraftwurz  
**Fatsia**, Fatsie  
**Hedera**, Efeu

## **Pfeifenwindengewächse:**

Aristolochiaceae

**Aristolochia**, Pfeifenwinde, Osterluzei  
**Asarum**, Haselwurz

## **Seidenpflanzengewächse:**

Asclepiadeae

**Asclepias**, Seidenpflanze  
**Ceropegia**, Herzblatt-Leuchterblume  
**Hoya**, Wachtblume  
**Heurnia**, Stinkblume  
**Periploca**, Baumschlinge  
**Stapelia**, Aasblume

## **Balsaminengewächse:**

Balsaminaceae

**Impatiens**, Balsamine

## **Schieferblattgewächse:**

Begoniaceae

**Begonia**, Schiefblatt, Begonie

## **Sauerdorngewächse: Berberidaceae**

**Berberis**, Sauerdorn, Berberitze  
**Epimedium**, Sockelblume, Elfenblume  
**Jeffersonia**, Herzblattschale  
**Podophyllum**, Maipfel,  
Himalaya-Alraune

## **Birkengewächse: Betulaceae**

**Alnus**, Erle  
**Betula**, Birke  
**Carpinus**, Hain- oder Weißbuche  
**Corylus**, Haselnuß

## **Trompetenwindengewächse:**

Bignoniaceae

**Bignonia**, Trompetenwinde  
**Campsis**, Jasmintrumpete  
**Catalpa**, Trompetenbaum  
**Incarvillea**, Freilandgloxinie

## **Borretschgewächse: Boraginaceae**

**Anchusa**, Ochsenzunge  
**Arnebia**, Prophetenblume  
**Borago**, Borretsch  
**Cynoglossum**, Hundszunge  
**Echium**, Natterzunge  
**Heliotropium**, Heliotrop  
**Lithospermum**, Steinsame  
**Mertensia**, Perlmutterglöckchen  
**Moltkia**, Blaustrauchlein  
**Myosotis**, Vergißmeinnicht  
**Omphalodes**, Gedenkemein  
**Onosma**, Goldtröpfchen  
**Pulmonaria**, Lungenkraut  
**Symphytum**, Beinwell

## **Bromeliengewächse: Bromeliaceae**

**Aechmea**, Lanzenrosette  
**Ananas**, Ananas  
**Billbergia**, Billbergie  
**Cryptanthus**, Versteckblume  
**Dyckia**, Dyckie  
**Vriesia**, Vriesie

## **Schwanenbinsengewächse:**

Butomaceae

**Butomus**, Schwanenbinse

## **Buchsbaumgewächse: Buxaceae**

**Buxus**, Buxbaum

## **Kaktusgewächse: Cactaceae**

**Cephalocereus**, Wollschopfaktus  
**Cereus**, Säulenaktus  
**Echinocactus**, Igelaktus  
**Echinocereus**, Stachelaktus  
**Echinopsis**, Kugelaktus  
**Epiphyllum**, Gliederaktus  
**Mammillaria**, Warzenaktus  
**Opuntia**, Feigenaktus  
**Phyllocactus**, großer Blattaktus  
**Rhipsalis**, Rankenaktus

## **Wassersterngewächse:**

Callitrichaceae

**Callitriche**, Wasserstern

## **Gewürzstrauchgewächse:**

Calycanthaceae

**Calycanthus**, Gewürzstrauch  
**Meratia**, Wintergewürzstrauch

## **Glockenblumengewächse:**

Campanulaceae

**Adenophora**, Wildglocke  
**Campanula**, Glockenblume  
**Codonopsis**, Tigerglocke  
**Hedraeanthus**, Krugglocke  
**Lobelia**, Lobelie  
**Phyteuma**, Teufelskralle  
**Platycodon**, Ballonglocke  
**Symphyandra**, Sumpfglocke

## **Blumenrohrgewächse: Cannaceae**

**Canna**, Blumenrohr

## **Geißblattgewächse: Caprifoliaceae**

**Diervilla**, Weigela  
**Linnaea**, Moosglöckchen  
**Lonicera**, Klettergeißblatt oder  
Strauchgeißblatt

**Sambucus**, Holunder  
**Symphoricarpos**, Schneebeere  
**Viburnum**, Schneeball

## **Nelkengewächse: Caryophyllaceae**

**Agrostemma**, Kornrade  
**Arenaria**, Sandkraut  
**Cerastium**, Hornkraut  
**Dianthus**, Nelke  
**Gypsophila**, Schleierkraut  
**Lychnis**, Pechnelke  
**Minuartia**, Miere  
**Moechringia**, Moosmiere  
**Paronychia**, Mauerraute  
**Sagina**, Sternmoos  
**Saponaria**, Seifenkraut  
**Silene**, Leimkraut  
**Tunica**, Felsennelke  
**Viscaria**, Pechnelke

## **Baumwürgergewächse:**

Celastraceae

**Celastrus**, Baumwürger  
**Evonymus**, Pfaffenhütchen, Spindel

## **Ziströschengewächse:**

Cistaceae

**Helianthemum**, Sonnenröschen

## **Scheinellergewächse: Clethraceae**

**Clethra**, Duftscheineller

## **Dreimasterblumengewächse:**

Commelinaceae

**Commelina**, Einjahrs-Dreimaster  
**Tradescantia**, Stauden- oder  
Topfdreimasterblume

## **Korbblütlergewächse: Compositae**

**Achillea**, Garbe  
**Ageratum**, mexikanischer Balsam  
**Anaphalis**, große Immortelle  
**Antennaria**, Katzenpfötchen  
**Anthemis**, Kamille  
**Arctotis**, Bärenohr  
**Arnica**, Wohlverleih  
**Artemisia**, Beifuß, Wermut  
**Aster**, Aster  
**Bellis**, Gänseblümchen  
**Boltonia**, Herbstschleier  
**Brachycome**, Kurzschopf  
**Buphtalmum**, Ochsenauge  
**Calendula**, Ringelblume  
**Callimeris**, sibirische Aster  
**Carduus**, Distelkarde  
**Carlina**, Silberdistel  
**Catananche**, Korbkarde  
**Centaurea**, Kornblume  
**Chrysanthemum**, Chrysanthemum  
**Chlorium**, Wegwarte  
**Cineraria**, Aschenblume, Sternblume  
**Cirsium**, Kopfdistel  
**Coreopsis**, Schöngesicht  
**Cosmea**, Kosmosblume  
**Cotula**, Fiedermoss  
**Cynara**, Artischocke  
**Dahlia**, Dahlie, Georgine  
**Dimorphotheca**, Ringblume  
**Doronicum**, Frühlingsmarguerite  
**Echinops**, Kugeldistel  
**Erigeron**, Feinstrahl  
**Eriophyllum**, Goldmargueriten  
**Gaillardia**, Kokardenblume  
**Helenium**, Sonnenbräut  
**Helianthus**, Sonnenblume  
**Helichrysum**, Immortelle  
**Heliopsis**, Sonnenauge  
**Hieracium**, Habichtskraut  
**Inula**, Alant  
**Leontopodium**, Edelweiß  
**Liatris**, Scharte  
**Matricaria**, Mooskamille  
**Mulgedium**, Alpenlattich  
**Onopordon**, Silberdistel  
**Petasites**, Pestwurz  
**Rudbeckia**, Sonnenhut  
**Santolina**, Heiligenblume  
**Scorzonera**, Schwarzwurzel  
**Senecio**, Lattichkerze, Lattichstern  
**Silphium**, Kompaßblume  
**Solidago**, Goldrute  
**Tagetes**, Studentenblume  
**Taraxacum**, Löwenzahn  
**Tragopogon**, Bocksbart  
**Tussilago**, Huflattich  
**Ursinia**, Ursinie  
**Zinnia**, Zinnie



## Windengewächse: Convolvulaceae

*Calystegia*, Windenröschen  
*Convolvulus*, Winde  
*Ipomoea*, Winde

## Gerberstrauchgewächse:

Coriariaceae

*Coriaria*, Gerberstrauch, Gerberstaude

## Hartriegelgewächse: Cornaceae

*Aucuba*, japanisches Buntblatt  
*Cornus*, Hartriegel

## Dickblattgewächse: Crassulaceae

*Bryophyllum*, Brutblatt  
*Cotyledon*, Nabelkraut  
*Crassula*, Dickblatt  
*Echeveria*, Rosettendickblatt  
*Rochea*, Feuerscheitel  
*Sedum*, Sedum  
*Sempervivum*, Steinrose, Hauslauch,  
Donnerwurz

## Kreuzblütler: Cruciferae

*Aethionema*, Röselkreuz  
*Alyssum*, Steinrich  
*Arabis*, Alpenkresse  
*Aubrieta*, Blaukissen  
*Cardamine*, Schaumkraut  
*Cheiranthus*, Goldlack  
*Crambe*, Meerkohl  
*Draba*, Hungerblümchen  
*Erysimum*, Golddotter  
*Hesperis*, Nachtviole  
*Hutchinsia*, Gamskresse  
*Iberis*, Schleifenblume  
*Lunaria*, Silberling  
*Matthiola*, Levkoye  
*Schivereckia*, Schneekresse  
*Thlaspi*, Schleifenpolster

## Kürbisgewächse: Cucurbitaceae

*Bryonia*, Zaunrübe  
*Cucumis*, Gurke  
*Cucurbita*, Kürbis

## Cypergrasgewächse: Cyperaceae

*Carex*, Segge  
*Cyperus*, Cypergras, Papyrus  
*Eriophorum*, Wollgras  
*Scirpus*, Simse

## Hanfgewächse: Datisceae

*Datisca*, Hanf

## Diapensia-Gewächse:

Diapensiaceae

*Galax*, Bronzeblatt  
*Shortia*, Shortie

## Kardengewächse: Dipsacaceae

*Cephalaria*, Giraffenskabiöse  
*Dipsacus*, Karle  
*Knaulia*, Feldskabiöse  
*Morina*, Distelkarde  
*Scabiosa*, Skabiöse  
*Succisa*, Teufelsabbüß

## Sonnentaugewächse: Droseraceae

*Drosera*, Sonnentau

## Ölweidengewächse: Elaeagnaceae

*Elaeagnus*, Ölweide  
*Hippophaes*, Sanddorn, Stranddorn

## Krähenbeerengewächse:

Empetraceae

*Empetrum*, Krähenbeere

## Schachtelhalmgewächse:

Equisetaceae

*Equisetum*, Schachtelhalm

## Heidekrautgewächse: Ericaceae

*Andromeda*, Lavendelheide,  
Rosmarinheide  
*Arctostaphylos*, Bärentraube  
*Azalea*, Azalee

*Bruckenthalia*, Maibeide  
*Calluna*, Herbstheide, Besenheide  
*Daboecia*, Glanzheide  
*Enkianthus*, Prachtglocke  
*Erica*, Schneeheide, Frühlingsheide,  
Sommerheide, Glockenheide  
*Gaultheria*, Scheinbeere  
*Kalmia*, Lorbeerrose  
*Ledum*, Porst  
*Pernettya*, Beerenmyrte  
*Rhododendron*, Alpenrose  
*Vaccinium*, Preiselbeere, Blaubeere,  
Moosbeere

## Wolfsmilchgewächse:

Euphorbiaceae

*Euphorbia*, Wolfsmilch  
*Pachysandra*, Ysander  
*Ricinus*, Rizinus

## Rotbuchengewächse: Fagaceae

*Castanea*, Edelkastanie, Marone  
*Fagus*, Rotbuche  
*Quercus*, Eiche

## Enziangewächse: Gentianaceae

*Erythraea*, Tausendgüldenkraut  
*Gentiana*, Enzian  
*Limnanthemum*, Seekanne  
*Menyanthes*, Fieberklee

## Storachschnabelgewächse:

Geraniaceae

*Erodium*, Reiherschnabel  
*Geranium*, Storachschnabel  
*Pelargonium*, Pelargonie

## Gesneriengewächse:

Gesneriaceae

*Achimenes*, Achimene  
*Aeschynanthus*, Fuchsröhre  
*Gesneria*, Gesnerie  
*Haberlea*, Fugenteller  
*Naegelia*, Naegeliie  
*Ramondia*, Ramondie, Felsenteller  
*Saintpaulia*, Usambaraviolechen  
*Sinningia*, Gloxinie  
*Streptocarpus*, Drehfrucht

## Ginkgogewächse: Ginkgoaceae

*Ginkgo*, japanischer Ginkgobaum

## Blauköpfchengewächse:

Globulariaceae

*Globularia*, Blauköpfchen

## Süßgrasgewächse: Gramineae

*Aira*, Schmiehe  
*Alopecurus*, Fuchsschwanz  
*Andropogon*, Bartgras  
*Anthoxanthum*, Ruchgras  
*Arrhenatherum*, Knollengras  
*Arundinaria*, Bambus  
*Arundo*, Pfahlrohr  
*Avena*, Hafer  
*Bambusa*, Breitblattbambus  
*Brachypodium*, Zwenke  
*Briza*, Zittergras  
*Cortaderia*, Pampasgras  
*Dactylis*, Knaulgras  
*Elymus*, Strandhafer  
*Erianthus*, Seidengras  
*Festuca*, Schwingel  
*Glyceria*, Schwadengras  
*Hordeum*, Gerste  
*Koeleria*, Schopfgras  
*Lagurus*, Hasenschwanzgras  
*Melica*, Perlgras  
*Miscanthus*, Steppenschilf  
*Molinia*, Bentgras  
*Panicum*, Hirse  
*Pennisetum*, Lampenputzergras  
*Phalaris*, Bandgras  
*Stipa*, Flauschgras  
*Uniola*, Plattährengas  
*Zea*, Mais

## Hartheugewächse: Guttiferaceae

*Hypericum*, Hartheu

## Halorrha-Gewächse:

Hallorhagaceae

*Gunnera*, Nesselschirm, Peru-Rhabarber  
*Hippuris*, Wassertanne  
*Myriophyllum*, Tausendblatt

## Zaubernußgewächse:

Hamamelidaceae

*Corylopsis*, Hasenglöckchen  
*Hamamelis*, Zaubernuß  
*Liquidambar*, Amberbaum  
*Parrotia*, Parrotie

## Kastaniengewächse:

Hippocastanaceae

*Aesculus*, Roßkastanie

## Wassernußgewächse:

Hydrocaryaceae

*Trapa*, Wassernuß

## Froschbißgewächse:

Hydrocharitaceae

*Elodea*, Wasserpest  
*Hydrocharis*, Froschbiß  
*Stratiotes*, Wasseraloe, Wasserschere

## Hainblumengewächse:

Hydrophyllaceae

*Nemophila*, Hainblume  
*Phacelia*, Büschelschön

## Schwertliliengewächse:

Iridaceae

*Crocus*, Krokus  
*Freesia*, Freesie  
*Gladiolus*, Gladiol  
*Iris*, Schwertlilie  
*Ixia*, Prachtauge  
*Sisyrinchium*, Grasliie  
*Sparaxis*, Kapstern  
*Tigridia*, Tigerdreier

## Walnußgewächse: Juglandaceae

*Juglans*, Walnuß  
*Pterocarya*, Flügelnuß

## Binsengewächse: Juncaceae

*Juncus*, Binse  
*Luzula*, Marbel

## Lippenblütler: Labiatae

*Ajuga*, Günsel  
*Brunella*, Braunelle  
*Coleus*, Buntnessel  
*Dracocephalum*, Drachenkopf  
*Elsholtzia*, Blauähre  
*Galeobdolon*, Goldnessel  
*Glechoma*, Gundermann  
*Horminum*, Drachennaul  
*Hyssopus*, Ysop  
*Lamium*, Taubnessel  
*Lavandula*, Lavendel  
*Melissa*, Melisse  
*Mentha*, Minze  
*Monarda*, Indianernessel  
*Nepeta*, Nepete  
*Origanum*, Gündel  
*Perowskia*, Blauraute  
*Phlomis*, Quirlnessel  
*Physostegia*, Etagen-Erika  
*Plectranthus*, Motteukönig  
*Rosmarinus*, Rosmarin  
*Salvia*, Salbei  
*Satureia*, Bergminze  
*Scutellaria*, Helmkraut  
*Stachys*, Ziest  
*Teucrium*, Gamander  
*Thymus*, Thymian

## Lardizabala-Gewächse:

Lardizabalaceae

*Akebia*, Akebie  
*Decaisnea*, Blauschote

## Schmetterlingsblütler:

Leguminosae

*Amorpha*, Bastard-Indigo  
*Anthyllis*, Bergwundklee



**Astragalus**, Traganth  
**Caragana**, Erbsenstrauch  
**Cladrastis**, Gelbbholz  
**Colutea**, Blasenstrauch  
**Coronilla**, Kronwicke  
**Cytisus**, Ginster  
**Desmodium**, Fesselhülse  
**Erythrina**, Fuchsschweif  
**Galega**, Geißraute  
**Genista**, Ginster  
**Gleditschia**, Christusdorn  
**Glycine**, Glyzine  
**Gymnocladus**, Geweihbaum  
**Halimodendron**, Salzstrauch  
**Indigofera**, Indigo  
**Laburnum**, Goldregen  
**Lathyrus**, Wicke  
**Lotus**, Goldklee  
**Lupinus**, Lupine  
**Ononis**, Hauhechel  
**Phaseolus**, Bohne  
**Pisum**, Erbse  
**Robinia**, Akazie, Robinie  
**Sophora**, Schnurbaum  
**Spartium**, Sommerginster  
**Trifolium**, Klee  
**Ulex**, Stachelginster  
**Wistaria**, Glyzine

## Entengrützengewächse: Lemnaceae

**Lemna**, Entengrütze

## Liliengewächse: Liliaceae

**Agapanthus**, Blautilie  
**Allium**, Lauch  
**Aloe**, Aloe  
**Asparagus**, Spargel  
**Asphodeline**, Affodill  
**Asphodelus**, Affodill  
**Bulbocodium**, Lichtblume  
**Calochortus**, Prärietulpe  
**Camassia**, Präiekerze  
**Chionodoxa**, Schneeglänze, Schneestolz  
**Chlorophytum**, Grünsilie  
**Colchicum**, Herbstzeitlose  
**Convallaria**, Maiglöckchen  
**Dracaena**, Drachenbaum  
**Eremurus**, Steppenkerze  
**Erythronium**, Hundsahn  
**Fritillaria**, Kaiserkrone, Schachbrettblume  
**Gagea**, Gelbsterne  
**Galettia**, Sommerhyazinthe  
**Gasteria**, Gasterie  
**Haworthia**, Hawortie  
**Hemerocallis**, Taglilie  
**Hosta**, Funkie  
**Hyacinthus**, Hyazinthe  
**Kniphofia**, Fackellilie  
**Lachenalia**, Kap-Hyazinthe  
**Lilium**, Lilie  
**Malanthemum**, Zweiblatt  
**Merendera**, Zeitlose  
**Muscari**, Perhyazinthe  
**Ophiopogon**, Schlängenbart  
**Ornithogalum**, Mondstern  
**Paradisa**, Zauulilie  
**Paris**, Einbeere  
**Polygonatum**, Salomonsiegel  
**Puschkinia**, Scheinsilla  
**Ruscus**, Mausdorn  
**Sansevieria**, Schwerthanf  
**Scilla**, Blaustern  
**Tricyrtis**, Dreihöckerblume  
**Trillium**, Dreilappilie  
**Tulipa**, Tulpe  
**Uvularia**, Trauerlocke  
**Veratrum**, Germer  
**Yucca**, Palmilie

## Flachsgewächse: Linaceae

**Linum**, Flachs

## Loganiengewächse: Loganiaceae

**Buddleia**, Fliederspeer

## Weiderichgewächse: Lythraceae

**Lythrum**, Weiderich

## Tulpenbaumgewächse:

**Magnoliaceae**

**Liriodendron**, Tulpenbaum  
**Magnolia**, Magnolie

## Malvengewächse: Malvaceae

**Abutilon**, Zimmermalve  
**Althaea**, Stockrose  
**Gossypium**, Baumwolle  
**Hibiscus**, Eibisch  
**Lavatera**, Wildmalve  
**Malope**, Einjahrmalve  
**Malva**, Pappelmalve  
**Sidalcea**, Präiemalve

## Mondsamengewächse:

**Menispermaceae**

**Menispermum**, Mondsame

## Maulbeerbaumgewächse:

**Moraceae**

**Ficus**, Gummibaum  
**Humulus**, Hopfen  
**Maclura**, Osagedorn  
**Morus**, Maulbeerbaum

## Wachsmyrtenengewächse:

**Myricaceae**

**Myrica**, Wachsmyrte

## Myrtengewächse: Myrtaceae

**Eucalyptus**, Eukalyptus  
**Eugenia**, Kirschmyrte  
**Myrtus**, Brautmyrte

## Wunderblumengewächse:

**Nyctaginaceae**

**Bougainvillea**  
**Mirabilis**, Wunderblume

## Seerosengewächse: Nymphaeaceae

**Nelumbo**, Lotusblume  
**Nuphar**, Mummel  
**Nymphaea**, Teichrose, Seerose  
**Victoria**, Riesenseerose

## Tupelobaumgewächse: Nyssaceae

**Davidia**, Taubenstrauch  
**Nyssa**, Tupelobaum

## Nachtkerzengewächse:

**Oenotheraceae**

**Circaea**, Grützkraut  
**Clarkia**, Clarkie  
**Epilobium**, Weiderich  
**Fuchsia**, Fuchsie  
**Godetia**, Godetie  
**Oenothera**, Nachtkerze

## Ölbaumgewächse: Oleaceae

**Chionanthus**, Schneeflockenbaum  
**Forsythia**, Goldglöckchen  
**Fraxinus**, Esche  
**Jasminum**, echter Jasmin  
**Ligustrum**, Liguster  
**Osmanthus**, Duftblume  
**Syringa**, Flieder

## Orchideengewächse: Orchidaceae

**Cypripedium**, Frauenschuh  
**Epipactis**, Sumpfwurze  
**Gymnadenia**, Nacktdrüse  
**Neottia**, Nest-Orchis  
**Nigritella**, Kohlrosel  
**Ophrys**, Insektenorchis  
**Orchis**, Knabenkraut  
**Serapias**, Stendelwurz

## Schuppenwurzgewächse:

**Orobanchaceae**

**Orobanche**, Schuppenwurz

## Königsfarngewächse: Osmundaceae

**Osmunda**, Königsfarn

## Sauerkleeegewächse: Oxalidaceae

**Oxalis**, Sauerklee

## Palmengewächse: Palmae

**Chamaerops**, Zwergpalme  
**Cocos**, Kokospalme  
**Kentia**, Fiederpalme  
**Phoenix**, Phoenizische Palme

## Mohngewächse: Papaveraceae

**Adlumia**, Kletterherzblume  
**Argemone**, Scheinmohn  
**Bocconia**, Federmohn  
**Corydalis**, Lerchensporn  
**Dicentra**, Herzblume  
**Eschscholtzia**, kalifornischer Mohn  
**Glaucium**, Hornmohn  
**Macleaya**, Federmohn  
**Meconopsis**, Schattenmohn  
**Papaver**, Mohn  
**Romneya**, Strauchmohn  
**Sanguinaria**, Blutwurzelmohn

## Passionsblumengewächse:

**Passifloraceae**

**Passiflora**, Passionsblume

## Beerenwalzengewächse:

**Phytolaccaceae**

**Phytolacca**, Beerenwalze

## Kiefer- oder Föhrgewächse:

**Pinaceae**

**Abies**, Edeltanne  
**Cedrus**, Zeder  
**Chamaecyparis**, Scheinzypresse  
**Cryptomeria**, Sichelanne  
**Cupressus**, echte Zypresse  
**Juniperus**, Wacholder  
**Larix**, Lärche  
**Picea**, Fichte  
**Pinus**, Kiefer, Föhre  
**Pseudotsuga**, Douglasfichte  
**Sciadopitys**, Schirmtanne  
**Sequoia**, Mammutbaum  
**Taxodium**, Sumpf-Zypresse  
**Thuja**, Lebensbaum  
**Thujopsis**, Hiba-Lebensbaum  
**Tsuga**, Hemlocktanne

## Pfeffergewächse: Piperaceae

**Peperomia**, Pfeffergesicht  
**Piper**, Pfeffer

## Pirolblumengewächse: Pirolaceae

**Pirola**, Pirolblümchen

## Wegerichgewächse: Plantaginaceae

**Plantago**, Wegerich

## Platanengewächse: Platanaceae

**Platanus**, Platane

## Bleiwurzwächse:

**Plumbaginaceae**

**Acantholimon**, Stachelnelke  
**Armeria**, Gräselke  
**Ceratostigma**, Bleiwurz  
**Plumbago**, Bleiwurz  
**Statice**, Strandschleier

## Himmelsleitergewächse:

**Polemoniaceae**

**Cobaea**, Glockenrebe  
**Phlox**, Phlox, Flammenblume  
**Polemonium**, Himmelsleiter

## Kreuzblumengewächse:

**Polygalaceae**

**Polygala**, Kreuzblume

## Knöterichgewächse: Polygonaceae

**Muehlenbeckia**, Mühlenbeckie  
**Polygonum**, Knöterich  
**Rheum**, Rhabarber  
**Rumex**, Ampfer

## Tüpfelfarngewächse: Polypodiaceae

**Adiantum**, Frauenhaarfarn  
**Aspidium**, Schildfarn  
**Asplenium**, Mauarfarn  
**Athyrium**, Frauarn  
**Blechnum**, Rippenfarn  
**Ceterach**, Schrifftarn  
**Cystopteris**, Bulbenfarn  
**Dennstaedtia**, Schiffsellfarn  
**Dryopteris**, Wurmfarn



**Matteucia**, Becherfarn  
**Nephrolepis**, Schuppenfarn  
**Onoclea**, Siechelfarn  
**Phyllitis**, Hirschnäuelchen  
**Polypodium**, Tüpfelfarn  
**Polystichum**, Edelkorn  
**Pteridium**, Adlernäuel

#### Hechtkrautgewächse: Pontederiaceae

**Eichhornia**, Wasserhyazinthe  
**Pontederia**, Hechtkraut

#### Portulakgewächse: Portulacaceae

**Lewisia**, Markisenblume  
**Portulaca**, Portulakröschen

#### Laichkrautgewächse:

Potamogetonaceae  
**Potamogeton**, Laichkraut

#### Primelgewächse: Primulaceae

**Anagallis**, Gauchheil  
**Androsace**, Mannsschild  
**Cortusa**, Scheinprimel  
**Cyclamen**, Alpenveilchen  
**Dodecatheon**, Götterblume  
**Douglasia**, Speik  
**Hottonia**, Wasserfeder  
**Lysimachia**, Münzkraut  
**Primula**, Primel  
**Soldanella**, Alpentroll  
**Trientalis**, Siebenstern

#### Granatbaumgewächse:

Punicaceae  
**Punica**, Granatbaum

#### Ranunkelgewächse:

Ranunculaceae  
**Aconitum**, Sturmhut  
**Actaea**, Christofskraut  
**Adonis**, Adonisröschen  
**Anemone**, Anemone, Windröschen  
**Aquilegia**, Akelei  
**Caltha**, Dotterblume  
**Cimicifuga**, Silberkerze  
**Clematis**, Waldrebe  
**Delphinium**, Rittersporn  
**Eranthis**, Winterling  
**Helleborus**, Christrose, Schneerose  
**Hepatica**, Leberblümchen  
**Nigella**, Jungfer im Grünen  
**Paeonia**, Pfingstrose  
**Ranunculus**, Ranunkel  
**Thalictrum**, Raute  
**Trollius**, Trollblume

#### Resedagewächse: Resedaceae

**Reseda**, Duftreseda

#### Kreuzdorngewächse: Rhamnaceae

**Berberia**, Berchemie  
**Ceanothus**, Säckelblume  
**Rhamnus**, Kreuzdorn

#### Rosengewächse: Rosaceae

**Acaena**, Stachelnüsschen  
**Alchemilla**, Frauenmantel  
**Amelanchier**, Felsenbirne  
**Aruncus**, Geißbartspiere  
**Chaenomeles**, Japanquitt  
**Cotoneaster**, Felsenmispel  
**Crataegus**, Dorn  
**Cydonia**, Japanquitt  
**Dryas**, Silberwurz  
**Exochorda**, Prunkspiere  
**Filipendula**, Staudenspiräe  
**Fragaria**, Erdbeere  
**Geum**, Erdwurz  
**Gillenia**, Dreilappspiere  
**Holodiscus**, Traubenspiere  
**Kerria**, Ranunkelstrauch  
**Mespilus**, Mispel  
**Pirus**, Apfel, Birne  
**Potentilla**, Fingerkraut  
**Poterium**, Wiesenköllbel  
**Prunus**, Pflaume, Zwetsche, Kirsche,  
 Pfirsich

**Pyracantha**, Feuerdorn  
**Rhodotypos**, Scheinkernie  
**Rosa**, Rose  
**Rubus**, Brombeere, Himbeere  
**Sorbaria**, Fiederspiere  
**Sorbus**, Eberesche  
**Spiraea**, Strauchspiere  
**Stephanandra**, Kranzspiere  
**Stranvaesia**, Funkenblatt  
**Waldsteinia**, Golderdbeere

#### Krappwurzelgewächse: Rubiaceae

**Asperula**, Waldmeister  
**Coffea**, Kaffee  
**Crucianella**, Klebkraut  
**Galium**, Labkraut  
**Houstonia**, Tausendsternchen  
**Nertera**, Korallenmoos  
**Rubia**, Krappwurzel

#### Rautengewächse: Rutaceae

**Citrus**, Zitrone  
**Dictamnus**, Diptam  
**Phellodendron**, Korkbaum  
**Ptelea**, Lederbaum  
**Skimmia**, Skimmie

#### Weidenengewächse: Salicaceae

**Populus**, Pappel  
**Salix**, Weide

#### Wasserteppichgewächse:

Salvinaceae  
**Azolla**, Schwimm-Moos  
**Salvinia**, Wasserteppich

#### Sapindagewächse: Sapindaceae

**Koeleruteria**, Goldrispenbaum  
**Xanthoceras**, Gelbhorn

#### Echsenchwanzgewächse:

Saururaceae  
**Saururus**, Echsenchwanz

#### Steinbrechgewächse:

Saxifragaceae  
**Astilbe**, Prachtspiere  
**Bergenia**, Megasie  
**Chrysosplenium**, Goldmilz  
**Deutzia**, Deutzie  
**Heuchera**, Purpurglockchen  
**Hydrangea**, Hortensie  
**Itea**, Rosmarinweide  
**Parnassia**, Sumpferzblatt  
**Peltiphyllum**, Schildsteinbrech  
**Philadelphus**, Duftjasmin  
**Ribes**, Johannisbeere, Stachelbeere  
**Rodgersia**, Schaublatt  
**Saxifraga**, Steinbrech  
**Tellima**, Grünrosette  
**Tiarella**, Scheinheuchera

#### Simarubagewächse:

Simarubaceae  
**Allanthus**, Götterbaum

#### Rachenblütler: Scrophulariaceae

**Antirrhinum**, Löwenmaul  
**Calceolaria**, Pantoffelblume  
**Chelone**, Bartfaden  
**Digitalis**, Fingerhut  
**Erinus**, Leberbalsam  
**Euphrasia**, Augentrost  
**Linaria**, Mauerelein  
**Mazus**, Lippenmäulchen  
**Mimulus**, Gauklerblume  
**Paulownia**, Blaurachen  
**Pentstemon**, Penstemon  
**Phygelius**, Röhrenglocke  
**Verbascum**, Königskerze  
**Veronica**, Ehrenpreis  
**Wulfenia**, Wulfenie

#### Nachtschattengewächse:

Solanaceae  
**Atropa**, Tollkirsche  
**Datura**, Stechapfel

**Hyoscyamus**, Bilsenkraut  
**Lycium**, Bocksdorn  
**Mandragora**, Alraune  
**Nicotiana**, Tabak  
**Nierembergia**, Becherblume  
**Petunia**, Petunie  
**Physalis**, Lampionpflanze  
**Salpiglossis**, Trompetenzunge  
**Schizanthus**  
**Solanum**, Nachtschatten

#### Igelkolbengewächse: Sparganiaceae Sparganium, Igelkolben

#### Storaxbaumgewächse:

Styracaceae  
**Halesia**, Maiglöckchenbaum  
**Pterostyrax**, Schneeriesel, Flügelstorax  
**Styrax**, Storaxbaum  
**Symplocos**, Rechenblume, Saphirbeere

#### Tamariskengewächse:

Tamaricaceae  
**Tamarix**, Tamariske

#### Thymelusgewächse: Thymelaeaceae

**Daphne**, Seidelbast

#### Lindengewächse: Tiliaceae

**Sparmannia**, Zimmerlinde  
**Tilia**, Linde

#### Kressengewächse: Tropaeolaceae

**Tropaeolum**, Kapuzinerkresse

#### Rohrkolbengewächse: Typhaceae

**Typha**, Rohrkolben

#### Ulmengewächse: Ulmaceae

**Ulmus**, Ulme

#### Doldenblütler: Umbelliferae

**Anethum**, Dill  
**Angelica**, Angelika  
**Anthriscus**, Kerbel  
**Apium**, Sellerie  
**Astrantia**, Sternadolde  
**Athamanta**, Augenwurz  
**Cicuta**, Schierling  
**Coriandrum**, Koriander  
**Daucus**, Karotte  
**Eryngium**, Edeldistel  
**Foeniculum**, Fenchel  
**Hacquetia**, Schaftdolde  
**Hieracium**, Herkulesstaude  
**Levisticum**, Liebstöckel  
**Meum**, Netzdolde  
**Oenanthe**, Wasserfenchel  
**Pastinaca**, Pastinak  
**Petroselinum**, Petersilie  
**Pimpinella**, Pimpinelle

#### Baldriangewächse: Valerianaceae

**Centranthus**, Spornblume  
**Patrinia**, Goldpater  
**Valeriana**, Baldrian

#### Eisenkrautgewächse: Verbenaceae

**Callicarpa**, Wirbelbeere  
**Caryopteris**, Blauquirl  
**Clerodendron**, Loosbaum  
**Lantana**, Lantanaeröschen  
**Verbena**, Eisenkraut  
**Vitex**, Mönchspfeffer

#### Veilchengewächse: Violaceae

**Viola**, Veilchen, Stiefmütterchen

#### Rebengewächse: Vitaceae

**Ampelopsis**, Selbstklimmer  
**Parthenocissus**, Schmuckrebe  
**Vitis**, Weinrebe



## 61. Vorfrühlingsblütengarten von heute

Der Vorfrühling, also von Ende Februar bis Ende April, ist in Deutschland durch unsere jahrzehntelangen Mühen allgemach eine große gefeierte Gartenjahreszeit geworden, die in ihren Pflanzenschätzen aus allen möglichen Reichen der Dauergewächse schon fast unüberschaubar wurde und auch Kenner ständig mit Unbekanntem reizt.

Durch nichts wird der große Zeitraum des Jahres so geweitet und im Ausreifen aller seiner Epochen so gesteigert wie durch den Gartenkultus des Vorfrühlings. Man kann hier auch allerlei mißachtete, halbschattige Gartenplätze räumlich so aufordnen, daß sie für immer zu höchst stimmungsreichen Vorfrühlingsgärten werden, von deren Pflege und Durchbildung man sich nie wieder trennen mag.

### Vorfrühlingsblütengehölze für die Zeit von Ende Februar bis Ende April

Hier heißt es für alle Freunde des Gartenfrühlings hoch aufhören, denn dies kostbare Inventar hat sich ständig bereichert. Es ist keine Kleinigkeit, schon in erster Märzwoche einen fast zimmergroßen, weißen Mandelblüten-

busch vom Fenster aus blühen zu sehen, dicht neben einem rot blühenden Ahorn und einer silberflimmernden Dotterweide, wenn daneben wuchtige mittelgroße Büsche der gardenienduftenden neuen Vorfrühlingslonicera *Lonicera Purpusii* im Begriff sind, ihr grünes Winterlaub mit jungem Frühlingslaub zu vertauschen, in dem man alsbald die Knospen der weißen Blüten erkennt. Immer neue Schätze sind aus Weltfernen hinzugeströmt: goldkupferfarbene, dicht behangene, immergrüne Blütenberberis aus den Kordillieren, frühe Felsenbirnen Amerikas, dichter blühende und länger blühende Forsythien, Schmuckkirschen in Weiß und Rosa von größerer Widerstandskraft der voll erblühten Blütenzweige, die ganz unberührt von Frösten weiterblühen, an denen sich die blühenden Kirschbäume im Nachbargarten braun färbten. Auch der Rhododendronflor des März und April bereichert sich ständig um wesentliche Gestalten. Aber nicht nur das Neue, sondern auch das Alte bleibt unausgeschöpft. Wenig Gestalter bekümmern sich um die Edelsorten der Feuerquitten, um den Kalender der Magnolien, die Varianten der früh blühenden Weiden, die wundervollen Duftschatze des chinesischen Vorfrühlings-schneeballs und seines immergrünen Vorläufers oder um reizende *Corylopsis* und *Andromeda*.

## VII. Stauden für Sonderaufgaben

### 62. Schutzstauden gegen Winde, Blicke, Staub und Geräusche

Dieser schnelle Notbehelf durch hochwachsende Stauden wird oft seine zeitweise Bedeutung haben. In solche Stauden kann man ja auch rechtzeitig, nicht zu früh und nicht zu spät, kletternde Einjahrsblumen einranken lassen.

Außer den hier genannten Arten und Sorten sind noch als besonders wichtig zu beachten: Alle Mammutstauden der Sondertabelle: Ornamentale große Blattschmuckstauden, alle Großstauden der Gartentabelle 69 *Althaea ficifolia*, winterharte Perennienmalve in Gelb, Weiß, Rot oder Violett; übermannsh. 6/9

*Artemisia lactiflora*, weißer Beifuß; brust. 6/7

*Aruncus silvester*, elfenbeinweiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7

*Asclepias cornuti*, rosablühender „Staudengummibaum“; brusth. 7/8

*Aster ericoides*, Myrtennaster in Weiß und Hell-Lila; brusth. 8/9

*novae-angliae*, hohe Krallenaster in Rosa, Rot und Violettblau; mannsh. 9/11

*novi-belgii*, große amerikanische Buschaster in mannshohen Sorten, blau, rosa, rot, weiß; mannsh. 9/11

*puniceus pulcherrimus*, porzellanlaul Kerzenaster; mannsh. 10/11

*radiflorus*, blaue oder rote Hochster; mannsh. 10/11

*virginicus*, weiße Wildaster; mannsh. 9/11

*Chrysanthemum indicum* **Herbstfeuer**, rotbraune Chrysantheme; brusth.

— **Nebelrose**, hellsilberrosa; brusth.

— **Weißer Nebelrose**, weiß, unempfindlich gegen Nachtfrost; brusth.

*Delphinium cultorum*, Edelrittersporn in hohen, hellblauen, dunkelblauen, violettgetönten und rosafarbenen Sorten; mannsh. 6/7

*Echinops niveus, ritro*, große Kugeldistel; mannsh. 6/9

*Eupatorium purpureum*, rosa Mammutdost; 7/8

*Filipendula rubra venusta*, rosafarbene Königsspiere; mannsh. 7/8

*Helenium autumnale*, hohe Sonnenbraut in Gelb, Gelbbraun, Braun; mannsh. 8/9

*Helianthus giganteus, multiflorus maximus, rigidus, orgyalis, sparsifolius*, große gelbe Staudensonnenblumen; übermannsh. 9/11

*Heracleum lanatum*, weiße Herkulesstauden; übermannsh. 6/7

*Macleaya cordata*, brauner Federmohr; übermannsh. 7/8

*Phytolacca decandra*, weißblühende Beerenwalze; brusth. 6/7

*Polygonum cuspidatum, polystachyum, sachalinense*, große Staudenknötericharten; mannsh. bis übermannsh. 9/11

*Rudbeckia nitida* **Herbstsonne**, gelber Fallschirm-Sonnenhut; übermannsh. 6/9

*laciniata* **Goldball**, gefüllter Goldballsonnenhut; übermannsh. 7/9

*Solidago hybrida* **Goldfontäne, Goldschleier, Shortii praecox, Goldschwinge, Shortii**, große Goldruten; 6/8

### 63. Farbige Laubschmuckstauden

Abgesehen von den durchwinterungsbedürftigen braunlaubigen Dahlien gibt es mancherlei bedeutsame kleinere, niedrige und mittelgroße Laubschmuckstaudengewächse,

wobei zunächst die flachsten und kleinsten, farbigen, silbergrauen, blaugrünen, goldgrünen Polster weggelassen werden, bei denen man nicht recht von ausgesprochenem Laubschmuck sprechen kann (also zugehörige Dinge aus dem Steinbrech-, Steinrosenreich und dem Gebiete der allerflachsten Sedum).

Diese buntlaubigen Mittel- und Kleinstauden aber sind mit ihren weißgrünen, rotbraunen, bunt marmorierten, silbergrauen und goldgrünen, vor allem auch mit ihren eukalyptusblauen oder isabellengelben Farben nicht nur in sich und unter einander Träger langwährender, stiller und edler Schmuckwirkungen der Stein- und Naturgärten und Ufergärten (auch jenseits aller Blumenschönheit), sondern bieten außerdem während überlanger Zeiten den Blütenfarben im wahrsten Sinne des Wortes eine Folie, durch die unermessener Reichtum von Zusammenklängen entsteht. Königinnen der Farbenlaubschmuckstauden sind blaugrüne *Hosta Sieboldiana*, *Rodgersien* von einer Schönheit brauner Laubtöne in langen Austriebszeiten, wie sie in solcher Kostbarkeit sich kaum wiederholen, ferner weißgrüne Blattschöpfe bunter *Iris pseudacorus*, die aus Dürre und Wasser hervorwachsen können, und schließlich, nicht zu vergessen, kleinere goldgrüne oder mit breitem Silberrand geschmückte *Hosta*.

Und weiterhin: wie soll man Töne des Purpurblattgünsels, Isabellenbraun des Ysander-Frühlingslaubes, zart bläulichgrünen Schimmer seines Sommerlaubes, das orange-ferne Blütegeflamme mancher *Helianthemum* auf silbergrauen Laubkissen oder das Blütegild der Silberfeder auf Filigrannestern, die weißen Blütenstickereien der edelsten kleinen Schneegarben und Hornkräuter auf Silberlaubkissen beschreiben?

#### A. Blütenstauden

*Ajuga reptans atropurpurea*, Purpurgünsel; spannh. 4/5

— **multicolor**, buntgescheckter Feuersgünsel

— **variegata**, weißbunt, hellblaublühend

*Arabis alpina variegata*, weißbuntlaubige Alpenkresse; spannh. 4/5

*Aubrietia deltoidea* **Prinzeß Wunderhold**, weißbuntlaubiges Blaukissen; spannh. 4/5

*Bergenia Delavayi atropurpurea*, Purpurbaltbergenie; fußh. 4/5

*Cirsium diacanthum*, Marmordistel; knieh. 6/7

*Corydalis cheilanthifolia*, kupfergrünlaubiger Lerchensporn; fußh. 6/8



**Dianthus caesius Blaureif**, blauestes Nelkenpolster; fußh. 5/6  
**Eryngium Bourgatii**, silbergrau geaderte Zwergdistel; fußh. 6/7  
**Euphorbia lathyris**, silberblaue Kreuzstand-Wolfsmilch mit weißen Blattrippen; knieh.  
**Filipendula ulmaria variegata**, weißbunte Mandelspiere; mannsh. 7/8  
**Galeobdolon luteum maculatum**, marmorierte Goldnessel; fußh. 5/6  
**Glechoma hederacea variegata**, weißbunter Gundermann; spannh. 5/6  
**Hemerocallis Kwanso variegata**, weißbunte Tagilie; tischh. 6/7  
**Heuchera tiarelloides**, silbermarmoriertes Laub; knieh. 6/7  
**Hosta coerulea aurea**, echte Goldfunkie; knieh. 7/8  
— **marginata**, echte Schneerandfunkie  
— **variegata**, goldgrün austreibend, dunkelgrün verfärbend  
**robusta elegans**, riesenblättrige Marmorfunkie  
**undulata vittata**, weißbunte Treibfunkie  
**Iris pallida variegata**, weißbunte Schwertlilie; tischh. 5/6  
**pseudacorus variegatus**, gelbbunte Sumpfschwertlilie  
**Lamium maculatum**, rosa Marmortaubnessel; fußh. 4/5  
**Phlox paniculata variegata**, weißbunter lilablaue Phlox; tischh. 6/7  
**Podophyllum emodi majus**, rotbraunsilberblaubiger Maipfel; knieh. 4/5  
**Pulmonaria saccharata maculata**, Marmorlungenkraut; fußh. 4/5  
— **Mrs. Moon**, silbergefleckt, rot- und blaublühend  
**Salvia officinalis tricolor**, weißgrün-violettblättriger Salbei; knieh. 5/6  
**Saxifraga umbrosa aureo-variegata**, gelbbunt-rosettiges Porzellanblümchen; fußh. 5/6  
**Sedum album murale**, bronzebraunes Laub; gn. 5/6  
**kamtschaticum variegatum**, gelbblühendes Buntblattsedum; spannh. 5/6  
**reflexum variegatum**, gelbbuntes Schlangenmoossedum; spannh. 5/6  
**oreganum atropurpureum**, braunrotes Polster; gn. 5/6  
**Sieboldii marmoratum**, buntes Oktobersedum; spannh. 9/10  
**spathulifolium atropurpureum**, dunkelrotes Laubpolster; gn. 7/8  
**telephium atropurpureum**, violettgetöntes Laub; knieh. 8/9  
**Sempervivum alpinum Bechleri** und alle anderen Arten der Sukkulen-tabelle, Steinrose, Hauslauch, Sommerwurz; spannh. bis fußh. 5/7  
**Symphytum asperirrum variegatum**, bunte Wiesenglocke; knieh. 4/6  
**Thymus citridorus aureus**; wintergrüner Goldthymian; spannh. 7/8  
**Trifolium repens atropurpureum**, schokoladenbrauner Vierblättr. Weißklee; spannh. 4/6 rein.  
**Veronica gentianoides variegata**, weißbunter Enzianehrenpreis; knieh. 6/7  
**teucrium Trehanii**, goldlaubiger Ehrenpreis; fußh. 6/7  
**Vinca maior variegata**, weißbuntlaubiges blaublumiges großes Schattenimmergrün; knieh. 4/5  
**minor variegata**, gelbbuntes Zwergimmergrün; spannh. 3/5

## B. Schmuckgräser

**Alopecurus pratensis variegatus**, gelbbuntes Büschelgras; fußh.  
**Arrhenaterum bulbosum variegatum**, weißgrünes Knollenbandgras; fußh.  
**Arundo donax variegata**, weißgrünes Pfahlrohr; tischh.  
**Carex Buchanani**, hohe braune Segge; knieh.  
**Dactylis glomerata variegata**, Silbersprudelgras; fußh.  
**Glyceria aquatica variegata**, gelbgrünes Schwadengras  
**Luzula lutea**, Silberrandmarbel; fußh.  
**Miscanthus chinensis variegatus**, Goldleisteneulalie; mannsh.  
— **strictus**, Stachelschweiggras, gelbbunt; brusth.  
— **zebrinus**, Zebraschilf; brusth.  
**Phalaris arundinacea picta**, Goldflammen-Bandgras; tischh.  
— **variegata**, weißbuntes Bandgras

## 64. Schmerzloser Rasenerfatz

Rasen kann man nicht ersetzen. Man wird sogar seine wichtige Sendung im Garten durch die rechte Auswahl von Schattengräsern, Trockenheitsgräsern, Feuchtigkeitsgräsern noch beträchtlich erweitern und sichern, und vor allem auch seine Verwendung verbilligen. Er wird auch noch von der Blumenseite her Bundesgenossen bekommen, nämlich die Streublumen, welche unsere Tabelle nach wichtigen Unterscheidungen zusammenfaßt. Zugleich aber werden Rasenersatzpflanzen mannigfachster Art aus schönheitlichen und aus praktischen Gründen immer bedeutsamer werden, besonders nachdem wir nun heute den Rasen an zahllosen Plätzen, wo er gar nicht hingehört und weder gärtnerisch noch gartenkünstlerisch zu rechtfertigen ist, genügend satt bekommen haben und die unabsehbaren und unerschöpflichen Reize ganz anderer flacher Begrünungen kennenlernten. Auch diesen kommt von der Blumenseite her sehr große Bedeutung zu, und zwar von zahllosen Blumenarten, die nicht zu Streublumen im Rasen taugen, sich aber in den flachwurzelnden Teppichen der Rasenersatzgewächse vorzüglich und dauerhaft behaupten. Rasenersatzpflanzen für große Flächen müssen besondere Vermehrbarkeiten aufweisen, damit die Sache nicht zu teuer wird. An der Spitze steht *Sedum hybridum*,

immergrün, eine wirklich fast immergrüne Sedumart im Charakter des *Sedum spurium*. Man muß alle möglichen Rasenersatzteppichpflanzen — muß immergrüne und Laub abwerfende, blaugrüne, graugrüne, rotbraune jahrelang am Werke gesehen haben, um ihre wunderbaren Kräfte recht auszuwerten. Zahllose Pflanzenarten sind bis heute noch nicht in ihren ungeheuren Gartenwerten erkannt und unterschieden, andere infolge entscheidender Mängel in ihrem Dauerverhalten nicht energisch genug ausgeschieden. Mit manchen Leuten liegt es noch so im Argen, daß sie *Antennaria tomentosa* verwenden, anstatt *Antennaria dioica rubra*, welche Dauerteppiche macht, während die andere auskahlt. Viele Gartenplätze unter Gesträuchen, Gehölzen werden von manchen, noch immer nicht ausgestorbenen Gärtnern gern öfter einmal durchgraben, anstatt mit grünen Teppichen durchzogen.

## A. Feste Moospolster

aus der Gartentabelle 17

## B. Durch Sedum-Rißlings-Pflanzung:

**Sedum album**, wintergrünes Teppichsedum  
— **chloroticum**, maiengrünes Polster  
— **murale**, bronzefarbenes Teppichsedum  
**divergens**, dichtes Quirldickblattpolster  
**Ewersii**, silbergrau mit rosa Blüten  
**Hartmanni splendens**, blaugrünes Schlangenmoossedum  
**hybridum ochroleucum**, wintergrün, Blüte goldgelb mit roten Spelzen  
**laconicum**, weißrosa, wintergrüner Teppich  
**oreganum**, dichtes Rosettenpolster  
**sexangulare**, dauerhaftes Goldmoossedum  
**sarmentosum**, maiengrüne Ranken  
**spurium**, Teppichsedum in Weiß, Rosa, Lachsrot, Glühendrot

## 65. Feste Moospolster für Sonne und Schatten

Das Inventar der Gartenpflanzen, die irgendwie Schönheit der Moose für sonnige oder schattige Gartenplätze in feuchter oder trockener Lage ersetzen und hierdurch auch wesentliche Erdfächen zwischen anderen Pflanzen dem Unkrautwuchs entziehen, ist nicht sehr groß — aber seine Aufzählung und die Kenntnis ganz besonderer Kräfte und Schwächen in den einzelnen Arten und Sorten ist eine erhebliche Gartenangelegenheit. Den Gipfel des Zaubers dieser flachen Polster bilden viele sonnenvertragende Steinbrecharten der moosigen oder ganz flach-rosettigen Typen, die immer gleichbleibende Schönheit durch 12 Monate des Jahres tragen. Auch gehören sie zusammen mit Mauerraute, *Paronychia*, *Wollthymian* und *Goldthymian* zu den Unkraut unterbindenden Polstern im Gegensatz etwa zu dem Sternmoos, das man als Samen-fänger bezeichnen kann

## A. Für sonnige Lage

**Androsace sarmentosa Watkinsonii**, silbergrau-polstriger „Puppenphlox“; spannh. 4/5  
**Arabis procurrens**, immergrüne Schneeschäumkresse; spannh. 5/6  
**Arenaria graminifolia**, schneeweiße Sandmiere; gn. 5/6  
**grandiflora**, großblumige weiße Rasenmiere; gn. 5/6  
**Armeria maritima alba**, weiße Strandnelke; spannh. 5/6  
— **rosea compacta**, leuchtend karminrosa  
**Artemisia rupestris**, mausegrauer Polsterwermut; spannh. 6/7  
**Asperula nitida**, rosa Waldmeisterkissen; 7/8  
**Azorella trifurcata**, Polsterbalsam; gn. 6/7  
**Cotula squalida**, braungrünes Fiedermoose; gn. 6/7  
**Dianthus arenarius**, duftende rosa Rasennelke; gn. 7/8  
**caesius Blaureif**, blaues Polster, rosaweiße Blüte; fußh. 5/6  
— **Rosenwolke**, rosafarbene Pfingstnelke; fußh. 5/6  
— **Schneewolke**, schneeweiße Pfingstnelke  
**pinifolius**, weiß, braungeäugt; spannh. 5/6  
**strictus**, grüne Rasennelke, weißblühend; spannh. 5/6  
**zonatus**, weißrosa Duftwildnelke; fußh. 5/6  
**Draba bruniifolia**, goldgelbes Rasenhungerblümchen; gn. 4/5  
**olympica**, gelbes Teppichhungerblümchen  
**Heliosperma alpestre**, weiße Schneeschäumnelke, spannh. 6/7  
**Herniaria glabra**, Polsterbruchkraut; gn. 6/9  
**Hutchinsia alpina**, wintergrüne weiße Gemeskresse; gn. 4/5  
**Lotus corniculatus**, Teppichgoldklee; gn. 5/6 rein.



*Matricaria oreades*, weiße Mooskamille; spannh. 4/5  
*Mentha Requienii*, duftende lila Polsterminze; spannh. 6/7  
*Minuartia laricifolia*, weiße Granitmier; gn. 6/7  
*Moehringia muscosa*, weiße Moosmieri; gn. 4/5  
*Paronychia serpyllifolia*, wintergrüne Silberpolsterraute; gn. 7/8  
*Phlox Douglasii hybrida*, lilafarbige Polsterphlox; gn. 5/6  
*Sagina subulata*, wintergrünes Sternmoos; gn. 5/6  
— *robusta*, robustes Sternmoos  
*Saxifraga apiculata*, gelber Vorfrühlingssteinbrech; gn. 3/4  
*Burseriana maior*, dichtes graues Stachelpolster  
*caespitosa Sonnentrotz*, rosa Sonnensteinbrech; spannh. 4/5  
*hypnoides purpurea*, braunroter Massenblüher; gn. 4/5  
*Irvingii*, silbergraues Polster, hellrosa blühend  
*Kingiana*, rotgrünes dichtes Moos; gn. 4/5  
*muscoideus*, weißer Moossteinbrech  
*pedatifida*, Gabelblattpolstersteinbrech  
*trifurcata*, später Schneesteinbrech  
*Sedum album*, wintergrünes Teppichsedum; gn. 6/7  
*laconicum*, weißbrosa, wintergrün; gn. 5/6  
*oreganum*, dichtes Rosettenpolster; gn. 6/7  
*sexangulare*, dauerhaftes Goldmoossedum; gn. 6/7  
*Sempervivum arachnoideum*, braunsilberne Spinnwebsteinrose; spannh. hoch 6/7  
— *Hookeri*, Silberkorallen-Steinrose  
— *minum*, Silbermosaik-Steinrose  
— *tomentosum*, Silbermantel-Steinrose  
*arenarium*, Rotmoos-Steinrose  
*Thymus citriodorus aureus*, wintergrüner Goldthymian; spannh. 7/8  
*serpyllum album*, weißer Teppichthymian; gn. 6/7  
— *coccineus*, Scharlachthymian  
— *serotinus*, später Sommerthymian  
*villosus*, echter Silberwollthymian  
*Veronica armena*, blauer Netzblatthhrenpreis; gn. 4/6  
*repens*, Teppichhrenpreis; gn. 5/6

**B. Für schattige Lage**  
*Azorella trifurcata*, wintergrüner Polsterbalsam; gn. 6/7  
*Cotula squalida*, braungrünes Fiedermoos; gn. 6/7  
*Festuca scoparia*, dunkelgrünes Bärenfellgras; fußh. 6/7  
*Saxifraga caespitosa Buchengrün*, maiengrünes Polster, schon im März; spannh. 4/5  
— *grandiflora*, weißer Moossteinbrech; spannh. 4/5  
— *magnifica*, großblumig hellrosa  
— *Schneeteppich*, reichblumig, schneeweiß  
— *Schwefelblüte*, hellgelber Steinbrech  
— *Sternbergii*, bräunliches Polster, weiße Blüte  
— *Triumph*, blutroter Polstersteinbrech  
*Kingiana*, rotgrünes dichtes Moos; gn. 4/5  
*muscoideus*, weißer Teppichsteinbrech  
*pedatifida*, Gabelblatt-Polstersteinbrech  
*trifurcata*, später Schneesteinbrech  
*Paronychia serpyllifolia*, Silberpolsterraute; gn. 7/8  
*Sedum laconicum*, weißbrosa, wintergrün; gn. 5/6  
*oreganum*, dichtes Rosettenpolster; gn. 6/7  
*Sempervivum Lamottel*, Schattensteinrose

## 66. Bodenteppiche in Sonne und Schatten

Wenn wir aus schöner wilder Natur in Gärten kommen, so setzt uns an außerordentlich vielen Gartenplätzen die Unnatur kahler Bodenflächen in Staunen, am meisten wenn wir wissen, wie unzählige anspruchslose Pflanzen uns auf die Dauer schöne saubere Teppiche auch in schwierige und dumpfe Gartenteile zu rollen bereit sind und uns dort nicht nur den Mißanblick kahler Bodenflächen, sondern auch Unkrautwuchs ersparen, ja sogar den Boden für viele einzusprenkende größere Gewächse feuchter und gesunder halten. Auch ist natürlich der Reiz des Herauswachsenden von Blütengewächsen, Gräsern, Farnen, Blattstauden, Vorfrühlings- und Frühlings-Blumenzwiebeln aus flachwurzelnden Bodenteppichen viel reizvoller als aus bloßer Erde. Sie halten sich dort auch unvergleichlich besser und dauerhafter als in tiefwurzelnden Rasenteppichen. Doppelt bedeutsam und schön wirken natürlich immergrüne Bodenteppiche. Der Reiz schöner Bodenüberzüge verbündet sich sogar mit dem der großen Gehölze und spielt dann eine ähnliche Rolle, wie der Rahmen für das Bild. Die Zahl der teppichbildenden Gewächse für sonnige Plätze, ja auch für dürre sonnige Plätze ist noch viel größer als für schattige Lage. Zu unterscheiden sind hier ungezählte eigentliche Wucherpflanzen, die also rücksichtslos große Flächen überziehen und zartere eingesprengte Gewächse belästigen, also besser mit sehr starklebigen Stauden oder der Situation entsprechenden Gehölzen bepflanzt werden. Im Gegensatz zu den Schattenteppichen bieten die Sonnenpflanzenteppiche Gelegenheit, stille neue Farbigkeiten in

breiter Flächenanwendung in ein interessantes Gegenspiel zu Gehölzen und Stauden zu bringen oder auch Farbenteppiche grün zu verflechten. Es handelt sich darum, vielen neuen braunroten, silbergrauen, blaugrünen, fast hellblauen oder aber auch grellgrünen, goldbraunen, stahlbläulichen oder altertümlich gobelgrünen Farben zu ihrem Gartenrechte zu verhelfen. Wem Massenpflanzungen zu teuer sind, der kann klein anfangen und später mit geteilten Pflanzen umherspinnen. Wer Begriffe solcher Farbenteppiche gewinnen will, schaffe sich zum Kennenlernen zunächst Einzelgänger aller möglichen Arten dieser Teppich- und Polstervegetation an. Er wird vielfältige Gelegenheit zum Weiterarbeiten im Garten finden. Auch der ärmste Boden kann hier kostbare Gesckmeide ernähren, die auch die Fähigkeit haben, Flugsand zu bändigen und zu festigen.

### Grüne Bodenteppiche für Sonnenplätze

Zunächst sei daran erinnert, daß es Trockenheits-Gras-Rasen gibt, der fast ganz ohne Wassernachhilfe auskommt, wenn er nicht zu oft gemäht wird. Trockenere Plätze mit Tiergartenmischung zu besäen und feuchte Wiesen kostspielig gegen entgegengesetzte Bedingung durchzusetzen, ist ebenso sinnwidrig wie häufig.

Es gibt aber unzählige andere Plätze, an denen Rasen durch andere Vegetationsteppiche ersetzt wird. Es sei hier daran erinnert, daß auch gemischt durchflochtene Teppiche farblich außerordentlich schön sein können, daß viele von ihnen flach genug wurzeln, um Blumenzwiebeln außerhalb des Wurzelbereiches mit erstaunlichen Dauererfolgen legen zu können, so daß nach 5 Jahren noch alles blüht, was vergleichsweise dicht daneben in den Gras-Rasen gesteckt schon längst das Rennen aufgegeben hatte und nun noch mit ein Paar leeren Blattohren lauscht, ob sich nicht jemand der Not erbarmt und die Knolle in einen wurzelfreien Boden umlegt.

*Acaena Buchaninii*, Stachelnüsschen in allen Formen  
*Achillea ageratifolia*, wintergrünes graues Polster; 5/6  
*Ajuga reptans atropurpurea*, blutbuchenfarnes Polster; 4/5  
*Antennaria dioica rubra*, rosarote silberlaubige Immortelle; 6/7  
*Arabis procurrens*, weiße wintergrüne Polsterkresse; 4/5  
*Armeria maritima rosea compacta*, Polsterstrandnelke; 5/6  
*Artemisia rupestris*, maustrauer Polsterwermut  
*Aubrietia graeca superba*, „Blaue Lava“, dichtes Polster; 4/5  
*tauricola*, lavendellila, gutes Polster  
*Azorella trifurcata*, wintergrüner Sumpfbalsam  
*Campanula carpatica*, blaue oder weiße Glockenblume; 6/7  
*Poscharyskana*, lila Teppichglockenblume; 5/7  
*Cerastium Biebersteinii*, silbergraues Hornkraut; 5/6  
*Chrysanthemum arcticum*, weiße Grönländzwergmarguerite; 10/11  
*Cotula squalida*, braungrünes Fiedermoos für feuchtere Stellen  
*Dianthus caesius Blaureif*, blaue Polsterwildnelke; 5/6  
— *grandiflorus*, rosa oder weiße Wildnelke  
*zonatus*, Duftpolsterwildnelke; 5/6  
*Dryas octopetala*, wintergrüne Silberwurz; 5/7  
*Euphorbia myrsinites*, blaugrüne Spindelwalzenteppeiche; 5/6  
*Festuca glauca*, stahlblaue Schwingelbüschel  
*ovina glaucopallens*, mattblau irisierend  
*scoparia*, dunkelgrünes Bärenfellgras  
*Fragaria vesca Rügen*, rankenlose Monatserdbeere  
*Gentiana acaulis*, großblumiger Polsterenzian; 5/6  
*Gypsophila repens*, kriechendes Frühlingssehlerkraut; 5/6  
*Herniaria glabra*, frischgrünes Polsterbruchkraut  
*Hieracium pilosella*, zitronengelbes Habichtskraut; 6/7  
*rubrum*, orangebraunrotes Habichtskraut  
*Iberis sempervirens nana*, Zwergsehlerblume; 4/5  
*Linaria pallida*, lavendellila Frauenflachs; 5/6  
*Lotus corniculatus*, Teppichgoldklee; 5/6  
*Minuartia laricifolia*, weiße Granitmieri; 6/7  
*Oenothera missouriensis*, hellgelbe Missouriikerze; 6/9  
*Paronychia serpyllifolia*, wintergrüne Silberpolsterraute; 7/8  
*Potentilla cinerea*, gelbes Aschenfingerkraut; 4/5  
*Sagina subulata*, wintergrünes Sternmoos; 5/6  
— *robusta*, großblumige Sternmoosneubeit  
*Saxifraga trifurcata*, später Schneesteinbrech; 5/6  
*Sedum Eversii nanum*, rosa mit silbergrün; 8/9  
*Hartmannii splendens*, blaugrünes Schlansenmoossedum; 5/7  
*hybridum ochroleucum*, wintergrüner Teppich; 6/8  
*laconicum*, wintergrüner Teppich  
*spurius*, rosa, weißes oder rotes Teppichsedum; 6/7  
*Sempervivum arachnoideum* und alle anderen Arten. Steinrose, Donnerwurz  
*Thymus serpyllum*, Polsterthymian in Farbensorten



## 67. Mammutstauden



Der gleiche Gartenplatz, an dem mancher seit Jahrzehnten ein paar Fliedersträucher und Schneebeeren stehen hat, läßt sich denkbar aufregend mit Mammutstauden aller Art besetzen, die uns dort jahrzehntelang mit ihren gewaltigen Temperamenten und seltsamen Aufbauten in Atem halten. In ihre Dichtigkeit kann man auch noch Einjahresblumen oder andere Klettergewächse hinaufranken lassen. Wichtig ist die rechte Wahl. Wer das falsche *Heracleum* wählt, dem verschwindet's unter Hinterlassung Unordnung bringender Sämlinge; wer die falsche Fallschirmrudbeckie wählt, muß zu oft mit Wasser nachhelfen; wer die Gepflogenheiten der *Macleya* nicht kennt, bekommt ganz unnötig Angst vor ihren Ausläufern. Man kann sie leicht entfernen. Wird die Pflanze älter, dann gibt sie den Ausläuferunfug allmählich auf. In den Vordergrund kann man den Sutton-Rhabarber setzen, weil er der ornamentalste ist und kaum noch nach Hausgarten aussieht. Der rotblättrige *Rheum tanguticum* ist zwar schön, bringt aber später Lücke und Unordnung im Nachsommer. Unter den riesigen *Helenium* wählt man Sorten, die sich selber tragen.

### A. Blütenstauden

*Althaea ficifolia*, hohe sibirische winterharte Staudenmalve in Gelb, Weiß, Rot, Rosa, Lila und Zwischentönen; übermannsh. ab 6 rem.  
*Aruncus silvester*, große weiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7  
*Boltonia latissuama*, weißer riesiger Herbstschleier; übermannsh. 10/11  
*Cephalaria alpina*, zitronengelbe Giraffenskabiose; mannsh. 6/8  
*Crambe cordifolia*, weißes duftendes „Riesenschleierkraut“; mannsh. 5/6  
*Datisca cannabina*, dekorativer Riesenhanf; mannsh. 7/8  
*Delphinium cultorum Größenwahn*, großer hellblauer Rittersporn; übermannsh. 6/7  
*Eupatorium purpureum*, karminrosa Mammutdost; mannsh. 7/8  
*Filipendula gigantea*, hellrosaweiße Riesenstaudenspiere; mannsh. 7/8  
*Gunnera manicata*, riesenblättrige Mammutstauden; mannsh. 7/8  
*scabra*, großer Nesselschirm; mannsh. 7/8  
*Helenium hybr. Gartensonne*, Sonnenbraut, gelb mit brauner Mitte  
*Helianthus giganteus*, schwefelgelbe Riesenstaudensonnenblume; übermannsh. 9/10  
*orgyalis*, gelbe Weidenblattsonnenblume; übermannsh. 8/10  
*salicifolius*, goldgelbe Papyrussonnenblume; übermannsh. 10/11  
*Heracleum lanatum*, weiße Herkulesstauden; übermannsh. 6/7  
*Macleya cordata*, brauner Federmohn; übermannsh. 7/8  
— *Korallenfeder*, korallenrosa Blütenrispen  
*yedoensis*, warmbraune Blütenrispen  
*Petasites giganteus*, Riesenlattich; hüft. 3/4  
*Polygonum cuspidatum*, weißer Dschungelknöterich; übermannsh. 9/10  
*polystachyum*, rosaweißer Herbstflieder; mannsh. 9/11  
*sachalinense*, großer Laubschmuckknöterich; übermannsh. 8/9  
*Rudbeckia laciniata*, gelbe Goldballrudbeckie; übermannsh. 7/8  
*nitida Herbstsonne*, hellgelbe Fallschirmrudbeckie; übermannsh. 8/9  
*Senecio Hessei*, großer gelber Sterndoldenlattich; brusth. 7/9  
*Solidago hybrida Goldschwinke*, großrispigste Königsgoldrute; mannsh. 9/10  
*Veratrum*, weißer oder schwarzer Germer; mannsh. 6/7  
*Verbascum olympicum*, gelbe Kandelaberkönigskerze; übermannsh. 6/7  
*Yucca filamentosa gigantea*, Bornimer weiße Riesenyucca; mannsh. 6/7

### B. Schmuckgräser

*Arundinaria Metake*, japanischer Breitblattbambus; übermannsh.  
*Murielae*, ganz harter Strauchbambus; übermannsh.  
*nitida*, graziöser Buschbambus; übermannsh.  
*Arundo donax*, prächtiges Riesenschilf, Pfahlrohr; übermannsh.  
*Cortaderia argentea*, silberweiße riesige Blütenfedern, Pampasgras; übermannsh.  
*Miscanthus chinensis*, hohes Miskanthusgras, tropisch wirkend; mannsh. 9/10  
— *giganteus*, winterharte Riesenualeie; übermannsh.

## 68. Reiher- und Storchschnabel

Man kann ebensogut Urbestand von Volksliedern aus ihrem Buch heraus schneiden als auf diese Gewächse verzichten. Die Reiherschnabel-Gewächse sind klein und zierlich, von fabelhafter Dauer des Flors an sonnigen, steinigen, von

jeder stauenden Nässe freien Steingartenplätzen, wertvolle Helfer ohne viel Überraschung und Fortschritt. Aber im Geraniumreiche der winterfesten Dauersorten geht es hoch her: hier gibt es Rosenquarzuwelen, die nur auf einer Insel der Welt vorkommen, chinesische, tibetanische, armenische Farben- und Schönheits-Schätze und auch heimische Stauden, die alle wesenhafte einmalige Gartenwerte verwerten und, einmal gepflanzt, treu bleiben bis ans Ende aller Tage!

*Erodium absinthioides*, rot blühender Polster-Reiherschnabel; gn. 5/6 rem.  
*amanum*, hellilarosa  
*chamaedryoides*, lilarosa Teppichreiherschnabel; gn. 5/6 rem.  
*cheilanthifolium*, weißer Reiherschnabel mit dunkler Zungenzeichnung; spannh. 5/6 rem.  
*chrysanthum*, hellsehwefelgelb mit roten Pollen; fußh. ab 6 rem.  
*macradenum*, weißrosa mit rubinrotem Kehlbleck  
*Manescavil*, robuster Reiherschnabel, karminrosarot; fußh. ab 6 rem.  
*Geranium argenteum*, rosablühender Silberstorchschnabel; spannh. 5/6 Winterschutz  
*armenum*, karminviolett mit schwarzer Kehle; knieh. 6/7  
*cinereum subcaulescens splendens*, stechend rubinrot; fußh. 6/7 rem.  
— — *purpureum*, purpurroter Dauerblüher  
*dalmaticum*, niedriges Rosengeranium; spannh. 6/7 rem.  
*Endressil*, zart hellrosa  
*grandiflorum*, klar hellblau, rötlich geadert, wuchernd; fußh. 6/7 rem.  
*hybridum Russel Prichard*, großes Rosengeranium; knieh. 6/7 rem.  
*ibericum platypetalum*, tiefblaues Kaukasuseranium von großer Leuchtkraft, robuster Storchschnabel; knieh. 5/6  
*lancastrienne*, silbrig rosafarbenes Rosenquarzeranium; spannh. 5/6 rem.  
*macrorrhizum*, großblumiger roter Storchschnabel; fußh. 6/7  
*pratense*, bekannter blauer Wiesenstorchschnabel; knieh. 6/7 rem.  
— *album*, weißer Wiesen-Storchschnabel  
*phaeum*, schokoladenbraunviolette Storchschnabelart; knieh. 5/6 rem.  
*Pylzowianum*, rosa Blütenellergeranium; fußh. 6/7  
*sanguineum*, violett-lilakarmin, ausgesprochener Dauerblüher; fußh. 6/7 rem.  
— *album*, niedriger Schnee-Storchschnabel  
— *prostratum Stäfa*, niedriges karminrotes Polstergeranium; spannh. 6/7 rem.  
*Pelargonium Endlicherianum*, kleinasiatischer Storchschnabel mit eigenartig rosafarbenen Blüten; fußh. 7/9

## 69. Ornamentale Blattstauden

Herzliches Beileid den vielen Gartenfreunden und -freundinnen, die weder Tafelblatt noch Schildsteinbrech, weder Eukalyptus noch Goldfunkien, weder die riesigen Silberrossetten der bulgarischen Königskerze noch das bronzefarbene Frühlingsblatt der Kastanien-Rodgersie kennen oder denen weder das bläuliche Laub der *Macleya*, die Mammutblätter der *Gunnera* noch die mächtigen Stielwedel der Papyrus-Sonnenblume ein Begriff sind. Uns anderen, deren Verehrung solcher Naturgebilde sich nach einem halben Menschenalter in wachsender Neuheit der Freude äußert, sind jene abenteuerlichen Gebilde auf wunderbare Art in tragende Gerüste des Lebensgefühls verwoben, bedeuten uns auch als Erfüllung dunkler Kindheitswünsche eine wunderliche Genugtuung.



### A. Stauden

*Acanthus longifolius*, rosablühender Bärenklau; knieh. 7/8  
*Aralia cachemirica*, weißblühende Kraftwurz; brusth. 6/7  
*Aster macrophyllus*, großblättrige lila Schattenaster; tischh. 8/9  
*Astilbe rivularis*, bronzelaubige Wildastilbe; hüft. 6/7  
*Astragalus alopecuroides*, gelber Mimosentragant; tischh. 6/8  
*Bergenia cordifolia*, wintergrüne rosa Bergenie; fußh. 4/5  
*Centaurea macrocephala*, gelbe Glockenkorblume; hüft. 6/7  
*rhapontica*, karminrosa Rapunzelkorblume; tischh. 7/8  
*Cephalaria alpina*, gelbe Giraffenskabiose; mannsh. 6/8  
*Cimicifuga cordifolia*, große Herzblattsilberkerze; mannsh. 8/9  
*Cirsium Velenowskyi*, bizarrlaubige Kopfdistel; brusth. 6/7  
*Crambe cordifolia*, weißes „Riesenschleierkraut“; mannsh. 5/6  
*Cynara cynaroides*, blaue Staudenartischocke; brusth. 6/10



**Echinops banaticus**, ornamentale Kugeldistel; mannsh. 6/9  
**Gunnera manicata**, riesenblättriger Perurhabarber; mannsh. 7/8  
 — *scabra*, großer Nesselschirm  
**Helianthus orgyalis**, Riesenstauden-Sonnenblume; übermannsh. 8/10  
 — *salicifolius*, Papyrus-Sonnenblume; übermannsh. 10/11  
**Helleborus foetidus**, grünblühende Palmblatt-Christrose; knieh. 3/5  
**Hemerocallis citrina Baroni**, zitronengelbe Busch-Tagilie; brusth. 6/7  
**Heracleum lanatum**, weiße Staudenschirmel, Herkulesstau; übermannsh. 6/7  
 — *Mantegazzianum*, zweijährige Herkulesstau, gewaltigster Wuchs  
**Hosta coerulea atrocoerulea**, große lila Funkie; knieh. 7/8  
**Fortunei glauca**, silberblaue Riesenfunkie  
**Sieboldiana gigantea**, größte der blausilbernen Funkien  
**Iris sibirica**, große Gräseriris in Hellblau, Dunkelblau und Weiß; brusth. 5/6  
**Macleaya cordata**, brauner Federmohn; übermannsh. 7/8  
 — *Korallenfeder*, korallenrosa; brusth. 7/8  
 — *yedoensis*, warmbraune Blütenrispen; mannsh. 7/8  
**Peltiphyllum peltatum**, großer Schildsteinbrech; hüft. 4/5  
**Petasites fragrans**, Vorfrühlingsduftwurz; knieh. 3/4  
 — *japonicus*, großer Riesenlattich; tischh. 4/5  
**Phytolacca acinosa**, Beerenwalze; brusth. 6/7  
 — *decandra*, weißblühend, schwarze Beerenwalzen  
**Podophyllum emodi maius**, braunsilberlaubiger Maiapfel; knie- bis tischh. 4/5  
**Polygonum polystachyum**, großer Herbstflieder; mannsh. 8/11  
 — *sachalinense*, großer Sachalinkeutrich; mannsh. 8/9  
**Rheum palmatum tanguticum**, großer Schmuck-Rhabarber; mannsh. 5/6  
 — *rubrum*, tiefkarminroter Schmuck-Rhabarber  
**Rodgersia aesculifolia**, Kastanienblatt-Stau; brusth. 6/7  
 — *pinnata*, große Fingerblattsau  
 — *podophylla*, braungetöntes Lappenschaublatt  
 — *sambucifolia*, holunderblättriges Schaublatt  
 — *tabularis*, elfenbeinweißes Tafelblatt  
**Salvia argentea**, großer Silbersalbei; tischh. 6/8  
**Senecio calthifolius**, Dotterblumen-Lattichstern; tischh. 7/8  
 — *clivorum Orange Queen*, orangegebor Lattichstern; hüft. 7/8  
 — *Othello*, purpuraubiger Lattichstern  
 — *Hessel*, große Lattichstern-Kerze; brusth. 7/9  
 — *speciosus*, frühe breite Lattichkerze; brusth. 7/8  
 — *Veitchianus superbus*, Riesenlattichkerze; mannsh. 7/8  
**Wilsonianus**, späte Königsblattkerze; mannsh. 8/9  
**Veratrum californicum**, weißer Königsgemmer; mannsh. 6/7  
 — *nigrum*, „schwarzer“ Gemmer; brusth. 6/7  
**Verbascum olympicum**, große Kandelaberkönigskerze; mannsh. 6/7  
 — *pannosum*, Silberwoll-Königskerze; mannsh. 6/7  
**Yucca filamentosa**, große Palmilie; brusth. 6/7

## B. Laubgehölze mit ornamentalem Laubwerk

**Acer platanoides Drummondii**, Silberrandahorn; Großb.  
 — *Reitenbachii*, Blutbuchenahorn; Großb.  
 — *Schwedleri*, großer Bluthorn; Großb.  
**Aesculus hippocastanum**, Roßkastanie; Großb.  
**Ailanthus glandulosa**, Götterbaum; Großb.  
**Castanea vesca**, Edelkastanie; Mittelb.  
**Catalpa bignonioides**, weißblühender Trompetenbaum; Kleinb.  
 — *aurea*, Goldtrompetenbaum; Großb./Kleinb.  
 — *Kaempferi atropurpurea*, weißbla Gluttrumpetenbaum; Kleinb.  
**Decasne Fargesii**, Blauschote; Großb.  
**Gymnocladus canadensis**, Geweihbaum; Großb.  
**Hydrangea Sargentiana**, großblättrig, silberlilaweiß blühend; Mittelstr.  
**Ilex aquifolium**, wintergrüne rotheilige Hülse; Kleinb.  
**Liriodendron tulipifera**, echter grünblühender Tulpenbaum; Kleinb.  
**Magnolia hypoleuca**, großlaubige Sommermagnolie; Kleinb.  
 — *tripetala*, riesenblättrige Magnolie mit weißen Blüten und roten Früchten; Mittelb.  
**Paulownia imperialis**, blaurispige Paulownie, riesenblättrig; Kleinb.  
**Populus alba nivea**, großlaubige Silberpappel; Großb.  
 — *angulata cordata robusta*, robuste Mannspappel; Großb.  
 — *lasioarpa*, Großblattpappel; Großb.  
 — *Wilsonii*, große Herzblattpappel  
**Prunus laurocerasus**, Kirschlorbeer; Großstr.  
**Quercus coccinea**, prächtige Fuchseiche; Mittelb.  
 — *pontica*, großblättrige Strauchseiche; Großstr.  
 — *rubra*, Scharlacheiche; Großb.  
**Rhus typhina**, Hirschkolbensumach; Großstr./Kleinb.  
 — *laciniata*, geschlitzblättriger Essigbaum; Mittelstr.  
**Rubus odoratus**, rosablühende Duftimbeere; Mittelstr.  
 — *phoenicolasius*, hellrosa Schmuckimbeere; Mittelstr.  
**Sambucus canadensis maxima**, kanadischer Riesenholunder; Großstr.  
**Viburnum rhytidophyllum**, immergrüner Riesenblatt-Schneeball; Großstr.

## C. Kletterpflanzen mit ornamentalem Schmucklaub

**Aristolochia sipho**, riesenblättrige Pfeifenwinde; St.-Kl.  
**Hedera helix macrophylla**, Großblatt-Efeu; St.-Kl.  
 — *microphylla*, winterharter Kleinblatt-Efeu; M.-Kl.  
 — *magittata*, Pfeilblatt-Efeu; L.-Kl.  
**Lonicera caprifolium maior**, großblättriges Klettergeißblatt; M.-Kl.  
 — *dioica*, silberblaue Tellerblattschalen  
**Parthenocissus Coignetiae**, riesenblättriger Schmuckwein; St.-Kl.  
 — *cordata*, Herzblatt-Schmuckwein; M.-Kl.  
 — *Veitchii gigantea*, großblättriger Efeuwein; M.-Kl.

## 70. Nesselblumen, die nicht brennen

Indianernesseln, Taubnesseln, Goldquirle brennen nicht, sondern bestehen aus lauter unerwarteter Schönheit und Seltsamkeit und wachsen auch im Halbschatten, was sehr schön mit blaugrünblättrigen Funkien, bunten Spiräen und Astilben zusammenklingt  
**Brunella grandiflora**, violettblaue Braunelle; fußh. 6/7  
 — *rosea*, kräftig lachrosa, schönste Braunelle  
 — *Webbiana alba*, weiße Braunelle  
**Echium vulgare**, blauer Natterkopf; knieh. 6/8  
**Galeobdolon luteum**, goldgelbe Schattennessel; fußh. 6/5  
 — *maculatum*, Marmorgoldnessel; fußh. 5/6  
**Horminum pyrenaicum**, blaue Drachennessel; fußh. 6/7  
 — *album*, weiße Drachennessel  
**Lamium album**, weiße Taubnessel; fußh. 4/5  
 — *maculatum*, rosalia Marnornessel; fußh. 4/5  
 — *orvala*, hohe violette Taubnessel; knieh. 5/6  
**Melittis melissophyllum**, große weißrosa Riesennessel; tischh. 6/7  
**Monarda didyma Gibbons Scarlet**, blutrote Indianernessel; brusth. 6/7  
 — *magnifica*, lachrosa, seltene Farbe  
 — *Mrs. Perry*, eigenartig lachskarmin  
 — *splendens*, blitzend scharlachrot  
 — *Sunset*, tief purpurviolett  
 — *typica*, karmin-rubinrot  
**Phlomis viscosa**, große gelbe Riesennessel; hüft. 6/7  
**Salvia argentea**, silberlaubige Zweijährssalbei; tischh. 6/7  
 — *scalaria*, weißlila Duftsalbei  
**Stachys betonica robusta**, rosa Riesenlaubnessel; knieh. 5/6  
 — *alba*, weiße Battunge; fußh. 5/6  
 — *lanata*, hellgrauer Silberwollstiel; knieh. 6/7  
**Wulfenia carinthiaca**, blaue Nesselrispen; fußh. 4/5

## 71. Gartenbaldrian

Alle Baldriangewächse sind sowohl als Schnittblume als auch durch Duft und Dauerblüte und als Schmetterlingsmagneten von größter Gartenwichtigkeit. Nur nebenbei sei auf die Gesundheitswirkung des Baldrians hingedeutet. Gartenplätze für Baldrian sind Ufergärten, Naturgärten und Schnittblumenecken  
**Centranthus ruber**, roter Spornbaldrian; knieh. 6/7 rem.  
 — *albus*, weißer Spornbaldrian  
 — *coccineus*, blitzend roter Spornbaldrian  
**Valeriana allariaefolia**, schneeweißer Viereckbaldrian; hüft. 6/7  
 — *montana*, frisch rosa Bergbaldrian; knieh. 6/7  
 — *officinalis*, weißer rosa blühender Medizinbaldrian; brusth. 6/7 rem.  
 — *palustris*, weißrosa Sumpfwiesenbaldrian; knieh. 6/7 rem.

## 72. Glockenblumen von Mai bis Oktober

Man braucht durchaus manche Pflanzenformen für alle Stimmungen und Wirkungen irgendeines Gartenplatzes. Die Natur scheint unserer Vorliebe für zahllose solcher Pflanzenarten, so auch für die Glockenblumen, durch das endlose Geblühe und das Einspringen immer neuer zeitlicher Folgesorten oder auch durch unermüden Nachflor ein wunderliches Entgegenkommen zu zeigen; es ist, als wenn sie wünschte, daß wir deren Schönheit auswendig lernen und ihrer unausschöpfbaren Lieblichkeit so sehr inne werden sollten, bis wir endlich unser Vorüberhuschen an diesen zielbewußten Anerbietungen der Natur aufgeben. Das Glockenblumenzeitalter hat erst gerade begonnen. Aus einem Gebimmel von mehreren hundert Glockenblumenarten und -sorten hebt sich das Geläute von etwa 50 Arten und Sorten heraus, die zum absoluten Edelglockenblumenreich von schönstem Wildnisreiz gehören. Es gibt Frühsommer-, Hochsommer- und Spätsommerglockenblumenflor, Glockenblumenzwerge für Puppenstuben der Pflanzenwelt und Waldglockenblumen, die uns bis über den Hut wachsen. Die Gartenplätze für Glockenblumen sind Stein- und Naturgarten, teils Einfassungen für alle kleinen Arten und Sorten, darüber hinaus das Schnittblumenbeet oder das regelmäßige Staudenbeet der Gärten, auch für die großwüchsigen Arten und Sorten



Zu nebenstehender Farbentafel: Das Bild zeigt von links nach rechts: Kniphofia hybrida Aegypt, prächtig orange-gelb; Bernocks Triumph, leuchtend rot; elegans Morgenröte, weiß mit rosa Knospen; Royal Standard, scharlachrot mit gelb. Beachte in diesem Zusammenhang die Tabelle der Kerzenblumen und Brandfackeln





Fackellilien (Kniphofia)  
(Ausführlicher Text auf der gegenüberstehenden Seite)







1. Blütezeitgruppe: etwa um Pfingsten erblühend

- Campanula Portenschlagiana**, Dalmatiner Glockenblume in rötlichem Lila; spannh. 5/6 rem.  
**kewensis**, dunkelviolettblau Teppichglockenblume; gn. 5/7  
**Poscharskyana**, lila Hängglockenblume; fußh. 5/7 rem.  
**pseudo-Raineri**, hellblaue niedrige Glockenblume; spannh. 5/6  
**pulla**, dunkellila Zipfelglocken; spannh. 5/6  
— **alba**, weiße Zipfel-Glocke  
**pusilla Miranda Bellardii**, Mondsteinglockenblume; spannh. 5/6  
**Stansfieldii**, dunkelblaue lockere kleine Büsche; spannh. 5/6

2. Blütezeitgruppe: ab Juni erblühende Sommer-Glockenblumen

- Campanula carpatia**, Karpathenglockenblume in weißen, helllila bis dunkelblauen Namensorten; fußh. 6/7 rem.  
**garganica**, italienische Felsenglockenblume, helllila; gn. 6/7  
— **erinus maior**, großblumige italienische Felsenglockenblume  
**Hostei alba**, weiße Glöckchenrispen; fußh.  
**glomerata acaulis**, zwergige violette Straußglockenblumen; spannh. 6/7  
— **alba**, weiße Ballglockenblume; fußh. 6/7  
— **superba**, violette Ballglockenblume; knieh.  
**grandis**, hellblaue oder weiße Schalenkerzen; tischh.  
**persicifolia**, blaue Pfirsichblattglockenblume; tischh.  
— **alba**, schneeweiß  
— **Die Fee**, hell-silberblau  
— **Moerheimii**, weiß gefüllt  
— **Pride of Exmouth**, großglockig, hellblau, halbgefüllt  
**pusilla**, blaue Zwergglockenblume; gn.  
— **alba**, weiße Zwergglockenblume  
— **atrocaerulea**, dunkelblauer Zwerg  
**Raineri**, großglockiger silberblauer Zwerg; spannh.  
**rhomboidalis**, blaue Wildglockenblume; fußh. 6/9  
— **alba**, weiße Wildglockenblume  
**rotundifolia**, blaue oder weiße Heideglockenblume; fußh. 6/8  
**sarmatica**, klarblaue Sarmatenglockenblume; fußh.  
**Tommasiniana**, dunkellila Köcherglockenblume; gn.  
**turbinata**, weiße oder violettblaue aufrechte Schalen-glockenblume; spannh.  
**Van Houttei**, dunkellila große Hängglocken; knieh.  
**Codonopsis ovata**, blaßporzellanblaue Tigerglocke; fußh. 6/7 rem.  
**Hedraeanthus graminifolius**, blaue Kruglocke; spannh.  
**pumilio**, violettes Kruglockenkissen; gn.  
3. Blütezeitgruppe: Hochsommer- und Herbstglockenblumen  
**Adenophora Bulleyana**, dunkellila Wildglockenblume; hüft. 7/8  
**Farrerii**, hellblaue Glockenkette; knieh. 7/9  
**Campanula allariaefolia**, schmale lange weiße Rispen; knieh. 7/8  
**latifolia macrantha**, violette Wildglockenblume; hüft. 7/8  
— **alba**, weiße Waldglockenblume  
— **pallida**, porzellanlila Waldglockenblume  
**rapunculoides**, hohe violette Wildglockenblume; hüft. 7/9  
**Platycodon grandiflorum album**, weiße, blau geäderte Ballonglocke; knieh. 7/9  
— **Mariesii**, tiefblaue Ballonglocke

## 73. Weiße und farbige Margueriten vom Vorfrühling bis Oktober



Um diese Blütensterne von der ersten Aprilhälfte bis zum Oktober im Garten und in der Blumenschmuckkunst immer bereit zu haben, mußten sich viele Länder der weiten Erde anstrengen: Syrien sandte uns Mooskamillen des 1. April, der Kaukasus das Pyrethrum, unsere eigenen Wiesen Leucanthemum des Mai, die spanischen Gebirge schenkten uns Riesenmargueriten mit monatelangem Flor, Ungarn die mannshohen Oktobermargueriten, die Arktis schickte die üppigen, schneeigen, fußhohen Polster der Nordlandmargueriten, Korea die weißrosafarbenen, spätblühenden Korea-Margueriten, die im Bunde mit der ältesten Blume der Erde, dem indischen Chrysanthemum, durch Mühen kalifornischer Züchter entstanden und auch mancherlei weiße Margueritensterne enthalten, wie sie ja schon unter spät indischen Chrysanthemum selber zu finden waren.

### A. Weiße Margueriten

- Anacyclus depressus**, weißrosa Kissenmarguerite; g n.6/7  
**Anthemis carpatia**, weiße Silberkamille; fußh. 5/6 rem.  
**Kelwayi alba**, weiße Kamillenmarguerite; knieh. 6/7 rem.  
**Chrysanthemum alpinum**, weiße Zwergalpenmarguerite; spannh. 5/6  
**arcticum**, weiße Grönlandmarguerite; fußh. 10/11  
**corymbosum**, weiße Doldenmarguerite; tischh. 7/8  
**indicum Stella**, weiße „Winteraster“; brusth. 10/11  
**koreanum L'Innocence**, weiße Koreamarguerite; tischh. 10/11

- Chrysanthemum macrophyllum**, weiße Garbenmarguerite; tischh. 6/8  
**maximum fimbriatum**, weiße Fransmarguerite; tischh. 6/7  
— **Gruppenstolz**, beste niedrige weiße Sommermarguerite; knieh. 6/7  
— **Ophelia**, gelblichweiße Sommermarguerite; tischh. 6/7  
— **Sanssouci**, standfeste Sommermarguerite, frosthart  
— **Universal**, riesenblumige Sommermarguerite  
**oreades**, weiße Mooskamille; spannh. 4/5  
**praecox Maltag**, weiße Wildmarguerite; knieh. 4/6  
**roseum Schneekönigin**, reinweißes Pyrethrum; tischh. 6/7  
**uliginosum**, weiße Oktobermarguerite; brusth. 10/11  
**vulgare Edelstein**, elfenbeinweißgefüllte Wiesenmarguerite; fußh. 5/7

### B. Farben-Margueriten

- Anthemis Biebersteinii**, goldgelbe Silberkamille; fußh. 5/6  
**Kelwayi**, gelbe Kamillenmarguerite; knieh. 6/7 rem.  
— **pallida**, zitronengelbe Kamillenmarguerite  
— **Perrys Varietät**, goldgelbe Riesenkamille  
— **St. Johannis**, orangegoldene Kamillenneuheit  
**Chrysanthemum indicum Agger**, gelbe „Winteraster“; knieh. 9/10  
— **Feuerad**, blutrot mit gelbem Stern; hüft. 9/10  
— **Havel**, bronzebraun; knieh. 8/10  
— **Valeska**, einfachblühend, stumpfrot  
— **Wupper**, herrlich bronzebraun  
**koreanum Apollo**, feurig rote Koreamarguerite; brusth. 10/11  
— **Autokrat**, orange-scharlachrot mit gelbem Ring  
— **Ceres**, bernsteingelb  
— **Hebe**, dunkelrosa mit weißem Ring  
— **Hestia**, warmrosa, weiß gesternt  
— **King Midas**, prächtig gelb, bronze beschienen  
— **Mars**, tief purpurrot  
— **Sappho**, frischgelb, frühblühend  
— **Venus**, leuchtend lachros  
**roseum Dr. Bosch**, lachrosa Pyrethrum; tischh. 6/7  
— **Eileen May Robinson**, frisch kräftig rosa  
— **Hamlet**, tief altrosa  
— **James Kelway**, dunkelblutrot  
— **Langport Scarlet**, leuchtend karminrot  
— **Rubens**, frisch karminrosa  
**Chrysabollonia pulcherrima**, weißrosa Asternmarguerite; brusth. 9/11  
**Chrysopsis villosa Rutteri**, gelbe Kissenmarguerite; fußh. 6/7  
**Doronicum caucasicum**, gelbe Frühlingsmarguerite; knieh. 4/5  
**plantagineum excelsum**, große gelbe Maimarguerite; brusth. 5/6

## 74. Drachen- und Löwenmaul nebst Angehörigen

Diese Blumenform variiert die Natur unersättlich und scheint darin verliert. Drachennäuler schillern in allen Farben. Der Enzianbartfaden bringt auch das reine Blau dazu. Zwergdrachen kauern im Gestein, und große Drachen mit vierkantigen Stielen und Windschornstein-Vorrichtungen der Blüte ragen meterhoch und liefern Schnittblumen für Großstädte. Aber das eigentliche Königs-Drachennest birgt sich in den bunten Antirrhinum, dem Löwenmaul

### A. Stauden

- Antirrhinum asarinum**, gelbweißes Staudenlöwenmaul; spannh. 6/9  
— **glutinosum**, weißes Silberwoll-Löwenmäulchen; spannh. 6/9  
**Chelone obliqua**, rosa Drachenmaul; knieh. 7/9  
— **alba**, weißes Drachenmaul  
**Dracocephalum Forestii**, violettblauer Herbstdrachenkopf; knieh. 8/10  
**Ruyschianum**, leuchtend blauer Sommerdrachenkopf; fußh. 6/7 rem.  
**Horminum pyrenaicum**, lilablauer oder weißes Drachennäulchen; fußh. 6/7  
**Linaria acutangula**, zierliches lila Löwenmaul-Leinkraut; gn. 6/9  
**cymbalaria**, lilafarbener Mauerflachs; gn. 5/6 rem.  
— **alba**, weißer Mauerflachs  
— **compacta**, lila Kugelbusch-Mauerflachs; spannh. 6/9  
**hepaticaeifolia**, lilafarbener Leberblümchen-Frauenflachs; gn. 6/9  
**macedonica**, großer gelber Frauenflachs; tischh. 6/9  
**pallida**, lavendellila Polster-Frauenflachs; gn. 5/6 rem.  
— **alba**, weißer Polster-Frauenflachs  
**repens alba**, weißer Busch-Frauenflachs; spannh. bis fußh. 6/9  
**villosa**, violett-lila Frauenflachs; gn. 6/8  
**vulgaris**, heimischer gelbweißer Frauenflachs; fußh. 6/9  
**Mimulus hybridus Bees Dazzler**, karminrote Gauklerblume; fußh. 6/9  
— **Bournettii**, kupferorange  
— **Feuerfalter**, rotgelb  
— **Leopard**, gelbbraun  
— **Schmetterling**, rot, gelb, braun  
— **Scarlet Bee**, orangefarben  
**Lensdorffii**, reingoldgelbe Gauklerblume; spannh. 5/9  
**luteus**, gelbe Sumpfgauklerblume; fußh. 6/9  
**Pentastemon arizonicus**, lilaroter Bartfaden; fußh. 6/8  
**campanulatus**, blauer Bartfaden; knieh. 5/7  
**barbatus**, hoher Bartfaden, rosa, violett-lila oder orangefarben; tischh. 6/9  
**confertus**, violetter Steingarten-Bartfaden; fußh. 6/7



**Pentstemon Davidsonii**, violett-lila Teppichbartfaden; spannh. 5/6  
**glaber**, hellblauer Rispen-Bartfaden; knieh. 6/8  
**heterophyllus True Blue**, hellblau, rosa beschienen; fußh. 6/8  
**hybridus Andenken an Hahn**, leuchtend weinrot mit heller Kehle; knieh. 6/9  
— **Andenken an Purpus**, lachsrosarot  
— **Moerheimii**, hellrosa  
**Jamesii**, karminrosa Teppich-Bartfaden; gn. 6/7  
**laevigatus**, weißer Bartfaden; tischh. 6/8  
**Menziesii Scouleri**, lilablauer Halbstrauch-Bartfaden; fußh. 6/7  
**pubescens pygmaeus**, weißlila Bartfaden; spannh. 6/7  
**Roezlei**, karminroter Bartfaden; fußh. 6/7  
**Physostegia virginiana alba**, weiße Etagenrika; hüft. 6/8  
— **rosea**, rosa Etagenrika  
— **Vivid**, karminrotrosa, niedriger; knieh. 6/9  
**Scutellaria baicalensis** blaues Helmkrant; knieh. 7/9  
**canescens**, hohes blaues Helmkrant; tischh. 7/9  
**orientalis**, gelbes Helmkrant; fußh. 7/9

## B. Ein- und zweijährige Löwen-, Drachenmaul-Arten und ähnliche

**Antirrhinum maius**, großes Löwenmaul in frühen und späten, hohen und niedrigen Farbensorten wie Weiß, Rosa, Hellrot, Sammetrot, Karminrot, Gelb, Orange und Zwischenfarben; fuß- bis tischh. 6/9  
**Dracocephalum moldavicum**, hellblauer Drachenkopf; knieh. 6/8  
**Echium creticum**, scharlachroter Natterkopf; tischh. 7/8  
— **plantaginum**, großer blauer oder lila Natterkopf; tischh. 7/8  
**Linaria maroccana**, Einjahrs-Frauenflachs in vielen Farben; knieh. 7/9  
**Mimulus cardinalis**, scharlachrote Kardinalblume; fußh. 6/8  
— **cupreus**, Kupfer-Gaulerblume; spannh. 5/8  
**Nemesia strumosa**, Rachenblume in Blau, Weiß, Rot, Orange, Rosa und Zwischenfarben; fuß- bis knieh. 6/9  
**Pentstemon gentianoides albus**, großer weißer Bartfaden; tischh. 7/9  
— **Scharlachkönigin**, blutrot mit weißem Kelch; Winterschutz  
— **Mrs. Pufflot**, feurig rot  
— **violaceus**, violett-lila

## 75. Minze, Gündel, Thymian

Dies sind die würzig duftenden Kräuter mit dem wunderbaren Würzhauch, der halb in das Lied einmündet: „Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn?“ Wer kennt Wassermünze, Goldthymian, Bergmünze oder das Insektengewimmel auf dem Heidegündel? Oder den Scharlachthymian, den kleinen Goldzwerg oder die rote Münze *Mentha rotundifolia insularis*?

**Calamintha alpina**, lila Alpenmünze; spannh. 6/9  
— **alba**, weiße Alpenmünze  
**Hyssopus officinalis**, blauer Ysop; knieh. 6/9  
**Lavandula latifolia**, lila oder weißer Duftlavendel; knieh. 6/7  
**Marrubium supinum**, lila blühender Silberfenz; spannh. 6/7  
**Mentha Mitcham**, beste Pfeffermünze; tischh.  
— **piperita**, Pfeffermünze; knieh.  
**Requienii**, lila blühende Polsterduftmünze; spannh. 6/7  
**Melissa officinalis**, Zitronenmelisse; knieh.  
— **parvifolia**, duftende Kleinblattmelisse; tischh.  
**Nepeta Mussinii**, lilablühende Silbermünze; fußh. 5/6 rem.  
— **nervosa**, blaue Kerzenmünze; knieh. 6/9  
**Oreganum officinarum compactum**, rosa Heidegündel, duftender Schmetterlingsmagnet; fußh. 7/8  
— **Amarant**, amarantrosa Heidegündel  
— **Schneekugel**, weißer Heidegündel  
**majorana**, echter Majoran; fußh. 6/8  
**Rosmarinus officinalis**, echter Rosmarin; knieh.  
**Satureia montana**, lilaweiße Bergmünze; fußh. 6/8  
— **hortensis**, Bohnenkrant; fußh.  
**Teucrium chamaedrys**, wintergrüner rosa Gamander; fußh. 6/9  
**Thymus citriodorus Silver Queen**, weißbunter Zitronenthymian; fußh. 6/8  
— **aureus**, goldgrüner Zitronenthymian  
**herba-barona**, stark duftender Gebrauchsthymian; spannh. 6/8  
**lanuginosus**, rosa Wollthymian; gn. 6/7  
**membranaceus**, weißer großer Teppichthymian; gn. 6/7  
**serpyllum albus**, weißer Polsterthymian; gn. 6/7  
— **coccineus**, Scharlachthymian  
— **maior**, großer Karminthymian, der eigentliche klassische Farbenchymian  
— **splendens**, rot blühend, rotlaubig  
— **tardiflorus**, rosa Spätsommerthymian  
**villosus**, unverwüthlicher Silberwollthymian; gn. 6/7

## 76. Stauden=Spiräen von Juni bis September (auch „Bunte Prachtspiräen“)



Da wir uns an all diesen weißen und farbigen Filigranherrlichkeiten, diesen spitzen oder mächtigen hochragenden, weißen und roten, perlengestickten Wedeln oder hingebreiteten Doldentellern nicht ersättigen können, so

ist es erfreulich, daß sie den Züchtern und uns den Gefallen taten, ihren Flor über so lange Monate des Jahres zu erstrecken. Welche Überraschungswelt wartet hier auf die Nichtkenner oder Halbkenner, ja auch noch auf die ziemlich guten Kenner. Wie unausgeschöpft und wie vielartig ist die Rolle dieser Stauden noch in Schattenfahrten zwischen Funkien, Farnen und Gräsern, an Ufergartenplätzen, auf Rabatten und in Farbengruppen, zum Teil auch in Wildnisgärten oder in der Blumenschmuckkunst oder Treiberei!

1. Blütezeitgruppe: etwa Mitte Juni erblühend

**Aruncus silvester**, elfenbeinweiße Geißbartspiere; mannsh. 6/7

— **Kneiffii**, schlitzaubige Geißbartspiere; tischh. 6/7

**Astilbe Arendsii Brautschleier**, weiße Schleierspieren; hüft.

— **Diamant**, schneeweiße Tannenbaumrispen; tischh.

— **Gloria**, tief altrosa; knieh.

— **purpurea**, dunkelrot, braunlaubig.

— **Weiß Gloria**, schneeweiß

**japonica Bremen**, hellrosa; knieh.

— **Deutschland** reinweiß

— **Emden**, fiederlila

— **Europa**, lachsrosa

— **Köln**, leuchtend rot

— **Rheinland**, warmrosa

**Filipendula hexapetala**, weiße Fiederspieren; knieh.

— **fl. pl.**, schaumweiß, gefüllt

2. Blütezeitgruppe: etwa um die Juni/Juliwende erblühend

**Aruncus silvester chinensis**, weiße Pyramidenrispen; brusth.

**Astilbe Arendsii Bergkristall**, reinweiß, langspizig; brusth.

— **Fanal**, dunkelgranatrot

— **Granat**, leuchtend rot

— **Grete Bücher**, frischrot

— **Hanna Stodt**, kräftig karminrosa, nicht verblauend

— **Holsatia**, dunkelfliederblau mit roten Scheinen

— **Irene Rottsieper**, warm lachsrosa

— **Rosa Perle**, zart elfenrosa

— **Tamarix**, auffällig tamariskenrosa

**hybrida Betsy Cuperus**, überhängende rosafarbene Rispen

— **Moerheimii**, prächtig weiß, rotstielig

**simplicifolia praecox**, frühe hellrosa Zwergprachtspieren; fußh.

**Filipendula palmata elegans**, rosafarbene Schnuckspieren; tischh.

— **lobata**, weiße Schmuckspieren

— **rubra**, leuchtend karminrubin

3. Blütezeitgruppe: im Juli erblühende Staudenspiräen

**Astilbe Arendsii Amethyst**, violett-lila; tischh.

— **Else Schluck**, beste späte Rote; knieh.

— **Hyazinth**, hellfiederlila; tischh.

— **Ilse Haack**, reinweiß; tischh.

— **Kriemhilde**, lachsrosa; tischh.

— **Lily Goos**, leuchtend rot; knieh.

— **Grete Bücher**, fernwirkend rot; tischh.

— **Rubin**, rubinrote Spätsorte

— **Siegfried**, leuchtend rosa; tischh.

— **Walküre**, frischrosa; tischh.

**Davidii**, langspizige lila Wildastilbe; mannsh.

**hybrida King Albert**, langspizige weiße Sorte, braunrote Stiele

— **Prof. van der Wielen**, riesenrispige weiße Hänge-Astilbe; brusth.

— **Salland**, langspizige, karminrote Wildastilbe; mannsh.

**rivularis**, weiße bronzeblättrige Wildastilbe; hüft.

**simplicifolia alba**, elfenbeinweiße Zwergastilbe; fuß- bis knieh.

— **erecta**, aufrecht, tiefrosa

— **salmonia**, warm lachsrosa

**sinensis pumila**, lilablau Zwergastilbe; fußh.

**Taquetii superba**, fiederlila Wucherastilbe f. Naturgartenplätze; knie- bis tischh.

**Thunbergii Moerheimii**, weiße Hängeastilbe; brusth.

— **rosea**, rosa Hängerispen

**Filipendula gigantea**, hellrosaweiße Riesenspiräe; mannsh.

**kamtschatica**, weiße Staudenspieren; mannsh.

**rubra venusta**, rosafarbene Königspieren; mannsh.

— **L'Innocer**, weiße Königspieren

**ulmaria fl. pl.**, weiße gefüllte Mandelduftspieren; mannsh.

Im weiteren Sinne gehören hierher auch noch manche Pflanzen aus der Tabelle 8: „Schöne Schleierkräuter“, und Tabelle 103: „Kandelaber-Kerzenblumen“

## 77. Alpenkresse - Arabis und Ähnliches

Sie hat in ihrer einfachen Art, *A. alpina*, manche Fehler der Unordnung — vermag aber in der Aprilhitze Duftwellen umherzusenden, die man nicht vergessen kann. Aus ihr ward die Levkojen-Alpenkresse mit gefüllten Blumen gezogen, die sich in Polster und Blüte fester und zuverlässiger benimmt und wundervoll in die Zwerg-Schwertlilienzeit hineinblüht. Die rosafarbenen Arabissorten haben ein paar südhafte matte Rosas zu vergeben, um die sie die Aubrietien beneiden. Einzig aber und einmalig bleibt



auch die Schaumkresse *A. procurrens* mit unverwüstlichen immergrünen Polstern und zierlichem Blütengeschäume, dazu dann noch die Gemarkkresse, *Hutchinsia*, in kleinen Arten

- Arabis alpina coccinea**, dunkelrosa Alpenkresse; spannh. 4/6  
 — **fl. pl.**, dicht gefüllte weiße Levkoyenkresse  
 — **Rosabella**, prächtig rosa  
 — **superba**, einfach blühend, schneeweiß  
 — **variegata**, weißbuntblättrige, weißblühende Alpenkresse  
**carduchorum**, wintergrüne weiße Rasenkresse; spannh. 4/5  
**procurrens**, dichtes weißes schaumiges Blüten über immergrünem Winterpolster; fußh. 5/6  
**Sündermannii**, weiße Blüten über grauem Polster; gn. 4/5  
**vochinensis**, weiße Zwergarabis; gn. 4/5  
**Hutchinsia alpina**, wintergrüne weiße Gemarkkresse; gn. 4/5  
**Auerswaldii**, etwas spätere Gemarkkresse  
**Schieverekia Bornmuelleri**, weiße Schneekresse des Vorfrühlings; spannh. 3/5

## 78. Steinrich, Hungerblümchen und Verwandte

Es gibt Vorfrühlingssteinrich, Frühlingssteinrich und Sommersteinrich — schwefelblaßgelbe, weiße und goldgelbe Töne, harte Dauergewächse und auch eine honigduftende weiße Einjahrsart. Alle sind wichtig und stellen leichterlangbares, unverlierbares, wenn auch schlechtes Schönheitsgut dar.

### A. Steinrich

- Alyssum argenteum**, graulaubiger Sommersteinrich; fußh. 6/8  
**Benthamil**, weißer duftender Einjahrssteinrich; spannh. 6/9  
**Moellendorffianum**, silbergraulaubiger gelber Teppichsteinrich; gn. 4/5  
**montanum**, kriechender gelber Vorfrühlingssteinrich; spannh. 4/5  
**pyrenaicum**, weißer Teppichsteinrich; spannh. 4/5  
**saxatile**, goldgelber Silbersteinrich; fußh. 4/6  
 — **citrinum**, zart zitronengelb, schönster Silbersteinrich  
 — **compactum**, niedrig, leuchtend goldgelb über silbergrauem Laub  
 — **fl. pl.**, tiefdunkelgelb, dicht gefüllt  
 — **sulphureum**, schwefelgelber Silbersteinrich  
**serpyllifolium**, andersartiger Teppichsteinrich, gelb blühend; 5/6  
**spinosum**, silbergraulaubiger weißer Steinrich; spannh. 4/5  
 — **roseum**, weißrosa  
**Aethionema grandiflora**, lachsrosa Röselkreuz, Blüten über blaugrünem Laub; fußh. 5/6  
**hybrida Warley Rose**, karminrosa Teppichsteinrösel; gn. 5/6

### B. Hungerblümchen

- Draba aizoides**, goldgelbes Rosetten-Hungerblümchen; gn. 3/4  
**brunifolia**, dichtes Rasenpolster, goldgelb  
**ciliata**, weiß blühendes Rosettenpolster; gn. 4/5  
**diversifolia**, klares Gelb über grünen Kugelrosetten  
**Dedeana**, kleines festes Polster, weiße Blüte  
**olympica**, dicht blühendstes Teppichhungerblümchen  
**repens**, überschäumend chromgelb, starkwachsend; spannh. 4/5  
**rigida**, Zwergpolster, frischgelb  
**Sündermannii**, schneeweiß über grünem Polster

## 79. Malven und ihr Anhang

Wie sehr und ausdauernd liebt man vieles, an dem man auch viel zu bemängeln hat. Malvenfreude wirkt durch ein ganzes Menschenleben hindurch und steht dann noch im frischen Anfang. Die Familie, zu der merkwürdigerweise auch der Affenbrotbaum und die Baumwolle gehören, enthält manche unbekannte Gartenschätze. Wer kennt Riesen-Hibiscus-Blumen mit Düften wie Melonen oder Zwergpräriemalven für Steingärten?

### 1. Staudenmalven

- Althaea ficifolia**, sibirische winterharte Fingerblattmalve in Gelb, Weiß, Rot, Lila und Zwischentönen; übermannsh. 6/9 rem.  
**officinalis**, interessante weißrosa, dunkelgeäugte Apothekermalve; mannsh., ab 6 rem.  
**rosea plena**, Zweijahrmalve, Stockrose, gefüllt, in Rosa, Rot, Gelb Weiß und Zwischentönen; mannsh. 6/8  
**Hibiscus moscheutos**, großblumiger rosa Stauden-Eibisch, auch Sumpfeibisch genannt, verträgt aber ebensogut Dürre wie Feuchtigkeit; tischh. 6/9  
 — **californicus**, riesenblumiger Stauden-Eibisch, zartrosa; hüfth. 6/9  
 — **grandiflorus rubrus**, dunkelkarminroter Stauden-Eibisch, noch sehr selten  
 — **Mehans Pink**, lachsrosafarbener Riesen-Eibisch  
**Lavatera alba**, zweijährige karminrote Buschmalve; brusth. 6/9  
**thuringiaca**, große, lichtrosa Buschmalve, ausdauernd; mannsh. 6/9

- Malva alcea**, rosa Siegmarswurz; mannsh. 7/9  
**moschata**, rosa Pappelmalve; knieh. 6/8 rem.  
 — **alba**, weiße Moschusmalve

### 2. Einjahrsmalven

- Hibiscus trionum**, elfenbeigelb mit dunkelbraunem Ring; tischh. 7/10  
**Lavatera trimestris**, leuchtend rosafarbene Bechermalve; tischh. 6/9  
**Malope grandiflora**, rote Sommermalve; knieh. 6/9  
 — **alba**, weiße Sommermalve

### 3. Strauch-Malven

- Abutilon striatum**, gelbrosa oder bräunliche Zimmermalve; tisch- bis mannsh., das ganze Jahr rein.  
**Hibiscus syriacus coelestis**, schieferblaue Strauchmalve mit roter Mitte, eigentlich „Eibisch“; Großstr. 7/9  
 — **Admiral Dewey**, rein weiß gefüllt  
 — **Duchesse de Brabant**, dunkelvioletrot, gefüllt  
 — **Jeanne d'Arc**, weiß gefüllt, rosa gerandet  
 — **paoniaeflora**, rosa, gefüllt  
 — **Rubin**, prächtig rubinrot, einfachblühend  
 — **rubra**, einfachblühend, karminrot  
 — **Snowdrift**, großblumig, reinweiß mit roter Kehle  
 — **violacea plena**, hellviolett, gefüllt  
**Sidalcea candida**, weiße Präriemalve; tischh. 6/9  
**hybrida Brilliant**, leuchtend rote Buschmalve; knieh. 6/8  
 — **H. Blanchard**, warm hellrosa  
 — **Crimson King**, bräunlich karminrot; tischh. 6/9  
 — **Mr. Lindbergh**, leuchtend rubinrot  
 — **Rosy Gem**, dunkellilalosa  
 — **Scarlet Beauty**, karminrot  
 — **Sussex Beauty**, zart lachsrosa; brusth. 6/9

## 80. Treibstauden für Gefäß und Schnitt in Haus und Handel

Wer hier mal Blut geleckt hat, wird immer neue Versuche machen, zumal die Gefäßkunst mit Töpfen und Kübeln sowie mit langgestreckten Kästen und auch die Schaffung guter Fenstertische die Wirkung außerordentlich begünstigt. Nicht genug kann man vor allen Dingen die Architekten beschwören, die Räume zwischen Doppelfenstern breit genug zu gestalten. Die Umarbeitung eines zu engen Doppelfensters in ein breites, brauchbares ist, verglichen mit dem wundervollen Dauernutzen für unser Leben mit Pflanzen, billig genug

- Adonis amurensis, vernalis**, Adonisröschen  
**Anchusa myosotidiflora**, blaues Kaukasusvergißmeinnicht  
**Anemone pulsatilla**, violette Kuckucksanemone  
**Arabis alpina**, weiße oder rosa Alpenkresse  
**Astibe japonica, Arendsii**, Staudenspiere in Weiß, Rosa, Karminrot, Violetrot, Lila, laut Sondertabelle  
**Bergenia**, Megasie in Weiß, Rosa und Rot  
**Convallaria maialis**, weißes Maiglöckchen  
**Corydalis lutea**, gelber Lerchensporn  
**Dicentra spectabilis**, tränendes Herz  
**Dodecatheon**, Götterblume in Weiß, Rosa und Rot  
**Doronicum caucasicum**, gelbe Frühlingsmargarite  
**Draba aizoides**, gelbes Vorfrühlingshungerblümchen  
**Gentiana acaulis**, großer Glockenenzian  
**Helleborus**, Christrose, Schneerose, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Hemerocallis hybrida Maikönigin**, gelbe Maitagilie  
**Hepatica triloba**, Leberblümchen in Blau, Weiß und Rosa  
**Iberis saxatilis**, Zwergschneekissen  
**Iris pumila, interregna, germanica** in vielen Sorten laut Sondertabelle  
**Lathyrus vernus**, lila oder rosa Waldwicke  
**Mertensia**, Perlmutterglöckchen in Hell- und Dunkellila  
**Myosotis alpestris**, Gartenvergißmeinnicht in Blau, Rosa und Weiß  
**Petasites**, Pestwurz, alle Arten  
**Podophyllum emodi majus**, rosa Maipappel  
**Polemonium**, Himmelsleiter in Hellblau, Dunkelblau, Weiß  
**Primula** in allen Arten und Sorten der beiden frühen Blütezeitgruppen laut Sondertabelle  
**Pulmonaria**, Lungenkraut in Blau und Rot  
**Saxifraga caespitosa**, Polstersiebreech in Weiß, Rosa, Rot und Gelb  
**Trollius**, Goldranunkel, Trollblume in frühblühenden europäischen Sorten laut Ranunkeltabelle  
**Vinca**, Immergrün, alle Arten und Sorten der Sondertabelle  
**Viola odorata**, Duftveilchen in Weiß, Rosa, Violetrot und Blau



## 81. Zeitriesen und Raumzwerge

Die kleine Tabelle ist nur ein winziges Glimmerplättchen im Glanz der Zahlen und Beobachtungsmaße, die man dereinst auf diesem Gebiete verarbeiten und ausbreiten wird. Die Goethe im Garten von Schloß Dornburg wohl-bekannten Elfenblumen, nämlich die Epimeden, sollen noch heute am Leben sein. Er hat sie gezeichnet wie zahllose Blumen und Pflanzen; die Veröffentlichung dieser Schätze steht noch bevor. Warum sie nicht längst geschah, ist unerfindlich.

Wer jemals eine Taglilienpflanze eingehen sah, der melde sich. Jüngst bildeten wir einen Trupp Schneeglöckchen ab, der nachweisbar sein 100. Jubiläum feierte und keine Zweifel aufkommen ließ, daß er auch seinen 200. Geburtstag feiern und hineinblühen wird in Zukunftsepochen, deren Seltsamkeit und Großartigkeit wir heut nicht zu ahnen vermögen

Das ganze riesige Staudenreich von der größten bis zur kleinsten Pflanze steckt voll Dauerkräfte, deren Abschätzung uns heute noch gar nicht möglich ist, weil wir erst beginnen, uns mit diesem lebenswerten Lebensreiche zu verschwistern. Aber das wissen wir heute schon, daß uns ein ganz neuer Zeitmaßstab in die Hände zu wachsen beginnt, um Menschen, Tiere und Pflanzen damit zu messen, wie noch viele andere Dinge. Diese Dimension im Leben der Organismen, nämlich die Lebensdauer des Individuums, ist auf allen Gebieten ein noch unerforschter Maßstab der Lebenskraft — eine noch unerhellte Dimension in vielen Dimensionserstreckungen des Lebendigen.

### Lebensalterzahlen von Stauden

in Bauergärten, Parks, auf Friedhöfen und sonstigen Beobachtungsstellen. Manche davon sind zeitweise aufgeteilt und umgepflanzt, aber doch sehr lange unberührt geblieben.

**Aconitum**, Eisenhut: 14, 15, 20, 29, 36, 40, 46, 50, 52 Jahre  
**Adiantum pedatum**, Hufeisenfarn: 9, 13, 18 Jahre  
**Adonis**, Adonisröschen: 9, 13, 17, 26, 32, 44, 47 Jahre  
**Anemone pulsatilla**, Kuckucksanemone: 7, 12, 19, 27, 31, 39, 43 Jahre  
**Aruncus silvester**, Geißbartspiere: 11, 13, 16, 17, 28, 31, 38, 39, 47, 54 Jahre  
**Aspidium filix-mas**, Wurmfarne: 12, 17, 30 Jahre  
**Aster ericoides**, Herbstnyrte: 7, 10, 13, 17, 21 Jahre  
**novi-belgii** und **novae-angliae**, Herbstaster: 10, 12, 14, 15, 19, 30, 47 Jahre  
**Bergenia cordifolia**, Megasie: 13, 14, 19, 22, 24, 25, 33 Jahre  
**Blechnum spicant**, Rippenfarn: 13, 14, 21 Jahre  
**Campanula ranunculoides**, violette Wildglockenblume: 7, 13, 16, 21 Jahre  
**Carex japonica**, Japansegge: 7, 9, 13, 26, 27, 28 Jahre  
**Centaurea macrocephala**, Glockenkornblume: 6, 9, 13, 17, 23 Jahre  
**Cerastium Biebersteinii**, Hornkraut: 11, 14, 26, 27, 31 Jahre  
**Chrysanthemum indicum** **Sonne**, gelbe Knopfchrysanthe: 7, 8, 14, 17, 19 Jahre  
**Nebelrose** 9, 11, 15, 19, 23 Jahre  
**Colchicum autumnale minor**, rosafila Herbstzeitlose: 9, 13, 14, 15, 24, 27 Jahre  
**Convallaria maialis**, Maiglöckchen: 12, 15, 17, 24, 25, 26, 30, 34, 37, 47 Jahre  
**Corydalis cava**, Waldlerchensporn: 9, 13, 14, 28, 29, 30, 33 Jahre  
**Crocus**, Krokus: 6, 13, 18, 20, 25, 47 Jahre  
**Delphinium**, Rittersporn: 14, 18, 23, 30, 36, 40, 50 Jahre  
**Dicentra**, Tränendes Herz: 5, 6, 10, 14, 19, 20, 30, 46 Jahre

**Dictamnus**, Feuerbusch, Dictam: 8, 9, 12, 14, 19, 21 Jahre  
**Dryas**, Silberwurz: 13, 14, 23, 25, 27, 37, 44 und noch viel ältere  
**Echinops**, Kugeldistel: 13, 14, 19, 22, 26 Jahre  
**Elymus glaucus**, blauer Strandhafer: 7, 16, 18, 30 Jahre  
**Fritillaria imperialis**, Kaiserkrone: 18, 20, 25, 30, 40, 47, 60, 78 Jahre  
**Galanthus**, Schneeglöckchen: 10, 12, 16, 20, 22, 23, 25, 30, 36, 40, 42, 47, 60 Jahre  
**Gentiana lutea**, Goldenzian: 9, 12, 13, 16, 17, 28, 31 Jahre  
**Geranium sanguineum**, Staudenstorchschnabel: 11, 14, 15, 23, 29 Jahre  
**Gunnera scabra**, Nesselschirm: 9, 11, 17, 19, 28 Jahre  
**Gypsophila paniculata fl. pl.**, gefülltes Schleierkraut: 9, 10, 11, 15, 16, 28, 34, 47 Jahre  
**Helianthus rigidus**, Harpalium: 14, 15, 23, 36 Jahre  
**Heliborus hybridus**, bunte Schneerose: 7, 11, 12, 18, 19, 26 Jahre  
**niger**, Schneerose: 6, 9, 10, 12, 20, 29, 33, 45 Jahre  
**Hemerocallis fulva**, Taglilie: 16, 18, 22, 24, 47, 52 Jahre  
**Hepatica triloba**, Leberblümchen: 7, 10, 12, 18, 19, 20, 25, 30 Jahre  
**Heracleum lanatum**, Herkulesstaude: 7, 9, 10, 14, 17, 18, 19 Jahre  
**Hosta**, Funkie: 10, 19, 20, 22, 25, 36, 40, 45, 47 Jahre  
**Iberis sempervirens** **Schneeflocke**, Schleifenblume: 7, 8, 14, 15, 16, 23, 27 Jahre  
**Iris**, Schwertlilie: 6, 10, 14, 15, 16, 20, 25, 30, 35, 36, 46, 47 Jahre  
**Lilium candidum**, Madonnenlilie: 14, 19, 20, 22, 30, 35 Jahre  
**croceum**, Safranlilie: 15, 16, 20, 30, 47 Jahre  
**martagon**, Türkenbund: 7, 9, 15, 16, 23, 27, 31 Jahre  
**pyrenaicum**, gelbe Pyrenäenlilie: 7, 9, 13, 17 Jahre  
**tigrinum**, Tigerlilie: 18, 20, 47 Jahre  
**Linaria cymbalaria**, lila Maueraufenblatts: 13, 31, 32 Jahre  
**Lithospermum purpureo-coeruleum** 16, 19, 31, 32, 33 Jahre  
**Lupinus polyphyllus**, Lupine: 8, 11, 13, 14, 16, 19 Jahre  
**Macleaya cordata** 9, 17, 23, 26 Jahre  
**Matteucia struthiopteris** 11, 15, 25 Jahre  
**Miscanthus sinensis giganteus**, Riesengras: 7, 8, 11, 16 Jahre  
**Muscari**, Perlihyazinthe: 13, 14, 17, 23, 26 Jahre  
**Narcissus pseudo-narcissus**, Osterglocke: 10, 12, 25, 30, 35, 78 Jahre  
**poeticus**, Dichternarzisse: 11, 12, 14, 17, 23, 26 Jahre  
**Nuphar luteum**, Mummel: 13, 22, 23 Jahre  
**Nymphaea alba**, weiße Seerose: 17, 21, 26 Jahre  
**Osmunda regalis**, Königsfarn: 9, 11, 17, 18, 26 Jahre  
**Paeonia officinalis**, Pfingstrose: 10, 11, 12, 15, 19, 20, 22, 30, 33, 36, 40, 46, 60, 78 Jahre  
**Papaver orientale**, Türkenmohn: 7, 9, 16, 17, 18, 23 Jahre  
**Petasites officinalis** 17, 18, 33, 50, 67, 73, 84 Jahre  
**Phlox**, Flammenblume, Phlox: 6, 10, 13, 14, 15, 18, 20, 30, 40, 47, 50 Jahre  
**Phyllitis scolopendrium**, Hirschzunge: 7, 13, 14, 28 Jahre  
**Polygonatum multiflorum** 11, 13, 19, 20, 26, 27, 28, 33 Jahre  
**Polygonum cuspidatum**, Dschungelknöterich: 17, 20, 31, 48, 49, 67, 71, 93 Jahre  
**Polypodium vulgare**, Tüpfelfarn: 15, 21, 32, 36, 51 Jahre und viele noch wesentlich ältere Bestände  
**Polystichum angulare**, Punktfarn: 9, 11, 17, 18, 19, 24 Jahre  
**Primula**, Primel (häufig neu aufgeteilt): 6, 8, 11, 14, 15, 18, 25, 30 Jahre  
**auricula**, Gartenaurikel (häufig aufgeteilt): 6, 18, 25, 30, 35, 78 Jahre  
**Pteridium aquilinum**, Adlertarn: 12, 13, 28, 37, 39 Jahre und viele ältere Bestände  
**Rudbeckia laciniata** **Goldball**, Goldballsonnenhut: 9, 10, 17, 23, 28 Jahre  
**Sambucus ebulus**, Staudenholunder: 13, 14, 19 Jahre  
**Saponaria officinalis**, großes Seifenkraut: 14, 15, 25 Jahre  
**Scilla sibirica**, Blaustern: 6, 10, 11, 12, 20, 40, 47, 60 Jahre  
**Sedum Sieboldii**, Oktobersedum: 9, 13, 14 Jahre  
**spectabile**, Tellersedum: 11, 12, 19, 23, 24, 27 Jahre  
**Sempervivum tectorum**, Donnerwurz, Hauslauch: 9, 19, 26, 27, 28, 43, 51 Jahre  
**Solidago**, Goldrute: 12, 14, 25, 29, 30 Jahre  
**Thymus serpyllum**, Thymian: 9, 10, 11, 16, 17, 24 Jahre  
**Trollius europaeus**, Trollblume: 13, 14, 22 Jahre  
**Tulipa silvestris**, gelbe Waldtulpe: 9, 13, 14, 19 Jahre  
**Uvularia grandiflora**, Trauerlocke: 9, 13, 14, 18 Jahre  
**Veratrum**, Germer: 8, 10, 11, 14, 17, 21 Jahre  
**Vinca minor**, Immergrün: 7, 16, 17, 18, 36, 43, 64 und viele noch ältere Bestände  
**Viola**, Veilchen: 6, 10, 14, 15, 18, 20, 24, 25, 30, 47 Jahre

Es gibt noch viele Stauden in Gärten und Gebieten Deutschlands gleichen oder ähnlichen Alters, darüber hinaus noch eine ganze Anzahl, die sicher als noch älter anzusprechen ist. Wir würden über solche Alterszahlen gern laufend weiter Berichte hören.

Die Zahl der Stauden, die 5 bis 10 Jahre alt sind, ist riesengroß. Alles was das erste Jahrzehnt überstanden hat, ist aber besonderer Beachtung wert.

# VIII. Blumenzwiebel- und Knollengewächse für Sonderaufgaben

## 82. Tabelle der Blumenzwiebeln

Es konnten an dieser Stelle aus technischen Gründen nicht alle Blumenzwiebeln aufgeführt werden. Diese wurden daher unter

### XX. Tabellenanhang

in nachgeannter Reihenfolge aufgeführt:

211. Schmucklauch-Erlauchte Lauche
212. Winterharte Alpenveilchen
213. Krokus vom Vorfrühling bis Winter
214. Herbstzeitlose: drei Monate Herbstfrühling im Garten
215. Steppenkerze oder Lilienstieff
216. Hundszahn aller Art und Farbe



217. Kaiserkrone, Schachbrettblume, Kibitzei
218. Schneeglöckchen von Weihnachten bis Ostern
219. Duffreesie und Prachtauge
220. Hyazinthen aller Farben und Düfte
221. Gartenlilien von Pfingsten bis Erntedank
222. Harte Prachtmontbretien neuester Zucht
223. Perlhyaazinthe, Traubenhyaazinthe, Muskathyaazinthe
224. Narzissen vom Vorfrühling bis in den Herbst
225. Blaustern und Schneestolz, früh und spät
226. Walddreier, Drillingslilie, Waldlilie
227. Wildtulpen für die Gärten vom März bis Juni
228. Prärietulpe, Mormonentulpe, Schmetterlingstulpe
229. Gartentulpen aller Arten von Ostern bis Pfingsten

Frühe Zwergtulpen  
Frühe einfache Tulpen  
Mendeltulpen  
Triumphtulpen  
Papageitulen  
Darwintulpen  
Breedertulpen  
Rembrandttulpen  
Kaufmannstulpen  
Chamäleontulpen  
Gefüllte frühe Tulpen  
Lilienblütige Tulpen  
Bündeltulpen  
Cottage-Tulpen  
Späte gefüllte Tulpen

Die in dieser Aufzählung scheinbar fehlenden folgenden Tabellen  
suche unter der beigefügten Tabellennummer laufend in diesem Tabellen-  
buch.

100. Anemonen von Vorfrühling bis Spätherbst
122. 15 Wochen Schwertlilienflor im Garten, also von Karneval bis  
zum letzten Amselsang im Juli
162. Dahliensorten selbst für Dahlienfeinde
163. Mein Gladiolenbekenntnis

## 83. Streublumenzwiebeln für Beet und Wiese



Es gibt Zwiebelgewächse, die in jedem Rasen auf die Dauer aus-  
halten, der nicht allzusehr gewalzt  
und zu viel geschnitten wird, dann  
wieder andere, die nur für feuchtere

Rasenwiesen passen, hier aber Er-  
staunliches leisten, wie der Herbstkrokus *speciosus*, den  
man nach Jahrzehnten noch in demselben alten Parkrasen  
in Blüte findet

*Allium azureum, flavum, moly, Ostrowskianum, ursinum*,  
Schmucklauch in Blau, Gelb, Rosalila und Weiß; fuß- bis knieh. 6/9

*Anemone apennina, blanda, nemorosa, ranunculoides*, Windröschen  
in Blau, Weiß, Rosa und Gelb; spannh. 3/5

*Brodiaea uniflora*, weiße Triteileie; gn. 4/5

*Bulbocodium vernum*, rosa Frühlingslichtblume; gn. 3/4

*Chionodoxa gigantea, Lucillae, sardensis*, Schneestolz oder Schnee-  
glanz in Fliederlila, Blau, Weiß, Rosa, Enzianblau; gn. 3/4

*Crocus biflorus, chrysanthus, Imperatii, Sieberii, Susianus, Tom-  
masinianus*, Vorfrühlingskrokus-Wildarten in Weiß, Gelb, Lilabraun,  
Hell-Lila, Goldbraun, Rötlichlila; gn. bis spannh. 2/4

*vernus* Agnes, King of the Whites, Largest Yellow, Niggerboy,  
*purpureus grandiflorus, Queen of the Blues* u.a.m., großer  
Gartenkrokus in Lavendel, Weiß, Goldgelb, Dunkelviolett, Veilchen-  
blau und Hellblaulila; spannh. 3/4

*Eranthis cilicica, hiemalis*, Winteraconit oder Winterling, hell- bis gold-  
gelb; gn. 2/3

*Fritillaria meleagris*, Kiebitzei, Schachbrettblume in weißen, rosa und  
violetten Sorten; knieh. 4/5

*Galanthus Elwesii, nivalis* in Arten, Schneeglöckchen; spannh. 12/4

*Hyacinthus orientalis*, Miniatur-Hyaazinthen in Rosa, Blau, Gelb und  
Weiß; spannh. 4/5

*Iris reticulata*, Vorfrühlingschwertlilie in Hell- und Dunkelblau; fußh.  
3/4

*Leucoium vernum*, elfenbeinweißer Märzbecher; fußh. 3/4

*Muscari azureum, botryoides, moschatum, neglectum* u.a.m., Perl-  
Hyaazinthe in Azurblau, Dunkelblau, Weiß, Rosa, Violett mit Gelb,  
Schwarzblau; spannh. 3/5

*Narcissus Jonquilla, odoratus, pseudonarcissus, incomparabilis*,  
*Barrii, poeticus, poetaz*, Wild- und Gartennarzisse in Weiß, Gelb,  
Gelbrot, Gelbweiß, Weißrot; fuß- bis knieh. 4/5

*Ornithogalum nutans, umbellatum*, Milchstern in Weißgrün und Weiß;  
spannh- bis fußh. 4/6

*Puschkinia scilloides*, rosa-weiße oder weiße Scheinscilla; gn. 3/4

*Scilla bifolia, hispanica, pratensis, sibirica*, Blaustern in Enzianblau,  
Weiß, Stahlblau, Amethystrosa, Hellblau, Dunkelblau; gn. bis fußh.  
2/5

*Tulipa chrysantha, Clusiana, Eichleri, Kaufmanniana, silvestris*  
u.a.m., Wildtulpen in ausgewählten goldgelben, weißrosa, blutroten,  
hellgelben und anderen Farben; fuß- bis knieh. 3/5

## 84. Blumenzwiebeln zum Frühstreuen in der Wohnung oder im Gewächshaus

Das Antreiben von Blumenzwiebeln ist ein freudebringen-  
der Sport, von dem man, wenn man erst angefangen hat,  
nicht mehr abläßt. Wichtig ist nur die Sicherung guter  
Erfolge durch Sortenwahl und Behandlung. Hier sei nur  
folgendes kurz bemerkt: (Siehe auch das Blumenzwiebel-  
buch)

1. Für **Weihnachtstreiberei**: nur „präparierte“ (vor-  
bereitete) Hyaazinthen verwenden, weil nur diese sicher zum  
Fest herankommen

Von Tulpen eignen sich für Weihnachtstreiberei haupt-  
sächlich Duc-van-Tholl-Sorten und einige einfache frühe.  
Weiterhin kommen noch in Frage: Krokus, die Weih-  
nachtsnarzisse, Schneeglöckchen, Schneestolz, Winterling,  
Maiglöckchen, letztere als „Eis-Keime“.

2. Für **Spätreiberei**: beachte die große Sonderliste;  
wichtig ist allgemein frühzeitiges Eintopfen oder Auf-  
stellen, da nur bestdurchwurzelte Zwiebeln die Blüte zur  
vollen Wirkung herausarbeiten können

*Anemone blanda, nemorosa, Allenii, ranunculoides*, Windröschen in  
Blau, Weiß, Rosa und Gelb

*Bulbocodium vernum*, rosa Lichtblume

*Chionodoxa Lucillae, sardensis*, Schneestolz in Blau, Weiß und Rosa

*Colchicum hungaricum* und andere, Frühlingszeitlose

*Corydalis angustifolia* und andere, Knollenlerchensporn in Weiß, Gelb  
und Rosa

*Crocus*, alle Vorfrühlingsarten der Krokustabelle in Weiß, Lila, Gelb und  
Zwischentönen

*vernus* in großblumigen Farbensorten der Krokustabelle, Gruppe:  
frühe große Gartenkrokus; lila, violett, blau, weißgestreift und gold-  
gelb

*Cyclamen hiemalis, coum, Atkinsii* und andere, weiße oder rosa Vor-  
frühlingsalpenveilchen

*Eranthis hiemalis*, gelber Winteraconit

*Erythronium dens-canis*, Hundszahn in Weiß, Gelb oder Rosa

*Galanthus nivalis* und andere, Schneeglöckchen

*Hyacinthus orientalis* in präparierten Farbensorten, weiß, hellblau,  
dunkelblau, schwarzblau, violett, rot, rosa, gelb, weiß

*Iris alata, reticulata* und alle anderen Zwiebeln der Iris-  
Tabelle, Zeitgruppen des Vorfrühlings, in Blau, Violett, Gelb und  
Zwischenfarben

*Leucoium vernum*, grünpitziger weißer Märzbecher

*Merendera sobolifera*, weißrosa Frühlingszeitlose

*Muscari azureum* und andere, Perlhyaazinthe in Blau, Weiß, Rosa

*Narcissus Barrii, incomparabilis, pseudonarcissus* und andere, Nar-  
zisse in Farbensorten, goldgelb, hellgelb, weißgelb, weißrot, gelbrot

*Scilla bifolia, sibirica* und andere, Blausternarten in Hellblau, Dunkel-  
blau, Weiß, Rosa

*Tulipa Kaufmanniana, Duc van Tholl, einfache frühe, gefüllte  
frühe, Mendeltulpen, Triumphtulpen, Darwintulpen* in Farben-  
sorten, rot, rosa, lila, violett, gelb, orange, braun nebst Zwischentönen

In diesem Zusammenhang beachte die **Sonderabteilung über Treiberei**  
von Blumenzwiebeln in der Wohnung in „Das Blumenzwiebelbuch“,  
Band IV der Buchreihe „Alles für den Garten“



# IX. Schmuckgehölze für Sonderaufgaben

## 85. Seltenheitswerte unter den Blütensträuchern

Schön ist, zu haben, was alle leicht haben könnten. Aber auch die Gegenmelodie hat ihr Recht: Schön ist es, um sich zu haben, was weithin noch keiner besitzt. Das ganze Spiel wird nie zu Ende gehen, sondern immer reicher werden, und die erregten Tauschfreuden, Neidanwandlungen und Wetteiferanspornungen sollen und werden immer mehr Nachbargartenzäune überranken und anderes Blüten nach sich ziehen

**Acanthopanax mandschurica**, Stachelkraftwurz mit breiten weißen Blütendolden; Großstr.  
— **sinensis**, große weiße Schirm-Aralie; Großstr.  
**Aesculus macrostachya**, weiße Sommer-Strauchkastanie; Großstr.  
**Amelanchier oblongifolia**, schönste Felsenbirne, überreich weiß blühend, schwarze ebare Beere, auffallende Herbstfärbung; Großstr.  
**Andromeda speciosa pulverulenta**, große Silberglockenheide; Mittelstr.  
**Berberis Caroli hoanghensis**, große Bogenrispen gelber Trauben; Mittelstr.  
— **linearifolia**, orangegoldene Vorfrühlingsberberitze; Mittelstr.  
**Buddleia Davidii atropurpurea**, langrispiger rotvioletter Fliederspeer; Großstr.  
— **Charming**, auffallendes Lavendelrosa  
— **Ile de France**, dunkelviolettester Fliederspeer  
**Calycanthus floridus**, dunkelbrauner Gewürzstrauch; Mittelstr.  
**Caryopteris tangutica**, prächtiger Blauquirl; Kleinstr.  
**Ceanothus hybridus Indigo**, indigoblaue Säckelblume; Mittelstr.  
**Chionanthus virginica**, echter Schneeflockenbaum; Großstr.  
**Cladrastis lutea**, weißes duftendes Gelbholz; Großstr.  
**Clerodendron trichotomum**, rotweißer duftender Loosbaum; Mittelstr.  
**Cornus florida**, weißer Blumenhartriegel; Großstr.  
— **kousa**, leuchtend weißrosa Brakteenblumen; Großstr.  
— **Nuttallii**, prächtiger weißer Viereck-Blüthenhartriegel; Großstr.  
**Cotinus coggryia atropurpurea**, braunrot blühender Perückenstrauch; Großstr.  
**Cotoneaster multiflora**, reichblühende Felsenmispel; Mittelstr.  
**Davidia involucrata**, weißer Taubenstrauch; Großstr.  
**Decaisnea Fargesii**, interessantes Blauschotengewächs; Großstr.  
**Exochorda grandiflora**, reinweiße Prunkspiere; Großstr.  
**Halesia tetrapera**, weißer Maiglöckchenbaum; Silberlocke; Großstr.  
**Hamamelis japonica**, gelbrote Winterzaubernuß; Großstr.  
**Hibiscus syriacus**, Baummalve in Blaulila, Weiß, Rot; Großstr.  
**Holodiscus discolor**, elfenbeinweiße Hängespere; Großstr.  
**Hydrangea radiata**, elfenbeinweiße Tellerhortensie; Kleinstr.  
— **Sargentiana**, silberlilaweiße Tellerhortensie, großblauig; Großstr.  
**Koeleruteria paniculata**, sommerblühender Goldrispenbaum; Kleinb.  
**Liriodendron tulipifera**, gelbgrünbunter Tulpenbaum; Kleinb.  
**Lonicera involucrata flavescens**, gelbblühend, schwarzviolette Früchte; Mittelstr.  
— **serotina**, schwarze Blüten und Fruchtschalen mit roten Beeren; Mittelstrauch  
**Meratia praecox**, gelbbrauner Wintergewürzstrauch; Mittelstr.  
**Mespilus germanica**, weißblumige Fruchtmisspel; Kleinb.  
**Prunus padus grandiflora**, langtraubigste Traubenkirsche; weiß, Kleinb.  
**Pterostyrax hispida**, schneefallartig blühender Flügelstorch; Großstr.  
**Rubus phoenicolasius**, hellrosa Schmuckbrombeere; Mittelstr.  
— **odoratus**, rosablühende Duftimbere; Mittelstr.  
**Sambucus canadensis maxima**, weißer Riesenschirmholunder; Großstr.  
**Sophora japonica**, gelbweißer Schotenbaum; Mittelb.  
**Sorbaria arborea**, weiße Baumspiere; Großstr.  
**Spiraea arguta**, graziose Schneespere; Mittelstr.  
— **grossulariaefolia vera**, breitwüchsiger Zwergstrauch mit vielen schneeweißen Blütenbeeren; Kleinstr.  
**Staphylea colchica**, elfenbeinweiße Pimpernuß; Mittelstr.  
**Styrax obassia**, japanischer Storchbaum mit herrlichen Fruchtgehängen; Kleinb.  
**Tamarix odessana**, rosa Hochsommertamariske; Großstr.  
**Viburnum Burkwoodii**, wintergrüner Duftsneeball; Großstr.  
— **tomentosum Mariesii**, schneeweiße Tellerdolden; Mittelstr.  
**Xanthoceras sorbifolia**, weißer Gelbhornbaum; Großstr.

## 86. Weithin leuchtende Farbensträucher

Wir trauen den Blütensträuchern meist nur mildere, stillere Farben zu. Die mächtigsten Farben großer Büsche, also der Feuerquitten, großer Rosenbüsche und Ranker, die blütenüberladenen weißen und purpurnen Flieder, die in Hochstämmen durch dichteren Flor viel größere Fernwirkungen haben, dunkler neuer Buddleien, dicht blühender, schwergoldener Forsythien, der prachtvollen Schnee-

massen und Blütenfontänen der Edeljasmine sind alle noch nicht zu entsprechendem Recht in Gärten, Parks und Anlagen gekommen, nicht genügend herausgehoben aus der Fülle der stilleren, nur aus der Nähe erfassbaren Schönheiten.

**Amelanchier canadensis**, weiße braunspelig Felsenbirne; Großstr.  
**Chaenomeles japonica**, japanische Feuerquitte; Mittelstr.  
— **Aurora**, lachsrot  
— **Gaujardii**, großblumig, purpurrot  
— **nivea coccinea**, innen weiß, außen rötlich  
— **pygmaea**, orangefachsfarben  
**Cytisus praecox**, großer Elfenbeinginster; Mittelstr.  
**Deutzia crenata magnifica**, gefüllte weiße Nelkendeutzie; Großstr.  
— **azaleaeiflora**, große einfache weiße Blüten  
— **rosea plena**, dicht rosagefüllte Deutzie  
**setchuensis**, prächtige weiße Sternblumen in großer Fülle  
**Diervilla hybrida Eva Rathke**, dunkelrote Weigeele; Mittelstr.  
— **Gustave Malet**, großblumig, karminrosa; Großstr.  
**japonica**, rosa Walzenrispen; Großstr.  
**Middendorffianum**, gelbe Wildweigela; Mittelstr.  
**Forsythia intermedia densiflora**, hellgelbe Forsythie; Großstr.  
— **spectabilis**, dunkelgoldgelb, aufrecht wachsend, eine der schönsten Goldglöckchenarten; Großstr.  
— **suspensa Fortunei**, Großstrauch mit hängenden hellgelben Blütenzweigen  
— **Sieboldii**, dünnrütige Hängeforsythie, goldgelb; Mittelstr.  
**Hibiscus syriacus coelestis**, schiefelila Baummalve mit rotem Kelch; Großstr.  
— **totus albus**, schneeweiß  
— **Rubin**, rubinrot  
— **Snowdrift**, weiß mit roter Kehle  
**Hydrangea arborescens grandiflora**, weiße Ballhortensie; Mittelstr.  
**opuloides Excelsior**, winterharte rosafarbene Ballhortensie; Mittelstrauch  
**paniculata grandiflora**, elfenbeinweiße, rosa verblühende Japanhortensie; Großstr.  
**Laburnum alpinum Watereri**, langrispiger Prachtgoldregen; Großstr.  
**vulgare**, heimischer Goldregen; Großstr. bis Kleinb.  
**Lonicera tatarica alba**, weiße Heckenkirsche; Großstr.  
— **pulcherrima**, dunkelkarminrosa  
**Magnolia** siehe in der Magnolien-Sondertabelle  
**Paeonia arborea**, Baumpfingstrose in vielen weißen, rosa und roten Sorten; genaue Beschreibung siehe in der Sondertabelle: Päonien von Himmelfahrt bis Siebenschläfer  
**Philadelphus coronarius**, weißer Duftjasmin; Großstr.  
**latifolius**, großblättriger Duftjasmin  
**Lemoinei Dresden**, großblumig, einfach blühend, weiß  
— **Norma**, rahmweiße Prachtblüten  
— **purpurel-maculatus**, großblumig, weiß, rötlich gefleckt  
**virginialis**, dicht gefüllter großer Duftjasmin  
**Pirus floribunda**, Zierapfel mit blutroten Blütenknospen, im Aufblühen über Rosa nach Weiß sich verfärbend; Großstr. bis Kleinb.  
**purpurea**, Purpurapfel, dunkelrote Knospen, Blüten und Früchte  
**Scheideckeri**, halb gefüllter Rosenapfel  
**theifera**, stark duftender weißer Schmuckapfel  
**Prunus avium plena**, weiß gefüllte Kirsche; Kleinb.  
**cerasifera Pissardii**, weiß blühende Blutpflaume; Großstr.  
**glandulosa plena**, rosa oder weißgefüllte japanische Zwergmandel; Mittelstr.  
**incisa Moerheimii**, hellrosa Vorfrühlingskirsche; Großstr.  
**padus**, weiße Traubenkirsche; Großstr. bis Kleinb.  
**serrulata**, rosa gefüllte japanische Zierkirschensorten; Großstr.  
**yedoensis**, großblumige rosaweiße Vorfrühlingskirsche; Kleinb.  
**Ribes atrosanguineum**, dunkelrottraubige Blutjohannisbeere; Mittelstr.  
**Salix caprea mascula**, goldgelbkätzige Dotterweide; Großstr. bis Kleinb.  
— **Medemil**, frühe Riesenkätzchenweide  
**Sarothamnus scoparius Andreana**, rotgelber Besenginster; Mittelstr.  
— **Butterfly**, einfarbig goldgelb  
— **Cornish Cream**, großblumig weißgelb  
— **Dorothy Walpole**, prächtig rot  
— **Drachenvogel**, rotgelber Feueginster  
— **fulgens**, großer Fuchsginster  
**Spiraea arguta**, Schneespärie mir graziösen Rispen; Mittelstr.  
**Nobleana**, karminrote große Tellerspärie; Mittelstr.  
**pumila Froebellii**, rote Zwergtellerspärie; Kleinstr.  
— **glabra**, weiße Tellerspärie; Kleinstr.  
**Thunbergii**, weißer Frühlingspferdstrauch; Mittelstr.  
**van Houttei**, vielblütig, schneeweiß; Mittelstr.  
**Veitchii**, weiße Spätsorte; Mittelstr.  
**Watsoniana**, karminroter Frühsommerblüher; Kleinstr.  
**Syringa**, Flieder

### 1. Wildfliederarten

**Syringa emodi aurea**, goldlaubiger Wildflieder mit roten Stielen; Mittelstr.  
— **alba**, porzellanweißer Wildflieder  
**Henrii Lutèce**, blaßlila mit dunklen Knospen, angenehme Farbe  
**persica**, echter persischer lilafarbener Flieder; Großstr.  
**rhodomagensis**, echter chinesischer lila Wildflieder  
**tomentella**, rosaroter später Buddleienflieder mit überhängenden Rispen; Mittelstr.



2. Einfach blühender großer Gartenflieder; Großstr.

- Syringa vulgaris** Andenken an Ludwig Spaeth, tiefviolettrot  
— **Boule d'Azurée**, schönste und fast einzigste der wirklich blauen Fliedersorten, die im Verblühen nicht häßlich vergraut  
— **Capitaine Baltet**, riesenrispig, warmililarosa, gut verblühend  
— **Fürst Bülow**, dunkelviolet, dunkelster Flieder  
— **Gilbert**, blaulila, rote Knospen, warmer Farbton, großdoldig  
— **Königin Luise**, weiß mit gelben Staubfäden  
— **Lucie Baltet**, warmes Lachsrosa ohne häßliche Nebentöne  
— **Marceau**, rotlila mit roten Knospen, warmer Farbton  
— **Maréchal Foch**, warmes Rotrosa in großen Einzelblüten, schöne schlanke Rippen  
— **Réaumur**, großrispig, rotlila mit roten Knospen, angenehme warme Farbe  
— **Vestale**, schönste der Reinweißen, einfachblühend, sehr groß-  
rispig  
— **Victor Lemoine**, schlankrispig, dunkellila mit dunkleren Knospen

3. Gefüllt blühender großer Gartenflieder; Großstr.

- Syringa vulgaris** Charles Joly, dunkelrotviolett  
— **Michel Buchner**, blaßlila, rötliche Knospen  
— **Mrs. Ellen Willmott**, schneeweiße Riesenkrispen  
**Viburnum alnifolium**, weiße Blüteneller, weinrotes Herbstlaub; Groß-  
strauch  
**lantana**, reich blühender Wildschneeball; Großstr.  
**opulus sterile**, bekannter weißgrüner echter Schneeball; Großstr.  
**tomentosum plicatum**, mittelspäter reichblühender Schneeball;  
Großstr.  
— **sterile**, rein weißer, anders als V. o. sterile gearteter echter Schnee-  
ball; Großstr.

## 87. Spätsommer und Herbst blühende Gehölze

Es ist so wichtig, daß auch in diesen herrlichen Monaten des Jahres die von früheren Zeitläuften in ihrem Wesen, ihrer Landschafts- und Gartenschönheit völlig verkannten Gehölze des Spätsommers und Herbstes nun auch dem weichen Flor der Spätsommer- und Herbststauden und Einjahrsblumen, Dahlien und Gladiolen mit ihrem festeren Knochenwerk zur Seite stehen

Ganz abgesehen von diesen Schönheitsklängen haben ja auch all diese hochgetürmten Blumenfarben die Sendung, im Verein mit den kleineren und kleinsten Gewächsen Farbenräume aufzurichten, wie in keiner anderen Jahreszeit. Dazu kommen noch die sommerlichen und herbstlichen Blütendüfte all jener wiederholt blühenden winterfesten Rosengesträuche, Buddleien, Oktoberklematis, Clethra und herbstblühenden Schmuckkirschen. Dies alles ist in großer Bewegung begriffen

### A. Mittelgroß bleibende und groß werdende Blütensträucher

- Aesculus macrostachya**, weiße Sommer-Strauchkastanie; mannsh. 7/8  
**Amorpha canescens**, blauvioletter Bastardindigo; tschh. 7/9  
**Buddleia Davidii atropurpurea**, langrispiger rotvioletter Fliederspeer; mannsh. 7/9  
— **Ile de France**, dunkelfarbigster Fliederspeer  
— **Charming**, auffallendes Lavendelrosa  
**variabilis amplissima**, violett-lila-gelbes Auge  
— **nanhoensis**, niedriger Fliederspeer; tschh. 7/8  
**Caryopteris tangutica**, Blauquirl; tschh. 7/9  
**Ceanothus americanus**, weiße Säckelblume, hüfth. 7/9  
**hybrida** Ch. Detriche, leuchtend hellblau  
— **Indigo**, indigovioletter Sommerblüher  
— **Marie Simon**, warmrosa Säckelblume  
**Cephalanthus occidentalis**, weiße Kopfblume; brusth. 8/9  
**Clethra alnifolia**, weißer oder rosa Duftschneidner; brusth. 7/9  
**Desmodium penduliflorum**, lila Fesselhülse; brusth. 7/9  
**Elsholtzia Stauntonii**, duftende Blauhähe; brusth. 8/9  
**Halimodendron argenteum**, helllila Salzstrauch; mannsh. 6/8  
**Hamamelis virginiana**, gelbe Herbstzaubernaub; übermannsh. 11/12  
**Hedysarum multiflorum**, purpurila Hahnenkopf; hüfth. 7/9  
**Hibiscus syriacus**, Baumnäle, Eibisch in Weiß, Lila oder Rot; übermannsh. 6/9  
**Hydrangea arborescens grandiflora**, weiße Schattenhortensie; tschh. 7/9  
— **opuloides Excelsior**, winterharte rosa Hortensie  
— **paniculata**, elfenbeinweiße Japanhortensien-Wildform; brusth. 7/8  
— **grandiflora**, große Japanhortensie, rosa verblühend  
— **radiata**, elfenbeinweiße Tellerhortensie; tschh. 7/9  
**Indigofera Gerardiana**, lilafarbenere Indigostrauch; tschh. 7/9  
**Koeleruteria paniculata**, Goldrispenbaum; Kleinb. 6/8  
**Magnolia glauca**, elfenbeinweiße Sommermagnolie; Kleinb. 5/7  
**Paulownia imperialis**, Kleinbaum, riesenblättrig, blaurisig; Kleinb. 7/9  
**Prunus subhirtella autumnalis**, weißrosa Herbstkirsche; Kleinb. 10/1  
**Rosa indica semperflorens**, einfach blühend, pfirsichrosa; ab 6 rem.  
— **Lambertiana Hamburg**, feurig scharlachrot; ab 6 rem.  
— **lutea Scharnhorst**, hellelfenbeingelb-weiß; ab 6 rem.

**Rosa rugosa** Dr. Eckener und viele andere Sorten in Farben wie Weiß, Karminrosa, Lachsrosa, Gelb, Orange; ab 6 rem.

Hierher gehören ferner alle gut remontierenden **Polyantharosen**, wie **Else Poulsen**, rosa, **Holstein**, blutrot, **Karen Poulsen**, feurig rot, **Kirsten Poulsen**, karminrot, u.a.m.; ferner die **Remontantrosen**, wie **Frau K. Druschki**, **Graß an Teplitz**, **Ulrich Brunner** u.a.m.  
**Sambucus canadensis maxima**, weißer Riesenschirmholunder; Großstrauch 6/9

**Sorbaria arborea**, weißer Sommerspierstrauch; Großstr. 7/9

**Spiraea** in verschiedenen Arten und Sorten, Strauchspiren; knie- bis mannsh. 6/7

**Tamarix odessana**, rosafarbene Sommertamariske; Großstr. 7/8

**Viburnum venosum**, später weißer Schneeball; Großstr. 6/7

### B. Zwerglaub- und Blüthengehölze

Die auf diese Gruppe entfallenden Hochsommer- und Herbstblüher suche in Tabelle 14: Sommer- und Herbstblüher des Steingartens

### C. Sommer- und herbstblühende Kletterpflanzen

**Clematis hybrida** in großblumigen Sorten der Gruppe Juli und August und August bis Oktober; Farben: Blaulila, Violett, Weiß, Amarantrot, Malvenrosa; 7/10

**grata**, weißlila Herbstwaldrebe; 9/10

**integrifolia Durandii**, enzianblaue Kreuzwaldrebe; 7/8

**orientalis**, gelbe Herbstwaldrebe; 9/10

**paniculata**, schneeweiße Oktoberduftrebe; 9/10

**Convolvulus soldanella rosea**, rosa Staudenwinde; kletternd 6/10

**Lathyrus latifolius**, rosa oder weiße Staudenwicke; kletternd 6/10

**Lonicera caprifolium** in Arten und Sorten, gelb, braunrot oder purpur, Klettergeißblatt; kletternd 6/8

**Polygonum Aubertii**, weißer Kletterknöterich; 8/10

**Tecoma radicans**, fuchsrote Jasmintrumpete; 7/9

Unberücksichtigt blieben in dieser Aufstellung die einjährigen Kletterpflanzen wie Ipomoea, Lathyrus, die an anderer Stelle genannt werden

### D. Kletterrosen

Alle öfter blühenden (remontierenden) Kletterrosen der Sondertabelle, insbesondere aber:

**Climbing L.C. Breslau**, kupferorange

— **Mme. Edouard Herriot**, lachsrosa

**Gloire de Dijon**, gelbrosa

**New Dawn**, zart rosa

**Rostock**, lachsrosa

**Schwerin**, blutrot

**Souvenir de Claudius Denoyel**, karminrot

## 88. Edelste farbige Laubschmuckgehölze

Hier haben wir wohl die breitflächigste Farbenentfaltung des ganzen Gartens vor Augen, die man in dieser ihrer Herbstfarbenpracht noch viel stärker herausheben sollte; wer den langwöchigen Karmin des wilden Schneeballlaubes im Garten wünscht, muß aufpassen, daß er nicht die grünbleibende Art bekommt, wer die volle Herbstpracht der amerikanischen Eiche in seinem Garten sichern will, bezeichnet sich am besten in größeren Jungquartieren jener Eichen im Oktober diejenigen Individuen, welche in ihrem Herbstgefärbte den anderen überlegen sind. Man soll die Herbstlaubfragen in kleinen und großen Gärten sehr ernst nehmen, weil dieser mächtig anschwellende Schlußchor der Gartenoper unseren inneren Farbenrängen noch auf lange Zeit bis zum Rande vollpackt. Zusammenklang mit Blumenfarben gehört zum schönsten aller zwölf Monate. Einrankenlassen herbstfärbender Gehölze durch die herbstfarbenen Ranker, die man dann auch gern so über die Zweige wirft, daß sie farbig aus Astenden heraushängen, sorgt gewissermaßen für die nötige Übertreibung der Schönheit, die das Auge sättigen hilft.

Der Mißbrauch weißgrünen Laubgekakels, ganz besonders im Anfang des Jahrhunderts, überall in Gärten und Anlagen und Parks hat ebenso den Appetit verdorben und sie von dem edlen Schönheitsgut des großen Gebietes hinweggeschleucht, wie Mackartsträube in lächerlicher Weise den Reiz des großen Pflanzenmaterials für Trockensträube verdunkelt haben. Die Wohltat teilweiser Unterbrechungen des bloßen Laubgrüns von Frühling bis Frühherbst ist bei Vermeidung allen Übermaßes nicht nur ein großes Stei-





gerungsmittel für die Festlichkeit der Gartenbilder, sondern bietet im großen und kleinen wunderbare, meist noch unausgeschöpfte Chancen für den Zusammenklang von Blumenfarben in den Hintergründen. Noch eine andere Sendung haben silbergraue, rotbraune, goldgrüne Gehölze im Garten. Sie benehmen ihm in Hitzzeiten und auch Spätsommerzeiten des müdewerdenden grünen Laubs eine gewisse Spätsommerrückigkeit, hellen mit leuchtenden Laubfarben dumpfe Schattenwinkel auf und bringen die Pracht von Himmels- und Gewölkanblicken zu erstaunlichem Zusammenwirken mit Farbenmassen bunter Laubwipfel

## Laubschmucktafel einschließlich auf- fallender Rindenschönheit

Die letzte Spalte gilt einem kleinen Hinweis auf Verwendungsmöglichkeit. Besonders wichtig erscheint uns der Begriff „Kleinbaum“.

Großbäume sollten immer nur vorsichtig angewendet werden.

Die wichtigsten und auffallendsten der nachfolgenden Liste wurden noch durch einen \* besonders hervorgehoben.

Wo in einer Tabellenspalte ein — steht, liegt keine besondere Schmuckkraft bei der aufgeführten Sorte oder Art vor.

Botanischer Name	Deutscher Name	Austriebsfarbe	Sommerfarbe	Herbstfarbe	Verwendung als:
<i>Acer campestre</i> Postillense	Feldahorn	bräunlich	goldgelb	hellgelb	Kleinbaum
— aureum *	Goldahorn	gelb	goldgelb	—	Großbaum
— dasy carpum lutescens *	Schwefelahorn	schweifgelb	—	gelb	Kleinbaum
— ginnala	Herbstschmuckahorn	—	—	prächtigt rot	Kleinbaum
— japonicum	Japanahorn	rötlich	purpurrot	rubinrot	Kleinbaum
— neglectum Annae	Pyramidenahorn	dunkelrot	olivrot	rotbronze	Kleinbaum
— negundo arg.-variegatum *	Silbereschahorn	weißbunt	weißbunt	—	Kleinbaum
— — odessano	Goldeschahorn	gelb	goldgelb	hellgelb	Kleinbaum
— — rubescens	rötlicher Eschenahorn	bronzebraun	bräunlichgrün	—	Kleinbaum
— palmatum atropurpureum *	Bluthorn	dunkelrot	schwarzrot	rubinrot	Kleinbaum
— platanoides	Spitzahorn	—	—	goldrot	Großbaum
— — Drummondii *	Silberandahorn	—	grün m. scharfem weißem Rand	—	Kleinbaum
— — pictum	Puderahorn	zart rosa	weiß marmoriert	bunt	Großbaum
— — Reitenbachii *	Blutbuchenahorn	dunkelrot	schwarzrot	rot	Großbaum
— — Schwedleri	großer Bluthorn	blutrot	olivrot	bronzebraun	Großbaum
— pseudoplatanus Leopoldii	Marmorahorn	rot	weißgelbrot	bunt	Großbaum
— — Simonii	Buntblattahorn	bunt	weißgrünrosa- purpurrot	bunt	Großbaum
— — — Worlei	Goldbergahorn	bräunlich	prächtigt gelb	hellgelb	Großbaum
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Goldstaukastanie	—	gelb bestäubt oder marmoriert	bunt	Großbaum
— Memmingeri	Zwergkastanie	—	gelbrot	bunt	Kleinbaum
— pavia atrosanguinea	Golderle	hellgelb	goldgelb	gelb	Kleinbaum
<i>Alnus incana aurea</i>	Felsenbirne	rotbraun	—	buntrot	Kleinbaum
<i>Amelanchier canadensis</i> *	—	—	—	—	—
<i>Amygdalus persica</i> New	Purpurpflirsich	rot	purpurrot	leuchtend rot	Kleinbaum
— Purple Laeved *	Zwergvogelbeere	—	—	bunt	Zwergstrauch
<i>Aronia arbutifolia</i> *	Farbenazalee	—	—	—	—
<i>Azalea mollis</i> und andere *	Braunrindensauerdorn	—	—	gelbrotbunt	Strauch
<i>Berberis Bretschneideri</i>	Weißrindensauerdorn	—	—	orangescharlach	Strauch
— dictyophylla	Schneerindensauerdorn	—	silbern	—	Strauch
— — albicanlis *	Glockensauerdorn	—	weißblau	—	Strauch
— — Thunbergii *	Blutbuchsauerdorn	—	—	mennigerot	Strauch
— — atropurpurea *	großer Blutsauerdorn	rot	purpurrot	weinrot	Zwergstrauch
— vulgaris atropurpurea	Karmineberensauerdorn	rot	purpurrot	weinrot	Strauch
— Wilsonae	Weißbirke	—	—	karmminrot	Strauch
<i>Betula alba</i>	Blutbirke	rötlich	purpurrot	gelb	Baum
— — atropurpurea *	Ulmblattbirke	—	—	rotlila	Kleinbaum
— — ulmifolia *	Silberheide	—	—	gelb	Baum
<i>Calluna vulgaris argentea</i>	Goldheide	grau	silbergrau	—	Zwergstrauch
— — aurea	Kupferheide	gelb	gelb	—	Zwergstrauch
— — euprea	Hainbuche	gelb	bräunlich	—	Zwergstrauch
<i>Carpinus betulus</i>	Trompetenbaum	—	—	gelb	Kleinbaum
<i>Catalpa japonica</i>	Bluttrompetenbaum	—	sattgrün	gelbgrün	Kleinbaum
— — Kaempferi atropurpurea *	Goldtrompetenbaum	rot	dunkelrot	kupferrot	Kleinbaum
— — aurea *	Baumwürger	gelb	goldgelb	bronzegelb	Kleinbaum
<i>Celastrus orbiculata</i>	Zügelbaum	grün	grün	gelb	Kletternd
<i>Celtis occidentalis</i>	Judasbaum	—	—	—	Kleinbaum
<i>Cercidiphyllum japonicum</i> *	Bunter Hartriegel	braunrot	rötlichgrün	bunt	Kleinbaum
<i>Cornus alba marginata elegans</i>	Weißbrand-Hartriegel	weißbunt	weißbunt	—	Strauch
— — argenteo-marginata *	Gelbrinden-Hartriegel	bunt	weiß gerandet	—	Strauch
— — flaviramea *	Bronzehartriegel	—	—	—	Strauch
— — Spaethii	Tellerhartriegel	bronzefarben	goldgelb	bunt	Strauch
— — florida rubra *	Zwerg-Hartriegel	—	—	rot	Kleinbaum
— — Hessei *	Kornelkirsche	dunkel	schwärzlich	bunt	Kleinstrauch
— — mas *	—	—	—	gelb	Kleinbaum
— — tatarica argenteo-margi- nata	Silberand-Hartriegel	bunt	bunt	rotbunt	Strauch
— — sibirica *	Rotrinden-Hartriegel	—	—	bunt	Strauch
— — — albo variegata *	Weißbunter H.	bunt	weißbunt	rotbunt	Strauch
<i>Corylus americana</i>	Amerikanische Hasel	—	—	gelb	Kleinbaum
— — avellana atropurpurea *	Bluthasel	rötlich	dunkelrot	weiurot	Kleinbaum
<i>Cotoneaster lucida</i>	Beerenmispel	grün	grün	scharlachrot frisch	Mittelstrauch
— — rotundifolia	Felsenmispel	grün	grün	gelb	—
<i>Crataegus crus-galli</i> *	Hahnenorn	—	—	scharlachrotgelb	Mittelstrauch
<i>Diervilla florida purpurea</i> *	Purpurweigelie	rötlich	purpurrot	gelbbunt	Kleinbaum
<i>Elaeagnus angustifolia</i> *	Ölweide	—	silbergrau	violettrot	Strauch
— — argentea *	Silberweide	silbern	silbern	—	Kleinbaum
<i>Enkianthus campanulatus</i> *	Prachtglocke	—	—	silbern	Strauch
<i>Evonymus alata triflora</i> *	Korkenspindebaum	—	—	feurig rot	Strauch
— — atropurpurea	Purpurspindebaum	rötlich	rotgrün	feurig tor	Strauch
<i>Fagus purpurea macrophylla</i> *	Schwarze Margret	rot	tiefrot	scharlachkarmin	Kleinbaum
— — — roseo-marginata *	Rosenraubbuche	rosarot	rosarot	schwarzrot	Baum
— — — Rohanii *	Braunbuche	dunkelrot	tiefrot	bunt	Baum
— — — maior	Blutbuche	rosarot	tiefrot	braunrot	Baum
				schwarzrot	Baum



Botanischer Name	Deutscher Name	Austriebfarbe	Sommerfarbe	Herbstfarbe	Verwendung als:
<i>Fraxinus excelsior aurea</i> *	Goldesche	gelb	goldgelb	leuchtend gelb	Kleinbaum
<i>ornus</i>	Blumenesche	—	—	gelbbunt	Baum
<i>Paxiana</i> *	Dufitsche	—	—	gelbbunt	Kleinbaum
<i>Hamamelis japonica</i> *	Zaubernuß	—	—	gelblich	Kleinbaum
<i>Hippophae rhamnoides</i>	Stranddorn	grau	silbergrau	—	Großstrauch
<i>Laburnum vulgare</i>	Goldregen	gelbgrün	goldgrün	—	Kleinbaum
<i>chrysophyllum</i>	Goldhuster	gelb	goldgelb	buntgelb	Strauch
<i>Ligustrum ovalifolium aureo-elegantissimum</i> *	—	—	—	—	—
<i>Liquidambar styraciflua</i>	Amberbaum	grün	grün	rotorangebunt	Kleinbaum
<i>Liriodendron tulipifera</i> *	Tulpenbaum	—	—	lebhaft gelb	Baum
<i>Lonicera dioica</i>	Geißblatt	graugrün	silberblau	silberblau	kletternd
<i>Magnolia glauca</i>	Silbermagnolie	—	silberweiße Unterseite	—	Kleinbaum
<i>parviflora</i> *	Sommermagnolie	—	—	bräunlich	Kleinbaum
<i>Parrotia persica</i> *	Parrotie	rotbraun	—	gelbrot	Kleinbaum
<i>Parthenocissus amurensis</i>	Amurbebe	grün	grün	purpurrot	kletternd
<i>Coignetiae</i>	Schmuckwein	grün	grün	rotgelb	kletternd
<i>quinquefolia</i>	Wildwein	grün	rotgrün	feuerrot	kletternd
<i>Veitchii</i>	Efeuwein	rötlich	dunkelgrün	blitzend rot	kletternd
<i>Phellodendron amurense</i>	Korkbaum	—	—	—	Mittelbaum
<i>Photinia villosa</i>	Glanzmispel	grün	grün	goldrot	Großstrauch
<i>Pirus malus Eleyi</i> *	Purpurapfel	rotpurpurn	rotgrün	weinrot	Kleinbaum
<i>floribunda purpurea</i> *	Purpurapfel	purpurrot	bronzegrün	gelbscharlach	Kleinbaum
<i>salicifolia</i>	Wildbirne	silbergrau	silbergrau	silbergrau	Kleinbaum
<i>Populus alba</i>	Silberpappel	hellgrün	silbergrau	—	Großbaum
<i>canadensis aurea</i> *	Goldpappel	gelb	goldgelb	gelb	Großbaum
<i>lasiocarpa</i>	Eierpappel	—	—	rottrippig	Kleinbaum
<i>tremula purpurea</i>	Hängepappel	rotbraun	rotstielig	gelbbunt	Kleinbaum
<i>Tschoneskei</i>	Graupfel	grüngrau	silbergrau	blutrot	Großstrauch
<i>Prunus Bliciana plena</i>	Gefüllte Blutpflaume	rötlich	purpurrot	purpurrot	Kleinbaum
<i>Maackii</i>	Birkenpflaume	—	—	—	Kleinbaum
<i>cerasifera Pissardii</i>	Blutpflaume	rötlich	purpurrot	dunkelrot	Kleinbaum
<i>— Pissardii nigra</i>	Schwarze Blutpflaume	dunkelrot	schwarzrot	purpurrot	Kleinbaum
<i>spinosa purpurea</i>	Rotblättriger Schlehdorn*	rot	dunkelrot	leuchtend rot	Kleinbaum
<i>Ptelea trifoliata aurea</i>	Lederbaum	gelbgrün	goldgelb	hellgelb	Großstrauch
<i>Quercus austriaca semper-virens</i>	Immergrüneiche *	—	—	wintergrün	Kleinbaum
<i>pedunculata nigricans</i>	Schwarzeiche	braunrot	bläulichgrün	braungrün	Baum
<i>— concordia</i>	Goldeiche *	hellgelb	goldgelb	goldbraun	Kleinbaum
<i>— fastigiata</i>	Pyramiden-eiche	—	—	bronzebraun	Kleinbaum
<i>— — purpurea</i>	Rote Pyramiden-eiche	braunrot	rötlichgrün	braungrün	Kleinbaum
<i>rubra aurea</i>	Goldige Roteiche *	gelblich	goldgrün	rotgelb	Baum
<i>Sambucus racemosa aurea</i>	Goldhulunder	gelb	goldgelb	tiefgelb	Kleinbaum
<i>Sorbus aria lutescens</i>	Eberesche	hellgrün	silbergrau	schwefelgelb bestäubt	Kleinbaum
<i>— magnifica</i> *	Große Mehlbeere	silbern	schwarzgrün	tiefdunkelgrün	Baum
<i>aucuparia Dirckensii aurea</i>	Goldeberesche	gelb	goldgelb	goldgelb	Kleinbaum
<i>Spiraea opulifolia lutea</i>	Spierstrauch	gelbgrün	goldgelb	—	Großstrauch
<i>Tilia grdfil. aurea</i> *	Goldlinde	—	—	goldgrün	Baum
<i>— tomentosa</i>	Silberlinde	—	silbergrün	goldgrün	Baum
<i>— corallina</i> *	Korallenlinde	—	—	goldgrün	Baum
<i>Ulmus campestris Louis van Houttei</i>	Pyramidenulme	gelb	goldbronze	goldgrün	Kleinbaum
<i>campestris purpurea</i> *	echte Purpurulme	purpurn	dunkelbraun	braunrot	Baum
<i>corylifolia purpurea</i> *	Haschulme	rötlich	dunkelrot	rotbunt	Baum
<i>scabra atropurpurea</i> *	Rote Bergulme	—	dunkelpurpurn	rot	Baum
<i>— aurea</i> *	Goldulme	gelb	goldgelb	goldbunt	Baum
<i>— Dampieri Wredei</i> *	Pyramidengoldulme	gelb	goldgelb	hellgelb	Kleinbaum
<i>suberosa alata</i>	Korkulme	—	—	—	Baum
<i>Viburnum opulus</i> *	Schneeball	—	—	knallrot	Kleinbaum
<i>— aureum</i>	Schneeball	gelbgrün	goldgelb	hellgelb	Großstrauch

Als Herbstfärber kommen außer den obengenannten noch eine ganze Anzahl weiterer Laubgehölze aus folgenden Gruppen in Frage: Ahorn, Berberitze, Hartriegel, Weißdorn, Eiche, Eberesche, Schneeball

## 89. Immergrüne Laubgehölze in völlig winterharten Arten



kläglich wenig sieht man diese liebenswerten Winterhelden auch nur verstreut in Gärten, geschweige denn zu schönen Wirkungen gebracht. Wenig Dinge sind im Garten, die man wahrhaftig polizeilich verbieten sollte, aber unermeßlich der Reichtum an kleinen und großen Glückspflanzen erster Ordnung, deren Pflanzung selbstverständlichstes Kulturgefühl uns gebieten sollte. An der Spitze der immergrünen Laubgehölze stehen Lorbeerblattilex, Schipka-Prunus, Buxus in vielen Abarten, sowie Stranvaesia und Chinesische Immergrün-Schneebälle sowie Feuertorn, Immergrün-Eichen und Rhododendron!

**Andromeda floribunda**, Lavendelheide; Mittelstr.  
**japonica**, japanische Lavendelheide; Mittelstr.  
**speciosa pulverulenta**, große Silberglocken-Lavendelheide; Mittelstrauch

**Arctostaphylos** suche in der Sondertabelle; Zwerggehölze

**Berberis**, wintergrüner Sauerdorn, suche in der Sondertabelle; Berberis

**Buxus japonica arborescens**, wintergrüner Buxbaum; Großstr.

**Cotoneaster** wintergrüne Zwergmispelarten suche in der Sondertabelle; Cotoneaster

**Cytisus praecox**, wintergrüner Elfenbeinginster; Mittelstr.

**Daphne Blagayana** und andere wintergrüne Seidelbastarten, suche in der Sondertabelle; Zwerggehölze

**Evonymus japonica**, japanische Spindel; Mittelstr.  
**radicans**, wintergrüne Zwergspindel in Arten suche in der Sondertabelle; Zwerggehölze

**Gaultheria**, Scheinbeere, suche in der Sondertabelle; Zwerggehölze

**Genista**, Ginster, suche in der Sondertabelle; Edelginster

**Hypericum calycinum**, wintergrüner Hartheu; Zwergstr.

**Helianthemum amabile**, wintergrünes Sonnenröschen, suche in der Sondertabelle; Zwerggehölze

**Ilex aquifolium**, Stechpalme, Hülse, suche in der Sondertabelle; Ilex

**Jasminum nudiflorum**, chinesischer Winterjasmin; Kletterstr.

**Kalmia latifolia**, breitblättrige Lorbeerrose; Mittelstr.

**Ledum latifolium**, Grönländporst; Kleinstr.

**Leucothoe Catesbaei**, Traubenheide, rote Winterheide; Mittelstr.

**Ligustrum japonicum**, wintergrüner Japanliguster; Mittelstr.  
**ovalifolium**, wintergrüner Heckenliguster; Großstr.



*Lonicera nitida*, Myrteengeißblatt; Mittelstr.  
*pileata*, Blaubeeren-Geißblatt; Kleinstr.  
*Mahonia aquifolium*, Mahonie; Mittelstr.  
*Bealii*, chinesische Fiederblatt-Mahonie; Mittelstr.  
*Mahoberberis Neubertii*, Sauerdorn-Mahonie; Mittelstr.  
*Osmanthus aquifolius*, Duftblume; Kleinstr.  
*Pachysandra terminalis*, Ysander; Zwergstr.  
*Pernettya mucronata*, Torfmyrte; Zwergstr.  
*Polygala*, Kreuzblume, siehe in der Sondertabelle; Zwerggehölze  
*Prunus*, Kirschlorbeer, siehe in der Sondertabelle; *Prunus*  
*Quercus*, immergrüne Eichen, siehe in der Sondertabelle: *Quercus*  
*Rhododendron*, Alpenrose, siehe in der Sondertabelle: *Rhododendron*  
*Sarcococca humilis*, Schleimbeere; Kleinstr.  
*Skimmia japonica*, rotbeerige Skimmie; Kleinstr.  
*Stranvaesia Davidiana*, Funkenblatt; Großstr.  
*Vaccinium vitis-Idaea* und andere, siehe in der Sondertabelle: Zwerg-  
gehölze  
*Viburnum Henryi*, immergrüner Lanzenblatt-Schneeball; weiß blühend,  
rotschwarz fruchtig; Großstr.  
*rhytidophyllum*, großer immergrüner Schneeball, weiß blühend,  
schwarzbraun fruchtig; Großstr.  
*tinus*, rötlichweißer Duftsneeball, schwarzblaufruchtig; Großstr.  
*utile*, schwarzfruchtiger weißer Lederblatt-Schneeball; Mittelstr.

## 90. Dorn- und Stachelgehölze

Die Dornen- und Stachelträger unter den Gehölzen, die hier gemeint sind, zeigen besonders im Winter, welche Schmuckreize in ihnen ruhen. Zugleich sind sie aber als wehrhafte Gewächse für Vogelschutzneinfriedigungen und Hecken von großem Wert.

*Aralia chinensis*, Schirm-Aralie, stark bedornt; Großstr.  
*Berberis*, alle Arten der Sondertabelle: Sauerdorn  
*Coriaria japonica*, Gerberstrauch; Kleinstr.  
*Crataegus*, alle Arten der Sondertabelle: Dorn- und Dornmispel  
*Echinopanax horridus*, Igelkrautwurz, rotfruchtig; Kleinstr.  
*Elaeagnus pungens*, dornige Ölweide; Großstr.  
*Genista dalmatica*, dornsptziger Teppichginster; Zwergstr.  
*germanica*, gelber Stechginster; Zwergstr.  
*hispanica*, spanischer Stechginster; Zwergstr.  
*horrida*, gelber Dornginster; Zwergstr.  
*Gleditsia triacanthos*, Christusdorn, weiße Blütentraube; Großb.  
*Hippophae rhamnoides*, Sanddorn, Stranddorn mit orange Beeren;  
Großstr.  
*Ilex aquifolium*, wintergrüne Stechpalme; Großstr. bis Kleinb.  
*Lycium chinense*, rotfruchtiger Bocksdom; Großstr.  
*Mahonia aquifolium*, Mahonie; Großstr.  
*Bealii*, japanische Mahonie; Mittelstr.  
*Malus communis* und *vulgaris*, Wildbirne, Wildapfel; Kleinb.  
*Pernettya mucronata*, stachelblättrige Torfmyrte; Zwergstr.  
*Prunus domestica*, Wildzwetsche; Kleinb.  
*spinosa*, Schlehdorn; Großstr.  
*Pyracantha coccinea*, Feuerdorn; Großstr.  
*Rhamnus cathartica*, Kreuzdorn; Großstr.  
*Ribes Douglasii divaricatum*, stark dornige Heckenribes; Mittelstr.  
*grossularia*, Stachelbeere; Mittelstr.  
*Robinia pseudacacia* und andere, Robinie, Akazie; Klein- bis Großb.  
*Rosa*, alle Rosen der Sondertabelle; Rosen  
*Rubus fruticosus* und andere, Brombeere; Mittel- bis Großstr.  
*Ruscus aculeatus*, Mausdorn; Kleinstr.

## 91. Vogelschutz- und Nährgehölze



Die schönste Gartenblume ist ein singender Vogel, überhaupt eine der größten Kostbarkeiten, die die Erde trägt. Pflanzung von Vogelschutzgehölzen und Vogelnährgehölzen ist eine Anstands-pflicht, auch im kleinen Garten. Statt einen Zaun mit blöden Decksträuchern zu besetzen, kann man ebensogut Lieblingsgehölze der Vögel für Brutgelegenheit, Fluchtschlupfwinkel und Ernährung der Vögel pflanzen und sie auch mit Dingen durchsetzen, die die Vögel zum Nesterbau brauchen. Nebenbei bedeuten die Vögel eine Ungezieferpolizei von größter Wirksamkeit.

Beerenschmuckgehölze gehören nebenbei ja auch zu den ausdauerndsten Schönheitsspendern der Gärten. Die Träger der winterlichen Beerenschmuckkräfte haben wir in besonderer Tabelle zusammengestellt

**A. Nistgehölze ausgesprochen dichten Wuchscharakter, besonders dann, wenn mehrmaliger Rückschnitt erfolgte**

*Acer campestre*, Feldahorn; Großstr. bis Kleinb.  
*platanoides globosum*, Kugelahorn; Kleinb.  
*Berberis*, Sauerdorn in vielen Arten; Klein- bis Großstr.  
*Buxus sempervirens*, Buxbaum in großen Büschen; Mittelstr.  
*Caragana arborescens*, Erbsenstrauch; Großstr.  
*Chaenomeles japonica*, Japanquitt; Mittelstr.  
*Cornus alba*, mas und andere Hartriegelarten; Großstr.  
*Corylus avellana*, Haselstrauch; Großstr.  
*Cotoneaster Simonsii* und andere Felsenmispelarten; Mittel- bis Groß-  
strauch  
*Crataegus monogyna, oxyacantha* und viele andere Dornarten; Mittel-  
bis Großstr.  
*Deutzia crenata* in allen Sorten, Deutzie; Großstr.  
*Evonymus europaea, radicans* und andere Pfaffenhütchenarten;  
Klein- bis Großstr.  
*Gleditsia triacanthos*, Christusdorn; Mittelb.  
*Hedera helix*, Efeu, als ältere Pflanzen; Strauch oder kletternd  
*Hippophae rhamnoides*, Stranddorn; Großstr.  
*Ilex aquifolium*, Stechpalme; Großstr. bis Kleinb.  
*Ligustrum vulgare*, ovalförmig und andere Wacholderarten; Klein- bis Großstr.  
*Ligustrum vulgare, ovalifolium* und andere Ligusterarten; Großstr.  
*Lonicera Albertii, coerulea, tatarica* und andere Geißblattarten;  
Klein- bis Großstr.  
*Lycium chinense*, Bocksdom; Großstr.  
*Philadelphus coronarius* und andere Duftjasminsorten; Großstr.  
*Picea excelsa* und andere dicht wachsende Fichten oder Tannen; Klein-  
strauch bis Großb.  
*Pirus floribunda* und andere, Schmuckapfel; Großstr. bis Kleinb.  
*Populus nigra* und alle anderen, besonders wenn als Kopfbäume behau-  
delt; Mittel- bis Großb.  
*Prunus cerasifera, glandulosa, mahaleb* und andere, Blutpflaume,  
Mandel, Wildweichsel und viele andere mehr; Großstr. bis Kleinb.  
*spinosa*, Schlehdorn; Mittel- bis Großstr.  
*Pyracantha coccinea*, Feuerdorn; Großstr.  
*Quercus pyramidalis, palustris*, dichtzweigige Eichen; Klein- bis  
Mittelb.  
*Rhamnus*, Kreuzdorn; Mittel- bis Großstr.  
*Ribes*, alle dicht wachsenden Arten; Mittelstr.  
*Robinia*, alle Kugel-Akazien; Kleinb.  
*Rubus*, Brombeere und Himbeere in allen Arten; Mittelstr.  
*Salix*, fast alle Arten, Weide, besonders Kopfweide; Großstr. bis Mittelb.  
*Spiraea arguta* und andere, Spierstrauch; Mittel- bis Großstr.  
*Symphoricarpos*, Schneebere in allen Arten; Mittelstr.  
*Syringa*, besonders Wildfliederarten; Großstr.  
*Taxus*, Eibe, in allen Arten; Klein- bis Großstr.  
*Thuya*, Lebensbaum in allen Arten; Mittel- bis Großstr.  
*Tilia*, Linde, alle Arten, besonders geschnittene; Mittelb.  
*Rosa*, Wildrosen, besonders in dicht wachsenden Arten; Mittel- bis  
Großstr.  
*Viburnum opulus* und andere, Schneeball; Großstr.

Besonders gern nisten Vögel, soweit sie nicht zu den Höhlenbrütern gehören, in Hecken aller Art; die Hecken-Sondertabelle sei also in diesem Zusammenhang besonderer Beachtung empfohlen

## B. Vogel-Nährgehölze

Wir nennen hier im besonderen nur einige Arten und Sorten, weil die meisten in Frage kommenden Pflanzen schon in der Fruchtschmuck-tabelle aufgeführt wurden

*Abies*, Edeltanne, alle zapfentragenden Arten; Mittel- bis Großb.  
*Amelanchier*, Felsenbirne, alle Arten; Großstr.  
*Aronia*, Zwergvogelbeere, alle Arten; Mittelstr.  
*Berberis*, Berberitze, Sauerdorn, alle Arten; Klein- bis Großstr.  
*Callicarpa*, Wirbelbeere, alle Arten; Mittelstr.  
*Cornus*, Hartriegel, alle Arten, Mittel- bis Großstr.  
*Cotoneaster*, Felsenmispel, alle Arten; Mittel- bis Großstr.  
*Crataegus*, Weißdorn, alle Arten; Großstr. bis Kleinb.  
*Evonymus*, Pfaffenhütchen, alle Arten; Klein- bis Großstr.  
*Fagus silvatica*, Rotbuche, Eckenbuche; Großb.  
*Hippophae rhamnoides*, orangebeeriger Stranddorn; Großstr.  
*Ilex aquifolium*, rotbeerige Stechpalme; Großstr. bis Kleinb.  
*Larix*, Lärche, alle zapfentragenden Arten; Mittelb.  
*Lonicera*, Heckenkirsche, alle Arten; Mittel- bis Großstr. und Kletter-  
pflanze  
*Mespilus*, Mispel, alle Arten; Großstr. bis Kleinb.  
*Morus alba*, Maulbeerbaum; Kleinb.  
*Picea*, alle zapfentragenden Arten der Fichte; Mittel- bis Großb.  
*Pinus*, Kiefer, Föhre, alle zapfentragenden Arten; Großstr. bis Großb.  
*Pirus*, Schmuck- und Nutzapfel, alle Arten und Sorten; Großstr. bis  
Kleinb.  
*Prunus cerasus* und *avium*, Sauer- und Süßkirsche in Gartensorten;  
Klein- bis Mittelb.  
*mahaleb, serotina, spinosa*, Weichsel-, Traubenkirsche, Schlehe;  
Mittelstr. bis Kleinb.  
*Pseudotsuga*, Douglasfichte; Mittelb.  
*Pyracantha coccinea*, Feuerdorn in Sorten; Großstr.  
*Ribes*, alle fruchttragenden Sorten und Arten einschl. der Garten-  
johannisbeeren; Mittel- bis Großstr.  
*Sambucus*, Holunder, alle fruchttragenden Arten; Mittel- bis Großstr.  
*Stranvaesia*, Funkenblatt; Mittelstr.  
*Syringa*, Flieder, in samenansetzenden Sorten; Großstr.  
*Viburnum opulus* und andere fruchtsetzende Arten des Schneeballs;  
Großstr.



## 92. Rindenschmuck und Zweigschönheit im Winter



Jedes Stück Winterschönheit in Farbe oder Form, das in den langen Winterzeiten im Garten mittut, muß gefeiert werden wie ein tröstliches Volkslied für Leidenszeiten — müßte in Wort und Bild und Tabelle Gartenfreunden und Gärtnern zugänglich und überschaubar gemacht werden wie noch nie. Denn der Überblick dieser Träger der Winterschönheit im Garten muß bei aller Planung bequem zur Hand sein, damit auch den langen vitaminbedürftigsten Zeiten des Jahres ihr Recht wird und der Funke überspringen kann zwischen

den farbigen und immergrünen Pflanzengespinsten und all den leisen Zaubern winterlicher Atmosphäre und Lichtschönheit, die von oben in den Garten herunterlangen und Instrumente für ihre Musik suchen — einschließlich der weißen Kristallmusik, die sich oft seltsam schön mit winterlicher Farbigkeit verbindet.

Es handelt sich um mehr als bloß winterliches Trostkonfekt fürs Auge, nämlich — im Sinne des Goethe-Wortes: „Am farbigen Abglanz haben wir das Leben“ — so recht um das Unterhalten geheimer Herdfeuer des Lebens während der Zeiten, in denen solche Herdfeuer vor Mangelkrankheiten schützen.

Jedes Stück winterlicher Gartenschönheit, das sich willig und dauerhaft einfügt, bleibt der Nordmenschheit ein Schatz, andächtigen Umgangs wert. Oft ist es nur Anflug von Farbe und Schönheit, Knospe einer Farbe oder eines rätselhaften Reizes im Zweigbau. Doch führen diese winterlichen Gartendinge in die größte Freudenstille, deren wir fähig sind — Kerngebieten des Frohsinns angehörnd und heilsam für die Kernentfaltung.

*Acer negundo rubescens*, Eschenahorn, bläulich bereift; Kleinb.  
*palmatum atropurpureum*, Blatahorn, rotbrünnig; Großstr.  
*rufinerve*, Silberbindenahorn, silbern geadert; Kleinb.  
*Alnus incana aurea*, Golderle, gelbründig; Kleinb.  
*Berberis dictyophylla*, Weißbinden-Sauerdorn; Mittelstr.  
 — *albicaulis*, Schneerinden-Sauerdorn; Mittelstr.  
*Betula alba*, Weißbirke, Silberrinde; Mittelb.  
 — *Koehni*, Schneebirke, blitzend weiße Rinde; Mittelb.  
 — *papyrifera*, Papierbirke, blendend weiße Rinde; Mittelb.  
 — *ulmifolia*, Ulmenblattbirke, gelbschuppige Rinde; Mittelb.  
*Cornus alba*, Hartriegel, rötliche Rinde; Mittelstr.  
 — *flaviramea*, Gelbrinden-Hartriegel; Mittelstr.  
 — *sibirica*, Rotrinden-Hartriegel; Mittelstr.  
*Corylus avellana aurea*, Gelbrindenhasel; Großstr.  
*Cytisus praecox*, Elfenbeinginster, grüne Winterrinde; Mittelstr.  
*Evonymus alata*, Korkenspindelbaum; Großstr.  
*Fagus silvatica*, Rotbuche, silberne Rinde; Großb.  
 — *ornus*, Blumenesche, grauschwarz; Kleinb.  
*Fraxinus excelsior aurea*, Gelbrinden-Esche; Kleinb.  
*Jasminum nudiflorum*, Winterjasmin, dunkelgrünrötig; kletternd  
*Kerria japonica*, Ranunkelstrauch, dunkelgrüne Rinde; Mittelstr.  
*Phellodendron amurense*, Korkbaum, korkige Rinde; Mittelb.  
*Perowskya atriplicifolia*, Blauraute mit Silberrinde; Kleinstr.  
*Prunus Maackii*, Birkenpflaume, birkenartig braun ablösend; Kleinb.  
*Prunus cerasifera*, purpurrindige Blutpflaume; Großstr.  
*Rubus Giralduanus*, Schneerinden-Himbeere; Mittelstr.  
 — *leucodermis*, weißbästige Himbeere; Mittelstr.  
*Salix alba castellanica*, Silberweide, rotsilberne Rinde; Kleinb.  
 — *britzensis*, Feuerweide, brennend gelbrote Rinde; Kleinb.  
 — *vitellina aurea*, Hängeweide, gelbe Hängezweige; Großb.  
*irrorata*, Blauweide, weißlila Rinde; Kleinb.  
*pulchra*, Purpurweide, karmisrot; Kleinb.  
*Tilia platyphyllos aurea*, Goldlinde, gelbründig; Mittelb.  
 — *corallina*, Korallenlinde, rotbründig; Mittelb.  
*Ulmus suberosa*, Korkulme, Korkflügelrinde; Kleinb.

## 93. Säulen- und Pyramidengehölze

Architekturbildende Gehölze mehr oder weniger strenger Form von Säulen und Pyramiden sind in immer häufigeren Situationen der Gärten und Anlagen und der nächsten

Umgebung vielartiger Architekturen von Bedeutung und weder in ihrer Wirkung als Einzelpflanzen oder kleine Horste noch in größerer strenger Mengenpflanzung ausgeschöpft. Die hier zu erzielenden Wirkungen sind oft sehr überraschungsreich in ihrer raumbildenden Kraft und auch in der aufschließenden Rückwirkung auf Architektur

### A. Nadelgehölze

*Chamaecyparis lawsoniana*, Scheinzypresse, alle Arten der Sondernabelle: Nadelgehölze groß und klein  
*Juniperus communis*, Heidewacholder  
 — *columnaris*, Pyramiden-Heidewacholder  
 — *compressa*, Zwergsäulenwacholder  
 — *hibernica*, irischer Säulenwacholder  
 — *excelsa pyramidalis*, widerstandsfähiger Säulenwacholder  
 — *suecica*, schwedischer Pyramidenwacholder  
*virginiana fastigiata*, virginischer grüner Säulenwacholder  
 — *pseudocupressus*, graugrüner virginischer Säulenwacholder  
 — *pyramidalis*, echter Zypressenwacholder  
*Libocedrus decurrens*, Weihrauchzeder, Kegelzeder; Mittelb.  
 — *columnaris*, Säulenzeder; Kleinb.  
*Picea excelsa cupressina*, schlanke Zypressenfichte; Kleinb.  
*Taxus baccata conica*, schmaler Pyramidentaxus; Großstr.  
 — *erecta*, aufrechte Eibe; Großstr.  
 — *fastigiata*, Säuleneibe; Großstr.  
 — *pyramidalis*, Pyramiden-eibe; Großstr.  
*Thuja gigantea fastigiata*, großer Pyramiden-Lebensbaum; Kleinb.  
*occidentalis columnata*, Säulen-Lebensbaum  
 — *rosenthalii*, stark fruchtender Säulen-Lebensbaum; Kleinb.

### B. Laubgehölze

*Aesculus hippocastanum pyramidalis*, Pyramiden-Roßkastanie; Mittelb.  
*Carpinus betulus columnaris*, Säulen-Hainbuche; Kleinb.  
*Crataegus oxyacantha stricta*, Pyramidenweißdorn; Kleinb.  
*Fagus silvatica dawycikii*, Pyramidenbuche; Mittelb.  
*Populus nigra fastigiata*, Pyramidenpappel; Großb.  
*Simonii fastigiata*, chinesische Pyramidenpappel; Mittelb.  
*Quercus pedunculata fastigiata*, Pyramiden-eiche; Kleinb.  
 — *cupressoides*, Zypresseneiche; Kleinb.  
*Ulmus campestris glabra fastigiata*, Pyramidenulme; Mittelb.  
*montana Wredel*, Pyramiden-Goldulme; Kleinb.  
 — *fastigiata*, Pyramiden-Ulme; Mittelb.

## 94. Blütensträucher zum Antreiben in der Wohnung oder im Gewächshaus

Die Zahl der Treibsträucher, die mit oder ohne Ballen aufgehoben, in kühler Temperatur eines Glashauses, Wintergartens oder breiten Doppelfensters zum Blühen gelangen, ist nicht sehr groß, aber neuerlich durch die Azalea Arendsii bereichert. All diese Pflanzen sind im Gegensatz zu Treibstauden auch nach dem Blühen noch geraume Zeit von reizvollster Wirkung. Ebenso wichtig sind aber die Sträucher, die man als abgeschnittene Zweige in der Vase zum Aufblühen bringen kann

### A. Blütensträucher für Frühtreiberei

*Amelanchier canadensis*, weiße kanadische Felsenbirne  
*Chaenomeles japonica*, weiße, rosa oder rote Feuerquitte  
*Chionanthus virginica*, Schneeflockenbaum  
*Cornus mas*, goldgelber Frühlingshartriegel  
*Corylopsis pauciflora*, schwefelgelbe Scheinhasel  
*Corylus avellana*, Waldhasel mit langen gelben Kätzchen  
*Crataegus monogyna* und andere, Weißdorn  
*Cytisus praecox* und andere, früher Ginster  
*Daphne mezereum album und rubrum*, weißer und roter Seidelbast  
*Deutzia crenata, gracilis* und andere, weiße oder rosa Deutzie  
*Erica carnea*, weiße, rosa oder rote Schneeheide  
*Exochorda grandiflora*, weiße Prunkspiere  
*Forsythia intermedia* und andere, Goldglöckchen  
*Hamamelis japonica*, mollis und andere, Zaubernuß  
*Hydrangea opuloides* in Sorten, *paniculata grandiflora*, weiße, rosa oder blaue Hortensie  
*Jasminum nudiflorum*, chinesischer Winterjasmin  
*Kerria japonica*, gelber Ranunkelstrauch  
*Laburnum vulgare* und andere, Goldregen  
*Lonicera Altmannii, coerulesa, Purpusii, tatarica* und andere, Heckenkirsche in Weiß, Gelb und Rosa  
*Magnolia hybrida, kobus, stellata* und andere, weiße oder rosa Magnolie  
*Malus floribunda, purpurea* und andere, rosa oder roter Schmuckapfel  
*Meratia praecox*, gelbbrauner Wintergewürzstrauch  
*Prunus cerasifera, glandulosa, serrulata* und viele andere, weiße oder rosa Schmuckkirschen und Pflaumen  
*Rhododendron dahuricum, praecox, oreodoxum* und andere Wildarten; Alpenrose  
*arborescens, catawbiense* in weißen, roten oder lila Hybriden, große Alpenrose  
*Arendsii, japonica, mollis, sinensis, odorata, pontica* und andere, Gartenazalee in Weiß, Gelb, Rosa, Orange, Rot



**Ribes aureum, atrosanguineum** und andere, Schmuckjohannisbeere  
**Rosa**, alle Wildrosen der Sondertabelle: **Mairosen**, ferner verschiedene  
**Kletterrosen**, wie **Excelsa**, **Dorothea Perkins**, **Hiawatha**, **Pauls**  
**Scarlet Climber** u. a. m. und **Polyantharosen** und **Edelrosen**;  
alle Rosen hauptsächlich als Topfpflanze  
**Salix caprea mascula** und andere große Kätzchen-Dotterweiden  
**Spiraea arguta, grossulariaefolia, Thunbergii, van Houttei**, weiße  
Strauchspiräe  
**Staphylea colchica**, weiße Pimpernuß  
**Syringa vulgaris** in weißen, rosalia oder violetten Sorten  
**Viburnum alnifolium, Burkwoodii, Carlesii, fragrans, opulus**  
sterile und andere weiße Schneeballarten

#### B. Laubschmuckgesträuche für Treibzwecke

Für diese Gruppe kommen hauptsächlich alle frühgrünenden Gehölze der Sondertabelle gleichen Namens in Frage, ferner noch

**Acer palmatum**, japanischer Bluthorn  
**Aesculus hippocastanum**, Roßkastanie  
**Caragana arborescens**, Erbsenstrauch  
**Fagus silvatica**, Maibuche  
**Paeonia arborea**, Baumfingstrose  
**Populus**, Pappelarten  
**Ribes alpinum**, Alpenjohannisbeere  
**Sorbaria** in Arten, Fiederspierre

## 95. Großbäume, Mittelbäume, Kleinbäume, Kleinstbäume und baumartige Großsträucher für Gärten

Diese Tabelle ist eine der wichtigsten des ganzen Buches. Wer kennt die edelsten Kleinbäume? Sehr wenig Gärtner und sehr wenig Gartenfreunde. Man findet diese Pflanzen fast nie verwendet, dafür aber sicher an zahllosen Gartenplätzen Bäume gepflanzt, die früher oder später den Garten aus der Façon bringen, wobei auch der Nachbargarten leidet, oberirdisch und unterirdisch. Als Hausbäume gepflanzt, können sie Hausnachbarschaften und reizvollen Ruheplätzen am Hause eine wunderbare Gemütlichkeit verleihen, wobei sie unserem Gefühl oft näher



verbunden bleiben, wie die uns entwachsenden, emporrasenden größeren Bäume. Gleichzeitig sind sie unersetzliche Träger von Rankgewächsen. Man kann im richtigen Augenblick und unter Umständen mit richtiger Lenkung zugleich kleinblättrigen Efeu, Rosen und Waldreben hinauffassen oder auch vom Hausspalier hinüberziehen. Wenig bekannt ist es, wie sehr Hängeformen das Größenwachstum der betreffenden Baumarten mäßigen, so daß eben Kleinbäume daraus werden. Man denke an Hängebereschen, Hängezitterpappeln, einer der schönst bewegten aller Bäume, auch selbst Hängebuchen sowie Hangeschmuckäpfel.

Wie zauberhafte Hausgenossen sind alte Catalpen in früh und spät blühenden Arten, auch solche in den goldlaubigen oder braunlaubigen Arten. Das gleiche gilt von der herrlichen *Magnolia tripetala*, die zu den exotisch ornamentalsten Großsträuchern oder Kleinbäumen gehört, die überhaupt für nördliche Gärten in Frage kommen. All diese überragend schönen Dinge müßten natürlich normalerweise überragend häufig angetroffen werden. Das Gegenteil ruht nur auf Mängeln der Gattung homo. Viele Kleinbäume haben auch zauberhaft schöne Zweigerüste, die gerade im Winter von großer Wirkung sind. Denke an *Mespilus viridis*! Mit vielen Kleinbäumen ziehen wir auch herrlich fremdartigen Lebensstoff in unseren Lebensbereich, so durch den Ginsterbaum und die kleiner bleibende Form der japanischen *Sophora* mit ihrem herrlichen Spätsommer- und Frühherbstflor. — Wenn man größere Exemplare der Kleinbäume, der kleinblättrigen Feldahorne, *Acer campestre* oder *Acer monspessulanum* und des *Acer*

*Annae* vor Augen hat, so tritt gleich hervor, daß der letztgenannte an Linienreiz den anderen überlegen ist und schon in Jugendstadien Reize des Astwerks und der ganzen Linienschönheit entwickelt, wozu die anderen viel mehr Zeit brauchen.

Viele Baumarten sind für die meisten Menschen irrtümlich mit dem Eindruck der übermäßigen Größe behaftet, so z. B. Pappeln, Kastanien, Ahorne und Akazien. Wir sahen ein vor 35 Jahren gepflanztes Exemplar der katalpenblättrigen, tropisch üppigen Wilsonspappel, die noch kaum Landhaushöhe erreichte, und alte Akazienalleen der feinblättrigen Robinia, die höchst geeignet ist für Straßen, deren Bewohnern nicht übermäßig viel Licht und Sonne weggenommen werden sollte. Gleichfalls als herrliche Kleinform zu schätzen ist die Kugelakazie, die eigentlich eins der zauberhaftesten Baumgeschöpfe ist und prächtige Laubschönheit bis in den November hält. Auch der Kleinbäume unter den Nadelhölzern ist hier zu gedenken, wobei der gleiche Typ, z. B. *Pinus nigra austriaca*, die Schwarzkiefer, sich durchaus bereit zeigt, Sämlinge viel schwächerer Wuchsformen auszubilden — höchst behagliche Gartengenossen, die in mäßigen Dimensionen doch alle Baumschönheit entwickeln. Auch die Blauzeder darf man immerhin, wenigstens in den meisten Teilen Deutschlands, noch unter die Kleinbäume rechnen. „Zu schön, um wahr zu sein,“ so denken viele irrtümlicherweise von der Winterhärte dieses Königs der Nadelhölzer. Nicht genug zu betonen, wie nah unserem Auge und Gefühl auch die Hochaltersentwicklung der Klein-Bäume bleibt. Proportion ist alles im Leben. Dabei ist es wirklich erstaunlich, daß die Lehre von den Kleinbäumen nicht an der Spitze der Unterweisungen aller Gartengestalter steht.

Zuerst kommen natürlich für Wald-Gärten Kleinbäume unter den Waldgehölzen in Betracht, dann aber sollen sich auch in Gartenquartieren von genügender Größe, zuweilen sparsam einige Mittel- oder Hochgestalten des Waldes emporrecken, wenn die Räume es gestatten. Was für den Garten manchmal an Raum durch sie verloren geht, gewinnen wir und alle Nachbarn durch ihre raumschenkende Kraft hoch über der Erde. Das ganze Kapitel ist gartenkünstlerisch und gärtnerisch stark unstritten. Und doch: wie sehr lockt die Erfahrung, daß wir an edlen Pflanzen und Gehölzen unserer Wildheimat, die wir in unseren Gärten ziehen, ein geistiges Besitzergreifen erleben, das noch ganz andere Wege geht als Baumfreude der Wildnis.

Hängebäume haben ihrer ganzen Architektur nach und wegen der im Gegensatz zu den Stammarten mäßigen und berechenbaren Größenentfaltung eine völlig unausgeschöpfte Bedeutung für Gärten aller Art. Von ihnen gilt auch alles, was über Kleinbäume gesagt wurde. Doch kann hier der aufgelöste Linienfluß der Zweige Wirkungen hervorbringen, die von ganz besonderer Festlichkeit oder von merkwürdiger Eignung für Aufgaben irgendeines Gartenplatzes sind und in bedeutsamer Kontrapunktik zu ihrer Gehölznachbarschaft stehen. Meistens bleiben sie unbenutzt wie so zahllose andere Glücksanerbietungen der Natur.

#### A. Kleinstbäume, vielfach Großstrauch bleibend

**Acer ginnala**, Strauchahorn, rote Herbstfärbung  
**japonicum**, Japanahorn  
**palmatum Thunbergii**, grazioses Geäst  
**Amelanchier canadensis**, kanadische Felsenbirne, Blätter weiß, Früchte schwarzrot  
**Caragana arborescens**, gelber Erbsenstrauch  
**Chionanthus virginica**, echter Schneeflockenbaum  
**Cornus florida**, weißer Tellerhartriegel  
— **mas**, goldgelber Frühlingshartriegel



*Corylus avellana*, grüne Waldblase  
— *atropurpurea*, Bluthase  
*Crataegus monogyna*, Weißdorn, Mehlbeere\*  
*Elaeagnus edulis*, Ölweide  
*Evonymus europaea*, Pfaffenhütchen  
*Halesia tetraptera*, Maiglöckchenbaum  
*Hamamelis japonica* und andere, Zaubernuß  
*Ilex aquifolium*, wintergrüne Stechpalme\*  
*Laburnum vulgare* und andere, Goldregen  
*Magnolia hybrida* und andere, weiße oder rosa Magnolie  
*kobus*, Sternmagnolie  
*Parrotia persica*, herbstfärbende Parrotie  
*Paulownia imperialis*, blaurispige Paulownie  
*Mespilus germanica*, weißblütige braunfrüchtige Mispel  
*Pirus floribunda*, *purpurea*, *Scheideckeri* und andere, weißer oder rosa Schmuckapfel  
*Prunus cerasifera* *Pissardii*, *padus*, *subhirtella*, Blutpflaume, Traubenkirsche, Frühlingskirsche  
*cerasus*, Sauerkirsche  
*Pterostyrax hispida*, Schneeriesel  
*Rhus typhina*, Hirschkolbensumach, Essigbaum  
*Robinia pseudacacia umbraculifera*, zierliche Kugelakazie  
*Salix caprea mascula*, goldgelbkätzige Dotterweide\*  
*Sambucus nigra*, schwarzbeeriger Holunder  
*Styrax obassia*, japanischer Storaxbaum  
*Syringa vulgaris*, Edelflieder in Violettrot, Blaulila, Warmlila, Rosa und Weiß  
*Tamarix tetrandra*, rosa Frühlingsamaris

## B. Kleinbäume, im Durchschnitt kaum höher als 5 bis 10 m werdend

*Acer campestre*, langsam wachsender Feldahorn  
*laetum aureum*, Goldahorn  
*monspessulanum*, prächtiger Charakterahorn  
*platanoides globosum*, Kugelahorn  
*rufrinerve*, Silberrindenahorn  
*tataricum aidzuense*, Rotfruchtahorn  
*Aesculus indica*, indische Kastanie  
*Betula pendula Youngii*, Hängebirke  
*Castanea vesca*, langsam wachsende Edelkastanie\*  
*Catalpa bignonioides*, Trompetenbaum in verschiedenen Arten  
*Cercidiphyllum japonicum*, japanischer Schein-Judasbaum  
*Crataegus coccinea* und andere, Dornbaum  
*Fraxinus Paxiana*, duftende Blütenesche  
*ornus*, Blumenesche  
*Ilex aquifolium*, Stechpalme, in günstigen Klima diese Höhe erreichend  
*Koelreuteria paniculata*, Goldspitzenbaum  
*Juglans mandschurica*, Mandschur-Walnuß  
*Liquidambar styraciflua*, herbstfärbender Amberbaum  
*Magnolia hypoleuca*, große Sommermagnolie  
*tripetala*, riesenblättrige Rotfruchtmagnolie  
*Nyssa silvatica*, Zwergtupfenbaum  
*Pirus communis*, Wildbirne und fast alle Birnbäume des Nutzgartens, ferner *malus*, Wildapfel, und weitere Schmuckapfelarten wie Duftapfel, Kirschapfel, fast alle Apfelhochstämme des Nutzgartens  
*salicifolia*, Silberbirne  
*Prunus avium*, Süßkirsche  
*mahaleb*, Wildweischel  
*serrulata* in Sorten, gefüllte Schmuckkirsche  
*yedoensis*, Vorfrühlingskirsche  
*Salix daphnoides*, *Medemii*, *Smithiana*, große Kätzchenweiden  
*Sorbus aria magnifica*, rotblättrige Mehlbeere  
*aucuparia*, rotbeerige Eberesche  
— *moravica*, große mährische Eberesche  
*Koehneana*, weißfrüchtige Eberesche

## C. Mittelbäume, nach langen Jahren etwa 10 bis 20 m Höhe erreichend

*Acer californicum*, Rosenschleier-Ahorn  
*neglectum Annae*, rotgetönter Pyramidenahorn  
*platanoides Drummondii*, Silberrindenahorn  
— *Schwedleri*, großer Bluthorn  
*pseudoplatanus Leopoldii*, Marmorblatt-Ahorn  
*Wierii laciniatum*, eleganter Hängezweig-Ahorn  
*Aesculus pavia atrosanguinea*, Kastanie mit bunter Herbstfärbung  
*Ailanthus glandulosa*, Götterbaum  
*Alnus incana*, Weißerle  
*Betula verrucosa*, heimische Weißbirke  
*Carpinus betulus*, Weiß- oder Hainbuche  
*Corylus colurna*, Baumhase  
*Fagus ferruginea*, großblättrige Maibuche  
*Gleditsia triacanthos*, Gleditschie, Christdorn  
*Gymnocladus canadensis*, Geweihbaum  
*Juglans regia*, Walnuß  
*Liriodendron tulipifera*, echter Tulpenbaum  
*Populus tremula*, echte Zitterpappel  
*Simonii*, Simonspappel  
*Pirus communis*, einige besonders stark wachsende Birnensorten des Obstgartens  
*Phellodendron amurense*, Korkbaum  
*Robinia pseudacacia*, Akazie  
*Quercus coccinea*, Fuchseiche  
*palustris*, Sumpfweiche  
*Sophora japonica*, japanischer Schotenbaum  
*Tilia platyphyllos*, großblättrige Sommerlinde

## D. Großbäume, verhältnismäßig schnell 20 und mehr Meter hoch werdend, im Alter oft 30—40 m

*Acer dasycarpum*, Silberahorn  
*platanoides*, Platanen-Ahorn  
*pseudo-platanus*, Bergahorn  
*Aesculus hippocastanum*, Roßkastanie  
*Fagus silvatica*, Rotbuche  
*Fraxinus excelsior*, gemeine Esche  
*Platanus orientalis*, Platane  
*Populus alba*, Silberpappel in Arten  
*balsamea*, Balsampappel und andere mehr  
*canadensis*, Kanadapappel in Arten  
*nigra*, Schwarzpappel in Arten  
*Quercus pedunculata*, deutsche Eiche  
*rubra*, amerikanische Roteiche  
*Tilia cordata*, echte Kleinblättrige  
*Salix alba*, große Silberweide  
*Ulmus campestris*, große Feldulme

## E. Laubgehölzhängebäume

### 1. Natürliche Hängebäume (Verlangsamtes Wachstum)

*Acer Wierii laciniatum*, Silberahorn; Mittelb.  
*Alnus incana pendula*, Trauer-Eller; Kleinb.  
*Betula verrucosa tristis*, Peitschenbirke; Mittelb.  
*Fagus silvatica pendula*, grüne Trauerbuche; Mittelb.  
*Laburnum alpinus pendulum*, Hängergoldregen; Kleinb.  
*Populus tremula pendula*, Hängezitterpappel; Kleinb.  
*Quercus palustris pendula*, Sumpf-Tranereiche; Kleinb.  
*Salix alba vitellina pendula*, gelbrindige Trauerweide; Großb.  
*Sorbus aucuparia pendula*, Hänge-Eberesche; Kleinb.  
*Tilia alba*, überhängende Silberlinde; Mittelb.

### 2. auf Hochstamm veredelte Hängebäume

*Betula alba Youngii*, Hängebirke; Kleinb.  
*Caragana arborescens pendula*, Hänge-Erbsestrauch; Kleinb.  
*Fraxinus excelsior pendula*, Trauer-Esche; Klein- bis Mittelb.  
— *aurea pendula*, Hänge-Goldesche; Kleinb.  
*Morus alba pendula*, schwarzfrüchtige Hängemaublbeere; Kleinb.  
*Pirus malus Exzellenz Thiel*, rosa Hängeapfel; Kleinb.  
— *Oekonomierat Echtermeyer*, rosaroter Hängeapfel  
— *Elise Rathke*, zierlich rosaweiß, gelbfruchtig  
*salicifolia pendula*, silberblättrige weiße Hängebirne  
*Prunus serrulata shidare sakura*, große Tranerelkenkirsche, rosa  
*subhirtella pendula*, graziöse rosa Hängekirsche  
*Rosa multiflora* und Kletterrosen, auf Hochstamm als Hängerosen veredelt in Weiß, Rosa, Rot, Gelb; Kleinb.  
*Ulmus montana horizontalis*, Tafelruster; Kleinb.  
— *pendula*, Hängeruster; Kleinb.  
*suberosa pendula*, hängende Korkulme; Kleinb.

Die in einer der obigen Gruppen jeweils mit einem Stern gezeichneten Arten gehören unter besonders günstigen Wachstumsbedingungen unter Umständen in die nächstgrößere Baumgruppe.

Nadelholzbäume suche in der Sondertabelle: Nadelgehölze groß und klein.

## 96. Nadelhölzer mit schmückenden Zapfen

Die Zapfenträger unter den Nadelgehölzen haben leider für kleine Gärten wenig Bedeutung, weil sie zu allermeist zu den Mittel- bis Großbäumen gehören. Hinzu kommt noch, daß die großen Zapfenträger meist erst mit der Zapfenpracht als ältere Exemplare beginnen. Es ist aber doch interessant, einen Überblick über die Vielfalt des Ausdrucks der Zapfentracht zu bekommen, und vielen Natur- und Pflanzenfreunden wird eine Beachtung dieser bisher mehr nebensächlich behandelten Pflanzenschönheit beim Besuch in Parks oder in botanischen Gärten viel Freude vermitteln



*Abies alba*, Weißtanne mit Wollkornzapfen; Mittel- bis Großb.  
*amabilis*, Purpurtanne mit dichtschruppigen kartoffelförmigen Zapfen  
*balsamea*, Balsamtanne mit weißwolligen Zapfen  
*cephalonica*, griechische Edeltanne, Schwänchenzapfen  
*cilicica*, kleinasiatische Edeltanne, Karotten-Zapfen  
*concolor*, graue Edeltanne, breitschruppige kartoffelförmige Zapfen  
*firma*, Momitanne, Stachelzapfen  
*grandis*, Riesen-Edeltanne, große Zylinderzapfen  
*magnifica*, Prachttanne, dicke Schichtzapfen  
*nobilis*, Adeltanne, prächtige Hakenzapfen  
*Nordmanniana*, Nordmannstanne, andersartig gehakte Zapfen



**Abies venusta**, kalifornische Edeltanne, Stachelschweinzapfen  
**Veitchii**, japanische Edeltanne, Winkelschuppenzapfen  
**Cedrus atlantica**, atlantische Zeder, feste kurze breitschuppige kartoffelförmige Zapfen; Mittel- bis Großb.  
**deodara**, Himalayazeder, dunkelgrüne kartoffelförmige Zapfen; Klein- bis Mittelb.  
**libanii**, Libanonzeder, große flachschruppige Kartoffelzapfen  
**Larix decidua**, heimische Lärche, kleine braune Zapfen; Mittel- bis Großb.  
**occidentalis**, amerikanische Lärche, kleine Grannenzapfen  
**Potanimii**, Tibetlärche, Randschuppen-Grannenzapfen  
**Picea ajanensis**, Ajanfichte, Schindelzapfen; Klein- bis Mittelbaum  
**Breweriana**, kalifornische Fadenfichte, lockere Keulenzapfen  
**excelsa**, heimische Rotfichte, Weihnachtstanne, lange Möhrenzapfen; Großb.  
**mariana**, Schwarzfichte, herrliche Zwergzapfen; Mittel- bis Großb.  
**morinda**, Morinda-Fichte, breitschuppige Pfannenzapfen  
**omorika**, Omorikafichte, violettbraune kleine Bogenzapfen; Klein- bis Mittelb.  
**orientalis**, Türkenfichte, lockere hellbraune Nagelzapfen  
**sitchensis**, Sitkafichte, schuppige Ei-Zapfen; Mittel- bis Großb.  
**pungens**, Blaufichte, Spatelzapfen; Mittelb.  
**Pinus canariensis**, kanadische Föhre, Warzenzapfen; Mittel- bis Großb.  
**cembra**, Zirbelkiefer, groß- und breitschuppige Eier-Zapfen; Kleinb.

**Pinus coraiensis**, Korea-Kiefer, Blattzapfen; Kleinb.  
**Coulteri**, Dickzapfen-Föhre, dicke Spitzblattzapfen; Klein- bis Mittelb.  
**densiflora**, Panzerföhre, Kiebitz-Zapfen; Mittel- bis Großb.  
**excelsa**, Tränenkiefer, lange, lockere schlanke Gliederzapfen; Mittel- bis Großb.  
**Gerardiana**, Himalayakiefer, Zungenzapfen  
**Jeffreyi**, Oregonkiefer, braune Dornenzapfen; Klein- bis Mittelb.  
**montana**, Krummholzkiefer, kleine Kegelpapfen; Großstr.  
**nigra austriaca**, österreichische Schwarzkiefer, große braune Eier-Zapfen; Mittel- bis Großb.  
**palustris**, Pechkiefer, echte „Pitch-pine“-Kiefer, lange möhrenartige Zapfen  
**parviflora**, Japankiefer, eigenartige Kraterzapfen; Klein- bis Mittelb.  
**peuce**, macedonische Kiefer, Fichtenzapfenkiefer; Mittel- bis Großb.  
**pinaster**, Sternkiefer, Kegelpapfen; Mittel- bis Großb.  
**ponderosa**, Gelbkiefer, große Ellipsenzapfen  
**radiata**, Monterey-Kiefer, große Ei-Zapfen; Mittel- bis Großb.  
**silvestris**, Waldkiefer, kleine Kegelpapfen; Großb.  
**strobos**, Weymouthskiefer, schmale lange lockere Gliederzapfen; Mittel- bis Großb.  
**Torreyana**, kalifornische Föhre, ausgesprochene Keilzapfen; Klein- bis Mittelb.  
**Pseudotsuga Douglasii**, Douglasfichte, Zungenhakenzapfen; Mittelb.

## X. Blüten- und Steingartenstauden

### 97. Stachelnüsschen - Acaena

Wer kräftige Böschungen an trockenen Stellen zur Verfügung hat und sie mit dem wunderbarsten blaugrünen und bräunlichen Farbenschmelz — gehoben durch endlos dauernden Fruchtschmuck — überziehen will, pflanze Sachelnüsschen.

Wer aber seinen Steingarten in Unordnung bringen will, der pflanze sie auch dort.

**Acaena Buchananii**, hellblaugrüner Teppich  
**fistipula violacea**, lilagrün, im Winter violett nachfärbend  
**glaucochylla**, lilagraues Kissen  
**microphylla inermis**, braunlaubig, rötliche Früchte  
**novae-zealandiae**, starkwuchsendes Stachelnüsschen mit bräunlichem Laub und rötlichen Früchten  
**pinnatifida**, grünlaubig, weißgelb blühend

### 98. Silber-, Gold- und Schneegarben

Die Edelgarben für unsere Gärten in Klein und Groß, in Silber und Gold, in Rot und Weiß, passen an alle möglichen Gartenplätze, die kleineren in kleine Steingärten, an Böschungen, als Einfassungen und für Naturgärten, die größeren, mit Ausnahme der gefüllt blühenden Sorten, ebenfalls alle auch in Naturgärten, sowie in den Schnittblumengärten. Alle erfreuen mit langem Flor und herbem Duft — durch ihre Laubschönheit und ihren Blütenreichtum im Garten, in der Vase und als Trockensträuße.

#### A. Niedrige Silber- und Goldgarben

**Achillea ageratifolia**, weiße Ageratumbblatt-Garbe; spannh. 5/6  
**argentea**, schneeweiß, prächtiges Silberlaub  
**aurea**, prächtig goldgelb über Silbergrün; Winterschutz  
**brachyphylla**, goldgelbe Blüten über silbergrauem Laub  
**Clavennae**, weiß blühende Hirschgeweihegarbe; spannh. 5/6  
**Kellereri**, seltene Silbergarbe mit tief gesägtem Laub  
**Lewisii**, hell zitronengelbe Blüten, graues Laub  
**serbica**, großblumigste weiße Silbergarbe  
**spinulifolia**, gelblichweiße Blüte, grünes Polster  
**tomentosa**, goldgelbe Blüten, graugrünes Laub  
**— citrina**, hellzitronengelb blühend  
**umbellata**, weiße Gabelblatt-Silbergarbe

#### B. Höhere Edelgarben

**Achillea filipendulina Parkers Var.**, großdoldige Goldgarbe; hüft. 7/8  
**hybrida** Schneefelblüte, prächtige Zitronen-Edelgarbe; knieh. 6/7  
**macedonica**, weiße widerstandsfähige Edelgarbe; fußh. 6/7  
**millefolium Kelwayi**, tiefrote Schafgarbe; knieh. 5/7  
**ptarmica**, weiße Wiesengarbe; knieh. 6/7  
**— Die Perle**, hohe dicht gefüllte weiße Edelgarbe; knieh. 6/7  
**— Schneeball**, schneeweiß gefüllte Zwerggarbe; fußh. 6/7  
**sibirica**, weiße einfach blühende Wildgarbe; knieh. 7/8  
**tagetea**, hellgelbe Edelgarbe; knieh. 6/7

### 99. Eisenhut früh und spät

Es gibt Eisenhutflor jetzt in Gärten von Juni bis September. Am meisten braucht man Farbe und Bau als Gegen-

spieler zu den großen Sommerphloxen. Wichtig ist das Wissen um Rassen und Typen des gewöhnlichen A. napellus, die gartenwillig sind im Gegensatz zu gartenwählerischen Typen. Auch die Herbst-Eisenhut-Arten sind gartenwählerisch und brauchen zu ihrer stärksten Entflammung, dort wo sie versagen, Zusatz von Lehm und Mysterde und mehr Bodenfeuchtigkeit

**Aconitum Fischeri**, blauer Spätsommer-Eisenhut; tischh. 8/9  
**— Wilsonii**, blaulila Herbst-Eisenhut; bruth. 8/10  
**lycoctonum pyrenaicum**, gelber Sturmhut; tisch- bis hüft. 7/8  
**napellus**, blauer Sommersturmhut; hüft. 7/9  
**— album**, weißer Sturmhut; tischh. 7/8  
**— bicolor**, blauweißer Bayern-Eisenhut; bruth. 6/7  
**— carneum**, hellrosa Eisenhut; tischh. 7/8  
**— nanum**, niedrig, violett-lila; knieh. 7/8  
**— praecox**, tiefdunkelblau, früh; hüft. 6/7  
**— Sparks Var.**, dunkelviolet, sparrige Blütenrispen; bruth. 7/8  
**volubile**, Riesensturmhut, helllila; mannsh. 8/9

### 100. Anemonen

#### von Vorfrühling bis Spätherbst

Um sich an Anemonen satt zu sehen, braucht man wirklich die lange Zeit von Ende Februar bis tief in den Oktober; und tatsächlich schlingt sich die Anemonenkette lückenlos durch all diese Zeiten voll Schnee und Hagel, Gewitterhitze und Regenturm bis in die Herbstnebel und Oktoberfröste. Das ewig Frühlingsfrische haftet auch den Sommer- und Herbst-Anemonen an.

Im ganzen Anemonenreiche erstanden und erstehen weiter durch Züchterarbeit immer neue Steigerungen und Varianten. Das wunderbare Wasserblau, Rosa und Weiß der edlen Sorten unserer Buschwindröschen ist wenig bekannt, ebenso wenig wie die braunlaubige große Edelform der gelben Ranunkelanemone oder die schönsten Farben der früh aufstehenden Balkan-Anemone oder die feinen Mischöne der silberblauen Apenninen-Anemone, die roten Sterne der dauerhaften Fulgens, Gipfelschönheit der großen, etwas winterschutzbedürftigen Japan-Herbstanemone Richard Ahrens in Weißrosa und Weißer Riese in Schneeweiß, die man freilich als alte Pflanzen sehen muß, um die volle Pracht der wichtigen Blütenbüsche zu erleben — wie man ja auch schließlich erst vor einer 4 bis 5 jährigen blauen Kuckucks-Anemone, Anemone pulsatilla und Anemone patens weiß, was diese fußhohen und fußbreiten Büsche im Aprilgarten bedeuten können!





### 1. Blütezeitgruppe:

etwa Februar bis März erblühend

**Anemone blanda**, griechische Vorfrühlings-Strahlenanemone in Blau, Dunkelblau, Rosa und Weißblau; spannh. 2/3

### 2. Blütezeitgruppe:

etwa März bis April erblühend

**Anemone nemorosa**, Buschwindröschen in großblumigen weißen, rosa, lavendelfarbenen, hell- und dunkelblauen Zuchtsorten; spannh. 3/4

### 3. Blütezeitgruppe:

etwa Aprilmitte erblühend

**Anemone nemorosa**, spätes Buschwindröschen in Weiß, Hellblau und weißgefüllt; spannh. 4

**ranunculoides**, Goldwindröschen in einfachen und gefüllten Sorten; spannh. 4

**slavica**, violette Riesen-Kuckucksanemone; fußh. 4

### 4. Blütezeitgruppe:

etwa April bis Mai erblühend

**Anemone apennina**, blaue Apenninen-Anemone, in weißer oder purpur-lila Sorte; spannh. 4/5

**palmata**, Palmblatt-Anemone in Goldgelb oder Weiß; spannh. 4/5

**patula**, Kuckucksanemone in Violett-lila, Weiß, Rosa oder Purpurrot; fußh. 4/5

**silvestris**, weiße Waldanemone; fußh. 4/5

### 5. Blütezeitgruppe:

etwa um Pfingsten erblühend

**Anemone canadensis**, weiße wuchernde Wildanemone; fußh. 5/6

**coronaria**, Schalenanemone in tiefen Blau, Scharlachrot, Reinweiß und Zwischenfarben; fußh. 5/6 rem.

**Foersteriana**, hellweißgelbe Buschanemone; knieh. 5/6 rem.

**fulgens**, Feueranemone; fußh. 5/6 rem.

**Lesserl**, karminrosa Buschanemone; knieh. 5/6 rem.

**narcissiflora**, weiße Narzissenanemone; knieh. 5/6

### 6. Blütezeitgruppe:

etwa Juli bis August erblühend

**Anemone japonica hupensis**, halbhohe Hochsommeranemone in Hellrot, Prachtröt, Lachsrosa; knieh. 7/9

**vitifolia**, Sommeranemone, in Rosa oder Blauweiß; hüfth. 7/9

### 7. Blütezeitgruppe:

etwa August bis Oktober blühend

**Anemone japonica Honorine Jobert**, reinweiße Herbstanemone; hüfth. 9/11

— **Königin Charlotte**, warmlachsrosa

— **Luise Uhink**, großblumigste der Schneeweißen

— **Max Vogel**, dunkelste der Lachsroten

— **Prinz Heinrich**, tief karminrot

— **Richard Ahrens**, prächtig silberrosa

— **Wirbelwind**, stürmischer weißer Massenblüher

mehr um sich greift. Nebenher läuft dann noch eine Gruppe von Akeleifarben in dumpfen, kühlen Zwischentönen von Rot und Violett

Akelei findet im Garten als Schnittblumenstaude, in reinen klaren Farben auch als Naturgartenpflanze und in Zwergarten als Steingartengewächs immer wieder ihren Platz

**Aquilegia alpina**, klarblaue Zwerg-Akelei; fußh. 5/6

**atrata**, schwarzblaue Wiesen-Akelei; hüfth. 5/6

**chrysantha**, goldgelb, langspornig; tischh. 5/6

— **alba**, weißer Langsporn-Akelei; knieh. 5/6

**coerulea**, reinblau mit weißer Mitte; knie- bis tischh. 5/6

— **haylodgensis**, langspornige bunte Schmetterlings-Akelei; tischh. 5/6

**formosa**, dicht gefüllt, aufrecht, karminrot; knieh. 5/6

**flabellata nana**, dunkelblau mit weißer Mitte; fußh. 5/6

**hybrida atrovioleacea**, tiefdunkelblau, einfarbig; fußh. 5/6

— **bicolor**, zweifarbige bunte Akelei-Hybriden

— **Crimson Star**, violettrot mit weißer Mitte

— **Kupferkönigin**, kupferrote Blüten

— **rosea**, zartrosa

— **Strawberry Red**, amarantrot mit hellem Keleh

**Skinneri**, fuchsrot mit Gelb, langspornig; tischh. 6/7

**vulgaris**, bunte Wildakelei-Nachzucht; tischh. 5/6

— **fl. pl.**, dicht gefüllt blühende Akelei in bunten Farben

— **nivea grandiflora**, echte Schnee-Akelei

## 103. Grasnelke – Armeria

Ihr Flor beginnt mit spanischen Zwergen, die trotz Herkunft aus diesem Apfelsinenlande chern fest ausdauern, geht dann über in edle Formen unserer Grasstrandnelken von schönstem Lachskarminrosa oder Weiß, die sich nicht genug tun können in ihrer Blütenausdauer, und schwenkt hinüber zu fußhoch blühenden Frühsommerriesen, die wiederum spanischer Herkunft sind, diesmal aber einer langjährigen Auswahlzucht bedurften, um in unseren Nordwintern mitzutun.

**Armeria alpina**, rote Alpengrasnelke; spannh. 5/6

**caespitosa hybrida**, kleine rosa Kugel-Grasnelke; gn. 5/7

— **alba**, weiße Kugel-Grasnelke

**formosa splendens**, große karminrote Blütenbälle; fußh. 6/8

**hybrida gigantea**, neue rote großköpfige Grasnelke; knieh. 6/8

**leucocephala**, weiße Polster-Strandnelke; spannh. 6/7

**maritima alba**, weiße eigentliche Strandnelke; spannh. 6/7

— **rosea compacta**, karminrosa, leuchtende Farbe, rem.

— **roseus**, lilarsa, groß- und reichblumig

— **Vindictive**, tiefdunkelkarminrot

## 104. Astenflor von Mai bis November

Gärten, in denen man das wundervolle Farbeninstrument der mächtigen Staudenasterbüsche bis September-Oktober recht ertönen läßt, sind noch außerordentlich selten. Der ganze große Begriff dieser Präriecarnen ist noch belastet von der Fülle der zahllosen mäßig schönen Sorten, die zu ihren nicht gerade überwältigenden Blumenwerten noch viele Haltungs- und Krankheitsmängel, sowie auch Widerstandlosigkeiten gegen Witterung, Dürre, Regen und Wind enthielten.

Über aller bekannten Buschasternschönheit erhebt sich bereits ein unbekanntes Stockwerk viel höherer Schönheit, das gleichzeitig gesünder und fester auf den Beinen steht. Der Glaube an die Wesentlichkeit dieses Steigerungsganges ist bei den meisten Leuten noch gering, denn unsere Phantasie läßt sich nur langsam von dem phantastischen Erfindungsdrange der Natur so weit beeinflussen, daß sie wenigstens ahnungsvoll alle Zukunftstore aufschließt. Die niedrigen schottischen Zwergastern haben durch Rückkreuzung in den Riesenbüschen der Asten Wuchsfreudigkeiten und sturmsteife Haltungen überraschend gesteigert, was besonders bei alt eingewachsenen Büschen



## 101. Mannsschild-Puppenphlox

Dieser Juwelenladen, in dem man nicht genug wühlen kann, enthält europäische und chinesische Schätze, Zwergstickereien, neben die man ein Betstühlchen rücken müßte, und kraftvolle, unverwüsthche Polstergewächse, die noch als Gratisbeilage unbeschreibbare herbstliche Schönheitsspiele auführen

**Androsace carnea brigantia**, pfirsichrosafarbener Fugenmannsschild gn. 4/5

**chamaejasme**, flachrosettig, weiß mit gelbem Auge

**coroniflora**, weißer Zweijahrsmannsschild mit gelbem Auge über rotem Stielwerk; mannsh. 5/7

**foliosa**, rosa blühender Aurikel-Mannsschild; gn. 5/6

**lactiflora**, schneeweißer Mannsschild

**lanuginosa**, rosa Ranken-Mannsschild

— **Leichtlinii**, weiß, rot geäugt

**oculata**, weiß, gelb geäugt, etwas Winterschutz

**sarmentosa**, robuster rosa Primelmannsschild

— **Watkinsii**, frisch rosa, dunkles Auge

— **sempervivoides**, Gnommen-Mannsschild, rosa

## 102. Akelei

Akelei, eine als Ranunkelgewächs aus der Rolle gefallene heimische Wiesenpflanze, wächst heute noch in größeren Mengen, ähnlich wie Trollius auf den feuchteren Wiesen der Alpen. Die Zucht hat aber, abgesehen von schönem klaren Blau, prächtige andere Farben, besonders in helleren Pastelltönen bunter Zusammensetzung hervorgebracht, so daß der Begriff „bunte Schmetterlingsakelei“ mehr und



zum Ausdruck kommt, deren Blütenmasse oft mehr als 2 qm ausmachen kann. Schönste Nachbarn sind einfache Dahlien, dunkellila Rittersporne, bunte Koreamargueriten und andere einfache Chrysanthemum; schönste Vordergründe bilden arktische Margueriten, schottische Zwergastern, europäische Bergastern; großartigste Hintergründe bieten herbststimmende oder beerentragende Gehölze.



Auch die Asterkette reicht von Ende April bis in den November, selbst wenn man nur die wunderbarsten Edelsteine der Zuchtarbeit aneinanderreicht, deren Erfolge immer erstaunlicher werden. In jedem Monat sind sie uns im Garten und in Sträußen auf besondere Art lieb und halten uns durch ihren Fortschrittszug von Frühling bis

Spätherbst in Atem, wobei sie sich so sehr mit Jahreszeiterlebnissen verschwistern, daß wir meinen, ohne diese hundertfältig verschiedenartigen Sterngedränge schneeeiger oder herber, lilablauer, rosafarbener, karminroter Farbtöne den Herbst nicht recht auszuschöpfen. Farben sind neuerlich hinzugetreten, wie etwa das Rot der Aster B. Challenger, die keine Phantasie vorher ahnen kann. Blau ist hervorgewachsen wie in den Sorten „Blue Plume“ und „Blue Bird“, die man erst ferner Astern-Zukunft zutraute. Bauarten und Blütezeiten haben sich verwandelt, bereichert, verschoben, Widerstandsfähigkeiten der voll erblühten Blume gegen Fröste bedingten Grades, gegen Hitze, Dürre und Regen, von denen sie früher unansehnlich wurden, sind erstaunlich gestiegen. Züchtungen mit doppelter und dreifacher Blütezeit sind erschienen, wie das „Wunder von Stäfa“. Aus derb ländlichen Typen, wie Erigeron früher war, stiegen wunderbare erlesene Formen und Farben, als wenn aus Wolle Seide gesponnen wäre, was bei diesem Erigeron, dem Feinstrahl, durch seine zweimalige große Florzeit im Jahre besonders ins Gewicht fällt

Herbstzwergastern sind während der langen Monate von Anfang August bis Ende Oktober hochwillkommene Helfer in Stein- und Naturgärten. Gemeint sind zunächst Zwergformen der europäischen Bergastern aus den Arten *cassubicus*, *amellus*, *ibericus*, und zwar solche, die auch als alteingewachsene Exemplare einen geduckten und gedrungenen Wuchs beibehalten und prächtige Nachbarn der Herbstzeitlosen, Herbstkrokus, Alpenveilchen darstellen — übrigens in wirklich wertvollen Arten erst meistens in den letzten Jahren züchterisch entwickelt. Sodann folgt, außer der kleinen *ramosus*-Gruppe, noch die Schar der Hybriden aus den *dumosus*-Kreuzungen, die mit größtem Interesse, aber auch mit Vorsicht auf ihre Dauerwerte im Steingarten geprüft werden müssen, weil einige, denen man das in der Jugend noch gar nicht anmerkt, im Alter häßlich auseinanderfallende Gestalten bilden oder Krankheitsschäden aufweisen

Die europäischen Bergastern in allen edelsten, weder bei Dürre noch bei Nässe noch durch Alter der Pflanze „struvelnden“ Sorten — die also immer strahlend schön aussehen, sind eine Kostbarkeit der Monate August, September, Oktober. Daher ist es auch lohnend, einen Kalender ihrer Blütezeiten aufzustellen, aus dem ersichtlich ist, daß hier die Fülle keine Wiederholung zu sein braucht. Besonders soll darauf hingewiesen werden, daß manche Sorten ein völlig anderes Verhalten annehmen als in der Jugend, daß also die Auswahl auf Grund einigermaßen eingesessener Pflanzen durchgeführt werden mußte, die man im Wetter jeder Art kritisch beobachtete. Es gibt

zahllose *amellus*-Arten, die in feuchteren und fruchtbaren Böden noch wirkungsvoll sind, während es hier darauf ankam, die Sorten durch ein schweres Examen gehen zu lassen, denn die Fülle zwingt zur äußersten Beschränkung.

1. Blütezeitgruppe: im Mai erblühende Astern  
**Aster alpinus**, blaue Alpenaster; fußh. 5/6  
 — **albus**, weiße Alpenaster  
 — **giganteus**, riesenblumig, schneeweiß  
 — **Dunkle Schöne**, dunkles Rötlichblau  
 — **Güte**, frisches kräftiges Rosa  
 — **maximus**, großblumig, dunkelrötlich-lila  
 — **Rex**, großblumig, hellblau  
 — **Treue**, leuchtend violettblau
2. Blütezeitgruppe: im Juni erblühende Staudenastern  
**Aster alpeus Triumph**, lilablau Kreuzung zwischen *A. alpinus* und *A. amellus*; fußh.  
**amellus praeox**, frühe blaulila oder frischrosa Berg-Herbstaster-sorten; fußh.  
**subcoeruleus floribundus**, lavendellila Himalaya-Aster; knieh.  
 — **Wartburgstern**, großblumig, leuchtend blau mit gelbem Stern  
**Erigeron hybridus Quäkeress**, rosallila Feinstrahl; knieh. 6/7 rem.  
 — **Sommerneuschnee**, liches Weiß  
**speciosus Hundsstern**, dunkellilablau, spät  
 — **Dunkelste Aller**, tiefviolettblau  
 — **roseus**, kräftig rosa  
 — **semiplenus**, lavendellila, halbgefüllt  
 — **nanus**, fliederlila gefüllt; fußh.
3. Blütezeitgruppe: Sommerastern, etwa im Juli bis August erblühend  
**Aster amellus cassubicus**, hellblaue Herbstbergaster; knieh. 7/9  
 — **General Pershing**, hellrosa Berg-Herbstaster  
 — **Kobold**, dunkelviolett-lila; fußh.  
**Frickartil Wunder von Stäfa**, leuchtend blaue Strahlenaster; tschh. 7/9  
**lutescens**, cremegelbe Sommeraster; knieh. 7/8  
**ptarmicoides maior**, weiße Sommeraster; knieh. 7/8  
**Callimeris integrifolia**, sibirische weiße Buschaster; tschh. 7/9
4. Blütezeitgruppe: Hochsommeraster, August bis September erblühend  
**Aster amellus**, Bergherbstaster in vielen hellblauen, dunkelblauen, hellrosa, dunkelrosa und rötlich-violetten Farbensorten mittlerer Blütezeit; knieh. 8/9, beachte Sondertabelle  
**ericoides Erlkönig**, helllila Myrtenaster; brusth. 8/9  
 — **Schneetanne**, frühe weiße Myrtenaster  
**novi-belgii Herbstwunder**, weiße frühe Buschaster; hüft. 8/9  
 — **Red Star**, glühend karminrot; mannsh.  
 — **Royal Blue**, purpurblau; brusth.  
**ramosus**, lila Zwergaster; fußh. 8/9
5. Blütezeitgruppe: die eigentlichen „Herbst“-Astern; September bis Oktober erblühend  
**Aster amellus** in vielen blauen und rosa Sorten, spätere Blütezeit; knieh. 9/10, beachte Sondertabelle  
**cordifolius**, helllila Schleieraster; brusth. 9/10  
**dumosus**, frühe Herbststeingartenastersorten in Weiß, Rosa, Lila, Blau; fußh. 9/10  
**ericoides superbus**, weiße Herbstmyrte; tschh. 9/10  
**linearifolius**, helllila Zwergaster; fußh. 9/10  
**macrophyllus**, großblättrige lila Schattenaster; tschh. 9/10  
**microphyllus**, kleinblättrige weiße Schattenaster; knieh. 9/10  
**novae-angliae Barrs Pink**, schönste rosa Krallenaster; mannsh. 9/10  
 — **Constance**, dunkelviolet  
**novi-belgii**, amerikanische Buschaster in vielen einfachen und gefüllten Farbensorten, weiß, hellblau, dunkelblau, violett-lila, karminrot; hüft- bis brusth. 9/10, beachte Sondertabelle  
**Shortil**, zartlila Schleieraster; brusth. 9/10
6. Blütezeitgruppe: Spätherbstastern, Oktober bis November blühend  
**Aster amellus Lichtblitz**, zartestes Silberrosa; knieh.  
 — **Mrs. A. E. Groll**, kräftiges Karminrosa  
 — **Oktoberkind**, dunkles Purpurblau  
 — **Sonja**, warmes Lachsblau  
 — **Ultramarin**, klares Ultramarinblau  
 — **Violetta**, großblumig violettblau  
**dumosus**, Steingarten-Herbstaster in späten Sorten, weiß, rosa, blaulila; fußh. 10/11  
**ericoides multiflorus**, weiße Bußtagsmyrte; hüft. 11/12  
**novae-angliae Pinale**, rosallila Spätherbstaster; mannsh. 11  
 — **Sonntagkind**, kräftig rosarot; brusth. 10/11  
**novi-belgii King of the Belgians**, großblumige klarblaue Buschaster; mannsh. 10/11  
 — **Maid of Athens**, zartrosa, großblumig, gefüllt  
 — **Sam Banham**, schneeweiß, einfachblühend  
 — **Saturn**, porzellanlila, einfachblühend  
 — **Sunset**, leuchtend rosa; hüft.  
**punicus pulcherrimus**, porzellanlila Kerzenaster; mannsh.  
**tardiflorus coeruleus**, tiefdunkelblau  
 — **ruber**, leuchtend rubinrot  
**Boltonia latissquama**, weißer Herbstschleier; übermannsh. 10/11

## 105. Blaukissen - Aubrietie

Die Aubrietien, Blaukissen, sind anbetungswürdige Polsterstauden des April-Mai, an denen man immer neue Zauber und Gartenkräfte entdeckt, so daß uns die Pflanzen





Herbstkrokus bringen zwar eine viel leisere Farbenwelt in den Herbst als die Herbstzeitlosen, bergen aber vielartigere Schätze von Eleganz und Grazie. Dennoch halten diese schlankstieligen Zaubergläser an ihren Gartenplätzen treu aus. Im Blumenzwiebelbuch brachten wir eine Übersicht ihres Reichtums und ihrer Herkunft, ihrer frühen, mittelspäten und späten

Blütezeiten. Aus dem großen Sortiment bildeten wir hier folgende ab:

1. *Cyclamen neapolitanum*, rosa Efeublatt-Alpenveilchen des Oktober, 2. *Crocus sativus*, eigentlicher Safran, aus dessen Narben schon im Altertum Safran gewonnen wurde, 3. *Crocus iridiflorus*, rubin-violettfarbener Sternkrokus mit silbernem Kelch, 4. *Cyclamen europaeum*, duftendes rosa Herbst-Alpenveilchen, 5. *Crocus pulchellus*, herbsthlicher Rosenkrokus, 6. *Crocus ochroleucus*, cremegelb-weißer Herbstsafran, 7. *Crocus speciosus albus*, schneeweißer Herbstkrokus, 8. *Crocus zonatus*, früher Ringkrokus, 9. *Crocus speciosus*, stahlblauer Herbstkrokus, 10. *Cyclamen neapolitanum albus*, weißes Efeublatt-Alpenveilchen, 11. *Sternbergia lutea*, gelbe Narzissenzeitlose, 12. *Oxalis lobata*, herbsthlicher Goldsauerklee, 13. *Crocus cancellatus albus*, grauweißer Spätherbstkrokus; unten links *Crocus hiemalis*, weißer Winterkrokus







durch Jahrzehnte hindurch ganz neu bleiben. Ich rechne 100 Jahre, um mich einigermaßen an Aubrietien satt zu sehen und all ihre Polster- und Kletterkünste sowie Beleuchtungs-Überraschungen zu erleben. Diesem Gartenschatz wohnen die größten Lebenskräfte inne, ohne daß man dies der Jungpflanze gleich anmerkt. Er steht turmhoch über den Kräften der Alpenkresse. Es ist hohe Zeit, daß sich deutsche Zuchtarbeit, auch im Kontinentalklima und vor allem auch in den rauhesten deutschen Gegenden, der Aubrietiensache annimmt, daß immer mehr edelste Farbensorten gezogen werden, welche die Pflanze fort und fort weiter nach Osten und Nordosten vordringen lassen.

**Aubrietia deltoidea Blue King**, großblumig, lavendellila; spannh. 4/5

- **Dr. Mules**, dunkelviolet
  - **Feuerkönig**, prächtig karminrot
  - **Gloriosa**, großblumig, karminrosa
  - **Hendersonii**, auffallend violettblau
  - **Marschall**, klar blaulila, großes weißes Auge
  - **Mammoutauricola**, erste großblumige Sorte mit ganz niedrigem festen Polster, blaulila mit hellem Kelch
  - **Lavender**, schönsten helles Lavendellila
  - **Lilakönigin**, prächtig fliederlila, öfter blühend
  - **Moerheimii**, ganz helles zartes Rosa
  - **Magnificence**, großblumig, tiefrot, dunkel geäugt
  - **Purpurteppich**, ganz dunkelviolet
  - **rosea splendens**, leuchtend dunkelrosa
  - **The Queen**, schönste karminrote
  - **Vesuv**, auffallend rubinrot
  - **græca superba**, Blaue Lava, dichtes festlaubiges Polster
  - **violacea**, violettblila mit weißem Auge
  - **tauricola**, polsterbildend, lavendellila
  - **alba**, einziges weißes Blaukissen
- Aubrietia** werden des sicheren Anwachsens halber am besten nur mit durchwurzelten Topfballen gepflanzt

## 106. Kornblumen aller Farben

Es gibt enzianblaue, schwefelgelbe, rosafarbene, amethystblaue, zwergige und kolossalische sowie ornamental belaubte Kornblumen, — unter den Einjahrs-Kornblumen kaukasische Zwerge in Gartenveredlungen von wunderbarer blauer Flächenwirkung, — ruthenische leicht geschwungene Schwefelköpfe, silbergraulaubige kaukasische Stauden in Gartenveredlungen ihres schon in der Wildform edlen Rosenflors und noch andere Überraschungen.

### 1. Staudenkornblumen

- Centaurea dealbata**, rosa Fiederkornblume; hüfth. 6/7
- **Steenbergii**, purpurrote, weißsternige Kornblume
  - **macrocephala**, große gelbe Flockenkornblume; hüfth. 6/7
  - **montana alba**, weiße Alpenkornblume; knieh. 6/7 rem.
  - **coerulea**, leuchtend blaue Bergkornblume
  - **rosea**, prächtige großblumige karminrosafarbene Sorte
  - **sulphurea**, hellschwefelgelbe Alpenkornblume
  - **pulcherrima**, rosa Kaukasuskornblume, silbergraues Laub; fußh. 6/7
  - **rapenthica**, große karminrosa Rapunzelkornblume; tischh. 7/8
  - **ruthenica**, schlanke Schwefel-Kopfkornblume; hüfth. 6/7

### 2. Einjahrskornblumen

- Cynara cradunculus**, große flockenblumenartige blaue Artischocke; bruth. 8/10
- scolymus**, blaulila Artischocke; tischh. 6/8
- Centaurea cyanus**, echte blaue Wildkornblume; knieh. 6/7
- **alba**, weiße Kornblume, duftend
  - **Amarantha**, amarantrotlila, duftend
  - **depressa**, reinblau, prächtig
  - **moschata alba**, weiße Moschus-Kornblume
  - **coerulea**, blaue Moschus-Kornblume
  - **rosen**, rosa
  - **odorata**, hellblaue Duftkornblume
  - **Chamaeleon**, hellgelbrosa
  - **splendens**, dunkelpurpurn, duftend
  - **suaveolens**, Kanarien-Kornblume

## 107. Dorfgartenharte Chrysanthemum

Es handelt sich darum, nicht nur die im Pflanzentock völlig winterfesten Chrysanthemum herauszufinden, sondern die auf die Dauer der langen Jahre genügend bestockungskräftigen Sorten herauszusich-

ten. Obwohl man, auf die Dauer betrachtet, etwa 12 bis 15 Sorten herausichtet, zumal unter den Korea-Chrysanthemum, welche in voller Blüte nicht unerhebliche Nachtfröste mit strahlendem Weiterflor der Blumen beantworten, so kann und soll man doch auch auf die anderen, deren voll geöffnete Blumen vom Froste leiden, nicht verzichten, denn auch diese kommen in der Knospe meist über sehr unangenehme Fröste hinweg und blühen nachher ungestört weiter, oder sie sind so schön und in ihrer Besonderheit so unersetzlich, daß man eben die Frostgefahr für den voll im Gang befindlichen Flor mit in Kauf nimmt

Es ist doch seltsam, einen großen Farbenbusch eines Chrysanthemums, wie z. B. die Koreanum-Hybride L'Innocence mit den rosaweißen Sternmassen, die im warmen Zimmer einen feinen Mimosenduft ausströmen, nach drei Nächten von 2 bis 4 Grad Kälte völlig ungerührt weiterblühen zu sehen, während ein Busch einer anderen Nachbarsorte dicht daneben gleich eine unkenntliche zerfrorene Masse darstellt. Unsere Beobachtungen an diesem unzerstörbaren, Frost überblühenden Flor genannter Sorten betreffen die erwähnten Kältegrade, was immerhin ein sehr überraschendes Faktum des Spätherbstgartens darstellt, zumal die Beobachtungen in offener Feldlage ohne jeden Nachbarschaftsschutz erfolgten. Wie sich die Blumen selber zu noch größeren Kältegraden stellen, bleibt abzuwarten, wobei zu bedenken ist, daß größere Kältegrade immerhin in jenen Wochen außerordentlich selten vorkommen und von Schutznachbarschaft erstaunlich abgefedert werden.

### A. Frühe Zeitgruppe:

\* = einfach blühend

etwa August erblühend; P. = Pompon (Knopfbüte)

**Chrysanthemum indicum Altgold**, P. goldbraun; knieh.

- **Agger**, gelbe „Winteraster“; knieh.\*
- **Anastasia**, P. purpurrosa; knieh.
- **Champ d'or**, großblumig, goldgelb; knieh.
- **Dümmkes Weiße**, gute weiße Frühsorte; knieh.
- **Feuerknopf**, feurig goldrot; knieh.
- **Gelber Silberregen**, gelbe Frühsorte; knieh.
- **Havel**, bronzebraun, früh und niedrig; knieh.\*
- **Herbstbrotat**, P. goldbrokatfarben; knieh.
- **Margarete Kießling**, hellrosa Knopfbüten; knieh.
- **Sonne**, P. rein gelb; knieh.
- **Zwergsonne**, P. hellgelb; fußh.

### B. Mittlere Zeitgruppe:

etwa September erblühend

**Chrysanthemum indicum Braune Normandie**, reizvoll bernsteinbraun; hüfth.

- **Anneliese Koch**, schneeweiße „Normandie“; tischh.
- **Granatschopf**, granatroter Sport von Madge Blick; hüfth.
- **Harvester**, goldgelb mit rötlichem Schein; hüfth.
- **Normandie**, schönes zartes Lachsrosa; hüfth.
- **Red Rover**, braunrot; tischh.
- **Schneeteppich**, schneeweiß; tischh.
- **Septemberrose**, leuchtend tief altrosa; hüfth.
- **Zitronenfalter**, hellgelbe „Normandie“; hüfth.

### C. Späte Zeitgruppe:

etwa Oktober erblühend; P. = Pompon (Knopfbüte)

**Chrysanthemum indicum Bernsteinknopf**, P. hell bernsteinbrauner Sport von Rehauge; tischh.

- **Cydonia**, großblumig gefüllt, leuchtend mahagoniorange, eine der auffallendsten Farben; hüfth.
- **Ethel**, P. leuchtend rote, haltbare Pomponchrysantheme; hüfth.
- **Feuerad**, blutrot m. gelbem Stern; hüfth.\*
- **Frau Geheimrat Gruson**, großblumig, goldgelb; bruth.
- **Golden Climax**, P. späte seltsame goldgelbe Blüten; tischh.
- **Golden Rehauge**, P. goldgelber Sport von Rehauge, frosthart auch in der Blüte; knieh.
- **Goldschopf**, leuchtend goldorangebrunze; bruth.
- **H. A. Crane**, bräunlichrot; hüfth.
- **H. A. Grove**, karminrot; hüfth.
- **Heiderose**, kräftig rosa; tischh.\*
- **Herbstfeuer**, feurig rotbraun; bruth.
- **Herbstkönigin**, bernstein mit Lichtartila; bruth.
- **Herbstrubin**, leuchtend rubinrot; hüfth.
- **L'Africaine**, tiefdunkelrot; tischh.
- **La Triomphante**, großblumig, rosailila; bruth.
- **Nebelrose**, hellsilberrosa; bruth.
- **Novembersonne**, späteste goldgelbe; hüfth.





- Chrysanthemum indicum** Rehaug, P. rehbraun, in der Blüte unempfindlich gegen Nachtfrost; knieh.
- **Schnee-Elfe**, P. viele schneeweiße Köpfchen; tischh.
  - **Stella**, schneeweiß, zarter Duft; hüfth.\*
  - **Sunquist**, lebhaft orange, dicht gefüllt; niedrig, früh blühend
  - **Valeska**, stumpfrot\*
  - **Weißer La Triomphante**, warm elfenbeinweiß
  - **Weißer Nebelrose**, gegen Nachtfrost unempfindliche späte Sorte; brusth.
  - **Wupper**, herrlich bronzefarben\*

## D. Chrysanthemen erstaunlichster Unberührtheit der Blume, selbst nach Frösten

- Chrysanthemum indicum** Anastasia, dunkellilarosa Knopfchrysantheme; knieh. 9/10
- **Herbstbrokat**, orangebraune Knopfchrysantheme; knieh. 9/10
  - **Granatschopf**, granatroter; tischh. 10/11
  - **Dr. Febbé**, braune Knopfchrysantheme; tischh. 10/11
  - **Golden Climax**, goldgelbe Pomponchrysantheme; tischh. 10/11
  - **Golden Rehaug**, hellgelbe Knopfchrysantheme; knieh. 10/11
  - **Herbstfeuer**, braunrot, späteste; hüfth. 11
  - **Nebelrose**, zart rosa, mittelgroßblumig; hüfth. 10/11
  - **Novembersonne**, großblumig, goldgelb; tischh. 10/11
  - **Rehaug**, rehbraune Knopfchrysantheme; knieh. 10/11
  - **Schwarzrot**, dunkelrot; tischh. 10/11
  - **Winterpurpur**, großblumig, karminrot; tischh. 10/11
  - **koreanum Apollo**, einfach blühend, feurig rot; hüfth. 10/11
  - **Ceres**, bernsteingelbbraun
  - **L'Innocence**, weiß, lindrosa beschienen
  - **Venus**, warm rosa

## E. Oktober-Chrysanthemum besonderer Art

- Chrysanthemum arcticum**, weiße grönländische Zwergmargarite des Herbstes; fußh.
- **azaleanum**, hellrosa Zwergchrysantheme; knieh. 9/11
  - **koreanum Apollo**, feurig rot; hüfth. 10/11\*
  - **Autokrat**, orangescharlachrot mit gelbem Ring\*
  - **Ceres**, bernsteingelb\*
  - **Crimson Splendour**, tief karminrot\*
  - **Daphne**, prächtig lachsrosa\*
  - **Hebe**, dunkelrosa\*
  - **Hestia**, auffallend große warm rosafarbene, weiß gesternte, höchst rassige Blüten der frühest blühenden Gruppe\*
  - **Intensity**, leuchtend karminrot, kräftiger Wuchs\*
  - **King Midas**, große Blumen bis 10 cm Durchmesser, prächtiges Gelb mit leichten bronze Scheinen\*
  - **L'Innocence**, schönes klares Weiß\*
  - **Luise Schling**, karminrote große einfache Blüten\*
  - **Mars**, tief purpurrot\*
  - **Orange Wonder**, prächtig kupferorange\*
  - **Sappho**, mittelhoch bleibend, frisch gelb\*
  - **Saturn**, leuchtend orangebronz\*
  - **stellaris**, großblumig, einfache gelbe Sternblüten\*
  - **Venus**, leuchtend lachsrosa, früh\*

## 108. Dauerlicht der Silberkerzen

Eigentlich fängt es mit den Silberkerzen schon im Frühling an. Tiarella cordifolia und die noch höhere americana sind das kleine Präludium der Silberkerzen. Wir haben sie nach dem Eindruck „Schaumkerzen“ genannt. Die eigentlichen Silberkerzen, die Cimicifuga, erblühen ab Juli in den Arten C. racemosa und C. americana und sind bis zum Oktober mit ihren Filigrantürmen hochwillkommene, spitztragende Krönung breiter gelagerter Spiräen und Astilben, Monarden und Funkien, Anemonen und

Asternbüsche. Im August folgen C. dahurica und C. cordifolia in ihren reichen Verzweigungen und zarteren Crémationen mit prachtvoll geschnittenem Laub. Sie sind wirklich zugleich ornamentale Blattschmuckgewächse. Auch die kleineren kniehohen September-Silberkerzen, C. acerina und C. acerina compacta, die Ahornblatt-Silberkerzen, sind reizend zwischen anderen Herbstpflanzen und leiten zeitlich hinüber zur mannshohen Oktobersilberkerze C. simplex und zu ihrer viel reicher blühenden, robuster wachsenden Zuchtschwester, genannt „Armleuchter“. Diese Gewächse bereiten ihre wunderbare Spätherbstleistung schon von lange her vor, denn das Laub bricht

kraftvoll bereits im März aus der Erde. In milden Gegenden geringer Spätfroste gibt es noch sicheren Nachflor der C. japonica gegen Ende des Monats. Die Armleuchtersilberkerze hat aber auch schon manchmal Fröste zu bestehen und leistet dies bei nicht zu schweren Anforderungen ausgezeichnet. Für den Wohnungsschmuck geschnittene Silberkerzen läßt man erst eine Nacht in kühlem Raum Wasser ziehen.

## Silberkerzen, in der Reihenfolge des Erblühens

- Cimicifuga racemosa**, elfenbeinweiße Sommersilberkerze; brusth. 7/8
- **acerina**, weiße Nierenblatt-Silberkerze; hüfth. 7/9
  - **compacta**, neue zwergige Art mit rosa Knospen
  - **americana**, weiße amerikanische Silberkerze; brusth. 8/9
  - **cordifolia**, elfenbeinweiße Spitzenkandelaber; mannsh. 8/9
  - **hybrida** Armleuchter, reich verzweigte weiße Buschsilberkerze; brusth. 9/10
  - **japonica**, weiße Spätherbst-Silberkerze; tischh. 10/11
  - **simplex**, prächtige Herbst-Silberkerze; 9/10

## 109. Edlritterspörn

Um die Namen der Staudenritterspörnarten in zuverlässigen meltaufreien Züchtungen und um die Kennworte der edelsten Einjahrsritterspörne zu wissen, unterscheidet die Leser dieser Tabelle noch von der erdrückenden Mehrzahl der Gartenfreunde. Ebenso selten ist noch das Wissen um die Blütezeitunterschiede, durch die wir die kostbare Zeit des blauen Flors beinahe verdreifachen konnten, und schließlich noch um diejenigen Sorten, die auch als alt eingewachsene Exemplare noch einen vollen, zuverlässigen Herbstflor bringen.



## A. Bornimer meltau widerstandsfähige Ritterspörne

- Delphinium cultorum** Berghimmel, himmelblau, weißes Auge; mannshoch
- **Blauglut**, glühend reinblau, weiß geäugt; brusth.
  - **Blaurake**, zoeleinblau, breittrispig; Auge weiß; brusth.
  - **Bläutanne**, tief glühend blau, blau geäugt; mannsh.
  - **Blickfang**, hellblau, rosa gefüllt; brusth.
  - **Dein blaues Wunder**, leuchtend azurblau, weißes Auge; mannsh.
  - **Enzianherold**, hellenzianblau, Auge weiß; mannsh.
  - **Ernst von Borsig**, tief samtig enzianblau, Auge weiß; mannsh.
  - **Finsteraarhorn**, tief enzianblau, dunkles Auge; mannsh.
  - **Fön**, tief dunkellilablau mit rötlichen Scheinen, schwarzes Auge; mannsh.
  - **Glasturm**, hell glasblau mit Rosa, moosgrünes Auge; mannsh.
  - **Gletscherwasser**, hellisblau, weiß geäugt; brusth.
  - **Gnom**, himmelblau, weißes Auge; tischh.
  - **Größenwahn**, hellblau mit Rosa, weißes Auge; mannsh.
  - **Gute Nacht**, gefüllt nachtblau mit Rot; mannsh.
  - **Havelland**, kornblumenblau mit Amethyst, weißes Auge; brusth.
  - **Kirchenfenster**, dunkelblau, rotviolett gefüllt, schwarzes Auge; brusth.
  - **Kornblume**, kornblumenblau, weißes Auge; brusth.
  - **Kreuzritter**, schwarzblau gefüllt, weißes, blau bandiertes Auge; brusth.
  - **Lautsprecher**, prächtig kornblumenblau, weißes Auge; brusth.
  - **Malwine**, amethystrosa, hellblau umsäumt, braunes Auge; brusth.
  - **Meergott**, glühend azurblau, weißes Auge; mannsh.
  - **Morgenstrahl**, hellblau mit Rosa, weiß geäugt; mannsh.
  - **Nachtauge**, tief kaltblau, schwarzes Auge; brusth.
  - **Nostradamus**, enzianblau, dunkelamethyst gefüllt; brusth.
  - **Opalsäule**, silberblau, rosa gefüllt; brusth.
  - **Perlmutterbaum**, glasklares Hellblau mit frischem Perlmutterrosa, grün-schwarzes Auge; mannsh.
  - **Purpurritter**, enzianblau, purpurviolett gefüllt, weißes Auge; brusth.
  - **Sonntagsskind**, hellblau mit Opalrosa; hüfth.
  - **Stichflamme**, leuchtend azurblau, weiß geäugt; brusth.
  - **Tempelgong**, nachtblau, purpurrot gefüllt; mannsh.
  - **Traumulus**, meergrünblau, Auge weiß; mannsh.
  - **Tropennacht**, Dreiklang der Farben Nachtblau, Enzianblau, Rot mit Weiß; brusth.
  - **Wassermann**, hellblau, gelbblondes Auge; mannsh.

## B. Ausländische und andere bekanntere Ritterspörnarten

- Delphinium cultorum** Ann Baker, einfach blühend, hellblau; brusth.
- **Blue Gown**, leuchtend ultramarinblau; brusth.
  - **Cambria**, Böcklinblau, heliotropfarben gefüllt
  - **Duchess of Portland**, halb gefüllt, blau, weißes Auge



**Delphinium cultorum** Edward Bromet, tief schwarzblau, großes weißes Auge  
 — **Friedrich Nagels**, dunkelschwarzblau gefüllt, weißes Auge  
 — **F. W. Smith**, klar enzianblau mit weißer Mitte  
 — **Himmelsauge**, dicht rosettenartig gefüllt, hellblau, sehr spät  
 — **Jan van der Meulen**, schwarzpurpur mit weißem Auge  
 — **Lady Grace**, kornblumenblau, schwarzgrünes Auge  
 — **Eleanor**, himmelblau mit Rosa  
 — **Millicent Blackmore**, azurblau mit Rosa, moosgrünes Auge  
 — **Mrs. Foster Cunliffe**, großblumig gefüllt, lilarosa mit blauen Spritzern  
 — **Nora Fergusson**, hellblau, rosa gefüllt  
 — **van Veens Triumph**, silbergraublaurosa  
 — **Violet Robinson**, riesenblumig, violettblau, großes weißes Auge  
**Rusii Rosa Überraschung**, rosafarbener Rittersporn mit lila Auge; hüfth. 5/8

### C. Belladonna-Rittersporne

das sind leichtgebaute, graziöse Ritterspornsorten mit vielen Nebenrispen, die aber meist einer Stütze bedürfen.

**Delphinium Belladonna, Andenken an August Koenemann**, enzianblau mit Rot, weißes Auge; brusth.  
 — **Arnold Böcklin**, blitzend enzianblau, weiß geäugt  
 — **Bayard**, hellblau mit Rosa, Auge weiß  
 — **Constance**, enzianblau mit weißem Auge  
 — **Lamartine**, schwarzblau, weiß geäugt; tischh.  
 — **Moerheimii**, rein weiß; brusth.  
 — **Tancred**, tiefdunkelblau, weiß geäugt  
 — **Widukind**, leuchtend wasserblau, weißes Auge

### D. Zwergrittersporne

**Delphinium chinense**, blauer Zwergrittersporn; knieh. 6/7

- **album**, weiß
- **Blauer Zwerg**, dunkelblauer Kugelbusch; fußh.
- **pallidum**, blaßblau

### E. Einjahresrittersporne

siehe in der Sondertabelle: Einjahresblumen zum Schnitt

## 110. Wildnelken für die Gärten

Sie gehören zu den unverwüchtlichsten Geschöpfen der Steingärten und verkörpern durch Erscheinung und Duft in ganz besonderem Maße die stillste und feinste Poesie des kleinen Wildpflanzenlebens der Berge. Durch Neuzüchtung sind manche von ihnen in viel stärkere Wachstumskräfte und Blühwilligkeiten, somit auch in die Lage versetzt, größere und strahlendere Fernwirkungen zu tun als früher. Auch die Duftwellen reichen dadurch oft weiter im Garten umher.

**Dianthus alpinus**, karminrote Alpennelke, großblumig; spannh. 5/6  
**anatolicus**, anatolische Rosennelke; spannh. 5/6  
**arenarius**, rosa Rasennelke  
**caesius Blaureif**, Pfingstnelke, blauestes Polster auch durch den Winter hindurch, hellrosa blühend; 5/6  
 — **grandiflorus**, rosa oder weiße Polsterpfingstnelke  
 — **Leuchtfleur**, prächtig karminrot, leider nicht ganz polsterfest  
 — **Rosenwolke**, starkwüchsige, reichblühende rosa Sorte mit tiefblauem Polster  
 — **Schneewolke**, weiße reichblühende Pfingstnelke  
**carthusianorum**, echte karminrote Karthäusernelke; knieh. 6/8  
**corsicus**, rosa Teppichnelke; spannh. 5/6  
**cruentus**, scharlachrote Ballnelke; knieh. 6/7  
**deltoides albus**, weiße, rotgeäugte Heidenelke; spannh. 6/7  
 — **splendens**, karminrote Heidenelke  
**fragrans**, gefranste weiße Duftnelke; spannh. 6/7  
**furcatus**, kreisrunde, weiße Blüten; spannh. 6/7  
**glacialis Freynii**, lachsrot, vielblumig; gn. 6/7  
 — **neglectus**, echte lachskarminrote Alpennelke; spannh. 5/6  
**giganteus**, hohe rosarote Ballnelke; knie- bis tischh. 6/8  
**juniperifolius**, lilarosa, Stachelpolsternelke; spannh. 6/7  
**Knappii**, gelbe Wild-Ednelke; fußh. 6/7 rem.  
**microlepis**, Teppichnelke, kräftig tieftosa; spannh. 6/7  
**musalae**, dunkelrosa Rasennelke; gn. 5/6  
**noeanus**, weiße Zungenblüten; spannh. 6/7  
**pelviformis**, leuchtend rote Zwerg-Ballnelke; fußh. 6/7  
**petraeus**, zartrosa Zungenelke; spannh. 6/7  
**pinifolius**, weiße Fransennelke, braunes Auge; spannh. 5/6  
**pruinosis**, weiße Duft-Rasennelke; spannh. 6/7  
**silvestris**, karminrote Waldrandnelke; fußh. 6/9  
**spiculifolius**, Stachelpolsternelke, weißblühend; spannh. 6/7  
**spinosis**, rote Knäuelnelke mit Stachellaub; spannh. 6/7  
**Sternbergii**, rosarote Federnelke; spannh. 6/7  
**strictus (integer)**, dichttrassig grün, kleine weiße, ganz runde Blüten; spannh. 5/6  
**suavis**, reinweiße Nelke; fußh. 6/7  
**superbus**, rosafila Sumpfnelke, duftend, tief gefranst; fußh. 7/9  
**vaginatus**, blutrote Knäuelnelke; fußh. 6/8  
**zonatus**, weiß mit karminrotem Auge, duftend; fußh. 5/6

## 111. Klassische unverwüchtliche kleinere und größere Gartennelken

Neben den Wildnelken, deren Zauber unausschöpfbar ist, werden hier auch gartenhaftere Erscheinungen, das heißt

nur die genannt, die das Zeugnis „Gartennelke“ verdienen. Sie sind als gartenhafte Erscheinungen gekennzeichnet, da sie in der Wildnisgartenkunst nicht verwendbar sind. Aber auch das Wildnelkenreich enthält nicht nur stille und feine, höchst intime Glanzerscheinungen, sondern auch, wie in den Pfingstnelken-Züchtungen Rosenwolke und Schneewolke, strahlend schöne und fernwirkende Nelken von größter Üppigkeit und Anpassungskraft, deren Wert und Bedeutung beiden Reichen angehört (der Wildnisgartenkunst und der dekorativen Gartenkunst).

### A. Wildnelken

siehe in der Sondertabelle 7

### B. Gartennelken anderer Art

#### 1. Staudennelken

**Dianthus barbatus atrosanguineus**, dunkelpurpurrote Bartnelke; knieh. 6/8  
 — **Kupfer**, kupferbraunrot  
 — **punicus**, blutrote Bartnelke  
 — **roseus**, frischrosa  
 — **Schneekugel**, rein weiß  
**plumarius Alpha**, schneeweiße große Federnelke; fußh. 5/6  
 — **Altrosa**, prächtig rosa  
 — **Diamant**, eine der edelsten weißen Federnelken  
 — **Erfolg**, kräftig rosa, aufrechtstehend  
 — **Maischnee**, früheste weiße Federnelke  
 — **Nobel**, weiß, nicht aufplatzend  
 — **Purpurkönigin**, violettrote Federnelke  
 — **Roter Vorbote**, frühblühend, karminrot  
 — **Rotkäppchen**, gutes Rot, aufrecht stehend  
 — **scoticus**, einfach blühende Federnelke in Weiß und Rosa mit dunklem Auge

#### 2. Ein- und zweijährige Gartennelken

**Dianthus barbato-sinensis**, bunte einjährige Bartnelke; fuß- bis knieh. 7/9  
**Heddwigii**, großblumige Hedwignelke in buntem Farbenspiel; spannh. bis fußh. 6/9  
 — **albus**, weiße Hedwignelke, einfach blühend  
 — **Die Braut**, weiß, einfach mit rotlila Auge  
 — **Feuerball**, scharlachrot, gefüllt  
 — **kermesinus**, dunkelrot, einfach blühend  
 — **Rosalinde**, rosa, gefüllt  
 — **roseus**, rein rosa, einfachblühend  
 — **Trauermantel**, schwarzpurpurn, gefüllt  
**caryophyllus**, große Gartennelke  
**Chabaudnelke** in Weiß, Reingelb, Rosa, Hellrosa, Rubinrot, Lachsrot, Dunkelrot; fuß- bis knieh. 6/8  
**Landnelke** in Gelb, Rosa, Rot, Weiß; knieh. 6/8  
**Grenadernelke**, niedrige Landnelke in Rot, Weiß, Gelb, Rosa und schwarzrot; fußh. 6/8  
**Margarettennelke**, duftende Schnittnelke in Weiß, Rot, Rosa, Gelb und Violett; fuß- bis knieh. 6/8  
**Kaisernelke**, gefüllte bunte Nelke; fußh. 6/8  
**Chinesernelke**, bunte chinesische Nelke, dichtgefüllt, auch in reinen Farben wie Weiß und Rot; fußh. 7/10

## 112. Feinstrahl

Der Feinstrahl gehört eigentlich seinem Charakter nach in die Gruppe der Blütenastern, fällt aber wegen seines leichten Wuchses, der feinstrahligeren Blüten und des sicheren Remontierens aus dem üblichen Asternrahmen heraus. Die Blüten sind auch geschnitten außerordentlich lange haltbar. Wir haben hier also eine besonders wichtige Schnittblume vor uns. Gartenplätze aller Feinstrahlarten sind Staudenbeete, Schnittblumenbeete und, soweit es sich um einfach blühende Arten und Sorten handelt, größere Naturgartenräume. 6 Jahre alte Pflanzen erreichen Quadratmetergröße.

**Erigeron hybridum Asa Gray**, zweijährige hellbraune Sorte; fußh. 5/6 rem.  
 — **Quakeress**, rosafila Dauer-Schnittblume; knieh. 6/7 rem.  
 — **Sommerneuschnee**, lichtweißer Sport der vorigen  
**mucronatus Moerheimii**, weißer Teppichfeinstrahl; spannh. 5/6 rem.  
**speciosus Hundsstern**, späteste der dunkellila Feinstrahlarten; knieh. 7/8  
 — **Dunkelste Aller**, dunkelblauer Feinstrahl  
 — **roseus**, kräftig rosa  
 — **semiplenus**, lavendellila, halb gefüllt  
 — **nanus**, halb gefüllter Zwergfeinstrahl  
 — **Wuppertal**, großblumig, zartlila



## 113. Enzianflor von Frühling bis Herbst im Garten



Mit dieser blauen Enzianguirlande in lauter Arten und Sorten, die fast gar keine Gartenmühe machen, sind erst wenig Gärten bekränzt. Jeder liebt dieses Mysterium Enzian, aber von der Liebe bis zur Gartenvermählung mit den blauen

Juwelen ist noch ein weiter Schritt. Wer keinen Steingartenplatz hat, kann Staudenrabatten schmale Streifen in irgendeiner guten Fassung für Kleinpflanzen vorlagern oder sich sonst irgendeinen netten Gartenplatz ausdenken. Kleine Gräser, wie Schattensegge, *Carex umbrosa*, die vollste Sonne vertragen, Marbel, Hirschzungensegge, Berghaarsegge, Bärenfellgras — das sind rechte Garten-nachbarn für Enzian.

Ungefähr nach Reihenfolge des Verblühens aufgeführt.

**Gentiana acaulis**, blauer Trichterlocken-Enzian in großblumigen Sorten wie *gedanensis*, *nymphenburgensis*; spannh. 5/6  
**verna aestiva**, gartenfromme Form des eigentlichen Frühlings-Enzians; gn. 5/6  
**angustifolia**, großblumig, hellblau; gn. 5/6  
**Clusii**, kobaltblauer Alpentrichter-Enzian; spannh. 5/6  
**Freyaniana**, blauer Kranz-Enzian; fußh. 6/8  
**phlogifolia**, tiefblauer Kopf-Enzian; fußh. 6/7  
**dahurica**, leuchtend blauer Quirl-Enzian; fußh. 6/7  
**pneumonanthe**, kornblumenblauer Wiesen-Enzian; fußh. 6/8  
**saxosa**, weißer Teppich-Enzian; gn. 6/7  
**septemfida cordifolia**, dunkelblauer Sommer-Enzian; fußh. 7/8  
— **lagodechiana**, blauer Lagoda-Enzian; spannh. 7/8  
**hascombensis**, tiefblauer Polster-Enzian; gn. 7/8  
**cruciata**, hellblauer Kreuz-Enzian; fußh. 7/8  
**lutea**, großer Gold-Enzian; tischh. 7/8  
**Farreri**, zebrabunter Wellensittich-Enzian; spannh. 7/9  
**Macaulayi Wells Var.**, himmelblau mit grün und schwarzen Streifen; spannh. 8/9  
**asclepiadea**, blauer Schwalbenschwanz-Enzian; knieh. 7/9  
— **alba**, weißer Schwalbenschwanz-Enzian  
**sino-ornata**, blauer Herbst-Enzian; spannh. 8/10

## 114. Kokardenblume

Kokardenblumen sind eigentlich nur Blumen des Schnittblumengartens oder höchstens der Staudenrabatte, weil die starken, bunten Farben zwischen Gelb und Rot anderweit überall zu derb sind. Als Schnittblume aber und als Dauerblüher in der Rabatte darf man sie nicht unterschätzen. Besonderer Wert wird den einfarbigen, einfarbigen, neueren Sorten beizumessen sein. Rechte Gartenschmuckstauden sind aber die Zwergformen.

**Gaillardia aristata aurea pura**, große goldgelbe, rein einfarbige Kokardenblume; tischh. 6/9  
— **Bremen**, tief dunkelrot mit gelben Spitzen  
— **Burgunder**, einfarbig burgunderweinstrot  
— **Feuerbrand**, großblumig, brennend rot  
— **maxima aurea**, goldgelb mit dunklem Knopf  
— **regalis**, gelbrothunte Königs-Kokardenblume  
— **Mulatte**, karminrot mit strohgelbem Rand; tischh. 6/9  
— **Sternkissen**, neue gelbrote Zwergkokardenblume, voll ausdauernd; fußh. 6/9  
— **Sunset**, rein goldgelb, knieh. 6/9  
— **Tangerine**, einfarbig bernsteinbraun; tischh. 6/9

## 115. Erd- und Nelkenwurz

Erdwurz, auch Nelkenwurz genannt, ist im Flachland fast nur durch die braunrötliche Wiesen-Nelkenwurz und im Gebirge durch die gelbe Alpen-Erdwurz bekannt, während es noch farbenfreudige und doch nicht aufdringliche Arten und Sorten in blitzendem Rot und schönem Goldorange oder Orangerot für Schnittblumenbeete, Ufergärten und ähnliche Gartenplätze gibt.

**Geum Borisii**, großblumige, orangerote Nelkenwurz; fußh. 5/6 rem.  
**bulgaricum**, großblumig, tief goldgelb; fußh. 5/6 rem.  
**chiloense miniatum**, orangegelb; fußh. 5/6  
**coccineum**, leuchtend blutrot, halb gefüllt; knieh. 5/6  
— **Mrs. Bradshaw**, tiefdunkelrot  
— **Winchmore Hill**, tiefdunkelrot gefüllt; knieh. 6/8

**Geum hybridum Dolly North**, goldorange halb gefüllt; knieh. 6/7  
— **Fire Opal**, halb gefüllt, sammetrot  
— **Gladys Perry**, warmorangerot, niedriger  
— **Goldball**, rein goldgelb  
— **Prinzeß Juliana**, altgoldfarben  
— **Orange Man**, kräftig orangegelb  
— **Rheinstrom**, tiefkupierorange, groß, gefüllt  
— **Red Wings**, leuchtend rot  
**montanum**, gelbe Berg-Erdwurz; spannh. 6/8  
— **Heldreichii**, hellorange; knieh. 5/7  
— **splendens**, dunkelbernsteinorange  
— **magnificum**, großblumig, orangegelb  
**reptans**, gelbe Kriech-Erdwurz, hochalpin; spannh. 6/7  
**rivale**, nickende Wiesen-Erdwurz, braunrosa; fußh. 5/7  
— **Leonhards Var.**, großblumige braunrote Wiesen-Erdwurz  
**triflorum**, reizvolle wilde braunrosa Triangel-Erdwurz; knieh. 5/7

## 116. Ausdauernde und einjährige Sonnenblumen nebst Sonnenauge und Schöngesicht

Man kommt im Garten um die großen gelben Blütenmassen der Sonnenblumenstauden aller Art so wenig herum wie um die zwei edelsten gelben Rudbeckien, die schönsten Goldrauten und die vier edelsten Heliopsiszüchtungen, jene längstblühenden aller großen gelben Stauden, deren dichter Massenflor vom 20. Juni bis zum Ende September reicht, wenn man etwa die frühest beginnende Züchtung „Dauergold“ mit der Züchtung „Spitzentänzerin“ zusammensetzt, deren Florzeit alle übrigen um mehr als drei Wochen übertrifft und bis Ende September in reicher Fülle währt. Auch Goldrauten haben dazwischen unerläßliche Funktionen, natürlich auch die *Helenium*, besonders durch dunkelbraune Töne. Selbstverständlich muß all dieses Gelb sehr diszipliniert und vorsichtig im Garten verwendet werden und darf nicht launisch und zufällig andere Farben durchwirken. Rhythmus, Konzentration, Auflösung des allzu starken gelben Gegakels durch silbergraue, blaugüne, knallrote, orangefarbene und schwarzblaue Nachbarn gehört zur Bändigung.



### 1. Staudensonnenblumen

**Helianthus giganteus**, schwefelgelber Riesenwächser; übermannsh. 9/10  
**multiflorus maximus**, großblumige Staudensonnenblume, prächtige gelbe einfache Blüten; mannsh. 7/9, etwas Winterschutz  
**orgyalis**, frühe Papyrus-Sonnenblume, steiferer Wuchs, aber nicht so eleganter Blattfall wie bei der weidenblättrigen Sonnenblume; übermannsh. 8/10  
**parviflorus**, hellgelbe Sparrensonnenblume; brusth. 8/10  
**rigidus Ligeri**, hellgelbes Sommerharpalum; mannsh. 8/9  
— **Latest of All**, spätes Harpalum; mannsh. 10/11  
— **Oktoberstern**, schwarzgesternte Goldschalen; mannsh. 9/10  
**salicifolius**, spät blühende, goldgelbe weidenblättrige Papyrussonnenblume; übermannsh. 10/11  
**sparsifolius**, großblumigstes Harpalum, goldgelb mit schwarzbraunem Teller, prächtige Schnittblume; mannsh. 9/10, Winterschutz  
**strumosus**, hellgelbes Sommerharpalum, früheste Staudensonnenblume; brusth. 7/9  
**tuberosus**, goldgelbe Topinambure, eßbare Knollen; übermannsh. 8/10

**Coreopsis lanceolata**, goldgelbes Schöngesicht; hüft. 6/8 rem.

— **Perrys Var.**, großblumig, halb gefüllt, orangegelb  
— **oculata**, gelb, dunkelrotes Auge  
**tripteris**, frischgelb mit schwarzem Stern; brusth.  
**verticillata**, goldgelbes Netzblattschöngesicht; knieh. 7/8  
— **grdfl.**, großblumiges Netzblattschöngesicht  
**Heliopsis scabra Goldgrünherz**, dicht gefülltes Sonnenauge in prächtigem Grüngold; brusth. 6/9  
— **Neue Hybriden**, großblumiges Sonnenauge, einfach bis gefüllt blühend, hellzitronengelb bis orangegolden  
— **Sommersonne**, großblumig, orangegelb  
— **Spitzentänzerin**, tief goldgelb, sehr lange blühend

### 2. Einjährige Sonnenblumen

**Helianthus annuus Bismarckianus**, großblumige gelbe Sonnenblume; übermannsh. 7/10  
— **Diadem**, hellzitronengelbe Sonnenblume  
— **fl. pl.**, halb gefüllte oder ganz gefüllte monströse Sonnenblume  
— **giganteus**, Riesensonnenblume  
— **intermedius sanguineus**, rotbraune Sonnenblume  
— **macrophyllus giganteus**, Gigantensonnenblume  
— **nanus**, niedrige Sonnenblume  
— **purpureus**, braunrote Sonnenblume  
— **uniflorus**, große einblumige Sonnenblume



## 117. Schneerosen von Oktober bis Ostern

Der Flor der Wunderpflanze begleitet uns durchs halbe Leben, wenn wir uns begleiten lassen wollen und überhaupt an die Ausdauer dieser holden Begleiterinnen glauben. Wenn man auf dem Globus die Urheimatländer der Schneerosen schraffiert, dann sind es nur drei bis fünf winzige Bezirke eines einzigen Erdteils, Europas, mit seinem Alpengebäude, korsischen Bergen, Balkanbergen und kleinasiatisch-kaukasischen Grenzgebirgen, wozu noch ein paar mitteleuropäische Wildnisse als Bringer der grünen Schneerose gehören. Obwohl das Schneerosenreich mit all seinen zeitlichen Folgesorten, zu denen auch immer mehr erstaunlich frühe Zeitgruppen der bunten Schneerosen treten, schon ein so wunderbar großes Schatzhaus von Schönheit und Wechsel geworden ist, so liegt doch das eigentliche große europäische Gartenleben einschließlich unabsehbarer Veredlungsarbeit noch in weiter Zukunft. Aber jeder möge helfen, diese Zukunft herbeizuführen und draufgängerisch an lichten halbschattigen Plätzen seines Vorfrühlingsgartens Pflanzen mit reichlicher Raumbemessung anzusiedeln. Denn von der Wucht besonders der altgewordenen Pflanzenexemplare der bunten Schneerosen, zumal in kräftigen Böden, macht man sich keine Begriffe, che man sie nicht mit eigenen Augen sah.

**Heliborus niger praecox**, weiße Oktober-Schneerose; fußh. 10/11  
 — **altifolius**, großblumige Advents-Schneerose; fußh. 11/12  
 — **grandiflorus**, weiße Christrose; fußh. 12/2  
 — **maximus robustus**, neue Riesen-Christrose; 12/2  
 — **macranthus**, weiße Dreikönigs-Schneerose; fußh. 1/2  
 — **abschasicus atropurpureus**, rote Lichtmeß-Schneerose; fußh. 2/3  
 — **odorus**, olivgrün gelbe Fastnachts-Schneerose; fußh. 2/3  
 — **hybridus**, bunte Frühlings-Schneerose; fuß- bis knieh. 3/5  
 — **Bridesmaid**, grünlichgelb, rot punktiert  
 — **C. van Lierop**, violettrot, dunkel gefleckt  
 — **Diadem**, lichtrosa, bräunlich punktiert  
 — **Flancée**, schneeweiß mit grünem Ton  
 — **Frühlingsbote**, lilarosa  
 — **Großblende**, riesenblumig, malvenrosa  
 — **Stefan Olbrich**, lachsrot  
 — **Teerose**, gelblich mit lila Scheinen  
 — **The Sultan**, tiefdunkelviolett  
 — **White Queen**, beste schneeweiße Sorte  
**foetidus**, grünblühende Palmblatt-Christrose; knieh. 4/5, oft auch zu anderen Jahreszeiten blühend

## 118. Sonnenbrautschau



Die Sonnenbraut meint ebenso den Menschen wie die Sonne. Aber der Bräutigam hat sie nicht nur angestaunt, sondern verbessert — ihre Blütezeiten verlängert, ihr die Ermüdbarkeit bei Hitze mit den etwas schlaff gestellten Blütenschirmchen abgewöhnt —, sie zu immer glühenderem, sammetbraunem Leben geweckt, ihr feste Haltung gegen Wind und Regen anezogen und ein wiederholtes wundervolles Blühen abgeschmeichelt.

### A. Frühe Blütezeitgruppe:

Juni-Juli-Helenium

**Helenium autumnale pumilum magnificum**, goldgelbes Sommerhelenium; knieh. 6/7  
**Bigelovii aurantiacum**, orangegelb, leider etwas unfallend; knieh. 6/8  
 — **superbum**, windfest, großblumig, gelb mit braunem Knopf  
**Hoopesii**, orangegelbes Schattenhelenium; knieh. 6/7  
**hybridum Crimson Beauty**, goldlackbraunes Zwerghelenium; knieh. 6/8  
 — **Wyndley**, braungelb, altgoldgelb durchflossen; knieh. 6/8

### B. Mittlere Blütezeitgruppe:

Juli—August-Helenium

**Helenium autumnale Goldlack**, goldlackbraun; mannsh. 7/8  
 — **Gartensonne**, gelb mit brauner Mitte; mannsh. 7/8  
 — **nanum luteum**, gelbe Hochsommer-Sonnenbraut; tischh. 7/8  
**hybridum Chipperfield Orange**, bernsteinorange, lange blühend; brusth. 7/9

**Helenium hybridum Goldene Jugend**, goldgelb, hellbrauner Knopf; hüth. 7/8  
 — **Goldfuchs**, große Tellerblume von leuchtender Goldfuchsfarbe; brusth. 7/9  
 — **Jullsonne**, prächtig gelb, leicht braun gezeichnet, brauner Knopf; tischh. 7/8  
 — **Moerheim Beauty**, feurig rotbrauner Sport der vorigen

### C. Späte Blütezeitgruppe:

August-September-Helenium

**Helenium autumnale gaillardiflorum**, gelb, rotbraun gerandet; mannsh. 8/9  
 — **Kokarde**, farbenkräftig, rotgelb, sehr standfest; brusth. 8/9  
 — **Kupfersprudel**, überreich kupferbraunblühend, stabiler Wuchs; brusth. 8/9  
**hybridum Baronin Linden**, großblumig, leuchtendes Altgoldbraun; brusth. 8/9  
 — **Peregrina**, dunkelbraunrotestes aller Sorten; brusth. 8/9  
 — **Sammetrubin**, dunkelstes aller Sorten  
 — **Sonnenspiegel**, ideales, hüthohes, sattgelbes Helenium

## 119. Taglilien

Von den Frühlingstaglilien geht der Weg über die goldgelbe *Hemerocallis aurantiaca*, die wundervoll mit schwarzblauen Rittersporen wirkt, zur eigentlichen Königin der Taglilien, der hellgelben, zart duftenden, vielstieligen *H. citrina*; die eherne Kraft und Unverwundlichkeit auch an schlechtesten Plätzen ist kaum zu fassen.



Für abgeschnittene Blütenstiele von Taglilien mit Bambus, Gräsern, farbigem Zwergahorn findet man leicht Schalen und Vasen. In der wunderbaren Züchtung *H. fulva* Kwanso plena von prachtvoller Terrakottafarbe, in neueren Züchtungen wie Nilbio, Margaret Perry und anderen findet neuartiges Goldbraun wirksame Auferstehung.

### A. Frühe Blütezeitgruppe:

etwa im Mai erblühend

**Hemerocallis Dumortierii**, prächtig rotgelb; knieh. 5/6  
**hybrida Orange Man**, chrongelb mit brauner Rückseite  
 — **Queen of May**, reingoldgelb, im August rem.; hüth.  
 — **Sovereign**, hellgelb mit brauner Rückseite; tischh.

### B. Mittlere Blütezeitgruppe:

im Juni erblühende Arten und Sorten

**Hemerocallis aurantiaca maior**, goldgelbe Riesenblumen; tischh. 6/7  
**flava maior**, prächtig gelbe duftende Taglilie; knieh- bis tischh.  
**hybrida Apricot**, aprikosenorange; tischh. 6/7  
 — **Aureola**, orangegelb, außen braun  
 — **Golden Dust**, dunkelgelb, außen braun  
 — **Hyperion**, reinkanariengelb, sehr großblumig; tischh. 6/7  
 — **Mülleri**, zitronengelbe Mittelsorte  
**luteola**, großblumig, zitronengelb  
 — **pallens**, hellgelbe Sterntaglilie  
**Middendorffiana**, tieforangegelb, außen braun  
**ochroleuca**, überreich blühend, zitronengelb, „frühe *H. citrina*“  
**Thunbergii**, zartgelb, prächtig duftend

### C. Späte Blütezeitgruppe:

ab Juli erblühend

**Hemerocallis citrina Baronii**, echte chinesische hellzitronengelbe Dufttaglilie, Königin der Taglilien; hüth. 7/8  
**fulva**, braunrötliche Wuchertaglilie; brusth. 7/8  
 — **semiplena**, halb gefüllt blühend  
 — **Kwanso plena**, dicht gefüllte goldfischbraune Taglilie; tischh. 7/8  
**graminea**, hellgelbe Präsertaglilie; knieh. 7/8  
**hybrida Margaret Perry**, leuchtend rotorange mit gelbem Mittel-nerv; fußh. 7/8  
 — **Nilbio**, gelb mit Orange, große Trichterblumen; tischh. 7/8  
 — **Viscountess Byng**, tiefbraune Adern auf frischgelbem Grund, gelber Mittelnerv; tischh. 7/8

## 120. Purpurglöckchen

Diese Stauden in ihren Edelsorten ist eine solche Kostbarkeit der Form und der Farbe und der Ergänzungskraft ihrer Kalendergenossen, daß man in einer Tabelle der möglichen Streckung des Flors vorarbeiten soll. Der ersten Zeitklasse der Heuchera, nämlich *H. tiarelloides* in Rosa, gibt man *Tiarella cordifolia* oder *americana* zum



Nachbarn. Die zweite Zeitgruppe wird nur dargestellt von H. Frühlicht, einer altverdienten Sorte in zartestem Rosa, der dann nach einiger Zeit die edlen H. sanguinea-Züchtungen mit fast sechs- bis achtwöchigem Flor folgen, begleitet von dem zarten rosa Zittergras der brizoides-Gruppe, während eine einzige Züchtung Titania auch noch einen Nachflor übernimmt, ohne deswegen später als die anderen sanguinea-Hybriden zu erblühen. Der Titania-Nachflor dauert fast 2½ Wochen länger in späte Hochsommerzeiten hinüber.

- Heuchera brizoides gracillima**, zart rosa „Zittergrasrispen“; knieh. 5/6  
 — **Silberregen**, schneeweißes Gezitter auf braunroten Stielen  
**sanguinea alba**, weiße Glockengehänge; fuß- bis knieh. 5/6 rem.  
 — **Feuerregen**, prächtig rotes Purpurglockchen  
 — **Feuerrippe**, weithin leuchtend rot  
 — **Frühlicht**, zart rosa, schon im April blühend  
 — **Glöckchenspiel**, frisch rein lachsrosa, spät blühend  
 — **Kleeberger**, prächtig zinnoberrot  
 — **Panorama**, karminrosa über marmoriertem Laubwerk  
 — **Schellenbaum**, leuchtend purpurrot, großglockig; stark rem.  
 — **Pink Delight**, großglockig, leuchtend rosa  
 — **Mrs. Greenhall**, dunkelrotestes Purpurglockchen  
 — **Titania**, stark wachsend, lachsrosa  
**tiarelloides**, hellrosa, silbermarmoriertes Laubpolster  
 — **alba**, schneeweiß blühend  
**Tellima grandiflora**, grünrosetig, wichtig hauptsächlich als Bodengrüner; knieh. 6/7  
**Tiarella cordifolia**, Herzblatt, voll weißer Silberkerzchen; fußh. 5/6  
**americana**, rotgrünes Blattpolster  
**Tolmiea Menziesii**, Scheinheuchera als Bodengrüner; fußh. 5/6

## 121. Funkien

Kein Jahrzehnt vergeht, in dem man sich nicht tiefer und reicher in diese ornamentalen, unverwundlich dienstbereiten Blattstauden verliebt, die von jungen Menschen oft abgelehnt werden wie manche Speisen von der Kinderzunge. Es gibt viele Pflanzen — und ihre Zahl wächst — die uns glückvoll mit der Frage spielen lassen: „Gibt es auf Erden einen Menschen, der dich noch tiefer ans Herz genommen hat und noch besser um dich und deine ‚Sendung‘ weiß?“ Weiter Weg noch vom ungefeierten Dasein der blauen Eukalyptus-Hostie, der Riesenhostie und der blaßgoldenen, grüngoldenen Marmorfunkie, lilienblütigen und Silberband-hostie bis zum Eindringen in die Reiche gefeierter Volkstümlichkeit!

- Hosta coerulea atrocoerulea**, prächtige dunkelviolettblau Blüten-  
 glocken an langen Stielen über dunkelgrünem Laub; tischh. 7/8  
 — **albomarginata**, echte breitrandige Schneerandfunkie, lila-  
 blühend, knieh. 7/8  
 — **aurea**, echte Goldfunkie, rein goldgelb austreibend, später ver-  
 grürend, lilablühend  
 — **aureo-marginata**, Goldrandfunkie, lila blühend  
 — **aureo-variegata**, prächtig goldgrün austreibend, vergrürend,  
 lila blühend, prächtige Funkienart  
**Fortunei glauca**, ausgesprochen silberblaues Laub; knieh. 7/8  
 — **robusta**, große Blaufunkie, dunkellila blühend  
**minor alba superba**, schneeweiße, dunkelgrüne Schmalblattfunkie  
**robusta elegans**, riesenblättrige Marmorfunkie, lila blühend  
**Sieboldiana gigantea**, größte der blausilbernen Funkien; tischh. 7/8  
**subcordata grandiflora**, schneeweiße Duftfunkie; knieh. 8/9  
**undulata vittata**, weißbunt gestreifte lila blühende Treibfunkie  
 — **robusta**, große weinbunte Treibfunkie  
**viridis**, dunkelgrünlaubige lila blühende Schmalblattfunkie

## 122. Fünfzehn Wochen Schwertlilienflor im Garten, also von Karneval bis zum letzten Amsfäng im Juli

Wenn man die Zwiebeliris des Vorfrühlings abrechnet und den Beginn des Schwertlilienflors in die Zeit der ersten frühen Rhizom-Iris verlegt, zu denen immer neue Färbungen und Varianten hinzustoßen, dann kommen immer noch 2½ Monate Schwertlilienflor heraus. Konzentriert man sich auf die edelsten Züchtungen aus all diesen frühen und späten Arten und Hybridtypen, dann kann ein Irissaum wohl die allerkostbarste und überraschendste

Blütenfülle während mehrerer Monate aus ziemlich armem Boden ohne besondere Pflegerei entfalten, die überhaupt in den Gärten unserer Nordzone möglich ist.

Daß all diese schönen Dinge vorhanden und leicht greifbar sind und sie dort nur einen kleinen Teil von den Kosten etwa eines Schmuckstückes beim Juwelier in Anspruch nehmen, ohne daß jedoch diese ätherische Juwelierarbeit der Blumennatur dem deutschen Gartenvolke von heute, also zehn Jahre vor Mitte des 20. Jahrhunderts, bekannt ward, zeigt, daß wir von immer neuer Seite her Methoden ihrer Bekanntgebung erdenken müssen, hierbei auch geleitet von der ermutigenden Erfahrung, daß Verbreitung solcher Schätze in größere Weltweite hinaus auch ständig das weitere Ansteigen der Qualitäten begünstigt und sichert.

Daß diese Blume, die uns schon in der Kindheit durch kurzen Flor ärgerte, uns von Karneval bis zum letzten Amsfäng im Sommergarten ununterbrochen in immer neuer und reicherer Schönheit begleitet, ist den Nicht-eingeweihten so unbekannt wie den Halbeingeweihten. Begriffe fehlen von der unausdenkbaren Schönheitseinfaltung, welcher diese Blume, besonders auf dem Gebiete der Iris germanica, unaufhaltsam entgegenght.

Wenn man doch die eingeborene Neugier des Menschen auf die rechten Gebiete locken könnte — wie würde sie dadurch wachsen und hohe Dinge in Bewegung bringen helfen!

### A. Zwiebel Schwertlilien

1. Blütezeitgruppe: Ende Februar bis Anfang März erblühend; alle Arten spann- bis fußh. werdend

**Iris alata**, blaßblauer Spätwinterblüher  
**Bakeriana**, samtartig blauviolette Euphrat-Iris  
**Danfordiae**, gelbe persische Bergsteppen-Iris, zart duftend  
**histrio**, helllila-gelblichweiß, oft schon ab Januar blühend  
**reticulata**, kaukasische Zwergswertlilie in Violettblau, Wasserblau, Rötlichviolett, Azurblau

2. Blütezeitgruppe: etwa ab Mitte März erblühend; alle Arten etwa spann- bis fußh. werdend

**Iris histrioides**, blaßlila mit weißem Fleck  
**persica Heldreichii**, hellblau mit schwarzblauem Fleck  
 — **Tauri**, rötlichviolett mit weißen Adern  
**Sieheana**, braungelb mit Elfenbein grau  
**sindjarensis**, hellblaue Mandelduft-Iris  
 — **alba**, reinweiße Veilchenduft-Iris

3. Blütezeitgruppe: etwa Anfang bis Mitte April erblühend

**Iris bucharica**, frischgelbe Geweihblumen-Iris; knieh.  
 — **Gaudiness**, blaßgelb, lila variierend  
**caucasica**, grüngelb-gelborange; fußh.  
**orchoides**, dunkelgelb, grün geädert; fußh.  
**Rosenbachiana**, seltsam rötlichviolett; spannh.  
 — **alba**, weiße dreiblättrige Turkestan-Iris  
**sind-pers.**, hellblau, dunkel punktiert; fußh.  
**warleyensis**, hellviolett-lila Bucharei-Iris; fußh.  
**Willmottiana**, hellrötlichviolett; fußh.

4. Blütezeitgruppe: Ende Mai bis Anfang Juni erblühend, alle Sorten knieh.

Inzwischen haben sich ab Ende April schon Stauden-Iris eingeschaltet; beachte die erste Stauden-Irisblütezeitgruppe weiter unten

**Iris hispanica**, schmalblättrige hohe Pfingst-Iris in leuchtend Gelb, Schneeweiß, Zitronengelb, Ultramarinblau, Tiefblau, Himmelblau, Porzellanlila, Violettbronze, Dunkelbronze, jeweils immer mit gelbem Schundfleck; knieh. 5/6  
**hollandica**, robuste Orchideen-Iris in Helllila, Fliederfarben, Dunkelblau, leuchtend Blau, Violett, Hellgelb, Dunkelgelb, Schneeweiß und Zwischenfarben; knie- bis tischh. 5/6

5. Blütezeitgruppe: Juni bis Juli erblühende sogenannte „englische“ Iris

**Iris anglica**, gartenfreudige Wild-Iris in Blau, Violett, Rosalila, Weiß und vielen Zwischenfarben; knieh.

### B. Stauden Schwertlilien

1. Blütezeitgruppe: April bis Maiende erblühend

**Iris lacustris cristata**, rosalia Zwergiris; spannh. 4/5  
**pumila coerulea**, hellphosphorblau; spannh. 4/5  
 — **cyanea**, tiefdunkelviolet  
 — **Die Braut**, schneeweiß; fußh.  
 — **lutea**, reichblühende gelbe Zwergiris  
 — **Schneekoppe**, edles Grünweiß  
 — **Sulphur**, großblumigste niedrige gelbe





## 2. Blütezeitgruppe: etwa erste bis zweite Maiwoche erblühend

**Iris flavescens**, hellgelber Schattenblüher; tschh.  
**florentina**, dunkelpurpurlila; tschh.  
 — **alba**, einfarbig alabasterweiß  
**germanica Allée**, lilabraune Prachtschwertlilie; knieh.  
 — **Carthusian**, reichblühend, sattblau; knieh.  
 — **Istria**, einfarbig schneeweiß; knieh.  
 — **Mrs. Alan Gray**, einfarbig rosallila; tschh.  
 — **Srinagar**, leuchtend blau; tschh.  
**interregna Frithjof**, hellblau mit Dunkellila; knieh.  
 — **Halidan**, einfarbig elfenbeinweiß  
 — **Helge**, reichblühend, hellgelb  
**Kochii**, einfarbig purpurviolett; knieh.  
**spectabilis**, frischblau mit Dunkelviolettblau; knieh.  
**Susiana lutescens**, sandfarben oliv, lila schattiert; knieh.

## 3. Blütezeitgruppe: etwa zweite Maiwoche erblühend

**Iris germanica Alcazar**, großblumig, purpur-pflaumenblau; hüft.  
 — **Archevêque**, warmes Rötlichviolett; knieh.  
 — **Caprice**, einfarbig weinrotlila; knieh.  
 — **Eckesachs**, hell mit Dunkellilablau; tschh.  
 — **Goldcrest**, einfarbig sattblau; gelber Bart; knieh.  
 — **Goldvies**, goldgelb mit Braunrot; knieh.  
 — **Iduna**, elfenbeinweiß mit Purpurlila; hüft.  
 — **Mrs. H. Darwin**, schneeweiß, rosa geädert; knieh.  
 — **Primavera**, großblumig, reingelb, großblumig; tschh.  
 — **Souvenir de Mme. Gaudichau**, prächtigste der Dunkelblauen; knieh.  
 — **Vingolf**, sandgelb mit Purpurblau; knieh.

Ferner noch eine Anzahl weiterer Sorten in Blau, Gelb, Weiß, in Zweifarbigkeit oder Zwischentönen

## 4. Blütezeitgruppe: etwa dritte Maiwoche erblühend

**Iris germanica Athene**, weiß mit braunen Zeichen; tschh.  
 — **aurea**, einfarbig warmgelb; tschh.  
 — **Cassiope**, bleilila mit Sepia; tschh.  
 — **Eldorado**, olivilarosa-goldig; tschh.  
 — **Havamal**, rahmweiß mit Pflaumenblau; hüft.  
 — **Indra**, einfarbig porzellanweiß-lila; tschh.  
 — **Kastor**, rein einfarbig hellblau; knieh.  
 — **Kupferhammer**, gelb mit Kupferbraun; knieh.  
 — **Mystic**, schneeweiß mit blaulila Adern; knieh.  
 — **Rheingauperl**, schönstes Zartrosa; tschh.  
 — **Rota**, frisch karminrot-lila; knieh.  
 — **Thrudwang**, gelb mit Blauviolett; tschh.  
 — **Toelleturm**, weiß mit Dunkelblau; tschh.  
 — **White Knight**, schönste weiße Iris; knieh.

Ferner noch eine weitere Anzahl von Sorten in Weiß, Blau, Gelb, in Zweifarbigkeit und Zwischentönen

## 5. Blütezeitgruppe: etwa vierte Maiwoche erblühend

**Iris germanica Aareshorst**, nachtblauviolett; hüft.  
 — **Argynnis**, hochstielig, gelbbraun; hüft.  
 — **Balder**, gelboliv mit Violett; knieh.  
 — **Bronzeschild**, bräunlichgelb mit Sammetbraun; fuß.  
 — **Flammenschwert**, goldgelb mit Warmbraun; tschh.  
 — **Folkwang**, weißrosa; tschh.  
 — **Forsete**, prächtig einfarbig tiefblau; hüft.  
 — **La Mierka**, weiß mit rötlichen Adern; tschh.  
 — **Louis Bel**, sogenannte „schwarze Iris“; knieh.  
 — **Machaira**, hellbräunlichkarminrot; tschh.  
 — **Mme. Chobaut**, weiß, braungeädert; tschh.  
 — **Rheinfels**, weiß, blau geädert; knieh.  
 — **Rheinroter**, weiß mit Dunkelviolett; tschh.  
 — **Seminole**, karminrotlila; tschh.  
 — **Waruna**, warmilarosa mit Dunkelrotlila; tschh.  
**sibirica Perrys Blue**, hellblaue Gräser-Iris; brusth.  
 — **Strandperle**, wasserblauer Massenblüher  
 — **superba**, tief stahlblau, hell durchleuchtet

Ferner noch eine weitere Anzahl von Sorten in Weiß, Blau, Gelb, in Zweifarbigkeit und Zwischentönen

## 6. Blütezeitgruppe: etwa um die Mai/Juniwende erblühend

**Iris ensata**, violett-lila Grasbusch-Iris; knieh.  
**germanica Asmund**, einfarbig klarblau; hüft.  
 — **Corrida**, prächtige himmelblaue Spätsorte; tschh.  
 — **Dalila**, weißer Dom, rubinrote Hängeblätter; tschh.  
 — **Prospero**, großblumig violett; hüft.  
 — **Thorsten**, helldunkelviolett; hüft.  
**humilis**, rötlichlilablau Pflaumeniris; knieh.  
**orientalis Snow Queen**, schwanenweiße Grasbusch-Iris; tschh.  
**psudacorus**, gelbe Sumpf-Iris; hüft.  
**sibirica Emperor**, einfarbig tiefdunkelblau; brusth.  
 — **Möwe**, weiß, gelb geädert  
 — **Phosphorflamme**, dunkelblau mit phosphorblauer Zunge  
**Wilsonii**, gelbe Gräser-Iris; hüft.

## 7. Blütezeitgruppe: im Juni erblühend

**Iris laevigata** (Kaempferi), große japanische Prachtiris in Weiß, Violett, Lilarosa, Lilablau, Dunkelblau, Rot, in bunter Zweifarbigkeit und in Zwischentönen; tsch- bis brusth. 6/7  
**Monnierii**, goldgelbe Steppen-Schwertlilie; tschh.  
**Monspur**, blaugelbe Steppen-Schwertlilie; hüft.  
**ochroleuca gigantea**, elfenbeinweiß mit gelber Kehle; tschh.  
 — **lilacina**, hell lavendellila mit Gelb; knieh.  
**sanguinea**, samtig rubinviolett, scharfe gelbe Zunge; tschh.

## 123. Fackellilien früh und spät

Als Grundpfeiler der Fackellilienfreuden in deinem Garten räume mal die Züchtung Bernocks Triumph in irgendein schönes Gartenplätzchen, die von August-anfang bis über Fröste weglüht, mehr Fröste verträgt als alle übrigen, schon im ersten Jahr 15 bis 20 Stiele bringt — dann läßt sich über das übrige Fackellilienwesen reden. Weithin leuchtende Doppel-farben feuern in Parks auf fabelhafte Entfernung. Blasser cremefarbene Töne tauchen dazwischen auf; Altgold wird abgewandelt. Große Gräser als Nachbarn, auch im Strauß, ergeben tolle Zusammenklänge: Stachelschweingras!



**Kniphofia aloides Herbstfackel**, rotorangener Herbstblüher, angenehm verblühend; tschh. 8/10

**elegans Feuerfackel**, einfarbig rote frühe Fackellilie; hüft. 7/8

— **Goldkolben**, einfarbig frischgelb

— **Morgenröte**, weiß mit orangefosa Knospen

**Galpinii**, niedrige zierliche orangefarbene Fackellilie, durch den ganzen Sommer reichblühend; 6/9

**gracilis Goldelse**, wunderbar orange-gelb; tschh. 7/8

**hybrida Aetna**, riesige, glühendrote Fackellilie; tschh. 7/8

— **Aegypt**, einfarbig orange-gelb

**Bernocks Triumph**, volle Winterhärte mit starkem Wachstum verbindend, schon im ersten Jahre der Pflanzung bis zu 10 Feuer-pfeile abbrennend; tschh. 7/10

— **C.M. Prichard**, gelbe reingelbe Blütenkolben

— **Royal Standard**, scharlachrot mit Gelb, klar abgesetzte Farben; tschh. 7/8

— **R.W. Ker**, größte aller Fackellilien, leuchtend orangerot; brusth. 8/9

— **Soleil d'Or**, gelb mit braunrötlichen Scheinen; tschh. 7/8

— **Solfatara**, auffallend rein hellgelb

— **The Rocket**, schlankrispig, einfarbig feuerrot; hüft. 7/9

**Snowdenii**, prächtig orangerote Glockenfackellilie; hüft. 7/9

## 124. Edellupinen

Edellupinen sind bereits in einem viel höheren Stockwerk der Schönheit angelangt, als einer von tausend Gartenfreunden ahnt. Die meisten Leute kratzen hier noch an der Haustür herum oder kritisieren höchstens in den unteren Stockwerken umher, ahnen noch nicht, welcher Farbenadel hier schon verwaltet wird, und zwar in Stufen sehr milder, tiefer, fast dröhnender Färbungen, nach denen sie sonst die ganze Blumenwelt vergeblich absuchen könnten. Wieder kann man sagen wie in so vielen Dingen: das ersahnte Morgen ist schon ein alle Vorstellungskraft über-treffendes Heute. Aber die Verwirklichung erhoffter Fortschritte beginnt hier wie überall einer schläfrigen zweifeln-den, überlegen abwartenden Haltung. Nur die Sterne erster Größe sollten verbreitet werden; fort also mit allen im Winter oder Sommer gefährdeten, schwach wachsenden, häßlich verblühenden, nicht völlig durchschlagenden Sorten.

### 1. In blauen Farbtönen

**Lupinus polyphyllus Black Knight**, tief-schwarzblauviolett

— **Blue Boy**, auffallend klares leuchtendes Blau

— **Blue Perfection**, schönste reinblaue Edellupine

— **Codsal Coon**, tief-schwarzblau

— **Happiness**, schwarzblauviolett

— **Sax's Blue**, leuchtend Blau

— **Victoria**, tiefdunkelviolett

### 2. In roten Farbtönen

**Lupinus polyphyllus Downers Delight**, tiefrosenrot

— **Fire Glow**, prächtig violettrot

— **Flamingo**, tiefbraunrot

— **Mrs. Nikol Walker**, leuchtend braunrot

— **P. Williams**, tiefkarminrot

— **Red Guard**, tiefdunkelrot

— **Red Grove**, einfarbig tief rosensrot

— **Rote Flamme**, schönste und beste der roten Sorten

### 3. In orange Farbtönen

**Lupinus polyphyllus Codsal Orange**, prächtig goldorange

— **Elizabeth Arden**, eine der besten orangefarbenen

— **Goldcrest**, leuchtend gelborange

— **Grenadier**, orangerot mit gelbem Schiff

— **Hades**, bronzerot mit Goldbronze



- Lupinus polyphyllus Kupferrosa**, rötlich Kupfern mit Goldgelb  
 — **Moerheims Orange**, wohl beste orangefarbene  
 — **Robert Wood**, großrispig, leuchtend goldorange

#### 4. In gelben Farbtönen

- Lupinus polyphyllus Ada**, beste maisgelbe Sorte  
 — **Moerheims Gold**, starkrispig, frischgelb  
 — **Mrs. John Harkness**, prächtig gelb, sehr hart  
 — **Queen Polyphyllus**, beste in hellem Gelb

#### 5. In rosa Farbtönen

- Lupinus polyphyllus Downers Pink Pearl**, leuchtend lachsrosa  
 — **Moerhelmil**, niedrig, kompakt, kräftig rosa  
 — **Prinzess Juliana**, zartes, helles, gut verblühendes Rosa  
 — **St. George**, lachsrosa mit weißer Lippe

#### 6. In besonderen Farbtönen

- Lupinus polyphyllus albus**, Schneelupine  
 — **Blackpool Tower**, weiß erblühend, violett-lila ausklingend  
 — **Chocolade Soldier**, braunlila mit gelber Lippe  
 — **Countess of March**, porzellanweiß mit Himbeerrotlila  
 — **Magnificence**, violettblau mit weißer Lippe  
 — **Olympiade**, schwarzblau mit gelber Lippe  
 — **Sunset Glow**, rosa erblühend, violettweinrot verblühend

## 125. Nachtkerzen

Nachtkerzen sind im allgemeinen große Dauerblüher. Es gibt sie in ganz niedrigen, in breit dahinrankenden, aufrechten und ganz hohen Arten. Die Farben sind Weiß, Rosa und Gelb. Nur bei den Einjahrsnachtkerzen gibt es auch andersartige Farben.

Es ist kaum zu glauben, was eine Nachtkerzenstaude an Blütenreichtum und an Duft durch ein Gartenjahr leistet. Die eigentlichen Plätze der meisten Nachtkerzen sind Naturgärten, Heidegärten, Böschungen, Wildpflanzungen und, soweit es sich um die kleinen Arten handelt, der Steingarten.

### A. Stauden

- Oenothera fruticosa maior**, duftende Goldschale; knieh. 6/8  
 — **Youngii**, goldgelb über bräunlichen Laub  
 — **glauca (glabra)**, prächtig gelb, bronzebraunes Laub; knieh. 6/7  
 — **Feuerwerkeri**, goldgelb. braunes Laub, rote Knospen  
 — **linearifolia**, gelbe Dauerblüten-Nachtkerze; fußh. ab 6 rem.  
 — **marginata**, großblumige weiße Texas-Nachtkerze; spannh. 6/9  
 — **mexicana**, tiefrosafarbene Teppich-Nachtkerze; spannh. 6/9  
 — **missouriensis**, hellgelbe trichterblütige Teppich-Nachtkerze; spannh. ab 6 rem.  
 — **pumila**, gelbe Zwernachtkerze; spannh. 6/7  
 — **speciosa**, weiße Nachtkerze mit rosa Scheinen; fußh. ab 6 rem.

### B. Ein- und zweijährige Nachtkerzen

- Godetia grandiflora**, Atlas-Nachtkerze in Weiß, Rosa, Karminrot, Lachsorange, Lila und Zwischenfarben; fuß- bis knieh. 6/9  
**Oenothera biennis**, gelbe Zweijahrsnachtkerze, duftend; hüft. 6/9  
 — **Abendrot**, gelb mit roten Kelchblättern  
**Drummondii**, gelbe Einjahrsnachtkerze; knieh. 6/9

## 126. Winterharte Freilandkakteen



Winterharte Kakteen sind nicht nur für den Sukkulentengarten schönheitlich eine Bereicherung, sondern haben als Früchtebringer und in der Verwendung der Feigen für hustenstillende Mittel eine große Zukunft.

Da es nun einmal tatsächlich so etwas gibt, kann man an diesen Opuntien nicht einfach vorbeirasen aus irgendeiner Antipathie, sondern muß auch hier der Erfahrung eingedenk bleiben, was für ganz besondere Freuden diese Antipathieüberwindungen aufschließen. Hauptsache ist der richtige sonnige Gartenplatz für irgendeine winterharte Exotensammlung, die sich dort auf die Dauer austoben kann. Grundpfeiler und Stempel des Ganzen bildet Yucca. Im Steingartenbuch ist ein Sonderkapitel dem Exotensteingarten gewidmet, mit dem Hinweis, daß die Steingärten der südlicheren Zonen zum großen Teil das Sukkulentenantlitz tragen.

### A. Rasenartig wachsende Teppichkakteen

- Opuntia arenaria**, gelb blühender Rasenkaktus, kurze rundliche Glieder  
**brachyartha**, gelber Walzenrasen-Kaktus  
**brachyclada rosea**, kleingliedriger Rosenkaktus

- Opuntia corrugata**, gelb blühender Teppichkaktus  
**fragilis**, strohgelber flacher Walzenkaktus  
 — **caespitosa**, hell zitronengelb  
 — **tuberifera**, besonders stark bestachelt  
**humilis**, bräunlicher Stachelwalzenkaktus, hellgelbe Blüte  
**pachyclada**, ovalgliedriger rosa Kaktus  
 — **flava**, gelb blühender ovalblättriger Flachkaktus  
 — **Spaethiana**, tiefdunkelgelb blühend  
**xanthostemma gracilis**, niedriger hellkarminrosa Koloradokaktus

### B. Aufrecht wachsende Feigenkakteen

- Opuntia arborescens**, weiß bestachelter rot blühender Buschkaktus; bis tischh. werdend  
**arizonica**, großgliedriger Feigenkaktus, gelborange blühend; bis tischh. werdend  
**camanchica**, gelb blühender großer Camanchenkaktus; bis knieh. werdend  
 — **albispina**, weißbestachelt, gelb blühend; fußh.  
 — **longispina**, hellgelber Langstachelkaktus; fußh.  
 — **maior**, großer gelber Camanchenkaktus  
 — **minor**, zierlicher gelber Camanchenkaktus; spannh.  
 — **pallida**, hellgelbgrüne Blüte; fußh.  
 — **rubra**, bräunlichrot blühend  
 — **robusta**, gewüchster Strauchkaktus, gelb blühend; knieh.  
 — **salmonia**, lachsrosa blühend; fußh.  
**cymochila**, dotterblumengelber Großblattkaktus; fußh.  
**Howeyi**, großbuschiger weiß bestachelter gelber Kaktus; bis knieh. werdend  
**humifusa**, schwefelgelber Missourikaktus; fußh.  
 — **arkansana**, gelber Arkansakaktus; fußh.  
 — **Greenii**, grüngelb blühender Böschungskaktus; fußh.  
 — **salmonia**, orangegelb blühend; fußh.  
**polyacantha**, gelb blühender Stachelkaktus; fußh.  
 — **albispina**, Weißstachelkaktus  
 — **erythrostemma**, weißstacheliger gelber Kaktus mit roten Staubfäden  
 — **Watsonii**, orange blühender Vielstachelkaktus  
**rhodantha**, karminroter Kaktus; fußh.  
 — **brevispina**, hellkarminrosa blühend  
 — **flavispina**, karminroter Gelbstachelkaktus  
 — **pallida**, hellgelb  
 — **salmonia**, lachsrosa, rundgliedrig  
 — **Schumanniana**, prächtig karminrot  
**utahensis**, sehr reich blühend, prächtig karminrot; fußh.  
**vulgaris**, gelb blühender stachelloser Kaktus; fußh.  
**xanthostemma elegans**, zartrosa Koloradokaktus  
 — **fulgens**, feurig karminroter Koloradokaktus  
 — **orbicularis**, großblumig rosenschwarz  
 — **rubra**, leuchtend rubinrot

## 127. Päonien von Pfingsten bis zum letzten Amselfang (Ende Juli)

Päonien wird oft mit Recht eine kurze Blütezeit der einzelnen Staude vorgeworfen, besonders, wenn sie in voller Sonnenhitze oder gar in der Prallsonne stehen. Es ist hier also besonderer Anlaß geboten, die edelsten Päonien nach Zeitgruppen auszuwählen und vorzutragen. Hierdurch werden auch die Möglichkeiten kühlerer Sommerwetterzeiten, in denen der Flor der Einzelblume lange währt, genügend ausgeschöpft. Leider gehen noch heute die meisten Gartenfreunde durch ihr ganzes schönes Gartenleben ohne Ahnung, daß sie an einem der schönsten Erdteile der Blumenwelt, nämlich der Aristokratie der Päonien, vorbeisteuerten. Stecken doch alle Friedhöfe bis zum Rande voll ungelebten Lebens auf tausendfältigen Glücksgebieten, die sich unschwer in den Lebensbereich jener Abgeschiedenen hätten hineinziehen lassen.



### A. Blütezeitgruppe I:

etwa Ende Mai erblühend; alle Sorten knieh- bis hüft.

#### 1. Gefüllt blühende Baumpäonien

- Paeonia arborea Comtesse de Tudor**, lebhaft lachsrosa, dichtgefüllt, mittelgroß  
 — **De Beugny**, weiß, lilaviolett gestreift  
 — **Jeanne d'Arc**, zart silberlachsrosa  
 — **Königin Elisabeth**, kräftig rosa, riesenblumig, reich blühend  
 — **lactaea**, milchweiß mit cremegelb  
 — **maxima plena**, halb gefüllte Schalen, silberrosa, karminviolette Flecken im Kelch  
 — **rosea odorata**, zartduftend, warmrosa  
 — **Souvenir de Ducher**, tiefkarminviolett

#### 2. Einfach blühende Baumpäonien

- Paeonia arborea Colorado**, weiß, zwei Blumenblattreihen  
 — **Dakota**, großblumig, karminrosa



- Paeonia arborea** Etna, glänzend feurig rot  
 — **Florida**, reinweiß, im Kelch rosalia  
 — **Kansas**, riesenblumig, schneeweiß  
 — **Nebraska**, feinrosa, karminroter Kelch  
 — **New Jersey**, lilarosa, tiefrotes Inneres  
 — **Orkus**, tiefdunkelrot, geldgelbe Staubfäden  
 — **Pennsylvania**, lachsrosrosa, im Kelch rötlich gestreift  
 — **Texas**, milchweiß, zwei Blumenblattreihen  
 — **Wyoming**, zart altrosa, großblumig

### 3. Gefüllt blühende Stauden-Pfingstrosen

- Paeonia hybrida** La Lorraine, lachsgelb; tischh.  
 — **Souvenir de Prof. Maxime Cornu**, goldgelb mit Kirschrosa  
**officialis alba plena**, weiß gefüllte bäuerliche Pfingstrose; knieh.  
 — **rosea plena**, dicht rosa gefüllt  
 — **rubra plena**, tief karminrot gefüllt  
**tenuifolia fl. pl.**, blutrot gefüllte Netzblatt-Pfingstrose; fußh.

### 4. Einfach blühende Stauden-Pfingstrosen

- Paeonia anomala**, karminrote Wildpaeonie; tischh.  
 — **Avant-Garde**, kräftig rosa; tischh.  
 — **Le Printemps**, elfenbeingelbrosa  
 — **Mai Fleuri**, weißrosa  
**Mokosewitschii**, seltene gelbe Wildpaeonie; knieh.  
**mollis**, dunkelrosa, sehr früh; knieh.  
**obovata alba**, prächtig weiß, selten; knieh.  
**officialis anemoneiflora rosea**, rosa Schalenpfingstrose; tischh.  
 — **rubra**, orangeblutrot, goldgelbe Staubfäden  
 — **Feuerkönig**, blitzend orangerot  
 — **James Crawford Weguelin**, leuchtend kirschrotrosa  
 — **lobata**, kräftig lachsrosa  
 — **Sunshine**, orangelachs, aparter Farbton  
**Smoutii (lacinjata)**, karminschlarlach  
**tenuifolia**, scharlachrote Netzblattpaeonie; fußh  
 — **rosea**, prächtig rosa  
**trollioides**, gelbe seltene Wildpfingstrose; knieh.  
**Veitchii**, karminrosa, schwarzfrüchtig  
**Wittmanniana**, schattenvertragende hellgelbweiße Wildpaeonie

## B. Blütezeitgruppe II:

etwa erste Junihälfte erblühend

### 1. Gefüllt blühende chinesische Päonien; alle Sorten, etwa tischh.

- Paeonia albiflora** Alice Harding, schönste frühe Weiße  
 — **festiva maxima**, reinweiß mit rotem Fleck  
 — **Inspecteur Lavergne**, leuchtend schwarzrot  
 — **Kelways Glorious**, primelweiß  
 — **La Fée**, malvenrosa  
 — **Lady Alexandra Duff**, warmes Lachsrosa  
 — **Longfellow**, leuchtend kirschrot  
 — **Martha Bulloch**, tiefrosenrot  
 — **Mons. Jules Elie**, fliederrosa, riesenblumig  
 — **Phyllis Kelway**, lichtrosa, hell geflammt  
 — **Sarah K. Thurlow**, perlmutterweiß, lachsrosa gefüllt

### 2. Einfach blühende chinesische Päonien; alle Sorten, etwa tischh.

- Paeonia albiflora** Akalu, karminrosa mit gelber Krause  
 — **Clairette**, schneeweiß mit gelber Mitte  
 — **Henry Potin**, prächtig dunkelrosa  
 — **Kame no Kegoromo**, leuchtend karminrot  
 — **King of England**, tiefdunkelrot  
 — **La Fiancée**, schneeweiß  
 — **Rosy Dawn**, lachsrosa  
 — **Tamate Boku**, leuchtend rosa mit gelber Krause  
 — **Wilbour Wright**, braunrot mit Goldgelb

## C. Blütezeitgruppe III:

etwa 2. Junihälfte erblühend

### 1. Gefüllt blühende chinesische Päonien, alle Sorten etwa tischh.

- Paeonia albiflora** Baronesse Schroeder, schneeweiß  
 — **Felix Crousse**, karminrot  
 — **June Day**, fleischrosa, lila schattiert  
 — **Karl Rosefield**, tiefblutrot  
 — **Mary Woodbury Shaylor**, hellrosa, cremefarbene Mitte  
 — **Solange**, prächtig lachsrosa  
 — **Walter Faxon**, rosentrot  
 — **Wiesbaden**, irisrosa

### 2. Einfach blühende chinesische Päonien; alle Sorten etwa tischh.

- Paeonia albiflora** Eglantine, großblumig weiß, karmin besprenkelt  
 — **Kumagoe**, purpurrot mit gelber Krause  
 — **Madeleine Gauthier**, silberrosa  
 — **Mikado**, dunkelrot mit Goldgelb  
 — **Rembrandt**, blutrot mit Goldgelb  
 — **The Bride**, schneeweiß mit Goldgelb

## D. Blütezeitgruppe IV:

etwa Ende Juni erblühend

### 1. Gefüllt blühende chinesische Päonien; alle Sorten etwa tischh.

- Paeonia albiflora** Cornelia Shaylor, lichtrosa  
 — **Grace Loomis**, reinweiß  
 — **Milton Hill**, blaß fliederrosa  
 — **Mons. Martin Cahuzak**, dunkelrot  
 — **Primvère**, hellgelb

## Paeonia albiflora Philippe Revoire, dunkelrot

- **Sarah Bernhard**, lachsrosa
- **Tourangelle**, perlmutterweiß

Zu jeder der drei letzten Zeitgruppen könnte noch eine weitere Zahl von gefüllten und einfachen Sorten in Weiß, Rosa, Hellrot, Dunkelrot und Gelblich hinzugezählt werden, doch sind die Sorten bei größerer Auswahl sich dann zu ähnlich.

## 128. Feuermohn, Islandmohn, Klatsch- und Seidenmohn

Schon aus Dankbarkeit für den Menschenfreund Morpium sollte man Mohnarten aller Art in seinem Garten feiern. Es gibt hier ganze Nester unerwarteter Schönheit sowohl unter den Einjahrs- als auch unter den Dauer-Mohnen. Orient, Kaukasus, Island sind die Ursprungsherde. Mohn und Kornblumen unserer Getreideränder stiegen aus Homerisch-Sizilianischen Gefilden nach Norden empor und gehören einmal wieder zu dem Ozean fremder, sich bei uns einbürgernder Dinge, aus denen uns dann im Lauf der Zeiten tiefe, unersetzliche Heimatgefühle aufsteigen.

### A. Stauden- und Zweijahrmohn

- Argemone platyceras**, weißer, blaugefleckter Silbermohn; tischh. 6/7  
**Glaucium flavum**, gelber Hornmohn, silberblauaubig; knieh. ab 5 rem.  
 — **tricolor**, orange mit schwarzgelben Grundflecken  
**Meconopsis Baileyi**, klarblauer Schattenmohn; knieh. 6/8  
**cambica**, gelber Schattenmohn; knieh. 5/6 rem.  
**Papaver alpinum**, Zwergalpenmohn in Gelb, Weiß oder Rötlich; fußh. ab 5 rem.

- nudicaule**, Islandmohn in Weiß, Gelb, Orangerot, Goldorange, Rosa; knieh. 5/6 rem.  
**orientale**, Türkenmohn

#### 1. Niedriger Türkenmohn; knieh. 5/6

- **Orange Glow**, orangerot, nicht verbrennend
- **Peter Pan**, kirschrot
- **Pixi**, lachsrosa
- **Rotkäppchen**, scharlachrot
- **Sturmackel**, brennend rot
- **Thora Perry**, weiß mit schwarzen Kehlflücken

#### 2. Hoher Türkenmohn; tisch- bis hüft. 5/7

- **Colonel Bowles**, dunkelrot, stämmig
- **Feuerzeichen**, brennend rot, gefranste Blütenblätter
- **Heinenhof**, lachsrotrosa
- **La Tulipe**, leuchtend rot, standfest
- **Mahony amellorée**, dunkelste Mohnfarbe
- **May Queen**, halbgefüllt, lachsrot, herrlich wucherndes Feuerdickicht
- **Olympia**, lachsrot, halb gefüllt, aufrechtstehend
- **Perry's White**, großer Schneemohn
- **Prinzeß Viktoria Luise**, leuchtend warmrosa
- **Loreley**, straffstielig, glutrot
- **Mrs. Stobarth**, stechend karminrosa
- **Roland**, stämmige großblütige scharlachrote Prachtsorte
- **Scarlet King**, großblumiger orangefarbener Türkenmohn mit violetten Kehlflücken
- **Württembergia**, hochwachsend, tief dunkelrot
- **Wunderkind**, auffallend karminrosa
- **pilosum**, orangefarbener Büschelmohn; knieh. 6/8

- Stylophorum diphyllum**, Schattengoldmohn; knieh. 5/6

### B. Einjähriger Mohn

- Argemone hybrida grandiflora**, schwefelgelber Stachelmohn; knieh. 7/9  
**Eschscholtzia**, kalifornischer Mohn, Goldmohn in Karmin, Zinnober, Goldbronze, Orange, Goldgelb, Feuerrot und vielen Zwischenfarben; fußh. 6/9

- Hunnemannia fumarifolia**, großer gelber Tulpenmohn; knieh. 7/9

- Papaver somniferum**, einfachblühender Gartenmohn in Weiß, Purpur, Lilarosa, Scharlachrot und bunt; tischh. 6/8

- **glaucum**, feurig scharlachroter Wildmohn, überaus reich blühend; knieh. 6/8
- **rhoeas**, großblumiger Klatschmohn, Feuermohn; knieh. 6/8

- **hybridus**, einfach und gefüllt blühender Seidenmohn in Rot und Bunt; knie- bis tischh. 6/8

## 129. Klassischer neuer und alter Phlox

Die Phloxen ruhen nicht auf ihren Lorbeeren, sondern bringen, zwar nicht im schnellen Tempo, aber doch allgemach und Schritt für Schritt, immer wieder neue wesenhafte Steigerungen hervor — also etwa erstaunliche Steigerung der Blütedauer um das Vielfache früherer Zeiten, in denen nur etwa drei bis vier Wochen Blütedauer einer Sorte üblich war. Der Phlox Tenor mit seinem erstaunlichen Hochrot, nebenbei auch





eine der schönsten Lampenfarben unter allen Phloxen, bringt seine edle Farbenmasse mehr oder weniger reich immerhin von Ende Juni bis tief in den September hinein hervor, und zwar auch ohne Rückschnitt, also ohne Nachflor gestützter Sprossen. Phloxe wie Südlucht und Frauenlob haben wieder eine andere Methode des Weiterflors über die erste Hauptblütezeit hinaus. Sie ruhen sich eine Zeitlang von der Anstrengung des Vollflors völlig aus. Dann besteckt sich die leere Dolde, in der schon überall Samenkörner sichtbar waren, wieder mit einem Gewirr so dichter Knospen, daß eine zweite Hauptflurzeit, von der ersten kaum unterscheidbar, eintritt.

Ansätze zu solchem Verhalten gab's in früheren Sorten auch schon, aber ein solcher Reichtum üppigsten Remontierens, wie in manchen neueren Phloxzüchtungen, war uns früher nicht bekannt — wobei zu bedenken ist, daß bisheriger Nachflor fast immer nur auf ein rechtzeitiges Stutzen zurückzuführen war.

Die Farbenentfaltungen in der Richtung auf Lachsrosa, Lila, feuriges Orangerot, reines Zinnober und reines Weiß oder auf merkwürdige, sehr reine Zwischentöne sind nicht nur für jede der vier Zeitgruppen des Phloxflors in Steigerung begriffen, sondern haben sich in fast alle zeitlichen Folgesorten auseinandergefaltet, die zur frühen, mittel-späten und späten Zeitgruppe gehören. Die Düfte sind vielfach noch stärker und edler geworden, Wuchskräfte sowie auch Widerstandsfähigkeiten jeder Art nahmen gleichfalls weiterhin zu.

Jeder Phloxkenner und -freund verteile in die Dorfgärten eines einzigen Dorfes, das ihm auf besondere Weise lieb ist, fünf bis zehn allerschönste Phloxsorten in je einem Stück. Gemeint sind die größeren Phloxe, nämlich Phlox Arendsii, ferner Phlox suffruticosa, der jetzt Phlox glaberrima heißt, und schließlich Phlox paniculata. Jeder dieser Phloxtypen enthält in seinen vielen langgestreckten Zeitgruppen klassische Sorten und Züchtungen, ohne die einem Garten etwas so Wesentliches fehlt, als wenn ein Stück Sommergefühl nicht zu seinem Recht käme. Auch an dieser Stelle soll daran erinnert werden, daß neuere, stark remontierende Phloxe oder neue, sehr lange blühende Sorten, wie Tenor, Frühlicht, Frauenlob, die Phloxpflanzung noch lohnender machen als jemals früher.

Unsere Tabelle bewegt sich diesmal nur in gewissen unersetzlichen Gipfelqualitäten aller Farben und Zeitgruppen und läßt zahllose gefeierte Sorten beiseite, um einen schmalen Phloxstrom durch die breiten Zeiträume fließen zu lassen.

## A. Niedriger Frühlingsphlox, Teppichphlox

**Phlox adsurgens**, dicht karminrosa blühend, roter Mittelriem; spannhoch 5/6  
**amoena**, karminroter Teppichphlox  
**Douglasii hybrida**, lilarosa Polsterphlox, wintergrün; gn. 4/5  
**ovata**, kleiner rosaroter Puppenphlox; spannh. 5/6  
**stellaris**, helllilaweißer Sternteppichphlox; spannh. 4/6  
**subulata**, eigentlicher Teppichphlox

### 1. In Weiß

**Phlox subulata Maischnee**, großblumig, niedrig, breitpolsterig; gn. 4/5  
 — **nivalis**, schneeweißer Zwergphlox  
 — **Schneewittchen**, kleinblumig, rein weiß, überreich blühend

### 2. In Silberblau

**Phlox subulata Fairy**, blaßblau, rötliches Auge, spät; spannh. 5/6  
 — **G. F. Wilson**, klar hellblau, reich blühend; spannh. 4/5  
 — **Lila-Königin**, helllila, dunkel geäugt  
 — **Nelsonii**, porzellanlilaweiß, dunkellila Auge  
 — **Sternteppich**, hellstiefelblauer Sternphlox  
 — **Seraph**, weißlila

### 3. In Rosa

**Phlox subulata Brightness**, großblumig, lachsrosa; spannh. 4/5  
 — **camlaensis**, großblumig, tiefrosa, sehr edler Teppichphlox  
 — **Leuchtstern**, kleine leuchtend rosa Sternblüten in Massen  
 — **Ronsdorfer Schöne**, prächtig lachsrosa, großblumig, dunkel geäugt  
 — **rosea**, rosa, dichter Teppich, dunkles Auge  
 — **Samson**, robust, dunkelfrosa, rot geäugt  
 — **Vivid**, schönstes Lachsrosa unter allen Teppichphloxen

### 4. In Rosenrot

**Phlox subulata atropurpurea**, dunkelkarminroter Teppichphlox; spannhoch 4/5  
 — **Daisy Hill**, dunkelkarminrosa  
 — **Moerheimii**, niedrig, leuchtend rotrosa  
 — **Rotkäppchen**, rosenrote Schwestersorte zu Schneewittchen

## B. Halbhoher Frühlings- und Frühsommerphlox

### 1. Halb hoher Frühlingsphlox

**Phlox divaricata (canadensis)**, hellblauer kanadischer Phlox; fußh. 4/5  
 — **Glühder**, eigenartig dunkellila  
 — **Küppelstein**, dunkellila  
 — **Laphamii**, violett, dunkles Auge  
 — **Müngsten**, klarblau, dunkel geäugt  
 — **Schaberg**, hellsilberblau  
 — **Schloßburg**, helllila mit dunklem Auge  
 — **Schneeteppich**, schneeweiß, überreich blühend  
 — **Violet Queen**, dunkelviolettblau  
**pilosa**, rosa Frühlingsphlox; fußh. 5/6  
 — **Altenburg**, lachskarminrosa  
 — **Brillant**, tiefdunkelrotrosa

### 2. Halbhoher Frühsommerphlox

**Phlox Arendsii Amanda**, dunkellila, dunklere Mitte; knieh. 5/6 rem.  
 — **Charlotte**, weiß mit rosa Auge  
 — **Emmi**, porzellanlila  
 — **Grete**, weiß, ganz lichtrosa beschienen  
 — **Hanna**, dunkellilarosa  
 — **Hilda**, weiß mit Rosa  
 — **Inge**, rein rosa, weißes Auge  
 — **Liesbeth**, großblumig, rein weiß, außenseits lila  
 — **Luise**, hellweißlila mit karminrotem Auge  
 — **Marianne**, rötlichlila  
**glaberrima (suffruticosa)**, Wildphlox, Rispenphlox  
 — **Burns**, rotrosa mit kirschrotem Auge; knieh. ab 6 rem.  
 — **Gyp**, weiß mit Rosa  
 — **Dr. Hornby**, milchweiß  
 — **Indian Chief**, dunkellilarosa  
 — **Magnificence**, großblumig, purpurrosa  
 — **Snowdon**, schneeweiß  
**maculata Alpha**, karminrosa, im Typ ähnlich der vorigen, nur grazioser; knieh. ab 6 rem.  
 — **Rosalinde**, rosalia, dunkel geäugt  
 — **Schneelawine**, weißer Phlox für Naturgärten

## C. Großer Sommer-, Hochsommer- und Herbstphlox

### 1. Frühe Blütezeitgruppe:

etwa schon am 20. Juni mit der Blüte beginnend, sogenannte Johanni-phloxe

**Phlox paniculata Adolf Adorno**, frühester Feuerphlox; tischh.

- **Evangeline**, warm lachsrosa, farbenbeständig; hüfth.
- **Ernst von Borsig**, feurig orangerot; tischh.
- **Fayence**, weiß, zart rosa bemalt; hüfth.
- **Juliglut**, verbesserte F. L. Stüben, glühend kirschrot; hüfth.
- **Junius**, frühester Sommerphlox, großblumig, frisch rosa, nicht verlassend, weißer Spiegel; knieh.
- **Koralle**, bringt in die frühen Phloxe ein edles Korallenrotrosa, prächtig gesunder Wuchs; tischh.
- **Mevrouw von Beuningen**, leuchtend lachsrosarot; tischh.
- **Mia Ruys**, schneeweiß; knieh.
- **Morgenrot**, leuchtend neutrot, großdoldig; hüfth.
- **Südlucht**, lachskarmin, dunkles Auge; hüfth.
- **Tenor**, hochrot, starkwüchsig, lange blühend, stammt von der alten Württembergia, deren derbes Karminrosa hier überwunden wurde; hüfth.
- **Württembergia**, großblumig, leuchtend karminrosa; hüfth.

### 2. Mittelfrühe Blütezeitgruppe:

Blütebeginn etwa erste Julitage, Siebenschläferphloxe

**Phlox paniculata Albert Leo Schlageter**, bester blutroter Phlox; tischh.

- **Australien**, tief amarantpurpurn; hüfth.
- **Apassionata**, auffallende lila Sorte; tischh.
- **Apfelblüte**, warm apfelblütenrosa, einzigartige Dolde; hüfth.
- **Arguna**, leuchtend kirschrot; knieh.
- **Antoinette Dix**, riesendoldig, schneeweiß; hüfth.
- **Elfenkönig**, riesendoldig, zart elfenrosa; hüfth.
- **Eva Foerster**, großblumig, feurig lachsrosa mit weißem Spiegel; tischh.
- **Brandenburg**, tiefbrandrot; tischh.
- **Feuerreiter**, edles Erdbeerrot; hüfth.
- **Frauenlob**, prächtig warm hellrosa; tischh.
- **Frau Anton Buchner**, noch König der weißen Flammenblumen; brusth.
- **Glutauge**, leuchtend lachskarmin mit dunklem Auge, riesendoldig; brusth.
- **Hadupert**, brennend karminrot; knieh.
- **Gottlieb Ernst**, tiefdunkelblau, robust wachsend; hüfth.
- **Kirchenfürst**, tiefpurpurolett; tischh.
- **Kirschkuigel**, leuchtendes Kirschrot, lichtecht, nicht verblauend, nicht vergaunend, nicht verkäuselnd, buschbildend, widerstandsfähig; knie- bis tischh.
- **Marie Jacob**, großblumig, hellporzellanlila, reich blühend; kniehoch
- **Neubert**, großblumig, blitzend dunkelkarminrot; hüfth.
- **Rosenflieder**, flückerrosa, Urphloxtyp, riesendoldig; hüfth.
- **Salmon Glow**, großblumig, lachsrosa mit weißem Spiegel; kniebis hüfth.



- Phlox paniculata Sommerkleid**, liebrend rosa auf Weiß getuscht; tischh.  
 — **Wenschondennschon**, schönster violetter Phlox mit weißem Stern, nicht häufig vererbend  
 — **Weißer Flieder**, weißer Urphlox mit Riesendolden; tischh.  
 — **Graf Zeppelin**, schneeweiß mit leuchtend rotem Auge; tischh.  
 — **Hindenburg**, brennend kirschrotkarmin; knieh.  
 — **Professor Went**, rubinpurpur; knie- bis tischh.  
 — **Royal Purple**, tief purpurbau; knieh.

### 3. Mittelspäte Blütezeitgruppe:

etwa um und nach Mitte Juli erblühend, Hochsommerphlox

- Phlox paniculata Aida**, amarantroter Sommerphlox, gute Farbe, reiches Blüten; hüft.  
 — **Amazona**, weißer mittelspäter Zwergphlox; knieh.  
 — **Angelus**, zartes Rosa; tischh.  
 — **Biedermeier**, riesenblumig, weiß mit dunklem Auge; lange blühend; tischh.  
 — **Charles H. Curtis**, großblumig, tiefdunkelrot; tischh.  
 — **Crépuscule**, großblumig, bleibau mit violetter Stern; hüft.  
 — **Deutschland**, orangefeuertrot, sonnenbeständig; hüft.  
 — **Dorffreude**, rosenrot, dunkelrot geäugt; hüft.  
 — **Eclairer**, leuchtend violett mit heller Mitte, auffallende Farbe; tischh.  
 — **Europa**, weiß mit rotem Auge; hüft.  
 — **Farbenspiel**, auffallend warm rosa mit lichten Scheinen; hüft.  
 — **Fellbacher Porzellan**, lange blühend, porzellanlila mit weißem Spiegel; tischh.  
 — **Feuerberg**, starkwüchsig, feurig blutrot, verbrennt nicht, großdoldig, große Einzelblumen, dicht mit nachschiebenden Knospen besetzt; hüft.  
 — **Figaro**, kräftig karminrot; tischh.  
 — **Firmament**, schönster Hellila mit weißem Stern; tischh.  
 — **Firnlicht**, zartes Lichtrosa; tischh.  
 — **Frau H. Mauthner**, hellachsrot, warmfarbene Neuheit; tischh.  
 — **Freiäulein von Laßberg**, schneeweiß, später als Buchner; hüft.  
 — **Friedel**, glühend kirschrot; knieh.  
 — **Fliegerleutnant Immelmann**, porzellanweiß mit lila Scheinen; tischh.  
 — **Getrud**, dunkellaubig, hellachsrosa blühend; knieh.  
 — **Gustav Lind**, hellachsrot; knie- bis tischh.  
 — **Hadwig**, breitwüchsig, großdoldig, großblumig, karminrot; knieh.  
 — **Henry Gertz**, riesenblumig, lichtweißrosa; hüft.  
 — **H. J. Jones**, lachskarmen, dunkellaubig; tischh.  
 — **Lavendelwolke**, überreich blühend, dunkleres und blässeres Lila, ganz besondere Phloxpersönlichkeit; mittel.  
 — **Le Mahdi**, purpurbau; knieh.  
 — **Lofna**, altsilberrosa mit weißem Spiegel; hüft.  
 — **Lord Raleigh**, tief veichenbau; tischh.  
 — **Mandelduft**, hortensienrosa, kräftiger Kuppelwuchs; knieh.  
 — **Mrs. Ethel Prichard**, zartes, vornehm, einfaches Lila; hüft.  
 — **Mrs. Gavin Jones**, weißkarminroter „bunter Hund“; tischh.  
 — **Opal**, wechselreicher Farbenreiz bläulicher Scheine auf warm rosa Blumen mit rotem Auge; hüft.  
 — **Paul Hoffmann**, glühend karminrot; hüft.  
 — **Purpurmantel**, in tiefem Purpuramarant, sonst noch nicht erreicht; brust.  
 — **Rosabella**, längst blühender rosa Phlox, von Dürre und Regen unbeeinträchtigt bleibend; hüft.  
 — **Rosenteller**, Bornimer Zwergphlox, gesund, riesenblumig, dicht doldig, kräftig rosa; knieh.  
 — **Schneekugel**, weißer Bornimer Zwergphlox; fuß.  
 — **Schwerins Flagge**, rosa, weiß bandiert; tischh.  
 — **Sindbad**, auffallende porzellanfarbige, edle Sorte; tischh.  
 — **Sweetheart**, großblumig, lachsrot mit weißem Spiegel; tischh.  
 — **Turandot**, tief leuchtendes Dunkelrot, große Rispen; tischh.  
 — **Undine**, riesenwüchsig, porzellanweiß mit lila Scheinen; hüft.  
 — **Vanadis**, bleiblaulila mit blutrotem Auge; tischh.  
 — **Widar**, dunkellila, weißer Spiegel; hüft.  
 — **William Ramsey**, tiefviolettrot; hüft.

### 4. Späte Blütezeitgruppe:

Blütebeginn im August/September, Frühherbstphlox

- Phlox paniculata Frau Ida Klemm**, später lila Phlox; tischh.  
 — **Erntefeuer**, hoher hellachsroter Augustphlox; brust.  
 — **Kirmesländler**, schneeweiß mit rotem Auge; brust.  
 — **Lord Lambourne**, lachsrosa mit weißem Spiegel, späte „Eva Foerster“; tischh.  
 — **Marguerite Bouchon**, schönster großer schneeweißer Spätphlox mit grünen Scheinen; hüft.  
 — **Nelkendom**, neuer niedriger Typ, gedrungene gewölbte Kissenbüsche in frischem Nelkenrosa, endlos lange blühend; knieh.  
 — **Nordlicht**, leuchtend lachskarmen mit purpurrotem Auge; brust.  
 — **Septemberschnee**, spätester weißer, anfangs zart rosa Schein; brust.  
 — **Später Schneezweig**, weißer später Zwergphlox; knieh.  
 — **Spätrot**, orangeroter großblumiger Spätphlox; hüft.  
 — **Wiking**, König der warm rosa Herbstphlox; brust.

## 130. Knöterich klein und groß

Schade um den deutschen Abschreckungsnamen dieses reizenden Gartengenossen so langer Gartenmonate. Geraten sei sorgliche Trennung der meist entbehrlichen, rasend umherwuchernden Arten, die ausschließlich im Sachalin-Knöterich, dem mächtigen Gebilde, etwa an Ufern

in der Nähe von Riesenhuftlich, Raum erhalten. Vorsicht am meisten vor Wucherformen des *P. alpinum*, mit denen man unterirdisch telegraphieren kann, die aber durch den mächtigen Prachtbusch des gesitteten *P. sericeum* überblendet werden. Nur noch ein umherwuchernder, aber nicht lästig werdender mannshoher Knöterich von herrlichem Duft, der „Herbstflieder“, nämlich der Himalaja-Knöterich, ist nie zu vergessen, dem übrigens Baumnachbarschaft — es braucht nur mittelbare zu sein — über die Gefahr der Herbstnachtfröste für die Blüte hinweghilft.

### Polygonum, Knöterich

#### 1. Niedrige Knötericharten

- Polygonum affine**, rosa Kerzenknöterich, Laubpolster im Winter brennend kupferrot; fuß. 6/8  
 — **superbum**, dunkelkarminrote Kerzen; fuß. 7/9  
 — **sphaerostachyum**, roter Zwergkerzenknöterich; fuß. 6/9  
**alpinum**, duftender weißer Alpenknöterich; knieh. 5/7  
 — **amphibium**, rosa Sumpfknöterich  
**amplexicaule album**, weißrosa Kerzenknöterich; tischh. 7/10 rem.  
 — **superbum**, karminroter Hochsommerkerzenknöterich, ausgesprochener Dauerblüher  
**bistorta**, hellrosa Wiesenknöterich; knieh. 5/6 rem.  
 — **superbum**, dunkelrosa Wiesenknöterich  
**vaccinifolium**, rosablühender Heidelbeerknöterich; spannh. 8/10

#### 2. Hohe Knötericharten

- Polygonum Aubertii**, weißrosa Kletterknöterich, Klettermaxe; St. Kl.  
**baldschuanicum**, rein rosa Kletterknöterich  
**cuspidatum**, großer weißer Dschungelknöterich; übermannsh. 9/10  
**polystachyum**, großer weißer „Herbstflieder“, duftend; mannsh. 9/10  
**sachalinense**, wuchernde große Laubschmuckstaude; übermannsh. 8/9  
**sericeum**, reich blühender weißer Maiknöterich; brusth. 5/6  
**Rheum Alexandrae**, tibetanischer Königs-Rhabarber, hellgrünliche Hochblätter, schindelartig nach oben kleiner werdend, die Blütenrispe schmieckend, auch nach diesem Aufbau Pagoden-Rhabarber genannt; hüft. 5/6  
**palmatum tanguticum**, rosarot oder elfenbeinweiß blühender Palmblatt-Rhabarber; mannsh. 5/6  
 — **rubrum**, tiefkarminrote Blüten- und Samenkerzen  
**Rumex aquaticum**, schmalblättriger Wasserrampfer, rostbraune Fruchtstände; tischh. 6/8  
**hydrolapathum**, großer breitblättriger Wasserrampfer, prächtig fuchsrote Fruchtstände

## 131. Potentilla=Überblick, Staude und Strauch

Einen armseligeren Namen als „Fingerkraut“ konnte man für diese lebenswerten Dauerblüher des Stauden- und Zwergstrauchreiches nicht ausfindig machen. Was jetzt hiervon zu berichten ist, ist auf beiden Gebieten wesentlich erregender und durch Qualitätshöhen ganz besonderer einmaliger Reize näher an unser Gefühl herangetreten als früher. Wie einzigartig die flachen mächtigen Goldkissen des so wenig bekannten Aschenfingerkrautes, der Aprikosenton in der aurea-Gruppe, die Frühherbstauferstehung des zauberischen Frühlingssors der weißen Veitchii oder der reizende Zweigwurf der spät noch so reich blühenden fruticosa-Hybriden!



### A. Niedrige Staudenfingerkräuter

- Potentilla alba praecox**, weißes Frühlingfingerkraut; spannh. 4/5  
**alchemilloides**, weißes Frauenmantelfingerkraut, silbergraues Laub; gn. 5/6  
**ambigua**, gelbes rankendes Fugenfingerkraut; gn. 5/6  
**argentea calabra**, hellgelb über Silbergrau; spannh. 5/7  
**aurea**, goldgelbes Maifingerkraut; spannh. 4/5  
 — **aurantiaca**, aprikosenorange  
**insignis**, prächtig rote Blüten über silberweißem Laubpolster; fußhoch 6/8  
**cinerea**, gelbes Frühling-Aschenfingerkraut; gn. 4/5  
**nitida**, karminrosa blühendes Silberpolster-Fingerkraut; spannh. 5/6  
 — **alba**, weißes Silber-Fingerkraut  
 — **purpurea**, dunkelrosa Blüten  
**pyrenaica**, gelbes Frühsummer-Fingerkraut; spannh. 6/7  
**Tonguei**, bernsteinbraunes Zwergfingerkraut; spannh. 5/6  
**verna**, gelbes Vorfrühling-Fingerkraut; gn. 4/5

### B. Höhere Staudenfingerkräuter

- Potentilla andicola**, weißes Anemonen-Fingerkraut; knieh. 6/7



**Potentilla atrosanguinea** Gibsons Scarlet, echtes knallrotes Scharlachfingerkraut; knieh. 6/7 rem.  
 — **splendens**, blutrotes Maifingerkraut; fußh. 5/6 rem.  
**hybrida Aetna**, dunkelrot gefülltes Fingerkraut; knieh. 6/8 rem.  
 — **Drapeau**, rein dunkelrot gefüllt, gute Haltung  
 — **Feuerball**, feurig blutrot gefüllt  
 — **Master Floris**, goldbraun, dunkel geäugt, einfach blühend  
 — **Mrs. Rouillard**, großblumig, gelbrot gefüllt  
 — **Harlekin**, blutrot mit goldgelben Spitzen, gefüllt  
 — **nigra plena**, dunkelschwarzpurpurn, gefüllt  
 — **perfecta plena**, leuchtend bernsteingoldorange, halb gefüllt  
 — **Volkan**, tiefschwarzrot, gefüllt  
 — **Yellow Queen**, rein gelb, gefüllt  
**nepalensis** Mrs. Willmott, einfach blühend, leuchtend karminrosa, prächtiger Dauerblüher  
 — **Roxanae**, orangefachsfarben, dunkles Auge  
**recta**, hellschwefelgelb, einfach blühend; knieh. 5/6  
**Thurberi**, prächtig blutrot, einfach blühend, sonst in allem ähnlich P. nepalensis

## C. Finger-Sträucher

### (Zwergsträucher bis Kleinsträucher)

**Potentilla dahurica**, gelber Kissenfingerstrauch; spann- bis fußh. 5/6  
**fruticosa**, gelber Fünffingerstrauch; Kleinst- 5/10 rem.  
 — **albesens**, schneeweiß über dunkelgrünem Laub  
 — **argentea nana**, gelbes Silberzwergfingerkraut  
 — **Beesii**, goldgelbes Silberfingerkraut, niedrig bleibend  
 — **Friedrichsenii**, hellzitronengelb  
 — **Farreri**, goldgelb, sehr reichblumig  
 — **mandschurica**, weißes Mandschur-Fingerkraut; polsterartig, breit wachsend; fußh.  
 — **micrandra**, hellkanariengelb, reich blühend, niedrig, breit wachsend  
 — **ochroleuca**, hellschwefelgelb  
 — **prostrata**, breit wachsend, niedrig, goldgelb  
 — **Purdomii**, auffallend blaßgelb, sehr reichblumig  
 — **Veitchii**, weißes Maifingersträuchlein  
 — **Vilmoriniana**, weißgelber Zottenfingerstrauch

## 132. Gartenprimeln von Spätwinter bis in den Hochsommer



Die Hauptfrage, die der Neuling stellt und die zu erfragen der Erfahrene nicht aufhört: „Welche Arten und Sorten von Primeln für die Zeit von Ende Februar bis in den Juli hinein sind völlig hart und unverwüßlich, ungefährdet vom Frost und auch von zeitweiser Trockenheit nicht zu sehr gestört?“ Wer in seinem Garten leicht über diese Fragen der Primeln oder etwa der Frühlingskrokus hinweggeht, der verliert nicht nur eine

kleine Unermeßlichkeit von Blumenfreuden im Frühling, sondern ein Labyrinth feinsten Beziehungen zum großen Geheimnis des Frühlings und all seiner Wetter und Lichter, zu denen eben nur bestimmte Blumen Zugänge offenhalten.

### A. Vorfrühlingsprimeln,

etwa Februar/März mit der Blüte beginnend

**Primula acaulis grandiflora**, bunte Kissenprimel in weiß, gelb, dunkelblau, rosa, rot und Zwischentönen; spannh. 3/4  
 — **plena**, gefüllte Kissenprimel in weiß, rosa, rot und zitronengelb  
**altaica grandiflora**, fliederrosafarben; spannh. 3/4  
**denticulata**, Ballprimel in helllila, dunkellila, rosalia, rotviolett, blauviolett und weiß; fußh. 3/4  
**Juliae**, weinrote Teppichprimel; gn. 3/4  
**pruhoniciana E.R.Janes**, warm lachsrubin; spannh. 3/4  
 — **Gartenglück**, rubinrot, langstielig; spannh. 3/4  
 — **magenta**, niedrig, amarantrot, gelb geäugt; gn. 3/4  
 — **Mrs. Mac Gillavry**, großblumig, fliederrosa, langstielig; spannh. 3/4  
 — **Oberschlesien**, großblumig, rubinviolett  
 — **Osterguß**, frühe violettilla Sorte  
 — **Purpurkissen**, leuchtend purpurner Teppich; gn. 3/4  
 — **Rubinperle**, dunkler als purpur  
 — **Schneekissen**, schneeweiße Zwergprimel  
**Sibthorpii**, fliederfarbene Karnevalsprimel; gn. 1/3  
**Spaethiana**, setzt vorige im Flor fort  
 — **Jubiläumsguß**, kirschrote Fastenprimel  
 — **Olympplagruß**, zartlila, überreich blühend  
**vulgaris** (acaulis), Wildform, echte gelbweiße wilde Kissenprimel; gn. 3/4

## B. Frühlingsprimeln

im April erblühend

**auricula alpina**, gelbe Wildaurikel mit silberfarbenem Laub und prächtigem Duft; gn. 4/5  
 — **grandiflora**, suche unter Pr. pubescens  
**cortusoides**, fliederlila, langstielig; fußh. 4/5  
**elator**, hohe bunte Gartenstrauchprimel in weiß, goldgelb, dunkelblau, orangegelb, zitronengelb, dunkelrot, hellrot und vielen Zwischenfarben; fußh. 4/5  
**frondosa**, lila Mehlprimel; gn. 4/5  
**microdontha**, Glockenprimel in hellem Gelb oder Schieferlila; fußh. 4/5  
**officinalis**, echte goldgelbe Apothekerprimel; fußh. 4/5  
**pubescens**, große bunte Gartenaurikel, duftend, in goldgelb, hellgelb, bernsteinbraun, purpurblau, blaulila, purpurrot und vielen Zwischentönen; spannh. 4/5  
**rosea grandiflora**, rosarote Rosenprimel; fußh. 4/5  
**veris** (elator-Wildform), echte zitronengelbe Wildprimel, das eigentliche deutsche Himmelschlüsselchen; fußh. 4/5  
 — **elator** suche unter Pr. elator  
**Verwanii** Garden Delight, lachsorange-rot, gelbes Auge; spannh. 4/5

## C. Frühsommerprimeln

Mai/Juni erblühend

**Beesiana**, violette Etagenprimel; knieh. 5/6  
**Bulleyana**, nankinggelb, rückwärts rötlich  
**Bulleesiana**, bunte Etagenprimel-Mischung  
**chionantha**, großblumige weiße Himalaya-Primel; fußh. 5/6  
**Cockburniana**, orangefarbene Zweijahrsprimel; fußh. 5/6  
**florindae**, großblumige gelbe Sommerglockenprimel; knieh. 6/8  
**japonica**, amarantrote Japanprimel; knieh. 5/7  
 — **alba**, weiß, rot geäugt  
 — **rosea**, rosalia  
**Littoniana**, blaurote Ährenprimel; fußh. 5/6  
**luteola**, gelbe späte Strauchprimel; fußh. 5/6  
**pulverulenta**, weinrote Etagenprimel; fußh. 5/6  
**Mooreana**, violett-lila Kopfprimel; fußh. 5/6  
**nutans**, lavendellila Glockenprimel; fußh. 5/6  
**secundiflora**, nickende dunkelviolette Primel; fußh. 5/6  
**Sieboldii**, japanische Fransenprimel in weiß, rosa, porzellanblau, karminrot und vielen Zwischentönen; fußh. 6/7  
**sikkimensis**, zitronengelbe Dufthängeglockenprimel; knieh. 5/6  
**vittata**, dunkellila Hängeglockenprimel; knieh. 5/6

## 133. Alles was Ranunkel ist

So etwas Altmodisches lebt noch aus der Krinolinenzeit? Und die Natur trägt es mit lebendem Zellenbau in die Zukunft? Die alten Goldknöpfchen, Silberknöpfchen, grüngoldnen Biedermeier-Sofakissen! Aus jenen Jahrzehnten, in denen man eine neue Dahliensorte etwa benannte: „Das kleine Liebesamulett“ (siehe Deegens Katalog vom Jahre 1860). Vergiß über den gefüllten die einfach blühenden schlichten Wildranunkeln in Weiß und Gelb nicht!

### A. Staudenranunkeln

**Ranunculus alpestris**, weiße Anemonen-Ranunkel; gn. 5/6  
**aconitifolius**, einfach blühende Silber-Ranunkel; knieh. 5/7  
 — **fl. pl.**, gefüllte Schneeranunkel  
**acris fl. pl.**, gefüllt blühende Goldknopfranunkel; knieh. 5/6  
**amplexicaulis Arendsii**, elfenbeingelbe Schalenranunkel; fußh. 4/5  
 — **grandiflorus**, schneeweiße Schalenranunkel  
**aquatilis**, weiße Wasserranunkel; spannh. 5/6  
**bulbosus plenus**, goldgelb gefüllte Biedermeieranunkel; fußh. 5/6  
**gramineus**, goldgelbe Schalen über silbergrauem Gräserlaub; kniehoch 5/6  
**lingua**, goldgelbe große Sumpfranunkel; tischh. 5/7  
**millefoliatus**, gelbe Krausblattranunkel; spannh. 5/6  
**psilostachys**, großblumige hellgelbe Handblatt-Ranunkel; fußhoch 5/6  
**Trollius asiaticus**, feurig orangeroter Himalayatroll; knie- bis tischh. 6/7  
 — **croceus**, dunkelorange  
**europaeus albus**, elfenbeinweißer Kugeltroll; fußh. 5/6 rem.  
 — **Commander in Chief**, orangefarbener Kugeltroll, unter den europäischen Trollisorten die dunkelste Farbe  
 — **Earliest of All**, hellgelb, besonders früh, reich rem.  
 — **Empire Day**, große gelbe Kugelblumen, früh, gut rem.  
 — **Goldquelle**, großer goldgelber Kugeltroll  
 — **Goliath**, hochwachsendster orangegelber Kugeltroll  
 — **Lichtball**, großblumig, prächtig gelb  
 — **Miß Mary Russel**, ganz zart blaßgelb, gut rem.  
 — **Helios**, große reingelbe Kugelform  
 — **Orange Globe**, frisch orangegelb  
 — **Orangekönig**, großblumig, chromgelb mit orange Staubbeutel  
 — **Orange Prinzeß**, eine der schönsten orangegelben Kugeltrollsorten  
 — **Salamander**, blitzend goldorange  
 — **superbus**, großer Elfenbeintroll, gut rem.  
 — **Yellow Prince**, niedrig bleibend, großblumig, rein hellgelb  
**japonicus Excelsior**, glühend orange, eine der feurigstfarbigen Sorten



- Trollius japonicus Fire Glow**, brennend orangerot; knie- bis tischh. 6/7  
**Ledebourii**, orangegoldener Spätherbsttroll; hüft. 6/8  
 — **Golden Queen**, feurig orange, spät, prächtige Neuheit  
**patulus**, großer gelber einfach blühender Sommer troll; knieh. 6/7  
 — **Bees Var.**, goldgelber Frühsommertroll  
**pumilus**, gelber einfach blühender Zwerg troll; fußh. 6/7  
 — **Moerheimii**, gelbe Schalen-Trollblume der Pfingstzeit  
**yunnanensis**, goldgelbe einfache Schalen mit orange Strahlen-  
 flammen; tischh. 6/7  
**Caltha palustris**, gelbe Sumpfdotterblume; knieh. 4/5  
 — **polypetala**, japanische Riesendotterblume  
 — **semiplena**, halb gefüllte Sumpfdotterblume  
 — **fl. pl.**, dicht gefüllte Sumpfdotterblume  
**leptosepala**, weiße Dotterblume; spann- bis fußh. 4/5  
 — **grandiflora**, große weiße Sumpfdotterblume

Die ranunkelhaften Anemonen suche in der Sondertabelle: Anemonen

## B. Knollenranunkeln

### 1. Persische Ranunkeln

- Ranunculus asiaticus Feuerball**, scharlachrot  
 — **Königin der Niederlande**, tiefdunkelrot  
 — **Montblanc**, schneeweiß  
 — **Orange Brillant**, orangegelb  
 — **Prinzess Clothilde**, frisch rosa

### 2. Französische Ranunkeln

- Ranunculus asiaticus superbissimus Alexander Dumas**, scharlach-  
 orange  
 — **Emperor of China**, goldgelb  
 — **Mahagoni**, braunrot  
 — **Mathilde**, rein weiß  
 — **Primrose**, hellzitronengelb  
 — **Thalia**, orangerot  
 — **Veronica**, karminrot

### 3. Turbanranunkeln

- Ranunculus asiaticus Buff Beauty**, lederorange  
 — **Canarybird**, hellgelb  
 — **Herkules**, rein weiß  
 — **Romano**, scharlachrot  
 — **Rosalie**, leuchtend rosa  
 — **Orange**, leuchtend orange  
 — **viridiflora**, grün mit rotem Rand

## 134. Schaublattstauden

Diese herrlichen Stauden haben drei Schmuckkräfte, eigentlich sogar vier: Sie sind ornamentale Blattschmuckpflanzen von großer Verschiedenartigkeit und unvergleichlichen Bronzetönen des Blattwerks im Frühling, ferner spiräenhafte Blütenbringer in Weiß und Rosa, drittens Träger wundervoller umherwandernder Düfte. Außerdem vertragen sie Schatten. Es gibt kaum Worte, die dem Schönheits-  
 schätze der großen Smaragdschilder des Tafelblatts, dem Bronzeton der anderen

Rodgersien gerecht werden. Auch die Fruchtstände der letzteren bleiben schmuckvoll

- Rodgersia aesculifolia**, weißblühendes Kastanienschaublatt, weit um-  
 herduftend; brusth. 6/7  
**pinnata alba**, großes weißblühendes Fingerblatt  
 — **superba**, rosa blühendes braunrotfrüchtiges Fingerblatt  
**podophylla**, braun getöntes Lappenschaublatt  
**sambucifolia**, holunderblättriges Schaublatt  
**tabularis**, elfenbeinweiß blühendes, großes Tafelblatt, duftend

## 135. Rudbeckia - Sonnenhut

Vier wunderbare Pflanzengruppen sind unter diesen Sonnenhut zu bringen, die mächtigen roten in immer edleren Farben und neuen Blütezeiten, die sommerlichen Goldbälle, die von Schweden bis Norditalien, von Frankreich bis Rußland wochenlang ganz Europa durchblühen — die immer noch zu wenig bekannte ihr folgende

Fallschirm-Rudbeckie, der ihr früheres Wasserbedürfnis aus den alten Uferzeiten abgewöhnt ist, schließlich die schwarzgesternt kniehohen Rudbeckia speciosa-Büsche, unter denen eine außerordentliche Überraschung wartet.

### 1. Stauden-Sonnenhut

- Lepachys pinnata**, grazioser Schwarzkopf-Sonnenhut, in der Tracht ähn-  
 lich der Fallschirm-Rudbeckie; brusth. 7/9  
**Rudbeckia flava**, früher Schwarzkopf-Sonnenhut; tischh. 6/8  
**laciniata Goldball**, gefüllte Goldballrudbeckie; mannsh. 7/9  
**maxima**, blaugrünlaubige Fallschirmrudbeckie; brusth. 6/8  
**nitida Herbstsonne**, hellgelber großer Fallschirm-Sonnenhut; über-  
 mannsh. 8/9  
**purpurea**, karminroter Sonnenhut; hüft. 6/8  
 — **Abendsonne**, eigenartiges Lachskarmin  
 — **alba**, weißer Sonnenhut mit olivrotlichem Kopf; hüft. 6/8  
 — **atropurpurea**, leuchtend tiefrot  
 — **Earliest of All**, karminrotrosa, früheste der roten Sonnenhut-  
 sorten  
 — **Ideal**, riesenblumig, karminrosa  
 — **Leuchstern**, blitzend dunkelrot  
 — **The King**, großblumigste der karminroten Sonnenhutsorten  
**speciosa (Newmannii)** später Schwarzkopf-Sonnenhut; tischh. 7/9  
**Sullivantii**, großbuschiger Goldsternsonnenhut; tischh. 7/10

### 2. Einjahrs-Sonnenhut

- Rudbeckia bicolor superba**, goldgelb, dunkle Mitte; knieh. 6/9  
**hirta Herbstwald**, gelb mit Bronze oder Rotbraun; tischh. 7/10  
 — **Meine Freude**, orangegelb mit schwarzer Mitte  
 — **nana**, ähnlich voriger, aber kompakter wachsend

## 136. Salbei von Mai bis September

Wenig bekannt, daß Salbei, Art für Art, vom Frühling — also von Mai — bis Septemberende blühen. Das „Salve“, das hinter dieser Pflanze steht und nur die Salvia officinalis meint, muß auf ein vielartiges Heil für die immer schönheitsdurstigere Menschenseele erweitert werden

### 1. Staudensalbei

- Salvia azurea grandiflora**, herbstblühende azurblaue Ritterspornsalbei;  
 brusth. 8/10  
**nemorosa alba**, weiße Sommersalbei; tischh. 6/8  
 — **superba**, echte braunviolettblaue Sommersalbei  
**nutans**, blaue Hängelockensalbei; hüft. 6/7  
**officinalis**, immergrüne lila oder rosa Würzsalbei; knieh. 5/6  
 — **atropurpurea**, dunkellila-grüne Belaubung  
 — **tricolor**, gelbweißlila-grüne Belaubung  
**patens**, blitzend blaue Knollensalbei; Winterschutz  
 — **Cambridge Blue**, hellhimmelblaue Knollensalbei; Winterschutz  
**pratensis**, blaue Wiesensalbei; knieh. 5/6 rem.  
 — **atroviolacea**, dunkelblaue Wiesensalbei  
 — **alba**, weiße Wiesensalbei  
 — **Baumgartenli**, hellklarblau, bis in den Herbst hinein gut rem.  
 — **rosea**, rosa Wiesensalbei  
**ringens**, langrispig, blaulila; tischh. 7/9

### 2. Zweijahrssalbei

- Salvia argentea**, große weiß blühende Silbersalbei; tischh. 6/8  
**globosa**, große weiße Kugelsalbei, silberlaubig; tischh. 6/8  
**horminum**, violette Brakteensalbei; knieh. 6/9  
**scclarea**, lilaweiße Muskatellersalbei, rötliche Hochblätter; tischh. 6/8

## 137. Steinbrech

Steinbrech sind bis in die kleinsten Gestalten hinein Weltumwanderer bis hoch in den Norden und ziemlich tief in die Hitze der nördlichen Mittelmeerländer hinein. Der Formenreichtum der Steinbrecharten ist schier unerschöpflich. Allerdings ist die Verwendung von Steinbrech fast restlos nur in Steingärten, Mauerfugen und an ähnlichen Plätzen möglich. Einige festbuschige Arten, wie trifurcata, umbrosa und ähnliche leisten als dauerhafte Einfassungen gute Dienste. Fast alle Moospolsterarten und -sorten sind Bodengrüner für schattige Plätze, während die Silberrosetten-Steinbrecharten volle Sonne wollen, bis auf S. lingulata superba, die auch in voller Sonne mittun.

### 1. Blütezeitgruppe: Vorfrühlingssteinbrech, etwa im März erblühend

- Saxifraga apiculata**, gelber Vorfrühlingssteinbrech  
**Elisabethae**, schwefelgelb, graugrünes Polster  
**Haagii**, dunkelgelber Polstersteinbrech  
**Irwingii**, silberrosa Blüten über silbergrauem Polster  
**marginata Rochelliana**, schneeweiß silbergraues Kissen  
**ochroleuca**, chromgelber Vorfrühlingssteinbrech  
**sancta**, schwefelgelb über grünem Polster

### 2. Blütezeitgruppe: etwa Ende März, Anfang April erblühend

- Saxifraga Arco-Valleyi**, blaßlilarosa; gn.  
**Bockleri**, orangerosa; gn.



**Saxifraga Burseriana**, weiße Blüten über grauem Stachelpolster; gn.  
**Ferdinandi-Coburgii**, tiefgelb; gn.  
**Griesbachii**, purpurrote Hängekerzen, graue Rosetten; spannh.  
**Kellereri**, hellgelb; gn.  
**oppositifolia**, karminrot; gn.  
— **latina**, roter Kriechmoossteinbrech  
— **splendens**, dunkelkarminrot  
**rubella**, mächtige rosa Blüten; gn.  
**Sündermannii maior**, roter Zwergsteinbrech; gn.

### 3. Blütezeitgruppe: etwa zweite Aprilhälfte erblühend

**Saxifraga caespitosa Blütenteppich**, hellrosenroter Polstersteinbrech; spannh. 4/5  
— **Buchengrün**, maiengrünes Polster, elfenbeinweiße Blüten  
— **grandiflora**, weißer Moossteinbrech für Vollschatten  
— **magnifica**, großblumig hellrosa  
— **Schneeteppich**, dichtblühend, schneeweiß  
— **Schöne von Ronsdorf**, zäheste der Tiefroten  
— **Schwefelblüte**, zartgelber Moossteinbrech  
— **Sonnentrotz**, kräftig rosa, im Polster sonnenwiderstandsfähig  
— **splendens**, dunkelroter Polstersteinbrech  
— **Sternbergii**, überreich weißblühend, bräunliches Polster  
— **Triumph**, leuchtend blutrot, schönstes Rot  
**hypnoides purpurea**, braunroter Kissenblüher; gn. 4/5  
**Kingiana**, rotgrünes dichtes Moos; gn. 4/5  
**muscoides**, weißer Teppichsteinbrech

### 4. Blütezeitgruppe: etwa erste Maihälfte erblühend

**Saxifraga Andrewsii**, große grüne Perlrandrosetten, weißrosa; knieh. 5  
**cuneifolia**, weißspig, ledergrüne Rosetten; fußh. 5  
**geum dentata**, weißer wintergrüner Rosettensteinbrech; fußh. 5  
— **fl. pl.**, weißgefüllter Knollensteinbrech  
**granulata**, weißer Knollensteinbrech; fußh. 5  
**pedatifida**, weißer Gabelblattpolstersteinbrech; spannh. 5/6

### 5. Blütezeitgruppe: zweite Maihälfte erblühend

**Saxifraga aizoon**, weißer Rosettensteinbrech; fußh. 5/6  
— **atropurpurea**, tiefrotblühend  
— **flavescens**, hellschwefelgelb  
— **maior**, weiß mit roten Punkten  
— **rosea**, frischrosa  
**cochlearis**, zierlichster Silberrosettensteinbrech; spannh. 5/6  
**tellimoides**, großblättriger weißer Schattensteinbrech; knieh. 5/6  
**trifurcata**, später Schneesteinbrech; spannh. 5/6  
**umbrosa**, lichtrosa Porzellanblümchen; fußh. 5/6  
— **aureo-variegata**, gelbbuntes Porzellanblümchen  
— **Ellioti Var.**, frischrotes Porzellanblümchen  
**Willkommii**, Blauweiß-Moossteinbrech, weißblühend; spannh. 5/6

### 6. Blütezeitgruppe: etwa im Juni erblühend

**Saxifraga cotyledon vera**, Königin der Silberrosetten-Steinbrecharten, hohe weiße Blütenschleier; knieh. 6/7  
— **catherhamensis**, rotpunktierte Pyramidensteinbrech  
— **pyramidalis**, weiße Pyramidenrispen  
**crustata**, weißer Kalk-Steinbrech; fußh. 6  
**Hostii altissima**, steile weiße Pyramiden; fußh. 6/7  
**lingulata lantoscana**, prächtig überhängende weiße Rispen; fußh. 6  
— **superba**, echter Blauweiß-Rosettensteinbrech, weißblühend  
**longifolia**, zweijähriger weißer Zuckerhutsteinbrech; knieh. 6/7  
**tenella**, späteste weiße Polsterart; spannh. 6

### 7. Blütezeitgruppe: Herbststeinbrech

**Saxifraga Fortunei**, weißer japanischer Oktobersteinbrech; fußh. 10/11

### 1. Frühe Zeitgruppe, Sommergoldruten

**Solidago brachystachia**, goldgelbe Zwerggoldrute; fußh. 7/8  
— **robusta**, etwas höher, prächtig gelb; knieh. 7/8  
**graminifolia**, meterhohe Goldbandrute; tischh. 7/8  
**hybrida Goldstrahl**, breite feste goldgelbe Ruten; hüftth. 7/8  
— **Perkeo**, gelber Goldrutenzwerg; knieh. 7/8  
— **Schwefelgeisir**, hellzitronengelb; mannsh. 7/8

### 2. Mittlere Blütezeitgruppe, Spätsommer- und Frühherbstgoldruten

**Solidago ellyptica**, niedrige Hängegoldrute; tischh. 8/9  
**hybrida Goldfontäne**, goldgelb übersprudelnd; mannsh. 9/10  
— **Goldschleier**, goldgelbe Pyramidenrispen; tischh. 8/9  
— **Mimosa**, mimosengelb, braunstielig; hüftth. 9/10  
**Shortii praecox**, frühe Königsgoldrute; mannsh. 9/10

### 3. Späte Blütezeitgruppe: Herbstgoldruten

**Solidago hybrida Goldschwinde**, großrispigste Königsgoldrute; mannsh. 10  
— **Spätgold**, goldgelber später Zwerg; knieh. 10/11  
**Shortii**, große späte Königsgoldrute; mannsh. 10/11

## 139. Dreimasterblumen des freien Landes

Die Dreimasterblumen gehören zu den unverwütllichsten Dauerblühern der Gärten, streuen allerdings reichlich mit Sämlingen um sich her, die man rechtzeitig ausjäten muß. Der Gartenplatz der Tradescantien ist die Ufernähe regelmäßiger oder künstlicher Gartenbecken aller Art, an dem sie auch nicht unwesentlich Schatten vertragen.

**Commelina coelestis**, einjährige blitzend blaue Dreimasterblume; knieh. 6/8

**Tradescantia virginica alba maior**, große weiße Tradescantie; knieh. 6/9

— **atrocoerulea**, leuchtend dunkelblau, weiße Staubfäden  
— **Hutchinsonii**, zart rosafila  
— **I. C. Weguelin**, schönsten klares Hellblau  
— **Iris Prichard**, großblumig, porzellanweißblau  
— **Leonora**, tiefdunkelblau, großblumig  
— **Pauline**, ganz zart einfarbig silberrosa  
— **rosea**, altrosa  
— **rubra**, karminrosa  
— **splendens**, blitzend rubinrot  
— **sanguinea**, eigenartiges Lilarot

**Zimmer-Tradescantien** suche in der Sondertabelle: Zimmerhelden der Pflanzenwelt

## 140. Veilchen von März bis November

Pflanze die winterhärtesten und edelsten Duftveilchen des Frühlings in den zeitlichen Folgesorten und setze die frühesten in geschützte wärmefangende Steingarten-nischen, nämlich die Augusta-Veilchen. Der Duft an heißen Mittagen so früher Zeit ist kaum noch ein bloßer Duft, sondern fast nur ein Geisterhauch, eine kleine irdisch-überirdische Verheißungsbotschaft, Weckruf an Auferstehungskräfte, sich Höherem als je zu bereiten. Ihm folgt das Charlottenveilchen, das eine der größten Wundereigenschaften aller Veilchen hat: durch den langen Herbst hindurch, oft bis Mitte November in reicher blauer duftender Blüte zu stehen. Im Herbst, wenn die Veilchengerüche durch den Blattmoder schwimmen, haben sie den Hauch reifer Früchte. Im April, wenn das Charlottenveilchen sich müde geblüht hat, beginnt das winterharte runde gefüllte Veilchen mit seinem Flor und Duft. Es gibt nun schon Jahrhunderte lang winterharte gefüllte Veilchen in Deutschland, aber sie blühen meist unter Ausschuß der Öffentlichkeit. Es hat sich noch keine kulturelle Publizität um dies Wunder gebildet. Der Duft ist sehr vergeistigt. Es ist ein wahrer Segen um diese Verlängerung des Veilchenfestes, das jetzt durch das auch ziemlich früh blühende Triumph-Veilchen unserem Auge nun auf neue Weise bedeutsam wird. Unbegreifliches Schweigen der Kulturwelt über das Triumph-Veilchen. Um welchen Quark bildet sich die größte Sensation — das Triumphveilchen geht leer aus. Jetzt blühen allerlei abenteuerliche Sondergestalten des Veilchens:



## 138. Edelste Goldrauten von gestern und heute



Wir können schwer verstehen, daß dies Edlerwerden edler Blumen nicht die Neugier bei viel mehr naturverbundenen Menschen reizt.

Immer noch treiben unausjätbare Vorurteilskräuter aus schlimmer Goldrautenvergangenheit ihr Wesen und verdunkeln den ewigen Gartenwert der fehlerlosen klassischen Goldrauten aller möglichen Blütezeiten, Höhenentwicklungen und Wesensarten. Man braucht durchaus zwischen vielen Farben die auflösende, auflockernde Kraft dieses Goldcharfes in den übermannshohen Türmen und Wänden, den goldenen Palmenkronen der Zwerge, den hängenden Bändern der Goldbandraute in all ihren starren oder schwingenden Bauten. Nach der Blüte muß der Blütenstand weggeschnitten werden, um lästigen Sämlingswurf zu verhindern. Auch in der Blumenschmuckkunst sind Goldrauten von Anfang August bis in den Oktober unersetzlich.



das duftlose rote Czaritza-Veilchen und die rote Viola Jovii, das Jupiterveilchen, dessen Duft man nicht eine halbe Minute im Gedächtnis behalten kann, weil es eine so seltsame und verwickelte Angelegenheit darstellt. Viola mirabilis heißt auch ein seltsames Veilchengesicht mit irgendeinem wunderlichen Duft. Nichts, was es nicht gibt. Dies alles ist so wenig bekannt wie die Existenz auch der bunten Farbenschwärme der eigentlichen Duftveilchen in Dunkelrot und Weiß und Blaugelb. Wir kommen nun in die Wochen der griechischen Sammetveilchen hinüber, die in robusteren Züchtungen wichtige und lange Dienste leisten, und gleiten auch schon in den Duft der Viola cornuta-Hybriden hinüber, der Hornveilchen-Veredlungen mit ihren eigentümlich imponierenden Gerüchen. Das blaue Hundsveilchen, das keinen Duft hat, aber reiche Blütenester bildet, und die Edelform des Pfingstveilchens aus Amerika sahen wir seitab glänzen; vom großen Stiefmütterchen, das ja nicht ausdauert, ist erst späterhin zu berichten. Vom Frühling bis zum Herbst geht nun, mit mancherlei kurzen Pausen, der Flor der ausdauernden kleinblumigen und auch ziemlich großblumigen Hornveilchen weiter. Es sind merkwürdig energische Lebewesen, deren Bewurzelung sogar größeren Nachbarn kräftig zusetzen kann. Die langgestielten wie die Wermig- und Woodgate-Veilchen liefern monatelang Duftsträuße fürs Haus. Mehr kann nicht verlangt werden.

Ein Zusammentreffen von großer Hitze, Prallsonne und Trockenheit verärgert die Pflanzen, aber sie erholen sich wieder. Man muß beengte breitflächige Pflanzung eben wegen der Wurzelkräfte vermeiden, die sich sonst gegenseitig stören. Sogar die odorata-Gruppe hört bei solcher Pflanzung nach 5 Jahren zu blühen auf, während locker daneben gepflanzte ruhig und reich weiterblühen.

Trotz ihrer Zweijährigkeit kann kein Blumenfreund an der Viola tricolor, der Stiefmütterchen-Gruppe vorüber, die rechtzeitig im Juni gesät, noch im Herbst zu blühen beginnt und ihren Flor dann im April, manchmal schon im März, fortsetzt. Hier sind so wunderbar neue Farben in gleichzeitig duftreichen Sorten, daß man sich ausdauernd um den Fortschritt dieser nicht ausdauernden Pflanzengruppe mühen sollte.

Als kleine Mitläufer unverwundlich ausdauernder Veilchen nennen wir noch für Wildnisgartenpartien das umherwuchernde, April bis Oktober blühende weiße und lila-weiße Canada-Veilchen von beinahe Fußhöhe

### 1. Duftveilchen für Sonne und Halbschatten

Alle Arten und Sorten gn/spannh. 4/5 und 10/11 wiederholt blühend  
**Viola odorata albiflora**, weißes Duftveilchen

- **Czaritza**, frischrosa
- **fl. pl.**, dichtgefüllt, dunkelblau, stark duftend
- **Königin Charlotte**, altbewährtes violettblaues Duftveilchen
- **La France**, lilafarbig
- **rubra**, karminrot
- **Schwabenmädchen**, großblumig, hellblau
- **sulphurea**, elfenbeingelbes Duftveilchen
- **Triumph**, dunkelblaues Ideal-Duftveilchen
- Jovii**, rotes Siebenbürgener Duftveilchen

### 2. Halb- und Vollschattenveilchen

die bei Stand in voller Sonne frischeren Boden lieben

**Viola biflora**, gelbes duftloses Veilchen; gn. 4/5

- **canadensis**, wucherndes weißes Sommerveilchen mit rosa Lichtern, prächtiger Dauerblüher; fußh. ab 5 rem.
- **canina**, großblumiges blaues Hundsveilchen; gn. 4/5
- **mirabilis**, hohes duftendes lila Wunderveilchen
- **papilionacea**, blaues Pfingstveilchen; spannh. 5/6
- **alba**, weißes Pfingstveilchen
- **purpurea**, purpurviolett, großblumig
- **silvestris**, hellblaues Waldveilchen; spannh. 5/6

### 3. Sonnenveilchen für etwas frischbleibenden Boden

**Viola calcarata**, lilablau Langspornveilchen; spannh. 4/5 rem.

- **cornuta alba**, schneeweißes Hornveilchen; spannh. ab 5 bis Herbst ebenso wie alle folgenden Sorten immer wieder nachblühend

**Viola cornuta Alpha**, großblumig, tiefblaulila

- **Alfonsa**, hellelfenbeingelb
- **Ardwell Gem**, großblumig, tiefgelb
- **coerulea**, leuchtend blau, gelb geäugt
- **Glowing East**, violettrot, weißes Auge
- **G. Wermig**, hellila, sehr reich blühend
- **Hansa**, rein blau, weißes Auge
- **Maggie Mood**, prächtig porzellanblau
- **Mauve Queen**, rosafarbig
- **Scylark**, schneeweiß, gelbes Auge
- **Spaßvogel**, gelbbraun, duftend
- **Triumph**, goldgelb, duftend
- **W. H. Woodgate**, großblumig, tiefblaulila
- gracilis**, violettblaues Griechenveilchen; spannh. 4/5 bis Herbst rem.
- **alba**, weißes Griechenveilchen
- **Lord Nelson**, dunkelviolettblau, auffallend schön

### 4. Zweijährige Veilchen und Stiefmütterchen

**Viola bosniaca**, karminrotweißes bosnisches Veilchen; spannh. 5/8

**Jakanapes**, gelbbraun; spannh. 5/8

**tricolor**, wildes blaugelbes Ackerstiefmütterchen; spannh. 6/9

— **grdfl.**, großblumiges Gartenstiefmütterchen in Weiß, Gelb, Hellblau, Dunkelblau, Violett, Orange, Purpurrot, in vielfacher Zweifarbigkeit und ungezählten Zwischentönen; spannh. 5/7

— **hiemalis**, großblumiges Winterstiefmütterchen in Hellblau, Dunkelblau, Weiß und Gelb; spannh. 10/11 und 3/5

## 141. Kleines und großes Immergrün

Das Immergrün gehört zu den aushaltssamsten Stauden, wenn es nicht zu prallsonnig bei gleichzeitig feuchterem oder nährhafterem Boden sein Leben fristen muß. An allen schattigeren Stellen leistet es als wintergrüne Blütenpflanze Unübertreffliches. Besonders reizvoll ist es, in Flächen blauer einzelne weiße einzustreuen. Auch als Einfassung, die man alljährlich zeitlich durch Spatenabstich begrenzt, und als ewig Ordnung haltende Pflanze auf Gräbern im Schatten, die nicht so oft gepflegt werden können, sollte das Immergrün nicht unterschätzt werden

**Vinca maior**, großes Immergrün, blau blühend; langrankig 4/5

— **acutiloba**, großblättriges weiß blühendes Immergrün; stark rem.

— **aureo-maculata**, gelbbuntblättriges, blau blühendes, großes Immergrün

— **albo-variegata**, weißbuntlaubig, blau blühend

**minor**, bekanntes blaues heimisches Wintergrün; spannh. 3/5

— **alba**, weiß blühendes Immergrün

— **argentea-variegata**, weißbuntlaubig, blaue Blüte

— **aureo-variegata**, goldbuntblättrig, blau blühend

— **Bowles Varietät**, großblumig, leuchtend blau

— **coerulea plena**, blau gefülltes Immergrün

— **rotundifolia**, rundlaubiges blaues Immergrün

— **rubra**, dumpfrot blühend

— **plena**, rot gefülltes Immergrün

## 142. Veronica - Ehrenpreis

Der Name Veronica umfaßt eine bezaubernde blaue Angelegenheit aller Gartenmonate von Anfang April bis tief in den September hinein, und zwar in ununterbrochener Reihenfolge. Veronica, der Lenz ist da!, kann man mit Recht erst jetzt sagen, sonst traf sie etwas spät im Frühling ein. Aber jetzt verbreiten sich in den Gärten auch die Vorfrühlingsveronica, nämlich die Netzblatt-Veronica, angeblich aus Armenien, und die korsische filiformis; die ganze unersetzliche Pflanzenart, welche die allgemeine Weltverwirrung benutzt hat, um hinter dem Rücken sich zu zauberischen Gartenschätzen in Dunkelblau, Enzianblau, Himmelblau, Weiß und Rosa zu entwickeln, ist einer der besten Blauentfalter auch an trockenen Gartenplätzen



### A. Stauden-Ehrenpreis

1. Frühlingsveronica, etwa 4/6 blühend

**Veronica armena**, blauer Netzblatt-Ehrenpreis; gn. 4/5

**austriaca**, blauer österreichischer Ehrenpreis; fußh. 5/6



**Veronica caespitosa**, blitzend blauer Felsen-Ehrenpreis; gn. 5/6  
**filiformis**, wuchernde, weißblaue Teppichveronica; gn. 5/7  
**latifolia** Die Perle, amethystblau; fußh. 5/7  
 — **Shirley Blue**, Enzian-Ehrenpreis; fußh. 5/6  
 — **Trehanii**, goldlaubiger blauer Ehrenpreis; spannh. 5/6  
 — **True Blue**, tiefdunkelblau; fußh. 5/6  
**repens**, weiße Rasenveronica; gn. 5/6  
**polifolia**, silbergraulaubig, hellblau blühend; fußh. 5/7  
**prostrata alba**, weißer Teppichehrenpreis; spannh. 5/6  
 — **coelestina**, leuchtend hellblau  
 — **coerulea**, tiefblau  
 — **pallida**, edles blasses Porzellanblau

2. Sommerveronica, etwa Juni/Juli erblühende Arten

**Veronica Allionii**, weiße Kriechveronica; gn. 6/7  
**fruticulosa**, hellrosa Polsterveronica; gn. 6/7  
**gentianoides**, porzellanweiß-blaue Schweif-Veronica; knieh. 6/7  
**incana**, dunkelblaue Ähren über silbergrauem Laub; fußh. 6/7  
 — **rosea**, rosablühende silberlaubige Neuheit  
**rhodopea**, später weißer Polster-Ehrenpreis; gn. 7/8  
**rupestris**, später blauer Teppich-Ehrenpreis; spannh. 6/7  
 — **alba**, reinweiß  
 — **rosea**, reizend lilarosa  
**spicata**, blauer Kerzenehrenpreis; fuß- bis knieh. 6/7 rem.  
 — **alba**, weiße Spitzähren-Veronica  
 — **Blauer Peter**, tiefdunkelblau; knieh. 6/7  
 — **Blauer Zwerg**, dunkelblau, niedrig; fußh. 6/7  
 — **corymbosa**, leuchtend blauer Gnom-Ehrenpreis; spannh. 7/8  
**rosea Erica**, leuchtend rosa Ährenveronica; fußh. 6/7  
 — **rubra**, dunkelrosenrote neuere Sorte; fußh. 6/7

**Veronica surculosa**, weiße Teppichveronica, rot geäugt; spannh. 6/7  
**saxatilis**, suche unter caespitosa

3. Herbstehrenpreis, etwa August/September blühend

**Veronica longifolia**, Hochsommerveronica mit hellblauen Kandelaberkerzen; tischh. 7/9  
 — **Hendersonii**, tiefdunkelblauer japanischer Ehrenpreis; tischh. 8/8  
**spicata in Farben**, Spitzähren-Veronica, vom Frühsommer her in den Hochsommer und Herbst hinein remontierend  
**virginica**, hellila Quirl-Ehrenpreis; tisch- bis hüft. 7/9  
 — **alba**, weißer virginischer Ehrenpreis

## B. Strauch-Ehrenpreisarten, sogenannte „Neuseeländische Veronica“

meist wintergrüne Halbsträucher, die gegen starken Frost mit Laub und etwas Koniferenreisig geschützt werden möchten; Blütezeit aller Sorten ab 7 bis 9

**Veronica (Hebe) Armstrongii**, kupferbraunlaubig, zypressenartig, weiße Blüten; fuß- bis knieh.  
**Bidwilliae**, lila Myrtenveronica; fußh.  
**Buchananii**, graublaunlaubiger Strauch-Ehrenpreis; fußh.  
**buxifolia**, weißblütiger Buchsbaum-Ehrenpreis; fußh.  
**cupressoides**, hellblau blühende, goldgelblaubige Zypressenveronica; knieh.  
**glaucia**, silbergraublaue Zypressenveronica  
**Hektorii**, buschige Rosenveronica; knieh.  
**loganoides**, blauer Bärapp-Ehrenpreis; spannh.  
**pinguifolia**, weiße Buschveronica; knieh.  
**Wilcoxii**, kleiner Polsterbusch-Ehrenpreis; spannh.

# XI. Schmuckgräser, Gartenfarne und Erdorchideen

## 143. Moderne dekorative Staudengräser



Wirklich großartige und unersetzliche Arten und Abarten, die alle ihr Gartenexamina glänzend bestanden, gibt es bislang etwa 90. Unter dem können wirs beim besten Willen nicht tun. Wir haben hier mit Erfolg beschlossen und durchgeführt, das klassische Inventar des Gräserreichs erstmalig auszubauen, und mit diesen Eindrücken sowie mit Bild und Wort die Gartengräserleidenschaft in weite Kreise deutscher Gartenfreunde getragen. Die hier folgende Tabelle umfaßt die Schönheitsgipfel des Garten-

gräserreiches und wird in dieser Ausführlichkeit, dieser Beschränkung hier zum ersten Male dem deutschen Gartenpublikum vorgetragen und auch gleich durch die deutschen Namen möglichst tief ins Gemüt gepflanzt. Gräser leisten Unglaubliches an pflegelos wachsendem Dauergedeihen, in der Anpassung an schwierige Gartenplätze, in der Reizerhöhung der Blumennachbarschaft, in der Spendung schönen Schnittmaterials, sowohl des Laubwerks als auch der Blüten, die sich getrocknet jahrelang halten; selbst unangenehme und wesenlose Gartenplätze ermöglichen hier einen eigentümlichen Temperamentausbruch üppiger Vegetation, die sozusagen ganz unerwartete Kräfte und Fähigkeiten solcher Plätze enthüllt.

Die folgende Tabelle geht weit über alle von mir bisher aufgestellten Gräser tabellen hinaus und bezieht eine Menge bedeutsamer, unentbehrlicher, wenig bekannter Gräser mit hinein, die mindestens das gleiche Lebensrecht im Garten haben wie die besten Gräser der früheren Tabellen. Leute, die unter solchen angeblich zu großen Reichtum ähzen, würden vor dem Anblick älterer ausgebauter Exemplare wirklich selber nicht wissen, warum man diese oder jene Art weglassen soll. Fort und fort muß daran erinnert werden, daß diese Fülle doch eben Überraschungen von Garten zu Garten garantiert, wenn auch die volle, ganze Gräserherrlichkeit der Tabelle im selben Garten auf ein bis zwei Längsbeeten leicht für immer unterzubringen wäre, und zwar so, daß noch Platz für passende Blütenstauden dazwischen bleibt.

Als hier im Bornimer Klima und Boden mit der Durchforschung und Durchprobung der ornamental Staudengräser aller Erdteile auf ihre zuverlässigen Gartenschätze hin 1925 begonnen wurde, waren im Pflanzenhandel beiläufig 15 bis 20 Gräserarten vertreten. Fern jeder Sammlerüberreibung oder überwiegend botanischer Interessiertheit, war das Ziel nur auf Gewinnung echten deutschen Gartengutes ausgerichtet; so führten wir den Gärten etwa 75 weitere Gräsercharaktergestalten hinzu.



Dabei kamen einige für das kältere Deutschland auf die Dauer nicht geeignete oder übertroffene in Wegfall, womit nicht gesagt ist, daß sie für das mildere Deutschland, besonders für das allermildeste, nicht ihre Bedeutung voll behalten. — Mit den Worten „Deutsches Gartengut“ meinen wir aber viel mehr. Zahllose dieser edlen Gräserarten, deren botanische Namen auch selber noch manchmal umstritten waren, irrten noch ohne deutsche Namen umher. Es waren von etwa 70 neuerlich bewährten Gräsern etwa 40, die dringend einer deutschen Namengebung bedurften, weil sie in botanischen Büchern und botanischen Gärten entweder fehlte oder blaß und unzureichend war und auch keine Möglichkeit bestand, alte Volksbezeichnungen der Förster und Bauern zu beschaffen. Die Taufe erfolgte also hier auf Grund sinnfälliger einmaliger, nicht aber beiläufiger Merkmale und Eigenschaften der betreffenden Arten und Abarten.

Der botanische Name für *Carex umbrosa*, eine unersetzlich schöne Pflanze, die aber gar nicht aus dem Schatten kommt und vollste Sonne ebensogut verträgt, ist etwas irreführend. Diese Segge blüht auffallend in dichtem blonden Flor schon erstaunlich früh im April, gleich nach dem prächtigen, dichten, mattgoldigen Flor der Berghaarsegge, bildet aber im Alter Polster von Bratpfannengröße, müßte also etwa Breitpolstersegge heißen.





Die bunten Korea-Margueriten, *Chrysanthemum koreanum hybridum*, welche das alte *Chrysanthemum indicum* aller Farben mit der rosaweißen Wildmarguerite aus Korea zu mächtigen bunten einfachblühenden Margueritenbüschen des September bis November zusammenschmolzen, wurden in Kalifornien erschaffen und tragen nun in deutsche Herbst- und Spätherbstgärten eine ganz neue Herbstvegetation. Manche Sorten bleiben im vollen Flor von Frösten unberührt und füllen warme Wohnräume noch im November/Dezember mit zartem Mimosenduft. — Das Bild zeigt oben *Chrysanthemum koreanum Ceres*, bernstein-orange, *Chrysanthemum koreanum Mars*, karminrot mit gelbem Knopf; Mitte: *Chrysanthemum koreanum Hebe*, rosa mit weißem Ring, frühblühend; *Chrysanthemum koreanum Orion*, goldgelb; *Chrysanthemum koreanum Apollo*, rot mit gelbem Ring; unten: *Chrysanthemum koreanum Venus*, tiefrosa; *Chrysanthemum koreanum Daphne*, lachsrosa; *Chrysanthemum koreanum Luise Schling*, weinrot







## A. Niedrige Polstergräser

Die Gruppen sind nach der ungefähren Schopflhöhe zusammengestellt,  
W = wuchernd

	Schopf- höhe cm	Schopf- breite cm	Blüten- höhe cm	Blüte- zeit
<i>Carex firma</i> , Zwergpolstersegge . . .	10	20	10	5/6
<i>latifolia</i> , Hirschzungensegge . . .	10	30	20	5/6
<i>montana</i> , Zwerghaarsegge . . .	15	30	30	3/4
<i>Fraseri</i> , Schnessegge . . .	10	10	20	3/4
<i>umbrosa</i> , Breitpolstersegge . . .	15	50	20	4/5
<i>Eriophorum alpinum</i> , Alpenwollgras . .	20	20	40	5/6
<i>vaginatum</i> , Schopfwollgras . . .	30	30	50	5/7
<i>Festuca glauca</i> , Blauschwingel . . .	15	30	25	6/7
<i>glacialis</i> , graugrüner Gletscher- schwingel . . .	10	20	15	6/7
<i>duriuscula</i> , Bronzeschwingel . . .	15	30	25	6/7
<i>ovina amethystina</i> , Regen- bogenschwingel . . .	40	80	50	6/7
— <i>glaucescens</i> , großer Blau- schwingel . . .	20	50	40	6/7
— <i>glauco-pallens</i> , Iris- schwingel . . .	30	80	40	6/7
<i>punctoria</i> , blauer Stachel- schwingel . . .	15	20	25	6/7
<i>rubra</i> , grüner Sträuch- schwingel . . .	20	50	30	6/7
<i>scoparia</i> , dunkelgrünes Bären- fellgras . . .	10	60	20	6/7
<i>tenuifolia</i> , blaugrüner Kissen- schwingel . . .	10	30	15	6/7
<i>vallesiaca</i> , blauer Wallis- schwingel . . .	15	20	25	6/7
<i>Koeleria glauca</i> , Blauschopgras . . .	15	30	40	6/7
<i>pustansis</i> , Pußtschopgras . . .	15	30	30	6/7
<i>Luzula pumila</i> , Zwergmarbel . . .	10	20	15	4/5
<i>Poa alpina</i> , Alpenährengras . . .	20	30	30	5/6
<i>glauca</i> , Blaurispengras . . .	20	30	30	5/6

## B. Fuß- bis kniehohe Schmuckgräser

<i>Aira caespitosa</i> , braunblütige Wald- schneule . . .	40	80	80	6/7
<i>Agrostis alpina</i> , Windhalm . . .	20	30	40	6/7
<i>Andropogon furcans</i> , Gabelbartgras . .	30	50	150	9/10
<i>provincialis</i> , Mittelmeerbartgras . . .	60	80	100	7/8
<i>Alopecurus pratensis aureus</i> , Goldfuchsgras . . .	40	30	60	6/7
<i>Arrhenatherum bulbosum varie-</i> <i>gatum</i> , nicht wucherndes Knol- lenbandgras . . .	30	30	50	7/8
<i>Avena candida</i> , Blaustrahlhafer . . .	50	80	100	7/8
<i>Bambusa vulgaris</i> , Westwanderer- bambus; W. . . . .	40	50	—	—
<i>Bouteloua obligostachya</i> , Haar- schotengras . . .	30	50	70	7/8
<i>Brachypodium pinnatum</i> , Zwenke . . .	30	30	40	6/7
<i>silvaticum</i> , Waldzwenke . . .	30	30	40	6/7
<i>Briza media</i> , Zittergras . . .	30	30	40	6/7
<i>Carex baldensis</i> , Monte-Balde- Segge . . .	20	20	30	6/7
<i>elongata</i> , Morgensternsegge . . .	40	70	60	7/8
<i>japonica</i> , immergrüne Japan- segge . . .	40	80	60	3/4
<i>Lersii</i> , Strahlenkissensegge . . .	40	80	60	5/6
<i>paradoxa</i> , Wundersegge . . .	30	40	50	4/5
<i>lasiocarpa</i> , Fadensegge . . .	40	60	50	4/5
<i>remota</i> , Schleppensegge . . .	30	70	60	5/6
<i>stellata</i> , Sternblütensegge . . .	40	50	60	5/6
<i>vulpina</i> , Sumpfbausegge . . .	30	30	40	5/6
<i>Chrysopogon nutans</i> , indisches Goldfedergras . . .	40	70	160	9/10
<i>Cyperus esculentus</i> , niedriges Zypergras . . .	30	30	50	5/6
<i>Dactylis glomerata argentea</i> , Sil- berknaulgras . . .	30	30	40	5/6
— <i>aurea</i> , Goldknaulgras . . .	30	30	40	5/6
<i>Elymus glaucus</i> , blauer Strand- hafer; W. . . . .	50	80	100	6/8
<i>Festuca spadicca</i> , Messerschwingel . .	40	40	60	6/7
<i>Glyceria aquatica variegata</i> , bun- tes Schwadengras . . .	50	50	70	7/8
<i>Juncus tenuis</i> , Zwergbinse . . .	30	30	40	6/7
<i>Luzula nivea</i> , Weißblütenmarbel . . .	30	30	60	4/5
<i>lutea</i> , Gelbrandmarbel . . .	30	40	40	3/4
<i>silvatica</i> , grüne Waldmarbel . . .	30	50	60	3/4
— <i>marginata</i> , Silberbrand- marbel . . .	20	30	40	3/4
<i>Melica uniflora</i> , Perlgras . . .	25	25	40	5/6
<i>Molinia coerulea silvatica</i> , großes Schwingpfeifengras . . .	40	70	120	6/7
— <i>erecta</i> , starres Pfeifengras . . .	50	70	150	6/7
<i>litoralis superba</i> , großes Ufer- Pfeifengras . . .	50	70	150	6/7
<i>Scirpus arovirens</i> , Schwarzblüten- simse . . .	30	30	40	6/7
<i>caespitosus</i> , Nabelsimse . . .	30	40	40	5/6
<i>holoschoenus</i> , Perlensimse . . .	50	40	60	6/7

	Schopf- höhe cm	Schopf- breite cm	Blüten- höhe cm	Blüte- zeit
<i>Stipa barbata</i> , Riesenflauschgras . .	40	50	80	6/7
<i>calamagrostis</i> , nicht wuchern- des Silberhaargras . . .	40	70	60	6/7
<i>gigantea</i> , spanisches Federgras . . .	50	70	80	6/7
<i>pennata</i> , Flauschfedergras . . .	40	60	70	6/7

## C. Mittelhohe Schmuckgräser

<i>Arundinella anomala</i> , großes Japanried . . . . .	75	60	100	6/7
<i>Bambusa pygmaea</i> , Zwergbambus; W. . . . .	80	100	—	—
<i>phyllostachya</i> , Breitblatt- bambus; W. . . . .	100	100	—	—
<i>Carex aristata</i> , Wassergrannen- segge; W. . . . .	60	50	80	5/6
<i>maxima pendula</i> , große Wald- segge . . . . .	60	40	80	5/6
<i>plantaginea</i> , Bogensegge; W. . . .	70	50	80	—
<i>retusa</i> , Stachelwalzensegge . . .	60	80	70	6/7
<i>stricta</i> , Wasserblütensegge . . .	40	60	50	4/5
<i>Cortaderia</i> s. u. <i>Gynnerium</i>				
<i>Cyperus Haspan</i> , winterhartes Zypergras . . . . .	80	80	120	6/7
<i>longus</i> , Zypergras . . . . .	60	60	80	6/7
<i>Elymus giganteus</i> , blauer Riesen- strandhafer; W. . . . .	70	80	130	6/8
<i>Gynnerium argenteum</i> , Pampas- gras . . . . .	70	80	200	9/10
<i>Juncus effusus</i> , Flatterbinse . . .	60	50	60	6/7
— <i>spiralis</i> , Spiralenbinse . . .	60	50	60	6/7
<i>filiformis</i> , blaue Fadenbinse . . .	70	70	70	6/8
<i>glaucus</i> , Blaubinse . . . . .	70	70	70	6/7
<i>maritimus</i> , grüne rotfüßige Meerstrandbinse . . . . .	70	100	70	7/8
<i>Lasiagrostis splendens</i> , Rauhgras . .	80	100	100	8/9
<i>Oryzopsis coerulescens</i> , Grannen- hirse . . . . .	100	80	130	7/8
<i>Panicum clandestinum</i> , Bambus- hirse . . . . .	70	70	90	7/8
<i>virgatum</i> , Rutenhirse . . . . .	80	80	150	7/8
— <i>strictum</i> , starre braune Rutenhirse . . . . .	80	80	150	8/9
<i>Pennisetum compressum</i> , austra- lisches Lampenputzergras . . .	60	100	80	8/10
<i>villosum</i> , wolliges Lampen- putzergras . . . . .	60	100	80	8/10
<i>Stipa sibirica</i> , echte sibirische Riesenpflume . . . . .	100	80	200	8/9
<i>Typha minima</i> , Zwergrohrkolben <i>Shuttleworthii</i> , Kugelrohr- kolben . . . . .	40	30	50	8/9
<i>Uniola latifolia</i> , Plattährengras . .	60	60	90	8/9

## D. Hohe Gräser

<i>Arundo donax</i> , Pfahlrohr . . . . .	200	80	—	—
<i>Bambusa nitida</i> , Chambambus . . .	200	150	—	—
<i>metake</i> , großer Breitblatt- bambus . . . . .	300	150	—	—
<i>Murielae</i> , Murielbambus . . . . .	250	200	—	—
<i>Miscanthus saccharifer</i> , Silber- fahnenstiel; W. . . . .	120	120	170	8/9
<i>sinensis</i> , chinesisches Schilf . . .	200	150	250	9/10
— <i>aureo-variegata</i> , Gold- leistenniscanthus . . . . .	150	100	175	9/10
— <i>giganteus</i> , Riesenmiscan- thus . . . . .	300	100	—	—
— <i>gracillimus</i> , Eulaliengras . . .	150	120	—	—
— <i>strictus</i> , Stachelschwein- gras . . . . .	150	100	—	—
— <i>zebrinus</i> , Zebraschilf . . . . .	150	100	—	—
<i>Phragmites arundinoides</i> , afrika- nisches Trockenheitschilf; W. . .	250	100	275	7/10
<i>communis</i> , heimisches Ufer- schilf; W. . . . .	250	100	275	7/10
<i>Scirpus lacustris</i> , Riesen-Ufer- simse . . . . .	175	50	175	7/8
<i>Tabernaemontani zebrinus</i> , Zebrasimse . . . . .	130	40	130	—
<i>Typha angustifolia</i> , Schnalblatt- rohrkolben; W. . . . .	120	50	160	7/9
<i>latifolia</i> , Breitblattrohrkolben; W. . . . .	120	70	175	7/9

## E. Einjahrsgräser

suche in Sondertabelle 35

## 144. Stahlblaue Schmuckgräser

Deren Wirkung muß man sich getrennt denken in weit umherwuchernde, wie den blauen Strandhafer und den blauen Riesenstrandhafer, mit dem man in breiten Flächen unter ganz besonderen Voraussetzungen Riesenwirkungen erzielt, zumal wenn man die Gräser mit Strand-



dorn durchsetzt. Die anderen Blaugräser sind feste Ordnungsnaturen, deren Gartenleben, bis auf den bekannten Blauschwengel, erst allerneuesten Zeiten angehört. Man kann die Wirkung durch die hellblauen Polsternelken, wie *Dianthus caesius* Rosenwolke und Schneewolke, sowie *Dianthus Blaureif*, auch durch bizarr gelagerte Zwergblautannen außerordentlich steigern, ganz besonders aber, wenn man goldbraune Farben hineinsetzt, also Habichtskräuter, kleine Feuerlilien, braune Seidenblumen, Montbretien, Tigerlilien und Fackellilien

**Avena candida**, Blaustahlhafer; brusth. 6/7  
**Elymus giganteus**, blauer Riesenstrandhafer; hüfth. glaucus, blauer Wucherstrandhafer; knieh.  
**Festuca glauca**, echter Blauschwengel; fußh. 7/8  
     **ovina amethystina superba**, Regenbogenschwengel; fußh.  
     — **glaucescens**, grünblauer Schwengel  
     — **glaucopallens**, mattblauer Irisschwengel  
**Juncus glaucus**, blaue Krimbinde, knieh.  
**Koeleria glauca**, Blauschopfigras, bernsteinbraune Blüten; fußh.

## 145. Buntlaubige Schmuckgräser

Hier kommen jenseits der grünen Gräser neben den kleinen stahlblauen oder nelkenblattblauen Arten nur die weißbunten und goldweißbunten in Frage, wenn man von den wenigen Bronzeblattfaltungen und den herbstlichen Gräserönen absehen will. Die zuverlässigsten, nie versagenden unter diesen Gräsern sind das Goldleistengras, das Stachel-schwingengras, das Goldschwadengras, während das weißbunte Knäuelgras und der weißbunte Glasknollenhafer bei größerer Sommerhitze sich oft häßlich verwandelt und das Wuchern der sogenannten Bandgräser aus der Phalaris-Gruppe oft unbequem wird. Die braunen Neuseelandgräser sehen meist wie eben eingegangen aus.

**Arrhenaterum bulbosum variegatum**, weißgrünes Knollenbandgras; fußh.  
**Arundo donax variegata**, weißgrünes Pfahlrohr; tischh.  
**Dactylis glomerata variegata**, Silbersprudelgras; fußh.  
**Glyceria aquatica variegata**, gelbgrünes Schwadengras; knieh.  
**Luzula lutea**, Silberrandmarbel; fußh.  
**Miscanthus sinensis variegatus**, Goldleisteneulalie; brusth.  
     — **stricta**, Zebraeulalie  
     — **zebrinus**, Stachelschwingengras

## 146. Auserwählte Farne



Diese Wunderwelt rhythmischer Filigranentfaltungen aus schönstem Grün von Frühling bis Herbst, das in vielen Arten immergrün bleibt, ist den meisten Gartenmenschen nach wie vor noch unbekanntes Land, obwohl die Pflanzen mit einer Kraft der Unverwüstlichkeit und Dienstwilligkeit ohne Pflege auf ihre Gartenplätze warten. Es gibt lauter ungeahnte Kräfte und Reize im Farnreich. Die Pflanzen stehen jahrzehntelang ohne jeden Eingriff an ihren alten Gartenplätzen, benehmen sich auch gegen zartere Nachbarn sehr freundlich, da die Wurzelsysteme wenig herumgreifen, abgesehen von einigen Wucherfarnen. Diese urweltlichen Rätselpflanzen sind kleine Leuna-Werke, die ihre Stickstoffnahrung aus der Luft zu nehmen scheinen, die jedenfalls kostbarste Schönheit auf Dauer mit einer Anspruchslosigkeit verbinden, deren man erst in Jahrzehnten inne werden kann

Viel Versäumtes ist gegen die Farne in den nächsten Jahrhunderten nachzuholen. Es wird hohe Zeit, das farnlose Gartenzeitalter zu beenden und in immer mehr Menschen jenen Tropfen Neugier und Phantasie-Erregung hinein zu träufeln, der ihr Herz ungeduldig dem grünen Zauberreich öffnet. Gibt es doch kaum im ganzen kleineren Pflanz-

reiche Gewächse, die in so unbegreiflicher Anspruchslosigkeit an ihren alten Gartenplätzen von einem Jahrzehnt ins nächste voll höchsten Wohlseins dauern und wachsen und sich zu wuchtigen Gebilden auswachsen, deren Ausmaße man der Jungpflanze kaum zutraut. Diese Smaragd-Filigrane dauern wirklich wie Flieder und Wildrose an allen möglichen einigermaßen passenden Gartenplätzen aus. Die Freiwilligkeit, mit der sie ihre Schönheitsgaben darbieten, steigert den Wert in ungeahnter Weise und paßt zu dem Urwelt-Charakter der Erscheinung. Wir haben hier nach Kräften deutsche Namen ausgesucht oder sorglich auf Grund der einmaligen Eigenart gegeben. Sehr schöne Rufnamen sind es im allgemeinen nicht geworden. Vielleicht hätte man in manchen Fällen zur Inspiration der Taufe Eigenart des Vorkommens im Urheimatlande oder andere kosmische Zusammenhänge heranziehen können. Der letzte internationale Kongreß zur Namengebung hat entschieden, daß zur festen Grundlage das Farnbuch von Christ genommen werden sollte. Noch sind viele Farnnamen kaum zur Ruhe gekommen, als sie schon wieder aufgeschreckt und verwandelt werden sollen. Das hat zahlreiche Gärtner und führende botanische Gärten bisher abgehalten, den Weisungen des Kongresses zu folgen. Es stehen überall noch an den Etiketten die lieben vertrauten Namen mit allerlei Abweichungen untereinander. Wir haben also die Namen so gewählt, wie sie dem deutschen Pflanzenhandel und den deutschen Gartenfreunden bisher gewohnt sind, sind aber natürlich grundsätzlich sofort bereit, dem Vorschlag des Kongresses zu folgen, sobald ein umfassendes und durchdringendes Kommando der einheitlichen Christ'schen Namengebung an uns Gärtner und an alle botanischen Gärten Deutschlands ergehen würde

### A. Zwergfarne

etwa spann- bis fußh.

**Dryopteris Linnaeana**, heimischer Eichenfarn  
     **hirtipes**, borstenfüßiger Eichenfarn  
     **phlegopteris**, heimischer Buchenfarn  
     **Robertiana**, Ruprechtsfarn, Apfelduftfarn  
**Asplenium angustifolium**, schmaler Streifenfarn\*  
     **ruta-muraria**, Mauernilzfarn\*  
     **septemtrionale**, nordischer Streifenfarn\*  
     **trichomanes**, wintergrüner Mauernfarn\*  
     **viride**, grüner Streifenfarn\*  
**Athyrium filix-femina cristatum nanum**, mooskrauser Zwergkammfarn  
     — **erosum minus**, Zwergfrauenfarn  
**Blechnum spicant**, wintergrüner Schwingrippenfarn\*  
     **serrulatum**, Säge-Rippenfarn\*  
**Ceterach officinarum**, niedriger Schriftfarn\*  
**Cystopteris bulbifera**, Bulbenblasenfarn  
     **fragilis**, Felsblasenfarn  
     **montana**, Dreieckblasenfarn  
     **regia**, Hochalpen-Blasenfarn  
**Hypolepis millefolium**, Zwergadlerfarn  
**Marsilia quadrifolia**, Wasserkeckfarn  
**Phyllitis scolopendrium**, Hirschzungenfarn\*  
     — **cristatum**, Kamm-Hirschzungenfarn\*  
     — **digitatum**, Finger-Hirschzungenfarn\*  
     — **marginatum**, Leisten-Hirschzungenfarn\*  
     — **monstrum**, monstroses Hirschzungenfarn\*  
     — **undulatum**, gewellter Hirschzungenfarn\*  
**Polypodium cornubiense** (cambicum), Moostüpfelfarn\*  
     **falcatum**, Sicheltüpfelfarn\*  
     **vulgare**, heimischer Tüpfelfarn, Engelsüßfarn\*  
     — **cristatum**; Kammtüpfelfarn\*  
**Selaginella helvetica**, Schuppenpolster\*  
**Woodsia alpina**, Alpenflockenfarn\*  
     **ilvensis maior**, südlicher Winterfarn\*

### B. Mittelhohe Farne

etwa fuß- bis knieh.

**Adiantum pedatum**, Hufeisenfarn  
**Athyrium filix-femina cristatum**, Kamm-Frauenfarn  
     — **crispum**, Locken-Frauenfarn  
     — **cruciatum cristatum**, Kreuzfrauenfarn  
     — **Fritzeliae**, Omorikafarn  
     — **gracile**, Elfen-Frauenfarn  
     — **laxo-cristatum**, Häkel-Frauenfarn  
     — **monstrum**, Monster-Frauenfarn  
     — **lineare**, Dornspitzenfarn  
     — **multidentatum purpureum**, Rotfieder-Frauenfarn



**Athyrium plumosum**, Feder-Frauenfarn  
 — **Prichardii cristatum**, Pinsel-Frauenfarn  
 — **sagittatum lunulatum**, Wendeltreppenfarn  
 — **Standishii**, Breitwedel-Frauenfarn  
 — **trifurcatum**, dreifach gegabelter Frauenfarn  
 — **Victoriae**, rotstieliger Harpunenfarn  
**Dennstaedtia punctilobula**, Schüsselfarn  
**Dryopteris dilatata**, Breitwedel-Schildfarn  
 — **gracilis**, zierlicher breitwedeliger Schildfarn  
**erythrosora**, rot austreibender Schildfarn  
**filix-mas crenata**, Korb-Schildfarn  
 — **dolomitifolia**, Dolomiten-Schildfarn  
 — **Fieldiae**, Pfeilwedel-Schildfarn  
 — **fluctuosa**, Wellen-Schildfarn  
 — **gracilis**, zierlicher Schildfarn  
 — **linearis**, schmaler Schildfarn  
 — **cristata**, schmaler Krauswedel-Schildfarn  
 — **multicristata**, Moos-Schildfarn  
**nephrolepis**, Schuppen-Schildfarn  
 — **plumosa**, Feder-Schildfarn  
 — **polydactyla**, Vielfingerschildfarn  
 — **setosa**, Borsten-Schildfarn  
**thelypteris**, Sumpf-Schildfarn  
**tripinnata**, Dreifeder-Schildfarn  
**triptera**, Dreiflügel-Schildfarn  
**Gymnogramma japonica**, Blauaderfarn  
**Onoclea sensibilis**, Perlfarn, Siechelfarn  
 — **interrupta**, zinnberot austreibender Perlfarn  
**Osmunda regalis gracilis**, Zwergkönigsfarn  
**Phyllitis scolopendrium daedala**, großer Hirschzungenfarn\*  
**Polystichum acrostichoides**, immergrüner Spitzenschildfarn\*  
**aculeatum furcatum**, immergrüner Gabel-Schildfarn\*  
 — **cristatum**, immergrüner Kamm-Schildfarn\*  
 — **cruciatum**, immergrüner Kreuz-Schildfarn\*  
**angulare cristatum**, Kamm-Filigranfarn\*  
 — **congestum**, Zwerg-Filigranfarn\*  
 — **densum**, Flaumfederfarn\*  
 — **flexuosum**, Bogen-Filigranfarn\*  
 — **multilobatum**, immergrüner Moosfarn\*  
 — **plumosum**, Feder-Filigranfarn\*  
 — **polydactylum**, Fingerfederfarn\*  
 — **proliferum**, Brut-Filigranfarn\*  
 — **revolvens**, Rollenpunktfarn\*  
 — **scalptum densum**, Moosspalt-Punktfarn\*  
 — **setigerum**, Borsten-Filigranfarn\*  
 — **setosum viviparum**, Sprossen-Punktfarn\*

## C. Große Farne

knief- bis tischhoch, in Einzelfällen noch höher werdend

**Athyrium filix-femina**, Frauenfarn, Streifenfarn  
 — **bifurcatum**, Zweigabel-Frauenfarn  
**Dryopteris filix-mas**, heimischer Schildfarn, Mannsschildfarn  
 — **Barnesii**, wintergrüner Schildfarn\*  
 — **decora**, großer Pracht-Schildfarn  
 — **Elworthii**, Ellworthsarn  
 — **furcans**, großer Gabelschildfarn  
 — **monstrosa**, Monster-Schildfarn  
 — **Pindari**, großer Aristokraten-Schildfarn  
**Goldiana**, großer Flecken-Schildfarn  
**Matteucia struthiopteris**, maiengrüner Becherfarn, Trichterfarn  
**pennsylvanica**, pennsylvanischer großer Becherfarn, bis hüft-  
 werdend  
**Osmunda cinnamomea**, Zimmetrispen-Königsfarn  
**Claytoniana**, Cyas-Königsfarn  
**regalis**, heimischer Königsfarn; bis mannsh. werdend  
 — **cristata monstrosa**, Hahnenkamm-Königsfarn  
 — **purpurea**, braunlaubiger Königsfarn  
**lobatum**, Lappfarn\*  
 — **cristatum**, Kammlattfarn\*  
 — **cruciatum fucatum**, Gabelkreuz-Lappfarn\*  
 — **macrophyllum**, Großwedel-Lappfarn\*  
**lonchitis**, Schlangenneleiterfarn\*  
**Pteridium aquilinum**, Adlerfarn; bis mannsh. werdend  
 Alle mit \* bezeichneten Farne sind wintergrün!

## 147. Erdorchideen für Gärten

Erdorchideen sind außerordentlich zähe in ihren Wildnisgebieten, so daß der Gedanke nahe liegt, Gartenversuche mit ihnen zu unternehmen. Eine Anzahl von Erprobungsversuchen ist recht ermutigend ausgefallen. So gab es in Berlin einen Lehrer, dessen Leidenschaft für Erdorchideen so weit ging, daß er mit absoluter Sicherheit die Erdorchideen der Mark Brandenburg auf seinem großen Balkon in der Stadt dauerhaft kultivierte.



Voraussetzung war natürlich, daß die etwas eigenwilligen Orchideenarten kleine Sonderwünsche in bezug auf Boden, Beschattung, Pflanzengemeinschaft erfüllt bekamen. Es ist für den, der sich mit Orchideen befassen will, allerdings wichtig zu wissen, daß Orchideen restlos zu den in Deutschland geschützten Pflanzen gehören, daß also ein Hereinnehmen dieser Pflanzen aus der Wildnis nicht angängig ist. Für das Weiterwachsen ist es ja sowieso wichtig, daß Kulturpflanzen, also akklimatisierte Exemplare, genommen werden

**Anacamptis pyramidalis**, karminrosa Hundswurz; fuß- bis knieh. 6/7  
**Cephalanthera grandiflora**, gelbweißes Waldvögelein; fuß- bis knieh. 5/7  
**rubra**, rotes Waldvögelein; fuß- bis knieh. 6/7  
**Cypripedium calceolus**, braungelber Frauenschuh; fuß- bis knieh. 5/7  
**spectabilis**, weißrosafarbener Frauenschuh; fuß- bis knieh. 5/6  
**Epipactis latifolia**, violettgrüne Sumpfwurz; knieh. 7/8  
**palustris**, grauweißgelbe Sumpfwurz; fußh. 7/8  
**rubiginosa**, „braune Sumpfwurz“; fußh. 7/8  
**Gymnadenia conopsea**, karminrosa Duftorchidee; fuß- bis knieh. 5/6  
**odoratissima**, violettrosa, schöner Duft; fußh. 5/6  
**Himanthoglossum hircinum**, lindgrünpurpurne Riemenzunge, duftend; fuß- bis knieh. 5/6  
**Ophrys apifera**, grünrot-gelbbraune Ragwurz; fußh. 6/7  
**arachnitis**, rosenrosa-braungelbe Hummelragwurz  
**aranifera**, rosagrün-illabraune Spinnenradwurz  
**Bertholonii**, rosabraun-purpurila Bienenragwurz  
**bombylifera**, grünpurpurbraune Mückenragwurz  
**lutea**, gelbe Ragwurz; fußh. 4/5  
**muscifera**, rötlichweiße Fliegenragwurz; fußh. 5/6  
**Orchis coriophora**, rotgrünes duftendes Wanzenknabenkraut; fußh. 6/7  
**fusca**, violettrosa Wiesenknabenkraut; fußh. 5/6  
**globosa**, hellila Kugelknabenkraut  
**incarnata**, rosa Sumpfkknabenkraut; knieh. 5/6  
**latifolia**, purpurila Breitblattknabenkraut; fußh. 5/6  
**maculata**, geflecktes Knabenkraut, rosallaviolett  
**mascula**, Kuckucksknabenkraut, hellpurpurrosa  
**militaris**, Soldatenknabenkraut, lilarosa; knieh. 5/6  
**papilionacea**, rotbunte Schmetterlingsorchis; spannh. 5/6  
**palustris**, rosa Sumpforchis; knieh. 7/8  
**Platanthera bifolia**, weißes duftendes Breitkölbchen; fußh. 5/6  
**chloantha**, grünes Breitkölbchen  
**Roscoeae cauleoides**, primelgelbe Wiesenalraune; fußh. 7/10  
**humana**, niedrige lindgelbe Alraune; spannh. 6/7  
**purpurea**, lilafarbene Alraune; spannh. 8/10  
**Serapias cordigera**, rötlich-purpurne Stendelwurz; fußh. 5/6  
**longipetala**, blaßlila-bräunlichgelbe Stendelwurz; knieh. 4/5

# XII. Ein- und Zweijahrsblumen

## 148. Große Pracht-Einjahrsblumen für Schnitt und Beet

Einjahrsblumen in ihrer unabsehbaren Fülle werden zur Gartenleidenschaft von immer mehr Menschen. Man bewertet die Schönheitsleistung dieser Märchengeschöpfe alljährlich höher und verfolgt alle Fortschritte mit leidenschaftlicher Neugier. Wie wenig Menschen wissen um den blauen Schatz Anagallis oder um die unvergleichbaren Blaus, mit denen sich die Jungfer im Grünen neuerlich ausstaffiert, oder um die Überlegenheit der Kap-Anchusa „Blauer Vogel“ über ihre bekannte Stammart. Zwischendurch treibt sich auch scheußliches und

banales Zeug neben diesen adligen Geschöpfen herum, dessen Verbreitung eigentlich unter das Strafgesetz fallen müßte! Um zu harmonischen Wirkungen zu gelangen, läßt man am besten alles Blaurot und Blaurosa weg und mischt keinerlei gelbe Töne, es seien denn höchstens kaltgelbe, in die warme reine Buntheit der Einjahrsblumen, auf die es ankommt. Gelb, Goldbraun und Rotbraun ist in großer Abwechslung edler Blumen vorhanden und sollte besser gesondert gehalten werden.

### Einjahrsblumen für Aussaat ins freie Land

Nach Ablauf des ersten Drittels des 20. Jahrhunderts ahnen die meisten Gartenfreunde immer noch nicht, ein wie großer Teil der Einjahrsblumen mit der kinderleichten



Mühe der Freilandaussaat an Ort und Stelle in Gang zu bringen ist, wie groß die Fülle und Verschiedenheit dieser gutmütigsten aller Gewächse ist und auf welche Schönheitsabenteuer man hier ausgehen kann. Man muß diese bedeutsame Pflanzengruppe unterscheiden und herausheben aus den übrigen Einjahrsblumen, die in keiner Weise für Freilandaussaat an Ort und Stelle zu haben sind. Die großen Prachteinjahrsblumen werden wohl hauptsächlich nur als Schnittblume oder in großen öffentlichen Anlagen als Dauerblüher für Schmuckrabatten in Frage kommen. Dort allerdings sind sie sowohl durch starke Farben, als auch durch den Dauerflor kaum zu entbehren.

\* = Aussaat an Ort und Stelle ins freie Land möglich

**Acroclinium roseum**, Sonnenflügel in Farben; knie- bis tschh. 6/8\*  
**Adonis aestivalis, autumnalis, aleppica**, einjährige rote Adonisröschen; fuß- bis knieh. 6/10\*  
**Ageratum conspicuum**, weißer hoher Mexiko-Balsam; hüft. 7/10  
**mexicanum**, großer blauer mexikanischer Balsam; knieh. 7/10  
**Amaranthus caudatus** und andere, Fuchsschwanz; knie- bis hüft. 6/9\*  
**Antirrhinum maius**, Löwenmaul, suche in der Sondertabelle: Löwenmaul\*  
**Aster sinensis**, einjährige Aster suche in der Sondertabelle: Einjahrs-astern\*  
**Calendula officinalis**, Ringelblume, Studentenblume in verschiedenen Gelbs und Orange; knie- bis tschh. 6/9\*  
**Calliopsis bicolor**, Schöngesicht in Gelb, Gelbbraun, Rotbraun; knie- bis tschh. 6/9\*  
**Centaurea americana**, weiße oder blaue Flockenblume; hüft. 7/9\*  
**Cheiranthus cheirii**, Goldlack, suche in der Sondertabelle: Goldlack annuus, Levkoje suche in der Sondertabelle: Levkojen  
**Chrysanthemum carinatum, coronarium, segetum**, Einjahrs-Chrysanthemen in Weiß, Hellgelb, Dunkelgelb und vielen bunten Zwischentönen; knie- bis tschh. 6/9\*  
**Clarkia elegans**, Einjahrsnachtkerze in Weiß, Rosa, Rot; knie- bis tschh. 7/9\*  
**Cosmos bipinnatus**, Kosmosblume in Weiß, Rosa, Karminrot, Orange-gelb; tsch- bis mannsh. 6/10\*  
**Delphinium**, Einjahrs-Rittersporn, suche in der Sondertabelle gleichen Namens  
**Dianthus**, große Gartennelke, suche in der Sondertabelle: Gartennelken  
**Gaillardia picta**, einjährige Kokardenblume in Gelb, Weiß, Rot und Zwischenfarben; knieh. 7/9\*  
**Godefia grandiflora**, großblumige Atlasblume in Weiß, Karminrosa, Hellrosa und Zwischentönen; knieh. 7/9\*  
**Helichrysum monstrosum**, Strohblume, in Weiß, Gelb, Rot, Braun, Violet. Rosa und Zwischenfarben; tschh. 7/10\*  
**Hibiscus africanus, trionum**, einjähriger Eibisch in Weißgelb mit dunklem Auge; tschh. 7/9\*  
**Lathyrus odoratus**, Duftwicke, suche in der Sondertabelle: Einjährige Klettergewächse  
**Lavatera trimestris**, große Bechermalve in Weiß und Rosa; tschh. 7/9\*  
**Malope grandiflora**, Trichterimalve in Weiß, Rosa und Rot; knie- bis tschh. 7/9\*  
**Nicotiana affinis, Sanderae**, weißer oder roter Tabak; tsch- bis mannsh. 7/9  
**Papaver glaucum**, einjähriger blutroter Mohn; knieh. 6/8\*  
**paconiflorum**, gefüllter Päonien-Mohn in Weiß, Gelb, Rosa, Rot, Lila; tschh. 7/9\*  
**rheosa**, Seidenmohn in schönen Farben; knie- bis tschh. 7/9\*  
**somniferum**, Einjahrs-mohn in Weiß, Rosa, Rot und Zwischen-tönen; tschh. 7/9\*  
**Rudbeckia bicolor, hirta**, einjähriger Sonnenhut in Gelb mit Braun; knie bis tschh. 7/9\*  
**Salpiglossis grandiflora**, Trompetenzunge in bunten Farben; tschh. 7/9\*  
**Salvia coccinea**, Scharlachsalmel; tschh. 7/10  
**Scabiosa atropurpurea**, einjährige Skabiose in Weiß, Rosa, Rot, Lila, Braunschwarz; tschh. 6/9\*  
**Tagetes erecta**, große Samtblume, dicht gefüllt, in Hellgelb, Goldgelb, Orange; tschh. 7/10\*  
**Tropaeolum maius**, Feuerkresse, suche in Sondertabelle: Kletternde Einjahrsblumen\*  
**Zinnia elegans**, große Zinnien in Weiß, Gelb, Rosa, Rot, Karmin, Lila und vielen Zwischentönen; knie- bis tschh. 7/10

## 149. Niedrige Pracht=Einjahrsblumen, hauptsächlich für Einfassungen

Die niedrigen Prachteinjahrsblumen sind hauptsächlich Einfassungsgewächse für starkfarbige Blumenbeete und Rabatten, können aber auch zu breiten Flächen angesetzt werden; Aussaat ins freie Land oder Vorkultur in Mistbeetkästen

**Ageratum mexicanum pumilum**, blauer mexikanischer Balsam für Beet und Einfassung; spann- bis fußh. 7/10  
**Alyssum Bentharii**, weißer Steinrich; spann. 7/10\*  
**Antirrhinum maius nanum** suche in der Sondertabelle: Löwenmaul  
**Dianthus Heddewigii** und andere suche in der Sondertabelle: Garten-nelken  
**Lobelia erinus**, Lobelie in Blau, Weiß, Lila; spann. 6/9  
**Matricaria capensis pumila**, weiße gefüllte Kamille; spann. 6/9\*  
**Petunia hybrida**, Petunie in Blau, Weiß, Rosa, Rot und Zwischen-farben; fußh. 6/9\*  
**Tagetes patula nana**, Tagetes in Gelb, Gelbbraun, Braun; spann- bis fußh. 6/9\*  
**Tropaeolum maius nanum**, Zwergfeuerkresse in Gelb, Braun, Rot und Zwischenfarben; fußh. 6/9\*  
**Verbena hybrida**, Eisenkraut in Weiß, Blau, Lila, Rot, Gelb und Zwischenfarben; fußh. 6/9  
**Viola tricolor maxima**, Stiefmütterchen suche in der Sondertabelle: Stiefmütterchen  
**Zinnia pumila**, Zwergzinnie in Gelb, Rosa, Lila, Rot und vielen Zwischen-farben; fußh. 7/9\*

## 150. Riefen=Einjahrsblumen

Die Mammutkerle unter den Einjahrsblumen machen besonders Kindern durch schnelles und gigantisches Wachstum, aber auch sonst durch monumentale Wirkung viel Freude. Auch diese lassen sich an Ort und Stelle ins freie Land säen; bei Vorkultur tritt der starke Wuchs naturgemäß früher ein

\* = Aussaat ins freie Land an Ort und Stelle möglich

**Amarantus abessinicus**, purpurroter abessinischer Fuchsschwanz; mannsh.\*  
**Artemisia annua**, einjährige Edelraute; mannsh.  
**Atriplex hortensis cupreata**, amarantrote Gartenmelde; mannsh.\*  
**Cannabis gigantea**, chinesischer Riesenhanf; übermannsh.\*  
**Cosmos bipinnatus Sensation**, Riesenkosmosblume in Rosa und Weiß; mannsh.  
**Helianthus annuus**, Sonnenblume in vielen Farbensorten; beachte die Sondertabelle: Sonnenblumen\*  
**Impatiens glandulifera**, großes Springkraut, rosalia; mannsh.  
**Nicotiana colosea**, großer roter Tabak; übermannsh.  
**silvestris**, wohlriechender weißer Riesen-tabak; mannsh.  
**Polygonum orientale**, roter Riesenknöterich; mannsh.  
**Ricinus communis**, Rizinus, Wunderbaum in vielen Farbensorten; übermannsh.\*  
**Tagetes patula arborea**, Baumtagetes in Goldgelb, Braunrot und zwei-farbig; mannsh.\*  
**Tithonia speciosa praecox**, orangeroter Korbblütler; mannsh.  
**Zea japonica** und andere, Mais, Welschkorn; mannsh.\*

## 151. Stillere Einjahrsblumen, auch für Blumenwiefen

Im Gegensatz zu der vorigen Tabelle der Prachteinjahrsblumen können die meisten der hier genannten Einjahrsblumen aller Sorten auch zu farbigen Einjahrsblumenwiesen und teilweise sogar für Einfassungszwecke besonderer Art genommen werden. Alle mit einem \* bezeichneten Arten und Sorten können an Ort und Stelle ins freie Land ausgesät werden

\* = Aussaat ins freie Land an Ort und Stelle möglich

**Alonsoa linifolia** und andere, rote Alonzo-blume; spann- bis fußh. 7/10  
**Ambrosia mexicana**, wohlriechender Gänsefuß; fußh. 7/10  
**Anagallis grandiflora**, roter oder blauer Gauchheil; spann. 7/9\*  
**Anchusa capensis**, blaues Kapvergißmeinnicht; knieh. 7/9\*  
**Angelonia grandiflora**, lilaweiße Engelsblume; knieh. 6/9  
**Arctotis breviscapa** und andere, orangegoldenes oder weißes Bärenohr; fuß- bis knieh. 6/9\*  
**Arnebia cornuta**, einjährige Trompetenblume, gelb mit Braun; knieh. 7/9\*  
**Asperula azurea setosa**, blauer einjähriger Waldmeister; fußh. 5/6\*  
**Bartonia aurea**, ockergelbe Bartblume; fußh. 7/9\*  
**Brachycome iberidifolia**, Kurzschopf in Weiß, Blau, Lila, Violett; fußh. 7/9\*  
**Browallia elata** und andere, blauer oder weißer Rachenblüher; fußh. 7/9  
**Calandrinia grandiflora** und andere, rosa, lila oder rote Portulacace-Ramikel; spann- bis fußh. 7/9  
**Calceolaria californica**, gelbe Pantoffelblume; knieh. 5/8  
**Castilleja incisa**, leuchtend roter Rachenblüher; fußh. 7/9  
**Centaurea**, Kornblume suche in der Sondertabelle: Kornblumen\*  
**Cerinthe maior**, dunkelbraungelbe Wachtblume; knieh. 7/9  
**Cheiranthus Allionii**, orangegelber Kreuzlack; fußh. 5/6  
**maritimus**, weiße oder rosa Meerlevkoje; fußh. 6/8  
**Collinsia bicolor**, weißlila Rachenblütler; fußh. 6/8  
**Collomia coccinea**, roter Schleimsame, Himmelsteiter; fußh. 7/9  
**Commelina coelestis**, blaue Einjahrs-Dreimasterblume; knieh. 7/10\*  
**Convolvulus tricolor**, Buschwinde in Weiß, Blau und Zwischenfarben; fußh. 6/10



*Cuphea miniata*, lila oder roter Höckerkelch; fußh. 7/9  
*Cynoglossum amabile*, blaue Hundszone, duftend; fuß- bis knieh. 7/9\*  
*Diascia Barberae*, rosa oder rötliche dankbare Frauenflachart; fußh. 7/9  
*Dimorphoteca aurantiaca*, Kapringelblume in Gold, Orange, Weiß, Lachs; fußh. 6/9\*  
*Echium creticum*, roter Natterkopf; knieh. 7/9\*  
*Plantagineum*, blauer oder purpurner Drachenkopf\*  
*Erodium gruinum*, einjähriger Reiherschnabel; fußh. 6/8  
*Eschscholtzia californica*, kalifornischer Mohn; fußh. 7/9\*  
*Eutoca viscida*, dunkelblauer Bienenfreund; fußh. 6/8  
*Felicia Bergeriana*, blaues Gänseblümchen mit gelber Mitte; spannh. 6/9\*  
*Gaura Lindheimeri*, weiße Prachtkerze; knieh. 6/10  
*Gazania longiscapa*, Mittagsgold; fußh. 6/9\*  
*Gilia tricolor*, weißblaue oder violette oder rosa Himmelsleiter; fußh. 6/9  
*Limnemannia fumariifolia*, gelber Tulpenmohn; knieh. 7/9\*  
*Iberis coronaria* und andere, Schleifenblume in Weiß, Lila und Rosa, teils prächtig duftend; fußh. 5/7\*  
*Kaulfussia amelloides*, blauer kleiner Dauerblüher mit margueriten-ähnlicher Blüte; spannh. 6/8\*  
*Leptosyne maritima* und andere, gelbe Feinheitblume; knieh. 7/10\*  
*Limnanthes Douglasii*, weißgelbe Kannenblume; spannh. 6/9  
*Linaria maroccana* und andere, Leinkraut, Frauenflach in Lila, Violett, Rosa, Weiß, Gelb, Rot; fußh. 6/9\*  
*Linum grandiflorum*, einjähriger Flachs in Rosa und Rot; fußh. 6/9\*  
*Lupinus Hartwegii*, Einjahrslupine in Weiß, Lila, Rosa, Violett, Gelb, knieh. 6/9\*  
*Mesembrianthemum*, Mittagsblume in Rosa, Weiß und Rot; spannh. 6/9  
*Mimulus*, Gauklerblume in Rot, Gelb und Bunt; fußh. 6/9  
*Mirabilis Jalappa*, weiße oder karminrote Wunderblume; knieh. 6/9\*  
*Nemesia strumosa*, Rachenblume in Weiß, Blau, Rosa, Rot, Gelb und Zwischentönen; fußh. 6/9  
*Nemophila*, Hainblume in blauen Farben; spannh. 6/9\*  
*Nierenbergia frutescens*, lilafarbener Weißbecher; fußh. 6/9  
*Nigella damascena* und andere, blaue Jungfer im Grünen; knieh. 6/9\*  
*Nolana grandiflora*, blaue oder weiße Teppichlockenwinde; spannh. 7/9  
*Nycteria*, prächtig duftender, weißer oder lila Sternbalsam; spannh. 7/9\*  
*Phlox Drummondii*, Einjahrsplox in Weiß, Rosa, Rot, Lila und vielen Zwischenfarben; fußh. 6/9\*  
*Portulaca grandiflora*, Portulak-Röschen in Weiß, Rosa, Rot und Zwischenfarben; spannh. 6/9\*  
*Reseda odorata*, Duftreseda; fußh. 6/9\*  
*Sanvitalia procumbens*, gelbe Zwergmarguerite; spannh. 6/10  
*Saponaria*, Seifenkraut in Weiß, Rosa und Rot; spannh. 6/8\*  
*Schizanthus*, Spaltblume in bunten Farben; fußh. 7/9\*  
*Sedum coeruleum*, blaues Einjahrsdickblatt; spannh. 6/9  
*Silene*, siehe unter Viscaria  
*Statice*, Sandnelke, Strandlieder in Gelb, Weiß, Blau, Rosa; fuß- bis knieh. 6/9\*  
*Trachymene coerules*, Blaudolde; knieh. 7/8\*  
*Trifolium suaveolens*, rosa Duftklee; fußh. 7/9  
*Ursinia*, Goldmarguerite in prächtigen, auch orangeroten Tönen; spannh. bis fußh. 7/9\*  
*Viscaria oculata*, Lichtröschen in Weiß, Blau, Rot und Rosa; fußh. 6/9\*

## 152. Einjährige Kletterpflanzen

Unbenutzte Herrlichkeit und Willigkeit der Pflanzen- natur voll lauter Eigenschaften, die keine andere Pflanzen- art besitzt, lauter Verwendbarkeiten, auf die niemand verfällt, obwohl sie sich immer mehr bereichern, nicht zum wenigsten durch Ausbildung dekorativer Rankgerüste für Beete oder Kübel! Wichtig auch die Einführung neuer Pflanzen, an denen die Einjahrs-Ranker malerisch empor- klettern können, wie am Riesens-Miscanthus, braunen Sonnenblumen, Helianthus giganteus

*Cajophora lateritia*, ziegelrote Brennwinde  
*Calampelis scabra*, orangefarbene Schönranke  
*Cobaea scandens*, weiße oder lila Glockenrebe  
*Cucurbita hybrida Angurien*, Angurien-Kürbis

- Apfel, Apfelmürbis
- Apfelsine, Orangekürbis
- Birne, Birnenkürbis
- Bischofsmütze, Kappenkürbis
- Hühneret, Eierkürbis
- Flaschen, Flaschenkürbis
- Keule, Herkuleskeulenkürbis
- Stachelbeere, Stachelbeerkürbis
- Türkenbund, Türkenbundkürbis
- Warze, Warzenkürbis

*Dolichos lablab*, weiße oder rote Faselbohne

*Humulus japonicus*, Einjahrshopfen

*Ipomoea bona nox, imperialis*, Trichter- oder Kaiserwinde in Weiß, Blau, Rot und Zwischentönen

*Lathyrus odoratus*, Duftwicke in Blau, Rosa, Gelb, Weiß, Rot und Zwischentönen

*Maurandia Barclayana*, weißer oder blauer Rachenkletterer

*Mina lobata*, rotgelbe Miunwinde

*Nolana grandiflora*, blaue oder weiße Glockenwinde

*Sicyos angulatus*, kletternde Haargurke

*Thunbergia alata*, gelb blühendes Schwarzwauge

*Tropaeolum canariense*, hellgelbe Fransenkresse

*Lobbianum*, rankende Kapuzinerkresse in Gelb, Gelbrot, Feuerrot, Braun und Aprikosenfarben

*maius*, stärkstrankende Feuerkresse in allen Farben

## 153. Einjahrsastern

Einjährige Astern gehören nur in den Schnittblumen- garten. Besonderer Wert sollte auf die einfach blühenden Sorten gelegt werden. Wer Astern zum Schnitt anpflanzen will, achte darauf, daß er welkekrankheitswiderstands- fähige Saat bekommt

### A. Niedrige gefüllt blühende Einjahrsastern

#### Aster sinensis

**Allerheiligen-Zwergaster**, Kugelbusch-Aster, dicht gefüllt in Weiß, Rosa, Gelb, Lila, Karmin, Blau; spannh. 10/11

**Bukett-Zwergaster**, reich blühende kleinblumige Einfassungs- oder Topfastern in Weiß, Rosa, Karmin, Rot, Blau, Violett; spannh. bis fußh.

**Chrysanthemum-Zwergaster**, niedrige chrysanthemenartige, groß- blumige Beet- oder Topfastern in Weiß, Gelb oder Rosa, Karmin, Blau und Violett; fußh.

**Königin-Zwergaster**, früh blühende großblumige Beet- oder Topf- astern in Weiß, Rosa, Rot, Blau; fußh.

**Strahlen-Zwergaster**, früh blühende, weißrosa Juniaster; spannh. **Triumph-Zwergaster**, päonienblütige Topf- oder Einfassungs- astern in Weiß, Rosa, Rot, Violett und Blau; spannh. bis fußh.

**Viktoria-Zwergaster**, hochgewölbte Blumenaster für Einfassung, Beet und Topf, in Weiß, Blau, Rot, Violett; fußh.

### B. Mittelhohe gefüllt blühende Einjahrsastern

#### Aster sinensis

**Frühwunder-Aster**, früheste Schnittaster, schon Anfang Juni er- blühend, gelockte große Blumen in Rosa, Lavendellila Dunkel- lila; fuß- bis knieh.

**Herkules-Aster**, großblumig, stark gelockte Blumen, weiß, elfen- bein, rosa, karmin lila, blau; knieh.

**Hohenzollernaster**, eine der frühesten gelockten Schnittastern in Weiß, Rosa, Gelb, Karmin, Rot, Lila, Blau, Violett; knieh.

**Hallenkönigin-Aster**, zweitfrüheste Schnittaster in Weiß, Rosa, Rot, Lila, Violett; knieh.

**Komet-Aster**, mittelfrüh blühende Zungenaster in Weiß, Gelb, Rosa, Karmin, Rot, Silberlila, Blau; knieh.

**Liliput-Aster**, kleinblumig, aber reich blühend, dichtbuschig, in Weiß, Rosa, Rot, Blau; knieh.

### C. Hohe gefüllt blühende Einjahrsastern

#### Aster sinensis

**Amerikanische Buschaster**, spät blühend, dicht gefüllt, weiß, gelb, rosa, rot, lila, blau; tischh.

**Federaster**, bunte Röhrenblütenaster; knie- bis tischh.

**Goldaster**, widerstandsfähige goldgelbe Röhrenaster; knie- bis tischh.

**Juno-Aster**, reich und lange blühende Schnittaster in Weiß, Rosa, Hellila; knieh.

**Kaktus-Aster**, Schnittaster mit gedrehten Blütenblättern, früh blühend in Rosa, Lila; knie- bis tischh.

**Kalifornische Riesenaster**, große Schnittaster mit Riesenblumen in Weiß, Rosa, Rot, Lila, Blau; tischh.

**Kugelaster**, bunte Kugelblütenaster mit Röhrenblüten; knie- bis tischh

**Meisteraster**, große gelbe neue Aster mit gekrauten Blütenblättern; knie- bis tischh.

**Päonien-Aster**, große Ball-Aster in Weiß, Rosa, Karmin, Rot, Violett, Blau; knie- bis tischh.

**Pompon-Aster**, Knopf-Aster von großer Reichblumigkeit in allen Farben; knie- bis tischh.

**Riesen-Hohenzollernaster**, große stämmige Aster in Gelb, Rosa, Rot, Hellblau, Dunkelblau; knie- bis tischh.

**Riesen-Komet-Aster**, große Lockenaster in Weiß, Rosa, Gelb, Rot, Lila, Violett; knie- bis tischh

**Rosenaster**, großblumige reich blühende Sonderart in Weiß, Rosa, Rot, Hellblau, Violett; knie- bis tischh.

**Schönheitsaster**, Typ der amerikanischen Buschaster, straffstielig, von September bis zum Frost blühend, in Weiß, Rosa, Blau, Violett; tischh.

**Sonnenschein-Aster**, große Aster in Weiß, Rosa, Blau mit gelber Mitte; tischh.

**Strahlen-Aster**, langgeröhrt Blütenblätter, in Weiß, Rosa, Rot, Rand blauila; knie- bis tischh.

**Straußenfeder-Aster**, altbewährte langgefiederte Straußenfeder- blumen für Blumenschnitt in Weiß, Gelb, Rosa, Rot, Violett, Blau; knie- bis tischh.

**Unikum-Aster**, Krausblatt-Aster in allen Farben; knie- bis tischh.

**Viktoria-Aster**, große gefüllte, hoch gewölbte Blüten in allen Farben; knie- bis tischh.

### D. Einfach blühende Einjahrsastern

#### Aster sinensis

**China-Aster**, großblumige späte einfache Aster in Weiß, Rosa, Karmin, Violett; knie- bis tischh.

**Margareten-Aster**, einfach blühende Schnittaster in Weiß, Rosa, Karminrot, Hellila, Dunkelila, Violett; knieh.

**Schönheits-Aster**, einfach blühende Straußenfederaster mit Mar- gueritenblumen in Weiß, Blau, Lila; knie- bis tischh.

## 154. Einjährsrittersporn

Einjähriger Rittersporn hat nur als Schnittblume Bedeu- tung. Mit rein weißen, rein rosa und rein blauen hohen



Sorten könnte allerdings in sandigen Düngengärten oder Steppengärten eine sparsame, aber nicht schlechte Wirkung erzielt werden

**Delphinium ajacis fl. pl.**, großer gefüllter Hyazinthenrittersporn in Weiß, Rosa, Ziegelrot, Indigoblau, Violett; tischh. 6/7  
 — — — **nana**, niedriger Hyazinthenrittersporn in Weiß, Rosa, Chamois, Rot, Blau, Violett; knieh. 6/7  
**coronilla fl. pl.**, gefüllter Levkojen-Rittersporn in Weiß, Rosa, Lila, Violett und Schwarzblau; tisch- bis hüft. 7/8  
**elatum fl. pl.**, hoher gefüllter Rittersporn in Weiß, Rosa, Rot, Lila, Violett; hüft. 6/7  
**imperiale fl. pl.**, gefüllter Kaiser-Rittersporn in allen Farben; knie- bis tischh. 7/8

## 155. Levkojen

sind einmal klassische Gewächse des Gartens; ihre umherstreifenden Düfte sind unentbehrlich, stellen einen der Urdüfte des Gartens dar, der allen möglichen anderen Schönheiten das Wort lösen hilft.

### A. Sommerlevkojen

#### Matthiola annua

**Bismarck-Levkoje**, große Blütenpyramiden für Beet, Topf und Treiberei in Weiß, Gelb, Chamois, Rosa, Karmin, Helllila, Violett; knie- bis tischh.

**Bukett-Levkoje**, gute Topfleukoje, geschlossen wachsend, in Weiß, Gelb, Chamois, Rot, Violett; fußh.

**Dresdener Levkoje**, reich verzweigte, immer blühende Sommerlevkoje in Weiß, Gelb, Chamois, Karmin, Rot, Lila, Violett; knieh.

**Excelsior-Levkoje**, Kerzenlevkoje, dicht gefüllt, gute Treibsorte in Weiß, Chamois, Rosa, Karmin, Lila, Violett; knie- bis tischh.

**Großblumige Sommerlevkoje**, breitblumige stämmige Buschlevkoje in Weiß, Gelb, Rosa, Rot, Karmin, Lila, Violett; fuß- bis knieh.

**Mammut-Levkoje**, einstielige, langspizige Treiblevkoje in Weiß, Chamois, Rosa, Rot, Lila; knie- bis tischh.

**Riesen-Sommerlevkoje**, beste Rasse für Beetpflanzung, große Blütenpyramiden in Weiß, Gelb, Rosa, Chamois, Karmin, Lila, Violett; knie- bis tischh.

**Zwerglevkoje**, großblumige, niedrige Treiblevkoje in Weiß, Gelb, Rosa, Rot, Lila, Violett; spann- bis fußh.

### B. Herbstlevkojen

#### Matthiola annua

**Früh blühende Herbstlevkoje**, 14 Tage früher blühend, in allen Farben; fuß- bis knieh.

**Großblumige Kaiserlevkoje**, dicht gefüllt, buschig verzweigt, in Weiß, Rosa, Karmin, Rot, Lila, Violett; fußh.

**Pyramiden-Herbstlevkoje**, stark verzweigte Pyramidenrispen in allen Farben; knieh.

**Schottische Herbstlevkoje**, gedrungene Levkoje in allen Farben; spann- bis fußh.

### C. Winterlevkojen

#### Matthiola incana

**Großblumige Winterlevkoje**, Prachtlevkoje in Weiß, Rosa, Karmin, Rot, Violett; knieh.

**Große Winterlevkoje**, stärkste wachsende Winterlevkoje in Weiß, Rosa, Karmin, Rot, Violett; knie- bis tischh.

**Nizzaer Treiblevkoje**, großblumige frühe Winterlevkoje in Rosa, Gelb, Karmin, Fliederfarben, Korallenrot, Persischlila, Violett und Zwischentönen; knie- bis tischh.

**Stangen-Winterlevkoje**, langspizige Schnittlevkoje in allen Farben; fuß- bis knieh.

**Papaver nudicaule**, Islandmohn, weiß, rot, rosa oder rot; knieh. 5/7 rem.

**Salvia sclarea** und andere, Zweijahrsalbei; tischh. 6/8

**Verbascum olympicum**, zitronengelbe Kandeläberkönigskerze; mannsh. 6/7

**Verbena bonariensis**, dunkellila Dauerblüher; tischh. 7/10

## 157. Goldlack

Goldlackduft gehört zu den imponierenden Gerüchen, die wir etwas scheu einatmen etwa wie Kinder an Märchenpforten halb verschlossener Paläste. Wenig bekannt ist, daß es früh und spät blühende Goldlackarten gibt voller seltsamer Farbenabwandlungen, wie kaum eine andere Pflanze sie aufweist: braun und bernsteingelb und altrosa in gefüllten und einfach blühenden Sorten. Mit Ausnahme von Rosa sind Goldlacktöne und all die neuen und braunroten und mahagonifarbenen Töne des Stiefmütterchens sowie seine Goldtöne wichtige Bringer der gelben und braunen Farben für die Braun-Gelb-Rabatten der Einjahrsblumen in den langen Frühlings- und Frühsommerzeiten

### A. Großer einfach blühender Goldlack

knieh. 5/6

#### Cheiranthus cheirii Blutrot, blutroter Buschlack

- **Ellen Willmott**, rubinrot
- **Feuerkönig**, karminrotorange
- **Fortschritt**, rötlichviolett
- **Goldkleid**, großblumig, goldgelb
- **Goliath**, tiefdunkelbraun
- **Hamlet**, goldorange
- **Linnaeus**, bleichweiß
- **Schwefel**, hellzitronengelb
- **Vulkan**, bräunlichblutrot

### B. Gefüllt blühender Stangenlack

knieh. 5/6

#### Cheiranthus cheirii Primula, gelblich weiß

- **Canaria**, hellschwefelgelb
- **Goldbusch**, altgold
- **Schokoladenbraun**, tiefbraun
- **Schwarzbraun**, schwärzlichbraun
- **Violetta**, rötlichlila

### C. Zwergbuschlack

fußh. 5/6

#### Cheiranthus cheirii Primelgelb, hellgelb

- **Braunauge**, dunkelbraun
- **Goldgelb**, tiefgelb mit bräunlich
- **Schwefelbusch**, zitronengelb
- **Viola**, violetttila

## 158. Stiefmütterchen

ist und bleibt ein Götterschatz unersetzlicher Art für mannigfaltigste Gartenaufgaben. Mehrere Jahrhunderte währt diese Veredlungsarbeit schon. Die großen Menschen einiger Jahrhunderte sind darüber weggestorben, ohne die Pflanze zu kennen oder doch irgendeine Kunde von ihr gegeben zu haben. Die Steigerungsarbeit der letzten 20 Jahre hat alles frühere übertroffen. Die Farben und Schönheitsprovinzen, die neu erobert sind, geben uns das Gefühl, nunmehr alljährlich die neuesten Stiefmütterchen-Ereignisse verfolgen zu müssen. Unvergeßlich ist uns vom Frühling 1939 das große Stiefmütterchen-Plateau der Stuttgarter Reichsgartenschau, dessen zwanglos ineinandergeflochtene Farbenbezirke sich an einem etwas höher gewölbten Teil zu schwerem Dunkelblau und Schwarzblau vertieften und Gefühle wie am Meer bei aufziehendem schweren Wetter weckten. Der starke Duft — das Gegenteil von Meeresstimmung, nämlich voll traulicher Gartenpoesie versponnener altmodischer Blumenwinkel — fährt bei großer Mengenverwendung so weit umher, daß er oft anderen Blumen zugerechnet wird



## 156. Zweijahrsblumen, die durch Selbstausfaat zuverlässig perennieren

Dieses Herumtanzen der Jungsämlinge, die, ohne lästig zu werden, uns Jahrzehnte lang zur Hand sind und immer wieder in den alten Gartenteilen, auf fugigen Freitreppen oder an Gehölzrändern umherjonglieren, ist in seinem Reiz nie auszuschöpfen, aber immer noch ungekannt genug

**Althaea rosea plena**, gefüllte Malve in Farben; mannsh. 7/9

**Androsace coroniflora**, weißer Kissenmannsschild; spann. 6/8

**Digitalis purpurea gloxiniaeflora**, karminroter Fingerhut; mannsh. 5/7

— **alba**, weißer Fingerhut

**Eryngium giganteum**, große Silberdistel; tischh. 6/8

**Glaucium flavum**, gelber Hornmohn; knieh. 5/6 rem.

— **tricolor**, orange mit schwarzgelben Grundflecken

**Heracleum Mantegazzianum**, riesige weiße Schirmdolden; mannsh. 6/7

**Hesperis matronalis**, weiße oder violette Nachtviole; tischh. 6/5

**Lunaria biennis**, weiße oder rote Mondviole; tischh. 5/6

**Lynchnis flos-jovis**, weiße oder violette Silberrade; knieh. 6/7

**Myosotis alpestris**, weiße oder blaue Vergißmeinnichtsorten; fußh. 4/6 rem.

**Oenothera biennis**, tischhohe Nachtkerze; 6/9 tischh.

**Onopordon tauricum**, riesenblättrige Silberdistel; mannsh. 6/7



## A. Winter blühende Stiefmütterchen

spannh. 10/12, 3/5 rem.

### *Viola tricolor hiemalis*

**Blauer Junge**, silberblau  
**Eiskönig**, weiß mit blauem Auge  
**Feuerkönig**, goldgelb mit Braun  
**Helios**, rein goldgelb  
**Himmelskönigin**, hellblau  
**Jupiter**, rötlichviolett  
**Märzzauber**, leuchtend blau  
**Mars**, tiefblau, dunkel geäugt  
**Nordpol**, rein weiß  
**Weinrot**, weinrotfarben  
**Wintersonne**, goldgelb, braunes Auge  
**Wotan**, schwarzblau

## B. Frühlings- und Frühsommer-Stiefmütterchen

spannh. 4/6 rem.

### *Viola tricolor maxima*

**Adonis**, hellblau  
**alba pura**, rein weiß  
**Blauer Domino**, hell- und dunkelblau  
**Germania**, dunkelrot  
**Feuerkönig**, gelb mit Braun  
**Fünffleck**, goldgelb, gefleckt  
**Fürst Bismarck**, hellbraun  
**Halbrauer**, weiß mit Violett  
**Indigo**, indigoblau  
**Kaiser Franz Joseph**, weiß, violett gefleckt  
**Kardinal**, rot, dunkel geäugt  
**Merkur**, schwarzviolett

### *Viola tricolor maxima Rubin*, rubinrot

Vulkan, braunrot, schwarz gefleckt

## C. Sommer-Stiefmütterchen

spannh. 6/8 rem.

### *Viola tricolor multiflora*

**azurea**, tiefazurblau  
**candidissima**, rein weiß  
**Faust**, schwarzblau  
**Feuerkönig**, gelb mit Braun  
**Goldelse**, rein gelb  
**Kaiser Friedrich**, rotorange  
**Kardinal**, tomatenrot, dunkel gefleckt  
**Viktoria**, rötlichviolett

## D. Stiefmütterchen besonderer Art

spannh. 4/6 rem.

### *Viola tricolor maxima*

**Ahornblatt-Stiefmütterchen**, riesenblumig, klare leuchtende Farben wie Blau mit Gelb, Weiß mit Schwarz usw.  
**Bugnots Riesen**, dunkle Farben mit großen Flecken  
**Cassier**, fünffleckige bunte Sorten  
**Germania-Riesen**, bunte Stiefmütterchen mit gewellten oder gekräuselten Blütenblättern  
**Orchideen-Stiefmütterchen**, zartfarbige Stiefmütterchen mit gewellten Blumen  
**Schmetterlings-Stiefmütterchen**, bunte Stiefmütterchen, mittelgroßblumig mit meist dunkler Maske  
**Schweizer Riesenstiefmütterchen**, robuste Rasse mit neuen und seltsamen Farben und Farbzusammenstellungen  
**Trimardeau-Riesen**, dreifleckige, großblumige bunte Stiefmütterchen

# XIII. Sumpf- und Wasserpflanzen

## 159. Neue Überblicke über Wasser- und Sumpfpflanzen



Wenig Gartenfreunde und Gärtner ahnen voll, ein wie großes Gartenkapitel künftiger Freude hier angeführt wird, das noch kein europäisches Gartenbuch in seiner Erfahrungswelt zu klären und zu bereinigen und in seiner Fülle anschaulich auszubreiten versucht hat.

Ein neuer Erdteil von Garten- und Pflanzenerlebnis wird angesteuert, um das große „Unten“ im Garten allgemach ebenso auszubauen und zu seinem reichsten Wesensausdruck zu bringen — in gebührender Reverenz vor dem Urelement des Lebens — wie man auf der anderen Seite das große „Oben“ in der Steingartenbewegung bildet und in eine neue Beziehung zum täglichen Lebensbereich setzt. Erfreulicherweise handelt es sich hierbei auch beständig um lauter große Vereinfachungen der Pflanzenhaltung und um bequeme Schaffung sichernder Voraussetzungen, so daß die ganze Freuden- und Gestaltungsprovinz schließlich durch genügende Leichtheit, Billigkeit und Sicherheit allen zugänglich werden wird

### Für den Wassergärtner

Es ist lächerlich, immer nur Wasserrosen ins Wasser zu pflanzen, zumal in den großen Arten, die meist zuviel Wasserspiegelraum verdecken. Die zauberhaftesten kleinen Zwergwasserrosen, die aus jedem Gefäß unter Wasser gesetzt in jedem Jahre reich blühen, bis man nach 5 Jahren den Boden erneuern muß, werden selten benutzt. Am allerwenigsten aber bedient man sich zur Herstellung reizender Wasserlandschaften der vielen Gräser und Stauden, die unter Wasser gepflanzt ein für allemal aushalten. Wie selten wird auch im kleinen und großen das Inselmotiv verwertet. Wer einen Anfang machen will, der pflanze zunächst lauter Wassergewächse in breite Körbe, Kübel und Kästen. Bei großen, flachen Körben, die man erdgefüllt ins Wasser senken will, legt man Boden und

Ränder mit Dachpappe ein. Man nimmt recht breite Körbe, um gleich ganze kleine Wasserlandschaften hineinzusetzen. Umherwucherer läßt man gegeneinander wuchern. Wucherer und Nichtwucherer soll man nicht zusammentun. Es geht sonst schief, du weißt ja. Schön ist aber eine kleine Wasserwucherlandschaft aus Tannenwedeln und buntem Schwadengras, Wucherbinse und Vergißmeinnicht. Der Korb muß auf den Beckengrund des Wassers oder auf ein paar Steine so gestellt werden, daß das Wasser über der Erdoberfläche etwa 10 cm hoch steht. In einen anderen Korb pflanze man *Iris pseudacorus* in der blaßgelben Form zusammen mit guten Weiderichsorten, aber mit *Lythrum salicaria*, nicht mit *L. virgatum*, denn der verträgt's nicht, ferner mit Sumpfwolfsmilch und bläulicher Meerbinse und Sumpfdotterblumen

## A. Sumpf- und Wasserpflanzen, die beim Stand in 10 bis 25 cm tiefem Wasser aus der Wasseroberfläche heraus blühen

*Acorus calamus*, duftender Kalmus; tischh.

— *variegatus*, weißgestreifter Kalmus

*Alisma plantago*, Froschlöffel, Wasserwegerich; knieh. 6/7

*Butomus umbellatus*, hellrosafarbene Blumenbinse; tischh. 6/8

*Cicuta virosa*, echter Wasserschierling; tischh.

*Hippuris vulgaris*, grüne Wassertanne; fußh.

*Iris laevigata* (Kaempferi), bunte Japan-Schwertlilie; tisch- bis brusth.

*pseudacorus*, heimische gelbe Sumpf-Schwertlilie; hüftl. 6/7

*Menyanthes trifoliata*, rosenknoospiger weißer Fieberklee; fußh. 4/6

*Oenanthe fistulosa*, echter Wasserfenchel; knieh. 5/6

*Peltandra virginica*, weißer Pfeilaaron; knieh. 6/7

*Phragmites communis*, wildwucherndes Uferandenschilf; mannsh. 7/9

*Pontederia cordata*, blauähriges Hechtkraut; knieh. 7/8

*Rumex hydrolapathum*, großer Wasserampfer; tischh. 6/7

*Sagittaria sagittifolia*, weißes Pfeilkraut; knieh. 6/7

— *latifolia*, großblättriges Pfeilkraut

*Scirpus lacustris*, große Lagunensimse; brusth.

*Spartanium ramosum*, heimischer Igelkolben; knieh. 6/7

*Typha angustifolia*, schmalblättriger Rohrkolben; mannsh. 6/7

*latifolia*, breitblättriger großer Rohrkolben

*minima*, Zwergrohrkolben; knieh. 6/7

*Shuttleworthii*, dicke runde kurze Rohrkolben; hüftl. 6/7

## B. Sumpf- und Wasserpflanzen für sumpfigen Stand oder Platz in ganz flachem Wasser

*Calla palustris*, weißgrüne Sumpfschalla, rote Früchte; fußh. 5/6

*Dianthus superbus*, weißrosa gefranste Sumpfnelke; fußh. 5/9

*Epipactis palustris*, weißbraunrötliche Sumpfwurde; fußh. 5/6

*Euphorbia palustris*, gelbe Wasser-Wolfsmilch; fußh. 6/7

*Epilobium Hectori*, kupferbraunes Polsterweidenröschchen; gn. 6/7

*Eriophorum vaginatum*, aufrechtes Wollgras; knieh. 5/6

*Filipendula ulmaria*, weiße Bachspiraea, brusth. 6/8



**Hibiscus palustris**, rosa Sumpfmalve; tschh. 6/9  
**Lysichitum americanum**, elfenbeingelbe Sumpfcalla, knieh. 7/8  
**Kamtschatkense**, bleichweiße Riesencalla  
**Marsilia quadrifolia**, vierblättriger Kleefarn; spannh.  
**Mentha aquatica**, lilablau duftende Wasserminze; fußh. 6/8  
**Mimulus hybridus**, Gauklerblume in gelben und roten bunten Tönen; fußh. ab 6 rem.  
**Myosotis palustris**, Sumpfvergißmeinnicht in Sorten; fußh. 6/9 rem.  
**Ophiopogon japonicum**, blauer Schlangenbart; fußh. 6/8  
**Parnassia palustris**, kleines schneeweißes Wiesenschälchen; spannh. 6/9  
**Parnassia lingua grandiflora**, gelber großer Sumpfhahnenfuß; tschh.  
**Saururus cernuus**, duftender weißer Echenschwanz; fußh. 6/8  
**Scirpus Tabernaemontani zebrinus**, weißbunte Stachelschweinsinse; fußh.  
**Solanum dulcamara**, violetter rotfrüchtiger Kletternachtshatten  
**Symphytum officinale**, weiße oder lila Wiesenglocke; knie- bis tschh. 6/8

### C. Sogenannte Schwimmplanzen

**Aponogeton distachyus**, weiße duftende Wasserföhre\*  
**Azolla caroliniana**, braunsilbernes Schwimmmoos; \*  
**Brasenia purpurea**, dichter Teppich kleinster Seerosenblätter  
**Callitriche vernalis**, mächgrüner Wasserstern  
**Elchornia crassipes**, hellblaue Wasserhyazinthe mit großen Luftkastenrosetten; \*  
**Hottonia palustris**, rosafarbene Wasserfeder  
**Hydrocharis morsus ranae**, weißer herzlättriger Froschbiß  
**Lemna polyrrhiza** und andere grünbraune oder grüne Wasserlinse  
**Limnanthemum nymphaeoides**, Seekanne mit gelben Kelchblumen  
**Myriophyllum proserpinacoides**, heltsilbergrünes Rankentaussendblatt  
**Orontium aquaticum**, Maiblumenlaub-Goldföhre  
**Pistia stratioides**, lieblicher Schwimmaraon; \*  
**Polygonum amphibium**, Wasserknöterich mit rosa Blütenkolben  
**Potamogeton perfoliatum**, echtes Leiterblatt-Laichkraut  
**Ranunculus aquaticus**, weiße Wasserranunkel  
**Stratiotes aloides**, weißblühende Wasseralee  
**Utricularia vulgaris**, Wasserschlau, fleischfressende Pflanze  
**Trapa natans**, braungrünrosette Wassernuß (\* gezeichnete wollen Winterschutz)

## 160. Seerosen, farbige Riesen und Zwerge

Seerosen, farbige Riesen und Zwerge für Wassergartenfreuden im Kleinen und Großen, werden ein überreiches und vom schönsten Wetteifer getragenes Zukunftskapitel des Gartenlebens bleiben. Königin der Wassergartenpflanzen ist die Seerose, Königin der kleinen Wasserbecken ist die Zwergseerose, die auch verhältnismäßig viel kleinere Teile des Wassers mit Blättern bedeckt. Sie verträgt auch im gemauerten Becken, wo keine Erde ist, aus Erdkästen herauszublühen und führt dies 5 bis 6 Jahre lang durch, um dann geduldig um Erneuerung des Bodens zu bitten. Bei keiner Gelegenheit soll man versäumen, an die Nachbarpflanzung weit emporragender Wassergräser und Wasserfarne, Wassereuphorbien und Wasserweideriche sowie Wasseriris zu mahnen, um das Seerosenblühen mit seiner flachen Ausbreitung in ganz neue Reize der Raumeswirkung und teilweisen Beschattung zu bringen

### A. Weiße und weißgelbe Seerosen

#### Wassertiefe

Große Seerosen etwa 50 bis 100 cm  
 Zwergseerosen etwa 20 bis 50 cm, mit \* gekennzeichnet

**Nymphaea alba**, heimische weiße Wasserröse  
 — **plenissima**, dicht gefüllt, tadellos weiß  
**hybrida Gloire de Temple sur Lot**, schneeweiß, groß und reich blühend  
 — **Hermine**, riesenblumig, dichtgefüllt, eigenartig zugespitzte Blütenblätter  
**marliacea albida**, großblumig reich blühende Massensorte  
 — **minor**, weiß gefüllte duftende Zwergsorte\*  
**odorata alba**, prächtig duftend, dicht gefüllt\*  
**pygmaea alba**, weiße Zwergseerose\*  
**tuberosa**, blendend weiß, wunderbar duftend  
 — **Gladstoniana**, wiesenblumig, rein weiß, duftend  
 — **Pöstlingsberg**, größte aller Seerosen, reinweiß gefüllt, duftend  
 — **Richardsonii**, prächtig weiße Kugelblüte, duftend

Bei allen Sorten stehen die goldgelben oder orange Staubgefäße in herrlichem Gegensatz zum schneeweißen Weiß der Blüte

### B. Gelbe und braungelbe Seerosen

**Nuphar advena**, goldgelbe Mummel mit sich heraushebenden Blättern  
**japonicum**, goldgelb mit braunen Punkten  
**luteum**, heimische gelbe Teichrose  
**Nymphaea hybrida Aurora**, orangefarbig, braun geflecktes Laub\*  
 — **Colonel A.J. Welch**, großblumig reingelb, Prachtsorte, etwas Winterschutz gebrauchend  
 — **Gracielle**, kupfergelb mit Rosa und Orange, braunmarmoriertes Laub\*

**Nymphaea hybrida Indiana**, orangegelb bis kupfrigrot, braunmarmoriertes Laub\*

— **Paul Harlot**, kupfrigrot, innen gelb  
 — **Sioux**, kupfer-rotgelb, braunbetupfte Blätter\*  
**marliacea chromatella**, großblumig, reich blühend, frisch gelb, braun gefärbtes Laub, beste und widerstandsfähigste gelbe Sorte  
**mexicana**, schwefelgelbe mexikanische Zwergseerose, duftend\*  
**Moorei**, prächtig gelb, großblumig  
**odorata sulphurea**, schwefelgelbe Duftseerose\*  
**pygmaea helvola**, rahmweißgelbe Zwergsorte\*  
**Seignouretii**, hellgelb mit Rötlichbraun, braunmarmoriertes Laub\*

Bei allen Sorten stehen die goldgelben oder orange Staubgefäße in herrlichem Gegensatz zum schneeweißen Weiß der Blüte

### C. Rosafarbige Seerosen

**Nymphaea hybrida candidissima rosea**, prächtig dunkelrosa, rein und lange blühend  
 — **chrysantella**, eigenartig rosafarbig bis lachsrosa\*  
 — **Colossea**, sehr großblumig, blaßhellrosa, duftend, lange blühend  
 — **Goliath**, rotrosa Schalenblumen mit orange Staubfäden  
 — **Mme. Wilton Gonnere**, tiefrosa großblumig, gefüllt  
 — **Massaniello**, karminrotrosa, duftend  
 — **Neptun**, großblumig, lichtrosa, außen dunkler, bis rosarot verfärbend  
 — **Rosennympe**, riesenblumig, sattrosa, stark wachsend  
 — **William B. Shaw**, ganz hellrosa, prächtig duftend, riesenblumig  
**marliacea gigantea**, großblumig, prächtig rosa  
 — **rosea**, zart rosa, sehr voll und reich blühend  
**Laydekeri rosea**, rosafarbene Zwergseerose\*  
**odorata rosea**, duftende rosa gefüllte Spitzblütenseerose\*  
 — **gigantea**, riesenblumig, sonst wie vorige  
**tuberosa rosea**, kräftig duftend, prächtig rosa, Blumen weit über das Wasser hinaushehend

### D. Karminrote, lachsrote und violettrote Seerosen

**Nymphaea hybrida amabilis**, lachsrote Schalenseerose, tiefrot verblühend  
 — **Andreana**, rötlich violett, früh blühend, Blüten weit über das Wasser hinaushehend  
 — **Arethusa**, prächtig granatro  
 — **Attraktion**, großblumig, purpurkarmin  
 — **atropurpurea**, tiefdunkelrot, orange Staubfäden  
 — **Charles de Meurville**, großblumig, reinrot  
 — **Conqueror**, dunkelrote große runde Kugelblumen  
 — **Ellisiana**, blitzend rot, orange Staubfäden\*  
 — **Escarboucle**, feuriges Dunkelrot, lange blühend  
 — **Froebellii**, tiefweinrot, duftend\*  
 — **Gloriosa**, leuchtend rubinkarminrot\*  
 — **James Brydon**, karminrote Kugelblume  
 — **Hudson**, dankbar blühend, frischrot, auffallend große Einzelblütenblätter  
 — **Lucida**, zinnoberrote Sternseerose  
 — **Murillo**, karminrot duftend  
 — **Newton**, prächtig scharlachzinnober, sternförmige Blumen, orange Staubfäden  
 — **Odalisque**, reinrot, orange Staubfäden, Blätter gut über das Wasser hinaushehend  
 — **Piccola**, amarantrote Sternseerose\*  
 — **René Guérard**, karminrubin mit gelber Mitte  
 — **Robinsonii**, lachsfarben mit orangefarbenem Kelch\*  
 — **sanguinea**, riesenblumig amarantrot mit orangefarbenen Staubfäden  
 — **Somptuosa**, gut gefüllt, duftend, tiefrot, orange Staubfäden  
 — **Vesuv**, amethystrot, leuchtende Farbe, braun geädertes Laub  
 — **William Falconer**, feurig rot, orange Staubfäden  
**Laydekeri fulgens**, feurig karminrot\*  
 — **Ilacina**, tieffilaret, reich blühend\*  
 — **purpurata**, rosakarminrot\*  
**marliacea ignea**, tiefrosenrot, reichblühend  
**odorata turicensis**, lachsrot, duftend, bis zum Herbst durchblühend\*  
**pygmaea rubis**, rot blühende Zwergseerose\*

## 161. Japanische Sumpf-Iris

Diese völlig winterhart ausdauernde Staude, die Winter und Sommer vorzüglich in flachem Wasserstande ohne jeden Winterschutz aushält, enthält Hochqualitäten, Blumenformen und -farben, für die wir weder Begriffe haben, ehe wir sie sahen, noch Worte, wenn wir sie gesehen haben. Die japanische Zuchtarbeit dauert schon einige Jahrhunderte. Am Ende so langer Zeiten wurde die Staude beiläufig, und zunächst in mäßigen Qualitäten, nach Europa versprengt. Im Anfang dieses Jahrhunderts erhielt man aus Japan mit größter Leichtigkeit Iris Kaempferi-Wurzelstöcke in Brikettform noch mit japanischer Lehmerde. Sie brachten schon im ersten Jahr im märkischen Sand-Gartenboden ohne besondere Feuchtkeitszufuhr Blumen von 25 cm Durchmesser. Die Blütezeit geht schnell vorbei, wenn die Pflanzen bei Hitze in voller Sonne stehen; werden sie aber ins Wasser gepflanzt,



und zwar an lichterhalbschattiger Stelle, so dauert die Blüte wesentlich länger. Es ist hohe Zeit, daß die europäischen Gärtner die Steigerungsarbeit an dieser Blume im großen Stil aufnehmen, wodurch sie sich unseren Klimaten und auch — durch stärkere Ausbreitung in frühe und spät blühende Sorten — unseren Wünschen nach längerer Blütezeit anpassen wird

**Iris laevigata (Kaempferi)**, großjapanische Prachtiris in Farbensorten; feucht pflanzen

- **Akafukurin**, weiß, rubinrosa gerandet und gefleckt
- **Aoigata**, einfarbig tiefviolett, prächtigste von allen; brusth.
- **Gokufushoshu**, grauweißer Grund, violettere Adern
- **Hinode-Sakura**, lilafarbig, violett gerandete gelbe Flecken, violettere Stempelblattflammen
- **Karako-Asobi**, lilablau, dunkel geadert, weiße lila gerandete Stempelblätter

**Iris laevigata Karnobi**, dunkelblau mit gelbem Fleck

- **Kongo San**, Gesamtwirkung: intensiv tieblau
- **Kumoiho**, silbergrau, rötlich geadert, gelbe Kehlflücken
- **Kyo-kanoko**, tief violettrot
- **Manadzuru**, beste der Schneeweißen
- **Musuji-no-Ito**, schneeweiß, rosa gerandet, gelbe Flecken
- **Momiji-no-Taki**, großblumig, rotpurpurn, weiß geadert und gefleckt, Dom rötlichweiß
- **Nagisa-no-Umi**, schneeweiß, violettblau geadert
- **Oshokun**, tief einfarbig violettblau
- **O'Torige**, grauweiß, rötlichpurpurn gezeichnet
- **Oydo**, samtig violettblau, prachtvolle Neuheit
- **Pieter de Hooge**, schneeweiß, karminrot gerandet
- **Sasa-Nami**, klarblau, gelb gefleckt
- **Shu-fu-Raku**, reinrosa, rotandiger gelber Fleck
- **Tama-usagi**, hellblau
- **Tanka-no-Kue**, lavendelrosa, blau gerandeter Fleck
- **U-chu**, tiefblauviolett, weiß gefleckt
- **Wakamusha**, schneeweiß, scharf violett geadert, Dom tiefpurpurn
- **Yurushi-no-Iro**, riesenblumig, tief violettrot
- **Zama-no-Mori**, weiß, porzellanblau schattiert

## XIV. Dahlien und Gladiolen

### 162. Dahlienforten auch für Dahlienfeinde



Nur die höchste Qualität kann die Vorurteile besiegen, nur Hochgipfel bilden die Brücke. Es gibt aber einfach so hinreißende Dahliensorten, daß niemand widerstehen kann, und zwar verteilen sie sich über neue und alte Züchtungen, über riesenblumige, mittelblumige, kleinblumige Schönheiten aller Typen. Wie viele Tausende von Villengärten, Landgärten, Dorf-

gärten, öffentlichen Anlagen uns auch alljährlich während der Dahlienmonate vor Augen kommen — diese bewährtesten Schönheitsschätze kommen uns dabei so gut wie nie vor Augen, um so mehr Sorten aber, denen man ablehnend gegenübersteht. Diese Volksblume, der Rose an Volkstümlichkeit angeblich schon ebenbürtig, braucht noch einen langen Weg, um der Höhe ihrer Schönheit entsprechend breiten Fuß in allen Kreisen unseres Gartenvolkes zu fassen

#### A. Niedrige Mignondahlien, alle Sorten; knieh. 7/10

**Butterfly**, rein goldgelb  
**Flammenmeer**, blutrot  
**L'Innocence**, schneeweiß  
**Morgenlicht**, hellgelbe Scheibendahlie, braunstielig  
**Murillo**, rosa mit dunkelroter Zone  
**Paisley Gem**, orangerot  
**Phylie**, tiefdunkelrot mit gelber Scheibe  
Mignondahlien finden reizende Verwendung als Einfassung in sonniger Lage im Schnittblumengarten und auch als Partner von Spätsommer- und herbstblühenden Stauden; selbst die Anwendung als Balkonpflanze in genügend großen Kästen führt zu gutem Erfolg.

#### B) Höhere einfache Dahlien; tisch- bis brusth. 7/10

Verwende einfach blühende Dahlien in Staudenbeeten, vor Gehölsen und im Schnittblumengarten  
**Buff Beauty**, leuchtend goldorange mit roter Mittelzone  
**Camille Franchon**, weinrotviolett mit dunkelsamtig purpurnen Scheibenring  
**Clematis**, leuchtend rosa, einfarbig, große Clematis-Sternblüte  
**Elfenprinz**, zartlilarosa  
**Fanal**, schönste aller einfach blühenden roten Dahlien  
**Frau Dr. Nebelthau**, schneeweiß mit großer gelber Scheibe, herrlich neben rotem Phlox  
**Helvetia**, schneeweiß, rot bandiert, lustigste Farbenharmonie  
**Hispania**, ziegelrot mit großer goldgelber Mitte, hervorragender Kontrast  
**Oven Thomas**, brusth., braunrot mit gelben Spitzen, reichblühend  
**Pleasure**, grazioses Gegenstück zu Camille Franchon  
**Rarita**, wundervoller Kontrast der weißen, zartlila beschienenen Blumen mit der schwarzgelben Mittelscheibe  
**Schneepinzessin**, schneeweiß, großblumig  
**Seligkeit**, hellrosa, breite himbeerrote Zone  
**Seydlitz**, großblumig, hellgelb, Prachtorte  
**Volkskanzler**, innen dunkelbraunrot, außen lachsrot  
**Yellow Transparent**, großblumig, mondlichtgelb

#### C) Braunrotlaubige einfache Dahlien; tischh. 7/10

Verwendung wie bei einfachen Dahlien  
**Bishop of Llandaff**, scharlachrot mit schwarzer Scheibe  
**Congo Belge**, kastanienbraunrot, halbgefüllt

**Luzifer**, blutrot mit schwarzgelbem Stern  
**Mme. Jules Buysens**, brennend orange, halbgefüllt  
**Mrs. K. Carwithen**, halbgefüllt, zinnoberrot

#### D) Halskrausendahlien; brusth. 7/10

Verwendung wie unter Gruppe 2  
**Diadem**, noch immer unübertroffene Sorte sowohl in Haltung als auch Blütenform und Farbe, weinrotlila, schneeweiße Krause  
**Frau Ella Süptitz**, rosallila mit weißer Krause, großblumig  
**Maria Stuart**, purpurviolett mit schneeweißer Krause  
**Präludium**, reizvoller Zusammenklang der Farben, zitronengelb, neurot und karmin  
**Scarlet Queen**, scharlachrote Verbesserung von Leuchtenburg mit gelber Krause  
**Schön Rotraut**, leuchtend rot mit gelber Krause, gute Haltung, feststielig

#### E) Zwerghybriddahlien; knieh. 7/10

Verwendung wie unter Gruppe 1  
**Biltzmädel**, glühend scharlachrot  
**Maria**, kniehoch, schneeweiß  
**Park Beauty**, kniehoch, leuchtend orangerot, früh und reich blühend  
**Sonnenlicht**, bernsteinbraun mit topasgelb

#### F) Hohe Schmuckdahlien; brust- bis mannsh. 7/10

**Adler**, immer noch eine der besten Schneeweißen  
**Ballegos Glory**, riesenblumig Rapallo, tiefkastanienbraunrot mit gelben Lichtern  
**Beau Ideal**, riesenblumig, zart lavendellila  
**Ehrliche Arbeit**, prächtig ziegelrot mit goldgelber Mitte  
**Entrups Sultan**, dunkelkarminrot, starkstielig  
**Excelsior**, terrakottagoldorange, herrliche Lichtfarbe, helle Reflexe  
**Flammende Sonne**, leuchtend altgoldfarben  
**Florian Geyer**, feurig rot, reich blühend, eine der besten roten, nicht verblässend  
**Forth Monmouth**, tiefkastanienbraun  
**Hohes Licht**, prächtige bernsteingoldene Lichtfarbe  
**Hortense**, mauvelia mit dunkel abgesetzter Mitte  
**Indiana Moon**, gelb mit zartrosa, gelockte Blumen  
**Insulinde**, bernsteinfarbene Lockenkopfdahlie  
**Jane Cowl**, riesenblumig, goldbrunze  
**Jerseys Beauty**, leuchtend lachsrosa, eine der besten Sorten der Welt  
**Jung Deutschland**, knie- bis tischh., leuchtend zinnoberrot  
**Kaweah**, brennend kirschrosa, karmin überhaucht  
**König Harold**, tiefdunkelviolet  
**Ludowika Entrup**, großblumig, weiß mit lila Mitte  
**Märkische Heide**, tief alrosa mit gelbem Grund  
**Marmor**, weiß mit violett-lila Marmorierung  
**Nagels Ideal**, schönste „blaue“ Dahlie  
**Neues Reich**, brennend rot  
**Partenkirchen**, zartestes Hellgelb  
**Phantom**, dunkelpurpurviolett mit breiten weißen Spitzen  
**Porthos**, großblumig, blaulila, eine der schönsten blauen Dahliensorten  
**Präsident Hoover**, dunkelbraunpurpurn  
**Raphael**, rotkupfern mit Bernsteinbröckel, ausgezeichnete Lichtfarbe  
**Reinbek**, zinnoberrot mit gelben Spitzen, außerordentlich reichblühend, nur mittelhoch  
**Rosita**, frischrosa, elfenbeigrüne Mitte  
**Salmonea**, warm-lachsrosa, reizvolle Lichtfarbe  
**Scharazad**, riesenblumig, tiefrosalila  
**Severins Triumph**, riesenblumig, lachsrosa  
**Spanien**, leuchtend goldgelb mit rötlichem Schein, Gesamteindruck tiefaltgoldfarben  
**Strahlenmeer**, hellelfenbeingelbweiß  
**The Commodore**, schwefelgelb, ganz hoch  
**Thomas A. Edison**, tiefpurpurviolett  
**Trentonian**, braunkupferne, bernsteindurchleuchtete Lichtfarbe

#### G) Kaktus-Hybrid-Dahlien; hüft- bis brusth. 7/10

**Amundsen**, tief-lachsrosa mit gelblicher Mitte  
**Anemone**, zart atlasrosa



**Aufrecht**, dunkelrotkarmin  
**Ballegos Surprise**, ausgezeichnete weiße Kaktusdahlie  
**Daga**, hellelfenbeigeb  
**Frau Oberbürgermeister Bracht**, elfenbeinzitronengelbe Weltsorte  
**Gartendirektor Korte**, karminrot, weiß gerändert  
**Goldene Sonne**, tiefgoldgelb, rötlich überschienen  
**Hilde Wehr**, rosa mit lila Hauch  
**Köstritzer Vollblut**, dunkelblutrot  
**Lilac Glory**, zart helllila  
**Mary Murray**, feinstrahlig, orangerot  
**Mme. Nestor Bataille**, großblumig, hilarosa  
**Mrs. Bradley**, feinstrahlig, rein weiß  
**Münchner Blut**, dunkelblutrot  
**Prof. Richard Wetz**, hellkarminrosa  
**Riele**, frischlachsrosa, goldig zur Mitte abgestuft  
**Riesenmeisterstück**, fliederlila  
**R. Ritterdorf**, goldorangerot  
**Salmon Giant**, riesenblumig, herrlich lachsrosa mit goldigen Scheinen  
**Sibu**, prächtiges Gelb  
**Trauer um Langemarck**, schwarzrot  
**Viktoria**, feinstrahlig, rein hellgelb  
**Violetta**, indigoviolett  
**Voits Ideal**, eine der besten weißen Dahlien

## H) Seerosendahliesen; tisch- bis hüft. 7/10

**Aureola**, alte, aber immer noch gute orangegelbe oder bernsteinfarbene Seerosendahlie  
**Bad Salzbrunn**, schneeweiße Seerosendahlie  
**Frigga**, schönes Gelb mit allerdings noch verbesserungswürdiger Haltung  
**Goldina**, rubinrosa mit goldenem Schein  
**Goldrose**, prächtig rubinlila mit gelblicher Mitte  
**Paenion**, Steigerung der lachsrosa goldgesternt **Pride of San Francisco**  
**Schulschiff Niobe**, lichtgelb, zartrosa überschienen  
**Seejungfer**, zartwarmlichtrosa, goldgrüne Mitte

## I) Kleine Balldahliesen (Pompon); hüft- bis brusth. 7/10

**Bordeaux**, weinrotlila  
**Chamoisröschen**, weiß mit lachsrosa Grund  
**Edler Mohr**, schwarzrot  
**Effekt**, glühend orangefarben  
**Fashion**, brokatorange  
**Funke**, leuchtend blutrot  
**Gruppenstolz**, lachsrosa  
**Heinerle**, glühend purpuramarant  
**Hildepuppe**, leuchtend rot, ganz kleinblumig, sehr zierlich  
**Jonkheer von Citters**, rotbraun, gelb durchleuchtet  
**Kochelsee**, leuchtend rot, zu den besten roten Pompondahliesen gehörend  
**Kurt**, hellzitronengelb  
**Mohrenkind**, samtig schwarzrot  
**Püppchen**, zart hellgelb, reichblumig, äußerst zierlich  
**Rheinlachs**, kräftig lachsrosa  
**Spinell**, dunkelorange  
**White Aster**, schneeweiß

## K) Große Balldahliesen (Alte „Georginen“); tisch- bis brusth. 7/10

**Antenne**, ziegelrot, gelb durchpunkt  
**Diplomat**, samtig, dunkelbraunrot  
**Feuerkugel**, brennend scharlachrot  
**Glanzstar**, purpurviolett  
**Globus**, hellgelb, große Ballform  
**Herbstzeitlose**, weiß mit helllila Schein  
**Iris**, tief fliederfarbige Balldahlie  
**Kokarde**, bernsteinorange  
**Silbernixe**, weiße große Balldahlie, reichblühend  
**Stolze von Berlin**, rein silberrosa

## 163. Mein Gladiolenbekenntnis



Es gibt unter den Gladiolen kühle und repräsentative Schönheiten neben höchst poetischen und verträumten — dann noch eine dritte Gruppe zugleich königlicher und dennoch verträumter Schönheiten. Dieser Sachverhalt ist noch wenig genug in die Urteile und Gefühle gedrungen, ebensowenig wie die erstaunliche Tatsache, daß man durch gleichzeitiges Setzen verschiedener zeitlicher Folgesorten einen Flor von Juli bis Oktober erzielt. Daher bringen wir die Tabelle in Form eines Zeitgruppenkalenders. Zahllosen Menschen ist die Freude an Gladiolen durch falsche Anwendung in Gärten eingeschränkt worden. Gräßlich ist die Massenverwendung solcher Dinge in der Isolierung von anderen Pflanzen, statt der Durchwirkung jeweils massiger Quantitäten in Verbindung mit passenden Nachbarpflanzen, wie entsprechenden Gräsern und Blattgewächsen, wodurch eine Stimmung entsteht, welche die

Eignung der Gladiole auch für die Fortsetzung des Uferflors im Sommer und Herbst nahelegt. Weiter mag bedacht werden, daß die Gladiole die billigste und lohnendste Schnittblume ist. Auch der Gartenbegnadete hat also Grund, hierbei ritterlich an den zwangsmäßig zum Stadtwohnen Verurteilten zu denken

## A. Großblumige Prachtgladiolen, *Gladiolus gandavensis*

1. Frühe Zeitgruppe: im Juli erblühende Sorten, tisch- bis hüft. 7/8

**Aida**, dunkelveilchenblau  
**Alarm**, kirschrot ohne Flecken, nicht verblassend, vielleicht früheste rote Gladiole  
**Amalfi**, lachsrosa mit orange Tönen, Riesenblumen, lange schlanke Rippen, allerfrüheste  
**Arlosio**, schneeweiß, abstehend purpurviolett gestreift  
**Ave Maria**, frisches Blaulila mit hellem Rand  
**Belinde**, elfenbeinweiß, lieblicher Farbton  
**Blauer Herold**, lavendelblau, dunkel geflammt  
**Karl Graf Chotek**, mattgelb mit rosa Schein, dunkelrot gefleckt  
**Don Carlos**, brennend karminviolett  
**Dr. Dürr**, früh, cremegelb, gekräuselte Blüten  
**Erica Morini**, Vorläufer von Pfitzers Triumph, brennend lachsorange  
**Fata Morgana**, frisch kirschenrosa, innen topasgelb  
**Georg Arends**, dunkellachslot  
**Gloxinia**, cremegelb mit karminrosa, blutrote Flecken  
**Jungfrau von Orleans**, kräftig weiß, elfenbein getönt  
**Lottie Huyssen van Kattendyke**, fleischrosa mit dunkelroten Flecken  
**Ludwig van Beethoven**, weinrot bis violett  
**Marocco**, dunkelschwarzrot  
**M. von Konynenburg**, klar hellblaulila  
**Mutter Pfitzer**, elfenbeinweiß mit grünem Schein  
**Oberschlesien**, einfarbig rahmgelb, später als Belinde  
**Paul Pfitzer**, purpurviolett, hell durchleuchtet  
**Pelegrina**, schönste der Blauen  
**Polareis**, reinweißer Massenblüher  
**Signora Paolo Radaelli**, elfenbeinweiß mit blutroten Flecken  
**Trudel Grotz**, lachsrosa mit dunklen Flammen und rotem Kehlfeck

2. Mittelfrühe Zeitgruppe: Anfang bis Mitte August erblühende Sorten, tisch- bis hüft. 8/9

**Adagio**, lachsorange mit Waringelb  
**Allegro**, hellavendelblau, dunkelblaue Flecken  
**Amazonas**, lachsorange, kastanienroter Fleck  
**Andenken an Hindenburg**, tiefscharlachrot, 15 cm, unübertroffen  
**Aphrodite**, leuchtend lachslot  
**Bad Homburg**, centifolienrosa, robust  
**Baron van Weinbergen**, lachsfarben mit dunklen Streifen  
**Blaue Schönheit**, prächtige Neuheit  
**Blauer Triumphator**, riesenblumig, helllila  
**Bleriot**, aprikosenfarbig, rot gefleckt  
**Brillant**, verbesserte „Liebesfeuer“, brennend rot  
**Brunnhilde**, lachsrosa mit rotem Fleck  
**Coryphae**, ophelienrosa  
**Edelweiß**, sauberes Rahmweiß, vollendete Blütenform, schlankrispig, größte und beste reinweiße Gladiolensorte  
**Erfolg**, prächtig hellblau, innen dunkelblau gefleckt, fast jede Knolle bringt jährlich zwei starke Stiele hervor  
**Feueropal**, scharlachrot, nicht verblassend  
**Flamme**, schlank gewachsen, feuerrot  
**Flammendes Schwert**, brennend rot  
**Frascati**, kräftig rosarot, riesenblumige Neuheit  
**Grünes Licht**, rahmweiß mit grünem Schein, Neuheit  
**Harlekin**, bunteste aller Gladiolen  
**Hauptmann Köhl**, scharlachrot, dunkel gezeichnet  
**Isola Bella**, cattleyenlila mit weißen Lichtern  
**Josef Haydn**, zart heliotropviolett, veilchenblaue Kehle  
**Königsgold**, schwefelgelb mit goldgelber Kehle  
**Königin Luise**, schneeweiß, grüner Schein  
**Königstiger**, kupferrot, dunkel getigert, Grün mit Gelb gescheckt  
**Kölner Dom**, gute mittelfrühe gelbe Sorte  
**La Paloma**, einer der schönsten Rosafarbenen  
**Liebesfeuer**, reich blühende liebreizende rote Sorte  
**Meißner Porzellan**, cremeweiß, karminrosa gerandet  
**Maria Stuart**, eigenartig schieferlila mit Kupferrot, riesenblumig  
**Nancy Hanks**, pfirsichrosa  
**Neunte Sinfonie**, rein einfarbig, lachsrosa ohne Flecken  
**Odin**, lachsfarben mit rotem Schlund  
**Pfitzers Meisterstück**, lachsrosa mit cremegelber Kehle und geäderten Rändern  
**Triumph**, brennend lachsinnober, unübertroffen  
**Piccardy**, amerikanische Neuheit, eine der besten Sorten der ganzen Welt, lachsaprikosenorange, von außergewöhnlicher Farbharmonie  
**Regenbogen**, hell lachsrosa, innen rahmgelb, zarteste Farbenharmonie  
**Rosemarie Pfitzer**, hellrosa, elfenbein beschienen  
**Rubini**, hellrot mit gelber Kehle  
**Rudolf Serkin**, tiefdunkelblau, nicht verblassend  
**Scherzo**, weißrosa, knallrot gefleckt  
**Sommerkleid**, lachsrosa mit weißer Kehle, Neuheit  
**Uganda**, „die schwarze Gladiole“, tiefsamtig schwarzrot ohne Nebentöne  
**Veilchenblau**, leuchtendes Veilchenblau  
**Walküre**, kräftig rosa  
**Zauberflöte**, pfirsichrosa, rote Kehlfecken



3. Mittelspäte Blütezeitgruppe: Mitte bis Ende August erblühend, tisch- bis hüfth. 8/9

**Andreas Hofer**, apfelblütenrosa  
**Drama**, tief purpurviolett  
**Frau Professor Gocht**, isabellengelb mit Orange  
**Gelbe Maske**, rein kanariengelb  
**Graf Zeppelin**, brennend scharlachrot, farbenbeständig  
**Heinrich Kanzleitner**, dunkel blutrot  
**Himmelstot**, kanariengelb bis dunkelgelb, einfarbig  
**Juno**, gelbrötlich belegt  
**Rote Funken**, scharlach mit gelbem Schlund  
**Schubert**, aprikosenorange, blutrot gefleckt  
**Schwaben**, unübertroffen, wüchsig, gelb  
**Schwabenmädchen**, rein einfarbig rosa  
**Stern von Bethlehem**, elfenbeingelbe Knospe, schneeweiß aufblühend  
**Wolfgang von Goethe**, lachsrot gekräuselt  
**Württembergia**, mennigerot, cremegelbe Flecken

4. Späte Blütezeitgruppe: im September erblühend, tisch- bis hüfth. 9/10  
**Herbstzauber**, lachsoranger mit blutrotem Schein

**Imperator**, frisehrot  
**Ornat**, purpurkarmen, heller Schlund, bis mannshoch werdend  
**Red Canna**, tiefdunkelblutrot, schlankkrispig

**B. Graziöse Schnittgladiolen; Gladiolus primulinus grandiflorus**, tischh. 7/8

**Alice Tiplady**, tieforangefarben  
**Buenos Aires**, aprikosenfarben, schwefelgelb gezeichnet  
**Camillo Schneider**, einfarbig blutrot  
**Dr. Hans Pfitzner**, zart rosa, spät  
**Dr. Karl Ochs**, gelb mit Rötlich  
**Ernst Zahn**, chromgelb mit rotem Rand  
**Gloria Mundi**, einfarbig tiefdunkelgelb  
**Mandarin**, leuchtend goldorange  
**Maldenblush**, lichtrosa, früh  
**Orangekönigin**, prächtig goldorange  
**Salmonia**, lachsoranger  
**Souvenir**, rein tiefgelb  
**Walter Bloem**, frisch lachrosa, grüngelb gefleckt

## XV. Blüten- und Laubschmuckgehölze

### 164. Ahornzwerge und -riefen

Immer noch wenig genug bekannt, wenig genug genutzt sind die Gartenanerbietungen dieser Baumart, die so mannigfaltig sind, daß man gar nicht alles in einer Gefühlswelle zusammenfassen kann. Immer noch melden sich andere Gartenerlebnisse am Ahorn. auch hier ist wichtig das Wissen um

Großbäume, Mittelbäume, Kleinbäume, Großsträucher, Kleinsträucher, Zwergsträucher, um große reingoldene Gestalten, silberrandlaubige Großsträucher oder Kleinbäume, glühende Scharlachgestalten des Herbstes von angenehmen Maßen für den Garten, roten Frühblühern des März, Schätzen unter den Frühgrünern, Träger brauner Meerestangfarben durch Frühlings- und Frühsommerwochen und anderer Abarten, die das wunderbare Tangbraun durch weitere Monate tragen, Zwerge, die das ganze Gartenjahr durch rot brennen oder dies Feuerwerk im Frühling und Herbst abbrennen

- a) **Zwergahorn** suche in der Sondertabelle: Zwerglaubgehölze  
b) **Laubschmuck-Ahorn** suche in der Laubschmucktabelle  
c) **Blüten-Ahorn**  
**Acer californicum**, echter Rosenschleier-Ahorn; Großb.  
**circinatum**, rotweiß blühend; Großstr. bis Kleinb.  
**dasycarpum**, gelbgrün blühender Silberahorn; Großb.  
**platanoides**, lindgelb blühender Spitzahorn; Großb.  
**pseudoplatanus**, leuchtend gelbgrün blühender Berg-Ahorn; Großb.  
**rubrum**, rot blühender Ahorn; Großb.  
**truncatum**, gelb blühender chinesischer Ahorn; Kleinb.  
d) **Schönfrüchtiger Ahorn** suche in der Fruchtschmuck-Sondertabelle  
e) **Ausgesprochene Baumahorne** suche in der Baum-Sondertabelle

### 165. Die Kastanie und der Garten und allerlei Überraschungen

**Aesculus hippocastanum**, die Roßkastanie, in Bulgarien und Griechenland beheimatet, kam etwa 1550 über den Botanischen Garten Wiens nach Deutschland. Die Rotblütige ist eine Hybride zwischen ihr und der amerikanischen *H. pavia*. Es gibt noch eine rundkugelige und eine pyramidale Form: *umbraculifera* und *pyramidalis*, die letztere kann aus Raumgründen für Straßenzüge bedeutsam sein. Aber auch in Fragen der Hausbaumeignung sind die drei Formen dieses Großbaums für besondere Zwecke abzuwägen. Die Kastanie ist ein dramatischer Hausbaum mit ihrem wunderbaren frühen Laubausbruch, dem schnellen Wachstum und tiefen Schatten und dem herrlichen Goldfeuer des Laubes im Herbst. Es liegt in ihr ein besonderes Element der Traulichkeit, was wieder einmal die Pennaten und die Dryaden froh durcheinanderwimmeln läßt. Außer-

dem ist es noch der richtige Kinderbaum, im Alter auch durch sein Geäst ein schöner Winterbaum. Wem sie zu groß ist, wählt die amerikanische *A. pavia*, die Kleinbaum bleibt. Die Kastanie liefert auch dem so wichtigen Bestande der sommerblühenden Sträucher den herrlichen Großstrauch *A. macrostachya*, der schon in Hüfthöhe blühwillig ist. Noch unter Strauchgröße senkt sich die Roßkastanie *A. pumila* herab, die kleineres Laub besitzt und viele buntfarbene Sorten hervorbrachte. Wer also auf ganz kleinen Raum durchaus seine Kastanie haben will, auch für den hat der Weltenplan freundlich gesorgt.

Viel zu sehr wird beim Worte Kastanie immer nur an die Roßkastanie gedacht. Die Edelkastanie, von der durch Süddeutschland hin bis nach England hinüber mehr als 800-jährige Exemplare zu finden sind, wanderte schon in frühen Zeiten aus ihrer Heimat Kleinasien durch alle Mittelmeerländer und auch nach Deutschland. Im Alter ist sie ein riesiger Großbaum, der in feuchteren Gegenden, auch im Nordwesten Deutschlands, ziemlich flott wächst, in vielen Teilen Deutschlands aber — bis hoch nach Pommern hin — eigentlich als Kleinbaum verwendet werden kann. Das Laub läßt im Frühling noch länger warten als das der Eiche. Die Blüten und ihre Knospen schmücken das große adlige Gebilde acht Wochen lang. Die amerikanische Form *C. americana*, auch *dentata* genannt, wächst noch höher, über 35 m, ist härter und liefert wohlgeschmeckendere Maronen.

- Aesculus hippocastanum**, weiß blühende Roßkastanie; Großb.  
— **plena**, weiß gefüllte Roßkastanie, keine Früchte ansetzend; Mittelb.  
— **pyramidalis**, Pyramiden-Kastanie; Großb.  
— **umbraculifera**, Kugelkastanie; Mittelb.  
**lutea**, gelbe rötlich gefleckte Kastanie; Mittelb.  
**indica**, indische ornamentale Laubschmuckkastanie; Klein- bis Mittelb.  
**macrostachya**, weiß blühende Strauchkastanie; Großstr.  
**neglecta**, gelbrötliche karolinianische Kastanie  
**pavia atrosanguinea**, dunkelrote amerikanische Kastanie; Mittelb.  
**rubicunda**, karmirrote Blütenrispen; Mittelb.  
— **Briotii**, langrispige Blutkastanie  
**versicolor**, bunt blühend, teils rot, teils rosa, teils rot, teils weiß; Mittelb.  
**Castanea dentata**, amerikanische Edelkastanie; Großb.  
**pumila**, amerikanische Zwergmarone; Kleinb.  
**vesca**, südeuropäische Edelkastanie, Marone; Mittel- bis Großb.

### 166. Sauerdorn, auch wintergrün

Berberis haben viele Schmuckkräfte, zu denen noch immer Arten mit ganz neuen Schönheitseigenschaften hinzutreten. Neue Farben springen auf. Wer ahnte früher das orangesalmfarbene Laubgetön mancher Sämlinge der kleineren japanischen Blutberberitze, die Goldkupfergehänge der groben Blüten des immergrünen Sauerdorns aus den



Kordillieren um frühe Aprilzeit, die Fähigkeit gewisser Arten, ihren Beerenschmuck leuchtend fast durch den ganzen Winter zu tragen. Dieser Berberis-Schönheitsgedanke muß der Natur doch tief in ihren Knochen liegen, wenn dies Gespinst immer wieder an allen möglichen Ecken der Welt, von Feuerland bis China, von Sibirien durch Europa, hervorbricht.

#### A. Wintergrüner Sauerdorn

**Berberis aquifolium**, gelb blühende blaubeerige Mahonie; Mittelstr.  
**buxifolia nana**, wintergrüne Zwergberberitze; Kleinstr.  
**candidula**, lederartiges, unterseits silbernes Laub, gelbe Blüten-  
 glocken; Kleinstr.  
**Gagnepainii**, hellgelb blühend, bläulichrote Früchte; Mittelstr.  
**Hookeri**, schwarzfrüchtiger Leder-Sauerdorn; Mittelstr.  
 — **compacta**, Zwerg-Ledersauerdorn; Kleinstr.  
**Julianae**, große wintergrüne Berberitze, schwarzfrüchtig; Mittelstr.  
**linearifolia**, aprikosenorangefarbene Vorfrühlingsberberitze; schwarz-  
 fruchtig; Mittelstr.  
**lologensis**, orangegelbe Frühlingsberberitze; Mittelstr.  
**pruinosa**, immergrüner sparriger Sauerdorn, schwarzfruchtig;  
 Mittelstr.  
**sanguinea**, rotgelb blühender Stachelblatt-Sauerdorn; Mittelstr.  
**stenophylla**, wintergrüner Goldglockensauerdorn; Mittelstr.  
 — **autumnalis**, im Herbst blühender Glockensauerdorn  
**verruculosa**, goldgelbe wintergrüne Traubenberberitze; Kleinstr.

#### B. Rotfrüchtiger Sauerdorn

**Berberis aggregata**, Feuersauerdorn; Mittelstr.  
 — **Barbarossa**, Karminebeeren-Sauerdorn  
**Caroli-hoanghensis**, gelbe Trauben an frischgrünlaubigen Rispen;  
 Mittelstr.  
**Dielsiana**, lackrotfrüchtiger Sauerdorn; Mittelstr.  
**hybrida rubrostyla**, scharlachroter Kirschensauerdorn; Mittelstr.  
**vulgaris**, rotbeeriger Einmache-Sauerdorn; Mittelstr.  
**Wilsonae**, stark bestachelt, karminrosa Beeren; Kleinstr.  
 — **subcaulialata**, lachsrotgelbe Früchte; Kleinstr.

#### C. Blaufrüchtiger Sauerdorn

**Berberis actinacantha**, blaurotfrüchtiger Strahlendorn; Mittelstr.  
**heteropoda**, violettrote weißbereifte Früchte; Mittelstr.  
**oblonga**, schwarzrotfrüchtiger Turkestan-Sauerdorn; Mittelstr.  
**Veitchii**, blau bereifte Früchte; Mittelstr.

#### D. Laub- und Rindenschmucksauerdorn

**Berberis dictyophylla**, Weißrinden-Sauerdorn, rotfruchtig; Mittelstr.  
 — **albicaulis**, Schneerinden-Sauerdorn; Mittelstr.  
**koreana**, vom Austrieb an rotmarkiertes, zum Herbst in blitzend  
 übergehendes Laub, rotfruchtig; Mittelstr.  
**oblonga**, kastanienbraune Rinde, schwarzrote Früchte; Mittelstr.  
**Thunbergii**, maiengrün im Frühling, feurig rot im Herbst; Kleinstr.  
 — **atropurpurea**, niedriger Blutbuchen-Sauerdorn; Kleinstr.  
**vulgaris atropurpurea**, purpurrotlaubiger großer Sauerdorn; Groß-  
 strauch

### 167. Fliederspeer – Buddleia

Wer weiß denn gleich, daß es drei große Buddleien-Zeit-  
 gruppen des Erblühens gibt, Sommer, Spätsommer und  
 Frühherbst, daß es dunkellilafarbene, hellrosalila- und  
 blaßblaulilafarbene Töne gibt, daß also diese Düfte, die  
 vom Dufte gelber Tulpen kaum zu unterscheiden sind,  
 durch so lange Zeiten des Gartenjahres streifen und ebenso  
 lange Schmetterlinge aller Art an sich ziehen und anschau-  
 lich bemerkbar machen, die sich sonst im Garten zerstreuen  
 und trunken vom Buddleienduft auch weniger scheu sind.

**Buddleia alternifolia**, frühe westchinesische lavendellila Rispen-Budd-  
 leie; Großstr. 6/7  
**Davidii atropurpurea**, langspig, rotviolett; Großstr. 7/9  
 — **Ile de France**, dunkelviolettester Fliederspeer  
 — **Charming**, prächtig lavendelrosa  
**Fallowiana**, weißer Fliederspeer, gelb geäugt; Großstr. 8/9  
**globosa**, gelbe Kugelköpfe, aus Peru stammend; Großstr. 6/7  
**japonica**, reichblumig, rötlich lila, graziose Hängerrispen; Großstr. 6/9  
**variabilis Distinction**, tiefdunkelviochellila; Großstr. 7/9  
 — **magnifica**, dunkelrötlichlila, spätere Fliederspeer  
 — **nanhoensis**, violettlila Zwergfliederspeer; Kleinstr. 8/9  
 — **Veitchiana**, malvenlila, gelb geäugt; Großstr. 7/8

### 168. Birkenfreuden

Wer Birken pflanzt, muß bei trockneren Böden bedenken,  
 daß er solche Schönheit aller Jahreszeiten, die hoch in  
 den Raum aufsteigt, eintauschen muß durch etwas Ver-  
 zicht auf vielerlei Raum für Blumen, die rings unten um

den Birkenstamm nicht mehr recht gedeihen wollen. Die  
 wichtigste Gartenbirke ist die hochstämmige *Betula Youngi*,  
 die schwebende und schwingende langzweigig hängende  
 Laubgewölke bildet und langsamer wächst, dennoch fast  
 alle intimeren Zauber aus der Birkenschatzkammer  
 spendet. Bedeutsam für Gärten ist auch durch frühes Grün  
 die Mandschurei-Birke. Alles, was den Frühling verfrüht,  
 verlängert Sommer und Leben. Ein donnerndes Hoch auf  
 jeden neuen Frühgrüner, und dies um so lauter, weil die  
 Gemeinde der Hochrufer noch so klein ist.

**Betula alba**, heimische Weißbirke; Mittelb.

— **atropurpurea**, rotlaube Blutbirke; Kleinb.  
 — **fastigiata**, Pyramiden-Weißbirke; Mittelb.  
 — **laciniata**, geschlitzlaubige Weißbirke; Kleinb.  
 — **tristis**, Pendelweißbirke; Mittelb.  
 — **Youngii**, suche in Tabelle: Hängebäume  
**lenta**, schwarzrindige Zuckerbirke; Großb.  
**lutea**, gelbbraunrindige Gelbbirke; Großb.  
**mandschurica**, früh grünende Mandschur-Birke; Mittelb.  
**nana**, Zwergbirke, Strauchbirke; Kleinstr.  
**papyrifera**, reizvolle Papierbirke, blendend weiße Rinde; Mittelb.

### 169. Unausgeschöpfte Katalpenherrlichkeit

Unbekannt ist das Vorhandensein goldgelb- oder braunrot-  
 getönten Catalpenlaubes und ferner die Möglichkeit, den  
 Hochsommerflor dieser großen verklärten Kastanienkerzen  
 zeitlich zu verdoppeln. Die Pflanze gehört wirklich zu den  
 edelsten Blütenbäumen der Gärten. Auch der tolle Frucht-  
 schotenbehang ist reizend.

Wer je im Garten mit Katalpen gelebt hat, nimmt ihr  
 fremdartig heiteres Blatt- und Blüten- und Astwesen so ans  
 Herz, daß er das Thema gern variiert und verlängert

**Catalpa bignonioides**, weißer großlaubiger Trompetenbaum, lange  
 Fruchtkapseln; Kleinb. 6/7  
 — **aurea**, goldlaube Katalpe  
 — **Koehnei**, Goldkatalpa mit dunkelgrünem Mittelfleck auf jedem  
 Blatt  
**japonica**, großlaubig, braunlila Stiele, weiße Blüten; Kleinb. 7/8  
**Kaempferi atropurpurea**, dunkelrotlaubiger Trompetenbaum, gelb-  
 weiße Blüten  
**speciosa**, weißgelbe Riesenkatalpe; Großb. 6/7

### 170. Feuerquitte – Chaenomeles

Die japanischen Feuerquitten gehören zum Schönsten,  
 was in Gärten wachsen kann. Wenn Karl der Große sie  
 gekannt hätte, hätte er drakonische Verordnungen er-  
 lassen, daß jeder Garten mindestens einen brennenden  
 Busch enthalten müsse. Die Edelsorten steigern und wan-  
 deln das Thema wunderbar ab. Die ganze Angelegenheit  
 müßte im Frühling in aller Munde sein. Wie wir sie als  
 Gegenspieler der Magnolien brauchen, so hätten die Süd-  
 länder sie zur Mimosenzeit nötig. Die Südländer können  
 sich wenigstens noch mit Kamelien entschuldigen, aber  
 wir haben nur diese eine, in mächtigem Rot Gärten und  
 Parks beherrschende Frühlingsstrauchart!

**Chaenomeles japonica**, rote Japanquitte, Blüten am alten Holz sitzend;  
 Mittelstr.

— **Abricco**, halb gefüllt, prächtig kupferrot  
 — **atrococcinea plena**, gefüllt, blutrot  
 — **Aurora**, einfach blühend, hellachrot  
 — **Baltzil**, großblumig, karminrot  
 — **Columbia**, warmrosa, große duftende gelbe Früchte  
 — **eximia**, hellrot, einfach blühend  
 — **Gaujardii**, großblumig, rubinrot, reich blühend  
 — **nivalis**, reinweiße Japanquitte  
 — **nivea coccinea**, innen weiß, außen rosa, niederliegender Wuchs  
 — **pygmaea**, niedrig, blitzend orangeschalach  
 — **rubra grandiflora**, besonders großblumig, karminrot  
 — **sanguinea plena**, dunkelrot gefüllt  
 — **versicolor lutescens**, gelblichrot  
**lagenaria Wilsonii**, kräftig rosa, in Büscheln, sehr große, gelbe  
 Quittenfrüchte; Großstr.  
**Maulei**, niedrig bleibend, ziegelrote Blüte, gelbe Früchte; Kleinstr.  
 — **alpina**, hellrot  
 — **grandiflora perfecta**, reich blühend, großblumig, prächtig rot  
 Alle Sorten, bei denen nichts anderes angegeben wurde, sind einfach blühend



## 171. Hartriegel

Der lateinische Name „Cornus“ ist wirklich schöner, während der deutsche den Zauber hart verriegelt. Dieser beginnt schon früh im März. Man muß einen ganz alten Hartriegel aus seinen Großstrauch-Zeiten zum Kleinbaum hinüber entfaltet gesehen haben, um zu wissen, was der Vorfrühlingsgarten ihm schuldet. Der gleiche Frühaufsteher, der einen wenig bekannten, noch früher aufstehenden Bruder, den echten *C. officinalis*, hat, macht auch im Herbst durch wunderbare Herbsttöne des Blattwerks wieder auf sich aufmerksam. Unersetzliche Erscheinungen sind Scharlachrinden-Cornus und Goldblatt-Cornus wie auch der Perlenfrucht-Cornus. Aber der König von allen — und jede Familie hat solche Könige — ist der Großstrauch *C. florida*, der Blumenhartriegel

### A. Durch Rinden- und Laubschmuck auffallender Hartriegel

**Cornus alba**, rotbraunrindig, blauweiße Früchte; Mittelstr.  
— **flaviramea**, Gelbrinden-Hartriegel  
**sanguinea**, Rotrinden-Hartriegel, Früchte schwarzrot; Mittelstr.  
**tatarica sibirica**, Scharlachrinden-Hartriegel; blaurote Früchte; Mittelstr.

### B. Blütenhartriegel

**Cornus controversa**, weiß blühender Schirmkronen-Hartriegel; Kleinb.  
**florida**, weißer Blumenhartriegel; Großstr.  
— **rubra**, rosarote Bracteen, prächtige Herbstfärbung  
**kousa**, leuchtend weiße Bracteenblüten, rotfrüchtig; Großstr.  
**mas**, goldgelber Frühlingshartriegel, Kornelkirsche, rotfrüchtig; Großstr. bis Kleinb.  
**officinalis**, frühester gelber Strauchhartriegel; Großstr.

## 172. Besonders die Felsenmispeln



eigentlich wieder eine ganz neue Schönheitsprovinz der Welt, von der unsere Altvordern, ja unsere Eltern, noch so wenig ahnten, wie ja auch von hundert neuen Bezirken großer Kämpfe und Schwierigkeiten, unter den wir jetzt stehen. Wenn wir nun aber schon auch das neue Schwere dieser Zeitläufte ausbaden müssen, so wollen wir uns auch ihren neuen Herrlichkeiten geöffnet

halten. Die Mittel- und Großsträucher dieses Felsenmispelreiches, für das bestimmte asiatische Bergländer, Himalaja, Tibet, Kaukasus, Kleinasien, das Heimatmonopol besitzen, fallen durch schönen Linienschwung der Zweige, die mit Beeren-besetzt sind oder schwer von Blütengeschmeiden überhängt, durch ihr Immergrün oder massiges Orangefeuerröt der Beerenolden auf. Die Zwergfelsenmispeln sind eine Welt reizender, meist immergrüner Zweiggeschwinde, voll kleiner birnenähnlicher Florgeschmeide, lange schmückenden Beerenbehangs oder aufflammendem Herbstlaub.

Der Name „Mispel“ umfaßt eigentlich *Crataegus*, *Cotoneaster* und *Mespilus* genannte Großsträucher und Strauchzweige von mannigfachen Reizen. Immer neue Schätze dringen aus der Ferne. Aber alles Dringen und Drängen hilft bei den meisten Gartenfreunden wenig, die Gärten sind fast noch mispelfrei. Welche Schätze von Immergrün, von knallrotem Fruchtbehang, von reizendem Zweiggeschwinde, im Großen und Kleinen, von zierlichem birnblütigem Florgeschmeide wird hier verwaltet!

### A. Zwergfelsenmispeln

**Cotoneaster adpressa**, Zwergbeerenmispel, im Herbst kupfern färbend; Zwergstr.  
**Dammeri**, wintergrüne, kriechende, rotbeerige Felsenmispel; Zwergstrauch  
**horizontalis**, rotfrüchtige Fächerfelsenmispel; Kleinstr.  
**microphylla**, karminfarbene Beeren; Kleinstr.  
**praecox Nan Shan**, chinesische großbeerige, früh färbende Felsenmispel; Kleinstr.  
**prostrata**, kriechende Fächerfelsenmispel; Kleinstr.

### B. Rotfrüchtige große Felsenmispeln

**Cotoneaster apiculata**, Scharlachbeerenmispel; Mittelstr.  
**applanata**, graziöse rote Beerenmispel; Mittelstr.  
**bullata**, große rote Beerenbüsche; Mittelstr.  
**divaricata**, Prachtbuschmispel; Mittelstr.  
**frigida Vikaryi**, reich fruchtend, blutrot; Mittelstr.  
**multiflora calocarpa**, rotfrüchtige Blütenmispel; Mittelstr.  
**tomentosa**, rotfrüchtige Filzmispel; Mittelstr.

### C. Schwarzblaufrüchtige Felsenmispeln

**Cotoneaster acutifolia**, braunschwarze Früchte; Großstr.  
**ambigua**, Schwarzfruchtmispel; Großstr.  
**foveolata**, schwarzfrüchtig, rote Herbstfärbung; Mittelstr.  
**laxiflora**, blaufrüchtige Felsenmispel; Mittelstr.

### D. Wintergrüne Felsenmispeln

**Cotoneaster Aldenhamensis**, wintergrün mit großen scharlachroten Beeren; Mittelstr.  
**conspicua**, niedriger breiter Zwergcotoneaster mit leuchtend orangefarbenen Beeren; Kleinstr.  
**Dammeri**, wintergrüne Kriechmispel; Zwergstr.  
**Henryana**, immergrün, braunrotfrüchtig; Großstr.  
**lactaea**, neuere immergrüne Mispel mit roten Früchten durch den Winter; Mittelstr.  
**microphylla**, Karminbeerenmispel; Kleinstr.  
**rythidophylla**, rote Birnfruchtmispel; Mittelstr.  
**salicifolia**, rotfrüchtige Weidenblattfelsenmispel  
— **floccosa**, rottraubige Hängebeerenmispel, lange Frucht haltend; Großstr.

## 173. Weißdorn, Hahndorn, Scharlachdorn und andere

Dorn — dies Wort umfaßt viel mehr Dinge und Einmaligkeiten der Naturschönheit, als den meisten bekannt ist oder recht bewußt bleibt. Die Hauptgebiete seiner Schönheitskräfte, die über alle möglichen Jahreszeiten reichen, sind wundervoll verkämpfte zackige Gezweige bis hinüber zu filigranzarten Dornespinsten; reiche Beerengehänge, die weit in den Winter hinein wirken und völlig über die Schönheit des Beerenbehangs unseres heimischen Weißdorns hinausgehen — weißes und rotes überreiches Frühlingsgeblühe mit schwerem betäubendem Geruch und schließlich frühester Laubausbruch mancher Arten.

**Crataegus Arnoldiana**, großer Fruchtdorn, rote wohlschmeckende Beeren; Großstr. bis Kleinb.  
**carrierei**, starkdorniger Baumdorn, rote Früchte, weiße Blüte; Kleinb.  
**coccinea**, Scharlachdorn, weiße Blüte, rote Beeren; Großstr. bis Kleinb.  
**corallina**, Korallendorn, korallenrote Früchte  
**crus-galli**, großer Hahndorn, weiß blühend, rotfruchtend, prächtige Herbstfärbung; Kleinb.  
**fissa lutea**, gelbfrüchtiger Dorn; Großstr.  
**oxyacantha**, bekannter Weißdorn mit großen Mehlbeeren; Großstr. bis Kleinb.  
— **alba plena**, weiß gefüllter Weißdorn  
— **rosea**, rosafarbener Weißdorn mit weißer Mitte  
**pentagyna**, schwarzrotfrüchtiger Weißdorn; Großstr.  
**prunifolia**, rote Früchte durch den ganzen Winter, gelbrote Herbstfärbung; Großstr.  
**succulenta**, schwarzfrüchtige Mehlbeere; Großstr.

## 174. Edelfinster

Es wimmelt von reizenden Gestalten und überraschenden Farben winterharter Ginster, deren Flor sich über sehr lange Zeit hinzieht, was für die meisten ebenso überraschend ist, wie das Vorhandensein anderer als gelber Farben oder der Reichtum unvermuteter Gestalten. Wir haben alte deutsche Namen gesammelt und dazu neue geschaffen, um das Gitter der fremden Sprache zu beseitigen. Ginster sind Helden der Dürre, Wappensträucher der Heide- und Kiefernvegetation und kostbare Träger des Rauhrefs.

**Cytisus albus**, weißer Buschginster; brusth. 5/6  
— **multiflorus**, auffallend reichblühender Schneeginster  
**capitatus**, silberblättriger Goldkugelginster; knieh. 6/9





**Cytisus decumbens**, goldgelber Kriechginster; spannh. 5/6  
**kewensis**, Zwergelfenbeinginster; knieh. 5/6  
**nigricans**, aufrechter gelber Rispinginster; tischh. 7/9  
**praecox**, hoher Elfenbeinginster; brusth. 5/6  
— **Zitronenvogel**, dunkler im Gelb als vorige  
**purpureus**, Rosenginster; knieh. 5/6  
**Genista Dallimorii**, karminroter Ginster; tischh. 5/6  
**dalmatica**, goldgelber Stachel-Teppichginster; spannh. 5/6  
**horrida**, dorniger gelber Kugelginster; knieh. 6/7  
**radiata**, gelber Strahlginster; knieh. 6/7  
**pilosa**, gelber Heideginster; fußh. 6/8  
**sagittalis**, gelber Pfeilblattginster; spannh. 6/7  
**scoparia**, wilder gelber Besenginster; mannsh. 5/6  
— **Andreana**, rotgelber Fahnginster  
— **Butterfly**, großblumig, einfarbig goldgelb  
— **Cornish Cream**, großblumig, hellelfenbeingelb  
— **Dorothy Walpole**, bester „roter“ Ginster  
— **Drachenvogel**, rotgelber Feueginster  
— **Elfenbein**, später Elfenbeinginster  
— **fulgens**, großer Fuchsginster  
— **prostrata**, kriechender Besenginster  
**tinctoria axantica**, seltener Kugelkugelginster; fußh. bis knieh. 6/7  
— **fl. pl.**, goldgelb gefüllter Teppichginster; fußh. 6/7  
— **typica**, goldgelber Sommerginster; knieh. 6/8  
**Sarothamnus** suche unter *Genista scoparia*  
**Spartium album**, weiße Besenpflume; mannsh. 6/8  
**juncum**, große gelbe Besenpflume

## 175. Daphne – Seidelbast

Diese Klein- und Zwergsträucher verwalten Düfte und Schönheiten des Vorfrühlingsgartens und auch des Frühlings, die unersetzlich sind. *Blagayana*, der weiße Hängezweig, ist ein Europäer, der erst zu Goethes Zeit entdeckt wurde. Unter den *Daphne mezereum* finden sich Sämlinge, die den ganzen Winter von November ab bis in den Vorfrühling hinein durchblühen, andere, die als Vorläufersorten schon Mitte Februar in Blüte stehen. *D. cneorum*, der Rosmarin-Seidelbast, gehört in jeden Steingarten; — wenn doch die Baumschulen sich entschließen möchten, ihn ausschließlich durch Stecklinge zu vermehren, da die veredelten bei Dürre Zirkulationsstörungen bekommen.

**Daphne acutiloba**, rotbeeriger, weißer Duftseidelbast; Mittelstr.  
**alpina**, weißer duftender rotfrüchtiger Alpenseidelbast; fußh.  
**altaica**, weiß blühender duftender rötlicher Altai-Seidelbast; fußh.  
**arbuscula**, großblumiger wohlriechender, lilarosa bis karminroter Maiseidelbast; spannh.  
**Blagayana**, elfenbeingelber, duftender, wintergrüner Zwergseidelbast; fußh.  
**caucasica**, wohlriechender, weißer Kaukasusseidelbast; Kleinstr.  
**cneorum**, rosafarbener duftender Rosmarinseidelbast; fußh.  
— **maior**, großer Rosmarinseidelbast; fußh.  
**collina**, kleinasiatischer lilarosa Duftseidelbast; knieh.  
**Genkwa**, blauer chinesischer Seidelbast; knieh.  
**Giraldii**, gelb blühender duftender rotfrüchtiger Sommerseidelbast; knieh.  
**mezereum**, karminrosa blühender duftender Vorfrühlingsseidelbast mit roten Früchten, auch Kellerhals oder Pfefferstrauch genannt; tisch- bis hüft.  
— **album**, weißer gelbfrüchtiger Duftseidelbast  
— **rubrum**, karminrot blühender Duftseidelbast  
**oleoides**, weißblüht Ölbaumseidelbast; tischh.  
**striata**, rosa Zwergseidelbast, schwierig anwachsend; spannh.

## 176. Deutzien

bekamen diesen langweiligen Namen, ehe sie durch Züchtung interessant geworden waren. Doch hat der Name nun den Zauber aufgetrunken und Patina angesetzt. Es gibt Zwerg-Deutzien, Mittelsträucher und solche, die an der Grenze zwischen Mittelstrauch und Großstrauch stehen, ziemlich frühe Maiblüher, Mitte-Juni-Blüher und mittel-späte Sorten dazwischen. Hochwichtig ist die Kraft der Deutzien, auch noch in solchem Schatten zu blühen, wo jeder Flieder, jede Feuerquittweide versagt.

### A. Frühe Blütezeitgruppe:

etwa Mitte Mai erblühend

**Deutzia gracilis**, Maiblumenstrauch, weiße Zwergdeutzie; Kleinstr.  
— **campanulata**, weiße Glockendeutzie, rote Herbstfärbung  
— **multiflora**, reich blühende weiße Traubendeutzie

### B. Mittlere Blütezeitgruppe:

etwa letztes Maidrittel erblühend

**Deutzia discolor grandiflora**, weiße, rosaknoselige Pfingstdeutzie; Mittelstr.

**Deutzia stellata**, weißrosa mit auffallenden gelben Pollenbeuteln; Kleinstrauch  
**Lemoinei**, weiße Doldendeutzie; Mittelstr.  
— **Boule Rose**, innen weiß, außen rosa, großrispig; Mittelstr.  
**Vilmorinae**, weiße Prachtdeutzie  
**setchuensis**, prächtige weiße Sternblumen in großer Fülle

### C. Späte Blütezeitgruppe:

etwa ab Anfang Juni erblühend

**Deutzia crenata azaleaeiflora**, große weiße Rispendeutzie; Großstr.  
— **magnifica**, dicht gefüllte rein weiße Nelkendeutzie  
— **rosea plena**, hellrosa gefüllt  
— **macrothyrsa**, große weiße Traubendeutzie, einfach blühend  
**longifolia**, rosaweiße großblütige späte Deutzie; Mittelstr.  
**scabra Pride of Rochester**, weiß gefüllt, rosa gestreift; Großstr.  
— **purpurata plena**, tiefdunkelrosa, dunkelst blühende Deutzie

## 177. Weigela – Diervillea

W. kommen, wie so viele schöne Gartendinge, merkwürdigerweise sowohl aus Kleinasien als auch aus Nordamerika. Weiß der Himmel, wie es zusammenhängt, die Erde weiß es noch nicht. Früher waren es nur altmodische Sträucher, die nicht viel taugten und deren dunkelrote Sorten zu schwachwüchsig waren. Die erste *Praecox*-Zeitgruppe fehlte diesen Pfingststräuchern, die also nunmehr zu „Oster- und Pfingststräuchern“ avanciert sind. Vollbesetzte Zweige der *Praecox*-Rasse sind hinreißend schön. Jede der beiden Zeitgruppen hat eine brauchbare Weiße, wichtig als Nachbar der Dunkelroten beider Zeitgruppen.

### A. Frühe Blütezeitgruppe:

etwa April bis Mai erblühend

**Diervillea praecox Conquerant**, großglockig, karminrosa; Mittelstr.  
— **Fleur de mai**, leuchtend rosa mit weißem Rand  
— **Floreal**, dunkelrosa, rotknospig  
— **Glorieux**, karminrot, dunkelrote Knospen

### B. Späte Blütezeitgruppe:

etwa zweite Maihälfte erblühend

**Diervillea hybrida Augusta**, großblumig, lilarosa, hellgerandet; Mittelstrauch  
— **candida**, großblumige rein weiße Glockenweigelie  
— **Conquête**, prächtig karmin, dunkelknospig  
— **coraiensis**, hellweißrosa, dunkelrot verblühend  
— **Desboisii**, warm rosa  
— **Eva Rathke**, dunkelrot mit weißen Staubfäden; Kleinstr.  
— **Gustave Malet**, sehr großblumig, leuchtend rosa; Mittelstr.  
— **japonica**, große rosa Walzenrispen  
— **Othello**, tiefkarminrot  
— **P. Duchartre**, dunkelroteste Weigelie

### C. Sommer blühende Weigela-Diervillea

**Diervillea Middendorffiana**, seltene gelbe Wildweigela; Mittelstr.  
**rivularis**, grüngelbe Wildweigela  
**sessilifolia**, leuchtend gelb

## 178. Spindel und Pfaffenhütchen, klein und groß

Viel zu wenig Leute ahnen, daß unser Pfaffenhütchen so viel vornehme große und kleine Verwandte hat, die ihnen noch nie vorgestellt wurden. Korkspindeln, die im Herbst aufflammen, immergrüne flache Sträucher mit schwingenden Zweigen, „vegeta“, dichte Büsche von frostverachtendem Grün, die man als Wandsträucher verwenden kann, Zwerge für Steingärten wie „minima“, weißbunte, grüne und purpurrotblättrige Kriechsträucher, die an Bäumen und Wänden hoch gehen, und dann die *Yeddo*-Spindel, den Mittelstrauch, der im Herbst durch Beerenschmuck und Laubfarbe weithin auffällt. Auch das Pfaffenhütchen hat einen Verwandten mit größerem Hut, *latifolia*. Wie ein kleiner altmodischer Traum wirkt der kleine beeren-tragende Zwergstrauch *Evonymus nana*.

### A. Laub abwerfende Pfaffenhütchen

**Evonymus alata**, Flügelspindel, rote Herbstfärbung, rote Früchte; Großstr.  
**Bungeana**, chinesisches Pfaffenhütchen, lachsrote Herbstfärbung, orangerosa Früchte



**Evonymus europaea**, heimisches Pfaffenhütchen, Früchte karminrosa mit Orange  
 — **aldenhamensis**, schon als junger Busch stark fruchtend  
**lanceifolia**, weißrotfrüchtiges Pfaffenhütchen  
**latifolia**, Breitblattsindel, Frucht karminrot mit Orange  
**macroptera**, großflügeliges Pfaffenhütchen; Mittelstr.  
**obovata**, rotfrüchtige Spindel, rote Herbstfärbung; Kleinstr.  
**sanguinea**, rotgelbfrüchtig, schwarzzahnig; Großstr.

## B. Wintergrüne Pfaffenhütchen

**Evonymus nana Koopmannii**, mennigerote Früchte; Kleinstr.  
**japonicus**, wintergrüne Kübelsindel, auch gelbbunte Formen bildend; Mittelstr., etwas Winterschutz  
**radicans**, immergrüne Klettersindel  
 — **acuta**, wintergrüne Buschspindel  
 — **minima**, wintergrüne Polstersindel  
 — **variegata**, weißgrüne Teppichspindel  
 — **vegeta**, großblättrige Schwingsindel, lachsrote Früchte in elfenbeingelben Schalen; Mittelstr.

## 179. Buchen – Fagus, Carpinus

Von der Buche kann man nur sagen: auch das gehört in den Garten, was gar nicht hineinzugehören scheint, nämlich die Waldbuche in Naturgartenbezirke. An trockenen Stellen wächst sie langsam und bleibt lange Kleinbaum, schenkt uns aber die Genugtuung, eine Buche im Garten zu haben.

Vor 150 Jahren erschien im Thüringer Walde bei Sondershausen in der Wildnis die erste Blutbuche und hat von hier aus, da sie auch lauter Blutbuchenkinder bekam, ihren Weg in die Parks und Gärten des Erdenrundes angetreten. Niemand, der eine im Garten oder Nachbargarten hat, wird sie missen mögen. Fast jeder Sämling ist verschieden vom anderen — es gibt da abgemilderte Blutbuchenfarben voll feiner Übergänge und auch wieder strenge Töne, die fast zu düster sind. Keine Worte können den Lebensdank fassen, den man der Hängebuche im Winter, Sommer, Frühling und Herbst darbringt — oder auch der Hängeblutbuche, welche die edlen Farbentöne auch kleineren Gartenräumen bereithält. Es dauert sehr lange, ehe die Hängebuchen aus Kleinbäumen Mittel- oder Großbäume werden.

**Carpinus americana**, amerikanische Weißbuche, orangerote Herbstfärbung; Kleinb.  
**betulus**, heimische Weißbuche, gelbe Herbstfärbung; Mittelb.  
 — **columnaris**, Pyramiden-Weißbuche  
 — **pyramidalis erecta nova**, große Pyramiden-Weißbuche; Großb.  
**japonica**, japanische Weißbuche; Kleinb.  
**yedoensis**, nordchinesische Weißbuche; Mittelb.

**Fagus orientalis**, türkische Buche; Großb.  
**silvatica**, heimische Waldbuche Rotbuche (nicht Blutbuche); Großb.  
 — **asplenifolia**, Schlitzblattbuche; Mittelb.  
 — **Dawyskii**, Pyramiden-Rotbuche; Mittelb.  
 — **grandidentata**, großzahnige Rotbuche; Mittelb.  
 — **horizontalis**, Tafelbuche; Kleinb.  
 — **purpurea macrophylla**, schwarzlaubige Blutbuche; Großb.  
 — **maior**, großlaubige Blutbuche; Großb.  
 — **quercifolia**, Eichenblatt-Buche; Mittelb.  
 — **Zlatia**, serbische Goldbuche; Mittelb.

## 180. Gartenhortensien

Den Hortensienfreunden sei eine Fülle seltsamer und fürstlicher Verwandten ans Herz gelegt, lauter Verwandte, die gleichfalls nichts übelnehmen, zum Teil vor Wohlsein sogar an Wänden hochgehen wie *H. petiolaris*, die japanische Kletterhortensie. Auch sie haben wieder ihre Heimatländer in Nordamerika und Ostasien. Man kann sich logischerweise all diesen einmaligen Herrlichkeiten nicht aus irgendeinem Grunde verschließen, der nicht auch für zahllose andere gefeierte oder ungefeierte Dinge gälte. — Hier kommen noch ganz besondere schattenüberwindende Kräfte hinzu, denen auch die Siegerkraft über Großstadtluft beigesellt ist. — Müssen das aber Menschenfreunde sein, uns in die Großstadt zu folgen! Den Beginn macht *H. arborescens* grfl., die amerikanische Breitteller-Hydrangie, die im Alter wuchtige Mittelsträucher bildet und wohlthuender Nachbar des Ritterspornflors ist. Fast alle, wie auch die Kletterhortensie, ergünen auffallend früh.

Zwei der schönsten sind meist ungenannt und ungekannt: die große weiße Strauchhortensie *H. cinerascens*, die im Gegensatz zu cinerea reich blüht, und *H. paniculata* in ihrer ganz schmal- und spitzdoldigen Wildform, die im Alter Großsträucher bildet und neben der grandiosen paniculata grdf. feine intime und malerische Reize verwaltet. Keiner wagt sich leicht an die *H. Sargentiana*, die mit ihren vornehmen Sammetblättern dem Gewächshaus anzugehören scheint, aber fröhlich im Freien mittut und uns wie manche Bambuse, Magnolie und Yucca die Fesseln unserer Nordgebundenheit ein wenig zu lösen scheint, weil sie tatsächlich völlig ausreichend winterfest ist.

**Hydrangea altissima**, weiß blühende Kletter- oder Kriechhortensie; M.Kl.  
**arborescens cordata**, weiße flachdoldige Herzblatthortensie; Mittelstr.  
 — **grandiflora**, große weiße Schneeballhortensie; Mittelstr.  
**aspera**, Tellerhortensie, außen weißrot, innen lilablau; Mittelstr.  
**Bretschneideri**, weiße breite Blütenblätter; Großstr.  
**cinerascens**, weiße Tellerblüten; Kleinstr.  
**hortensis Giselher**, tief karminrot; Mittelstr., Winterschutz  
 — **Helge**, großdoldig, dunkelrot; Winterschutz  
 — **Lindleyana**, weißrosa Tellerhortensie mit blauer Mitte; Mittelstr.  
 — **macrosepala**, weiß mit blaulila  
 — **Niedersachsen**, rosa Ballhortensie, bei Alaun- oder Eisenbehandlung stahlblau werdend, unempfindlich; Mittelstr., Winterschutz  
 — **Otaxa**, große karminrosa Ballhortensie  
 — **Sachsenkind**, prächtig rosa, färbt gut blau bei entsprechender Behandlung; Winterschutz  
 — **Schwanbild**, große weiße Ballhortensie; Winterschutz  
**opuloides acuminata**, rote Tellerhortensie mit blauer Mitte; Mittelstr.  
 — **japonica imperialis**, porzellanlila Tellerhortensie mit blauer Mitte  
 — **stellata rubra**, weißrosa Tellerhortensie mit purpurroter Mitte  
**paniculata**, japanische weißgrüne Wildhortensie; Mittelstr.  
 — **grandiflora**, große Pyramidenblüten, gelbweiß, rosa verblühend; Großstr.  
**petiolaris**, prächtige weiße Kletterhortensie; M.Kl.  
**radiata**, schneeweiße prächtige Tellerhortensie; Mittelstr.  
**Sargentiana**, große Sammetblatt-Hortensie mit porzellanweißlila Tellerblüten bei violett-lila-farbiger Mitte; Großstr.

## 181. Neues von Eschen

Die großen Eschen, die wir die Elche unter den Bäumen nannten, gehören nicht in Gärten, nicht einmal in kleinere Anlagen, wenn sie auch im Trockenen ziemlich langsam wachsen — welchem Übelstand für viele Aufgaben der Esche durch neue starkwüchsige Lokalsorten von großer trockenheitsüberwindender Kraft abgeholfen wird. Wer aber kennt den reizenden Kleinbaum *Fraxinus Paxiana*, dessen Dufte weit durch den Garten streichen? Oder die goldblättrige Form der Hängeesche mit orangegelben Jungzweigen und gelben Blättern, die sich der Prägung als Trauerbaum, wie etwa Lebensbaum oder großblättriger Epheu sie besitzen, mit irgendeiner wissenden Heiterkeit entzogen hat, weil sie die gewöhnliche Kirchhofstrauer, „an der keinem Abgeschiedenen gelegen sein kann“, nicht mitmachen will.

Die Traueresche entstand erst zur Zeit Friedrich d. Gr. in England. Der Lebensbaum stand damals schon auf Friedhöfen.

Wichtig ist die Zwerg-Traueresche, die nur 4 bis 5 m hoch wird, in ihrer goldzweigigen Hängeform.

**Fraxinus americana**, amerikanische Weißesche, gelbrote Herbstfärbung; Großb.  
 — **acuminata**, amerikanische Silberesche, violettgelbe Herbstfärbung; Großb.  
**excelsior**, heimische Esche; Großb.  
 — **aurea**, Goldesche, gelbrindig mit schwarzen Knospen; Kleinb.  
 — **globosa**, Kugelesche; Kleinb.  
 — **Hessel**, Einblatt-Esche, Pappelblatt-Esche; Mittelb.  
 — **argentea marginata**, Weißrandesche; Mittelb.  
**ornus**, Blütenesche; Manna-Esche, prächtig duftend, rote Herbstfärbung; Kleinb.  
 — **globosa**, Kugel-Blumenesche; Kleinb.  
**Paxiana**, kleine Duftesche; Kleinb.  
**parvifolia aurea pendula**, Hänge-Goldesche; Kleinb.  
**sambucifolia**, große Schwarzesche; Großb.  
**Spaethiana**, Ellenblatt-Esche, langblättrigste Esche; Kleinb.



## 182. Ilex – Stechpalme

Dieser immergrüne beerengeschmückte Wildstrauch, der in alten Wäldern mächtige Ausmaße annimmt, hat in der glattblättrigen „Lorbeerhülse“ noch größere Schönheit hervorgebracht. Der schöne Großstrauch, *Ilex laurifolia*, wächst langsamer, ist aber noch anspruchsloser und als altes Gewächs an zahllosen Plätzen der Weltstädte Deutschlands zu finden, oft genug an wesenlosen düsteren Stätten, die er in unbegreiflicher Weise adelt.

Andere Ilex von völliger Härte sind entweder großblättriger oder viel zierlicher.

**Ilex aquifolium**, heimische wintergrüne rotbeerige Stechpalme, auch Hülse genannt; Großstr. bis Kleinb.  
 — **argenteo-marginata**, weiß gerandetes Laub; Großstr.  
 — **aureo-lucida**, Gelbrandhülse  
 — **ferrox**, Igelblatthülse  
 — **fructo-lutea**, gelbfrüchtige Stechpalme  
 — **Golden King**, goldgelblaue Stechpalme  
 — **longifolia argenteo-marginata**, weiß gerandete Langblatthülse  
 — **Mme. Briot**, gelbbunte Rundblatthülse  
 — **platyphyllos**, dunkelgrüne Großblatthülse  
 — **laurifolius**, Lorbeerblatt-Stechpalme  
**cornuta**, ostchinesische Viereck-Stechpalme; Mittelstr.  
**crenata**, schwarzrotfrüchtiger Zwergilex; Mittelstr.  
**glabra**, grünlaubige Tintenbeere, Mittelstr.  
**Pernyi**, wintergrüner Kleinblatt-Ilex; langsam wachsend; Klein- bis Mittelstr.  
**Sieboldii**, reichfrüchtig hellrot, Laub abwerfend; Großstr.

## 183. Geißblatt – Jelängerjelier

Den Geißblatt-Liebhabern wird die Liste je länger, je lieber. An die Spitze gehört der König der Geißblätter, die wunderbare, Mitte Mai erblühende *Lonicera caprifolium praecox*, deren Abendduft durch den ganzen Garten wandert und an unerwarteten Stellen unerkant auftritt! Die Duft-Rank-Geißblatt-Gewächse ziehen ihre Kette über Monate, so daß ihre Düfte noch im Nebelhauch oder im Fruchtgeruch der Pflaumenbäume auftauchen, und bergen unerwartete Farben in ihrem Edelsortenreich wie Altgold auf eucalyptusblauem Laub, Tiefrot und Gelb oder zartes Rosa. Aber auch außerhalb der kletternden *Lonicera*, unter denen auch die prächtige immergrüne *L. Henryi* ist, gibt es noch ein Strauchreich von vielen Gartengnaden, üppige wintergrüne, gardenienduftende Vorfrühlingssträucher, weltumwandernde, goldbraunrindige Frühgrüner wie *L. Korolkowii*, immergrüne chinesische starre Kleinsträucher, frühgrüne Großsträucher aus der Tatarei, unter denen wir auch zauberische Architekturen des Zweigbaues zu feiern haben.

### A. Kletterndes Geißblatt

suche in Gartentabelle 104: Kletterpflanzen

### B. Strauchartiges Geißblatt, Heckenkirsche

**Lonicera Albertii**, duftend, Blüten rosarila, rötlichblaue Früchte; Kleinstr. 6/7  
**alpigena**, Alpenheckenkirsche, Blätter grüngelb, Frucht rot; Mittelstr. 5/6  
**bella candida**, weiße Schmuckheckenkirsche, rotbraune Herbstfärbung; Großstr.  
 — **polyantha**, prächtig karminrosa, bunte Herbstfärbung  
**coerulea praecox**, blaßgelbe Frühlingsheckenkirsche; Frucht dunkel blau; Kleinstr.  
 — **dependens**, Frühlings-Hängeheckenkirsche; Kleinstr.  
**floribunda**, Blütenheckenkirsche, rosa, Frucht gelbrot; Großstr.  
**iberica**, gelbweiße Heckenkirsche mit roten Früchten, bis Weihnachten das Laub haltend; Mittelstr.  
**involuta flavescens**, gelb blühend, schwarzrote Früchte; Mittelstrauch  
 — **serotina**, orangegelb blühend, schwarzschalige rote Beeren  
**Ledebourii**, gelbrot blühend, schwarzrote Früchte; Mittelstr.  
**Maackii**, großblumige weiße Amur-Heckenkirsche, duftend, rotfrüchtig, Großstr.  
**myrtillos**, Myrtengeißblatt, duftend, gelbweiße Blüte, orangefarbene Beeren; Kleinstr.  
**nigra pyrenaica**, schwarzfrüchtige Heckenkirsche; Mittelstr.  
**nifida** und **pilcata** suche unter: Wintergrüne Laubgehölze  
**orientalis**, lilafarbig, schwarzfrüchtig; Großstr.  
**Purpusii**, elfenbeinweiße Vorfrühlings-Duftheckenkirsche; Mittelstr.  
**Standishii**, weißrosa Vorfrühlings-Heckenkirsche, duftend; Mittelstr.

**Lonicera syringantha**, Fliederduft-Heckenkirsche, rotfrüchtig, rosa blühend; Mittelstr.

**tatarica alba**, schneeweiß blühend, rote Beeren; Großstr.

— **pulcherrima**, dunkelkarminrosa, rotfrüchtig

— **speciosa**, großblumige asiatische Heckenkirsche, rosa

**xylosteum**, gelbweiß blühende, rotfrüchtige Schatten-Heckenkirsche; Mittel- bis Großstr.

1. Märzhälfte: **Lonicera Purpusii Standishii**

2. Märzhälfte: **Lonicera coerulea praecox**

1. Aprilhälfte: **Lonicera Altmannii**

2. Aprilhälfte: **Lonicera tatarica** in Farben

1. Maihälfte: **Lonicera syringantha**

2. Maihälfte: **Lonicera Korolkowii**

1. Junihälfte: **Lonicera Maackii spinosa Albertii**

## 184. Für Ligusterschwärmer

Wenn es auch unter den Ligustern nur die eine Art für den Garten gäbe, welche Perlmutterfalter und Goldfuchs in Massen anzieht, so daß oft der ganze kleine Blütenbusch mit diesen Juwelen besteckt sein kann, wäre das Wort „Liguster“ schon heilig für den Gartenfreund! — Nun warten in diesem Reich aber noch viele andere Kräfte. An der Spitze der Schönheit und Dienstbarkeit steht *L. vulgare atrovirens*, der eigentliche Großheckenbildner, der nach schwersten Frostjahren nicht heruntergekracht und zerspellt dasteht wie *Ligustrum ovalifolium*, was überhaupt ein wesenloses kaltschnäuziges Geschöpf ist, das im kälteren Deutschland niemand pflanzen würde, der zwei Jahrzehnte Erfahrung mit ihm hat. *L. ovalifolium* brachte eine goldblättrige Form, die ganz Holland beherrscht, aber auf die Dauer nur für die große mildere Hälfte Deutschlands in Frage zu kommen scheint. Wichtig ist noch der Zwerg *L. lodense* für kleinere Hecken.

**Ligustrum ciliatum**, weiß blühender japanischer Kopfliguster; Mittelstr.  
**ionandrum**, westchinesischer Buschliguster; Mittelstr.

**japonicum**, wintergrüner Japanliguster; Mittelstr.

— **rotundifolium**, wintergrüner Rundblatthiguster, Lorbeerliguster; Mittelstr., Winterschutz

**lodense**, niedriger Liguster mit roter Herbstfärbung; Kleinstr.

**ovalifolium**, wintergrüner Großblatthiguster; Großstr., triert ab und zu zurück, geht dabei aber nicht ein

— **argenteo variegatum**, weißbunter Liguster

— **aureo-elegantissimum**, goldbunter Liguster; Mittelstr.

**Simonii tricolor**, Dreifarbenliguster; Mittelstr.

**vulgare**, heimische Rainweide, Strauchliguster, schwarzbeurig; Großstr.

— **atrovirens**, dunkelgrün, im Winter bräunlich belaubter, härtester Heckenliguster; Mittelstr.

— **chlorocarpum**, gelbfrüchtiger Liguster

— **pyramidale**, Pyramidenliguster; Großstr.

Alle Arten tragen, wenn nicht anders angegeben, schwarze oder schwarzblaue Früchte; alle Arten sind Schmetterlingsmagneten

## 185. Magnolien

M. kann man in 4 bis 5 Zeitgruppen einteilen. Diese grandiosesten Blütensträucher, deren Familie zu den ältesten der Erde gehört, verlangen großartige Nachbargesträucher oder Stauden, um zum vollen Klingen zu kommen. Zeder und Lorbeerilex, Feuerquitte, Tulpe, Strauchpäonie, das sind Dinge, die ihr imponieren können. Solche Klänge sind meist unausgeschöpft! Unbekannt ist auch die tropische Laubherrlichkeit der späten Magnolien und ihr unglaubliches Herbstbraun, ebenso die Schmuckwirkung der Fruchtstände, Düfte der Weidenblatt-Magnolie, seltsame Kraft, im Innern der Blume 10 Grad wärmere Luft zu erzeugen als außerhalb — unglaubliche Trockenheits-Widerstandskraft der Sternmagnolie, volle Winterhärte aller Genannten, die nur in der Jugend manchmal ein bißchen mit dem Winter schmollen

### A. Früheste Blütezeitgruppe:

etwa März-Aprilwende erblühend

**Magnolia salicifolia**, Weidenmagnolie, rein weiß, prächtig duftend; Großstr. bis Kleinb.





Die hier abgebildeten Beerschmuckzweige wurden Anfang November geschnitten. Sie stellen nur einen sehr begrenzten Teil der klassischen Beerschmucksträucher unter den vielen noch hinter Mauern botanischer Gärten auf ihre Verbreitung wartenden dar. Den Gipfel ihres Gartenwertes erreichen sie in den die Wintermonate durchdauernden Arten. Jeder schöne Farbenbringer des winterlichen Gartens, des Winters und Vorwinters gehört an die Spitze der Schmuckgehölze, der Gehölzsammlungen und in die überragende Quantitätsvermehrung der Baumschulen, ganz angesehen von ihrer Bedeutung für die Steigerung des Singvogellebens in Gärten und Nachbargärten. Manche Beeren brauchen lange Winterfröste, ehe sie den Vögeln schmackhaft werden oder ihnen durch Mangel an anderer Nahrung genehm sind. In der Blumenschmuckkunst brauchen diese Zweige sehr edle Gefäße, um ihren feinsten Reiz auszustrahlen. Auf diesem Bilde sehen wir 1. *Berberis Gagnepainii*, eine wintergrüne Schmuckberberitze, 2. *Berberis Farreri*, einen Beerenfruchtsauerdorn mit eigenartig karminfarbenen Früchten, 3. *Lonicera pilcata yunnanensis*, die frostharte immergrüne *Lonicera*, 4. *Vaccinium vitis-idaea*, die heimische Preiselbeere, 5. *Berberis aggregata*, den Karminbeeren-Sauerdorn, 6. *Citrus trifoliata*, den wintergrünen Zitronenbaum, 7. *Pernettya mucronata alba*, weißbeerrige Torfmyrte, 8. *Pernettya mucronata rosca*, karminbeerrige Torfmyrte, 9. *Pyracantha coccinea* Dauerbrand, einen orangebeerrigen Kleinstrauchfeuerdorn







**Magnolia stellata**, weiße japanische Sternmagnolie; Mittelstr. 3/5  
— **rosea**, rosa aufblühend, nach großer Winterkälte besonders stark rosa

## B. Mittelfrühe Blütezeitgruppe:

etwa April/Mai erblühend

**Magnolia kobus**, große weiße Sternmagnolie; Großstr. bis Kleinb.  
— **borealis**, pyramidenkronige Sternmagnolie  
— **Loebneri**, weißer Bastard zwischen der kleinen und der großen Sternmagnolie; Großstr.  
**Soulangeana**, prächtiger großblumiger weißrosa Bastard aus der Gruppe der Lilienmagnolien; Großstr. bis Kleinb.  
— **nigra**, außen tiefrot, innen dunkelrosa, sehr großblumig  
**Yulan**, schneeweiße Lilienmagnolie, duftend, auch unter dem Namen *M. denudata* bekannt; Großstr. bis Kleinb.

## C. Mittelspäte Blütezeitgruppe:

etwa im Mai erblühende Magnolien

**Magnolia hypoleuca**, großblumig, weiß, rote Staubfäden, karminrosa Zapfenfrüchte, riesiges Gummibaumlaub; Mittelb.  
**hybrida alba superba**, großblumig, rein weiß; Großstr. bis Kleinb.  
— **Alexandrina**, weiß, außen rotrosa  
— **angustifolia**, weiß mit Lilarosa  
— **Lenneana**, innen weiß, außen karminrot  
— **rustica rubra**, etwas heller als vorige  
— **triumphans**, riesenblumig, karminrot rosa  
**purpurea**, großblumige Strauchmagnolie, innen weiß, außen karminrot; Großstr.  
**tripetala**, Schirmmagnolie, weiß, duftend, riesiges Schmucklaub, im Herbst prächtig braun werdend; Klein- bis Mittelb.

## D. Späte Blütezeitgruppe:

etwa im Juni erblühend

**Magnolia acuminata**, Gurkenmagnolie, gelbgrünrötlich; Mittelb.  
**hybrida speciosa**, weiße große Prachtmagnolie, außen karminrot; Großstr. bis Kleinb.  
**parviflora**, prächtig duftende weiße Japanmagnolie, rote Staubgefäße; Kleinb.  
**Watsonii**, stark duftend, weiß, ähnlich *M. hypoleuca*; Kleinb.

## E. Späteste Blütezeitgruppe:

etwa im Juli erblühend

**Magnolia glauca**, duftende weiße amerikanische Sommermagnolie; Großstr.

# 186. Schmuckäpfel und Schmuckbirnen

Hier gibt es unbekannte Herrlichkeiten, neben die man gleich Betschemel setzen müßte, unglaublich anspruchslos, anpassungskräftige, starklebige Gebilde, die bis ins Innere der Weltstädte hinein wahre Wallfahrtsexemplare formen. Japan und Amerika haben sich zusammengetan, um die Grundsäulen dieses Frühlings-Schatzhauses zu bauen; tiefrote Blütenfarben überraschen ebenso wie Maréchal-Niel-Düfte des Veilchenapfels.

**Malus Arnoldiana**, rosaweiß, rotknospig, weit überhängende Zweige; Großstr. bis Kleinb.  
**baccata**, Beerenapfel, weiß blühend, rotbraune Erbsenfrüchte  
— **Aldenharn Purple**, rötlich belaubt, rote Blüte, violettrote Früchte  
— **flavescens**, gelbfrüchtiger Kirschapfel  
— **nigra**, dunkelroter Kirschapfel  
— **Orange**, orangegelber Kirschapfel  
— **Ringo**, lilarosa, großblumig, gelbe Früchte  
**floribunda**, rotknospig, hellrosa Blüten, überreich blühend  
— **purpurea**, kirschrote Blüten, dunkelrote Knospen, rote Früchte  
— **Eleyi**, rötlich belaubt, karminrot blühend, dunkelrote Früchte  
**hybrida Excellenz Thiel** suche in der Sondertabelle: **Hängebäume**  
— **Ökonomierat Echtermeyer** suche in der Sondertabelle: **Hängebäume**  
**ioensis**, zart rosafarbener Veilchenduftpapfel; Mittelstr.  
**pumila pendula** suche in der Sondertabelle: **Hängebäume**  
**Sargentii**, weißer Schmuckapfel mit rotgelben Früchten; Großstr. bis Kleinb.  
**Scheideckeri**, halb gefüllt, hellrosa, reichblumig; Mittelstr.  
**Tschonoskii**, silbergraulaubiger Fruchtsschmuckapfel mit blutroter Herbstfärbung  
**Zumi**, rosa weißer Buschapfel, gelbrote Früchte; Großstr.  
**Pirus salicifolia**, silbergraulaubige weiß blühende Schmuckbirne; Großstr. bis Kleinb.

## Kleiner Schmuckapfelblütenkalender

Mitte April: **Malus micromalus**, rosa Strauchapfel  
Ende April: **Malus Halliana**, dunkelrosa Erbsenapfel  
Anfang Mai: **Malus floribunda**, Blütenapfel  
— **purpurea**, Purpurapfel  
Mitte Mai: **Malus Hartwegii**, weißrosa Maiapfel  
**hybrida Excellenz Thiel**, rosa Hängeapfel  
**ioensis**, Veilchenduftpapfel  
**Scheideckeri**, rosa Prachtapfel

# 187. Edeldjasmin früher oder später

Die Edel-Jasmine stehen an der Spitze der schönsten weiß blühenden Sträucher, die es überhaupt auf der Welt gibt. Außerdem haben sie noch die herrlichsten Düfte unbekannter Stärke und Stufung. Ebenso unbekannt ist Mannigfaltigkeit des Blütenzweigbaues und der großen, zum Teil riesigen Blüten. Alte, zwanzigjährige Exemplare haben mächtige Dimensionen, die man dem Jungstrauch kaum zutraut. Unbekannt ist ferner die Blütezeitverteilung in eine frühe und eine späte Zeitgruppe. Duft-Jasmine bilden prächtige Hintergründe für Rittersporngruppen, die beiden Farben verlangen dann stürmisch nach einer dritten, nämlich dem Braunrot der Blutpfauflame.

**Philadelphus coronarius**, rahmweißer Büschel-Duftjasmin; Großstr.  
**latifolius**, großblättriger weißer Duftjasmin; Großstr.  
**Lemoinei Belle Etoile**, weißer Sternduftjasmin, rosa Staubfäden; Mittelstr.  
— **Bicolora**, weiß mit rotem Kehlfläck  
— **Boule Rose**, halb gefüllt, weiß mit Rosa, duftend  
— **Candelabre**, dicht gefüllter weißer Duftjasmin  
— **Dresden**, großblumig, einfach schneeweiß, Prachtsorte  
— **Favorite**, großblumig, weiß, einfach, prächtig gelbe Staubgefäße, wohl großblumigster Duftjasmin  
— **Girandole**, dicht gefüllt, weiß, großtraubig  
— **Manteau d' Hermine**, weißer Zwergduftjasmin; Kleinstr.  
— **purpurei-maculatus**, großblumig, weiß, rötlich gefleckt  
— **Norma**, rahmweiße Prachtblüten  
— **Virginal**, reich blühend, gefüllt, schneeweiß, im Herbst oft remontierend  
— **Voie Lactée**, sehr großblumig, weißgelb  
**pubescens**, schneeweißer später Duftjasmin, reich blühend, weiß-graue Winterinde; Großstr.

# 188. Pappeln für große und kleine Räume

Pappeln sind nicht etwa nur solch kaltschnäuziges, von nicht sehr liebenswerten Dryaden bewohntes Riesengeschlecht von Bäumen, vor denen man sich in kleineren Gartenräumen bekreuzigt, sondern enthalten daneben noch kleinere und mittelgroße höchst reizvolle und malerische Gestalten von Gartenbedeutung, darunter die zwei frühestgrünenden mittelgroßen Bäume, die nordchinesische Simonspappel, 12 bis 15 m hoch, und die Koreapappel, die noch 14 Tage früher austreibt, beides malerische Baumgestalten von eigenartigem Bau des Astwerkes, der besonders die Simonspappel zu einem geliebten Winterbaum macht. Winter und Sommer hindurch steht sie im Winde in schöner Bewegung; — am allerschönsten aber bewegt ist die Hängeform der Espe, der heimischen Zitterpappel, von deren Ausläufern man sich in kleinen und mittleren Gartenräumen durch die Wahl des Platzes einigermaßen schützt. Die Stammart, die Zitterpappel, zittert durch ganz Europa, Nordafrika, Sibirien und Westasien hin. Wichtig für kleinere Gärten erweist sich auch die Wilsonpappel mit tropischer Laubfülle des Katalpenblattes und nur geringem Höhenwachstum (40 j.=10 m), während die massige Breitenlagerung den Baum wohl von allen Pappeln unterscheidet. — Die Spitzpappel ist die schmalwüchsigste Turmgestalt des Baumreichs; ihre architektonische und raumbildende Ausdruckskraft in Gärten, Städten, Alleen ist unvergleichbar. — Diese zentralasiatische, wohl aus Indien stammende Pyramiden- oder Spitzpappel (der jedes botanische Buch andere Namen gibt, als da sind: *nigra*, *fastigiata*, *pyramidalis*, *italica*) ist in den Südländern schon lange beheimatet und auch verwildert, sie kam aber erst 1745 nach Wörlitz; weibliche Exemplare rückten mehr als 100 Jahre später nach. — *Populus alba*, die Silberpappel, die etwa 30 m hoch wird, ist gleichfalls eine tiefgründige Baumschönheit, in die man Träume spinn — überhaupt einer der schönsten Bäume. Für kleine Gartenräume ist er natürlich zu groß, aber Millionen wesensloser Plätze könnten nichts besseres tun, als



eine Silberpappel zu tragen. Silberpappelfreuden erstrecken sich an wildvorkommenden Bäumen von Europa bis hinaus nach Skandinavien und hinab bis nach Nordafrika, östlich dann vom Kaukasus über Sibirien bis Japan, in den Bergen bis 2000 m hoch. Der gewaltige Kätzchenausbruch vor dem Laubausbruch am alten Exemplar ist so unerhört, daß sich im Vorfrühling an vielbefahrener Straße die Autos vor dem Baum stauen mußten — aber sie rasen vorbei, haben nichts gesehen. Der Gigant unter den Pappeln ist *P. canadensis*, von Kennern bestimmt als Bastard zwischen der kanadischen Rosenkranzpappel *P. monolifera* und der heimischen Schwarzpappel. Sie liefert das beste Holz, obwohl sie am schnellsten wächst. — *Populus nigra*, die Schwarzpappel, die häufig bis 40 m hoch wird, begleitet Flüsse und Auen, durchzieht Wälder in lichtem Stand, teils angepflanzt, teils verwildert. Ihre deutsche Heimat ist Brandenburg und der Nordosten — ihr wilder Urbereich umfaßt Europa und Westasien; im Alter übertrifft die Höhe 45 m, erreicht also beinahe den Kanada-Giganten. —

**Populus alba Bolleana**, pyramidenartige Silberpappel; Großb.

- **nivea**, heimische Silberpappel; Großb.
- **angulata cordata robusta**, Riesenpappel; Großb.
- **balsamifera**, Balsampappel, prächtig duftend; Großb.
- **berolinensis**, märkische Lorbeerpappel; Großb.
- **canadensis**, kanadische Pappel; Großb.
- **candicans**, duftende Ontario-Pappel; Großb.
- **koreana**, ostasiatische Pappel, Frühgrüner; Mittelb.
- **lasiocarpa**, Riesenlaub-Pappel; Mittelb.
- **monilifera aurea**, große Goldpappel; Großb.
- **nigra**, Schwarzpappel; Großb.
- **fastigiata**, Pyramidenpappel; Großb.
- **Przewalskii**, wohlriechende Pappel; Großb.
- **Simonii**, früh grünende Frühlingspappel; Mittelb.
- **fastigiata**, früh grünende Pyramidenpappel; Mittelb.
- **tremula**, echte Zitterpappel, auch unter dem Namen Espe bekannt; Großb.
- **pendula**, Hängezitterpappel; Klein- bis Mittelb.
- **purpurea**, rotlaubige Zitterpappel; Mittelb.
- **Wilsonii**, große Herzblattpappel; Kleinb.-Mittelb.

## 189. Kirsche, Pflaume, Pfirsich, Mandel, Schlehe

Das Wort *Prunus*, das hier die höchsten Schmuckformen von Pflaume, Kirsche, Mandel, Pfirsich, Schlehe umfaßt, ist noch wenig in seiner vollen Tragweite bekannt. Dem Eingeweihten ist es ein heiliges Wort geworden, das edelste Blütengestalten dreier Frühlingsmonate in sehr verschiedenen Größenordnungen umfaßt, vom Zwerge bis zu landhaushohen Gesträuchen von unfassbarer Pracht. Im Hochalter wachsen viele von ihnen zu ehrwürdigen Wallfahrtsgestalten empor, in deren Nachbarschaft die Japaner schon seit Jahrhunderten Feste feiern. Es gibt kein Hindernis solcher Entfaltung auch bei uns.

Das Gewebe der *Prunus*blüte ist in den frühblühenden Schmuckformen so seltsam fest, daß es die März- und April-Fröste bis zu einem erstaunlichen Grade besiegt, zu Zeiten, da die dem Orient entstammenden Frucht-kirschenblüten Schaden nahmen. Es treten immer neue Schmuckformen in die Handelsverbreitung ein, teils alte Kulturformen, teils neue in Europa entstandene wie die herrliche frühe, im März rosa blühende Hängekirsche *Prunus incisa Moerheimii*. Wir bringen hier einen Blütenkalender, der den neuesten Standes der Dinge noch nicht enthält. Unbekannt, daß die Veredlung auch heimische *Prunus* erfaßte, etwa einen riesentraubigen Faulbaum hervorbrachte, der durch diese Veredlung erst recht zu seiner schönsten Auswirkung gebracht wird.

### A. Schmuckpflaume

- Prunus cerasifera Feketeana** suche in der Gartentabelle: Hängebäume
- **Pissardii**, weiß blühende Blutpflaume; Großstr. bis Kleinb.
  - **nigra**, schwarzrotindige Blutpflaume

**Prunus cerasifera Pissardii Spaethiana**, dunkelrotes Laub, weiße Blüte, auch später als die vorigen erblühend

### B. Schmuckkirsche

- Prunus acida semperflorans**, weiße Dauerblütenkirsche; Kleinb.
- **avium**, weiße Süßkirsche; Mittelb.
  - **plenum**, gefüllte weiße Süßkirsche
  - **cerasus**, weiße Sauerkirsche; Kleinb.
  - **incisa Moerheimii**, hellrosa Vorfrühlingskirsche; Großstr.
  - **mahaleb**, weiß blühende Steinweichsel, duftend; Großstr. bis Kleinb.
  - **pumila**, weiß blühende Sandkirsche; Mittelstr.
  - **depressa**, weiße Kriechkirsche; Kleinstr.
  - **serrula tibetica**, Birkenrindenkirsche; Kleinb.
  - **serrulata alba plena**, weiß gefüllte Japankirsche; Großstr. bis Kleinb.
  - **Hisakura**, dunkelrosa gefüllt
  - **Mount Fuji**, rein weiß, halb gefüllt, duftend
  - **Shidare Sakura** suche in der Gartentabelle: Hängebäume
  - **Ukon**, großblumig, halb gefüllt, elfenbeinweiß
  - **subhirtella**, japanische weißrosa Frühlingskirsche; Großstr. bis Kleinb.
  - **autumnalis**, weißrosa Herbstkirsche
  - **pendula**, suche in der Gartentabelle: Hängebäume
  - **yedoensis**, rosaweiße einfach blühende Vorfrühlingskirsche; Großstr. bis Kleinb.

### C. Schmuckpfirsich und Schmuckmandel

- Prunus amygdalus alba plena**, weißgefüllte Schmuckmandel; Großstr.
- **rosea plena**, rosa gefüllte Schmuckmandel
  - **Davidiana**, einfach blühende blaßrosa Schmuckmandel
  - **glandulosa alba plena**, weißgefüllte japanische Blütenmandel; Mittelstr.
  - **sinensis**, dicht rosa gefüllt
  - **nana**, rosafarbige Zwergmandel; Kleinstr.
  - **alba**, weiße Zwergmandel
  - **persica dianthiflora**, karminrosa Nelkenpfirsich, halb gefüllt; Großstr.
  - **Clara Meyer**, dicht gefüllter, rosa Schmuckpfirsich
  - **rubrifolia**, rotblättriger einfach blühender rosa Pfirsich
  - **persicoides**, ganz frühblühende hellrosa Pfirsichmandel
  - **Simonii**, weißblütige Aprikosenpflaume; Großstr.
  - **sibirica**, weiße Schmuckaprikose; Großstr.
  - **triloba**, echtes einfach blühendes hellrosa Mandelbäumchen; Großstrauch bis Kleinb.
  - **plena**, gefüllt blühendes „Mandelbäumchen“

### D. Traubenkirsche

- Prunus padus**, heimische früh grünende, duftende weiße Traubenkirsche; Kleinb.
- **commutata**, frühgrünendste Traubenkirsche
  - **grandiflorus**, langtraubigste Traubenkirsche
  - **serotina**, spätblühende Traubenkirsche, reich fruchtend, „Deutscher Lorbeer“; Großstr. bis Kleinb.
  - **cartilaginea**, lederartig glänzendes lorbeerartiges Laub
  - **virginiana**, virginische weiße Traubenkirsche, schwarzfrüchtig; Großstr. bis Kleinb.

### E. Schlehe

- Prunus spinosa**, Schlehe, Schwarzdorn, weiß blühend, blaufrüchtig; Großstr.
- **purpurea**, rosa blühende dunkelrotlaubige Schmuckschlehe
  - **varbossanea**, großfrüchtige Serajewo-Schlehe

### F. Immergrüne Prunus

- Prunus laurocerasus**, Kirschlorbeer, weiß blühend, schwarzfrüchtig; Großstr.
- **magnoliaefolia**, großlaubiger Kirschlorbeer
  - **rotundifolia**, rundblättriger Kirschlorbeer
  - **schipkaensis**, dunkelgrün, schmalblättrig, winterhart, weiß blühend, schwarzfrüchtig; Mittelstr.
  - **compacta**, niedriger Schipkalorbeer; Kleinstr.
  - **Reynvanii**, besonders reich blühend; Mittelstr.
  - **Zabeliana**, härtester Schipkalorbeer
  - **lusitanica**, portugiesischer Kirschlorbeer, weiße Traubenblüten, duftend; Großstr.

### Kleiner Prunus-Blütenkalender

1. Märzhälfte: **Prunus amygdalus**, Mandel  
                   **Davidiana**, frühe Mandel  
                   **incisa**, Vorfrühlingskirsche  
                   **persicoides**, Pfirsichmandel
2. Märzhälfte: **Prunus yedoensis**, japanische Vorfrühlingskirsche
1. Aprilhälfte: **Prunus cerasifera**, Blutpflaume  
                   **persica**, Pfirsich  
                   **spinosa**, Schlehe  
                   **subhirtella**, Frühlingskirsche  
                   **triloba**, Mandelbäumchen
2. Aprilhälfte: **Prunus blirciana**, Schmuckpflaume  
                   **domestica**, Hauspflaume  
                   **mahaleb**, Steinweichsel  
                   **nana**, Zwergmandel  
                   **padus**, Traubenkirsche  
                   **persica** in Sorten, Schmuckpfirsich  
                   **serrulata** in Sorten, japanische Nelkenkirsche  
                   **triloba plena**, gefülltes Mandelbäumchen



1. Maihälfte: **Prunus cerasus**, Sauerkirsche  
**glandulosa**, japanische Mandel  
**serrulata Hisakura**, späte Nelkenkirsche
2. Maihälfte: **Prunus laurocerasus** in Arten, Kirsch- und Schipka-  
 lorbeer

## 190. Feuerdorn, *Pyracantha*

Wenig bekannt, daß es drei Werte der Entfaltung und Dauer des wundervollen orangefarbenen Beerenschmucks dieser Immergrün-Sträucher gibt, große Wachstumsunterschiede, also Kleinsträucher, Großsträucher und noch eine Größenordnung von mittleren Großsträuchern. Unbekannt gleichfalls, daß die Herkunft etwa wie bei der Douglasfichte entscheidet, ob die Sträucher in schwersten Wintern rauher Lage Schaden nehmen oder nicht, daß es also völlig harte „Rassen“ gibt, die jedem Nordwinter gewachsen sind. — Zum Schluß noch die gleichfalls unbekannte Tatsache, daß die spätestfruchtende Klasse, von den Botanikern unlogischerweise *P. pauciflora* genannt, Sämlinge enthält, die in größter Fruchtfülle ihren Beerenschmuck bis tief in den Winter tragen.

- Pyracantha coccinea***, bekannter wintergrüner Feuerdorn; Großstr.  
 — **Dauerbrand**, niedrig bleibend, orangefarbene Früchte bis lange in den Winter hinein haltend; Mittelstr.  
 — **Gibbsii**, großfrüchtig, lebhaft rot; Großstr.  
 — **Kasan**, stärkst wachsender Feuerdorn, hart und Fusicladium widerstandsfähig; Großstr.  
 — **Lalandii**, schlankzweigiger Feuerdorn, auch als Spreizkletterer zu verwenden; Großstr.  
 — **Rogersiana flava**, goldgelbfrüchtiger Feuerdorn; Großstr.

## 191. Die Eichen=Sterne erster Größe für Garten und Park

Es gibt etwa 200 lebende, gut unterscheidbare Eichenarten und ebensoviel gewesene Eichen versunkener Zeitalter. Man kann wohl 15 bis 25 Sterne erster Größe aus dem Eichenbereich heraussondern, die zweifellos diese Rangordnung verdienen; doch müßte man wohl ein halbes Leben in Eichenfragen verbracht haben, um die Sterne zweiter Größe aus dem weiten Eichenbereich herauszufinden. In Büchern und Katalogen finden sich viele Eichen nebeneinander aufgeführt, ohne eine Vertikalgliederung der Schönheit, ohne Unterscheidung der Arten für kleinere oder größere Gartenräume, also ohne Wertstaffelung. Die Fragen der Zulassung sehr groß werdender Bäume in kleineren oder mittelgroßen Gartenräumen sind verwickelt oder umstritten. An erster Stelle steht hier die verhältnismäßig kleinste der Amerika-Eichen, *Quercus coccinea*, die Scharlacheiche, die das größte Herbstfeuerwerk bringt und nur halb so hoch wird wie die Stieleiche. Für größere Gärten und Parks und Anlagen kann man natürlich die Stieleiche, die 35 bis 50 m hoch wird, schon als grandiose Heimatform nicht entbehren, obgleich auch sie nicht nur zum deutschen Gott betet, sondern noch zu den Göttern vieler anderer Länder. Neben den vielen bizarren Reizen, die man ihr anzurechnen hat, darf auch das lange altgoldene Farbentönen des Herbstes nicht vergessen werden. Ihre elegantere, also weniger bizarr gebaute Schwester mit durchgehendem Stamm und regelmäßiger Krone ist die Traubeneiche (Steineiche). — Weniger Zeit zum Ausbau ihrer vollen Reize braucht die nur halb so hoch werdende Scharlacheiche von elegantestem Bau und großblättrigem Laub, das im Herbst flammend scharlach aufbrennt und in edlem stumpfen Braun weiterdröhnt. Besondere Eignung für den Garten, ohne daß man die Eigenart recht beschreiben könnte, hat die zauberische Flaumeiche, *Quercus pubescens*, die ebenso gut in Mitteleuropa vorkommt wie in Südeuropa, so daß man ihren anderen Namen „Apennineneiche“ lieber weglassen sollte. Gartenfreunde und Baum-

schulen können nicht genug auf sie hingewiesen werden. Es muß hier weiter *Quercus rubra*, die Roteiche, genannt werden, da sie andere Schmuckeigenschaften, auch andere Zeiten der Herbstfärbung hat und doppelt so groß werden kann wie die Scharlacheiche, während *Quercus palustris*, die Sumpfeiche, wieder anderes Laubwerk besitzt und an trockenen Stellen klein genug für Gartenräume bleibt, während sie an feuchten Stellen sich schließlich zu mächtigen Bäumen auswächst. Ihre Herbstfärbung beginnt am spätesten.

Die Verzeichnisse bringen 20 Eichen mit farbigem Sommerlaub mannigfacher Art. Als größter Schatz unter ihnen wird *Qu. ped. concordia*, die Goldeiche, angesehen, welche diesen Goldton lange durchhält; sonst gibt es noch seltsamste Purpurtöne, die später in Stahlblaugrün übergehen, und alle möglichen Farbentöne, die gerade wohl bei der Eiche etwas spielerisch wirken können.

Kein Zweifel über den Wert jeder Art kann bei der Pyramideneneiche bestehen, *Quercus fastigiata*, die auch ihr welches goldbraunes Laub durch den Winter trägt. So lange Menschen leben, wird es Anlaß und Lockung mannigfacher Art geben, Pyramideneneichen zu pflanzen. Im Alter wird sie 20 m hoch. — Ein ausgesprochen kleinbleibender Baum ist die Immergrüneiche, *Quercus Pseudo-Turneri*, aus norditalienischen und spanischen Gebirgen, die immergrün und winterhart bei uns aushält und auf ihrem Südländgezweige Schnee und Rauheif trägt. Sie gehört zu den grundlos unbenutzten Garten- und Parkschatzen. — Es gibt auch einen wintergrünen, großblättrigen, plötzlich in Ungarn entdeckten Eichenstrauch — im Hochalter nicht einmal zimmerhoch — *Quercus Ambrosyana* genannt. Noch lange mag es dauern, ehe Eiche mit Lebens- und Schönheitskultur Mitteleuropas ins rechte Verhältnis gebracht wird. Dann werden auch noch andere schöne Eichenarten mit besonderen Eigenschaften, so die Schindelleiche mit ihrem Lorbeerblatt und die Mispelblatteiche mit ihrem späten Dunkelgrün zu ihrem Rechte kommen.

- Quercus austriaca sempervirens***, wintergrüne Eiche; Kleinb.  
**Ambrosyana**, ungarische wintergrüne Straucheiche; Großstr.  
**coccinea**, echte Fuchseiche, prächtige Herbstfärbung; Mittelb.  
**ilex**, wintergrüne Stecheiche; Großstr. bis Kleinb.  
**ilicifolia**, Hülsenblatteiche, braunrote Herbstfärbung; Großstr.  
**imbricaria**, große Schindelleiche; Mittelb.  
**libani**, kleinasiatische immergrüne Straucheiche; Großstr. bis Kleinb.  
**palustris**, Sumpfeiche, rote Herbstfärbung, tiefgekerbtes Laub; Großb.  
**pannonica**, ungarische Großblatteiche; Großb.  
**pedunculata**, heimische Stieleiche, Sommerliche; Großb.  
 — **concordia**, Goldeiche; Kleinb. bis Mittelb.  
 — **fastigiata**, Pyramideneneiche; Kleinb. bis Mittelb.  
 — **cupressoides**, Zypresseneiche; Kleinb.  
 — **purpurea**, rot austreibende Pyramideneneiche; Kleinb.  
**phellos latifolia**, breitblättrige Weideneiche; Mittelb.  
**pontica**, prächtige strauchartige Kastanienblatt-Eiche; Großstr.  
**prinos**, Kastanieneneiche; Mittelb.  
**pubescens**, Apennineneiche, Flaum-Eiche; Mittelb.  
**rubra**, amerikanische Roteiche, rote Herbstfärbung; Großb.  
 — **aurea**, amerikanische Goldeiche  
 — **magnifica**, amerikanische Riesenblatteiche, prächtig rote Herbstfärbung  
**sessiliflora**, Traubeneiche, Steineiche; Großb.

## 192. Alpenrosen von Januar bis August

Die meisten Leute denken: Rhododendron geht mehr andere Leute an, die anderen Leute aber denken das gleiche. Der Leidtragende ist der Garten. Man kann ihm die Rhododendronscheunen am besten öffnen durch Sichtungstabellen in Form eines überraschenden Kalenders, der die lückenlose Erstreckung seines Flors über mehr als das halbe Gartenjahr erweist, ferner durch Kunde von seinen intimen Steingartenschönheiten auch jenseits der mächtigen Prachtentfaltung, deren dieser Strauch





fähig ist — sodann aber durch Bilder großer alter Exemplare, in denen die wahre Proportionsschönheit dieses Gewächses bereits durchgebaut ist; zum Schluß durch die Einschränkung mancher müden, oft etwas langweiligen Lila-töne und ebenfalls vieler blauroten und blaurosa Färbungen zugunsten reinen Rots und warmen Rosas und Weiß. Was gibt es hier doch an herzbewegenden kleinen und großen Juwelen von völliger Gartentreue, aber wie wird die Garten-menschheit mit banalen Rhododendren

hingehalten. Reines Rot heißt ein neuer Schönheitserdeil im Rhododendronreich, der mit großem Erfolge angesteuert worden ist.

Das Rot neuer Rhododendron steckt wirklich voller Sensationen und führt uns ganz neuen Farbenadel dieser Pflanze zu Gemüte. Wir müssen diesen heroischen Weltwanderer aller Zonen und Hochgebirgshöhen ganz anders als bisher ans Herz nehmen und das Höhenfeuer, dessen Ausströmen nun durch Zuchtarbeit alle Hindernisse genommen sind, vom Vorfrühling bis zum Sommergipfel auf uns und andere richten helfen.

#### A. Früheste Blütezeitgruppe:

etwa Februar bis März erblühend

**Rhododendron dahuricum**, rosalia Winter-Alpenrose; Mittelstr.  
**mucronulatum**, frisch rosalia Vorfrühlings-Alpenrose

#### B. Mittelfrühe Blütezeitgruppe:

etwa im März erblühende Alpenrosen

**Rhododendron praecox**, karminrosa März-Alpenrose; Mittelstr.  
— **splendens**, dunkelkarminrosa  
**oreodoxum hybridum**, großblumige frisch rosa März-Alpenrose; Großstr.

#### C. Frühe Blütezeitgruppe:

etwa im April erblühende Arten

**Rhododendron arboreum**, großblumige Baum-Alpenrose in Weiß, Rosa, Rot, Violett; Großstr.  
— **rubrum (Blood red)**, rote Wildart  
**brachycarpum**, elfenbeinweiße japanische Alpenrose; Mittelstr.  
**cantabile**, blaulila April-Alpenrose; Kleinstr.  
**racemosum**, kleiner lieber weißrosa Vorfrühlingsblüher; Kleinstr.  
**rubiginosum**, lilarsosa Oster-Alpenrose; Kleinstr.

#### D. Mittelspäte Blütezeitgruppe:

etwa im Mai erblühende Alpenrosen

##### 1. Wildarten

**Rhododendron ambiguum**, hellgelbe westchinesische Alpenrose; Mittelstr.  
**argyrophyllum**, hellrosa Glocken-alpenrose; Mittelstr.  
**Aucklandii**, weiße Himalaya-Alpenrose; Kleinstr.  
**calophytum**, dunkelrosa, großblumig; Mittelstr.  
**carolinianum**, rosa Karolinia-Rhododendron; Mittelstr.  
**Fortunei**, dunkellila, duftend; Mittelstr.  
**fragrans**, duftende hellrosa Azaleen-Alpenrose; Kleinstr.  
**imbricatum**, violett-lila; Kleinstr.  
**insigne**, tiefrosa; Mittelstr.  
**Keiskei**, hellgelbe Azaleen-Alpenrose; Kleinstr.  
**Kotschyannum**, Siebenbürgener rosaweiße Alpenrose; Zwergstr.  
**lutescens**, gelbe westchinesische Alpenrose; Kleinstr.  
**Metternichii**, großglockig, frischrosa, aus Japan stammend; Kleinstrauch  
**ochraceum**, kirschrote Glocken-Alpenrose; Mittelstr.  
**Searsiae**, violett-lila; Kleinstr.  
**Smirnovii**, großblumige rosa Weißfilz-Alpenrose; Mittelstr.  
**Williamsianum**, hellrosa; Kleinstr.  
**Wilsonii**, kräftig rosa; Kleinstr.  
**yedoense**, violett-lila, duftend; Kleinstr.

##### 2. Großblumige Alpenrosen; Mittel- bis Großstr.

###### a) Weiße Sorten

**Rhododendron hybridum album novum**, rein weiß  
— **Bismarck**, weiß mit lila Schein  
— **Boule de Neige**, weiße Frühsorte  
— **catawbiense album**, robust wachsend, weißgelb punktiert  
— **Cunninghams White**, straff wachsend, klein aber reichblumig  
— **Genoveva**, prächtig weiß  
— **Königin Carola**, elfenbeinweiß  
— **Mme. Carvalho**, rein weiß, gelb gefleckt  
— **Mrs. Lindsay Smith**, riesenblumig, rein weiß

**Rhododendron hybridum Mrs. Tom Agnew**, rein weiß mit bronze-gelbem Kelch  
— **Viola**, weiß, lila gezeichnet

###### b) Hellrosafarbene Sorten

**Rhododendron hybridum Calliope**, warm hellrosa  
— **Corry Koster**, zart hellrosa  
— **Homer**, prächtig warm rosa  
— **Melpomene**, apfelblütenrosa  
— **Pink Pearl**, großblumig, leuchtend zart rosa, früh  
— **Louis Pasteur**, großblumig, licht rosa  
— **Professor Hugo de Vries**, riesenblumig, hell zartrosa

###### c) Dunkelrosa Sorten

**Rhododendron hybridum Carola**, leuchtend karminrosa  
— **Betty Wormald**, riesendoldig, prächtig rosa  
— **Catharine von Tol**, tiedrosa  
— **Cynthia**, tiefdunkelkarminrosa, früh  
— **Dietrich**, altrosa  
— **Fichte**, stark rosa  
— **giganteum**, großblumig, prächtig rosa  
— **Holbein**, frisch rosa  
— **Michael Waterer**, leuchtend rosa  
— **Plüsch**, plüschrosa  
— **Prince Camille de Rohan**, blitzend rosa, früh  
— **Stella**, tiefdunkelrosa  
— **Souvenir de Dr. S. Endtz**, riesenblumig, dunkelrosa

###### d) Lilarosafarbene Sorten

**Rhododendron hybridum Botha**, angenehm rosalia  
— **Hermes**, prächtig rosalia  
— **Holger**, flüderlilarosa  
— **Käthe Waterer**, frisch lilarsosa  
— **Quendel**, dunkles Rosalia  
— **roseum elegans**, frisch rosalia

###### e) Lilablaue und violette Farbensorten

**Rhododendron hybridum Alfred**, tiefdunkelviolet  
— **catawbiense grandiflorum**, violett-lila  
— **Countess of Athlone**, malvenlila  
— **Dr. H. C. Dresselhuys**, rötlichviolet  
— **Effner**, tiefdunkelviolet  
— **Everestianum**, tief schieferlilablaue  
— **fastuosum fl. pl.**, blauviolet, halb gefüllt  
— **Lees Dark Purple**, schwarzviolet  
— **Leopold**, hellviolet  
— **purpureum elegans**, rötlichviolet

###### f) Purpur- und violettrote Sorten

**Rhododendron hybridum Caractacus**, weinrot  
— **Dr. V. H. Ruetgers**, rotcarpurpurn  
— **John Walter**, tief amaranrot  
— **Mrs. P. den Ouden**, dunkelvioletrot  
— **Nero**, tiefpurpurrot  
— **niğrescens**, schwärzlichrot  
— **Old Port**, schwärzlichviolettbraun  
— **van Weerden Poelmann**, dunkelkarminlilarot

###### g) Rein rote Sorten

**Rhododendron hybridum atrococcineum**, dunkelscharlachrot  
— **Alarich**, karminrot, dunkel gefleckt  
— **Arnim**, rubinrot  
— **Britannia**, blitzend scharlachrot  
— **Doncaster**, dunkelrubinrot  
— **Dr. Wery**, leuchtend rubinrot  
— **Francis Dickson**, prächtig rot  
— **Holtei**, karmin mit weißer Kehle  
— **Hough Wormald**, kirschrot mit hellen Zeichen  
— **James Marshall Brooks**, blutrot  
— **Michael Waterer**, lackrot, schwarz punktiert  
— **Mme. de Bruin**, leuchtend karminrot  
— **Mme. Victor Sharron**, leuchtend mittelrot  
— **Skandinavia**, blitzend rot  
— **The Maroon**, tief dunkelblutrot

#### E. Späte Blütezeitgruppe:

etwa ab Juni erblühend

**Rhododendron brachycarpum**, elfenbeinweiße Japan-Alpenrose; Mittelstr.  
**campanulatum**, blaßlila Glockenblumen-Alpenrose; Mittelstr.  
**campylocarpum**, gelbe Glocken-Alpenrose; Mittelstr.  
**decorum**, hellrosa, breitglockig, duftend; Mittelstr.  
**fastigiatum**, veilchenblaulila Zwerg-Alpenrose; Zwergstr.  
**ferrugineum**, rosa Rostblatt-Alpenrose; Kleinstr.  
**fulgens**, rosa Glocken-Alpenrose; Mittelstr.  
**hippophaeoides**, lavendellila Zwerg-Alpenrose; Kleinstr.  
**hirsutum**, rosa Alnrausch; Kleinstr.  
**impeditum**, tieffilfarbene Kissen-Alpenrose; Zwergstr.  
**Wallichii**, dunkellila Glocken-Alpenrose; Mittelstr.

## 193. Winterharte Farben- und Zwergazaleen

Azaleen sind eine so anders geartete Schönheitswelt als das fast ausnahmslos immergrüne Rhododendronreich, daß das Hinübernehmen des Namens Rhododendron eine Verarmung der Welt darstellt. Wir fügen uns dieser Ver-



armung, setzen aber als Vorbehalt das Wort „Azalea“ dazu und hoffen auf Zeiten, da man den wesenhaften Unterschied nicht künstlich mit einem Einheitsnamen verwischen wird. Es ist ungefähr ein Unterschied, wie zwischen männlichem und weiblichem Prinzip. Auch enthalten ja die Azaleen neben ihrer Eigenschaft, fast alle das Laub im Winter abzuwerfen, eine Fülle von Farbtönen, die niemals beim Rhododendron vorkommen — ganz abgesehen von der herrlichen Herbstentflammung ihres Laubwerkes. Viele sind ja auch an zahlreichen Gartenplätzen verwendbar, an denen Rhododendron befremden würde. Gärtnerische und gartenkünstlerische Behandlung und Einordnung ist also noch bequemer und vielseitiger als beim Rhododendron.

#### A. Frühe Blütezeitgruppe:

etwa im April erblühend

**Azalea amoena**, leuchtend karminrote japanische Azalee; Kleinstr.

#### B. Mittelfrühe Blütezeitgruppe:

etwa im Mai erblühend

##### 1. Zwergazaleen

**Azalea Arendsii**, Gartenazalee in Lila, Rosa und Karmin; Kleinstr.

- hybrida **Apple Blossom**, apfelblütenrosa
- **Bouquet Rose**, leuchtend violettrot
- **Brides maid**, glühend karminrotkupfern
- **Daybreak**, großblumig lilarosa
- **Morning Glow**, weinrot
- **Salmon Beauty**, lachsrot

japonica **Hatsugiri**, karminrote Japan-Azalee; Kleinstr.

- **Alice**, auffallend lachsrubin
- **Favorite**, hellkarminrot
- **Feodora**, karminrosa
- **Hinomai**, lachsrosa
- **Kirishima**, ziegelrot
- **ledifolia leucantha**, großblumig, weiß
- **malvatica**, karminrosalila
- **Maxwellii**, großblumig, lachskarmin
- **Sakata**, blutrot

Diese Hybriden sind amerikanischen Ursprungs und als solche härter als die japanischen Azaleen

##### 2. Höhere Azaleen

**Azalea mollis hybrida Comte de Gomer**, frisch rosa

- **Chevalier de Reali**, prächtig hellgelb
- **Comte de Papadopoli**, orangerot
- **Consul Pêcher**, tiefrosa
- **Dulcinée**, leuchtend lachsrot
- **Edison**, prächtig hellrot
- **Frère Orban**, weißgelb
- **I. C. van Tol**, blutrot
- **Mme. Arthur de Vaelles**, lachsrot
- **Souvenir de Louis van Houtte**, weiß
- **W. E. Gumpleton**, nankinggelb
- sinensis hybrida **Alma Tadema**, zart rosa
- **alba grandiflora**, rein weiß
- **C. Marschalk**, orangerot
- **Dr. Reichenbach**, lachsorangergelb
- **General Vetter**, nankinggelb
- **Hortulanus Witte**, orange gelb
- **Hugo Koster**, lachsgold
- **Kosters Brillant**, leuchtend scharlachrot
- **Sebastopol**, rosa
- **T. J. Seidel**, lachsorangergelb

**Schluppenbachii**, großblumig, hellrosa; Großstr.  
**Vaseyi**, hellrosa, rot gezeichnet; Großstr.

#### C. Mittelspäte Blütezeitgruppe:

etwa Ende Mai erblühend

**Azalea pontica**, gelbe wilde pontische Azalee, prächtig duftend; Mittelstr.

- hybrida **Admiral de Ruyter**, blutrot
- **alba grandiflora**, rein weiß
- **Clothilde**, schneeweiß mit Gelb
- **coccinea speciosa**, orange scharlachaltgold
- **cuprea coccinea**, weiß mit Kupferrot
- **Goldlack**, feurig goldorange
- **Heureuse Surprise**, milchig weiß
- **Louis A. van Houtte**, zinnoberrot, gefüllt
- **miniata floribunda**, leuchtend rot
- **Pallas**, hellrot
- **Nancy Waterer**, frisch gelb
- **Prince Hendrick**, blutrot
- **rubra splendidissima**, tiefkarminrot
- **Unique**, großblumig, leuchtend gelb
- **Victoria**, lachsrot
- rustica **Apelles**, rein weiß gefüllte Duft-Azalee; Mittelstr.
- **Freya**, gelbrosa
- **Il Tasso**, rotgelb
- **Norma**, rot
- **Phoebe**, hellschwefelgelb
- **Praxiteles**, gelbrot

#### D. Mittelspäte Blütezeitgruppe:

im Juni erblühend

**Azalea Daviesii**, weiße späte Duft-Azalee mit gelbem Fleck; Mittelstr.  
**viscosa**, blaßelfenbeinrosa

#### E. Späte Blütezeitgruppe:

im Juli blühend

**Azalea arborescens**, weißrosa Sommer-Azalee, prächtig duftend; Mittelstr.

### 194. Linden

Bei Linden ist die Sortenwahl außerordentlich wichtig für Kontinentalklima und Trockenböden sowie für Stadtquartiere. Falsche Lindenarten, die schon Ende August ihr Laub vergilben und verlieren, kahl stehen und Unordnung machen, sieht man zuweilen alleeweise im gleichen Blickfeld mit dunkelgrün gebliebenen Lindenreihen.

Nachfolgende Linden sind ärgerfrei für Mensch und Biene:

**Tilia cordata**, Kleinblattlinde, Steinlinde, spätblühende Bienenlinde; Großb.

**euchlora**, großblättrige, widerstandsfähige Krim-Linde, wertvolle Bienenlinde, Großb.

**pallida**, große Kaiserlinde, guter Straßen- und Bienenbaum; Großb.

**platyphyllos**, großblauige Sommerlinde, früh blühend, daher wichtige Bienenlinde; Großb.

**Späthii**, große Kronenlinde, das Laub bis spät in den Herbst hinein haltend; Großb.

**tomentosa**, Silberlinde, auch an trockendsten Plätzen und in Stadtgebieten das Laub unversehrt bis in den Herbst haltend; Großb.

### 195. Von klassischen Weiden der Gärten

Es gibt mehr als 1000 Weidenarten, ich habe es selber in einem Buche gelesen. Sie kommen aus aller Welt und gehen in alle Welt. Orient, Europa, Sibirien, Japan, Kolorado, Nordamerika — alles sind Weidenländer. An unserer großen Silberweide staunt es in den Sprachen der halben Erde hinauf. Die vier Königinnen des Weidenreiches sind die große Silberweide, die Goldrinden-Trauerweide, die Hängesalweide im Schmuck der Silberknospen und Goldblüten und *Salix babylonica*, die Babylonische Trauerweide, zu deren Anblick wir uns nach Oberitalien begeben müssen, weil sie nicht zu uns kommen kann. Berlin, die Stadt, in der die Romantik aufkam, hat den großen Trauerweidenersatz für die Babylonweide geschaffen: die goldrindige Hängeweide.

Viele große und kleine Weiden sind unglaubliche Weltwanderer. Nicht zu sagen, wieviel ferne Menschenarten sich an den uns vertrauten Weiden freuen können! Und auch die Weidenzwerge streichen über Alpen, Meeresdünen und arktische Steppen hin. Weiden verwalten wunderbare Schönheiten: früh grünende Goldzweig-Geschwinde, kupferorangerote, dunkelrote, blau bereifte Rindenfarben, die unersetzliche Reize in den Winter tragen, Wochen und Monate dauernde silberne Knospengeschmeide frühester Monate, bienenumsummte blaßgoldene Blütenmassen des März/April, Silbertönung oder Blautönung des Laubes, zauberische Architektur des Gezweiges und als Gegenbild grellgrüner Laubmassen des März ein üppiges Durchhalten des Laubes bis in den November.

Die Silberweide wird nur langsam ein Großbaum und verträgt wie alle Weiden gut das Kröpfen. Auch sie bleibt als Gartenbaum unersetzlich — ebenso wie die große Hängeweide, die man aber viel öfter — besonders an trockenen Stellen — durch die Dotterweide oder die Hängesalweide ersetzen sollte, wenigstens dort, wo deren Zweig- und Blätterfall stört. In noch kleinere Räume und Ufer paßt die Hängepurpurweide. Wer den März-Silberschmuck und Goldflor der Salweiden in seinem Vorfrühlingsgarten haben will und das schließliche Zugroßwerden dieses Kleinbaumes und seinen Schatten an der betreffenden Stelle nicht



brauchen kann, wählt die noch früher blühende prachtvolle persische Strauchweide, *S. Medemii*, die nicht einmal halb so groß wird und noch früher erblüht.

Reizend ist die Rosmarinweide in ihrer Großstrauchform, die ein wenig Kleinbaumcharakter hat (nicht zu verwechseln mit der rosmarinblättrigen Zwergweide). Schwer, den Reiz solcher Stimmungsmacher zu beschreiben, nicht weniger schwer als bei Menschen. Die Moorweide in Kugelstrauchform, welche Ränder deutscher Überschwemmungslandschaften und Wiesen beherrscht, heißt Grauweide, *S. incana*, die Flußufer-Kugelweide, also die Rutenweide, ist *S. viminalis*. Es sind Sträucher von mächtiger Breite im Alter. Unter den Zwergweiden ist die Zwergkönigin für Gärten *Salix repens* Wehrhanii.

#### A. Niedrige Strauchweiden

*Salix Bockii*, graufilzige Myrtenweide mit Silberkätzchen im Spätsommer; Kleinstr.

- caesia nana*, hechtblaue Alpenweide; Kleinstr.
- *typica*, Silbergrauweide; Mittelstr.
- cinerea*, Aschenweide, graue Wertweide; Großstr.
- Cotettil*, großblättrige Flachweide; Kleinstr.
- cotinifolia*, Perückenweide mit Pappelduft; Großstr.
- fragilis sphaerica*, baltische Kugelweide; Mittelstr.
- herbacea*, Krautweide; Kleinstr.
- *flavellaris*, krautige Kriechweide; Zwergstr.
- incana*, Moorbushweide, Großstr.
- irrorata*, bläulich bereifte Kätzchenweide; Großstr.
- nigricans*, Bindeweide, Negerweide; Großstr.
- purpurea nana*, Purpurzwergweide; Kleinstr.
- Rhoderiana*, Blutkätzchenweide; Großstr.
- repens*, Kriechweide; Zwergstr.
- *argentea*, Silberkriechweide
- retusa*, Teppichweide; Zwergstr.
- simulatrix*, Schweizer Kriechweide; Zwergstr.
- viminalis*, Flußuferbügelweide, Großstr.

#### B. Größere Weiden

- Salix aurita*, graublättrige Wertweide, Moorweide; Großstr.
- caprea mascula*, Salweide, Kätzchenweide; Großstr. bis Kleinb.
  - cinerea*, feuerrote Silberweide, auch Feuerweide, Rotweide, Blutweide genannt; Großstr. bis Kleinb.
  - daphnoides pomeranica*, Reifweide, Kätzchenbringer; Großstr. bis Kleinb.
  - magnifica*, große chinesische Weide, rote Spindelkätzchen, rot austreibend; Großstr. bis Kleinb.
  - Medemii*, orientalische große Kätzchenweide, früh; Großstr. bis Kleinb.
  - pulchra ruberrima*, rotindige, rotkätzige Kätzchenweide; Großstr. bis Kleinb.
  - Smithiana*, große Silberkätzchenweide; Großstr. bis Kleinb.

#### C. Große Weiden

- Salix alba*, heimische Weißweide; Großb.
- *argentea*, Silberweißweide; Mittelb.
  - *casteriana*, rotindige Silberweide; Klein- bis Mittelb.
  - *vitellina britzensis*, leuchtend rotindige Dotterweide; Klein- bis Mittelb.
  - *pendula*, Trauer-Dotterweide; Großb.

### 196. Strauchspiräen

Das Wort „Spiräenstrauch“ ist Gartenfreunden meist ebenso geläufig wie sein edelster Inhalt fremd. Die aller-scheußlichsten blauroten Arten haben sich impertinent verbreitet. Ein Strauchspiräenkalender, der von Anfang April bis in den September reicht, ist den meisten eine überraschende Gliederung und Zeiterstreckung eines überraschend edlen Pflanzenstoffes: all diese weißen und rosafarbenen kleindoldigen oder großdoldigen Filigrangebrette, -gehänge und -geräde und die äußerst wichtige Nebeneigenschaft, Halbschatten, zum Teil auch Schatten zu vertragen, bringen auch in Schattenbezirken unverlierbare heitere Schönheit von hoher Entfaltungskraft.

#### A. Frühe Blütezeitgruppe:

etwa April bis Mai blühende Strauchspiräen

- Spiraea arcuata*, neuartige Doldenspiräe; Mittelstr. 5/6
- arguta*, Schneespärie mit graziösen Rispen; Mittelstr. 4/5
  - chamaedryfolia ulmifolia*, weiße Uhnenblattspärie; Mittelstr. 4/5
  - cinerea hypericifolia*, schneeweiße Himmelfahrtspiräe; Mittelstr. 5
  - grossulariaefolia vera*, schneeweiße Zwergspiräe; Kleinstr. 5
  - oxyodon*, reich blühende weiße Doldenspiräe; Mittelstr. 5

*Spiraea prunifolia plena*, rein weiß gefüllte Nelkenspärie; Mittelstr. 5

- Thunbergii*, weiße überhängende Rispen; Mittelstr. 4/5
- van Houttei*, schneeweiß, vieldoldig, überhängende Rispen; Großstr. 5/6

#### B. Späte Blütezeitgruppe: Frühsommer- und Hochsommerblüher

*Spiraea bethlehemensis rubra*, hellkarminrote Rispenpiräe; Mittelstr. 6/7

- bullata*, dunkelrosa Tellerspärie; knieh. 7/8
- canescens myrtifolia*, weiße Myrtenblattspärie; Mittelstr. 6/7
- japonica macrophylla*, karminrote Tellerdolden, gelbrote Herbstfärbung; Mittelstr. 7/8
- Margaritae*, prächtig rosa Rispenpiräe; Mittelstr. 7/8
- Nobleana*, große karminrote Tellerspärie; Mittelstr. 7/9
- pumila Anthony Waterer*, karminrote Doldenspiräe; knieh. 7/9
- *atrorosea*, dunkelrosa Tellerspärie
- *Fröbeli*, blitzend rote Zwergtellerspärie
- *glabra*, weiße Tellerspärie
- tomentosa*, karminrosa Rispenpiräe, herbstfärbend; Mittelstr. 7/8
- trichocarpa*, wichtige, fast noch unbekannte, weiße späte Schmuckspiräe; 6/7
- Veitchii*, weiße überhängende Zweigrispen; Großstr. 6/7
- Watsoniana*, karminrote Kugelispenpiräe; Mittelstr. 6/7

**Spiräen anderer Art wie *Sorbaria* und *Holodiscus* suche in der Gartentabelle 132: Sommer und Herbst blühende Schmucksträucher**

### 197. Eberesche, Vogelbeere

Ebereschen gehören zu den schönsten Bäumen der Gärten. Mit Ausnahme der *S. aria* in Formen bilden Ebereschen nur lockere und nicht zu große Kronen, bleiben Kleinbäume, greifen mit den Wurzeln nicht zu sehr um sich, lassen also allerhand Kleinwuchs unter sich leben, blühen, duften, fruchten, gewöhnen Vögel ans Haus und liefern herrliches Flötenholz für unsere Buben.

*Sorbus aria*, gewöhnliche Mehlbeere, mehlig bestäubtes Laub; Mittelb.

- *chrysophylla*, Goldmehlbeere; Kleinb.
- *lutescens*, Schwefelmehlbeere; Kleinb.
- *magnifica*, Blattunterseite schneeweiß, rotfrüchtig; Mittelb.
- aucuparia*, heimische Eberesche, Vogelbeerbaum, rotfrüchtig; Kleinbaum
- *Dirkensis aurea*, goldgrün austreibende Eberesche
- *moravica*, großfrüchtige Kompott-Eberesche
- *pendula*, Hänge-Eberesche; Kleinb.
- *rossica maior*, bitterstofffreie rote Gelee-Eberesche
- discolor*, weißgelbfrüchtige Eberesche mit roter Herbstfärbung
- foliosa*, Strauch-Eberesche, braune Herbstfärbung; Großstr.
- gracilis*, Busch-Eberesche aus Japan; Mittelstr.
- intermedia*, schwedische Eberesche, gelbrotfrüchtig; Kleinb.
- Koehneana*, Weißfrucht-Eberesche, silberweiße Früchte an roten Stielen; Großstr.
- serotina*, nordchinesische Eberesche, rote Erbsenfrüchte bis tief in den Winter haltend, gelbrote Herbstfärbung

### 198. Flieder für Anspruchsvolle

Flieder ist ein Lichtstrauch; immer wieder hört man Klagen über Blütenarmut im Schatten oder Halbschatten. Was Flieder leisten kann, besonders durch Massen alter Hochstämme in guten Sorten, in Stimmungen und Farbenklängen, erfährt man selten genug in Deutschland, merkwürdigerweise aber ganz überwältigend reich, wie kaum irgendwo auf dem Ohlsdorfer Friedhof in Hamburg, der ja in so viele fast heitere und trauliche große Friedenskammern gegliedert ist. Im Frühling liegen sie in einem wahren Fliederrausch, der in Europa noch einzig sein dürfte. Ein solcher unbegreiflich freudig und entrückt gestalteter Totengartenraum, nur von Jugend bewohnt, liegt ganz in weißem Flieder, der aus seinen Kronenstämmen überwältigend reicher als aus Sträuchern blüht. — Dem Flieder muß man auch noch anderen Gartenwert zurechnen als seinen Duft, nämlich sein wunderbar frühes Grün im Vorfrühling und seine schöne dunkelgrüne Laubfrische bis in den Spätherbst hinein.

#### A. Früheste Blütezeitgruppe:

- an günstiger Stelle schon Ende April erblühend
- Syringa affinis*, lilafarbener nordchinesischer Flieder; Großstr.
  - oblata*, andersartiger nordchinesischer Flieder
  - praecox Buffon*, großblumig, lockerrispig, prächtig lila
  - *Catinat*, rosalila, riesenrispig, frühester Flieder



*Syringa praecox* Lamartine, hellrosalila  
— *Montesquieu*, violett-lila, großrispig, Dauerblüher

## B. Mittelfrühe Blütezeitgruppe:

etwa erste Maihälfte erblühend

### 1. Einfach blühende Arten und Sorten

*Syringa vulgaris* Andenken an Ludwig Späth, tiefviolettrot  
— *amoena*, hellrosalila  
— *Boule d'Azurée*, schönste und fast einzigste der wirklich blauen Fliedersorten, die im Verblühen nicht häßlich vergreut  
— *Charles X.*, lilablauer Treibflieder  
— *Christophe Colomb*, großblumig, lilablau  
— *Capitaine Baltet*, riesenrispig, warm lilafarbig, gut verblühend  
— *Decaisne*, hellblaulila mit rötlichen Knospen  
— *Fürst Bülow*, dunkelviolet, dunkler als A.a. L. Späth  
— *Gilbert*, blaulila, rote Knospen, warmer Farbton, großrispig  
— *Hyazinthenflieder*, hellblaulila  
— *Käte Härlin*, blendend weiß  
— *Königin Luise*, prächtig weiß mit gelben Staubfäden  
— *Lucie Baltet*, warmes Lachsrosa ohne häßliche Nebentöne, beste der reinrosafarbenen Fliedersorten  
— *macrostachya*, zart weißrosa  
— *Marceau*, rotlila mit roten Knospen, warmer Ton, großblumig  
— *Maréchal Poch*, warmes Rotrosa, große Einzelblüten, schöne schlanke Rispen  
— *Réaumur*, riesenrispig, rotlila mit roten Knospen, angenehm warme Farbe  
— *Ruhm von Horstenstein*, purpurlila  
— *Vestale*, schönste der reinweißen, einfach blühenden Fliedersträucher, großrispig  
*rothomagensis rubra*, prächtig rotlila Wildflieder  
*persica*, silberlauer persischer Flieder

### 2. Gefüllt blühender Flieder

*Syringa vulgaris* Charles Joly, dunkelvioletrot  
— *Katharine Havemeyer*, violettes Rotlila  
— *Mme. Antoine Buchner*, großrispig, malvenrosalila  
— *Eduard Harding*, prächtig karminrot  
— *Lemoine*, schneeweiß  
— *Michel Buchner*, blaßlila, rötliche Knospen  
— *Miß Ellen Willmott*, riesenrispig, rein weiß  
— *Olivier de Serres*, blaulila  
— *Paul Harriot*, karminviolet  
— *Victor Lemoine*, schlankrispig, zartlilarosa

## C. Mittelspäte Zeitgruppe

etwa zweite Maihälfte erblühend

*Syringa Henryi* Lutece, blaßlila mit dunklen Knospen, angenehmer Farbton  
*emodi aurea*, goldanbiger Wildflieder mit roten Stielen  
— *alba*, porzellanweißer, reich blühender Wildflieder  
*Josikaea*, dunkelviolet  
*reflexa*, rötlichrosa  
*villosa*, rosalila  
*Wolffii*, langrispig, blaulila

## D. Späte Blütezeitgruppe:

etwa Juni bis Juli blühend

*Syringa japonica*, weißer Japanflieder  
*pekinensis*, weißer Pekingflieder  
*tomentella*, rosaroter später Buddleienflieder

## 199. Ulmen

Die großen Ulmen gehören nicht in Gärten, sie gehören überhaupt nirgends hin oder nur an Stellen, wo die Leute 100 Jahre warten wollen, bis die Ulme schön und ehrwürdig wird. Aber Ulmen für Gärten sind *U. montana pendula*, die kleine Ulme, der geliebte Kinderlaubenbaum, oder *U. Dampieri Wredei*, die Goldulme, deren Goldfärbung von auffallender Schönheit ist; und schließlich ist noch *U. fastigiata* gartenwürdig, die Pyramidenulme, ein merkwürdig strenges Gebilde wie aus der Spielzeugschachtel, auch wertvoll als Allee- und Straßenbaum.

*Ulmus campestris*, heimische Feldulme; Großb.  
— *betulifolia*, Birkenblatt-Ulme; Mittelb.  
— *cornubiense*, Pyramiden-Feldulme; Mittelb.  
— *Louis van Houttei*, Goldulme; Mittelb.  
— *purpurea*, purpurn austreibende, später braunlaubige Feldulme; Mittelb.  
— *suberosa tortuosa*, Schlangelulme; Kleinb.  
— *umbraculifera*, Kugelulme; Kleinb.  
— *gracilis*, zierliche Kugelulme; Kleinb.  
— *urticifolia*, Nesselulme; Mittelb.

*Ulmus corylifolia purpurea*, rotlaubige Haselulme; Mittelb.  
*hollandica*, große Ulme; Großb.  
*montana atropurpurea*, Purpurbergulme; Mittelb.  
— *aurea*, Goldbergulme; Mittelb.  
— *Dampieri Wredei*, Pyramiden-Goldulme; Mittelb.  
— *fastigiata*, grüne Pyramidenulme; Kleinb. bis Mittelb.  
— *gigantea*, große Bergulme; Großb.  
— *horizontalis*, Tafelulme; Kleinb.  
— *pendula*, Hängeulme; Kleinb.  
— *rugosa*, Raubblatt-Hängeulme; Kleinb.  
*pinnato-ramosa*, Fächerulme; Kleinb.  
*pumila*, Strauchulme aus der Mandschurei; Kleinb.  
*vegeta*, Pyramidenkronenruster; Mittelb.

## 200. Schneeball und moderner Garten

Ich könnte eher den großen rundblütigen Schneeballstrauch der Gärten missen, der überall steht, als den langsamer wachsenden, im Alter auch ziemlich wuchtig werdenden chinesischen Schneeballstrauch des Vorfrühlings, der so wunderbar früh und stark duftet und Duftwellen umherschickt, außerdem noch jedem Gartenplatz einfügbar ist, vom Schattenplatz bis zum dünnen Sonnenplatz, nie versagt und nie verlaust, wie der große Gartenbruder an beengtem Gartenplatz so oft. Alles in allem würde ich auch den einfachen Schneeball wegen seiner vier großen Schmuckwerte sogar noch dem gefüllten, an dessen Schönheit natürlich nicht gerüttelt werden soll, vorziehen. Der einfache herrliche Waldstrauch mit seinen duftenden Blüten tellern, dem glühenden und so lange haltenden Beerenbehang und der wochenlangen Karminfärbung des Laubes im Herbst, gehört in jeden Garten. Der neue chinesische Bastard *Viburnum Burckwoodii* blüht zwar noch 10 Tage eher im frühesten April, doch hat er nicht die Duftqualitäten des *V. Carlesii*, wiewohl er immergrünes Laubwerk besitzt. Seine Blütenfülle ist gleichfalls von einem Lichtplatz viel abhängiger. Es wartet aber noch ein weiteres Schmuckreich edler Viburnum auf unsere Gartenfreundschaft, unter ihnen die überraschendsten Blütengestalten und auch andere Träger langer auffallender Beeren-schmuckschönheit

### A. Früheste Blütezeitgruppe:

etwa März bis April erblühend

*Viburnum alnifolium praecox*, weißer Vorfrühlings-Schneeball; Großstrauch  
*Burckwoodii*, immergrüner weißer Vorfrühlings-Duftschneeball  
*Carlesii*, weißrosa Vorfrühlings-Duftschneeball; Mittelstr.  
*utile*, chinesischer weißer Frühlingschneeball

### B. Mittelfrühe Zeitgruppe:

etwa im Mai erblühend

*Viburnum fragrans*, duftender weißer Maischneeball; Mittelstr.  
*macrocephalum sterile*, gelbweißer duftender Riesenschneeball; Großstr.  
*opulus*, elfenbeinfarbige Tafelblüten, scharlachrote Früchte, heimischer Wildschneeball; Großstr.  
— *sterile*, bekannter weißgrüner „echter“ Schneeball  
*rhytidophyllum*, chinesischer immergrüner Schneeball; Mittelstr.

### C. Mittelspäte Blütezeitgruppe:

etwa um die Juniwende erblühend

*Viburnum lantana*, großer Doldenschneeball, erst rot, dann schwarzfrüchtig; Großstr.  
*lentago*, großdoldiger Schwarzfrucht-Schneeball  
*tomentosum Mariesii*, lange Perlenschnüre schneeweißer Tellerdolden; Mittelstr.  
— *sterile*, schneeweißer Japanschneeball

### D. Späte Blütezeitgruppe:

etwa Juni bis Juli blühend

*Viburnum cassinoides*, weißer Gartenschneeball; Mittelstr.  
*nudum*, amerikanischer Glanzschneeball, rotbraune Herbstfärbung; Großstr.  
*pubescens*, blauschwarzfrüchtiger weißer amerikanischer Schneeball; Mittelstr.  
*venosum*, weißer virginischer Sommerschneeball



# XVI. Zwergglaubgehölze

## 201. Beeren schmuck = Zwerggehölze



nach ihren Blüten- und Beeren- schmuckwirkungen aufgezählt, mit Beginn des Anfangs und der un- gefähren Dauer. Wir haben hier auch andere dekorative Frucht- schmuckarten eingeordnet.

Es wird Zeit, diese stillen Schön- heiten im Garten nicht nur beiläufig als Geschenke des Zufalls in Emp- fang zu nehmen, sondern sie bewußt und mit vollem Überblick über die vorhandenen Reichtümer in Garten-

dienst zu stellen und durch rechte Benachbarung aufzu- schließen. Es geht ein um unsere Blicke unbekümmerter Wildnisreiz in endloser Gestaltenfülle von diesen Beeren- schmuckgewächsen aus, was unseren Blicken so besonders wohl tut. — Obwohl sie eigentlich das äußerste Gegenteil des Gartens darstellen, fügen sie sich unbekümmert dem Garten ein und gehen hier ebenso ihrem Wildnisleben nach wie in ihren großen deutschen oder ausländischen Wild- einsamkeiten.

Die alphabetische Aufzählung suche unter **Tabelle 21:**  
Steingarten-Blüthengehölze

## 202. Helianthemum – Sonnenröschen



Es gibt völlig harte, die in ihrem ober- irdischen immergrünen Gerüst nicht wie die übrigen durch Spätfröste Schaden nehmen, also auch nicht wie diese in erster Aprilhälfte zurückgeschnitten werden müssen, ebenso durch lange Herbstzeiten besonders kräftig remon- tierende und für die Wildnisgartenkunst in Betracht kommende, im Gegensatz zu solchen, die für die Wildnisgarten-

kunst nur bedingt, also etwa im Steingarten in Frage kommen.

**Helianthemum amabile** Gelbe Perle, gelb gefülltes Sonnenröschen; fußh. 5/6 rem.

— **Rubin**, dunkelrot gefülltes Sonnenröschen

**alpestre**, ganz niedrige winterharte, reichblumige, goldgelbe Polster- sonnenröschenart; gn. 5/6 rem.

**apenninum carmineum**, kräftig karminrot, silbergraues Laub; fuß- hoch 5/6 rem.

**Helianthemum apenninum roseum**, leuchtend karminrosa, silbergraues Laub

**chamaecistus**, goldgelbes Wildsonnenröschen; spannh. 5/6 rem.

— **hyssopifolium**, kräftig zinnoberrotrosa

**hybridum album oculatum**, weiß mit gelbem Auge; fußh. 5/6 rem.

— **album plenum**, weiß gefülltes Sonnenröschen

— **Attraktion**, braunorange mit dunkler Mitte

— **aurantiacum plenum**, bernsteinorange gefüllt

— **Ben Hekla**, Bernstein-Sonnenröschen mit braunem Auge

— **Ben Lui**, blitzend karminrot

— **Ben Venue**, orangerot, silbergraues Laub

— **Blutströpfchen**, einfach lachsrußrot

— **Bronze**, goldbraun, sehr hart

— **Chamois**, lachsbeige, sehr großblumig, lederartiges Laub

— **Feuerflamme**, karminrotorange, helle Mitte

— **Golden Queen**, Goldsonnenröschen, sehr hart

— **Elfenbein**, Elfenbein-Sonnenröschen, dunkelgelbes Auge

— **Lachskönigin**, lachsrosa, recht hart

— **Orangekönigin**, lachsorange über silbergrauem Laub, blitzende Farbe

— **Rosakönigin**, prächtig rosa

— **Schneekönigin**, schneeweiß

— **Watergate Orange**, leuchtend orangegelb mit rotem Auge, silbergraues Laub

**lunulatum**, gelbes Zwerg-Sonnenröschen, silbergraues Laub

**oelandicum**, zierlichstes und polsterartigstes Zwergsonnenröschen in klarem Sonnengelb; 5/6 rem.

## 203. Hartheu – Hypericum

Deutschland erhielt vom Hypericum, dem Hartheu, nur einen Vertreter, das Johanniskraut. Andere Weiten der Erde wurden durch viele adelige Verwandte dieser Familie ausgezeichnet, obgleich diese auch bei uns im Garten mit- tun wie alteingesessene Unkräuter. Die großen Goldblüten mit dem Gestrahl der Staubgefäße werden von Kriech- zwergen, von immergrünen, fußhohen Dickichten, von knie- und hüft hohen Gesträuchen durch lange Monate getragen. Unsere Schätzung kann nicht an ihnen vorüber, ohne in der Rangordnung wesentlicher Gartendinge eine kleine Lücke klaffen zu lassen.

**Hypericum calycinum**, großblumiger Schatten-Hartheu mit immer- grünem Laube; fußh. 6/7 rem.

**coris**, heidekrautlaubiger kleiner Sternhartheu; spannh. 6/7 rem.

**Degenii**, gelbe Sonnenblumen über silbergrauem Laub; fußh. 6/7 rem.

**fragile**, kleiner hellgelber Nadel-Hartheu; spannh. 6/7 rem.

**Moserianum**, großer Sonnen-Hartheu mit braunroten Staubbeuteln; knieh. 6/9

**nummularifolium**, goldgelber Pfennigkraut-Hartheu; spannh. 6/7 rem.

**olimpicum**, großsonniger goldgelber Teppich-Hartheu; spannh. 6/7 rem.

**patulum Henryi**, gelber Hartheustrauch; tischh. 6/9

**perforatum**, wilder Hartheu, gelbes Johanniskraut; knieh. 6/7 rem.

**polyphyllum**, gelber Teppich-Hartheu; gn. 6/7

— **grandiflorum**, großblumiges Teppich-Hartheu

**repens**, gelb blühender kriechender Hartheu; gn. 6/7

**rhodopaeum**, mazedonischer Zwerg-Hartheu mit goldgelben Blüten über silbergrauem Laub; spannh. 6/7 rem.

# XVII. Rosen und Kletterpflanzen

## 204. Rosen aus dem Vollen



Nicht umsonst gibt es immer noch Centi- folien-Moosrosen, herrliche alte Remontant- Buschrosen. Wir wollen diese Gartenschätze ebenso hüten und feiern, wie die herrlichsten neuen Errungenschaften im Rosenreich. Da- zu gehört auch, daß die Gartengestalter ihnen ihre Plätze erdenken, an denen sich ihre alte Aura entfalten kann. Es tut Gär- tern und Gärten durchaus gut, sich ernsthaft mit angeblich uralmodischen Dingen abzugeben und nicht nur immer ins Neuland vorwärtszurasen, ohne dem großen Festzug auch das unübertreffbare Alte einzuordnen und es mitzu- benutzen, um auf einem breiteren Zeitbände zu leben.

Selbstverständlich muß dieses Zeitband auch durch ein Leben mit dem jeweilig Allerneusten sich verbreitern.

Manche eigentlichen Schlingrosen bilden ganz fest getragene Büsche, wenn man sie auf sich selber stellt und ihnen keinen Anhaltspunkt zum Ranken oder Spreizen gibt. Auch die gewöhnliche Wildrose, die sonst etwas mehr als mannshohe Büsche bildet, streckt sich ja am Waldrand zuweilen in Baumkronen hinauf. Ebenso spreizen manche Parkstrauchrosen bei nötigem Anhalt drei Meter hoch und mehr — zeigen Eigenschaften, die selbst ihren Züchtern oft nicht aufgegangen sind. Manche Kleinstrauchrosen haben Kletterformen ausgebildet. Zahllose der letzteren wurden im Handel angeboten, nur wenige von ihnen sind verläß- liches, wertvolles Gartengut. An der kletternden Mme. C. Testout zählten wir jüngst über 100 gleichzeitig blühende



Blumen. Mit dem Öffnen der Kletterrosen, an deren Spitze New Dawn steht, gewinnen die Kletterrosen völlig neue gesteigerte Bedeutung und geben diese Rangordnungserhöhung auch an die Rosenpergolen weiter.

### Verführung und Entdornung der Rosen



also Frühlingsrosen um die April/Maiwende. In China setzt die Rosenzeit schon im Frühling ein. Das bedeutet künftige reiche Ausfüllung der langen Wochen zwischen Ende April und der sogenannten Rosenzeit durch lückenlose Rosenfülle. Dem Wunderstrauch Rose werden immer erstaunlichere Feuerwerke abgewonnen. —

Schade für die überwiegenden Leute von heute, die in einer großen Rosenzeit leben, ohne es zu wissen.

Wie es Brombeeren gibt, die nicht wuchern und nicht aufgebunden zu werden brauchen, Himbeersorten, die keine Made hereinlassen, Kletterrosen, die sich selber als große Büsche fest tragen, so gibt es auch Rosen ohne Dornen — passende Geburtstagsgeschenke an Frauen, von denen das gleiche gilt.

Das Weitergehen der Rosenschönheit in Form von leuchtenden und reizvollen Früchten setzt sich erstens in Augenweide sehr langer Wochen, zweitens durch Singvogelernährung, später in Ohrenweide, nebenbei auch noch in eine äußerst vitaminreiche Fruchtspeise um, viertens kann man auch Fruchtsäfte daraus machen.

## Rosen von morgen also auch allerbeste von heute und gestern

Die allerbesten Rosen, also solche, die schwerste Examina des anormalen Kälteeinfalls im Dezember 1938, der Krankheit, der Anpassungskraft an alle möglichen Mißwetter in voller Blüte, vor allem aber die gesteigerten Ansprüche der Rosenfreunde an Freudigkeit des Wachstums, Schönheit und Dauer der Remontierkraft wirklich bestanden haben, sind ganz bestimmte neuere und ältere Sorten. Der erwähnte schwere Kälteeinfall mit seinen harten Ostwinden ohne Schnee nach vorangegangenen milden Herbst, der die Pflanzen nicht zur Abschlußreife gelangen ließ, war ein schweres Examen.

In der jetzt herausgekommenen Neuauflage des Buches „Garten als Zauberschlüssel“, mit vielen Farbentafeln, ist große Intensität auf die Herausarbeitung idealer Rosenlisten für gartenmäßige Pflege gerichtet worden.

Es ist darin auch auf die außerordentliche Bedeutung der starkwüchsigen, vollwinterharten, öfter blühenden Strauchrosen hingewiesen, die etwa Pergolahöhe erreichen und an mancher Stelle zum Teil noch höher wachsen können.

Durch diese Rosen, zu denen noch die remontierenden Kletterrosen kommen, wird eigentlich dafür gesorgt, daß Pergolen ebenso sehr eine neue und anhaltend aufregende Angelegenheit für den Rosenflor geworden sind wie etwa Rosenpflanzungen in natürlichem Stil für Parks und Abhänge. Das neue großartige, öfter blühende Rosensortiment hilft uns unter allen Umständen zu reichen Wirkungen. Durch die öfter blühenden Rosen sollen die edelsten der nur einmal blühenden aber nicht in den Hintergrund gedrückt werden, denn auch sie enthalten unersetzliche Schönheiten. Keine Rose der Welt hat zum Beispiel bisher den einmal blühenden Scharlachkletterer „Pauls Scarlet Climber“ übertreffen können. Das gleiche gilt von einer Anzahl anderer Sorten, die mit ihrer Pracht ganze Siedlungen und Stadtränder wochenlang beherrschen, wie dies immerhin keine andere Strauchart der Welt tun kann. Die Winterhärte der noch lange nicht genug beliebten Büschel- oder Polyantharosen geht fast über alle Begriffe. Verächter der alten weißen Sorte Katharine Zeimet seien

auf deren wunderbaren, weit durch den Garten streifenden Duft hingewiesen; die an sich bläulichrote Rödhütte hat die einzigartige Kraft, an schattigen Stellen nicht zu versagen. Wir haben nachstehend versucht, das Rosensortiment nach Eigenart und Farbe so auseinanderzufallen, daß die Wahl unter den auserwählten Sorten eine leichtere sein wird, als wenn man nur aus einer langen alphabetischen Liste das Geeignete herauszusuchen hätte.

### I. Kletterrosen

Die hier angebotenen Sorten sind ausreichend winterhart und nur bei und in Ausnahmewintern zurückfrierend, immer aber bald wieder durchtreibend. Besonders reizvolle Partner für Kletterrosen sind Rittersporn, Lilien, Phlox, Salbei, Goldgarbe, weiße Margueriten, Monarda, hohe Schmuckgräser. Lasse auch großblumige Clematis und Lonicera in Kletterrosen hineinranken.

#### A. Einfach blühende Kletterrosen

**American Pillar**, kräftig rosa, weiße Mitte, gesundes lederartiges Laub, großdoldig, stark wachsend, zu den besten Kletterrosen gehörend  
**Carmine Pillar**, sehr großblumig, leuchtend karminrot, stark und gesund, winterhart

**Düsterlohe**, großblumig, frischrosa mit weißem Stern, gesunde Belaubung, Einzelblüten bis zu 15 cm Ø erreichend

**Eva**, große rote Tellerblumen, kleines weißes Auge, stark wachsend, unaufhörlich blühend, krankheitsfrei

**Guinée**, schwarzrote, sammetglänzende Rosenneuheit mit herrlichem Duft, 10 und mehr cm Blütendurchmesser

**Helderslein**, zart lachsrosa in großen Büscheln, winterhart, reich- und öfter blühend

**Hlawatha**, großdoldig, leuchtend kirschrot mit weißer Mitte, sehr stark wachsend

**Le Réve**, einzige rein gelbe einfache Kletterrose, großblumig, stark wachsend, hart, nur wenig verblässend

**Marialisa**, harte neu, leuchtend rosafarbige Kletterrose, Verbesserung von Leuchtern

**The Beacon**, dunkelrubinrot, mit weißem Auge, sehr großdoldig, stark wachsend, gesundes Laub, sehr frostunempfindlich

#### B. Gefüllte öfter blühende Kletterrosen

##### 1. Rote remontierende Kletterrosen

**Blaze**, in allem ähnlich dem „Scharlachkletterer“, Pauls Scarlet Climber, nach dem ersten Hauptflor im Sommer remontierend

**Climbing Chateau de Clos Vougeot**, schwarzrote harte reichblühende kletternde Edelrose

**Climbing Etoile de Hollande**, blutroter kletternder Sport der bekannten Edelrose gleichen Namens

**Climbing General Mac Arthur**, dunkelrote kletternde Edelrose

**Sangerhausen**, wertvolle Neuzüchtung in feurigem Blutrot, zu großen Blütenbüscheln zusammenstehend, Einzelblumen bis zu 15 cm Ø, durch den ganzen Sommer remontierend und auch sehr widerstandsfähig

**Schwerin**, prächtige Neuheit, leuchtend blutrot, unermüdlich bis in den Herbst hinein blühend

**Souvenir de Claudius Denoyel**, edelrosenartig gefüllt, tief karminrot, gut duftend, stark wachsend, gesunde Belaubung

##### 2. Rosafarbene remontierende Kletterrosen

**Aristide Briand**, großdoldige gefüllte duftende frischrosa Dauerblütenrose, hart und gesund

**Climbing Mme. Caroline Testout**, kletternder Sport der bekannten altrosafarbenen weltbekannten Edelrose

**Climbing Souvenir de Georges Pernet**, rankender Sport der winterharten lachskarminrosafarbenen Edelrose mit gleichem Duft

**Gerberose**, edelrosenähnlich gefüllte, öfter blühende Kletterrose in tiefem Rosa mit großen Blüten, stark wachsend

**Mme. Gregoire Staechelin**, zart lachsrosafarben, eigenartig geformt, gut duftend, stark wachsend, winterhart, im Herbst voller Hagebutten

**New Dawn**, vollkommen winterhart, edelrosenähnlich, zart rosa gefüllt, herrlich duftend, unaufhörlich bis zum Frost weiterblühend, absolut gesund

**Rostock**, enorm großblumig, gefüllt, in Riesensträußen blühend, lachsrosa mit hellem Schein. Bis zum Frost durchblühend, frosthart

**Zepherine Drouhin**, mittelgroßblumig, leuchtend rosa, sehr stark kletternd, absolut hart, unermüdlich blühend

##### 3. Buntfarbene öfter blühende Kletterrosen

**Climbing L. C. Breslau**, stark kletternd, großblumig, gut gefüllt, kupferorange

**Climbing Mme. Edouard Herriot**, warm lachsrosaaorangefarbener Sport der bekannten kupfrigosafarbenen Gartenedelrose gleichen Namens

**Feu d'Artifice**, halb gefüllt, großblumig, korallenrot mit Gelb, krankheitsfrei, reich remontierend

**Gloire de Dijon**, altbekannte immer wieder befriedigende dicht gefüllte dankbare Kletterrose, in goldigem Gelb mit Rosa, prächtiger Duft

**Louis Rödiger**, sehr stark kletternd, winterhart, vollkommen gesund, großblumig, orange-gelb, gut haltbare Farbe

**Reveil Dijonnais**, auffallend gelb mit Lachsrot, außenseits karmin getönt, stark remontierend, gesunde Belaubung

##### 4. Gelbe und weiße remontierende Kletterrosen

**Excellenz Kuntze**, klein- aber reichblumige hellgelb-weiße Kletterrose mit Wildrosencharakter

**Long John Silver**, riesenblumige weiße neuere Sorte, vollkommen hart, Einzelblüten unwahrscheinlich groß



## C. Einmal blühende gefüllte Kletterrosen

### 1. Rote einmal blühende Kletterrosen

**Auguste Kordes**, kletternder Sport der bekannten Büschelrose Josef Guy in gleich roter Farbe mit gesundem Laub, kaum verblassend  
**Crimson Conquest**, riesenblumig, großdoldig, samtig scharlachkarmin, wenig verblauend, sehr reich blühend  
**Excelsa**, leuchtend karminrote großdoldige Sorte, Gegenstück zur rosa und weißen Perkins  
**Pauls Scarlet Climber**, dies ist der echte „Scharlachkletterer“ von fast unvorstellbarem Blütenreichtum bei krankheitsfreiem Wuchs  
**Royal Scarlet Hybrid**, feurig scharlachrot, halbgefüllt, stark wachsend, eine der schönsten glutroten Kletterrosen

### 2. Rosafarbene einmal blühende Kletterrosen

**Chalins Pink Climber**, halb gefüllt, prächtig lachsrosa, auffallender Farbton, reich blühend, gesund, stark wachsend  
**Dorothy Perkins**, bekannte späte großdoldige, rein tiefrosafarbene dicht gefüllte Kletterrose  
**Dr. W. van Fleet**, großblumig, edelrosenähnlich, hellzartrosa, ganz winterhart  
**Mary Wallace**, edelrosenähnlich, leuchtend silberrosa, stark wachsend, winterhart, zeitweise remontierend  
**Minnehaha**, dicht gefüllt, leuchtend rosa, großdoldig, lange Blütenstiele, eine der stärkst kletternden Rosen  
**Mme. Sancy de Parabère**, großblumig, prächtig altrosa, stark wachsend, fast stachellos, absolut hart  
**Tausendschön**, bekannte hellrosafarbene, fast stachellose reich blühende Sorte  
**venusta pendula**, ganz hellzartrosa, sehr hart und stark wachsend selbst im Polarwinter 1928/29 nicht zurückgefroren

### 3. Buntfarbene einmal blühende Kletterrosen

**Albertine**, edelrosenähnlich gefüllt in herrlichem Orangerosa, sehr reich blühend  
**Easlea's Golden Rambler**, leuchtend zitronengelbe Neuheit mit karminroten Flecken, dicht gefüllt, gut duftend, stark wachsend, hart und gesund

### 4. Gelbe und weiße einmal blühende Kletterrosen

**Breece Hill**, sehr großblumig, edelrosenartig gefüllt, ganz hart, spätblühend, frisch gelb, rosa schattiert  
**Fraulein Oktavia Hesse**, großblumig gefüllt, rein weiß, gelb durchschimmernd, stark wachsend, gesund belaubt  
**Gneisenau**, großblumig, lang gestielt, rein weiß, duftend, ganz hart, starker Hagebuttenträger  
**Glenn Dale**, ähnlich der vorigen, mit mehr zitronengelben Scheinen. Im übrigen mit allen gleichen guten Eigenschaften  
**Gruß an Zabern**, ganz früh blühende, rein weiße, duftende großdoldige Kletterrose  
**Golden Climber**, edelrosenähnlich, goldgelb, prächtig duftend, außerordentlich stark wachsend, widerstandsfähig gegen Frost und Krankheiten  
**Primavera**, großblumig, dicht gefüllt, fein duftend, hellsonnengelb, krankheitsfrei  
**White Dorothy Perkins**, schneeweißes Gegenstück zur rosafarbenen Dorothy Perkins und roten Excelsa

## II. Große Strauchrosen - Wildrosen (absolut hart, ohne Schutz!)

Die hier genannten Arten und Sorten haben äußerste Härte aufzuweisen und finden hauptsächlich Verwendung als frei tragende Sträucher; Partner wähle wie bei Kletterrosen, nur daß bei den einfach blühenden Arten und Sorten, soweit diese im Naturgarten Verwendung finden, noch viele andere Naturgartenstauden hinzugenommen werden können. Parkrosen werden nur bei der Pflanzung zurückgeschnitten und später frei wachsend gehalten

### A. Einfach blühende Strauchrosen

#### 1. Rote einfach blühende Strauchrosen

**Rosa canina var. Kiese**, großblumige, sehr gesunde, außerordentlich reich blühende feurig blutrote Wildrose  
**gallica splendens**, leuchtend karminrot, außerordentlich reich blühend, breitbuschiger Strauch  
**highdownensis**, weinrote Tellerblumen an stark wachsenden überhängenden Zweigen mit prächtigem Hagebuttenschmuck  
**hybrida bifera Hermann Löns**, reich blühende brennend rote Tellerrose, krankheitsfrei, remontierend  
**Moyesii**, eigenartig dunkelrot, mit orangeroten flaschenartigen Fruchtagebutten, absolut hart  
— **sanguinea**, neuere Abart von andersartig leuchtender Farbe  
**rugosa Carmen**, große dunkelblutrote Schalenblüten, durch den ganzen Sommer blühend  
— **Regelliana**, bekannte karminrote Wildrose mit großen roten Hagebutten

#### 2. Rosafarbene einfach blühende Strauchrosen

**Rosa Andersonii**, stark buschig, große einfache frisch rosafarbene Tellerblüten in großer Menge  
**calcuttensis**, prächtig rosa, reicher Fruchtbehang  
**canina**, stark hochwachsende, hellrosafarbene Wildrose mit roten Hagebutten  
**Carmenetta**, hechtblau belaubte Rose mit duftenden hellrosa Blüten in großen Dolden  
**hibernica**, überreich blühend, großblumig, dunkelrosa  
**indica semperflorens**, stark remontierende pfirsichrosafarbene Wildrose  
**lutea Parkfeuer**, stark wachsend, ganz hart, feurig rotrosa mit weißem Auge

**Rosa Mariae Graebneriana**, Zwergform, purpurrosa, duftend, bis zum Herbst durchblühend  
**microphylla** (Roxburghi), bleirosafarben, großblumig, später grüne Igelrüchte  
**micrugosa**, Bastard zwischen der vorigen und *Rosa rugosa*, mit prächtigen großen rosafarbenen Tellerblüten und auffallend schönen großen Hagebutten  
**pomifera**, großblumige rosafarbene Nutzhagebuttenrose mit Apfelduft  
**rubiginosa**, schottische Zaunrose, überreich hellrosa blühend, stark bestachelt, zum Herbst voller leuchtend roter Hagebutten, mit Apfelduft-Laub, Heckenrose!  
— **magnifica**, halbgefüllt, leuchtend rosa, stark wachsend  
**rubrifolia**, rötlich-bläuliche Belaubung, hellrotrosa Blüten  
— **glauca**, stärker wachsend als vorige und wesentlich blauer gefärbtes Laub  
**setipoda**, breit ausladender Wuchs, großblumig, hellrosa, reichlich Hagebutten tragend  
**Willmottiae**, karminrosa, überhängender Wuchs, eigenartige karminrote Früchte

### 3. Gelbe einfach blühende Strauchrosen

**Rosa Hugonis**, wirkungsvolle buschige, leuchtend gelbe sogenannte Mairose, sehr früh blühend, reicher, roter Hagebuttenansatz  
**lutea Austrian Yellow**, rein gelbe große einfache Tellerblumen, frühblühend  
— **bicolor atropurpurea**, sogenannte Kapuzinerrose, außen gelb und innen braunrot, prächtige Farbzusammenstellung  
— **Scharnhorst**, großblumig, zwei Blütenblattreihen, hellelfenbein-gelb, reich blühend, etwas remontierend  
**spinosissima altaica simplex**, großblumig, gelblichweiß mit schwarzen Früchten  
— **hispidula Frühlingsgold**, robuste Strauchrose, gesund und hart, mit großen bis zu 12 cm ø haltenden goldgelben Tellerblumen  
**Vorbergii**, reich blühend, mittelhoch wachsend, goldgelbe Schalenblüten  
**xanthina**, frühblühende einfache Goldrose

### 4. Weiße einfach blühende Strauchrosen

**Rosa arvensis**, kriechende Teppichrose mit langen schneeweißen Blütenrispen  
**Beggeriana nigrescens**, weiße öfter blühende Schalenrose mit schwarzen Früchten  
**filipes**, große überhängende Büsche mit duftenden elfenbeinweißen Blüten  
**manca**, sehr große Blumenteller in schneeeigen Weiß, rundliche Büsche bildend, prächtige Hagebuttentracht  
**omeiensis polyphylla**, kleinblumig, schneeweiß, prächtig rote Früchte, farnartige Belaubung  
— **ptercantha**, schneeweiße Blüten, eigenartige breite feuerrot austreibende Bestachelung  
**rugosa alba**, schneeweiße Tellerrose mit großen roten Früchten  
— **Schneelicht**, niedrigere weiße Strauchrose  
**spinosissima hispidula**, rahmweiße, früh blühende Tellerrose mit schwarzen Früchten  
**Wichuraiana typica**, echte schwachwachsende weißgelbe Zwerg-wildrose

### 5. Hagebutten-Schmuckrosen

**Rosa Albertii**, knallrote glänzende Flaschenhagebutten; Mittelstr.  
**amurensis**, große borstige Karminrosenfrüchte; Mittelstr.  
**canina**, karminrote Kugelhagebutten; Großstr.  
**Beggeriana nigrescens**, weiß mit schwarzen Früchten; Mittelstr.  
**calcuttensis**, einfach blühend, rosa, reicher Fruchtbehang; Mittelstr.  
**Davidii elongata**, orangegoldene borstige Flaschenfrüchte; Mittelstr.  
**Fargesii**, karminorange-farbene keulige Borstenhagebutten; Mittelstr.  
**gallica splendens**, runde, maßgroße rubinfarbene Hagebutten; Mittelstr.  
**Hugonis**, prächtig rote Hagebutten nach goldgelber Blüte; Mittelstr.  
**manca**, weiße Tellerblumen, prächtig rote Hagebutten; Mittelstr.  
**microphylla**, große grüne braunstachelige Früchte; Mittelstr.  
**micrugosa**, riesige rote Stachelhagebutten; Mittelstr.  
**Moyesii**, große orangerote Flaschenfrüchte; Großstr.  
**multiflora**, reizende kleine orangerote Eierfrüchtchen; Kletterstr.  
**omeiensis pteracantha**, kleine rote Kegelfrüchte, prächtige rot austreibende breite Bestachelung; Mittelstr.  
**pisocarpa**, karminrubinfarbene Glanz-Hagebutten; Mittelstr.  
**pruhoniciana**, große wuchtige Scharlachfrüchte; Mittelstr.  
**rubrifolia**, karminrote, schwarzkelchige Spiegelhagebutten; Großstr.  
**rugosa Regelliana**, großfrüchtige rote, breitbauchige apfelduftende Hagebutten, prächtig für Gelee- oder Teeverwendung; Mittelstr.  
**setipoda**, große karminrote Keulenfrüchte; Großstr.  
**spinosissima**, weiße oder weißgelbe Tellerrose, mit lackschwarzen Kugelhagebutten; Mittelstr.  
**Willmottiae**, karminrote keichlose Einzelhagebutten; Großstr.

### B. Gefülltblühende Strauchrosen

#### 1. Große moderne Strauchrosen

**Rosa alba Maidensblush**, blaß fleischfarbigrosa; mittelhoch wachsend, reich blühend  
— **Mme. Plantier**, schneeweiß, mittelhoch, reich blühend  
— **suaveolens**, bis 3 m hohe weiß gefüllte Strauchrose  
**hybrida Geschwinds Nordlandrose**, kräftig karminrosa, gefüllt, frosthart  
**lutea Persian Yellow**, dicht gefüllte goldgelbe Strauchrose  
**macrantha Raubritter**, starktriebige reinrosa gefüllte Wildstrauch-rose



**Rosa rubiginosa Rosenwunder**, edelrosenähnlich gefüllt, hellrotrosa, starkwüchsig, hart, gesundes Laub  
**rugosa Agnes**, dicht gefüllte gelbe Parkstrauchrose  
 — **C. F. Meyer**, großblumig, dicht gefüllt, prächtig altrosa, stark wachsend, reich blühend, duftend und remontierend  
 — **Dr. Eckener**, prächtig gelborange, stark duftend, reichblühend, stark wachsend  
 — **Goldener Traum**, großblumig, sonnengelb, dicht gefüllt, unaufhörlich blühend, alles in allem eine Prachtsorte  
 — **Nova Zembla**, rein weißer Sport von C. F. Meyer, prächtig duftend, ganz hart  
**spinosissima grandiflora Karl Foerster**, harte krankheitsfreie, außerordentlich reich blühende, weiß gefüllte Bibernellose

## 2. Altdeutsche Duft- und Moosrosen

**Rosa centifolia**, Zentifolienrose, rosa; Kleinst.  
 — **maior**, dunkelrosa Zentifolienduftrose  
 — **minor**, dicht gefüllt, kugelförmig, rosa  
 — **muscosa**, rosa Duftmoosrose  
 — **Blanche Moreau**, weißgefüllte Duftmoosrose

## III. Polyantharosen (absolut hart, ohne Schutz!)

Die nachstehenden Sorten sind als sehr hart erprobt; am schönsten sind diese Rosen, wenn man sie unbeschnitten frei als Büsche wachsen läßt (also nur bei der Pflanzung schneiden, sofern nicht Rosenfarbenbeete gepflanzt werden). Sonstige Verwendung: als Einfassung, Hecke oder in Sonderbeeten. In letzteren ist eine Durcheinanderpflanzung abgetönter Farben recht reizvoll.  
 Die Durchschnittshöhe ausgewachsener Pflanzen liegt zwischen 40 bis 100 cm.

A. Einfach blühende Polyantharosen, auch als Wildstrauchrosen zu verwenden

**Rose Betty Prior**, großblumig, in Büscheln stehend, außen karminrosa, Innenseite etwas heller, stark wachsend, sehr reich durch den ganzen Sommer blühend, gesund  
**Else Poulsen**, zwei Blütenblattreihen, wunderbar zart rosa, stark und aufrecht wachsend, reich blühend  
**Holstein**, wertvolle Neuheit, großblumig, feurig blutrot, wenig verblauend, krankheitsfrei, sehr reich blühend, gut remontierend  
**Karen Poulsen**, feurig rote Schalenrose, wüchsig und gesund, äußerst reich blühend  
**Kirsten Poulsen**, frei wachsend, bis mannsbisch werdend, karminrosa bis rot, aufrecht, unermüdlich blühend  
**Minna Kordes**, riesenblumig, sammetdunkelrot  
**Sammetglut**, großblumig, überreich blühend, glühend dunkelrot

B. Gefüllt blühende Polyantharosen

**Rose Annemette Poulsen**, großblumig, stark hellkarminrot, von guter Farbdauer, stämmiger Wuchs  
**Dance of Joy**, sammetartig leuchtend rot, ähnlich in der Farbe wie der „Scharlachkletterer“  
**Dagmar Späth**, rein weißer Sport der bewährten Sorte Josef Guy, deren gute Gesamteigenschaften sie mit übernommen hat  
**Fortschritt**, neuer großblumiger Büschelrosentyp in prächtigem Gelbrosa, unermüdlich blühend, gesund und stark wachsend  
**Frau Astrid Späth**, ein weiterer blitzendrosafarbener Sport der Sorte Josef Guy, mit allen guten Eigenschaften der Stammsorte  
**Frau Dr. Erreth**, edelrosenartige Blüten in kräftigem Hellgelb  
**Gruß an Aachen**, edelrosenartig gefüllt, zart rosa, außerordentlich reich blühend, gesund und hart  
**Goldene Gruß an Aachen**, Neuheit in leuchtend goldgelber Farbe, orange schattiert  
**J. F. Müller**, bluroter Sport der Schatten vertragenden Rödhütte, frisch grünes Laub, reich remontierend  
**Johanna Tantau**, außerordentlich reich blühende weiße Zwergsorte mit edelrosenartigen Blüten  
**Josef Guy**, gut gefüllt, leuchtend rot, stark wachsend, krankheitsfrei, außerordentlich reich blühend  
**Katharine Zeimet**, alte rein weiße, klein- aber reichblumige Sorte mit starkem Duft  
**Merveille des Rouges**, Zwergsorte für Einfassungen in samtigem Karminrot  
**Nathalie Nypels**, halb gefüllt, von gleichem Rosa wie die Kletterrose Tausendschön, dankbar blühend  
**Rödhütte**, halb gefüllt, kräftig karminrot, gesund. Besonderer Wert liegt darin, daß diese Sorte mehr Schatten verträgt als die anderen roten  
**Rosenelfe**, großblumig, edelgeformt, kräftig silberrosa, unermüdlich blühend  
**Rouge**, Sport der schattenvertragenden Rödhütte in nicht verblauendem Blutrot von großer Leuchtkraft, gesund und winterhart

## IV. Gartenedelrosen

Diese Gruppe enthält alle sogenannten Teerosen. Als Durchschnittshöhe kann man 50 bis 100 cm annehmen. Edelrosen werden alljährlich, je nach Witterung, im Februar bis März auf 3 bis 5 Augen zurückgeschnitten. Verwendung: Einzeln in Stauden- oder anderen Beeten oder flächig in Beeten oder als Schnittrosen. Zum Winter ist besonders in schneelosen Gegenden ein Behäufeln anzuraten.

A. Gefüllt blühende Edelrosen

### 1. Rote Gartenedelrosen

**Rose Charles P. Kilham**, spitzblütig, dicht gefüllt, in hellem, reinem Rot, starkwüchsig, aufrecht  
**Crimson Glory**, riesenblumig, voll gefüllt, karminrot mit samtartig dunklen Scheinen, nicht verblauend, ausgezeichneter Duft, krankheitsfrei, darf wohl als schönste rote Edelrose gelten

**Rose Etoile de Hollande**, edelgeformt, fein duftende warmblutrote Edelrose, nicht verblauend, widerstandsfähig und reich blühend  
**Hadley**, gut duftende dunkelrote Rose, mit tiefdunklen Scheinen, aufrecht wachsend, sehr widerstandsfähig  
**Mme. G. Forest Colcombet**, langstielig, tiefkarminschalach, beständig in der Farbe, edle Knospenform prächtige rote Schnittsorte  
**Miss C. E. van Rossem**, nicht ganz gefüllt blühend und dabei in offener Schale von wunderbarer Form. Sammetartig blutrot, gut duftend, reichblühend

### 2. Rosafarbene Gartenedelrosen

**Rose Betty Uprichard**, großblumig, halbgefüllt, offen prächtige Schalenform, stark lachrosa mit orangeblenden Scheinen, starkstielig  
**Dame Edith Helen**, auffallend dicht geschlossene große Kugelblumen in reinem, dunklen Rosa. Starkstielig und gesund  
**Elli Knab**, dicht gefüllt, langsam aufblühend und daher jede Blüte von langer Blütdauer. Außen kräftig rosa, innen heller, eigenartiger Kontrast  
**Flores**, auffallend pfirsichrosa ohne Nebentöne, sehr edle lange Knospe, stark duftend, langstielig, dankbar blühend  
**Mme. Butterfly**, hellrosafarbene Weltrose mit gelblichem schönen Grunde  
**Mme. Caroline Testout**, großblumig, dicht gefüllt, sehr zuverlässig und lange in kräftigem Rosa blühend, besonders hart  
**Rapture**, ähnlich der Butterfly, aber von intensiverer Farbe, prächtig duftend, die Farbe gut haltend

### 3. Bunte Gartenedelrosen

**Rose Angels Mateu**, herrliches Kupferlachrosa bei guter Füllung und schönem Duft, aufrecht wachsend, reich blühend  
**Louise Catharine Breslau**, schöne runde halb gefüllte Blumen in apertem, bräunlichem Orange. Gut remontierend, gesundes Laub  
**Mme. Edouard Herriot**, bekannte kupfriglachsrosafarbene Edelrose von auffallendem Blühwillen  
**Mevrouw G. A. van Rossem**, leuchtend braunorange mit hellere Scheinen. Prächtige Farbenrose, gut öffnend, reizvoller Duft, krankheitsfrei  
**Mrs. Edward Laxton**, riesenblumig, prächtig geformt, starkstielig, leuchtend orange mit Rosa, nur wenig ausblassend, gesunde Belaubung  
**Talisman**, hochwachsende braungelbe Prachtsorte mit gutem Duft, reich und lange blühend

### 4. Gelbe und weiße Gartenedelrosen

**Rose Goldenes Mainz**, eine der schönsten reingelben Edelrosen mit mittelgroßen Blumen auf langen Stielen, wenig verblassend, kräftig und gesund wachsend  
**Kaiserin Auguste Viktoria**, bekannte edelgeformte, schneeweiße Rose mit grünelbem Grunde und ausgezeichnetem Duft  
**Luna**, stark wachsend, rein hellgelb, gut duftend, langstielig  
**Mme. Jules Bouché**, weltbekannte rein weiße Rose von starkem Wuchs und großer Widerstandsfähigkeit gegen alle Gefahren  
**Mrs. Pierre S. du Pont**, prächtig gebaute Blüte in reinem Gelb auf starken Stielen, gut gefüllt, wenig verblassend, angenehm duftend, eine der wichtigsten gelben Edelrosensorten  
**Pius XI.**, langknospig, hellrahngelb erblühend, später fast weiß werdend, guter Duft, unaufhörlich blühend  
**Roslyn**, kräftig gelb, außen leicht orange bespritzt, vorzüglich duftend, unerschöpflich blühend  
**Ville de Paris**, eiförmige Blütenknospe, kräftiges Mittelgelb ohne Nebentöne, weit leuchtend, gut nachblühend, gesund  
**Westfield Star**, alabasterweiß, leicht gelb getönter Sport von der leider nicht ganz winterharten Sorte Ophelia: Mit gutem Duft und herrlicher Farbe verbindet sich in dieser Sorte genügende Festigkeit und Härte

B. Einfach blühende Gartenedelrosen

**Rose Dainty Bess**, auffallende Schalenrose in ganz zartem Rosa mit roten Staubgefäßen  
**mutabilis**, eigenartige einfachblühende Edelrose mit gelben Knospen, die bis zum vollen Aufblühen in ein starkes Karminrotrosa übergehen, gesunde Belaubung  
**Red Letter Day**, leuchtend blutrote Schalenrose, gut nachblühend

### V. Remontantrosen (ausreichend hart, ohne Schutz!)

das sind frei tragende, öfter blühende große Gartenrosen, die möglichst wenig zurückgeschnitten werden sollten.

Als alte Büsche werden sie bis mannsbisch. Alle Sorten ausreichend hart; Partner wie bei Parkstrauchrosen.

**Rose Fisher et Holmes**, mittelgroßblumig, leuchtend scharlachrot, starkwüchsig und äußerst reich blühend in der hier angebotenen stachelarmen Verbesserung der Stammsorte  
**Frau Karl Druschki**, bekannte großblumige weiße, außen rosa bespritzte Weltrose mit starken, langen Stielen  
**Gruß an Teplitz**, mittelgroßblumig, schönstes reines Blutrot, wenig verblauend, freudig wachsend und andauernd blühend  
**Max Krause**, sehr großblumig, große spitze Knospe, aufgeblüht prächtig goldgelb mit leichten Orangetönen, außerordentlich starker Wuchs, gesund und widerstandsfähig  
**Mrs. John Laing**, große runde Blume in feinem klaren Rosa, gut duftend  
**Souvenir de Claudius Pernet**, stark wachsende, rein goldgelbe Strauchrose mit ganz gesundem Laub. Sehr dicht gefüllt, öffnet sich besonders schön in warmem Sonnenschein  
**Ulrich Brunner**, altbekannte dicht gefüllte hellkirschrote Remontantrose mit nur guten Eigenschaften



## VI. Rosen ohne Dornen

### A. Kletterrosen

**Bonfire**, dunkelrosa, duftlos, reich blühend  
**Bürgermeister Schmiedigen**, weißrosa, duftlos, stark wachsend  
**Düsterlohe**, hellrosa Tellerrose, großblumig, duftlos  
**Climbing Eva Teschendorf**, weiß, dicht gefüllt, duftlos, rem.  
— **Goldfinch**, gelb erblühend, weiß verblühend, halb gefüllt, duftlos  
**Helenae**, helllilarosa mit hellem Auge, halb gefüllt, duftend  
**Mme. Sancy de Parabère**, großblumig, gefüllt, rosa, etwas duftend  
**Perle von Britz**, weißrosa, wenig duftend, dicht gefüllt  
**Schloß Friedenstein**, violett-lila, stark rankend, duftend  
**Tausendschön**, bekannte rosa Weltrose, hell verblühend, duftlos  
**Veilchenblau**, rötlich-lila, stark rankend, duftend  
**Wartburg**, kräftig rosa, halb gefüllt, duftlos  
**Weiße Tausendschön**, weißer Sport der rosafarbenen Weltrose

### B. Parkstrauchrosen

**Rosa alpina rosea**, lieblich rosa gefüllt mit heller Mitte, duftlos; Großstr.  
— **pyrenaica**, rosa Pyrenäenrose; Mittelstr.  
**californica ardens**, kalifornische rosa Wildrose; Mittelstr.  
**damascena trigintipetala**, echte Damascenerrose  
**rubrifolia**, rosa blühende Hechtrose; Großstr.  
**setigera inermis**, rosa, kleinblumig; Mittelstr.

## 205. Kahle Wände, Pfähle, Zäune, Tore, Bäume, durch Kletterpflanzen farblich ausgenutzt



Überall sind hier Pflanzgelegenheiten für Gewächse, die angebliche Schwierigkeiten überwinden und ihren Platz so sehr mit ihrer Aura zu stimmen vermögen, das man sie sich von ihrer Stelle gar nicht wegdenken mag. Zäune kann man durch Überhöhungen jedes zweiten Pfeilers, die man untersch verbindet, für hochwachsende Rankgewächse brauchbar machen und durch öfter blühende Rosen oder andere sehr lange blühende Blattgewächse zu

äußerst lohnenden Farbenbringern für den ganzen Garten machen. Zu braunen Toren passen gut schwarzblaue Berankungen der Clematis und goldgelbe Riesenstauden, zu weißen Zäunen die Rose New Dawn in Nachbarschaft schwarzblauer Rittersporne in gleichfalls remontierender Sorte. An kahle Wände kann man mitten zwischen die Berankung noch Blumenkästen ankrammen, deren Blumen in interessanter Wirkung zu den Rankblüten oder ihrem Herbstlaub stehen.

Ranker werden, wie manche anderen, zuweilen ein wenig flach geschnitten. Der König der immergrünen Wandsträucher aber ist der Feuertorn in seinen vier wichtigsten Formen. Er verträgt kahle Wände aller Weltrichtungen, blüht und fruchtet auch an Nordwänden, ja auch in dichtem Gehölzschatten. Stranvaesia Davidiana ist ein geborener immergrüner Wandstrauch, dessen bescheidener Beeren-schmuck gleichfalls reizend wirkt. Die Stranvaesien, die man als Wandsträucher verwendet, müssen anfangs stark zurückgeschnitten werden, damit sie lange anheftbare Schossen bilden.

Wir kommen zu den wintergrünen Wandsträuchern; wintergrün im Gegensatz zu immergrün nennt man Gehölze, deren Laubschmuck gewöhnlich bis in den Januar hinein währt oder doch tief in den Dezember ausdauert. Manchmal ist dies von der Witterung abhängig. Ein reizender Wandgenosse, dessen Laub gewöhnlich bis tief in den Februar hält, ja oft noch länger und dann schon früh vom jungen Laub abgelöst wird, ist die neuere gardenien-duftende Vorfrühlings-Lonicera L. Purpusii, gleichfalls zwecks Bändigung und Flachhaltung zunächst etwas kräftiger zurückzuschneiden. Wie lang in den Winter

halten oft als Wandsträucher die Forsythia suspensa! Es ist durchaus sinnvoll, sie an Südwände zu pflanzen, an denen der Blumenausbruch schon verfrüht erfolgt und gewissermaßen den Winterjasminflor ablöst. Eigentlich kann der Winterjasmin wegen seiner grünen Ruten auch als immergrüner Wandstrauch angesprochen werden; man kann ihn gleichfalls an Wänden aller Art emporspreizen lassen oder herabhängen lassen von Terrassenmauern. Wir sahen Gehänge von 8 m Länge. Die Pflanze kann nicht genug verbreitet werden. Nur in Riesenwintern ist sie verärgert; sie braucht manchmal Zeit, ehe sie wieder ins alte üppige Wachstum gerät, in dem sie dann wieder jahrelang verharrt, so daß wir ihr in der Erinnerung an etwas zögernde Genesung den Unglauben an volle Auferstehung abtitten müssen.

Man denke sich etwa eine Kleinstadtstraße sparsam mit allen möglichen immergrünen Wandrankern und Wandsträuchern besetzt und kehre nach 7 bis 10 Jahren wieder in diese Straße zurück, die nicht wieder zu erkennen ist. Sogar die Leute zanken sich dort etwas weniger, weil doch Schönheit die Fürbitten des Himmels für den Andern übermitteln.

Als wintergrüne Wandgesträuche sind dankbar auch besonders die drei herrlichen Rosen zu erwähnen: Octavia Hesse, Albrecht Barbier und American Pillar.

Alles denkt immer nur an den großblättrigen Efeu. Andere schönere Dinge, noch dienstbereiter, und im Gegensatz zum großblättrigen Efeu auch im schwersten Winter gut aushaltend, sind ungekannt und ungenutzt, während doch die ganze Frage der immergrünen Ranker am Hause und an Pergolen und im Wildnisgarten so außerordentlich wichtig ist. Zu diesen immergrünen Rankern kann man auch immergrüne Wandsträucher hinzunehmen wie den Feuertorn, der gewiß einst die seinen Werten entsprechende Rolle spielen wird.

Wie köstlich ist der kleinblättrige Efeu in völlig frostharter Rasse, wie reizend der Pfeilblatt-Efeu mit seinem schöngeschnittenen Blattwerk, wie heiter der blankblättrige Schloßefeu mit seinem freudigen Grün, neben dem alle andern grünen Efeu wunderbar stumpf erscheinen. Auch hat dieser enorm wüchsige Efeu in allen möglichen Zweigpartien sehr verschiedenartige Blattformen und außerdem die einzigartige Fähigkeit, schon als ziemlich junge Pflanze zu blühen und zu fruchten. Von den weißbuntblättrigen und goldweißen Efeuzüchtungen werden hier auch die Namen genannt, obwohl diese Züchtungen mehr für den Westen (Nordwesten und Südwesten) Deutschlands geeignet sind und dort unter harten Wintern nur mäßig verschnupfen. Die volle Ausprobung und Sichtung des härtesten für das übrige Deutschland steht auf dem Gebiet dieser buntblättrigen Efeu noch bevor. In anderer Weise als bisher muß der Riesenblatt-Efeu, Hedera colchica, gefeiert werden, der im Winter als Wand- oder Baumranker ein wunderbares Schmuckstück ist und von ferne mit einer etwas kleinblättrigen Aristolochia verwechselt werden kann. Diesem allein wie auch dem großblättrigen schottischen Efeu erspart man vielleicht Ostwände. Im übrigen ist der Efeu ein Rankgewächs für volle Sonne und vollen Schatten, also auch für Nordwände. Man soll ihn auch häufiger an Bäume und Großsträucher setzen, denen er in keiner Weise schadet. Auf diese Weise ist Sans-Souci geradezu ein Efeumärchen in seinen Außenbezirken, wo der Boden und die Stämme überrankt sind, ohne den Bäumen nachteilig zu sein. Es handelt sich dabei um den kleinblättrigen, Hedera h. microphylla. Das zu weite Hineinranken in Krone und Zweigwerk der Großsträucher und



Bäume kann und muß verhindert werden. Doch reichen solche Eingriffe dann für Jahre. Die Ansiedlung des Efeus sollte mit kräftigen Wurzel-Erdballen aus Töpfen geschehen nach entsprechender Bodenvorbereitung, die gerade im Schuttgeröll der nächsten Mauernachbarschaften besonders nötig und lohnend ist. Die Ranken werden gleich von Anfang an an Stäbchen oder Haken steil nach oben befestigt. Sie kommen dadurch schneller in Gang und ins Ranken und Klammeren, als wenn sie im Winde nach allen Seiten wehen.

Wer kennt *Lonicera Henryi* und *Rubus Henryi*, die prächtigen immergrünen Ranker, denen man etwas Draht oder Gerüst oder Anhalt zum Hochspreizen gibt, weil sie nicht wie Efeu Kletterer sind? Sie wollen auch nicht gerne Ostwandplätze. Sonst kann man alles mögliche mit ihnen aufstellen und sie mit anderen Kletterern mischen. Oder man schafft aus ihnen an Wänden eine kühlende Unterlage für Kletterrosen. Diese Kletterrosen, die so schön auf immergrünem Grunde stehen, läßt man dann an Drähten oder grün gestrichenen Eisengerüsten oder auch Holzgerüsten hochgehen, die 20 cm von der Hauswand abgerückt sind. Wirklich selbständige Kletterer sind die immergrünen Spindeln: *Evonymus radicans* in der dunkelgrünen, der großblättrigen und der schönen weißgrünblättrigen Form. Sie klettern auch aus Bodenbedeckungen an Baumstämmen empor, was schön und fremdartig aussieht. Andere *Evonymus* wie *E. Carrierei* sind als Wandsträucher brauchbar und in der südhafte Wirkung unersetzlich.

#### A. Für Hauswandberankung in Sonne

*Clematis montana*, weiße, rosa oder rote Maiwaldrebe; St.Kl.  
*Jasminum Beesianum*, roter Sommerjasmin; St.Kl.  
*Lonicera Tellmanniana*, goldgelbes Duftgeißblatt; M.Kl.  
*Parthenocissus quinquefolia*, echter Wildwein, prächtige Herbstfärbung; St.Kl.  
*Polygonum Aubertii*, weißrosa Kletterknöterich; St.Kl.  
*baldschuanicum*, rosafarbiger Klettermaxe  
*Rosa*, Kletterrosen in allen Farben laut Sondertabelle: Rosen von gestern und morgen  
*Tecoma radicans*, fuchsrote Jasmintrumpete; St.Kl.  
*Wistaria chinensis*, blaue Traubenglycine; St.Kl.  
*multijuga alba*, weiße Glyzine; St.Kl.

#### B. Für Hauswandberankung an absonniger oder schattiger Stelle

*Aristolochia siphon*, großblättrige Pfeifenwinde; St.Kl.  
*Clematis hybrida*, großblumige Waldrebe in frühen, mittelfrühen und spätblühenden Farbensorten, hellblau, dunkelblau, violettblau, lavedellila, karminrot und weiß; M.Kl., alle Sorten so pflanzen, daß sie in andere Kletterpflanzen oder Gerüste hineinranken können.  
*Forsythia suspensa Sieboldii*, hellgelber Spreizkletterer; M.Kl.  
*Jasminum nudiflorum*, chinesischer Winterjasmin; M.Kl.  
*Lonicera Henryi* und *sempervirens*, wintergrüne Geißblattarten; M.Kl.  
*Parthenocissus Coignetiae*, blautraubiger Schmuckwein; St.Kl.  
*odoratissima*, echter Duftwein; St.Kl.  
*Rubus Henryi*, wintergrüner Kletterrubus; M.Kl.

#### C. Kletterpflanzen für Drahtzaundurchsetzung

1. Kletterrosen laut Sondertabelle: Rosen von gestern und morgen

2. Verschiedene Kletterpflanzen

*Asparagus verticillata*, frischgrüner Schmuckspargel; M.Kl.  
*Celastrus orbiculata*, orangerothbeeriger Baumwürger; St.Kl.  
*Clematis montana*, *orientalis*, *paniculata*, *vitalba*, Wildwaldreben in Weiß, Rosa, Rot und Gelb; St.Kl.  
*Convolvulus soldanella rosea*, rosafarbene Staudenwinde; St.Kl.  
*Lathyrus latifolius*, weiße oder rosa Staudenwicke; M.Kl.  
*Lonicera brachypoda*, *caprifolium*, *dioica*, *periclymenum*, und andere Klettergeißblattarten; M.Kl.  
*Parthenocissus cordata*, Herzblattschmuckwein, grünrotbläufüchtig; M.Kl.  
*Engelmannii*, *odoratissima*, *quinquefolia*, Kletterweinarten; St.Kl.  
*Physalis Franchetii*, kletternde Lampionpflanze; M.Kl.  
*Polygonum Aubertii*, weißrosa Kletterknöterich; St.Kl.

3. Einjahrsblumen

*Cobaea scandens*, Glockenrebe; St.Kl.  
*Cucurbita*, Zierkürbis in vielen Arten; St.Kl.  
*Lathyrus odoratus*, Duftwicke in vielen Farben; M.Kl.  
*Tropaeolum Lobbianum*, mafus, kletternde Kapuzinerkresse in Gelb, Braunrot und Zwischentönen; St.Kl.

#### D. Kletterpflanzen für Pergola oder Torbögen

*Aristolochia siphon*, Pfeifenwinde; St.Kl.  
*Clematis montana*, *paniculata*, weiße, rosa und rote Wildwaldreben; St.Kl.  
*Parthenocissus Coignetiae*, *cordata*, *odoratissima*, *quinquefolia*, Kletterweinarten; St.Kl.  
*Polygonum Aubertii*, weißrosa Kletterknöterich; St.Kl.  
*Rosa*, Kletterrosen in vielen Farbensorten laut Sondertabelle: Rosen von gestern und morgen; in ältere Kletterrosenpflanzen können großblumige *Clematis* noch hineinranken

#### E. Kletterpflanzen in Bäume oder Großsträucher hineinzulassen

*Actinidia arguta*, weißer Duftschwinger; M.Kl.  
*Akebia quinata*, braunviolette Blütentraube; M.Kl.  
*Celastrus orbiculata*, *scandens*, Baumwürger; St.Kl.  
*Clematis montana*, *paniculata*, *vitalba*, Wildwaldreben in Weiß und Rosa; St.Kl.  
*Hedera helix microphylla*, winterharter Kleinblatt-Efeu; M.Kl.  
*Humulus lupulus*, bekannter wilder Fruchthopfen; St.Kl.  
*Hydrangea scandens*, jünibühende Kletterhortensie; M.Kl.  
*Lonicera caprifolium* und andere, Klettergeißblatt; M.Kl.  
*Menispermum canadense*, Mondsaame; St.Kl.  
*Periploca graeca*, braunroter Baumstürmer; St.Kl.

#### F. Ausgesprochene Selbstklimmer, also Pflanzen, die selbst haftend klettern

*Evonymus radicans*, immergrüne Kletterspindel; M.Kl.  
— *variegata*, weißbuntlaubig  
*Hedera helix hybrida*, winterharter Burgfeue; M.Kl.  
— *macrophylla*, großer Kletterefe; St.Kl.  
— *microphylla*, winterharter Kleinblattefeu; M.Kl.  
— *sagittata*, kletternder Pfeilblattefeu; L.Kl.  
*Hydrangea scandens*, jünibühende Kletterhortensie; M.Kl.  
*Parthenocissus Engelmannii*, Fingerblatt-Selbstklimmer; St.Kl.  
*Veitchii*, echter Efeuwein, rote Herbsttöne; St.Kl.  
— *gigantea*, großblättriger Efeuwein; M.Kl.  
— *Ruhm von Boskoop*, vom Austrieb ab rotbraunes Laub; M.Kl.  
Beachte auch die Kletterpflanzenzettelkarte in der Sondertabelle 18: Langrankige Mauer-Hängepflanzen

#### G. Spreiz- und Spaliergehölze

Außer den ausgesprochenen Kletterpflanzen gibt es noch eine Anzahl von Gehölzen, die sich für Spalierbildung, also zur Begleitung von Hauswänden, Lauben, Pergolen und anderen Gerüsten eignen, wenn man die Mühe des Schnittes und manchen Anbindens in Kauf nimmt.



*Chaenomeles japonica*, Japanquitt in Weiß, Rosa, Karminrot, Orange-rot; bis 3 m  
*Cornus mas*, gelber Frühlingshartriegel; bis 6 m  
*Cotoneaster divaricata* und andere, Felsenmispel; bis 3 m  
*horizontalis*, Fächer-Felsenmispel; bis 2 m  
*Evonymus radicans vegeta*, große Schwingenspindel; bis 3 m  
*Forsythia suspensa*, Goldgelbchen; bis 5 m  
*Jasminum nudiflorum*, gelber Winterjasmin; bis 4 m  
*Laburnum vulgare*, Goldregen; bis 8 m  
*Lycium chinense*, chinesischer Bocksdorn; bis 6 m  
*Magnolia hybrida*, großblumige Magnolie; bis 8 m  
*Malus*, Schmuck- und Nutzapfel in vielen Arten und Sorten; bis 8 m  
*Meratia praecox*, Wintergewürzstrauch; bis 3 m  
*Prunus armeniaca*, Aprikose; bis 5 m  
*cerasifera*, *incisa*, *subhirtella*, *serrulata*, Schmuckkirsche und Pflaume; bis 8 m  
*cerasus*, Sauerkirsche, Schattenmorelle; bis 6 m  
*domestica*, Pflaume; bis 8 m  
*persica*, Pfirsich; bis 6 m  
*Pyraecantha coccinea*, Feuerdorn in Sorten; bis 6 m  
*Rosa*, Kletterrose, besonders in allen Climbing-Sorten, die mehr Spreiz- als Kletterrosen sind

#### 205a. Überblick der klassischen Waldreben von Frühling bis Herbst

Schon zur Glycinen-Duftzeit duften die Blütenmassen der Himalaja-Clematis, und noch am Ende Oktober zwischen feuchtem Blattgemoder treffen uns in der Wärme letzte Duftwellen der japanischen Spätherbst-Clematis. Inzwischen gibt es noch ein





paar andere Duft-Clematis: die Stauden-Clematis *C. recta*, die zuweilen starkduftende Sämlinge bringt, und der neue Stern am Clematis-Himmel, die Mandelduft-Waldrebe *C. odorata semperflorens*, die nur 1 bis 2 m hoch wächst, längere Monate lang, also länger als irgendeine andere Clematis blüht und während der ganzen Zeit aus ihren reichen Blütenmassen Düfte weithin sendet. Die Krone des Clematisreiches ist natürlich neben der chinesischen Stammart *C. lanuginosa* alles mögliche Blendlingswesen der riesenblumigen Sorten in Hellblau und Mittelblau und Rosa. Dann gibt es außerdem noch ein anderes Königreich der Clematis von mittlerer Blumen-größe und tiefdunkellilablauer oder roter Farbe, dessen Gipfelschönheit *C. Jackmannii superba* und *C. Ville de Lyon* sind. Das alles beirrt nicht die Heimatfreude an der wilden Clematis, dem großen Weltwanderer durch ganz Europa und über seine Grenzen hinaus.

### A. Großblumige Waldrebenarten; alle Sorten M.Kl.

#### 1. Frühe Zeitgruppe:

Mai-/Juniblüher

#### *Clematis hybrida Crimson King*, samtig karminrot

- *Duke of Edinburgh*, dunkelblau
- *Elfenreigen*, lilarsakarin
- *Glücksstern*, dunkellavendellila, weiße Staubfäden, reich blühend
- *King of the Belgians*, tiefblaulila
- *Lasurster*, tiefreinblau, weißer Staubfadenkranz, gute Treibsorte
- *Märchenfee*, karminrosa
- *Marcel Moser*, lilarsa mit rötlichen Scheinen, gute Treibsorte
- *Nordstern*, violett-lilarsa, weiße Staubfäden, klar hellila verblühend
- *Ordensstern*, dunkelkorallenblau, dunkle Staubfäden, prächtige gewellte Blütenform
- *Polarlicht*, zart lavendellila
- *Regenbogen*, karminlila, fast violett-lila, weiße Staubfäden
- *The Bride*, rein weiß
- *The President*, tiefdunkelblaue gute Treibsorte
- *The Queen*, hellavendellila
- *Sternschnuppe*, zart lilarsa
- *Zauberstern*, lilarsa, fast karminrosa, weiße Staubfäden

#### 2. Mittlere Blütezeitgruppe: Sommerblüher, Juli/August

#### *Clematis hybrida Countess of Lovelace*, prächtig blaulila, halb gefüllt

- *Comète*, weiß, halb gefüllt
- *Duchess of Edinburgh*, weiß, stark gefüllt
- *Gipsy Queen*, kräftig violettblau
- *Jackmannii superba*, bekannte dunkelveilchenblaue, reich blühende widerstandsfähige Waldrebe
- *alba*, weiß mit lila Schimmer
- *Mme. Baron Veillard*, lilarsa
- *Granger*, leuchtend violett-lila
- *Eduard André*, tiefamarantrot, weiße Staubfäden
- *Marie Boisselot*, großblumig, schneeweiß
- *Wallufer Rebe*, halb gefüllt, weinrot

#### 3. Späte Blütezeitgruppe:

Herbstblüher, August bis September

#### *Clematis hybrida Bagatelle*, violettrosa, dunkelgestreift

- *Colette Deville*, purpurrotlila
- *Henry*, rein weiß
- *Lady Betty Balfour*, tiefviolettblau, weiße Staubfäden
- *Caroline Neville*, klar hellblau, dunkel bandiert
- *Miss Lily Harris*, weiß, rosa schattiert, rote Staubfäden
- *Ramona*, dunkellavendellila, weiße Staubfäden
- *Ville de Lyon*, tiefpurpurrot, weiße Staubfäden
- *Ville de Paris*, großblumig, weiß, rötlich geädert
- *lanuginosa*, prächtig bleiblaue, weiße Staubfäden

### B. Kleinblumige Waldrebenarten

#### 1. Frühe Blütezeitgruppe:

Mai-/Juniblüher

#### *Clematis alpina*, hellblaue Steingartenwaldrebe, ab und zu auch weiß

- oder rosalia vorkommend; L.Kl.
- *montana grandiflora*, weiße Maiwaldrebe; St.Kl.
- *perfecta*, lichtrosa Maiwaldrebe
- *rubens*, prächtig karminrosa
- *grandiflora*, großblumig, tiefdunkelrosa
- *undulata*, weiß, hellporzellanlila beschienen

#### 2. Blütezeitgruppe:

Sommerblüher, Juni bis Juli

#### *Clematis integrifolia Durandii*, dunkel enzianblaue Kreuzwaldrebe; L.Kl.

- *vitalba*, weiße Johanni blühende heimische Wildwaldrebe; St.Kl.
- *viticella*, kleinblumige blaue Sommerwaldrebe; M.Kl.
- *Abendstern*, samtig weinrot, weiße Staubfäden
- *kermesina*, purpurrot

#### 3. Späte Blütezeitgruppe:

Herbstwaldrebe, August bis September

#### *Clematis orientalis*, gelbe Frühherbstwaldrebe; M.Kl.

- *grata*, überreich blühende, weiße, hellblaulila getönte Herbstkreuzwaldrebe; M.Kl.
- *nufans*, elfenbeinweiße duftende Glockenwaldrebe; L.Kl.
- *paniculata*, schneeweiße Oktober-Duftwaldrebe; M.Kl.
- *serratifolia*, gelbe nickende Herbstwaldrebe; M.Kl.

### C. Staudenwaldreben

#### *Clematis Davidiana*, tischhohe, blaue Staudenwaldrebe; tischh. 7/10

- *azurea*, blitzend hellazurblaue Staudenwaldrebe
- *odorata*, prächtig duftende violette reich blühende Staudenrebe mit weißgelben Staubfäden, lange blühend; tischh. 7/9
- *recta grandiflora*, weiße duftende Staudenwaldrebe; hüft. 5/6
- *fl. pl.*, gefüllte Nelken-clematis
- *purpurea*, rotlaubige Staudenwaldrebe mit weißen Blüten

## 206. Ampelopsis und Parthenocissus, Kletterwein

Die Wildweine und Klimmerweine und fruchttragenden Reben oder die Schmuckreben und die Duftreben haben so viel Garten- und Lebenswerte, daß man ihnen einen monumentalen Dankaltar errichten müßte, den sie natürlich gleich bis zur Unkenntlichkeit einranken würden. Also errichten wir ihn in Worten, denen sie nichts anhaben können. Der Wildwein, die flammende Herbstliane der Präriewälder, die schon Jahrhunderte bei uns ist und durch ihren frühen, allzufrühen Herbstton sozusagen das ergraue Schläfenhaar des Sommers darstellt, läßt man, wie auch andere, viel zu selten in Bäume und Gesträuche hinaufranken. Der Wildwein und der Resedawein und auch der Engelmannswein folgen, wie die Amseln, dem Menschen tief in die Weltstädte. Der Resedawein rast mit einer Üppigkeit ohnegleichen auch im Schatten fünf Stockwerke hoch; der Engelmannswein ist der beste Klimmer auch an Nordwänden, wo man keinen Gerüst- oder Drahthalt geben kann. Niemand möchte die großen sonnendurchbadeten Blattschilde der *Cocognetiae*-Rebe am Fenster missen, der einen Sommer lang davon begleitet war. Prachtvoll auch der Zusammenklang herbstfärbenden Efeuweins mit der wochenlang voll blühenden japanischen Oktober-Clematis!

Die Entdecker sahen in China oder Japan vor 50, 60 Jahren einen Nebelwald auf roten Stammsäulen stehen, die flach und dicht von diesem kostbar schönen Gewächs umflochten waren. Inzwischen hat er überall Landhausanblicke der ganzen gemäßigten und subtropischen Zone verwandelt; aber viel zu selten wird er zur Gehölzberankung verwendet! — Nichtbenutzung aller Prachtlianen, unter denen wohl Resedawein die größte Wachstumsgewalt besitzt, zur Baum- und auch teilweise Großstrauchdurchrankung wirkt — musikalisch betrachtet, etwa wie die Nichtbenutzung des Pedals.

#### *Ampelopsis aconitifolia dissecta*, akonitblättriger Jungfernwien, grün-bläulichorange Früchte; M.Kl.

*brevipedunculata*, Kupferbeeren-Wein; St.Kl.

*Coignetiae*, riesenblättriger blautraubiger Schmuckwein, Herbstfärbung gelbbraun; St.Kl.

*cordata*, Herzblattschmuckwein, Beeren erst grün, dann rötlich, dann blauviolett; M.Kl.

*Engelmannii*, Fingerblatt-Selbstklimmer, braunrote Herbstfärbung; St.Kl.

*heterophylla variegata*, weißbuntmarmorierte Kletterrebe mit rosafarbenem Austrieb; M.Kl.

*megalophylla*, Doldenrebe, schwarzfrüchtig; St.Kl.

*odoratissima*, echte Duftrebe, auch für vollschattige Plätze, blaufrüchtig; St.Kl.

*quinquefolia*, echter „wilder Wein“ mit prächtig roter Herbstfärbung; St.Kl.

*radicantissima*, stark wachsende Mauerrebe; St.Kl.

*St. Paulii*, Selbstklimmer mit blendend roter Herbstfärbung; St.Kl.

*Veitchii*, kleinblättriger Efeuwein, blauschwarze Früchte, gelbrote Herbstfärbung; St.Kl.

— *gigantea*, großblättriger Selbstklimmer, prächtiger Laubschmuckkletterer; M.Kl.

— *purpurea*, rot austreibender Kletterwein, purpurrote Herbstfärbung; M.Kl.



**Ampelopsis Veitchii** Ruhm von Boskoop, vom Austrieb an rotbraunes Laub, prächtige Herbstfärbung; M.Kl.  
In dieser Gruppe sind alle sonst vielleicht unter *Parthenocissus* oder *Vitis* aufgeführten Schmuckrebenarten oder -sorten mitgenannt

## 207. Efeu – Hedera

Zwerg-, Strauch- und Kletterefeu werden immer wieder als wintergrüne Gehölze oder Kletterpflanzen für selbst tiefsten Schatten in jedem Garten ihren Platz finden. Ganz hart sind *Hedera helix microphylla*, *minima*, *sagittata*, hybrida *Schloßefeu*, *colchica*. Bei den anderen ist im Kontinentalklima leichter Sonnenschutz gegen Winterausgang zwecks Vermeidung von Laubschäden angebracht. Alle angeführten Efeuarten sind aber sonst genügend hart, um Frostgefahren durchzustehen. Schäden treten also nur am Laube auf.

# XVIII. Nadelgehölze

## 208. Nadelgehölze, klein und groß



Auch hier, wo man vielleicht nur ein paar Arten vermutete, wieder ein Überschwang von Reichtum großer, mittlerer und kleiner Gestalten bis herab zu den Gnomen. Das festliche Wesen duckt sich in die flachsten Gestalten und reckt sich zu Turmhöhen, begibt sich aus kristallklarer Starre in abenteuerlichste Windungen, aus dunkelstem Grün in leuchtendes Stahlblau oder Nelkenpolsterblau. Zwar gehören die Blautannen nicht in die Wildnisgartenkunst oder doch nur mit ihren bizarren Zwerggestalten in Steingärten oder manche anderen Naturgartenbezirke; aber in der architektonische Gartenkunst, die mit allen und fremdesten Prachtmitteln arbeitet, wollen wir Blautannen und Blaufichten mit ihren Farbengnaden unter keinen Umständen missen und uns dabei auch nicht dadurch beirren lassen, daß oft Spießer die Blautannen so lieben.



Die Eibengedanken der meisten sind immer nur an unsere düsteren Wildeiben geknüpft. Daß es daneben noch so mancherlei goldgrünes, mit schönem Zweigschwung begnadetes pyramidales oder zwergig flachgelagertes Eibenwesen gibt, dringt nur langsam in den

großen einseitig geprägten Begriff.

Es gibt unter Kiefern für die Gärten Großbäume, Mittelbis Kleinbäume, gewissermaßen Großsträucher, Kleinsträucher, Zwergsträucher und schließlich Puppenkiefern. So zeigt sich die Kiefer, die wir immer nur mit Waldbaumgefühlen prägen, plötzlich als ein reicher vielartiger Gartenschatz.

Man kann etwa 200 höchst reizvolle, voneinander tiefverschiedene Zwergnadelholzarten und -sorten unterscheiden. Also der Nachbargarten braucht wirklich nicht dasselbe zu wiederholen. Sehr wichtig bleibt hier die Berechnung der Raumwirkung und die Vermeidung einer Überwüchsigkeit des Steingartens mit Zwergnadelgehölzen, so daß man durchaus drei Gruppen von Größenordnung statuieren

**Hedera arborea**, wintergrüner Strauchefeu, nicht kletternd; Mittelstr. Winterschutz

**colchica**, großer Herzblattefeu; M.Kl.

— **variegata**, weißgelbbunter Colchis-Efeu

**helix Buttercup**, zitronengelber Kletterefeu; L.Kl.

— **conglomerata**, kleiner Felsenefeu; Kleinstr.

— **hibernica**, großer schottischer Efeu; St.Kl.

— **Lees Silver**, grünweiß mit gelbweißem Rand; L.Kl.

— **macrophylla**, großlaubiger Kletterefeu; St.Kl.

— **microphylla**, winterharter Kleinblatt-Efeu; M.Kl.

— **minima**, Zwergleiter-Efeu; Kleinstr.

— **palmata aurea**, gelber Dreilappefeu; M.Kl.

— **sagittata**, Pfeilblatt-Efeu; L.Kl.

— **Silver Queen**, weißgrün mit weißem Rand; L.Kl.

— **spectabilis aurea**, schwefelgelber Lappenefeu; M.Kl.

**hybrida Schloßefeu**, stark kletternder neuer, schon früh fruchtender absolut harter Prachtefeu; St.Kl.

muß: zwergig, zwergiger, am zwergigsten. Wer das nicht beachtet, bei dem geht es leicht früher oder später schief im Steingarten.

Wenig Leute wissen, wie vieltönig das Grün der Zwergnadelgehölze während des ganzen Jahres und wie unglaublich schön der so lange wirksame Frühlingsaustrieb zahlloser Arten ist, der oft noch mit frischesten Frühlingsgebärden in Glockenblumenzeiten hinüberreicht.

### A. Zwergigste Nadelgehölze

suche in Gartentabelle 1: Pflanzen für Puppensteingärten

### B. Zwergnadelgehölze

suche in Gartentabelle 20: Zwergnadelgehölze

Die Höhenbezeichnungen geben in dieser Tabelle an, wie hoch die einzelnen Arten als ältere Pflanze ungefähr werden können

**Abies balsamea nana**, Zwergbalsamtanne; knieh.

**Cedrus atlantica aurea nana**, Zwerggoldeder; brusth.

**Cephalotaxus pedunculata fastigiata**, Zwergkopfeibe; hüft.

**Chamaecyparis Lawsoniana filiformis compacta**, niedrige Fadenzypresse; tischh.

— **Fletcheri**, silbergraue Mooszypresse; tischh.

— **forsteri**, Kissenzypresse; tischh.

— **lycopodioides**, Bärlapp-Zypresse; hüft.

— **minima glauca**, grünblaue Kugolzypresse; tischh.

— **nana**, grüne Zwergkugolzypresse; tischh.

— **tamariscifolia**, Tamariskenzwergzypresse; hüft.

— **tharandtensis caesia**, reizvolle blauschuppige Zwergzypresse; hüft.

**obtusifolia**, Kammfächerzypresse; hüft.

— **gracilis**, zwergigste Fächerzypresse; knieh.

— **lycopodioides**, japanische Bärlapp-Zypresse; tischh.

— **nana**, japanische Zwergfächerzypresse; tischh.

— **pyramidalis**, Pyramidenfächerzypresse; brusth.

— **pygmaea**, Bronze-Nestzypresse; tischh.

**pisifera filifera nana**, Zwerghaarzypresse; tischh.

— **nana**, Zwerg-Erbsenfruchtzypresse; hüft.

— **plumosa compressa**, niedrige Feder-Erbsenzypresse; hüft.

— **squarrosa intermedia**, silbergraue Zwergstachelzypresse; tischh.

— **minima**, silbergraue Igelzypresse; knieh.

**Cryptomeria japonica globosa nana**, Kugelsichelanne; tischh.

— **nana**, Zwergsichelanne; knieh.

— **Vilmoriniana**, zwergigste Sichelanne; knieh.

**Ephedra Gerardiana**, bläulich grünütriger Meerträubel; tischh.

**Juniperus communis conspicua**, Machandelzwerg; tischh.

— **compressa**, Liliput-Säulenwacholder; knieh.

— **craccovia**, reizvoller Buschwacholder; hüft.

— **depressa**, grüner Schalenwacholder; tischh.

— **aurea**, gelber Schalenwacholder; tischh.

— **echiniformis**, kleiner Igelwacholder; knieh.

— **Hornbrookii**, blaugrüner Teppichwacholder; fuß.

— **montana nidiformis**, Nestwacholder; hüft.

— **nana**, Zwergheidewacholder; knieh.

— **aurea**, Goldzwergwacholder; knieh.

— **prostrata**, blaugrüner Kriechwacholder; knieh.

— **conferta**, grüner Lärchen-Kriechwacholder; knieh.

**horizontalis Douglasii**, prächtiger Tafelwacholder; knieh.

— **glauca**, blauer Tafelwacholder; fuß.

— **plumosa**, feinfiedriger Tafelwacholder; fuß.

— **recurva**, reizvoller Flachwacholder; knieh.

**sabina cupressifolia**, Zypressen-Sadebaum; fuß.

— **tamariscifolia**, spanischer Hängewacholder; knieh.

— **sinensis Kaizuka**, chinesischer Zwergsadebaum; tischh.

— **plumosa aurea**, Gold-Polypenwacholder; brusth.

— **viridis**, grüner Japanwacholder; tischh.

**squamata**, grüner Fugenwacholder; fuß.

— **Meyeri**, Blauzederwacholder; hüft.



**Juniperus squamata prostrata**, kriechender Schuppenwacholder; fußh.  
 — **Wilsonii**, silbergraugrüner Schuppenwacholder; knieh.  
**virginiana globosa**, virginischer Kugelnwacholder; tschh.  
 — **horizontalis**, virginischer Flachwacholder; knieh.  
 — **nana compacta**, virginischer Zwergwacholder; knieh.  
**Picea Albertiana conica**, Zwergsäulenfichte; tschh.  
**excelsa Clanbrasiliana**, dichtbuschige Zwergfichte; tschh.  
 — **echiniformis**, Kissen-Igelfichte; knieh.  
 — **globosa**, Zwergkugelfichte; tschh.  
 — **Gregoryana**, Zwergstachelfichte; knieh.  
 — **Mariae Orffii**, zwergigste Kugelfichte; fuß- bis knieh.  
 — **Maxwellii**, robuste Stachelzwergfichte; mannsh.  
 — **Merkii**, Kurzadelzwergfichte; tschh.  
 — **nana**, Zwergrotfichte; tschh.  
 — **nidiformis**, Nest-Zwergfichte; brusth.  
 — **Ohlendorffii**, Kegelschichtfichte; brusth.  
 — **pachyphylla**, Breitadel-Zwergfichte; knieh.  
 — **procumbens**, Kissenfichte; fußh.  
 — **pumila glauca**, silberblauadelige Zwergfichte; tschh.  
 — **pygmaea**, Gnomenfichte; knieh.  
 — **Remontii**, Spitzkegelfichte; brusth.  
 — **repens**, echte Kriechfichte; fußh.  
 — **tabuliformis**, kleine Tafelfichte; knieh.  
 — **echiniformis**, Igelweißfichte; knieh.  
**mariana nana**, blauadelige Zwergschwarzfichte; tschh.  
**orientalis gracilis**, Zwergtürkenfichte; mannsh.  
**pungens aurea**, goldadelige Zwergblaufichte; tschh.  
 — **glauca procumbens**, bizarre Zwergblaufichte; brusth.  
**Pinus aristata nana**, silbergraue Grannenkiefer; hüfth.  
**coraiensis**, Koreaerzwergföhre; brusth.  
**montana mughus**, Zwerglatsche; hüfth.  
 — **Gnom**, kleinster Kiefernzwerg; knieh.  
**parviflora glauca**, silberblaue Zwergföhre; hüfth.  
**pumila**, zwergigste silberblaue Föhre; tschh.  
**silvestris globosa viridis**, Zwergwaldkiefer; hüfth.  
 — **nana** (Wateriana), blaue Zwergwaldföhre; mannsh.  
**umbraculifera**, großadelige Seidenzwergkiefer  
**Pseudotsuga Douglasii Fletcheri**, Zwergdouglasfichte; tschh.  
**Taxus baccata adpressa**, Engnadelzeder; tschh.  
 — **compacta**, niedrige Buschzeder; tschh.  
 — **prostrata**, Kriechzeder; fußh.  
 — **pygmaea**, Gnomenzeder; knieh.  
 — **repandens**, Teppichzeder; knieh.  
 — **semper-aurea nana**, Zwerggoldzeder; knieh.  
**cuspidata brevifolia**, Kurzadelzeder; hüfth.  
 — **nana**, Zwergblütenzeder; tschh.  
**Thuja occidentalis compacta**, Zwerg-Kugellebensbaum; tschh.  
 — **Little Gem**, Kissenlebensbaum; knieh.  
 — **recurva nana**, braungrüner Zwerglebensbaum; tschh.  
**Thujopsis dolabrata nana**, braunschuppiger Zwerg-Hibalebensbaum; tschh.  
**Tsuga canadensis nana**, Zwerg-Hemlockstanne; tschh.  
 — **pendula** (Sargentii), Zwerghängendstanne; knieh.  
**Mertsiana argentea**, langsam wachsende silberblauadelige Hemlockstanne; brusth.

**C. Langsam wachsende, mittelgroß bleibende Nadelgehölze: 150 bis 400 cm nach vielen Jahren erreichend**  
 Alle mit \* bezeichneten Arten wachsen unter günstigen Umständen zum Teil vielleicht nach vielen Jahren in die nächste Gruppe hinüber  
**Chamaecyparis Lawsoniana filiformis**, frischgrüne Fadenzypresse  
 — **Wisslii**, dunkelblaugrüne Kegelszypresse  
**obtusata compacta**, japanische Fächerzypresse  
 — **Crispili**, japanische Goldfächerzypresse  
**pisifera filifera**, Faden-Erbsenzypresse  
 — **plumosa**, Mooszypresse\*  
 — **squarrosa**, silbergraue Nadelzypresse\*  
**sphaeroloba andelyensis**, eigenartige fruchttragende Kegelszypresse  
**Cryptomeria japonica**, Sichelanne\*  
 — **elegans**, brauntriebige prächtige Sichelanne  
**Juniperus communis**, Heidewacholder  
 — **columnaris**, wilder Säulenwacholder  
 — **craccovica**, prächtiger Pyramidenwacholder  
 — **hibernica excelsa pyramidalis**, widerstandsfähiger Säulenwacholder  
**sabina**, breit wachsender Sadebaum  
**virginiana fastigiata**, grüner Säulenwacholder  
 — **glauca**, Blaukeifwacholder  
 — **Schottii**, grüner Fruchtwacholder  
**Picea excelsa acrocona**, frühe Zapfenfichte  
 — **compacta**, niedrigbleibende, runde Buschfichte  
 — **Maxwellii**, flachkugelige Stachelfichte  
 — **pumila glauca**, bläulich benadelte Buschfichte  
 — **pygmaea**, Kegelschichtfichte  
**nigra mariana**, niedrig bleibende buschige Schwarzfichte, blaugrüne Nadeln  
**Pinus montana**, Krummholzkiefer  
**silvestris Watereriana**, Silberkiefer  
**Taxus baccata Dovastonii**, Galteneibe  
 — **aurea**, gelbe Galteneibe  
 — **erecta**, grüne Basalteibe  
 — **aurea**, gelbe Basalteibe

**Taxus baccata fastigiata**, dunkelgrüne Säuleneibe  
 — **aurea**, gelbe Säuleneibe  
 — **pyramidalis**, grüne Pyramidenzeder  
 — **Overeynderi**, breite Buschpyramide  
**cuspidata nana**, Kurzadelzeder  
**Thuja koraiensis**, blauweiß benadelter Korea-Lebensbaum  
 — **Ellwangeriana**, dünnzweigiger Lebensbaum  
 — **Rheingold**, Goldlebensbaum  
 — **filiformis**, Fadenlebensbaum  
 — **globosa**, Kugellebensbaum  
 — **Howeyi**, eiförmiger Buschlebensbaum

## D. Langsam wachsende größere Nadelgehölze

nach langen Jahren an normalen Plätzen zwischen 4 und 10 m hoch werdend; die unter besonders günstigen Umständen und in größerem Alter vielleicht bis zum Mittel- oder Großbaum heranwachsenden sind mit \* bezeichnet

**Abies concolor**, Grautanne\*  
 — **nobilis**, Silbertanne\*  
**pinsapo glauca**, silberblaue spanische Tanne  
**Cedrus atlantica**, Atlaszeder\*  
 — **aurea**, gelbe Atlaszeder  
 — **glauca**, stahlblaue Atlaszeder\*  
**deodara**, Himalayazeder\*  
 — **aurea**, gelbe Himalayazeder  
**Chamaecyparis nootkatensis**, Nutkazyypresse\*  
 — **pendula**, Hängendnutkazyypresse  
**Ginkgo biloba**, Fächerbaum\*  
**Juniperus chinensis Pfizeriana**, chinesischer Prachtwacholder  
**Larix leptolepis pendula**, Hängelärche  
**Picea ajanensis**, rotfrüchtige Ajanfichte\*  
 — **Alcockiana**, grünsilberblau benadelt\*  
**Breweriana**, prächtige Fadenfichte  
**excelsa cupressina**, Zypressenfichte  
 — **inversa**, Hängefichte  
 — **viminialis**, schwedische Fadenfichte\*  
**omorika**, serbische Fichte, Omorikafichte\*  
 — **pendula**, hängende Omorikafichte\*  
**orientalis**, kurzadelige dunkelgrüne Sapindafichte\*  
**pungens glauca Kosteri**, Blaufichte\*  
**purpurea**, Purpurfichte\*  
**sitchensis**, Stachelfichte\*  
**Pinus aristata**, Fuchsschwanzkiefer  
**cembra**, Zirbelkiefer, Arve  
**Jeffreyi**, kalifornische Langnadelkiefer\*  
**laricio austriaca**, österreichische Schwarzkiefer\*  
**leucodermis**, Schlangenhautkiefer\*  
**maritima Hamiltonii**, Blauadelkiefer  
**parviflora**, Mädchenkiefer  
**peuce**, rumelische Weymouthskiefer\*  
**ponderosa**, langadelige kalifornische Goldkiefer\*  
**strobis**, Weymutskiefer\*  
**Pseudotsuga Douglasii**, Douglasfichte in grün- oder silberblauadeligen Arten\*  
 — **pendula**, Hängenddouglasfichte  
**Sciadopitys verticillata**, japanische Schirmtanne  
**Sequoia gigantea**, Mammutbaum\*  
**Taxodium distichum**, Sumpfzypresse\*  
**Taxus baccata**, grüne Eibe  
**Thuja gigantea**, Riesenlebensbaum\*  
 — **occidentalis**, abendländischer Lebensbaum\*  
 — **columna**, schlanker Lebensbaum  
 — **Rosenthalii**, großer Fruchtlebensbaum\*  
**Thujopsis dolabrata**, Hibalebensbaum  
**Tsuga canadensis**, kanadische Hemlockstanne\*  
 — **diversifolia**, japanische Hemlockstanne  
**Mertsiana**, westamerikanische Hemlockstanne

## E. Nadelgehölze als Mittel- und Großbäume

die meisten werden im mitteleuropäischen Klima erst nach langen Jahren, teilweise erst in einem Menschenalter und darüber, zu einem Großbaum; beachte noch die mit \* bezeichneten der vorigen Gruppe

**Abies amabilis**, Purpureldtanne  
**arizonica**, amerikanische Korktanne  
**balsamea**, dunkelgrüne Balsamtanne  
**grandis**, dunkelgrüne kalifornische Küstentanne  
**nobilis**, prächtige Silbertanne  
**Nordmanniana**, dunkelgrüne Nordmannstanne  
**pectinata**, echte Weißtanne  
**Veitchii**, Silberweißtanne  
**Larix europaea**, heimische Lärche  
**Libocedrus decurrens**, kalifornische Flußzeder, Weihrauchzeder  
**Picea excelsa**, heimische Rotfichte  
**rubra**, amerikanische Rotfichte  
**Pinus Armandii**, chinesische Fünfadelkiefer  
**excelsa**, Tränenkiefer, Himalaja-Weimouthskiefer  
**silvestris**, heimische Waldkiefer  
**strobis**, Weimutskiefer  
**Pseudotsuga Douglasii viridis**, grüne Douglasfichte  
**Sequoia gigantea**, Mammutbaum  
**Tsuga canadensis**, kanadische Hemlockstanne

## Zu nebenstehendem Farbenbild:

Oben: *Chamaecyparis obtusa pygmaea*, Bronze-Nestzypresse; *Juniperus squamata* Meyer, Blauzedernwacholder; *Juniperus sabina* femina, Fruchtwacholder; Mitte: *Picea ajanensis*, rotzapfige Ajanfichte; *Pinus pumila glauca*, fuchsrotblühende Blau-nadelzföhre; *Taxus baccata repandens*, Kriechzeder; Unten: *Juniperus japonica aurea*, Goldpolypenwacholder; *Tsuga Pattoniana glauca*, niedrige Hemlockstanne; *Picea pungens glauca procumbens*, monströse niedrige Blaufichte











# XIX. Zimmerhelden der Pflanzenwelt

## 209. Stauden und Sträucher der Wohnung

Was die unverwüsthlichen Stauden für den Garten, das bedeuten die eigentlichen Zimmerhelden für die Wohnung. Dies Kapitel wendet sich an einen vielleicht noch größeren Teil unseres Volkes als die Gartenkapitel.

Wie viele Menschen glauben auch heute noch, daß das im Zimmer fast unverwüsthliche Pflanzenmaterial gleichbedeutend sei mit einer Auswahl schlichter und wenig vornehmer Schönheiten, und ahnen nicht, wie reich und glanzvoll die Pflanzenausstattung ihrer Wohnung auch bei Beschränkung auf Zimmerhelden werden kann. Sie ahnen nicht, wie sehr uns solche Pflanzen durch Treue und Anspruchslosigkeit ans Herz wachsen und so auch in manchen schlichten Arten Werte von Gefühl und Lebensreiz darstellen, die der Freude an schwieriger zu haltenden Glanzerscheinungen ebenbürtig oder überlegen sind.

### A. Absolut harte Zimmerhelden

also Pflanzen für Räume mit mehr oder weniger trockener Luft und nicht sehr günstigen Lichtverhältnissen

**Aechmea fasciata**, gebänderte Lanzettenrosette, härteste der breitblättrigen, schön gezeichnete Blütenkrone, rosa, blaßrosa Scheideblätter **fulgens**, leuchtende Lanzettenrosette, schöne Laubwirtel mit 30 bis 40 cm langen, olivgrün gezeichneten harten Blättern, aus deren Mitte der Blütschaft mit zahlreichen roten Blüten hervorwächst **gigantea**, Riesen-Lanzettenrosette, aufrechte Rosetten mit 50 bis 60 cm langen Blättern, mit starken Randdornen besetzt, eines der eigenartigsten und härtesten Pflanzenglieder dieser Gruppe, Blütschaft weißfärbig mit grünroten Scheideblättern

Die Lanzettenrosetten sammeln im Grunde der becherförmigen Rosette einen Wasservorrat an, auf dessen gleichmäßige Höhe man achten muß, also öfters nachgießen!

**Aeonium arboreum atropurpureum**, baumartige Hauswurz, die prächtigste unter den nicht winterharten Hauswurzarten, die mit ihren rotbraunbronzenen Rosetten auf langen Schirmstücken ein Zimmerhelden ersten Ranges ist

**Agave americana**, die bekannte graugrün bis hellgrün gefärbte Agave, mit seitlich bedornen spitzen Blattzungen, die seit langem zum eisernen Bestand aller Sukkulente-freunde gehört

**geminiflora**, binsenblättrige Agave, schöne „Besen“ aus vielen binsenartigen Blättern, die an den Rändern fädig gelockt erscheinen **Victoriae Reginae**, Königin-Agave, halbkugelige kurzblättrige Rosettenbüschel. Weiß gezeichnet sind Blattränder und Blattkiel, nimmt wenig Platz ein

Alle Agaven müssen in der winterlichen Ruhezeit sehr trocken stehen **Aloe arborescens**, baumartige Aloe, altbekannte robuste „Korridorpalme“ mit den dicken gezähnten Blättern, die auch für Heilzwecke verwendet werden, eine unverwüsthliche Zimmerpflanze, starke Exemplare blühen alljährlich ab Weihnachten

**aristata**, huckende Aloe, reizvolle kleinrosette Art mit orangeroten Blüten im Mai und Juni

**ferox**, Stachel-Aloe, große, dickfleischige Blätter sind dicht mit großen braunen Stacheln besetzt, rote Keulenblüten von März bis April **variegata**, Papagei-Aloe, „Tigerkaktus“, die dunkelgrünen, weiß gebänderten Dreikant-Blätter dieser Art bilden Rosetten bis zu 25 cm Höhe, eine im Hausgebrauch ganz alte Art, die neuerdings wieder viele Freunde findet

**Aloe müssen** im Winter sehr trocken stehen

**Aspidistra elatior**, hohes Tuschschild, eine der unverwüsthlichsten Blatt-pflanzen für alle Wohnräume, im Volksmund als „Schusterpalme“ oder „Schwiegermutter“ bekannt

**Aspidium trifoliatum falcatum**, Dreiblatt-Schildfarn, harter Zimmerfarn mit lederartigen, fiederteiligen Blättern, braucht zur Vegetationszeit viel Wasser

**Beloperone guttata purpurea**, orangepurpurnes Schönheitsbüschchen, ein neu aufgefundener Zimmerheld, der lange blüht und sich selbst von altmodischen Tüllkardinen nicht unterkriegen läßt

**Billbergia Leopoldii**, Pendel-Billbergie, aus dem harten Blattstutz, der aus 50—60 cm hohen, dicht stehenden, dicht bedornen Blättern besteht, hängt die 20 cm lange Blütenähre mit schuppenförmigen Hochblättern und violetten Blüten im Winter und Frühjahr hervor **nutans**, nickende Billbergie, bringt ganze Kolonien schmalblättriger Rosetten im Topf hervor, sicherer Blüher, Hochblätter rosenschon, rosafarbene Blüten mit blauem Kelch

**pyramidalis**, Pyramiden-Billbergie, ihre Blätter bilden eine hohe röhrenförmige Schaft-Rosette, aus der hellrote Blüten mit blauen Spitzen steigen, rote Hochblätter

**vittata**, gebänderte Billbergie, eigenartig lange, röhrenförmige Schäfte, kräftig silbern gebänderte Blattunterseiten, rotbedornter Blattrand, rote Hochblätter, tieflaue Blüten

**zebrina**, zebrastrifige Billbergie, von wenigen Blättern röhrenartig gebildet, „Tüten, beiderseits mit weißen Querbändern, Hochblätter rosa, Blüten grünlichgelb

**Alle Billbergien brauchen Wasser** im Innern ihrer Blatt-rosetten; im Winter wollen sie sonst möglichst wenig gegossen sein und nicht zu warm stehen

**Blechnum gibbum**, höckeriger Kelch-Rippenfarn, hellgrüne, absolut zimmerfeste „Riesenhirschnägel“, prächtiger Blattschmuck, tüchtig zur Wachzeit im Sommer gießen

**Cephalocereus senilis**, Säulen-Kaktus mit vielen prächtigen Büscheln weißer Haare

**Cereus flagelliformis**, Peitschenkaktus, einer der schönstblühenden, harten und verbreitetsten dieser Gattung, lange, bleistiftstarke, bestachelte Hängetribe mit roten Blüten im Frühjahr

**grandiflorus**, Königin der Nacht, altbekannter Kaktus mit hohen oder langen halb kletternden, halb hängenden Ruten. Im Spätsommer kommen die oft bis 20 cm breiten gelbweißen herrlichen Blüten abends oder nachts, aber jede Blüte nur „eine Nacht“ zum Blühen **jamacaru**, der „Naudacaru“ der Brasilianer, grobgefurchte bläulich bereifte und braun bestachelte Säulen, die, gestützt, ganze „Wirrköpfe“ neuer Pfeiler nach Pfeilerchen bilden

**peruvianus**, peruanischer Säulenkaktus, tief gefurchte wenig bestachelte schmale Säulen; ältere Pflanzen blühen jedes Jahr, die bis 12 cm großen Blüten sind außen rotbraun und innen rein weiß **Silvestrii**, Polster-Säulenkaktus, rasenartig wachsende „kleine „Gurken“, die regelmäßig und sicher bis 5 cm große mennigerote Blüten hervorbringen

**Alle Cereus und Cephalocereus** dürfen während des Winters fast nicht gegossen werden. Alle 14 Tage feines Überspritzen genügt. Kühler Standort bei 5—8 Grad ist der beste

**Ceropegia Woodii**, herzbilättrige Leuchterblume, zierliche Topfpflanze mit herabhängenden fadenförmigen Fadenpeitschen, an denen hübsche rote Herzblätter perlchnurartig aufgereiht sind

**Chlorophytum elatum variegatum**, hohes Liliengrün, unverwüsthliche Zimmerpflanze, weiß gestreifte Blätter, schießt pfeilartige Triebe hinaus, an deren Ende junge Pflanzen neu entstehen, oder die, falls dazu die Erde fehlt, als „Wuschelköpfe“ weiter grünen. Starke Pflanzen bringen Rispen mit vielen weißen Blüten

**Clivia miniata**, Clivie, wird oft mit Amaryllis verwechselt, haben aber keine Zwiebel und bringen richtige Blüten dolden mit 10—20 orangefarbenen Blüten hervor

**Crassula arborescens**, baumartiges Dickblatt, bis tischhoch werdende Sukkulente mit rosettenartigen, bräunlichgrünen runden Blättern, anspruchslos und hart, weiße Schleierblüten

**lactea**, milchweißes Dickblatt, schöne, rundliche, weitverzweigte Pflanzen mit länglich breitem dunkelgrünem Laube, völlig unempfindlich

**Schmidtii**, kleines Rosen-Dickblatt, rasenbildendes Pflänzchen mit roten Blüten über kupferbraunem Laube

**Alle Crassula** lieben kühleren Standort und brauchen im Winter sehr wenig Wasser

**Cryptanthus acaulis**, ausdauernde Versteckblume, kleinere, ganz harte Blattrosetten aus wolgigen Blättern, schön gezeichnet und gebändert. Hart an jedem Platz, der nicht weit vom Licht ist. Im Winter wenig gießen!

**Cyperus alternifolius**, wechselblättrige Schirmzyper, bekanntes Schmuckgras, das gut wächst, wenn der Topf in wassergefülltem Untersatz steht

**Dyckia brevifolia**, kurzblättrige Dyckie, feste, agavenähnliche Rosetten dornrandiger Blätter, gelbe Blüten nur an großen Pflanzen

**Echinocactus corniger**, Hörnerkaktus, breitkugelige, ganz harte Art mit sehr schönen breiten, hakigen Stacheln

**Grusonii**, gelbstacheliger Igelkaktus, bis 3 cm lange leuchtend gelbe Stacheln, breit werdende Kugelform

**Leninghausii**, Goldmoos-Igelkaktus, etwas säulenförmiger als vorige wachsend mit warm dunkelgelben Stacheln und großen orangefarbenen Blüten

**minuscusculus**, winziger Igelkaktus, blüht schon als jüngere Pflanze rot mit gelbem Schlund

**Ottomii**, breiter Igelkaktus, breitkugelige, von unten viel Jung-sprossen bildende Art; die gelben Blüten erscheinen manchmal schon an ganz jungen Pflanzen

**Echinopsis aurea**, goldgelber Seeigelkaktus, harter unempfindlicher, breitkugelig Kaktus, der auch gern blüht

**Erythraea**, Riesen-Seeigelkaktus, junge Pflanzen kugelig, ältere länglich werdend, weißgraue Stachelpolster; weiße Blüten an älteren Pflanzen alljährlich in Menge

**Pentlandii**, brauner Seeigelkaktus, dunkelgrüne kugel- und später keulenförmige Art mit braunroten Stacheln und großen orangefarbenen Blüten

**Epiphyllum truncatum**, Weihnachtskaktus, bekannter Gliederkaktus, der in vielen Gegenden teils niedrig, teils auf Stämmchen, jedes Fenster schmückt, überreiche Blütenfülle zu Weihnachten; rosa bis rot

— **Gaertneri**, blüht schlarlachrot von März bis Mai

— **Le Vesuv**, violett blühend

Epiphyllumarten müssen im Winter möglichst trocken stehen

**Euphorbia alcaicornis**, geweihartige Wolfsmilch, fünfkantiger interessant gewachsener Stamm mit bis ½ cm langen Stacheln

**grandicornis**, großdornige Wolfsmilch, etagenartig verzweigter Dreikantstamm, graugrünblaugrau, mit sehr langen Stacheln, eine der schönsten und grandiosen Wolfsmilcharten

**grandidens**, großzählige Wolfsmilch, baumartig wachsende Topfpflanze mit fleischig vierkantigen Stämmen und Ästen

**Hermertiana**, dunkelgrün, unregelmäßig, weißlich marmoriert, breite Glieder, am Rande fast fägelartig. Schnellwachsende üppige Art **splendens**, „Christusdorn“, lange, fingerstarke Triebe mit spitzen, langen Stacheln, leuchtend rote Blüten im Winter

**Die Wolfsmilcharten** brauchen nur im Sommer reichlicher gegossen zu werden, im Winter möglichst ruhen lassen

**Gasteria maculata**, gefleckte Gasterie, scheitelige dicke schön weißwarzige Blattpfeile, Blüten in Rispen, rot mit grüner Spitze, unempfindlich an jedem Platz, sehr wenig gießen

**verrucosa**, perlwarzige Gasterie, Blätter zungenförmig, ganz dicht mit kleinen silbrigen Warzen besetzt, Blüten rot mit grüner Spitze, sehr schöne, dankbare Art



**Haemanthus albidus**, Breitblattblutblume, „Schweinsohr“, „Ochsenzunge“ oder gar „Pinscheld“ heißt dieser Zimmerheld im Volksmund, breite, glatte Blätter bedecken den Topf, aus deren Mitte die Blüten-schäfte mit dichten weißen Pinselköpfen hervordringen  
**hybridus König Albert**, bringt alljährlich große scharlachrote Blütenköpfe im Sommer bei guter Pflege hervor, nach der Blüte weniger gießen bis zum neuen Austrieb  
**Haworthia cymbiformis**, kahnblättrige Haworthie, dickfleischige, saftig grüne Rosetten, an den Blattspitzen durchsichtig hell  
**Reinwardtii**, Warzen-Haworthie, Blätter hartknochig mit unterseits regelmäßig quergestellten Warzen  
**tesselata**, Netzblatt-Haworthie, kleine Rosetten dicker, kurzer, grüner, teils geröteter Blätter  
**Haworthien** sind für kleine Fensterplätze ein unverwüthlicher Schmuck, im Winter trocken halten  
**Hoya carnosa**, fleischige Wachsblume, weiße, wachsbunenartige Blüten-dolden mit feinem Duft, lederartige, dicke Blätter, schön für Topf-spazier als Kletterpflanze, im Zimmer sicher aushaltend und blühend  
**Kentia Fosteriana**, für dunkle Plätze eine unentbehrliche barte dunkel-grüne Palme  
**Latania Commersonii**, echte Fächerpalme  
**Mammillaria elegans**, graziose Mammillarie, keulenförmige dicht stehende Warzen, dichtwellig, Blüten im Ring stehend, lebhaft rot, auch die Früchte werden rot  
**elongata**, Blüten-Mammillarie, locker stehende kegelförmige Warzen mit langen, gelben Stacheln, guter Blüher  
**longimamma**, langhaarige Mammillarie, die Warzen sind bis 5 cm lang, wenig behaart und bestachelt, Blüten gelb, gern sich zeigend  
**pusilla**, Zwerg-Mammillarie, zierlicher rasenartig wachsender ganz weiß behaarter Warzenkaktus; grün blühend, grünlichgelb  
**rhodantha**, rosarote Mammillarie, lange, kegelförmig dicht stehende Warzen, auf denen die dunkelroten Blüten ringförmig sehr willig erscheinen  
**Mühlenbeckia complexa**, verschlungen niederhängender Strauch mit fadenförmigen Zweigen und kleinen runden Blättern, nicht zu warm stellen  
**Opuntia Bergeriana**, glänzend grüne Art, lange gelbliche Stacheln, guter williger leuchtender Blüher  
**cylindrica**, schmale kegelige Glieder von aufrechtem Wuchs, weiß-graue Stacheln  
**ficus-indica**, der echte Feigenkaktus, dessen große Früchte in warmen Ländern als Nahrungsmittel geschätzt sind, Glieder von 20 bis 40 cm Länge sind keine Seltenheit, für größere Räume ein prachtvoller Bursche  
**leucotricha**, weißhaariger Feigenkaktus, länglich eiförmige, bis 20 cm lange Glieder, braun und gelb bestachelt  
**microdasys**, kleinborstiger Feigenkaktus, verzweigt aufrecht wachsend, 15 cm große Glieder, dicht mit elfenbeinfarbenen Stachelwarzen besetzt, vielleicht der angenehmste von allen  
**Phoenix Roebelenii**, lange, fein belaubte Palmwedel, leicht überhängend, ältere Pflanzen bilden dicken Stamm, einer der größten Zimmerhelden, nur wegen seines Umfangs nicht überall unterzubringen  
**Phyllocactus Ackermannii**, der bekannte Blattkaktus, der jährlich die 15 cm großen, prächtig scharlachroten rosa, gelben oder weißen Blüten bringt  
**Piper nigrum**, harte lederartige, herzförmige Blätter; leicht hängende, schöne Grünpflanze  
**Plectranthus fruticosus**, eine der volkstümlichsten Fensterpflanzen, im Sommer und Herbst mit schönen blauen Blüten  
**Portulacaria afra**, leicht wachsende, anspruchslose Sukkulente, die besonders schöne Wuchsformen bildet, kühler Standort, im Winter kaum gießen  
**Pteris cretica albolineata**, aufrechte tief geteilte Wedel mit silbergrüner Zeichnung  
 — **maior**, großer kretischer Flügelfarn, kräftige bis 30 cm hohe Blätter von tief dunkelgrüner Farbe  
**umbrosa**, Schatten-Flügelfarn, bis 60 cm lange dunkelgrüne Wedel  
**Alle Flügelfarne** sind vortreffliche Grünpflanzen für nicht sehr helle Zimmerplätze, während der Wachstumszeit reichlich gießen!  
**Rochea falcata**, eine schon gut eingebürgerte neuere Zimmerpflanze mit gebogenen schwingenden silbergrauen Blättern und orangeroter Blüte im Sommer  
**Sansevieria ceylanica**, gelb gerandete Art mit ganz regelmäßiger grau-weißer Querbänderung der schwertförmigen, dicken Blätter, die 30 bis 60 cm steil aufrecht steigen, eine der schönsten Pflanzen für moderne Wohnräume  
**Saxifraga sarmentosa**, schöne Ampelpflanze mit runden rot getönten Blättern, an langen Fäden hängen lauter neue kleine Pflänzchen; die harte und anspruchslose Pflanze bringt im Mai, Juni und später ihre weißen Blütenrispen  
**Sedum pachyphyllum**, Rostspitzenssedum, sehr gute Zimmerpflanze mit graugrünen rundwulstigen und rostspitzigen Blättern  
**Sieboldii**, Oktobersedum, schöne Ampelpflanze, die überhängenden Triebe dicht zu dreien mit runden graublau-rötlichen Blättern besetzt, blüht im September, Oktober, zieht im Winter ein — dann ist nicht mehr zu gießen; winterhart, kann also Frost vertragen  
**Stahlia**, Zwergsedum, wächst rasenartig mit rundlichen, dunkel-roten Blättern, schön für flache Schalen  
**Tradescantia albiflora** var. **Leckensii**, weißbunte Tradeskantie, bekannte weiß blühende Hängepflanze mit weißbunten Blättern  
**fluminensis** var. **myrtifolia**, brasilianische Dreinasterblume, schwächer, aber dichter wachsende Art mit kleinen, grünen, unterseits rötlichen Blättern  
**navicularis**, rachenblättrige Tradeskantie, sukkulente dichtrastige Pflanze mit stark gewimperten Blättern  
**zebrina**, Zebra-Dreinaster, rötliche Blätter mit grüner Marmorierung

**Tradescantien** sind sehr dankbare, robuste Topfpflanzen für dunklere Zimmerplätze, entwickeln sich aber auch an hellem Standort üppig  
**Vriesia hieroglyphica**, Hieroglyphen-vriesie, eine der schönsten und kostbarsten Zimmerpflanzen aus dieser Gattung, schöne breitblättrige Rosette mit hieroglyphenartiger Zeichnung

## B. Nach Eingewöhnung absolut zimmerhart

lassen anfangs zuweilen Laub fallen, wachsen sich dann aber wieder heraus. Nicht zu trockene Luft! Nicht zu nahe der Heizung!

**Abutilon striatum**, breitlockige, blaßrote, schön geäderte Blüten im Spätsommer und Winter, sperrig schmal wachsender Strauch, auch für kleinere Räume gut zu verwenden — Zimmerlindensersatz!

**Aeschynanthus grandiflorus**, großblumig, seltsam schöne Ampelpflanze, pfeifenartige rote Röhrenblüten mit schwarzpurpurnem Saum

**Asplenium nidus-avis**, nestförmig stehende breite, lange Wedel, braun geädert, schöne Blattmalerei  
**Im Untersatz** muß ständig Wasser stehen!

**Begonia Haageana Credneri**, eine der ganz alten Begonien, die als zimmerfest bekannt sind, wächst leicht und schnell zu stattlicher Pflanze heran, stark behaarte dunkelgrüne Blätter, die unterseits rot sind, weicher und sicherer Blüher, weiße Blütentrauben, nicht sonnig stellen!

**glaucophylla Limminghei**, die schönste, ganz zimmerfeste Ampelbegonie, bildet prächtige Pflanzen, glattes, grünes Laub, rosarote Blütenmassen, nicht sonnig aufhängen, gut feucht halten vom Untersatz her

**lucerna Herzogin von Portland**, eine Blütenbegonie ersten Ranges, rosarote große Dolden schon an jungen einstämmigen Pflanzen, große, weiß gefleckte Blätter, bei verständnisvoller Pflege zimmerhart

**metallica**, Metallganzbegonie, ähnlich B. H. Credneri, Blätter oben olivgrün metallisch glänzend, unten rot, rosafarbene Blütendolden

**rex**, die echte Königs-Blattbegonie mit den außerordentlich schön gefärbten und gezeichneten typischen „Schieflättern“, viele reizvolle Sorten von gleißendem Silber bis zu warmem, dunklem Purpur  
 Vor zuviel Sonne und Zugluft bewahren!

— **Fee**, mittelgroße, glänzend feurig rosa Blätter  
 — **Libelle**, kleine, stumpfspitze Blätter, leuchtend karminrot mit kastanienbraunen Adern  
 — **Kupferkönigin**, glänzend kupferrot, schöne Blattzeichnung  
 — **Perle**, schnellwachsende Sorte mit kleinen seegrünen, purpurn-säumten Blättern  
 — **Salamander**, spitzovale Blätter, die auf olivgrünem Grund in regelmäßiger Zeichnung silbrige Flecken und Perlen tragen

**Chamaerops humilis**, fast stammlose Palme mit fein geteilten Blättern, vollkommen fest und hart, auch für ungünstige Plätze, im Sommer entwickelt sie sich am besten im Freien aufgestellt

**Cordylone terminalis amabilis**, breite, glänzend tiefgrüne Blätter, im Alter weiß und rot gefleckt und gestreift

**Draacaena Bachtii**, schmaler purpurbrauner Blätterstängel  
**deremensis Warneckii**, schmallanzettliche aufrechte Blätter, im Alter übergebogen, rein weißes Band in der Mitte, schönste der weißbunten Drachenlilien  
**Sanderiana**, schmal aufsteigende Pflanzen mit weißem Blatttrand

**Die Drachen- und Keulenlilien** sind ausgezeichnete Blatt-pflanzen für moderne Räume, nach Eingewöhnung ganz hart

**Ficus barbata**, bärtiger Feigenbaum, im Topf überhängend, Blätter herzförmig, unten zottig behaart  
**bengalensis**, bengalischer Feigenbaum, ähnlich dem bekannten großen Gummibaum, mit rundlicheren, behaarten Blättern, oft mehrtriebig  
**carica**, eßbare Feige, dieser „Obstbaum Südeuropas“ ist bei uns eine prächtige Topf- und Kübelpflanze, tiefbuchtig gelappte Blätter  
**diversiflora**, Mistelbeige, wird nur 30–40 cm hoch, kleine eirunde lederartige Blätter, setzt im Topf viele erbsengroße gelbe Feigen an  
**elastica**, großer Gummibaum, weitverbreitet, senkrecht aufsteigende Stämme mit etwas hängenden, langovalen, lederartigen Blättern, absolut zimmerhart an hellem Platz  
**pandurata**, Leier- oder Panduren-Gummibaum, aufrechte, hochwachsende Pflanze mit wunderschön großen, leierförmig geschwungenen Blättern, prachtvoll für größere Räume  
**radicans fol. var.**, kriechende, im Topf überhängende Pflanze mit kleineren, weißbunten Blättern, dankbarer, anspruchsloser Zimmergefährte  
**stipulata**, dunkelgrüner Hänge- oder Kletterficus  
 Diese Gattung stellt einige Schläger unter den Zimmerhelden, deren bekanntester der Gummibaum ist. — Alle Arten sind leicht zu pflegen. — Blätter staubfrei halten!

**Geranium odoratissimum**, altnodisches, unverwüthliches Blatt-schmuckgewächs mit rosenduftendem, geschlitztem Laub  
**Grevillea robusta**, palmenähnlich mit fein geteilten Blättern, wächst aufrecht und wird bis 1½ m hoch

**Gynura aurantiaca**, schön durch die rotviolett- und purpurschimmernden, behaarten Blätter, wächst meist entrieblig aufrecht, nach Entspitzen aber auch buschig

**Monstera deliciosa**, köstliche, außerordentlich schöne Blatt-pflanze, unter dem Namen Philodendron bekannt. Die Blätter sind in der Jugend herzförmig, später niedrig gelappt und durchlöchert, am richtigen Platz von großartiger Wirkung  
**lactivaginata**, Scheiden-Monstera, das große Laub ist bis zur Mittelrippe unregelmäßig fiederspaltig geteilt  
**pertusa**, ähnlich der vorigen, mit ganzrandigen, großen durch-löcherten Blättern  
**Alle Monstera** sind wunderbare knochen-zähe Blatt-pflanzen, sie sollten im Winter nicht unter 10° Celsius aufgestellt werden



**Nertera depressa**, nur ein paar Zentimeter hohe, grünmoosige Pflanze, die den Topf ganz überzieht, von August bis Weihnachten mit kleinen, roten Beeren besetzt

**Passiflora coerulea**, wegen der eigenartigen, farbenprächtigen Blumen viel begehrt, Kletterpflanze für Topfpalire, weiß mit blauen Staubfadenkranz und purpurnen Griffeln

**Peperomia resediflora**, resedablütige kleine Topfpflanze mit glasig-fleischigen, herzförmigen, auffallend genervten Blättern  
**arifolia var. argyrea**, pfeilblättriges Pfeffergesicht, silberweiße perlmutterglänzende Blätter, an den Nerven frisch grün, eine der schönsten Kleinblattpflanzen

**Rhoeo discolor**, zweifarbig aufrecht, drachenlilienartig mit rötlichen Blättern, die in ihren Winkeln Dreimasterblüten tragen

**Saintpaulia ionantha**, kleine Topfpflanze mit samtgrünen Blättern, die fast das ganze Jahr über schönviolette, 2 cm große Blüten trägt, trockene Luft vermeiden

## C. Pflanzen für helleren, kühleren Standort

in größeren Räumen, Doppelfenster- und Wintergartenpflanzen  
Nicht direkt an der Heizung aufstellen!

**Aralia Sieboldii**, auch Fingerpalme genannt wegen des bandförmig geteilten, dunkelgrünen Laubes, öfters nachdüngen, im Winter kühl aufstellen

**Ardisia crispa**, bringt, im Zimmer allerdings nur schwerer, rote Beeren hervor, die dann monatelang neben lederartigen, dunkelgrünen Blättern schmücken

**Asparagus plumosus**, der feinlaubigste Zimmerpargel mit dreieckigen, ganz zart zerteilten Wedeln, öfters nachdüngen, im Sommer stark gießen, im Winter mäßiger

**scandens deflexus**, Kletterspargel, die schönste Form für den Topf, ganz dicht belaubte, gebogene Zweige, oft reich mit weißen Blütchen besetzt

**Sprengerl**, bekanntes Schnittgrün für Sträuße, wächst sich auch zu wunderschönen Topfpflanzen aus, ebenfalls starker Zehrer: oft düngen und stark gießen

**Bryophyllum tubiflorum**, eigenartige, leicht wachsende Sukkulente, an den Blatträndern sitzen neue winzige Pflänzchen, wächst aufrecht und bringt im Frühjahr schöne hängende Blütenrispen

**Callisia repens**, schöne Ampelpflanze, wird häufig mit der Tradescantie verwechselt und ist leicht zu halten, ältere Pflanzen bringen zwischen dunkelgrünen, langen, spitzen Blättern kleine weiße Blüten

**Campanula fragilis**, im Sommer bedecken große, zart blaue oder weiße Glocken den Topf, im Herbst und Winter zieht die Pflanze zurück, blüht aber nach Umpflanzen im Frühling von neuem

**Mayll**, Hängelockenblume, mit noch großen, weichbehaarten blauen oder weißen Blüten

**Cocos Weddelliana**, zierlichste Palme mit schmalen, fein gefiederten Wedeln, im Untersatz muß ständig Wasser stehen

**Coleus hybridus**, prächtige Farbenspiele des breiten Laubes machen diese harte anspruchslose Blattpflanze begehrt

**Rehneltianus**, verzweigter, über den Topf hängender Wuchs, kleine eiförmige dunkelbraune Blätter mit grünem Rand; guter Winterblüher

— **purpureus**, purpurrote Form der vorigen, eine der schönsten

**Alle Coleus wachsen stark**. Zu groß werdende Pflanzen schneide man zurück und pflanze sie um. Sie wachsen bald wieder heran. Während des Sommers gedeihen sie auch im Garten

**Datura arborea**, wird 1—2 m hoch mit großen, weichflaumigen, schönen Blättern und gelblichweißen, duftenden, lange hängenden Blüten-glocken, im zeitigen Frühjahr ist Rückschnitt ratsam, im Sommer viel Licht, Luft und Wasser

**Eucalyptus globulus**, der echte Eucalyptusbaum ist eine der schönsten unter den größer werdenden Topf- und Kübelpflanzen für die Wohnung mit schön blaugrünem, duftendem Laub, ältere Pflanzen gelangen auch zum Blühen, öfters düngen und gießen

**Evonymus japonica**, alte grüne, weißbunt- und goldbuntlaubige Dekorations- und Kübelpflanze, die, gut gepflegt, ein anspruchsloser Zimmerheld ist

**Hedera helix**, auch der gewöhnliche Efeu kann ein kühleres Zimmer recht schmücken, besonders auch weiß- und goldbunter

**Helxine Soleirolii**, dieser kleine Wuschelkopf, der die Töpfe ganz und gar mit seinen Blättchenranken überzieht, wird meist zu warm gehalten, die Pflanze will kühl und nicht in Vollsonne, aber auch nicht zu dunkel stehen — dann ist sie unverwundlich

**Impatiens Sultani**, in vielen Gegenden wegen seines unermüdlichen Blühens als „Pleißiges Lieschen“ auf jedem Fensterbrett, wächst sehr leicht und willig, karminfarbene Blüten, im Winter wenig gießen und nicht zu warm aufstellen, große Pflanzen vertragen sehr gut kräftigen Rückschnitt

— **Ammerland**, rein rot

**Isolepis gracilis**, zierlich hängendes Gras, das im Winter gegen zu trockene Zimmerluft empfindlich ist, öfter überbraust werden und immer mit dem Fuß in 1—2 cm Wasser stehen sollte

**Lonicera brachypoda reticulata**, Hänge- oder Kletterpflanze mit gelb geadertem Laub für kühlen, luftigen Platz

**Manettia inflata**, äußerst anspruchslose und dankbar blühende Kletterpflanze, kleine Rankerüste anbringen, rote und gelbe Röhrenblütchen während des ganzen Jahres, kühler Stand

**Mesembrianthemum deltoides**, aus dem großen Sortiment der Mittagsblumen eine der zimmerfestesten, von straußig hängendem Wuchs mit blaßrosa wohlriechenden Blüten

**Myrtus communis**, Topfmyrten dürfen im Winter nicht an der Heizung stehen, zu alter Tradition mußte noch die große Zimmerhärte kommen, um sie so volkstümlich zu machen

**Nephrolepis exaltata**, Schwertfarne sind zuverlässige Zimmerfarne, mit ihren schönen, laugen, leicht überhängenden Wedeln eignen sie sich gut für freien Stand in großen Räumen, im Sommer brauchen sie viel Wasser, übermäßig trockene Luft schätzen sie nicht

**Nephrolepis Rooseveltii**, zierlich gefiederte, ganz zimmerharte Form — **Teddy jr.**, neuer Farn mit gewellten und gedrehten Wedeln, der allen möglichen Zimmeransprüchen gut angepaßt ist

**Nerium oleander**, echter Oleander mit schönen, weidenartigen Zweigen und großen, berauschend duftenden Blüten in rosa, roten oder weißen Tönen, für hellen Stand eine Kübelpflanze ersten Ranges, die im Sommer auch draußen blüht

**Ophiopogon japonica**, grasartige Büsche lederartiger Blätter, lilafarbige Blütenähren und im Winter grünblaue Beeren, darf nicht zu warm stehen

**Rosmarinus officinalis**, Rosmarin, eine beliebte Wintergarten- und Zimmerpflanze, wird wegen ihres würzig duftenden Laubes von Zimmerpflanzenfreunden mit besonderer Hingabe gepflegt

**Sparmannia africana**, die „Großmutterpflanze“ der Wohnungen, allen bekannt durch die großen, lichten Blätter und weißen Blüten, nicht zu warm stellen und nicht allzu trockener Luft aussetzen

**Veronica buxifolia**, immergrüne Ehrenpreisart aus Neuseeland, die sich in hellen, nicht überheizten Räumen bewährt

**Vinca maior**, beliebte Ampelpflanze mit bis 1 m langen Blattbändern und blauen Blüten

— **variegata**, besonders reizvoll ist ihr weißbuntes Laubwerk im Kontrast mit den dunkelblauen Blüten, die oft noch tief im Winter erscheinen

**Vitis Henryana**, zimmerfeste Art des „wilden Weins“, schön zum Bekranken von Klettergerüsten oder auch als Hängepflanze

## D. Pflanzen, die zur Blütezeit im Zimmer schön sind, aber Ruhezeit oder „Sommerfrische“ im Freien benötigen bzw. gern haben oder vertragen

**Amaryllis hybrida**, bekanntes Zwiebelgewächs mit großen roten oder rotweißen Blüten, Ruhezeit von September bis Januar, braucht auch in dieser Zeit kaum gegossen zu werden

**Chrysanthemum indicum**, die Auswahl an zimmerfähigen Winterastern unter den winterharten Gartensorten ist groß. Besonders gut eignen sich die späten Sorten, die im Freien wegen früher Fröste nicht immer zum Aufblühen gelangen und dann, eingetopft, die ganze Advents- und Weihnachtszeit bis zu Dreikönig hin langsam und sicher an hellem Fensterplatz erblühen; im Frühjahr wieder auspflanzen

**Echeveria agavoides**, schön hellgrün-graugrüne Rosetten, die im Frühjahr Blütenstände glockiger orangeroter Blüten tragen

**gibbiflora**, trägt große blaue Rosetten länglichspatelliger Blätter auf kurzem Stamm, der im Alter bis 30 cm hoch werden kann

— **carunculata**, schöne Abart mit verwegen verblideten Blättern, blaugrün

— **metallica**, prächtig große, metallisch violett glänzende Rosetten

**gigantea**, Riesenecheverie, entwickelt sich bis zu einem Durchmesser von 20—40 cm, große, rötliche Blätter, im Herbst rote Blüten

**glauca**, blaue Echeverie, bei der sich um einen Mittelstamm kleine Kolonien hellgrauer Rosetten gruppieren, die im Frühjahr orangerote Blüten herausbringen

Die Echeverien gedeihen im Sommer ausgepflanzt im Garten gut, im Winter lieben sie hellen, nicht zu warmen Stand und wenig Wasser

**Eugenia myrtifolia**, entwickelt schöne Büsche glänzend grünen kleinen Laubes bis zu 2 m, im Austrieb schön rot, gute Topf- und Kübelpflanze

**Fuchsia gracilis**, zierliche rotblaue Blüten

**Riccartonii**, rötlich blau, winterhart

**hybrida**, große Zimmerfuchsia

### 1. aufrecht stehende Sorten

- hybrida Adrian Berger**, einfach blühend, rosa mit Rubinrot
- **Alice Hoffmann**, einfach blühend, rosa mit Weiß
- **Amethyst**, rot mit Hellila, gefüllt
- **Arabella**, weiß mit Lila
- **Cupido**, einfach blühend, rot mit Lila
- **Deutsche Perle**, weiß mit Zinnoberrot
- **Dollarprinzessin**, gefüllt, purpurviolett
- **Emile Wildemann**, rot mit Weiß, rot geädert
- **Gertrude Pearson**, riesenblumig, rot mit Lila
- **G. Köhler**, halb gefüllt, rot mit Weiß
- **Heinzelmännchen**, halb gefüllt, violett mit Blau
- **Henriette Ernst**, einfach blühend, rot mit Lila
- **Leverkusen**, rein rot, außen und innen
- **Reichards Sämling**, einfach blühend, weiß mit Rosa
- **Ruhm von Frankfurt**, weißrosa mit Rot
- **Schneekoppe**, gefüllt rot mit Weiß

### 2. Hängefuchsien

- hybrida Balkonkönigin**, schneeweiß mit Rot
- **Charming**, rot mit Karmin
- **Deutsche Kaiserin**, rot mit Purpurn
- **Marinka**, rot mit Violett
- Fuchsien stellt man im Sommer am besten ins Freie und nimmt davon schön blühende Töpfe ins Zimmer herein. Ruhezeit im Winter

**Hippeastrum vittatum** suche unter Amaryllis

**Kalanchoe globulifera coccinea**, neue Topfpflanze von beispielloser Blühwilligkeit, Härte und Anspruchslosigkeit, korallenrote Blütengehänge von Januar bis April, nicht zu viel gießen, im Sommer ins Freie

**Lantana hybrida**, unermüdlicher Blüher während der Sommermonate in Gelb, Orange und leuchtend Rot, für größere Töpfe und Kübel für Hauseingänge und Terrassen, auch in Zimmern aushaltend, gedeiht diese Pflanze jedoch am besten im Freien, Ruhezeit im Winter: kühl stellen, nicht gießen



# XX. Anhang=Tabellen von Blumenzwiebel- und Knollengewächsen

## 210. Schmucklauch – Erlauchte Lauche

1. Blütezeitgruppe: etwa April bis Mai erblühend  
**Allium karataviense**, Blauzungen-Kugellauch; fußh.  
**neapolitanum**, weißer Neapellauch; fußh.  
**triquetrum**, großblumiger Schneelauch; fußh.  
**zebdanense**, weißer Frühlingslauch; fußh.
2. Blütezeitgruppe: etwa Mai bis Juni erblühend  
**Allium alataviense**, rosa Turkestan-Lauch; knieh.  
**coeruleum**, sibirischer Enzianlauch; fußh.  
**coerulescens**, armenischer Azurlauch; fußh.  
**narcissiflorum**, rosa Narzissenlauch; fußh.  
**pendulum**, weißer Hängelockenlauch; fußh.  
**Rosenbachianum**, rosa Paukenschlägerlauch; brusth.  
— **album**, weißer Paukenschlägerlauch  
**urceolatum**, blauer Songarci-Lauch; fußh.  
**ursinum**, weißer Bärlauch; fußh.
3. Blütezeitgruppe: Sommer- und Hochsommerlauche  
**Allium albosilvum**, Spritzraketen-Lauch, amethystfarben; knieh.  
**atropurpureum**, ungarischer Granat-Kugellauch; tischh.  
**flavum**, gelber Hängelocken-Lauch; fußh.  
**giganteum**, purpurner Riesen-Ballauch; brusth.  
**moly**, Goldlauch; fußh.  
**multibulosum**, weißer Bulbenlauch; fußh.  
**oreophilum**, kaukasischer Rosenlauch; spannh.  
**Ostrowskianum**, turkestanischer rosa Zwerglauch; fußh.  
**pulchellum**, violett-lila Hängelockenlauch; fußh.  
**Schubertii**, rosavioletter Igelkolben-Lauch; knieh.  
**victorialis**, weißer Alemannen-Harnisch; knieh.
4. Blütezeitgruppe: Herbstlauche  
**Allium odoratum**, duftender Herbst-Schneelauch; fußh.  
**Beesianum**, blauer Herbstlauch; knieh.

## 211. Winterharte Alpenveilchen

- Cyclamen Atkinsii album**, weißes Vorfrühlingsalpenveilchen mit karmin Auge; gn. 3/4  
— **roseum**, kräftig karminrosa  
— **rubrum**, karminrot, dunkel geäugt  
**coum**, kräftig karminrot, ungeflecktes Laub; gn. 2/4  
— **album**, hellweiß, aber oft lichtrosa beschienen  
— **europaeum**, Duftalpenveilchen 7/8  
— **hederaefolium**, Efeublatt-Alpenveilchen 8/9  
**hiemale**, rosafarbenes Winter-Alpenveilchen; gn. 1/3  
**ibericum**, spanisches rosa Wild-Alpenveilchen; gn. 3/4  
**libanoticum**, weiß, rosa beschienen; spannh. 3/4  
**pseudo-ibericum**, tiefpurpurrot, großblumig; spannh. 3/4  
**repandum**, karminrosa Osteralpenveilchen; spannh. 4/5  
— **album**, weißes April-Alpenveilchen

## 212. Krokus von Vorfrühling bis Winter

### A. Blütezeitgruppe I

Ende Februar bis Anfang März erblühend, alle Arten ganz niedrig

- Crocus biflorus**, weißlila, braunlilagestreifter Vorfrühlingskrokus  
— **Weldenii**, innen weiß, außen graublau schattiert  
**Fleischeri**, weiß, lilagestreift, rote Narbe  
**Imperatii**, lilablau, braungestreift, gelborange Narbe, eine der wichtigsten Vorfrühlingskrokus  
— **albiflos**, weiß, braungestreift  
**reticulatus**, violett-weißer Netzkrokus, rotnarbig  
**Sieberi**, griechischer blauer Zwergkrokus, neben Imperatii außerordentlich wichtig  
**Susianus**, Zwerggoldlackkrokus, innen gelb, außen braun, wichtigster gelber Frühlingskrokus  
**Tommasinianus**, zartlila Vorfrühlingskrokus  
— **Whitewell Purple**, leuchtend dunkellila Farben, außerordentlich wertvoll  
**versicolor**, frühester Streifenkrokus mit orange Pollen

### B. Blütezeitgruppe II

Mitte bis Ende März erblühend, alle Sorten niedrig bis spannh. werdend

- Crocus ancyrensis**, kleinasiatischer Goldkrokus, orangerote Narbe  
**aureus**, südungarischer Goldkrokus  
— **sulphureus concolor**, Elfenbeinkrokus vom Balkan  
**candidus**, weißer, rotgeadeter Vorläuferkrokus  
— **subflavus**, Bronze-Elfenbeinkrokus  
**chrysanthus**, strohgelber Balkankrokus  
— **Canarybird**, kanariengelb mit olivgrünbraunem Kelch  
— **E.A. Bowles**, butterblumengelb, braun gezeichnet  
— **E.P. Bowles**, goldgelb mit braunen Flecken  
— **Large Warley White**, weiß mit lila Streifen  
— **Moonlight**, großblumig schwefelgelb  
**etruscus**, italienischer Rosenkrokus

- Crocus Heuffelianus**, rumänischer violetter großer Vorfrühlingskrokus  
**hybridus Largest Yellow**, der große Goldkrokus des Frühlings, schon in kurzer Zeit zu starken Büschen heranwachsend  
**minimus**, früher lilabrauner Zwergkrokus  
**stellaris**, goldgelb mit schwarzbrauner Aderung  
— **pallidus**, blaßgelb, braungeadert

### C. Blütezeitgruppe III

Ende März bis Anfang April erblühende große Gartenkrokussorten; unter diesen finden wir frühe und späte, so daß auch diese Blütezeitgruppe noch in sich „gestreckt“ werden kann.

#### 1. Frühe große Gartenkrokus

- Crocus vernus Agnes**, lavendellila  
— **Early Perfection**, tiefdunkelviolet  
— **Enchantress**, leuchtendblau  
— **Leonora**, großblumig, schneeweiß  
— **Marie**, porzellanlila  
— **Midnight**, tiefdunkelblau  
— **Striped Beauty**, lila, weiß gestreift  
— **Zulu**, fast schwarzviolet

#### 2. Mittelfrühe große Gartenkrokus

- Crocus vernus Baron von Brunow**, purpurlila  
— **Blizzard**, reinweiß  
— **Caesar**, dunkelviolet  
— **Blaue Flagge**, dunkelblau  
— **King of the Whites**, prächtig weiß  
— **Blues**, blitzend blau  
— **Montblanc**, schneeweiß  
— **Ovidius**, rötlich-violet  
— **purpureus grandiflorus**, prächtig violett-lila  
— **Queen of the Blues**, schönster hellblauer  
— **Velvet**, dunkelviolettester mittelfrüher

#### 3. Späte große Gartenkrokus

- Crocus vernus Darcy**, tiefdunkelblau  
— **Kathleen Parlow**, weiß mit orange Pollen  
— **Mount Everest**, weiß mit lila Kelch  
— **Perle Brillante**, tieflila  
— **Striped Queen**, blaulila, weißgestreift  
— **The Bishop**, dunkelviolettblau  
— **Uncle Tom**, schwarzblau

### D. Blütezeitgruppe IV

etwa August/Septemberwende bis tief in den September hinein blühend; alle Arten spannh.

- Crocus longiflorus**, sizilianischer weinrothlila Herbstkrokus  
**medius**, purpurilafarbener Riviera-Herbstkrokus  
**nudiflorus**, violetter Pyrenäen-Herbstkrokus  
**ochroleucus**, kleiner herbstlicher Elfenbeinkrokus  
**pulchellus**, herbstlicher Rosenkrokus  
**Salzmännli**, marokkanischer wasserblauer Herbstkrokus  
**sativus**, lilablauer echter Safran  
**Scharojanii**, gelber kaukasischer Hochsommerkrokus, frühester Herbstkrokus  
**speciosus**, stahlblauer Prachtherbstkrokus  
— **albus**, prächtiger schneeweißer Herbstkrokus  
— **globosus**, kugelblumiger blauer Herbstkrokus  
— **Pollux**, silberblauer Prachtherbstkrokus  
**zonatus**, rosalila Ringkrokus des Herbstes

### E. Blütezeitgruppe V

etwa September/Oktobewende bis zum November blühend; alle Arten spannh.

- Crocus asturicus**, nordspanischer dunkellila Polsterkrokus  
**cancellatus**, griechisch-persischer lila Gitterkrokus  
— **albus**, weißsilbergrauer Herbstkrokus  
**caspius**, kaspiischer weißer gelbkelchiger Herbstkrokus  
**laevigatus**, weißlila Streifenkrokus des Herbstes  
**serotinus**, später lila Streifenherbstkrokus  
**speciosus Aitchisonii**, blaßblauer später Prachtkrokus  
— **Cassiope**, hell irisblauer Riesenherbstkrokus

### F. Blütezeitgruppe VI

herbstlich winterliche Zeitvagabunden-Krokusgruppe, mal im Spätherbst nach Laune, Platz, Wetter und Klima, mal im Winter oder Nachwinter blühend; spannh.

- Crocus Boryi**, weißgelber Novemberkrokus aus Griechenland  
**hiemalis**, weißgelber Winterkrokus aus Palästina  
**iridiflorus**, silbervioletter Dreizipfelkrokus aus den Pyrenäen  
**laevigatus Fontenayi**, hellblauer Vorwinterkrokus, graubraun geadert  
**Turnefortii**, tieflila, dunkel geadert, rote Narbe, Novemberblüher von den griechischen Inseln



## 213. Herbstzeitlose: Drei Monate Herbstfrühling im Garten

### A. Blütezeitgruppe I

Frühherbstblüher, etwa Ende Juli bis Anfang August mit der Blüte beginnend, bis Ende September durchhaltend

- Colchicum autumnale album**, weiße heimische Herbstzeitlose
- **minor**, lilarosa Massenblüher
  - Bornmülleri**, großblumige, hellliliederrosa Balkanzeitlose
  - hybridum Autumn Queen**, großblumig, prächtig lilarosa, silbern geädert
  - **Crispi**, hellviolett, prächtiger Blütenreichtum
  - **Daendels**, großblumig, leuchtend rosala
  - **Danton**, prächtigste feurig violette Riesen-Herbstzeitlose
  - **General Grant**, hellrubinfarben, weißer Kelch
  - **Guizot**, tiefpurpurn mit hellen Marmorflecken
  - **Lilac Wonder**, zart flüderfarben, sehr edle Tönung
  - **Premier**, tiefdunkellilaviolett
  - **Princess Astrid**, rubinviolett
  - **Rubens**, violettrosa, großer weißer Kelch
  - **Waterlily**, riesenblumig, tieflilarosa, dicht gefüllt
  - neapolitanum**, rosaviolette dalmatinische Herbstzeitlose

### B. Blütezeitgruppe II

Spätherbstblüher, etwa Ende September bis Anfang Oktober mit der Blüte beginnend und bis in den November hinein Farbe zeigend; alle Arten und Sorten spannbisfüßh.

- Colchicum autumnale album plenum**, weißgefüllte Nelkenzeitlose, durch lange Herbstwochen remontierend
- **roseum plenum**, dicht lilarosa gefüllt, längstblühende von allen Herbstzeitlosen
  - byzantinum cilicicum**, unverwüsthche Wildform, herrlich silberrosa, eigenartige Sternblüten
  - giganteum**, hellviolette Riesenzeitlose
  - hybrida Conquest**, dunkellila Riesenherbstzeitlose
  - **President Coolidge**, hellila mit großem weißen Stern
  - **The Giant**, malvenlila, großer weißgelber Kelch
  - **Violet Queen**, dunkelviolette Riesen-Herbstzeitlose von seltsamem Farbenfeuer
  - longifolium**, großblütige rosa Spätzeitlose
  - Stevenel**, niedrige Orient-Herbstzeitlose, rosala, manchmal bis zum Januar hin blühend
  - speciosum**, große Fliederzeitlose mit weißer Mitte
  - **album**, Riesen-Schneeherbstzeitlose von unbegreiflicher Schönheit
  - variegatum Agrippinae**, hellilarosafarbene Schachbrett-Herbstzeitlose mit großen Sternblüten

### C. Blütezeitgruppe III

Vorfrühlingsblühende Zeitlosenarten

- Bulbocodium vernum**, reizende rosa Frühlingszeitlose, auch Lichtblume genannt; gn. 3/4
- Colchicum autumnale vernum**, rosala Frühlingszeitlose; spannh. 2/3
- Decalsnei**, kleinasiatische Zeitlose, hellrötlichrosa; spannh. 2/3
  - fasciculare**, rosa Vorfrühlingszeitlose mit braunen Staubbeuteln; spannh. 2/3
  - hungaricum** (montanum), frischrosala mit rotbraunen Pollen; spannh. 2/3
  - libanoticum**, rosafarbene Libanonzeitlose; spannh. 2/3
  - luteum**, einzige gelbe Zeitlose, braungetöntes Laub, vom Himalaya stammend; spannh. 2/3
  - Ritschii**, rosala Winterzeitlose; gn. 12/1
- Merendera sobolifera**, zartweißrosa Fastnachtszeitlose; gn. 2/3

## 214. Steppenkerze oder Lilenschweif

- Eremurus Bungei**, orangegelber niedriger Lilenschweif; bruth. 6/7
- Elwesianus**, hellrosa Maiblüher; übermannsh. 5/6
- **album**, weiße Pfingststeppenkerze
  - himalaicus**, weiße Steppenkerze des Himalaya; übermannsh. 6
  - him-rob**, ganz zart rosa, früh blühend; übermannsh. 5/6
  - Olgae**, blaßrosaweiß, späteste Steppenkerze; mannsh. 6/7
  - robustus**, großrispigste aller, in frischem Rosa; übermannsh. 6
  - **Feuerfackel**, prächtig orange
  - **Moonlight**, zart hellgelb
  - **Rosenschweif**, warm rosa
  - **Schneelanze**, weiß, grün geädert
  - shellford**
  - **White Beauty**, schneeweiß
  - Tubergenii**, auffallend zitronengelb; hüfth. 6

## 215. Hundszahn aller Arten und Farben

- Erythronium dens-canis**, weißer europäischer Hundszahn; spannbisfüßh. 3/4
- **album**, weißer Hundszahn
  - **Bianca**, großer weißer Hundszahn
  - **Frans Hals**, violettrosa
  - **grandiflorum**, großer gelber Hundszahn
  - **Congo**, dunkelviolett
  - **robustum**, leuchtend gelb
  - **Rose Queen**, prächtig karminrosa
  - **Rouge**, rosenrot
  - **Rouge Frappant**, karminrot

- Erythronium Hartwegii**, weiß mit elfenbeinfarbenem Kelch
- Hendersonii**, hellviolett mit bräunlichem Kelch
- revolutum**, rosaweißer Hundszahn
- **White Beauty**, große weiße Hängeblüte mit gelbem Kelch
  - tuolumensis**, robuster gelbgrüner Hundszahn

## 216. Kaiserkrone, Schachbrettblume, Kiebitzei

### 1. Blütezeitgruppe:

- Fritillaria armena**, blaßgelbe armenische Fritillarie; spannh.
- aurea**, Goldei-Kiebitzblume
  - imperialis Aurora**, orangefarbene Kaiserkrone; tischh. 3/4
  - Karelinei**, lila rosa Traubenfritillarie
  - pallidiflora**, hellgelbe Zwergfritillarie
  - pudica**, gelbe Trichterblütenfritillarie
  - **maxima rubra**, rote Riesenkaiserkrone
  - **Orange Brillant**, hellorange
  - **William Rex**, schönste rote Prachtkaiserkrone
  - **Yellow King**, große gelbe Kaiserkrone

### 2. Blütezeitgruppe, April und Mai blühend:

- Fritillaria lanceolata**, braunrote Glockenschachbrettblume; knieh.
- latifolia**, gelbgrünrosa; knieh.
  - lutea**, Schwefelschachbrettblume
  - meleagris**, Schachbrettblume oder Kiebitzei in Weiß, Grün oder Rosaviolett; fußh.
  - pontica**, weinrote Balkanfritillarie
  - pyrenalca**, rotgrüne Pyrenäenfritillarie
  - recurva**, rote Orgeon-Schachbrettblume
  - ruthenica**, dunkelrote Schachbrettblume
  - tulipifolia**, rote Tulpenschachbrettblume

### 3. Blütezeitgruppe, frühsummer- und sommerblühende Arten:

- Fritillaria kamtschatcensis**, schwarzrote Schachbrettblume; fußh.
- involuta**, weinrote Seelapfritillarie
  - macrophylla**, rosa Himalajakaiserkrone; knieh.
  - tubiformis**, braunrote Sommerschachbrettblume

## 217. Schneeglöckchen von Weihnachten bis Ostern

### 1. Früheste Blütezeitgruppe:

- etwa November bis Februar blühend
- Galanthus cilicicus**, cilicisches weißes Winterschneeglöckchen; spannh.
- nivalis**, heimisches Winterschneeglöckchen, zu starken Büschen heranwachsend

### 2. Mittlere Blütezeitgruppe:

- etwa 1. Märzhälfte erblühend
- Galanthus Elwesii**, großblumiges Frühlings-Schneeglöckchen; spannh. 3/4
- nivalis fl. pl.**, gefüllt blühendes Schneeglöckchen
  - plicatus**, weißes, grün gezeichnetes Kugelschneeglöckchen

### 3. Späte Blütezeitgruppe:

- etwa nach Mitte März erblühende Arten
- Galanthus Elwesii robustus**, das Riesenschneeglöckchen, also eigentlich die Schnee-„Glocke“
- **Fosteri**, eiförmiges Tropfenschneeglöckchen
  - **Ikariae**, großes Nikaria-Schneeglöckchen
  - nivalis Scharlokii**, Grünsitzen-Schneeglöckchen, starke Büsche bildend

## 218. Duftfreesie und Prachtauge

**Freesia hybrida Achievement**, dunkelorange

- **Amethyst**, amethystila mit Gelb
  - **Apple-Blossom**, apfelblütenrosa
  - **Blue Danube**, stahlblau, helles Auge
  - **California**, gelb mit dunkelorange Kelch
  - **Carmen cita**, blaß orange
  - **Conquest**, rosarot
  - **Eldersked**, leuchtend rot
  - **Fire**, feurig orange
  - **Insulinde**, lachsorange
  - **Ivory Gem**, weißgelb
  - **Marion**, leuchtend blau
  - **Mignon**, elfenbeinweiß mit orange Kelch
  - **Mrs. Willfred Ashley**, violettrot, braun geäugt
  - **Pinky**, leuchtend violett
  - **refracta Purity**, schneeweiß
  - **Rosy Morn**, lachsrosa mit Gelb
  - **Sonja**, lavendelblau
- Ixia hybrida azurea**, hellblau, dunkel geäugt
- **Bridesmaid**, weiß, rotes Auge
  - **Conqueror**, orangegelb, dunkles Auge
  - **creteroides maior**, leuchtend scharlachrot
  - **Desdemona**, rosala, schwarz geäugt
  - **Golden Drop**, leuchtend gelb, schwarzbraunes Auge
  - **Hogarth**, cremegelb, außen rot gestreift, violettbraunes Auge
  - **King of the Yellows**, gelb, violett geäugt



- Ixia hybrida Lady Slade**, leuchtend rosa, weiß gestreift  
 — **Princeß Alice**, weiß mit braunem Auge  
 — **viridiflora**, gelbgrün mit schwarzem Auge  
 — **Vulkan**, brennend rot, orange schattiert

## 219. Hyazinthen aller Farben und Düfte

1. Blütezeitgruppe, Anfang und Mitte April erblühend:

**Hyacinthus orientalis Arentine Arendsen**, rein weiß

- **Bismarck**, großblumig, hellblau
- **Dr. Lieber**, leuchtend wasserblau
- **Garibaldi**, leuchtend rot
- **Gertrude**, warmes Hellrosa
- **L'Innocence**, schneeweiß
- **Menelik**, schwarzblau
- **Schotel**, meergrünblau
- **Yellow Hammer**, leuchtend gelb
- **Zulu King**, schwarzviolett

2. Blütezeitgruppe, gegen Ende April blühend:

**Hyacinthus orientalis City of Harlem**, zartgelb

- **Duchess of Westminster**, dunkelblau
- **Indigo King**, indigoviolett
- **Kronprinzessin Margarete**, tiefrot
- **La Grandesse**, schneeweiß
- **Myosotis**, vergißmeinnichtblau
- **Orange Bowen**, lachsorange
- **Queen of the Blues**, zart himmelblau
- **Queen of the Pinks**, nelkenrosa

3. Blütezeitgruppe, gefüllt blühende Sorten. alle Ende April, Anfang Mai blühend:

**Hyacinthus orientalis fl. pl. Blocksberg**, blaßblau

- **General Köhler**, leuchtend blau
- **Goethe**, gelb
- **Kastanienblume**, zart rosa
- **La Grandesse**, rein weiß
- **Noble par Mérite**, dunkelrosa

## 220. Dauerlilien von Pfingsten bis Erntedank

### A. Pfingstlilien

um die Mai/Juniwende erblühend

**Lilium bulbiferum**, Bulbenfeuerlilie, aufrechte Schalen; knieh. bis tischh.

- 5/6 **croceum** (aurantiacum) Safran-Feuerlilie, aufrechte Schalen; tischh.
- 5/6 **martagon**, heimischer rosa Türkenbund, kalkliebend; brusth. 6
- **album**, weißer Türkenbund; tischh. 6
- **monadelphum**, gelbe Kaukasuslilie, Türkenbundform; brusth. 6
- **Szovitzianum**, bronzegelb, etwas früher

### B. Siebenschläferlilien

um die Juni-Juliwende erblühend

**Lilium canadense**, leddergelbbraune Hängeglockenlilie; tischh. 6/7

- **flavum**, hellgoldgelbe Kanadalilie
- **rubrum**, rötlichbraune Kanadalilie
- candidum**, weiße Madonnenlilie; brusth. 6/7
- cernuum**, lilafarbener Mandschur-Türkenbund; knieh. 6/7
- dalhansonii**, kastanienbrauner Bastard; hüfth. 6/7
- dalmaticum** (martagon Cathanaeae), dunkelpurpurbrauner Türkenbund; brusth. 6/7
- davuricum**, ostasiatische Feuerlilie in aprikosenfarben, schwarzbraunrot, orange, scharlachrot, orangero, karminrot, purpurrot, goldgelb, blutrot, weinrot und Zwischentönen, aufrechte Schalen; fußh. bis knieh. 6/7
- Hansonii**, koreanischer Goldwachtürkenbund; tischh. 6/7
- marhan**, Amethyst-Türkenbund in brokatbraun, rosabraun, orange, hellorange, lederfarben, meist mit braunen oder roten Punkten; brusth. 6/7
- pyrenaicum**, gelber braunschwarz-punktierter Pyrenäen-Türkenbund; tischh. 6/7
- princeps**, große weiße Trompetenlilie; tischh. bis mannsh. 6/7
- regale**, weiße Königs-Glockenlilie; tischh. 6/7
- sulphurgale**, weißgelbe Königsilie; hüfth. 6/7
- tenuifolium**, Feinblatt-Türkenbund in korallenrot, goldrot, blutrot; knieh. 6/7
- testaceum** (excelsum), elfenbeingelbe Isabellen-Lilie; brusth. 6/7

### C. Hochsommerlilien

Juli/August erblühend

**Lilium chalcidonicum**, Scharlach-Türkenbund; tischh. 7/8

- Davidii**, orangefarbene Zwergtigelilie; tischh. 7/8
- pardallium**, rotbraungelbe Pantherlilie; hüfth. 7/8
- superbum**, Riesenpantherlilie, orangero, braun; mannsh. 7/8
- tigrinum**, echte Tigerlilie, rot mit schwarzen Flecken in gefüllter und einfacher Sorte; tischh. bis mannsh. 7/8
- Willmottiae**, brillantroter Chinatürkenbund; tischh. 7/8

### D. Herbstlilien,

etwa August/September erblühend

**Lilium Henryi**, orangegelber Mandarinentürkenbund; mannsh. 8/9

- speciosum**, japanischer Prachttürkenbund in reinweißen, weißrosa und weißroten Sorten; tischh. 8/9
- Wallacei**, orangero, späte Schalenfeuerlilie; tischh. 8/9

## E. Besondere Gartenlilien

also solche, die nicht ohne weiteres auf Dauer in Gärten gedeihen, oder überhaupt aus besonderen Gründen Ansprüche stellen, aber trotzdem zum schönsten Gartengut gehören

**Lilium auratum**, große Goldbandlilie; tisch- bis mannsh. 8/9

- **pictum**, rot gesprenkelte Goldbandlilie
- **platyphyllum**, Riesengoldbandlilie
- amabile**, orangero, Zwergtigelilie; knieh. 6/7
- Batemanniae**, rubinorangefarbene Feuerlilie; knieh. 7/8
- Brownii**, große weiße Tuballilie, außenseits braunviolett; tisch- bis brusth. 6/8
- **Colchasteri**, gelbweiße Riesentuballilie, außen grünbraunrosa
- carniolicum**, duftender gelbroter Kärntener Türkenbund; knieh- bis tischh. 6/7
- concolor**, zinnoberrote Sternalilie, zart duftend; knieh. 6/8
- Duchartrei**, Marmortürkenbund, weiß, weinrot gefleckt, duftend; knieh- bis tischh. 6/7
- giganteum**, duftende weiße Riesentuballilie, auch Herzblattlilie genannt; mannsh. 7/8
- Humboldtii**, bernsteinbrauner Zwergtürkenbund; knieh- bis hüfth. 6/7
- Kelloggii**, kniehoher Rosentürkenbund; 6/7
- leucanthum**, grünweißgelbe Trichterlilie, prächtig duftend; tisch- hoch 7/8
- **chloraster**, rötlich gezeichnete Form der vorigen
- longiflorum japonicum giganteum**, große weiße japanische Trichter-Glockenlilie; tisch- bis hüfth. 7/8
- nepalense**, große gelbe Tütenlilie, außen weinrot; tischh. 7/8
- ochraceum**, gelbbrauner seltsamer Türkenbund; tisch- bis brusth. 7/8
- Parryi**, zitronengelbe Trichterlilie, rot punktiert; tischh. 6/7
- pomponicum**, orangezinnoberrote, dunkel punktierte Secalpenlilie, duftend; tischh. 6/7
- pulchellum**, scharlachrote Schalen-Feuerlilie; knieh. 6/7
- rubellum**, duftende rosa Trichterlilie; knieh. 6/7
- Sargentiae**, rein weiße westchinesische Trompetenlilie, außen grünbraun; fußh. 7/8
- sulphureum**, große Schwefelglockenlilie, außen rosa; tischh. 7/8
- Thunbergianum (elegans)**, Zwergfeuerlilie; fuß- bis knieh. 5/7
- **alutaceum**, Bernsteinfeuerlilie
- **atrosanguineum**, rotpurpurne Samtfeuerlilie
- **bicolor**, Goldfeuerlilie
- **billigulatum**, Ziegelfeuerlilie
- **Red Emperor**, tief feurigrot
- **venustum macranthum**, leuchtend lachsgold
- Wallichianum**, elfenbeinweiße Trichter-Duftlilie; hüfth. 8/9
- Washingtonianum**, rein weiße kalifornische Glockenlilie; hüfth. 6/7

## 221. Harte Prachtmontbretien neuester Zucht

**Montbretia crocosmaeflora**, leuchtend orange, winterhart; knieh. 7/8

- rem.
- **aurantiaca**, goldgelb, roter Fleck
- **Feuerkönig**, scharlachrot
- **Flery Cross**, tief feurigorange
- **Geo Davison**, goldgelb
- **His Majesty**, orangero mit großem gelbem Kelch
- **James Coey**, tief zinnoberscharlachrot
- **Lord Nelson**, dunkelorangeschalch
- **Majorie**, orange mit karminroter Mitte
- **Nimbus**, goldgelb mit karminrotem Ring
- **Pocahontas**, apartes lebhaftes Dunkelrot
- **Queen Adelaide**, eigenartig orangeschalch
- **Alexandra**, kupferbraun-goldbunt
- **Charlotte**, goldorange
- **Elisabeth**, kupferrot, helle Mitte
- **of Spain**, altgoldorange
- **Rheingold**, goldgelb, rote Flecken
- **Sir Matthew Wilson**, brennend orangeschalch
- **Star of the East**, orange, rot gefleckt
- **Vesuv**, blutrot, gelbes Herz

## 222. Perlhyazinthe, Traubenhyazinthe, Muskathyazinthe

**Muscari**, alle Arten spann- bis fußh.

1. Frühe Blütezeitgruppe:

etwa Februar bis Märzende erblühend; 2/4

**Muscari azureum**, Azurperlhyazinthe

- **amphidolea**, etwas spätere Azur-Perlhyazinthe
- pulchellum**, griechische blauviolette Perlhyazinthe

2. Mittelfrühe Zeitgruppe:

etwa Ende März erblühend

**Muscari botryoides**, große blaue Traubenhyazinthe

- **album**, weiße Traubenhyazinthe
- **carneum**, rosafarbige Perlhyazinthe
- **Heavenly Blue**, leuchtend hellblaue Perlhyazinthe
- neglectum**, schwarzblaue Perlhyazinthe
- Weissii**, violettbraun, gelb gerandet



3. Späte Blütezeitgruppe:  
etwa April erblühend

**Muscari Argeal album**, große weiße späte Art  
**comosum**, blaue späte Perhyazinthe  
— **plumosum**, Federbusch-Perhyazinthe in Purpurblau  
**latifolium**, phrygische dunkelblaue Perhyazinthe  
**moschatum**, violettblau mit Grüngelb, duftende Moschus-Perhyazinthe  
— **flavum**, blaßgelbmündige, violette Moschustraubenhyazinthe  
— **maior**, große Moschus-Perhyazinthe in dunklem Blau mit gelbem Rand  
**paradoxum**, schwarzblaue Perhyazinthe später Art  
**racemosum**, pflaumenduftende hellblaue Perhyazinthe

## 223. Narzissen vom Vorfrühling bis in den Herbst

### A. Wildnarzissen

1. Blütezeitgruppe: etwa Mitte Februar bis Anfang März erblühend; alle Arten gn.

**Narcissus minimus**, kleinste und früheste Narzisse, rein hellgelb  
**minor**, hell- und dunkelgelbe spanische Zwergnarzisse

2. Blütezeitgruppe: etwa im März erblühend; alle Arten spannh.

**Narcissus cyclamineus**, hellgelbe Alpenveilchen-Narzisse; spannh.  
**Johnstonii Queen of Spain**, nankinggelber Wildbastard; spannh.

3. Blütezeitgruppe: etwa erste Aprilwoche erblühend

**Narcissus bulbocodium**, duftende gelbe Reifrocknarzisse; spannh.  
— **citrinus**, blaß zitronengelb  
— **Clusii**, weiße Reifrocknarzisse  
**incomparabilis**, Schalennarzisse, blaß bis tiefgelb; knieh.  
**Jonquilla**, orange gelbe Zwergduftnarzisse; fußh.  
**juncifolius**, gelbe Napfnarzisse; fußh.  
**moschatus**, gelbweiße Moschusnarzisse; spannh.  
**odoros**, orange gelbe Duftnarzisse; fußh.  
— **minor**, kleine gelbe Duftnarzisse  
**Orange Queen**, Trollblumen-Narzisse  
**pseudo-narcissus**, Trompetennarzissen-Wildform in lichtem Gelb; fußh.  
— **bicolor**, zweifarbige wilde Trompetennarzisse; fußh.  
**triandrus**, weiße Duftzette; fußh.  
— **albus**, reinweiße Zwergduftzette; spannh.  
— **calathinus**, hell schwefelgelb  
— **pulchellus**, zitronengelb  
— **Thalia**, große Elfenbeintazette; fußh.

4. Blütezeitgruppe: etwa um die April/Maiwende erblühend

**Narcissus gracilis**, gelbe wilde Spätnarzisse aus Südf Frankreich; fußh.  
**poeticus**, weiße Dichternarzisse, duftend; knieh.  
— **ornatus**, weiße rotgeäugte Dichternarzisse

5. Blütezeitgruppe: Herbstblüher

**Narcissus elegans**, weißgelbe Herbstnarzisse; knieh.  
**serotinus**, weißgelbe Oktobernarzisse; fußh.

### B. Gartennarzissen-Namensorten

1. Blütezeitgruppe: etwa erste Aprilhälfte erblühend

**Narcissus pseudonarcissus Stevenii**, gelbe frühe Osterglocke; spannh.  
— **Citronella**, herrlich zitronengelb; fußh.  
— **Golden Spur**, rein warm goldgelbe frühe Osterglocke  
— **Golden Sunrise**, warmes Butterblumengelb  
— **Mrs. E. H. Krelage**, hell schwefelgelbweiß

2. Blütezeitgruppe: etwa zweite Aprilhälfte erblühend

**Narcissus pseudonarcissus** in vielen rein gelben, reinweißen und weißgelben Prachtsorten\*); fuß-knieh.

3. Blütezeitgruppe: etwa Ende April/Anfang Mai erblühend

**Narcissus Barrii**, Tellernarzisse in Weiß mit Gelb, Weiß mit Orangerot, Elfenbeinweiß mit Orange\*); fuß- bis knieh.  
**Hermannii**, großblumige Straußnarzisse in Weiß mit Gelb oder Orange; fuß- bis knieh.  
**incomparabilis**, Schalennarzisse in Weiß, Gelb, Weißgelb, Weißorange, Gelborange, Namensorten\*); fuß- bis knieh.  
**Leedsii**, Elfenbeinnarzisse in vielen reinweißen, elfenbeinweißen und grünweißen Sorten\*); fuß- bis knieh.  
**poetaz**, duftende Gartentazette in Weiß mit Gelb, Weiß mit Orange, Gelb mit Orange\*); fuß- bis knieh.

4. Blütezeitgruppe: etwa erste bis zweite Maihälfte erblühend

**Narcissus poeticus**, Dichternarzisse in prächtigen Farbensorten, Weiß mit Rotorange, Hellelfenbeinfarben mit Orangerot\*); knieh.

\*) Ausführliche Sortimente mit genauer Beschreibung zu den obengenannten Narzissengruppen bringt das Blumenzweibelbuch, Band IV der Buchreihe: „Alles für den Garten“.

## 224. Blaustern und Schneestolz, früh und spät

### A. Scilla

1. Früheste Blütezeitgruppe:  
etwa 1. Märzhälfte erblühend

**Scilla bifolia**, Vorfrühlings-Blaustern; gn. 2/3

— **alba**, rein weißer früher Schneestern  
— **laxa**, großrispige Prachtform der vorigen in leuchtend Blau

**Scilla Hohenackeri**, hellblauer kaukasischer Blaustern  
**sibirica**, enzianblauer sibirischer Blaustern 8/9  
— **atrocoerulea**, tiefdunkelblau  
— **alba**, schneeweiß

2. Mittelfrühe Zeitgruppe:  
etwa im April erblühend

**Scilla amoena**, blaue Osterscilla; spannh. 4/5  
— **odorata**, duftender blauer Walpurgis-Blaustern  
**hispanica Großglockner**, spanische blaue Glockenscilla; fußh. 4/5  
— **Blue Queen**, hell himmelblau  
— **Jaques**, violettrosaamethyst  
— **Potter**, hellporzellanlila  
— **Rosenglocke**, amethystrosa  
— **rubra**, dunkelkarminrosa  
— **Schattenblau**, tief dunkelblau  
— **Schneetraube**, weiße Glockenscilla  
**italica**, duftende blaue Rispenscilla aus Südeuropa  
**nutans**, Glockenscilla in Blau, Weiß und Rosa; fußh. 4/5  
**peruviana**, porzellanweiße Büschelscilla; knieh. 5/6  
**pratensis**, Wiesen-Blaustern mit langen Blütenkerzen; fußh. 5/6

3. Späte Blütezeitgruppe, Herbstblauastern

**Scilla autumnalis**, lilablauer Herbst-Blaustern; 10/11

### B. Schneestolz

**Chionodoxa Lucillae**, blauer Schneestolz mit weißem Auge; gn. 3/4  
— **alba**, weißer Schneestolz  
— **gigantea**, Riesenschneestolz in hellem Lila  
— **rosea**, seltsames Lilarosa  
— **tmolensis**, dunkelblauer Schneeglanz von den Tmolusbergen  
**sardensis**, sardinischer Schneestolz, blitzend blau, frühester von allen

## 225. Dreier, Drillingslilie, Waldlilie

**Trillium cernuum**, weißrosa Hängendreier, rotbeurig; knieh. 4/6  
**erectum**, rotbeurig, dunkelroter, hängender Zipfeldreier  
— **album**, weißer Zipfeldreier  
**grandiflorum**, weißer, schwarzbeurig Buschdreier; fußh. 4/6  
**luteum**, Golddreier  
**nivale**, weißer Zwergdreier  
**recurvatum**, aufrechter, braunroter Zipfeldreier  
**sessile**, tieferer Herzblattdreier  
— **californicum**, weißer Herzblattdreier mit lila Kelch  
— **Snow Queen**, rein weißer Herzblattdreier  
**stylosum**, Rosendreier aus Florida  
**undulatum**, weißpurpurner Wellenblattdreier aus Neuschottland

## 226. Wildtulpen für die Gärten von März bis Juni

### 1. Blütezeitgruppe:

etwa Ende März mit der Blüte beginnend

**Tulipa Batalinii**, hellgelbe Zwergtulpe aus der Bucharei; spannh. 3/4

— **Kaufmanniana**, hellgelbe Vorfrühlingstulpe; fußh. 3/4  
— **aurea**, goldgelbe rotgezeichnete Märztulpe  
— **Brillant**, warmrote goldkelchige Vorfrühlingstulpe  
— **coccinea**, scharlachrote Märztulpe  
— **Elliot**, weiße Märztulpe, rotgezeichnet, großblumig  
— **Franz Schubert**, elfenbeinweiß mit roten Flecken  
— **Gaiety**, riesenblumig, elfenbeinweißgelb  
— **Glück**, primelgelb mit roter Möwenzeichnung  
— **Primrose**, prächtig primelgelb, goldgelber Kelch  
— **Robert Schumann**, kräftig gelb mit roten Zeichen, dunklem Kelch

### 2. Blütezeitgruppe:

etwa 1. Aprilhälfte mit der Blüte beginnend

**Tulipa australis**, gelbe, rotgetupfte Wildtulpe; fußh.  
**chrysantha**, persische goldbraune Wildtulpe; fuß- bis knieh.  
**Clusiana**, weißviolettrosa Sterntulpe; knieh.  
**dasytemon**, weiße Zwergsterntulpe, olivgrüner Kelch; spannh.  
**Eichleri**, blitzend rote Prachtwildtulpe mit schwarzgelbem Kelch; knieh.  
**Greigii**, rubinscharlachgefärbte Tigertulpe, schwarzgelber Kelchfleck; fuß- bis knieh.  
**linifolia**, fußhohe rubinkarminfarbene Buchareitulpe; fußh.  
**praecox**, zinnoberrote Scharlachtulpe; fußh.  
**praestans**, hell einfarbig lichtrote Buchareitulpe; fußh.  
**silvestris**, gelbe Waldtulpe; fußh.

### 3. Blütezeitgruppe:

etwa Ende April bis Anfang Mai erblühend

**Tulipa acuminata**, gelbe oder rotweiße Wildtulpe; fußh.  
**armena**, blutrote armenische Tulpe; fußh.  
**Didieri**, scharlachrote Tulpe aus Savoyen; knieh.  
**Haageri**, breitlockige, rote griechische Tulpe; spannh.  
**kuschensis**, rubinrote Kaukasustulpe; fuß- bis knieh.  
**lanata**, orange-scharlachfarbene Pracht-Wildtulpe; knie- bis tischh.  
**stellata**, weiße Sterntulpe, blauer Kelch, rote Außenseiten, sich zu großen Schalen öffnend; fußh.  
**Wilsoniana**, rubinscharlachrote Zwergtulpe; spannh.



## etwa erste bis zweite Maihälfte erblühend

- **palldia**, elfenbeinbl mit feinem roten Rand
- Fosteriana**, orangescharlachrote „Königin der Wildtulpen“; tischh.
- **Agamemnon**, scharlachrot mit orangeschwarzem Kelch
- **Red Emperor**, zinnoberrot, größtblumige
- fulgens**, tiefdunkelblutrote Lilientulpe; tischh.
- ingens**, scharlachrote Sterntulpe; knieh.
- Marjolletii**, strögelbe Flammientulpe; knieh.
- pulchella**, die „gar schöne Tulpe“ in Weiß, Lila, weißblauen und weißrosa Sorten; fußh.
- retroflexa**, honiggelbe Urnentulpe; knie- bis tischh.

Ende Mai bis Juni erblühend

**Tulipa persica**, gelbbronzefarbene Steingartentulpe; fußh.  
**serotina**, rote italienische Pfingsttulpe; knieh.  
**Sprengeri**, dunkelblutrote Sterntulpe mit dunkelbraunem Kelch;  
 fuß- bis knieh.

**Blütezeitgruppe I: Frühe Zwergtulpen** für Garten und Haus, etwa Anfang bis Mitte April erblühend, alle Sorten fußl.: (Duc van Tholl) in Gelb, Blutrot, Dunkelrot, Orangerot, Weiß und Rosa

**Blütezeitgruppe II: Frühe einfache Tulpen**, alle Sorten fuß- bis knieh., etwa 2. Aprilhälfte erblühend: in Weiß, Gelb, Rosa, Hellrot, Blutrot, Dunkelrot, Orange und Violett

**Blütezeitgruppe III: Mendeltulpen**, alle Sorten knie- bis tischh., um die April/Maiwende erblühend: in Weiß, Rosa, Hellrot, Dunkelrot, Orangerot, Braunrot

**Blütezeitgruppe IV: Triumphtulpen**, alle Sorten fuß- bis knieh. bleibend, etwa Anfang bis Mitte Mai erblühend: in Helllila, Violett, Goldgelb, glühend Rot, Rosa, Weiß und Orangebraun

**Blütezeitgruppe V: Papageitulen**, alle Sorten fuß- bis knieh., etwa Anfang bis Mitte Mai erblühend: in Weißgrün, Goldrot mit Braun, Karminrot mit Schwarz, Gelb mit Grün und Rot

**Blütezeitgruppe VI: Darwintulpen, Breedertulpen, Flammen-  
tulpen, Kaufmannstulpen, Chamäleontulpen, gefüllte frühe  
Tulpen; alle Sorten knie- bis tischh., etwa ab Mitte Mai erblühend:**

**Darwintulpen** in Weiß, Rosa, Hellrot, Dunkelrot, Schwarzrot, Orangerot, Rosa, Fliederlila, Gelb

**Breedertulpen** in Violett, Bernstein gelb, Schokoladenbraun, Goldbronze, Lederbraun, Schwarzbraun

**Flammentulpen, also Rembrandttulpen, Byblomen, bizarre Tulpen** in Weiß mit Lila, Weiß mit Rosa, Weiß mit Rot, Rot mit Gelb, Violett mit Gelb, Braun mit Gelb

**Späte Kaufmannstulpen** in Zitronengelb, Elfenbeingelb, Weißgelb, Dunkelgelb, Rot gesprenkelt, gefleckt oder bespritzt

**Chamäleontulpen**, weiß oder weißrosa erblühend, dunkelrosa bis karminrot verblühend

**Gefüllte frühe Tulpen** in Weiß, Rosa, Gelb, Karminrot, Braunrot  
Blutrot, Orangerot

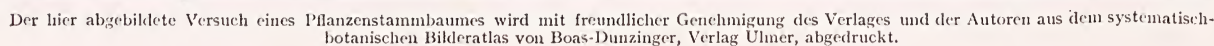
**Blütezeitgruppe VII: Lilientulpen, Bündeltulpen, späte einfache Tulpen, späte gefüllte Tulpen;** alle Sorten tisch- bis hüfthoch, 2. Maihälfte, teils Anfang Juni erblühend:

**Lilienblütige Tulpen** in Weiß, Weiß mit Rosa, Hellgelb, Dunkelgelb, Goldorange, Hellrot, Dunkelrot, Violett, Karminrosa

**Bündeltulpen** in Weiß, Schwefelgelb, Goldgelb, Rot, Braun, Violett  
**Späte einfache Tulpen, Cottage-Tulpen** in Weiß, Rosa, Hellrot, Blutrot, Dunkelrot, Elfenbeingelb, Goldgelb, Rosa und vielen Farben mehr

**Gefüllte späte Tulpen** in Weiß, Rosa, Lila, Gelb, Orangerot, Dunkelrot

**Ausführliches mehrseitiges langes Namenssortiment** der oben genannten Tulpen **suche im Blumenzwiebelbuch**, Band IV der Buchreihe „Alles für den Garten“













# Alles für den Garten

ist der Sammeltitle einer neuen Buchreihe. In ihr bringen wir nur Werke, nach denen jene hundertfältigen Wünsche laut wurden, die in den unzähligen Briefen an den Autor enthalten sind, in denen er um seinen gärtnerischen Rat gebeten wurde.

Alle diese neuen Bücher werden unter ihren Bildern Texte enthalten, welche den Betrachter unvermerkt mit dem wichtigsten Wissen, dem nötigen Draufgängertum und der nötigen Vorsicht versehen. Da man nicht alles abbilden kann, sollen überall Listen, Tabellen und Aufzählungen für die nötige Universalität der Bücher sorgen und dem Leser innere Übersicht über alle Gruppen von Gartenschätzen liefern. Dadurch schweben die Bilder nicht im leeren Luftraum, sondern empfangen ihre volle Einordnung in die Zusammenhänge des heutigen Standes der Dinge.

Es handelt sich also um einen neuen Buchtyp, nämlich die Verarbeitung der Erfahrung, daß nicht Bilder einen Text begleiten dürfen, sondern daß der Text die Bilder begleiten muß, wenn die Bücher wahre Zünder des Gartenlebens werden sollen.

Auf Seite 2 dieses Buches  
befindet sich der Plan dieser neuen  
Buchreihe

## Alles für den Garten

---

VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT  
KARL SPECHT K.G. BERLIN





Azalee »Adelaides« gehört in die Gruppe der Kreuzungen zwischen *Azalea sinensis* und *Azalea mollis* der Gärten. Das satte Bronzegelb ihrer Blüten wird durch die rötliche Zeichnung noch gehoben.

*Probekbild aus der Monatsschrift*

# Gartenschönheit

*Jedes Heft mit vielen Bildern, Pflanzenlisten, Zeichnungen, Plänen, wertvollen Ratschlägen  
anerkannter Fachleute*

Der Fachmann urteilt: »Es gibt in Deutschland keine Zeitschrift, die der »Gartenschönheit« gleicht, sowohl inhaltlich, wie auch in bezug auf den niedrigen Preis. Jeder Liebhaber, jeder Fachmann und jeder, der überhaupt irgendwelche Beziehungen zum Garten und zur Natur hat, sollte diese geschmackvolle, an der Spitze der Gartenliteratur stehende Zeitschrift lesen. Es wird immer eine Bereicherung für ihn sein«. Stadtgartendirektor Weyhe, Stettin.

Der Liebhaber schreibt: »Ein besonderes Vergnügen ist es mir, wiederum für die von mir stets mit herzlicher Freude gelesene Zeitschrift zu danken. Man kann wohl sagen, Heft für Heft bringt nicht zu bezahlende Anregungen und Ratschläge für den Fachmann und für den Anfänger. Ich lese diese Zeitschrift sehr gern und empfehle sie unter meinen Freunden wo irgend zugänglich.« Georg Uecker, Fichtenau.

*Vierteljährlich 2,70 RM., für das ganze Jah. 10,00 RM.*

---

VERLAG DER GARTENSCHÖNHEIT KARL SPECHT K.G. BERLIN